

Jahrbuch
der
Musikbibliothek Peters
für
1936

Herausgegeben

von

Kurt Taut

Dreiundvierzigster Jahrgang

LEIPZIG

Verlag von C. F. Peters

1937

Dieser Nachdruck erfolgt mit Genehmigung des Verlages
C. F. PETERS Frankfurt – London – New York

KRAUS REPRINT LTD.

VADUZ

1965

Jahrbuch

Musikbibliothek Peters

1936

Kurt Taut

Verlagsanstalt Leipzig

187510

Verlag von E. F. Schöner

1937

Printed in Germany

Lessing-Druckerei Wiesbaden

INHALT

Jahresbericht	5
Max Schneider: Arnold Schering zum 60. Geburtstag am 2. April 1937 ..	9
Arnold Schering: Das Entstehen der instrumentalen Symbolwelt. Weiteres zur musikalischen Symbolkunde	15
Johannes Wolf: Eine deutsche Quelle geistlicher Musik aus dem Ende des 15. Jahrhunderts	30
Helmut Schultz: Die Musikzeitung der Wiener Baumannshöhle ..	49
Wilibald Gurlitt: Aus den Briefen Max Regers an Hugo Riemann ..	68
Kurt Taut: Totenschau für das Jahr 1936	84
Kurt Taut: Verzeichnis der im Jahre 1936 in allen Kulturländern erschienenen Bücher und Schriften über Musik	97

Nachdruck sämtlicher Artikel ist verboten

Bibliotheksordnung

Die Musikbibliothek Peters ist am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 10–16 Uhr, am Mittwoch und Freitag von 9–12 und 15–18 Uhr geöffnet. Im August ist die Bibliothek geschlossen.

Die Bibliotheksräume sowie die Autographen- und die Bildersammlung können täglich zwischen 11 und 12 Uhr besichtigt werden.

Die Bücher und Musikalien werden den Besuchern unentgeltlich gegen Verlangzetteln sogleich ausgehändigt. Sie dürfen nur in den Lesezimmern eingesehen werden und sind nach Benutzung zurückzugeben.

Jahresbericht

Auch im verflossenen Jahr stand die Musikbibliothek Peters in regstem Verkehr mit der Öffentlichkeit. Es wurden an 3018 Besucher insgesamt 11 560 Bände ausgehändigt. Sehr erfreulich war das Interesse des fernerer In- und Auslandes. Es stellten sich Gäste aus Australien, Dänemark, England, Estland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Rumänien, Schweden, Spanien, der Tschechoslowakei und den Vereinigten Staaten von Nordamerika ein, zu deren Ehren zumeist eingehende Führungen durch die Räume der Bibliothek veranstaltet wurden. An prominenten Besuchern sind zu nennen: Die Komponisten Gerhard von Kußler (Berlin), David Monrad Johansen (Oslo), Richard Ritsing (Tartu, Estland), Joseph Strimer (Paris), die spanische Pianistin Theresa Alonso Parada (Madrid), der Leiter des Lehr- und Forschungsinstituts f. prakt. Phonetik, Berlin-Lichterfelde, Professor Carl Clewing, Monsieur René Chauvet, Direktor des „Grand Théâtre de Bordeaux“ und des „Grand Casino de Vichy“, der rumänische Volksliedforscher Professor George Breazul (Bukarest) sowie die Musikwissenschaftler Dr. Jens Peter Larsen (Kopenhagen) und Otto E. Albrecht (Philadelphia). – Im Juli fand eine Führung der Kandidaten des Leipziger Missionsseminars statt, wobei eine Auswahl älterer Gesangbücher und liturgische und hymnologische Werke erhöhte Beachtung fanden.

Während der Berliner Olympischen Spiele im August 1936 veranstalteten die Nationalgalerie und die Staatlichen Museen eine Ausstellung „Große Deutsche in Bildnissen ihrer Zeit“. Diese im Auftrag des Reichs- und Preußischen Ministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung in den Räumen des ehemaligen Kronprinzenpalais, Unter den Linden, vorbereitete Bildnisschau umfaßte Porträts aller zu geschichtlicher Bedeutung aufgestiegenen deutschen Fürsten, Feldherren und Politiker, Techniker, Erfinder, Wirtschaftsführer, Gelehrten, Dichter, Maler und Musiker. Die Musikbibliothek Peters war mit drei berühmten zeitgenössischen Musikerporträts, dem Bach von E. G. Haußmann, dem Beethoven von Aug. von Kloeber und dem Mozart von Doris Stock vertreten.

Dem italienischen Konsulat, Leipzig, wurden anläßlich des 200. Todestages von Giovanni Battista Pergolese für eine in Italien geplante Ausstellung wertvolle Quellen zur Lebensgeschichte des Meisters (Bilder, Bücher und Erstdrucke) zur Verfügung gestellt. Für den Wiener Universitätsdozenten Dr. Leopold Nowak wurde das Autograph der Kantate „Dies ist der Tag, da Jesu Leidens Kraft“ von Wilhelm Friedemann Bach photokopiert. Hierdurch wird

in Ergänzung einer Handschrift der Wiener Nationalbibliothek eine Neuauflage des vergessenen Werkes gewährleistet.

Der Leiter der Bibliothek wurde vom Staatlichen Institut für deutsche Musikforschung, Berlin, mit der Schaffung und Herausgabe einer neuen, auch die Zeitschriftenaufsätze erfassenden internationalen „Bibliographie des Musikschritums“ beauftragt. Als Beigabe zum „Archiv für Musikforschung“ und zur „Deutschen Musikkultur“ erschien der erste Halbjahrsband im Oktober 1936 (Friedrich Hofmeister, Leipzig).

Der Bibliothek wurden im Berichtsjahr 1936 insgesamt 290 Werke (Bücher und Musikalien) neu zugeführt. Wenn auch in der Neuanschaffung von älteren Quellen aus wirtschaftlichen Gründen Zurückhaltung geübt werden mußte, besonders hinsichtlich der Neuerscheinungen des Auslandes, ist es doch gelungen, mehrere frühe Musikdrucke zu erwerben. Es sind dies zwar nur Einzelstimmen zu Werken alter Meister, ihre bekannte Seltenheit aber rechtfertigt es, sie für die Öffentlichkeit sicherzustellen und durch Aufzählung an dieser Stelle der Forschung zugänglich zu machen: [Croce, Giovanni]: *Septem Psalmi Poenitentiales Sex vocum. Ioanne Croce Venetiis ad S. Marci Archimusco Italica lingua primum modulati: Nunc vero ad aliorum, qui istam non callent, pium usum in Latinam linguam conversi Ab Amatore Quodam Mysicae. Norimbergae Apud Paulum Kaufmannum, MDIC.* – Vorhanden: Altus, Bassus, Quinta und Sexta Vox; [Ghroen, Johann]: *Bettler Mantel / Von mancherley guten Flecklein zusammen gestickt vnd geflickt / Allen denen / so jnen was neues belieben lassen / zu Ehren mit vier Stimmen in Truck verfertigt Durch Johann Ghroen Dresdensen, der Churfürstlichen Schulen in Meissen Organisten. Ohne Ort und Jahr (1606).* – Vorhanden sind Altus und Basis; [Hammerschmidt, Andreas]: *Andreas Hammerschmidts Musicalische Gespräche / über die Euangelia, Mit 4. 5. 6. und 7. Stimmen / nebenst den Basso Continuo. Fünffte Stimme. Mit Churfürstl. Durchl. zu Sachsen / etc. Freyheit nicht nachzudrucken. Dreßden / Verlegts Christian Bergen / und in Wolfgang Seyfferts Druckerey gedruckt / Im Jahr 1655; [Peuerl, Paul]: *Weltspiegel / Das ist: Neue teutsche Gesänger / von Freud vn Leid / Glück vnnd Tück / dieser Welt / sampt zweyen Canzonem, welche nit allein zu singen / sondern auff mancherley Instrumenten lustig zu gebrauchen / mit 5. Stimmen Componirt vnd in Druck verfertigt Durch Pauln Peuerl / der zeit der löblichen Statt Steyer in Oesterreich ob der Ens / bestellten Organisten. Quinta vox... Gedruckt zu Nürnberg / durch Abraham Wagenmann. M. DC. XIII; [Regnart, Jacob]: *Newe kurtzweilige Teutsche Lieder / mit fünff Stimmen / welche gantz lieblich zu singen / vnd auff allerley Instrumenten zugebrauchen / Componirt Durch Jacobum Regnart / Röm. Key. Maiestat / etc. Musicum / vnd Vice Capellnmeister... Gedruckt zu Nürnberg / durch Katharinam Gerlachin / vnd Johannis vom Berg Erben. M. D. LXXX.* – Vorhanden: Discantus und Altus; [Schein, Johann Hermann]: *Fontana d'Israel. Israelis Brünlein Auserlesener Krafft Sprüchlin Altes vnd Newen Testaments Von 5. vnd 6. Stimmen sambt dem General Baß auf eine sonderbar Anmüthige Italian Madrigalische Manier... Componirt von Johan Hermano Schein, Grunhain. Directore Musici Chori in Leipzig... Vnd in Vorlegung des Autoris Anno MDCXXIII.* – Vorhanden:**

Cantus 2, Tenor, Bassus, Bassus Continuus; der Bassus in alter Abschrift nach der Ausgabe Leipzig, In Verlegung Jacob Schusters Anno 1651; [Schein, Johann Hermann]: Opella Nova, Ander Theil / Geistlicher Concerten / mit 3. 4. 5. vnd 6. Stimmen zusamt dem General-Baß, Auff jetzo gebrauchliche Italiänische Invention Componirt Von Johan-Herman Schein / Grûnhain Directore Music. Chori zu Leipzig. Mit Churfürstl. Sächs. Befreyung. Tenore. In Verlegung des Autoris, vnd bey demselben auff der Schulen zu S. Thomas daselbst zu finden. M. DC. XXVI. Gedruckt in der Churf. Sächs. Bergstadt Freybergk bey Georg Hoffman; [Schramm, Melchior]: Neuwe außerlesene Teutsche Gesång / auff ein besondere art vnd manier / mit vier Stimmen / welche gantz lieblich zu singen / vnd auff allerley Instrument zu gebrauchen / Dergleichen zuvor nie gedruckt worden / Componiert durch Melchiorem Schram. Gedruckt zu Frankfurt am Mayn [bey Georg Raben / in verlegung Sigmund Feyrabends] / mit Römischer Keyserlicher Maiestat Freyheit. M. D. LXXIX. – Vorhanden: Discantus u. Altus. – Weitere Neuerwerbungen an praktischer älterer und neuer Musik, wobei bevorzugt die zeitgenössischen Meister berücksichtigt wurden, sind u. a.: I. Oper [in Klav.-Auszügen]: Gunsbourg, Raoul: Ivan le Terrible; Istel, Edgar: Der fahrende Schüler; Kistler, Cyrill: Der Vogt auf Mühlstein; Lvovsky, B.: Der Faktor; Müller, Sigfrid Walther: Schlaraffenhochzeit. [Urauff. 31. Jan. 1937 in Leipzig]; Procházka, Rudolph Freiherr von: Das Glück; Stelzner, Alfred: Swatowits Ende; Strauß, Richard: Die schweigsame Frau. Op. 80; Wagner-Régeny, Rudolf: Der Günstling; Weber, Carl Maria von: Abu Hassan. Partitur. Hrsg. von Willi Werner Göttig. – II. Sinfonische Werke [in Partituren]: Höller, Karl: Hymnen für Orchester über gregorianische Chormelodien. Op. 18; Symphonische Phantasie über ein Thema von Girolamo Frescobaldi für Orchester. Op. 20; Hummel, Ferdinand: Sinfonie D dur. Op. 105; Jordan, Sverre: Norvegiana. Op. 22; Lorenz, C. Ad.: Symphonie Es dur. Op. 74; Müller, Sigfrid Walther: Weihnachtspastorale f. kleines Orchester. Op. 47a; Reuss, August: Judith. Tondichtung f. Orchester. Op. 20; Riisager, Knudage: Variationer over et Thema af Mezangeau for Orkester; Skryabin, Alexander: Symphonie No. 2 c moll. Op. 29; Strauß, Richard: Eine Alpensinfonie. Op. 64; Strawinsky, Igor: L'oiseau de feu. Conte dansé en 2 tableaux. Klav.-Ausz.; Symphonie des Psaumes. Partitur. – III. Kammermusik: David, Johann Nepomuk: Trio für Violine, Viola und Violoncello G dur; Kaminski, Heinrich: Präludium u. Fuge für die Bratsche allein; Musik für 2 Violinen und Cembalo; Riisager, Knudage: IIIe Quatuor; Sonate pour Violon et Piano; Sonate pour Flute, Violon, Clarinette et Violoncello. – IV. Chorwerke: David, Johann Nepomuk: [Drei] Motetten f. gem. Chor; Distler, Hugo: Choralpassion nach den 4 Evangelien; Die Weihnachtsgeschichte. In Partituren; Höller, Karl: Media vita f. Männerchor. Op. 8; Kaminski, Heinrich: Introitus und Hymnus. Klav.-Ausz.; Pfitzner, Hans: Der Weckruf f. großes Orchester, Männer- u. Frauenchor. Op. 40. Nr. 6. Partitur; Procházka, Rudolph Freih. von: Die Palmen. Klav.-Ausz.; Spitta, Heinrich: Deutsches Bekenntnis. Op. 30. Kantate; Eine deutsche Messe. Op. 24; Heilig Vaterland. Hymne. Op. 31a; Strawinsky, Igor: Pater noster f. gem.

Chor; Volbach, Fritz: Raffael. Für Chor, Orchester u. Orgel. Op. 26. Partitur. – Die Erwerbungen aus der Buchliteratur 1936 sind in der Bibliographie mit einem * kenntlich gemacht.

In warmer Dankbarkeit und Verehrung gedenkt das Jahrbuch in ganz besonderer Weise Prof. Dr. Arnold Scherings, seines lieben Förderers und Freundes, der mit seinem 60. Geburtstag am 2. April 1937 in ein neues Dezennium segensreicher Arbeit schreitet. Bereits zu Beginn seiner musikwissenschaftlichen Laufbahn 1903 finden wir ihn mit einer Studie zur „Geschichte des italienischen Oratoriums im 17. Jahrhundert“ im Jahrbuch vertreten, die er mit Arbeiten über die „Jugendjahre der musikalischen Romantik“, über „Musikhören und Musikempfinden im Mittelalter“ fortsetzt, um dann vom 32. Jahrgang an als regelmäßig wiederkehrender Mitarbeiter das Erbe Hermann Kretzschmars als richtungsweisender Führer unter den Jahrbuchautoren des In- und Auslandes anzutreten. Für all seine Treue ihm an dieser Stelle herzlichst Dank zu sagen, ist uns eine liebe Ehrenpflicht. Möchten dem verehrten Jubilar noch viele Jahre gesegneten Schaffens und Wirkens im Dienste der deutschen Musikwissenschaft beschieden sein!

Leipzig, März 1937

C. F. PETERS

DR. KURT TAUT

Arnold Schering zum 60. Geburtstag am 2. April 1937

Im arbeitsreichen Leben Arnold Scherings beginnt nunmehr das siebente Jahrzehnt. Wir grüßen den unablässig Schaffenden auf der Höhe seiner weitgespannten, tiefdringenden Forscher- und Lehrtätigkeit, die unserer Musikwissenschaft wie unseren Musikern immer neue Frucht trug. Und auch fernerhin tragen wird. Hat er ja selbst schon manches angemerkt, was noch zu tun ihm vorbehalten bleiben soll. Dabei steht die Zahl seiner bisherigen Veröffentlichungen bereits hoch im dritten Hundert.

Ein starker Wille prägte ein Können, das sehr früh Richtung und Ziele fand. Kein Umweg hemmte den Werdenden. Scherings Vaterstadt ist Breslau. Der 1896 in Dresden, dem nachmaligen Wohnsitz seiner Eltern, mit der Reifeprüfung am Annen-Realgymnasium abgeschlossenen Schulzeit folgten vier Studienjahre in Berlin an der Hochschule für Musik und an der Universität, ein Münchener Semester und, Herbst 1900, die Immatrikulation bei der Universität Leipzig, wo er als Schüler Hermann Kretzschmars, sobald der Heeresdienstpflicht genügt war, seine (später zu einer Geschichte des Instrumentalkonzerts erweiterte) Dissertation vollendete und 1902 zum Dr. phil. promoviert wurde. 1907 an derselben Universität Privatdozent für Geschichte und Ästhetik der Musik, von 1915 ab außerordentlicher Professor, trat er 1920 in Halle an Hermann Aberts Stelle und übernahm dann, diesen ein zweites Mal ersetzend, 1928 das Berliner Ordinariat. Dreißig Jahre wirkt Arnold Schering jetzt im Universitätslehramt. Nicht wenige Doktorarbeiten von besonderem Wert zeigen, zu welchen Leistungen er seine Schüler heranzubilden vermochte.

Seit 1900 blieb kein Jahr ohne Veröffentlichungen Scherings. Die Erstschrift: „Bachs Textbehandlung“ wurde das Anfangsglied einer bis heute fortgesetzten Reihe höchst ergiebiger und sehr beachteter Beiträge zur Bachkunde¹⁾. Sie haben verschiedene unrechtmäßig Johann Sebastians Namen führende Werke bestimmt, Fragen der Chorbesetzung bei Bach, der Vorhalte und Vorschläge in den Passionen, im Weihnachtssoratorium geklärt, das Parodieverfahren Bachs erläutert, den Anteil des Meisters am Schemellischen Gesangbuch festgestellt. Die jüngste der Schriften: „Johann Sebastian Bachs Leipziger Kirchenmusik. Studien und Wege zu ihrer Erkenntnis“, ist eine umfassende kritische Darlegung der Tatsachen und Verhältnisse, unter denen der Thomaskantor amtierte. Dieses Buch

¹⁾ Zumeist in dem von ihm seit 1904 herausgegebenen Bach-Jahrbuch der Neuen Bach-Gesellschaft.

wird zweifellos der Werkwiedergabe sehr förderlich sein und bald zum unentbehrlichen Handbuch werden, denn es bietet vielfach ganz neue Einblicke in die „Art und Weise, wie Bach selbst seine großen Leipziger Kirchenmusiken aufzuführen pflegte“; Einblicke auch in die Bedingtheit ungewöhnlicher Form und Fassung bei gewissen Ausnahmestücken. Werden diese Studien, was wohl zu erwarten ist, künftig für die Praxis genützt, so sollte das stets nur in engster Verbindung mit jenen inhaltsschweren zwei anderen zum Thema „Bach und das Symbol“ geschehen, die Wesen und Eigenart der musikalischen „Sprache“ des Tondichters noch über Spitta und Schweitzer hinaus ergründen halfen; hier sind Wege zu ihrer Erkenntnis.

Auch auf die Umwelt Bachs erstrecken sich Scherings Forschungen: er wies Johann Philipp Kirnberger als den Herausgeber Bachscher Choräle nach, berichtete über Gottfried Reiches, des virtuosen Bachtrompeters, Leben und Kunst, über die Leipziger Ratsmusik von 1650 bis 1775 und über die alte Chorbibliothek der Thomasschule; die Kantatenkunst der vorbachischen Thomas-kantoren Johann Schelle, Sebastian Knüpfer, Johann Kuhnau zog er ans Licht und gab eine Auswahl aus deren Werken heraus; auch dem stillen, mitsamt seiner Musik vergessenen Amtsnachfolger Bachs, Johann Gottlob Harrer, setzte er ein schlichtes Denkmal im Bach-Jahrbuch. Zu einem Teile entstanden diese Arbeiten im Zusammenhang mit größeren für die von Rudolf Wustmann begonnene „Musikgeschichte Leipzigs“, deren während der Kriegszeit sehr erschwerte Fortsetzung vom zweiten Bande ab Schering 1917, ein Jahr nach Wustmanns Tod, übertragen erhielt. Das Erscheinen des dritten (abschließenden) Bandes ist in naher Aussicht.

Von Anfang an hat Schering in der Geschichtsschreibung hervorragende Leistungen aufzuweisen. Neben seiner (1927 abermals gedruckten) „Geschichte des Instrumental(Violin-)konzerts“ aus dem Jahre 1905 steht 1911 die umfangreiche „Geschichte des Oratoriums“, der verschiedene gesondert veröffentlichte Vorstudien, darunter seine Habilitationsschrift „Die Anfänge des Oratoriums“ und der Bericht über das lange verschollen gewesene, von ihm wiedergefundene Weihnachtssoratorium von Heinrich Schütz voraufgegangen waren. – Bald begann er mit Lebhaftigkeit und durchaus eigenen Gedankengängen in die Fragen und Probleme einzugreifen, die sich an Johannes Wolfs Veröffentlichung bisher unbekannter Kompositionen des 14. Jahrhunderts knüpften. Hugo Riemann hatte als erster erkannt, daß diese Werke nicht rein vokal, sondern nach seiner Auffassung begleitete Monodien sind. Schering ging weiter. In einem Aufsatz „Das kolorierte Orgelmadrilal des Trecento“ (1911) erklärte er diese Literatur als „reine Instrumentalmusik, und zwar zunächst Orgelmusik“, hierbei noch Otto Kinkeldey erwähnend, der vorher schon fast das Gleiche als wahrscheinlich angesehen hatte. Dem ersten Vorstoß gesellten sich sofort weitere, auch mit auf deutsche Musik gerichtete: „Das von Instrumenten begleitete deutsche Sololied im 16. Jahrhundert“, „Zur Geschichte des begleiteten Sologesangs im 16. Jahrhundert“, „Wittenbergische Kirchenmusik zur Zeit Luthers“, „Die Notenbeispiele in Glareans Dodekachordon“, am ausführlichsten „Die niederländische Orgelmesse im Zeitalter des Josquin“ und endlich die „Studien zur Musikge-

schichte der Frührenaissance“. Ein heftiger Meinungsstreit setzte ein. Ganz unbeschränkt Recht ist zwar keinem geworden, aber im Grunde war Richtiges erkannt, das heute nahezu selbstverständlich erscheint. Am Schlusse der Abhandlung zum kolorierten Orgelmadrigal sagte Schering: „Ich bin mir der Kühnheit meiner Worte wohl bewußt, wenn ich mit etwas Beklommenheit auszusprechen wage, daß meine prinzipiellen Ausführungen und die von mir selbst noch nicht übersehbaren Folgen eine Umwälzung sowohl in unsern Anschauungen und Urteilen über die Musik bis zum 16. Jahrhundert wie in der Editionstechnik mit sich bringen werden.“ Und wo sind wir heute? Die Wandlung ist da, nicht nur in unsern Anschauungen und Urteilen, in der Editionstechnik, sondern vor allem auch im Musizieren.

Namentlich die Jugend singt und spielt viel aus der großen Menge neugedruckter, zweckmäßig eingerichteter alter Musik, zwar nicht gerade der ihrem Empfinden natürlich unzugänglichen des Trecento, um so mehr aber von der des ganzen 16. wie des 17., ja auch des 18. Jahrhunderts; und das Musizieren geschieht mit Vorliebe auf Instrumenten, die neu nach Art der alten gebaut sind. Es gibt wieder – in anderem Ausmaß, als 1913 Scherings Aufsatz „Experimentelle Musikgeschichte“ dies gefordert hatte, – Gamben, Lauten, massenhaft Blockflöten, auch Clavichorde, Spinette, Cembali und sogar transportable kleine Orgeln (die großen wurden wenigstens im Klangcharakter verändert). Junge Komponisten lernten alter Satzweise Neues abzugewinnen. Dieser Wandel kommt gewiß einer Umwälzung gleich. Ihr den Boden zu bereiten, hat Schering nicht wenig beigetragen. Er brachte alsbald seine keineswegs nur auf das 14. Jahrhundert beschränkten, geraume Zeit unter lebhaftestem Für und Wider erörterten Erkenntnisse unbeirrt bei jeder sich bietenden Gelegenheit zur Geltung, so auch in den seit 1914 viermal aufgelegten, heute um das Anderthalbfache ihres ursprünglichen Inhalts angewachsenen „Tabellen zur Musikgeschichte“, in der kleinen „Deutschen Musikgeschichte im Umriß“, „besonders aber in der Umgestaltung Arrey von Dommerschen „Handbuchs der Musikgeschichte“. Außerdem hatte er herausgegeben: „Einstimmige Chor- und Sololieder des 16. Jahrhunderts“, „Alte Meister der Frühzeit des Orgelspiels“, „Altmeister des Violinspiels“ und „Perlen alter Kammermusik“. Dazu kamen noch 1931 die großangelegte, trefflich gewählte „Musikgeschichte in Beispielen“ und eine „Auführungspraxis alter Musik“. Das zweite Buch hier will, betont der Verfasser, weder zeigen, wie alte Musik aufzuführen ist, noch behaupten, wie sie aufgeführt worden ist, sondern lediglich einen ganz allgemeinen Begriff von der vielgestalteten Problematik geben, die mit diesem Thema angerührt wird. Einer darin mitbehandelten Hauptschwierigkeit bei der Interpretation der Musik des 16. Jahrhunderts: der bisher so oft nicht erkannten oder verkannten metrischen Gruppenbildung im Sinne unseres Taktbegriffs widmete Schering drei eingehende, ertraggesicherte Sonderstudien: „Takt und Sinngliederung in der Musik des 16. Jahrhunderts“, „Musikalischer Organismus oder Deklamationsrhythmus?“ und „Die metrische Grundgestalt unserer Choralmelodien“.

Problemen des zeitlich Wandelbaren, sich nicht Gleichbleibenden: des Musikwollens, der Musikerscheinung, der Musikwahrnehmung und Wesensdeutung

nachgehend, schrieb er die Mehrzahl seiner gedankenreichen, durch bemerkenswert klare Sprache ausgezeichneten Aufsätze für das Jahrbuch Peters. Sie haben manchen bisher noch unbeschrittenen Weg zum Verständnis des Tongeschehens auch der uns ferngerückten Zeit erschlossen. Der Aufsatz „Über Musikhören und Musikempfinden im Mittelalter“ macht ersichtlich, inwieweit Musik nicht immer Ausdruck, klingende Gefühlsdialektik, sondern zuweilen Niederschlag eines Abstraktionsbedürfnisses gewesen sein muß, dem allein die einfache gesungene Liedmelodie widerstand. Wir lesen vom Wesen des Klanges, vom Klangerleben der einzelnen Zeitalter, in dem sich „Historische und nationale Klangstile“ abzeichnen, für deren Ablauf im großen ein Urgesetz gesucht wird; „Vom musikalischen Vortrage“, dieser von einem Ideal zum andern wechselnden, bald objektiven, bald subjektiven Betätigung des Musizierenden, die doch eigentlich immer irgendwie Beseelung, Ausdruck, Auslegung ist. An Stelle der abzulehnenden neueren rationalistischen Analytik und der methodisch „zu grobschlächtigen“ alten Hermeneutik soll unter Beibehaltung des Begriffs des Affekts eine andersgeartete, Beschreibung und Deutung umfassende „Musikalische Analyse und Wertidee“ treten. Dem Sinngehalt des Tonwerks¹⁾ als Tondichtung und dem, was davon gedeutet und wie es gedeutet werden kann, sind die jüngsten Peters-Aufsätze zugewandt. Der eine bestimmt drei ineinander übergreifende Sphären der „Erkenntnis des Tonwerks“; von den andern scheinen zwei „Über den Begriff des Monumentalen in der Musik“ (zur Wiederkehr des 250. Geburtsjahres von Händel und Bach) und die „Musikalische Symbolkunde“ wenigstens in einigen Einzelheiten anzuknüpfen an die beiden schon erwähnten Studien über „Bach und das Symbol“, zielen natürlich weit über diese hinaus.

Bei einem Teil der hier nur in Auswahl genannten Jahrbuchaufsätze, zu denen noch ein früherer „Geschichtliches zur ‚ars inveniendi‘ in der Musik“ genommen sei, hat man die Empfindung, daß sie gleichsam Vorstudien sind und geradeswegs zu Scherings neuen Beethoven-Veröffentlichungen hinführen. Diese heben 1934 an mit je einem Beitrag in der Zeitschrift für Musikwissenschaft: „Zur Sinndeutung der 4. und 5. Symphonie“ und im Beethoven-Jahrbuch: „Die Eroica, eine Homer-Symphonie Beethovens?“ Zwei gewichtige, kühn vorstoßende Bücher: „Beethoven in neuer Deutung I“ und „Beethoven und die Dichtung“ spüren „dem Wunder der Entsprechung von Dichtung und Musik“ bereits durch fünfunddreißig Werke des großen Meisters nach. Etliche Zeitschriftenaufsätze ergänzen.

In der Gesamtheit dieser rasch aufeinanderfolgenden Schriften ist „eine wissenschaftliche Ergründung der Beethovenschen Tonsprache und ihrer Symbolik“ weithin angebahnt. Schering ging aus von seiner Entdeckung, „daß Beethoven berühmten Dichtungen gewisse Abschnitte oder Szenen entnahm, die durch irgendeine fesselnde Charakter- oder Situationsschilderung hervortreten, und sie in höchst eigentümlicher Weise ‚zu Musik werden‘ ließ“. Dabei handelte es sich aber nicht um irgendeine Art von „Durch- oder Auskompo-

¹⁾ Hier verdient auch jenes 1910 erschienene, für weitere Kreise bestimmte kleine Büchlein „Musikalische Bildung und Erziehung zum musikalischen Hören“ genannt zu werden, das 1924 in 4. Auflage herauskam.

sition der poetischen Vorlage mit der Absicht, daß man diese mit allen ihren Gegebenheiten aus der Musik herauserkenne“. Die Darstellung des poetischen Programms war „nicht Selbstzweck“, sondern es diene lediglich als „begeisternder Antrieb. Beethoven folgt zwar dem Gedankengang des Dichters und hält sich an besonders hervortretende Bilder und Vergleiche, gibt aber sonst das Verfügungsrecht des Musikers über Form und Anlage nicht auf“. Den geisteswissenschaftlich sehr anspruchsvollen Versuch eines derart schwierigen Problems zu beurteilen oder zu verurteilen ohne Kenntnis dessen, was Schering dem Hauptstück seiner Beethovenschriften („Beethoven und die Dichtung“) als Einleitung „Zur Geschichte und Ästhetik der Beethovendeutung“ vorausschickt, ist mißlich. Wirkungslos wird die neue Auslegung sicherlich nicht bleiben. Der Widerspruch, der jetzt, ähnlich wie früher beim „Kolorierten Orgelmadrigal“ und bei der „Orgelmesse“, sich unbeschadet vieler Zustimmung erhoben hat, kann, wie einst, recht wohl manches schärfer ins Blickfeld rücken und zu weiterer Klärung des Sachverhalts nötigen; allein, an der Richtigkeit des Grundgedankens dürfte er auch diesmal kaum etwas ändern. Jedenfalls ist Widerspruch noch nie imstande gewesen, dem hervorragenden, hochgesinn-ten deutschen Forscher die Schaffenskraft und die Schaffensfreude zu beeinträchtigen. Möge das immer so bleiben! Eine Welt weiß, was Arnold Schering der Musikwissenschaft und den Musikern bedeutet.

MAX SCHNEIDER

Das Entstehen der instrumentalen Symbolwelt

Weiteres zur musikalischen Symbolkunde

Von

Arnold Schering

Über die Notwendigkeit, der musikalischen Stilkunde eine musikalische Symbolkunde an die Seite zu setzen und damit die Möglichkeit einer Erkenntnis der Sinngehalte überlieferter Musik zu schaffen, ist im vorigen Band des Jahrbuchs gesprochen worden. Es kam auf den Nachweis an, daß keine Musik, soll sie ernstlich diesen Namen verdienen, ohne Sinngehalt denkbar ist, und daß es kaum ein Gebiet menschlicher Lebensbeziehungen gibt, das der Schau- und Gestaltungskraft des Tonkünstlers nicht in hohem Maße Möglichkeiten symbolischer Spiegelung böte. Ob Magisches oder Religiöses, Historisches oder Soziologisches, Ideales oder Reales, ob Zustände, Leidenschaften, Stimmungen, Erhabenes, Lächerliches, Ernst, Scherz, Ruhe, Bewegung, Licht, Dunkel –, die Mittel tonsymbolischer Wiedergaben gehen ins Unendliche. Es wurde dabei die Unterscheidung von Gefühls- und Vorstellungssymbolik festgehalten. Jene umfaßt alles, was sinnbildlich auf seelische Zustände deutet, diese, was durch Vermittlung des Klangbildes unsere Vorstellung beschäftigt. Zugleich wurde betont, daß von Symbol erst dann und nur dort gesprochen werden kann, wo um den Zusammenhang von Klangerscheinung und Sinnbedeutung auch wirklich gewußt wird, d. h. eine geistige Beziehung zwischen beiden hergestellt wird. Das kann bereits auf der untersten Stufe musikalischen Denkens geschehen. Fehlt diese Brücke, dann ist zwar der Reiz des Musikalischen nicht aufgehoben, aber die Eigenwirkung des Symbolischen in Frage gestellt.

Die dort mehr allgemein angerührten Tatsachen sollen jetzt nach einer bestimmten Richtung weiter verfolgt werden. Es entsteht nämlich die Frage, auf welche Weise sich die Musik eigentlich ihre Symbolsprache erworben hat, wie es dazu gekommen ist, daß ein Tonwerk unserer oder der klassischen Zeit gegenüber einem solchen von vor 500 Jahren oder aus dem Bereich der Frühkulturen in hundertfach gesteigerter Sinnbildlichkeit zu uns spricht. Steht einmal fest, daß die Geschichte der Musik, pragmatisch genommen, sich zwar auf eine Geschichte der Stile zurückführen läßt, Stilentwicklung aber nichts anderes als Umwandlung und Vermehrung der Symbolformen bedeutet, so muß auch eine Geschichte des Entstehens und Erwerbens solcher Symbolformen, also der eigentlichen musikalischen „Symbolsprache“, denkbar sein. Welche geistige oder

seelische Grundkraft ist in diesem Prozeß treibend gewesen? Lassen sich Gesetze auffinden, nach denen sich der eigentümliche Vorgang aller Wahrscheinlichkeit nach vollzogen hat und immer wieder aufs neue vollzieht?

Zu einer Antwort wäre auf zwei Wegen zu kommen. Einmal durch spekulative Betrachtung, indem das Wesen der Musik als Ganzes auf die naturgegebenen Möglichkeiten der Symbolwerdung geprüft wird. Dann durch Verfolgen der von der Geschichte gegebenen Tatsachenreihen, angefangen von den Ergebnissen der vergleichenden Musikwissenschaft über die Kunst der Primitiven bis zur höchst verfeinerten der Gegenwart. Beide Verfahren werden, da sie auf verstehende Interpretation angewiesen sind, zwar parallel, aber doch nicht ganz unabhängig voneinander verlaufen. Denn das Gemeinsame, das ihre Parallelität leitet, ist das Prinzip des Biologischen, der Lebenszusammenhänge, in die die Musik, wie jede Kunst, unauflöslich verknüpft ist. Nicht historische Ideenkonstruktion, nicht deduzierende Ästhetik, nicht augenblickliche künstlerische Tagesmeinung dürfen den Ausschlag geben. Da Musik von unten her gewachsen ist, ein Geschenk des mütterlichen Erdbodens, und nur mit ihrer Krone in die Himmelsgefilde des Geistigen reicht, so pulsiert durch alle ihre Erscheinungen ein gemeinsamer Lebensstrom. Ihn gilt es, soweit als möglich, zu erfassen. Das aber setzt Betrachtung des Menschen voraus, dem Musik als eine der erhabensten Lebensäußerungen zufiel.

Schon hier freilich beginnt eine Schwierigkeit. Denn welcher Vorteil läge darin, den Menschen als solchen in seiner ganzen biologischen und historischen Vielfalt zu umschreiben, um hernach doch nur einen Teil von ihm, den musikalischen, herauszugreifen? Die Schwierigkeit läßt sich folgendermaßen umgehen.

Wir werden hinsichtlich der Art der Musikauffassung unterscheiden müssen zwischen einem „natürlichen“ und einem „beeinfluften“ Menschen. Der erste nimmt die Musik in ihrer unmittelbaren Zuständlichkeit auf, ohne sie durch das Filter der Reflexion oder Selbstspiegelung gehen zu lassen; der andere betrachtet sie als Widerschein eines Uneigentlichen, als geistgeformten Willen, als Spiegelung einer bewegten Ichwelt. Der erstere hört naiv zu, der letztere sentimentalisch; dem ersteren fehlt die Belastung mit Kulturgut, dem letzteren die Unbefangenheit. Ganze Gruppen von Menschen bleiben zeitlebens dem „natürlichen“ Typus verhaftet, dem wir als Kinder und Heranwachsende alle angehören. Erst Nachdenken, Belehrung, Erziehung, Selbstbeobachtung, Drang zum Abstrahieren führt in das Stadium des „beeinfluften“ Menschen hinüber. Dieser Wendung vom Naiven zum Sentimentalischen entgeht kein Sterblicher unseres Kulturkreises. Je nach dem Standpunkt, den ein jeder einnimmt, kann man dabei Verluste beklagen oder von Gewinn sprechen. Was wir zu verlieren pflegen, ist Schärfe des Sinnes für die physiologischen Reize der Musik (z. B. des Rhythmischen, der Tonunterschiede, des Dynamischen, der Tonfärbungen) und der Empfindung für die sinnliche Gewalt der Töne im allgemeinen. Denn da der „beeinflusste“ Mensch gewöhnt ist, sich im Zaume zu halten und alles Sinnliche der Kontrolle des Geistes zu unterstellen pflegt, so gewinnen die geistigen Faktoren bei ihm die Oberhand und werden als die wichtigeren betrachtet, was so weit geht, daß er – etwa als Partiturläser – auf den sinnlichen Eindruck über-

haupt verzichten kann. Welche unbeschreibbare Gefahren diese „Vergeistigung“ der Musik mit sich bringt, wenn die andere Seite vernachlässigt wird, zeigt sich im analytischen Musikschrifttum unserer Zeit in Gestalt von „Zergliederungen“ rein logischer, also unsinnlicher Natur. Man glaubt die Majestät der Musik zu erhöhen, wenn man sie ins Reich des „Absoluten“ sich verflüchtigen läßt, während damit gerade das Gegenteil: eine Verarmung an Werten erreicht wird. Denn nicht die logisch-abstrakten, sondern die sinnlichen Anschauungswerte sind bei jedem Meisterwerk ausschlaggebend. Die Erlesenheit des großen Tonkünstlers besteht gerade darin, den „natürlichen“ Menschen in sich so stark und schöpferisch zu erhalten, daß er der Beeinflussung durch geistige Erbmasse und Kulturzuwachs ein ruhiges Gegengewicht bieten kann. Auch das Erfinden neuer Symbole geht unbedingt nur von jener natürlichen, naiven, der sinnlichen Anschauung verpflichteten Hälfte des Künstlers aus, nicht von der andern, die ausschließlich Anordnung und Gebrauch des Erfundenen regelt. Das trifft mit dem zusammen, was bereits früher einmal über die Tragweite der schaffenden und nachschaffenden Phantasie gesagt wurde¹⁾, und kann mit schönen Worten Richard Wagners und anderer über die symbolschöpferische (mythenbildende) Kraft des Volkes belegt werden. Diese Kraft steigt immer nur aus der Phantasie des „natürlichen“ Menschen. Denn nur er steht den ewigen Quellen des Lebens so nahe, daß er Unsinnliches ins Sinnliche umzudeuten vermag. Wir pflegen diese Kraft, gleichgültig in welchem Material sie sich äußert, als Dichtkraft zu bezeichnen.

Eine Sache drückt immer zugleich ihr Wesen aus. Tut sie es nicht, dann ist sie von fremdem Willen beherrscht. Wie faßt der „natürliche“ Mensch den Gesang auf? Zunächst nicht als „Komposition“, sondern rein sachlich als „Rede“, die zufällig tongeworden ist. Worauf er spannt, sind nicht die Töne, sondern die Worte. Inhalt und Zweck des Gesungenen stimmen überein mit dem Inhalt und Zweck der Rede, die Töne haben lediglich erhöhende, sinnlich steigernde Kraft. Eine Beziehung zwischen den Tönen und dem Inhalt stellt der natürliche Mensch nur soweit her, als er mit einer gewissen Selbstverständlichkeit die Verfassung, in der sich der Singende zeigt, mit dem Redehalt als übereinstimmend annimmt. Das Gesungene wird durchaus im Sinne von etwas Zuständlichem, Gegenwärtigem, wirklich so Gemeintem entgegengenommen, mithin nicht symbolisch. Sonst gäbe es z. B. keinen Bühnengesang. Alles Zucken, Seufzen, Stocken, Unterbrechen, Eilen, Zögern, alles Dunkle, Helle, Harte, Rührselige im Vortrage des Sängers erscheint, und mag es noch so geschickt fingiert sein, als leibhaftige Zustandsäußerung, ohne Hintergedanken. Singt jemand Lustiges oder Trauriges, so gilt dies nicht als „Sinnbild“ von etwas Lustigem oder Traurigem, sondern als natürlicher Ausdruck von diesem selbst. Denn da der Sinn bereits im Texte und im Gebaren liegt, wird ein nebenherlaufendes Musiksymbol gar nicht erwartet. Der Vorgang spielt sich noch nicht in der ästhetischen Scheinwelt, sondern in der realen ab²⁾.

¹⁾ Jahrbuch der Musikbibliothek Peters für 1935, S. 29.

²⁾ Wie sehr der natürliche Mensch, ehe er die objektiven (symbolischen) Werte erkennt, an dem Zuständlichen der musikalischen Äußerung festhält, lehrt der von mir festgestellte Fall,

Das führt zu der wichtigen, außerordentlichen Erkenntnis, daß Gesangsmusik von Haus aus nicht symbolisch, sondern zuständig aufgefaßt wird. Ferner, daß in den Fällen, wo sie mit Symbolen zu arbeiten anfängt, sie sogleich dem Einfluß der wortlosen Instrumentalsphäre unterliegt, weil diese, wie wir sogleich sehen werden, als das eigentliche Reich des Symbolischen zu gelten hat. Dringt Symbolik in die Gesangsmusik – etwa, indem das Wort „ascendit“ aufsteigende Töne, das Wort „Erbarmen“ einen Tritonus, das Wort „Schlaf“ einen langen Ton erhält –, so bedingt das einen Wechsel des Standpunkts, nämlich den Übertritt auf den des „beeinflußten“ Menschen, der nicht mehr auf das bloß Zuständliche acht gibt, sondern infolge Belastung mit musikalischem Kulturgut sofort „Hintergedanken“ hat, d. h. Sinnbilder erkennt. Diese aber sind ihm nur von der instrumentalen Kunstmusik her als solche geläufig. Beweis dafür ist, daß solche Tonsymbole am naiven Menschen spurlos vorübergehen. Wie wenig sie in der Tat zur eigentlichen Gegenständlichkeit gehören, ergibt sich daraus, daß selbst der musikalisch Hochgezüchtete sie entbehren kann, ja sie, wenn sie fehlten, überhaupt nicht vermissen wird. Bekäme, im Gegenteil, im gregorianischen Choral jeder bildhafte Ausdruck ein entsprechendes Tonsymbol, so wäre das Beste und Schönste an ihm: die Kraft, zuständig zu wirken, vernichtet; er würde nur vom „beeinflußten“, nicht vom „naiven“ Menschen verstanden werden.

Dem Instrumentalen aber entstammt alle vokale Symbolik deshalb, weil das Wort „Sinnbild“ eben nur dort Berechtigung hat: als klingendes Tonbild eines verborgenen Sinngehalts. Bringe ich in eine gesungene Rede – z. B. „passus et sepultus est“ oder „Bleibe bei uns, denn es will Abend werden“ – klangliche Symbole irgendwelcher Art, so können sie nur von dort stammen, wo sie als „uneigentliche“, übertragene, esoterische, nur geahnte Inhalte („Bilder“ fürs Ohr) vorhanden sind: aus dem Reiche der aufgeschriebenen kunstvollen Musik ohne Worte. Erst dann erkennt der Hörer sie, wenn er über das Auffassen des Wirklichkeitsgehalts der Rede oder Poesie hinaus seine aus dem Anhören instrumentaler Kunstmusik gewonnene Abstraktionsfähigkeit walten läßt. Er fühlt, daß ein Überfälliges hinzugebracht wird, das ebensogut, wenn auch vielleicht zum Schaden innerer Anschaulichkeit, fehlen könnte. Zwar besitzt die Gesangsmusik gewisse eingeborene, Deutlichkeit und Affektbestimmtheit unterstreichende Ausdrucksmittel – Helligkeitsunterschiede der Singstimme, dynamische Abstufung, rhythmische Artikulation usw. –, doch verdienen diese nicht den Namen Symbol; über sie wird unten noch zu sprechen sein.

In einen einzigen Satz zusammengefaßt, würde das zweite Ergebnis lauten: nur Instrumentales kann von Natur aus symbolisch wirken.

Auch dies läßt sich auf Grund leichter Überlegung erklären. Der oben angewandte Satz: jede Sache drückt ihr Wesen aus, gilt natürlich auch für den Instrumentalvortrag. Was ist hier das Wesenhafte, Ursprüngliche? Wie beim

daß ein achtjähriges Mädchen das Ausdrucksbeben des Geigers mit der linken Hand allen Ernstes als Zeichen zunehmender physischer Erschöpfung (Krampf) auffaßte und der so ausgeführten Musik nur mit dem ängstlichen Gefühl des Mitleids bis zu Ende folgen konnte. Vielleicht, daß es dem Vertreter eines niederen Kulturkreises, der von unserer abendländischen Gefühlssymbolik nichts weiß, ebenso ergehen würde.

Vokalen die Rede, so hier das Charakteristische des Instruments. Jedes Instrument ist (artgemäß) nach Bau, Tonerzeugung, Klang, Spielart individuell begrenzt, d. h. in seinem Vermögen, seiner Leistung, seinem Ausdrucksbereich durch die natürliche Beschaffenheit bestimmt. Seine Daseinsberechtigung erfüllt sich nur dann in idealem Sinne, wenn die Behandlung seinem Individualcharakter, seiner Individualseele unverblüht Rechnung trägt, wozu von seiten des Spielers eine besonders eingestimmte Instrumentalphantasie erforderlich ist. Wird eine Laute anders als „lautenmäßig“, eine Flöte anders als „flötenmäßig“, ein Klavichord anders als „klavichordmäßig“ behandelt, so geschieht eine Trübung des Wesens dieser Instrumentenindividuen. Dieses Wesen prägt sich dann nicht mehr rein aus, sondern untersteht dem Einfluß fremden Willens.

Mithin: soviel artmäßig verschiedene Instrumente es gibt, soviel verschiedene musikalische Darstellungsarten gibt es. Aber weiter! Liegt einmal die sachliche Aufgabe eines Instrumentisten darin, das Wesen seines Instruments nach jeder nur denkbaren Richtung zu erschöpfen, so kann das – immer den „natürlichen“ Zustand des Verhältnisses vorausgesetzt – einzig im Sinne des „Spielerischen“ geschehen. Das Instrument sagt: behandle mich so, wie ich behandelt sein will, zeige mich in vielseitigster Beleuchtung, aber mute mir nichts zu, was in ein anderes Individualbereich gehört. Der Wille des Instruments ist die *suprema lex* für den, der es behandelt, gleichgültig, ob bei seiner Musik getanzt, gezaubert, geschauspielert oder ihr nur schweigsam, gelassen zugehört wird. Da es aber leblos ist und wir mit leblosen Dingen nur „Spiel“ treiben können, so hat es einen tiefen Sinn, wenn die Sprache instrumentales Musizieren schlecht hin als „Spielen“ bezeichnet. Gemeint ist eine Freude an „zweckloser“ Beschäftigung, die ihren Lohn in sich selbst, im Erproben lebenssteigernder Tätigkeitsmöglichkeiten findet¹⁾. Das geschieht auf niederen Stufen fast symbollos. Denn wäre ein anderer, verborgener Sinn dahinter, so würde das Spiel nicht als Spiel erscheinen, sondern einem fremden Sinne dienen und also uneigentlich genommen werden. Damit ist nicht gesagt, daß dieses Spiel formlos sein müsse. Die Urphänomene des Gegensatzes, der Wiederholung, der Variation, des Schließens sind hier natürlich ebenso verbindlich wie bei anderer Musik. Jedes Spiel kennt Regeln, sonst wäre es keins. Nur leiten sie sich nicht aus fremden Bezirken her, sondern aus der jedesmal zuständigen Instrumentalcharakteristik.

Auch hier wird der natürliche Mensch beim Hören die Aufmerksamkeit auf ein Doppeltes richten: auf das Instrument als fesselndes Individuum und auf den Spieler, dessen Tätigkeit ihm – ganz wie oben im Falle des Sängers – als Ausdruck von etwas durchaus Zuständlichem erscheint. Denn es kommt hinzu, daß diese Musizierart die Improvisation liebt, das Stegreiferfinden, das Inspiriertwerden vom Augenblick²⁾. Und da ferner alles Spielen Geschicklichkeit und

¹⁾ Im Französischen *jouer* (vom Lat. *jocus*, Scherz; daher *joculator* = Spieler, Gaukler); seltener lat. *ludere*, *lusus*; im Englischen *play* (Spiel, Scherz, Mutwille, vom Lat. *placere* = gefallen). Dagegen *sonare* (lat., ital.) = tönen.

²⁾ Bis zur Stunde wird jeder gute Musiker, wenn er die Eigenschaften eines Instruments prüfen will, nicht zu eingeübten Stücken greifen, sondern „improvisieren“, d. h. unvorbereitet auf allerlei reine Spieffekte zielen. Solche phantasieartigen Spielstücke führte die ältere Zeit unter den Namen *Toccata* und *Praeambulum*.

Schlagfertigkeit voraussetzt, so erscheint hier der Begriff der „Virtuosität“ auf der einen, der „Bewunderung“ auf der andern Seite. Beides, Improvisation und Virtuosität, sind so auszeichnend instrumentale Begriffe geworden, daß sie, auf Sängervortrag angewandt, sofort umgedeutet werden: ein „virtuoser“ Sänger nähert sich nach unserer Auffassung dem Instrumentalvirtuosen, und die heute ausgestorbene Klasse der Gesangsimprovisatoren müssen mit den instrumentaler viel Ähnlichkeit gehabt haben.

Wir können demnach einen großen Teil der (improvisierten oder komponierten) Instrumentalmusik ohne weiteres als „spielerische“ bezeichnen und verstehen darunter solche, deren Wesen sich im Ausbeuten aller der Eigenschaften erschöpft, die das Wesen des Instrumentenindividuums ausmachen. Solche Musik, die von den monotonen Beschwörungsweisen der Negerstämme bis zur hochstehenden Etüden- und Variationenliteratur, von quinkelierender Schalmeyenmusik der Hirten bis zur motorisch-maschinellen Unmusik des Expressionismus geht, hat es zu allen Zeiten gegeben. Wir treffen mit ihr auf den Ursprung allen instrumentalischen Musizierens. Sie will nichts anderes, als die unterschiedlichen Klangmächte sich rein um ihrer selbst willen auswirken lassen, wobei Ohr und Vitalsinn gleichmäßig beschäftigt sind. Die Ähnlichkeit mit dem Tanz, der in seiner schlichten Form ebenfalls etwas Spielerisches besitzt, ist unverkennbar, und die Verbindung beider zu gemeinsamer Leistung hat von je zum Austausch bestimmter Wirkungen und Reize geführt. Ohne kräftige Lebensbejahung, wie beim Tanz, ist auch jene Musik nicht denkbar. Was an Motorischem, Rhythmischem, an Kühnheiten des Technischen, an Zufälligkeiten des Nebeneinander- oder Zusammenklingens, an Variiertem und Permutiertem, Zartem und Wildem, Gebundenem und Entfesseltem dabei an den Tag kommt, läßt sich auf keine Formel bringen und vermag die ganze Leiter menschlicher Künstlerschaft zu durchmessen. Daß solche Musik bei aller äußerlichen Bildlichkeit, die sich ihr aufprägen läßt, ohne wesentliche Symbolik auskommen kann, liegt daran, daß sie eben nichts anderes „vertritt“ als sich selbst.

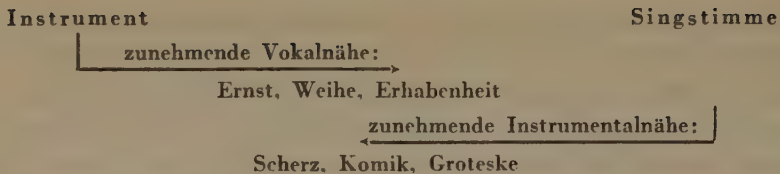
Aber aus diesem Zustande wahrhaft paradiesischer Freiheit und Selbständigkeit drängt die Instrumentalmusik zuzeiten immer wieder hinaus und zu einer ideellen Verbindung mit der Welt des Gesanglichen. Es ist, als ob ein Bedürfnis in ihr lebe, immer einmal wieder aus dem Naturzustande des Spielerischen in einen höheren gehoben zu werden. Hoffen darf sie das deshalb, weil eine große Anzahl von Instrumenten in Tonerzeugung und Tonqualität sich der Menschenstimme in bewunderungswürdiger Weise nähert. Daß sie tragischerweise dennoch zuletzt den Wettkampf immer wieder aufgeben muß, liegt daran, daß der Instrumententon, wie Richard Wagner lichtvoll auseinandergesetzt¹⁾, unverrückt an die Natur des Vokalischen (Klingenden) geheftet bleibt, nicht also zugleich die Möglichkeit konsonantischer Begrenzung (Artikulation) besitzt. Nie vermag irgendein Instrument gesungene Rede oder Poesie zu erreichen, immer bleibt ein Letztes unerfüllt und die Annäherung nur so weit denkbar, als der unter den Worten schwingende Gefühlston den Ausschlag gibt.

¹⁾ Oper und Drama, VI. Abschnitt.

Die freiwillige Unterwerfung unter den Vokalwillen kann in zweierlei Art gedacht werden. Einmal, indem das Instrument sich einen präexistenten Vokalsatz einfach aneignet, etwa, wenn auf dem Klavier eine Choralmelodie, auf der Violine eine Schubertsche Liedweise, auf der Flöte ein Tanzlied erklingt. Es ist selbstverständlich, daß in diesem Augenblick alle drei Instrumente auf die ihnen eingeborene Individualcharakteristik verzichten müssen. Das gleicht einer Art von vornehmer Herablassung zugunsten eines bescheidenen Sonderfalls. Denn von Natur aus besitzen sie ganz andere, viel reichere Fähigkeiten, als zur Ausführung der Gesangsweise erforderlich sind. Sie walten in diesem Falle als bloße Stellvertreter der Singstimme, nicht als Instrumentalindividuen. Ihr Auftreten gleicht einem Gastspiel in fremdem Hause.

Anders, wenn das Instrument sich von sich aus entschließt, nicht nur die äußeren Formen, sondern auch die rhetorischen Eigenheiten einer affektvollen Rede (Poesie) nachzuahmen, indem es sich Tonfall, phonetische Kurve, Atemtechnik, Phrasierung, Pausen, Akzente, Beben, Ausrufe, Fragewendungen, – kurz alle Affekt- und Vortragsmanieren eines Sängers zu eigen macht. Was heißt das? Es heißt: das an sich leblose Instrument tritt aus der ihm zugewiesenen biologischen Ordnung heraus und will ernstlich die Rolle eines Menschen spielen. Es gibt freiwillig seinen Eigenwillen auf, um einem höheren Zwecke zu dienen. Nicht mehr, wie vorher, als bloßer Ersatz der Menschenstimme, sondern als dieser gleichwertig will es genommen sein. Das aber bedeutet: es verzichtet auf einen Teil seines instrumentalen Ethos, um vokales Ethos dafür einzutauschen. Es geht in die Menschengruppe ein, verliert erheblich vom Objektiven seiner Ursprungsbedeutung und wird mehr oder minder vom Ernst, vom Moralischen, vom Sinnvollen menschlicher Mitteilung durchstrahlt. Kühnes Beginnen! Und dennoch: welche unbeschreibliche, ja heiligende Macht diese Wendung übt, gibt jedes Beethovensche Adagio zu erkennen! Das Ergreifende dabei liegt im Erkennen des naturgewollten Widerstreits zwischen Werkzeug und Geist: je inniger die Violine oder das Violoncell Menschenlaut, Menschenlust, Menschenleid wortlos nachzusingen sucht, um so erhabener der Eindruck des Rührenden oder Erschütternden. Denn aus jedem Takte scheint die Sehnsucht der Werkzeuge nach Erlösung durch das sinnvolle Wort zu sprechen, nach Erlösung von der Materialgebundenheit, die jeden Augenblick zwar nahe, aber in alle Ewigkeit unerreichbar ist. Eine zwar nicht „stumme“, aber zum Unbegrifflichen geschaffene Kreatur will das Unmögliche vollbringen: zu sprechen. Der Ausdruck „Spiel“ ist zu einer *contradictio in adjecto* geworden. Wir stehen tief im Symbolischen.

Vielleicht darf auf das seltsam Umgekehrte in der Gesangsmusik hingewiesen werden. Zeigte sich, daß Instrumentales um so ernster, weihevoller wird, je unspielerischer, vokalnäher es sich gibt, so geschieht bei Annäherung der Singstimme an Instrumentales das Gegenteil. Gebärdet sich nämlich die Menschenstimme „spielerisch“, versucht sie ins Bereich instrumentalen Eigenbesitzes einzudringen, so verliert sie das Gewicht menschlicher Sprachmitteilung und prägt entweder (z. B. beim Jodeln) „sinnlosen“ Überschwang, bloße Freude am Kraftüberschuß oder geradezu Komik oder Groteske aus (Koloraturen, Stakkati, gewaltige Sprünge, widernatürlicher Lagenwechsel usw.). Sie treibt dann nicht mehr reinen Gesang, sondern eben „Spiel“ (*jocus*). Von diesen gelegentlichen Übergriffen, so oft sie im Laufe der Jahrhunderte geübt worden sind, lebte, wie man weiß, von je die *Opera buffa*. Es läßt sich also das Schema entwerfen:



Und auch darin gibt sich vokales Ethos als Gegenstück zum instrumentalen zu erkennen, daß der Singstimme niemals Begleitfunktion zugemutet wird. Geschähe es, dann würde der Gesang zum „Spiel“, was der eben entwickelten Auffassung widerspricht.

Schließlich ist noch eine dritte Möglichkeit denkbar: das Instrument verzichtet zwar auf Wettbewerb mit der Menschenstimme, tritt aber in den Dienst einer Vorstellung, eines nicht ausgesprochenen, nur gedachten Gedankenzusammenhangs. Es stellt aus dem Vorrat der ihm eigentümlichen Klänge, Klangfarben, technischen Effekte dasjenige zur Verfügung (meist mit anderen zusammen), was nur irgend zur ideellen Vergegenständlichung des Sinngehalts beitragen kann. Dann ist es in höchstem Maße Symbolträger geworden; es hat jeglichen Sonderanspruch aufgegeben, um sich mit allen Individualeigenschaften und ohne den Ehrgeiz, sich bewundern zu lassen, ganz der Idee eines höchsten, ihm nicht einmal vergleichsweise erreichbaren Machtwillens zu widmen. Ob es dabei rein tonmalerisch (klangnachahmend) verwendet wird oder zu vergeistigteren Zwecken, ist, theoretisch genommen, gleichgültig. Auf keinen Fall kann es jetzt mehr aus seiner Elementarsphäre, dem „Spielerischen“, erklärt werden. Denn auch das Verhältnis des Ausführenden zu ihm ist ein anderes geworden, insofern bei aller weitergehenden Verpflichtung auf individuelle Behandlung der Machtwille des Komponisten maßgebend bleibt. Über allem, was erklingt, waltet die Zweckgebundenheit menschlicher Vorstellungskraft. Was immer das Instrument tut und leistet, – nur aus diesem Willen ist es erklärbar, und selbst, wo es „spielerisch“ auftritt, untersteht es jetzt dem Begriffe des Sinnbilds.

Fassen wir noch einmal zusammen! Vier Sphären sind es, in denen sich instrumentale Äußerung bewegen kann:

1. im „Spielerischen“ (d. h. in der Vitalsphäre des Instrumentischen),
2. als Ersatz der Menschenstimme,
3. im Wettbewerb mit der Menschenstimme,
4. als Werkzeug im Dienste vorgestellter Sinngehalte.

Alle Instrumentalmusik, sei es, welche es wolle, wird sich entweder in einer dieser Sphären bewegen oder – wie es die hochstehenden Gattungen beweisen – abwechselnd mehrere von ihnen berühren. Da 1) und 2), wie erläutert, Zuständlichkeiten bedeuten, beginnt die Herrschaft des Symbolischen erst bei 3), also dort, wo sich das Instrument zum „Uneigentlichen“ herbeiläßt.

Von hier aus ist die vielerörterte Frage der sogenannten „absoluten“ Musik zu beantworten. Der Ausdruck wird gemeinhin in doppeltem Sinne mißverstanden. „Absolut“ kann Musik nur insofern heißen, als sie hinsichtlich ihrer Materialgestaltung auf ausgesprochener Eigengesetzlichkeit beruht, also autonom, ohne Vorbilder in der realen Welt ist. Als klingender Organismus bildet sie eine „Welt für sich“. Ob sie Liebesbrunst ausdrückt, wie im Tristanvorspiel, oder Bachesmurmeln, wie in der Pastorale, – ihre Autonomie bleibt unerschüttert;

denn beides geschieht mit Mitteln und nach Gesetzen rein musikalischer Herkunft¹⁾. Trotzdem läßt sie sich, namentlich solange wir abendländische Kunstmusik vor uns haben, niemals ohne die Bindung an eine Persönlichkeit denken, nie abgelöst von deren Vital- oder Geistessphäre. Wie wäre sonst unsere Liebe zu ihr, zu ihren Tausenden von Varietäten begreiflich²⁾, wie das Ringen des Tonkünstlers nach höchsten, wohl gar „ewigen“ Mitteilungswerten? – Weiterhin: „absolut“ wird ebensooft verwechselt mit „irrational“, d. h. unberechenbar, mit der Vernunft nicht erfassbar. Auch irrational ist und bleibt Musik allezeit, da eben Töne keine Worte sind, folglich nicht als Begriffsträger walten können. Eine Selbstverständlichkeit! Ihr Inhalt kann unmöglich auf Vernunftbegriffe gebracht, sondern immer nur gleichnis-, sinnbildhaft erfaßt werden, – etwa als Spiegelung einer Menschenrede, eines Affekts, einer Bewegung, eines Landschaftseindrucks, eines poetisch geformten Gedankens. „Absolut“ wäre sie auch hier erst dann, wenn sie nicht einmal mehr gleichnis- oder symbolhaft genommen werden könnte. Erst dann bestünde sie „abgelöst“ von allem, – in einer fremden Welt einzig und allein sich selbst setzend, keinem zulieb, keinem zuleid, geschlechtslos, geschichtslos, farblos, beziehungslos, ein unverständliches Echo aus dem Jenseits menschlichen Auffassungsvermögens. Leider haben frühromantische Kunstbeurteiler die Irrationalität der Musik zur Grundlage einer Ästhetik gemacht. Sie glaubten der Tonkunst keinen größeren Gefallen zu erweisen, als sie möglichst weit ab von allem Menschlichen ins „Absolute“ zu rücken. Das hat ihrem Ansehen in den Augen der Musikphilosophen zwar genützt, aber den Blick für die Grundtatsachen ihres Seins und Werdens verschleierte. Denn es kam eine reine „Impressionsästhetik“ zustande, eine Ästhetik des musikalischen Eindrucks, nicht der musikalischen Tatsachen. Ein Verstehen der biologischen Grundgesetze der Musik war damit fast ebenso unmöglich gemacht wie ein Erforschen des musikalischen Schaffensprozesses. Denn der Tonkünstler, der im Barock noch als Mensch unter Menschen galt, ward mit einem Male zu einem mystischen, in ethisch-moralischem Weingeist aufgelösten Wesen aus anderer Welt, dem begreifend, analytisch zu nahen, reinen Unverstand bedeutete.

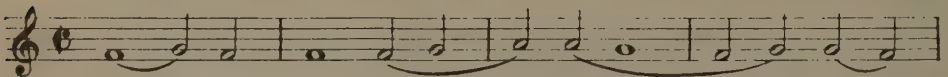
Schauen wir noch einmal auf die oben angegebene Vierteilung des instrumentalen Geltungsbereichs! Es möchte scheinen, als trüge die erste Sphäre, die des „rein Spielerischen“, absoluten Charakter, da sie dem Symbolischen am fernsten steht. Das wäre eine Täuschung. Sahen wir nämlich, daß sie dem rein Zuständlichen verpflichtet ist, indem sie die Individualeigenschaften des Instruments und zugleich das zum Spielerischen aufgelegte Temperament des Spielers zum Ausdruck bringt, also an eine materiale und personale Gegenständlichkeit ge-

¹⁾ Indessen bedenke man, daß selbst diese Autonomie immer nur eine relative, keine wahrhaft absolute sein kann. Nur in dem Maße nämlich bewegt sich ein Tonkünstler in ihr, als er Erbe einer von Generationen vorgeprägten bestimmten musikalischen Geistigkeit ist. Jederzeit „historische Person“, vermag er sich immer nur in dem Rahmen auszugeben, in den ihn das Schicksal durch Geburt und Zeitlage eingespannt hat. In allem, was er tut und wirkt, ist er bedingt, während das „Absolute“ nur unbedingt, d. h. unabhängig von Raum und Zeit gedacht werden kann.

²⁾ Denn eine Liebe zum „Absoluten“ ist undenkbar!

knüpft bleibt, so wird das wohl niemand absolut nennen wollen, zumal dabei der Faktor des Augenblicklichen, wohl gar Improvisierten noch entscheidend mit eingreift. Was hier musikalisch geschieht, läßt Ohr und Sinn nicht in unbekannte Weiten schweifen, sondern heftet sie mit äußerster, vielleicht bis zur Suggestion gehenden Spannung an den Vorgang selbst. Der Gedanke einer Ablösung des Klingenden vom Wesen des Werkzeugs und der Person des Spielers kann nicht auftauchen, weil alle drei sich gegenseitig bedingen. Wollte einer die Musik abtrennen und für sich betrachten, so wäre dies dasselbe, als versuchte jemand die dem Auge wohlgefällige Leistung eines olympischen Wettkämpfers von dessen Körper und Willen zu trennen und etwa von „absolutem Rückenschwimmen“ zu reden. Geschieht es in der Musik dennoch – und die Grenzen, die das Primitive vom Höheren scheiden, sind schwankend –, so ist das ein Zeichen, daß die „natürliche“ Sphäre bereits verlassen und zur dritten oder vierten übergetreten ist¹⁾.

Der Sprung von der Vitalsphäre des Instrumentalen in die zweite (Ersatz der Menschenstimme) setzt, wie sich zeigte, den Verzicht des Spielers auf seine besten Trümpfe, das Verleugnen der unzähligen dem Instrument eingeborenen Individualeigenschaften voraus. Denn die stimmphysiologisch bedingte vokale Klangäußerung ist gegenüber der instrumentalen überaus beschränkt. Alles Vokale läßt sich spielen, nicht alles Instrumentale aber singen. Es gibt indessen genug Gesangliches, das sich auch im instrumentalen Gewande so fremd annimmt, daß wir es in dieser Form „kaum zu glauben“ vermögen und dahinter etwas Uneigentliches wittern. Etwa, wenn im Orchester unison eine Weise wie diese (die Intonation des Requiem aeternam) ertönt:



Ihre Instrumentalfremdheit zwingt uns, sie uneigentlich, symbolisch zu deuten, ihr Vokalsinn unterzulegen. Ebenso bei Beethovens Melodie zu „Freude, schöner Götterfunken“, die eine Vokalmelodie von so überzeugender Kraft ist, daß die Instrumente, die sie anfangs vorspielen, vom Hörer geradezu personifiziert werden. Erst später, in der Orchesterdurchführung, wächst sie ins typisch „Spielerische“ des Instrumentalbereichs hinein. Oder ein noch feiner organisiertes Gebilde, ebenfalls von Beethoven (aus Op. 59, Nr. 1):

¹⁾ Wenn der bekannte Bericht des Strabo über den Virtuosen Sakadas (586 v. Chr.), der auf seinem Aulos den Kampf Apollos mit dem Drachen darstellte, als Zeugnis für frühes Vorhandensein einer „Programm Musik“ hingestellt wird (Riemann sagt sogar „Programmsinfonie“!), so kann das mißverstanden werden. Offenbar hat Sakadas diese Szene meisterhaft tänzerisch dargestellt, und die Flötenmusik, die er gleichzeitig blies (nomos pythikos), war nichts anderes als das uralte Mittel, die Bewegungen, Gesten und Schritte zu regeln. Es mag als ausgeschlossen gelten, daß diese Musik auch abgelöst vom sichtbar Tänzerischen (etwa in „konzerthafter“ Aufmachung) gespielt oder auch nur verstanden worden wäre. Noch heute erscheint es dem Orientalen sinnlos, eine Musik, die einer bestimmten Zeremonie gilt, abgelöst von dieser vorzutragen oder anzuhören.



Man wird nicht behaupten können, diese Melodie, trotzdem sie für die Violine erfunden ist, präge die Individualität gerade dieses Instruments aus; denn sie steht ohne wesentlichen Abzug ihres Ausdrucks ebenso der Flöte, Oboe, Klarinette, in anderer Tonlage auch dem Fagott, dem Horne offen. Vielmehr schlägt, selbst wenn die deklamationsfördernden Ausdruckszeichen des Komponisten fehlten, ihre Vokalnähe so gewaltig durch, daß ihre Heimat nur im Gesanglichen, Sprachverbundenen gesucht werden kann¹⁾. Mit der Nachbildung rezitativischer Formen vollends hat es die gleiche Bewandnis: ohne hinzugedachte Rede werden sie instrumental nicht verständlich, ja bleiben, als herübergenommene syntaktische Schemata, denen der Inhalt fehlt, sinnlos. Ein Komponist, der sie ohne Sinn- (d. h. Wort-)vorstellung hinschriebe, müßte Heuchler heißen.

Wir kommen folglich zu der Überzeugung: Instrumentalmusik, wo sie sich vokaler Formung nähert oder mit ihr deckt, kann nicht anders als durch gegebenenfalls singbare, d. h. sprachlich vorstellbare Sinngehalte gedeutet werden. Welchen Vorteil, welchen Zweck hätte sonst ihr Übertritt aufs Vokalgebiet, da sie von Natur aus über mehr als genug eigene Gestaltungsmöglichkeiten verfügt? Tut sie es, dann einzig, um den Bezirk ihres eigenen Ethos, das der Bestimmtheit entbehrt, durch Aufnahme von vokalem, sinnbestimmtem Ethos zu bereichern und damit zur Höhe geistdurchdrungener Symbolik hinauzuwachsen. Daß jeder Stümper diesen Schritt vollziehen und etwas „Gesangvolles“ für Instrumente komponieren kann, nimmt der Erscheinung nichts von ihrer außerordentlichen Bedeutung. Die wahrhaft großen Meister haben ihn nie ohne innere Nötigung getan. Für sie bildeten Vokalität und Instrumentalität Uerlebnisse von entscheidender Wichtigkeit. Ja, die Geschichte der gesamten Musik, nicht nur der neueren, der Einstimmigkeit wie der Mehrstimmigkeit, kreist um diese beiden Pole. Von ihrer Auswirkung ist die Mehrzahl der großen musikalischen Genies abhängig gewesen, und vielleicht bringt eine Wissenschaft der Zukunft es einmal zu einer Kosmogonie der Musik gerade aus diesen beiden Prinzipien.

Ein besonderer Fall tritt ein, wenn vokale oder vokalnahe Konzeption zwar über allem Zweifel steht, die Instrumente aber, ihrer spielerischen Urbegabung eingedenk, sie schmuckhaft oder im übertragenen Sinne auf eine gleichsam neutrale Ebene heben. Die vokale Linie wird umspielt, übersteigert, mit Affektformeln belastet, deren Wirkung die Menschenstimme im Ernstfalle mit Wortausdruck oder einfachen Naturlauten erreicht. Als „ornamentale Melopöie“

¹⁾ Ihre Deutung gab ich in „Beethoven und die Dichtung“, Berlin 1936, S. 256.

läuft dieses Prinzip durch alle Jahrhunderte der Musikgeschichte, als kunstmäßige „Variation“ wenigstens durch viele.

Es wird einer umfangreichen Abhandlung bedürfen, den Prozeß der Aneignung vokaler Form- und Sinngebung durch die Instrumente geschichtlich darzustellen¹⁾. Allzuweit wird er nicht zurückführen, da eine zum Vergleich geeignete, über das „Spielerische“ (Improvisation, Variation, Ornamentik) hinausgehende reine Instrumentalmusik vor dem 16. Jahrhundert kaum anzutreffen ist.

Noch schwieriger gestaltet sich das Verfolgen der oben unter Punkt 4 genannten Bestimmung des Instrumentalen: vorgestellten Sinngehalten zu dienen. Denn zunächst müßte festgestellt werden, welche Sinngehalte einem Zeitalter überhaupt der Symbolisierung für wert erschienen. Vom Vorstellungsbereich des modernen Menschen auszugehen, würde in die Irre führen. Gotik und Scholastik, Renaissance und Humanismus, Barock und Rationalismus, Romantik und Idealismus, sie alle haben eine eigene Geistigkeit besessen und sich dementsprechend ihre Symbolwelten ausgebaut. Unzähliges daraus ist uns fremd geworden²⁾. Zur Gefühlssymbolik des späten Mittelalters vorzudringen, dürfte so gut wie unmöglich sein, schon weil uns die lebendige Anschauung der originalen Klangwelt fehlt. Auch hier bricht erst mit dem 16. Jahrhundert etwas Licht herein. Aber soviel scheint festzustehen, daß bis in die Zeit des ausgehenden Barocks, also etwa bis um 1740, das Symbolische in der Musik im wesentlichen von der Ratio getragen worden ist, also Vorstellungssymbolik gewesen ist. Das hängt offenbar mit der uralten Lehre von den in der Musik verborgenen Weltgeheimnissen zusammen. Suchte der Theoretiker sie begrifflich, philosophisch zu entschleiern, so der schaffende Musiker sie klingend zu machen, indem er dem kombinierenden Verstand wunderbare Klangspekulationen abrang. Manches davon blieb im Abstrakten stecken und zeigt eine mehr dem Verstand als dem Ohre zugängliche Symbolik, anderes feiert noch bei Bach, jetzt freilich von innerem Leben durchglüht, wunderbare Auferstehung (Kunst der Fuge). Diese Entwicklung ist verständlich. Mit den der Musik von Natur innewohnenden Gesetzmäßigkeiten (z. B. dem Kanon) symbolisch zu arbeiten und ihr esoterische Gehalte mitzugeben, lag näher, als die Symbolik einem andern Bereich, z. B. dem der Gefühle oder Stimmungen zu entnehmen. Dies verlangte eine Abstraktionsfähigkeit fortgeschrittener Art, die erst in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts errungen wurde. Zwischen diese beiden Richtungen, der lebensfernen abstrakt-symbolischen der älteren Zeit und der lebensnahen gefühlssymbolischen der Romantik schiebt sich, historisch gesehen, jene hochbarocke Ausdruckswelt, die die Symbolik den Gesichtseindrücken entnimmt. Noch ist nicht das im Unbewußten flutende, schwer greifbare Gefühl, sondern der „stehende“, sichtbare Affekt das Ziel der Wiedergabe. Sein Wesen beruht in der leidenschaftlichen Geste, der sichtbaren Bewegung. In ihr verrät sich alles, was Mensch und Kreatur innerlich

¹⁾ Gemeint ist die Aneignung derartiger Sinngebung als stilformendes Element, nicht nur in stellvertretender Herübernahme.

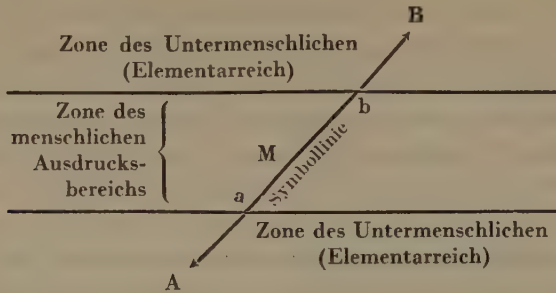
²⁾ Man denke an Dürers „Melancholie“, deren symbolische Rätsel sich erst nach Einblick in die spekulativ-mystische Weltbetrachtung seiner Zeit lösen lassen.

erleben, in ihr spiegelt sich auch das Geschehen in der Natur. Es entsteht eine Musik von fast greifbarer Deutlichkeit, geladen mit Affektsymbolen von allerletzter Kühnheit (Schein, Schütz, Bach). Mit ihr erstarkt der Sinn für Klangnachahmung (Tonmalerei), die an sich nicht symbolisch, aber leicht dazu verwendbar ist, etwa wenn das aufgeregte Meer sich als zornig, der Zephyr als tändelnd, Mittagsruhe als behaglich vorstellt. Nicht umsonst taucht um diese Zeit die alte Nachahmungsästhetik wieder auf. Man lernte nicht nur, vom nachgeahmten (vorgestellten) Gegenstand das abzulösen, was durch Ton und Klanggesetzlichkeit allein mitteilbar ist, sondern auch zu entscheiden, was als „Sinn“ des Gegenstands tonbildlicher Darstellung wahrhaft würdig sei. Von „Gefühl“ oder „Empfindung“ wird nicht gesprochen, denn beides galt als selbstverständlich und als Voraussetzung alles Symbolerfindens¹⁾.

Erst als in diesem wichtigen Abschnitt der musikalischen Geistesgeschichte alles zu Ende gedacht war, erhebt sich jene Gefühlssymbolik, deren früheste Beispiele aus der Hand der um 1750 jungen europäischen Musikergeneration hervorgehen. Sie läßt die Ratio zurücktreten und bemächtigt sich mit frischer Empfänglichkeit des Elementarsinnlichen, um aus ihm ganz neue Sinnbilder herauszuschlagen. Damit stehen wir an der Schwelle der Romantik. Jetzt bildet der Mensch als ungeteiltes seelisch-geistiges Wesen den Mittelpunkt aller Musik und Musiksymbolik. Ein gut Teil kirchlich-religiöser Symbolgehalte wird mit der erwachenden Gefühlsreligion des ausgehenden Rationalismus über Bord gespült. Das Typologische, das dem Menschenbilde des Barocks noch anhing, schwindet vor dem Individuellen eines mannigfach gespaltenen, unruhigen, leicht erschütterten Seelenlebens. Man erlangt die Fähigkeit unerhört feiner Analyse des eigenen Ichs, und die Begabung, sich dieses Ich im flutenden Tonstrome bis zu den feinsten Ausstrahlungen widerspiegeln zu lassen, wächst. Ungewohnte tonsymbolische Mittel werden entdeckt. Um nur dreierlei zu nennen: die Ausbeutung der bisher nur halb ausgenutzten Wirkungen der Tonstärke, des Zeitmaßes und der Tonhöhe. Noch zu Bachs Zeit waren die Wirkungen des Laut und Leise, des Schnell und Langsam nur erst einer ziemlich allgemeinen Symbolik dienstbar; Übergänge vom einen zum andern bildeten Ausnahmen. Tempo und Dynamik, diese mit dem menschlichen Vitalsinn so verschwisterten Erscheinungen, gehörten zu den Dingen, mit denen nicht experimentiert wurde, die, weil sich das Meiste von selbst verstand, nicht einmal der Vorschrift bedurften. Vielleicht waren sie so stark in biologischen Zusammenhängen verwurzelt, daß es erst einer höchst fortgeschrittenen Fähigkeit des Objektivierens gelang, sie daraus zu lösen und ihre Wirkung, statt wie früher auf die Zuständlichkeit der Ausführender, auf die ausgedrückte (gemeinte) Sache zu beziehen. Ebenso neigte man zu entschiedener Ausnutzung höchster und tiefster Tonlagen zu Symbolzwecken nur in Fällen außergewöhnlicher Bildcharakteristik. Nun kommt die Romantik und entdeckt die weltumschließende Symbolik dieser Gegensätze und ihrer Übergänge. Einzelnes, wie das Mannheimer Crescendo, wird geradezu zum weltbewegenden Ereignis.

¹⁾ Über die Eigentümlichkeit barocker Erfindetechnik berichtete mein Beitrag „Geschichtliches zur ars inveniendi in der Musik“ im Jahrbuch der Musikbibliothek Peters für 1925.

Um zu zeigen, wie tatsächlich jetzt auch im Reiche des Elementarsymbolischen der Mensch das Maß aller Dinge bleibt, mag folgende Figur gegeben sein.



Es bedeute der Raum zwischen den beiden parallelen Horizontalen die „Zone des menschlichen Ausdrucksbereichs“. Er wird von der Symbollinie AB durchschnitten. Diese, von M nach unten laufend, verläßt bei a die menschliche Zone und tritt in eine solche des Untermenschlichen (Elementarischen) über, die sich in Richtung A ins Ungewisse verliert; von M nach oben gehend erreicht sie bei b die andere Grenze der menschlichen Zone, um in Richtung B gleichfalls in ein Untermenschliches (Elementarisches), aber entgegengesetzter Art, weiterzugehen.

Diese Symbollinie läßt sich mehrfach deuten.

a) Tonhöhe, Tonhöhenwechsel. Alles, was das normale Tonbereich a–b der menschlichen Stimme unterschreitet (nach Richtung A in größte Tiefe) oder überschreitet (nach Richtung B in höchster Höhe), wird als außermenschlich, elementarisch aufgefaßt (dunkel, unheimlich, dämonisch, Nacht, Grauen usw.; hell, strahlend, elfenhaft, Tag, Glanz usw.). Man durchmesse z. B. die Klaviatur von der tiefsten bis zur höchsten Taste, um sich von der Symbolik der drei Zonen zu überzeugen (Lohengrinvorspiel!); nur in der Mitte der Klaviatur liegt das „Ausdrucksbereich“. Die Lage des Ein- und Austrittspunkts (a, b) ist natürlich keine absolute, sondern von der Klanggebung des jeweiligen Tonwerkzeugs abhängig.

b) Tonstärke, Tonstärkewechsel. Überschreiten der normalen menschlichen Lautstärke in Richtung A (zum Unhörbaren) oder B (zum Übergewaltigen) erzeugt Symbolik eines außermenschlichen (elementarischen) Klangwillens (vom Gehauchten bis zum Furchtbaren).

c) Zeitmaß, Zeitmaßwechsel. Überschreiten der normalen Beweglichkeit der menschlichen Stimme nach Richtung A (bis zu ersterbender Langsamkeit) oder nach B (bis zu maschineller Geschwindigkeit) erzeugt Symbolik außermenschlicher Kraftquellen.

d) Melodisch: gleitend, diatonisch, sprunghaft. Zwischen den untermenschlichen Zonen des beständig Gleitenden (nach A hin) und des beständig Sprunghaften (nach B hin) liegt die menschliche Zone des Diatonischen, in der beides ausgeglichen erscheint.

Diese Gegensätze, deren noch mehr aufzufinden wären, mit ihren Übergängen lassen sich sowohl auf eine Gefühls- wie auf eine Vorstellungsebene beziehen. Auf einen durch sie hervorgerufenen Gefühlseindruck (z. B. des Bedrückten, Sanften, Stürmischen) antwortet sehr oft sofort die Vorstellung (z. B. des Dunkeln, des Fließens, des Kämpfens) oder umgekehrt. Doch ist die Phantasie beim Hören von Musik in der Regel nach so vielen Seiten zugleich beschäftigt, daß nur Analyse am ruhenden Notenbilde zum Bewußtwerden der sich kreuzenden Symbolbeziehungen führen wird.

Es wäre vergeblich, an dieser Stelle auch nur das Wichtigste von dem aufzuzählen, was die Phantasie der Klassiker und Romantiker bis zur Gegenwart an erstaunlichen Symbolmöglichkeiten entdeckt hat. Eine heute noch nicht näher umschreibbare neue Weltaufgeschlossenheit scheint seit 1760 den Blick des schöpferischen Musikers für die Zusammenhänge von Klang- und Erlebniswelt gewaltig erweitert zu haben. Die große Zeit der Instrumentalmusik, der Klaviersonate, des Streichquartetts, der Symphonie, der Ouvertüre begann, gespeist von einer Phantasie, die sich in ganz anderem Maße als früher von der Poesie tragen ließ. Lied und Oper, beide jetzt hineinwachsend in das Leben des bürgerlichen Alltags, bleiben weiterhin die unerschöpfliche Quelle der An-

regung für den Instrumentalmusiker. Da aber sein Vermögen symbolischer Ausdeutung ins Unendliche gestiegen ist, wird ihm auch in wortloser Musik die Dichtung zur Führerin. Ohne sie und ihre phantasieaufwühlenden Gebilde ist die hohe Instrumentalmusik der folgenden Romantik überhaupt nicht zu denken. Ihr Wesen beruht geradezu auf einer neuen Verbindung mit der Dichtung, deren Wunderwelten an Charakter- und Situationsschilderungen den Musiker zur Schaffung ebenbürtiger Tonwelten begeistern. Ihm ist gleichgültig, woher die Visionen kommen, aus Lyrik, Epik, Roman oder Drama, er faßt sie und bannt sie in Töne. Es entstehen Schöpfungen, die erst jetzt den Namen Tondichtungen recht verdienen und ihre Urheber nicht mehr nur gleichnishaft, sondern im wirklichen Sinne den Wortdichtern gleichstellen. In solchen Gebilden hohen Geistes vereinigen sich dann die oben genannten vier Instrumentalsphären zu unvergleichlicher Gemeinsamkeit, tönt Menschliches, Spielerisches, Naturhaftes wirklich „in Brudersphären Wettgesang“.

Daß je diese Entwicklung ein Ende haben könne, ist undenkbar. Der Eroberungszug menschlichen Geistes setzt sich unaufhaltsam fort. Immer wieder werden neben unveraltet bleibenden Sinngehalten neue geboren werden und die Dichtkraft erlesener Köpfe zu dem geheimnisvollen Triebe ihrer Versinnbildlichung entfachen. Wenn dieser Trieb im Wirkungsbereich der Musik zuweilen bis zum Mysterium geht, so liegt dies an der wunderbaren Irrationalität ihres Wesens, das durch keinen Vernunftschluß entriegelt werden kann.

Eine deutsche Quelle geistlicher Musik aus dem Ende des 15. Jahrhunderts

Von

Johannes Wolf

Habent sua fata libelli. Nicht nur ihre Entstehung und ihr Weg von Hand zu Hand hat zuweilen etwas Abenteuerliches, auch Inhalt und Form können ein wechselvolles Schicksal haben. Alte, selbst kostbare, aber interesselos gewordene Pergamenthandschriften werden aus Sparsamkeitsgründen abgeschabt und mit neuen Texten beschrieben, oder Buchbinder sichern sich das haltbare Material zur Befestigung der Bünde und als Deck- und Vorsatzblätter. Nicht die lappigste Papierhandschrift bleibt gelegentlich verschont und endet gegebenenfalls im Pappbände.

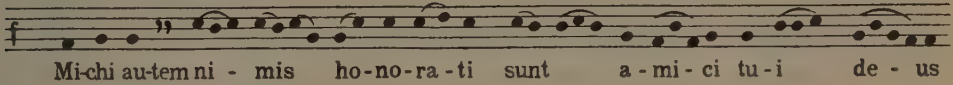
Ein solcher unscheinbarer Pappdeckel gelangte in meinen Besitz. Die aufgerauten Ecken verrieten mir einen musikalischen Inhalt. Durch Benutzung heißer Dämpfe wurde der verwendete Leim wieder geschmeidig; die zusammengepappten Blätter konnten von einander gelöst werden, und es entpuppte sich ein immerhin stattlicher Rest eines liturgisch-musikalisch bedeutsamen Denkmals aus dem Ende des 15. Jahrhunderts, das neue Literatur erschließt und für die damalige kirchliche Praxis mancherlei wichtige Aufschlüsse und wertvolle Bestätigungen gibt.

Die Handschrift, deren südwestdeutsche (elsässische) Herkunft, wie mir Herr Prof. Arthur Hübner freundlichst mitteilt, auf Grund dialektischer Merkmale zu folgern ist, hat eine durchschnittliche Blatthöhe von 27,3 cm und eine Blattbreite von 20 cm. Der Schreibstoff ist ein grobes Büttenpapier mit Längswasserstreifen im Abstände von je 5 cm. Ein Blatt zeigt als Wasserzeichen einen Ochsenkopf in einer Form, die Briquets Werk „Les filigranes“ zwar nicht aufweist, die aber Ähnlichkeit mit Wasserzeichen aus der Augsburger Gegend um 1470 zeigt. Erhalten haben sich 10 halbe Blätter, von denen sich 8 mit geringen Verlusten in der Mittellinie zu ganzen Blättern zusammenschließen.

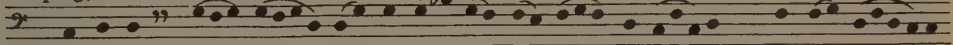
Diese Reste eines sicherlich umfassenderen liturgischen Kodex beziehen sich auf das officium missae und berücksichtigen besonders Formen des ordinarium. Im übrigen findet sich Einstimmiges und Mehrstimmiges bald in Partitur, bald in Stimmen unter Zuhilfenahme der verschiedensten Arten der Niederschrift nebeneinander. Mit einer einheitlichen Bezeichnung läßt sich der Inhalt des Fragments schwer decken. Deutlich lassen die erhaltenen Teile erkennen, daß der ur-

sprüngliche Kodex den Singestoff vollständiger Gottesdienste in der richtigen Verzahnung von Proprium und Ordinarium mit den Sequenzen, aber ohne Gebete und Lesungen (mit einer Ausnahme) darbot und daß es sich um Festgottesdienste und im besonderen um Weihnachtsoffizien handelte. Die liturgischen Weisen haben, soweit sie dem alten Repertoire zugehören, stärkste melodische Übereinstimmung mit alten deutschen Choralhandschriften wie dem Quedlinburger Graduale Berlin mus. ms. 40078 und besonders dem im Faksimile vorliegenden Leipziger Graduale der Thomaskirche, z. B.:

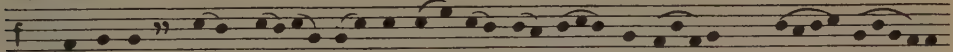
Berlin mus. ms. 40 078



Leipzig, Grad. Thomaskirche



Ms. Wolf



Besondere Aufmerksamkeit erregen liturgische Neukompositionen der Zeit. Sind die Melodien des alten Bestandes in gotischen Choralnoten aufgezeichnet, so werden die Weisen des neuen Repertoires wie die volkläufigen Melodien des 15. Jahrhunderts ganz primitiv mit Strichchen innerhalb des Liniensystems notiert und größere Werte durch Vervielfachung der Strichchen gewonnen. Das Charakteristische des *cantus fractus* ist zusammen damit in der Streichung des Punktes oder Strichchens zur jeweiligen Bezeichnung eines kleineren Wertes deutlich erkennbar. Die gotische Choralnotation erhält mensuralen Einschlag.

Schon Max Sigl betont in seinem „Beitrag zur Geschichte des Ordinarium missae“ (Regensburg 1911), daß die neuen Choralgesänge aus dem 15. Jahrhundert und der späteren Zeit keine musikalischen Genies zu Verfassern haben. Es ist in der Tat ein ganz neuer Geist, der aus diesen Melodien spricht: keine fließenden Gesangslinien, sondern mehr gebrochene Akkorde. Dazu überrascht eine starke Betonung von Dur und Moll. Eine Folge von Terzensprüngen in derselben Richtung und daneben gelegentlich eine starke Ausnutzung der Leiter sind besondere Charakteristiken. Die Melodie trägt die Merkmale von Zeit und Landschaft. Prüfen wir die Mondsee-Wiener Liederhandschrift oder die Weisen Heinrichs von Loufenberg in dem einstigen Straßburger Kodex B 121, die Quellen der Lieder des Wolkensteiners, das Rostocker und Lochamer Liederbuch oder die Sammlung des Burggrafen De Croeser de Berghes, um nur ein paar bedeutendere zu nennen, überall treffen wir die gleichen Terzschritte im Auf- und Abstieg. Eine melodische Verarmung zeigt sich auch in der Verwendung derselben Weisen für Sanctus und Agnus und im Aufbau der Melodien selbst, wo allerdings zugleich eine feinere Ökonomie in der Verwendung derselben Melismen zu erkennen ist. Folgendes Sanctus-Agnus liegt vor:

San - - - - - ctus San - - - - - ctus

San - - - - - ctus do-mi-nus de-us sa-ba-oth.

Ple-ni sunt ce-li et ter-ra glo-ri-a tu-a. O-san - na in ex-cel-sis.

Be - ne - di - ctus Ma - ri - e fi - li - us qui ve - nit in no - mi - ne

do - - - - - mi - ni. O - - san - - - na

in ex - cel - - - - - sis. A - - - - - gnus

de - - - - - i qui tol - lis

pec - ca - ta mun - - - di, mi - se - re - re no - bis.

A - gnus de - - i qui tol - lis pec - ca - ta mun - - di,

mi - se - re - re no - bis. A - - - - - gnus

de - - - - - i qui tol - lis

pec - ca - ta mun - - - di, do - na no - - bis pa - cem.

* Vorlage a

**) Vorlage f

Bezeichnen wir die verschiedenen Melismen mit a b c d e, so erhalten wir für Sanctus und Agnus folgende Melodieschemata:

Sanctus: a bcde bcde bcde bcde b

Agnus: a bcde bc bcde ba bcde be b.

Besonders betont ist der Melodieabschnitt bcde. Folgerungen lassen sich daraus nicht ziehen. Nur festzuhalten ist, daß die Melismen gewissermaßen Bausteine darstellen, durch deren mannigfaltige Verbindung die Melodien entstehen.

Obige Melodie begegnet uns schon in der dem 14./15. Jahrhundert angehörigen Münchener Handschrift lat. 23 284, aber als Dur-Weise von c aus. Max Sigl hat sie im zweiten Teil seiner bereits zitierten Veröffentlichung auf Seite 22–23 abgedruckt. Auch unser Bruchstück kennt sie mit leichten rhythmischen Veränderungen in dieser Dur-Fassung zum Texte von Sanctus und Agnus.

Modell gestanden hat die Weise aber auch schließlich zu den Sanctus- und Agnus-Melodien, für die als Autor Lasarus Prussz, ein bisher unbekannter Komponist, zeichnet. Der Fall steht nicht vereinzelt da, daß für neue liturgische Gesänge der Verfassername überliefert ist. Erinnert sei nur an den aus wenig späterer Zeit stammenden Brander-Kodex (vgl. Otto Marxer, Zur spätmittelalterlichen Choralgeschichte St. Gallens. St. Gallen 1908) des Klosters St. Gallen (Ms. 546), in dem ein Credo mit der gleichen typischen Terzenmelodik den Namen des St. Galler Konventualen Jacob Schürpf trägt. Ein Klosterbruder dürfte auch hinter unserem Lasarus Prussz zu suchen sein. Hervorgehoben sei, daß auch in den Sanctus-Melodien dieses Brander-Kodex Wendungen wie e'd'h gec und age c beliebt sind. Sie entsprechen, wie schon bemerkt worden ist, dem deutschen melodischen Zeitstil. Bei Lasarus Prussz sind nur häufig die Terzintervalle ausgefüllt, erscheint die Melodie koloriert:

Lasarus Prussz

A - gnus de - i
San - ctus¹
qui tol - lis pec-ca-ta mun - di
- ctus do-mi-nus de - us sa - ba - oth.
Ple-ni sunt ce-li et ter-ra glo-ri-a tu - - [a],

tu - - - a, Mi - se - re - re no - -
 O - - san - na in
 Do - - na no - bis

- - - bis, [no] - - - bis.
 ex - cel - - sis.
 pa - - - cem.

Be - ne - di - ctus Ma - ri - e fi - li - us qui ve - nit in
 A - gnus dei qui tol - - - lis pec - ca - ta mun - -

no - mi - ne do - - - di. - mi - ni.

O - - san - na in ex - cel - -
 Mi - se - re - re no - -

- - - sis.
 - - - bis.

A - - - gnus De - - - i
 San - - - ctus, san - - - ctus,

qui tol - lis pec - ca - ta mun - - - di
 san - - - ctus

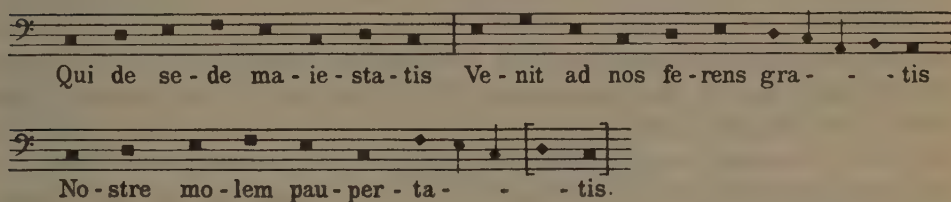
do - mi - nus de - us sa - ba - oth. Ple - ni sunt ce - li *Forts. verstümmelt*

- ta mun - - - di, mi - se -
 ve - nit in no - mi - ne do - - - mi - ni. O - -

re - - re no - - - bis.
 san - na in ex - cel - - sis, ex - cel - sis.

Farcituren. Beobachten wir schon im Benedictus des eben mitgeteilten Sanctus die Einschaltung Marie filius, die das de tempore fester bestimmt, so treibt mit demselben Ziele die damalige Neigung zur Paraphrasierung hier noch reifere Blüten. Eine Verbindung der neuen Ordinarium-Melodien für Sanctus und Agnus mit einem das Leben Jesu kurz zeichnenden Hymnus wird angestrebt, der strophenweise zwischen die einzelnen Abschnitte von Sanctus und Agnus eingeschoben wird. Das Verfahren ist nicht unbekannt. Dreves-Blume bieten im 47. Bande der *Analecta hymnica* dafür viele Beispiele dar. Auch unser Hymnus gelangt zum Abdruck, aber in einer kürzeren Fassung und ohne Melodie. Der Wortlaut unseres Manuskriptes sei mitgeteilt:

Sanctus



- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 2. Quem ut daret virga iesse, | 3. Est de monte lapis caesus, |
| Tempus erat et necesse. | Manet tamen mons illaesus. |
| Cunctis valet nunc prodesse. | Sic processit noster ihesus. |

4. Per prophetas lumen verum
Fecundavit vas sincerum
Praesentantis vitas mentes.

Agnus.

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. Qui pro nobis flagellatus, | 2. Crucifixus et potatus |
| Caesus, sputus, alapatus, | Felle mixto, lanceatus, |
| Cruce vera caricatus. | [In ¹⁾] manu patris commendatus. |

3. Qui in cruce dilatatus,
In sepulchris declinatus,
Custodibus assignatus.

Der Ablauf des Vortrags von Sanctus und Agnus wird nun folgendermaßen angegeben, wobei die kursiven Texte sich auf die Liedstrophen beziehen:

Sanctus¹ – *Qui de sede* – Sanctus² – *Quem ut daret* – Sanctus dominus deus sabaoth. Pleni sunt celi et terra gloria tua. Osanna in excelsis – *Est de monte* – Benedictus marie filius qui venit in nomine domini – *Per prophetas* – Osanna in excelsis.

Agnus – *Qui pro nobis* – dei qui tollis peccata mundi miserere nobis – *Crucifixus* – Agnus dei qui tollis peccata mundi, miserere nobis – Agnus – *Qui in cruce* – dei qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem.

Eine Wechselwirkung zwischen liturgischen Sängern und Chor (Knaben: Hymnus) ist vorgesehen. Es ist ganz typisch für die Zeit seit dem Ende des 15. Jahrhunderts, daß alle musikalischen Faktoren innerhalb der Gottesdienste in Wett-

¹⁾ Im Ms.

streit treten, daß Liturg, Chor, Orgel und allmählich auch die Gemeinde ihren Anteil verlangen. Im Brander-Kodex vom Jahre 1507 z. B. ist die Aufteilung liturgischer Melodien auf Sänger und Orgel aufs deutlichste vorgenommen, ähnlich schon früher der Vortrag der Sequenz im Wechsel von Orgel und Chor in dem Graduale Conventus S. Augustini des 15. Jahrhunderts (Berlin, Staatsbibl. mus. ms. 40065), einer Handschrift des Niederrheins.

Farcituren standen damals in Hochblüte, selbst in die Lesungen drangen sie ein. Unser Fragment bringt ein besonders interessantes Beispiel, eine Weihnachtslesung aus Jesaias, und zwar die zweite Lesung der ersten Nokturn der Weihnachtsmette. Agierende sind Orgel, oder allgemein gesprochen ein Instrument, Liturg und Chor. Wie in der Mondsee-Wiener Liederhandschrift oder in den Wolkenstein-Kodizes zu weltlichen Liedern, so liegen hier zu Melodien des accentus Intonationen vor, die die Tonart, den melodischen Umkreis der Weise festlegen und wie dort durch Voranstellung und Wiederholung der ersten Textsilbe charakterisiert werden, z. B. *Iu* – *Iube domine*. Diese Intonationen und ebenso die textlosen Zwischenspiele sind in erster Linie der Orgel zuzuweisen. Die durch den accentus gekennzeichneten Weisen des Liturgen sind eindeutig erkennbar. Eingeschoben in den accentus sind kurze abgerundete Melodien des Chores (Schüler), die in ihrer gleichbleibenden Fassung zu den oft wiederholten Texten „*Misit pater unicum suum natum in mundum*“ und „*Missus in auxilium est natus summi patris*“, vielleicht auch „*Vadit in terra positus presepio*“ als Äußerungen des Volkes angesprochen werden können. Abgeschlossen wird das Werk, soweit es vorliegt, durch zwei Lesungen in dreistimmigem Satz mit einer kurzen einstimmigen Lesung als Mittelstück. Die erste mehrstimmige Lesung wird durch einen bewegten dreistimmigen Instrumentalsatz eingeleitet und klingt auch bewegter aus, die zweite ist ganz ruhig gehalten. Beide tragen noch das technische Gepräge alter Organa; der dreistimmige Instrumentalsatz, vielleicht durch Viellen ausgeführt, ist als *conductus* anzusprechen. Seine scharfen dreiteiligen Rhythmen rücken ihn, zusammengehalten mit dem *Dur*-Charakter, an die Tänze des 13. und 14. Jahrhunderts heran:

[Organum]

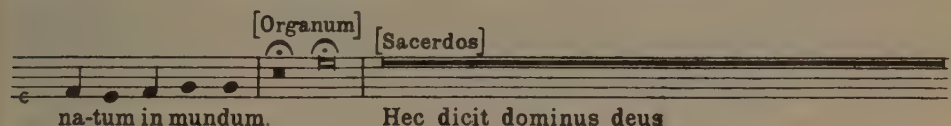
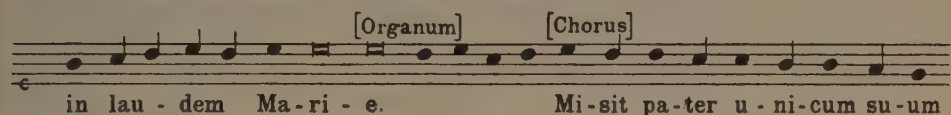
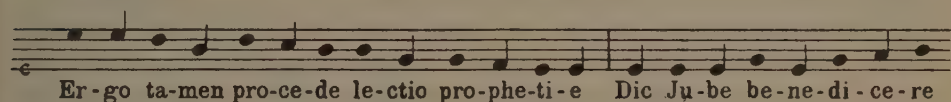
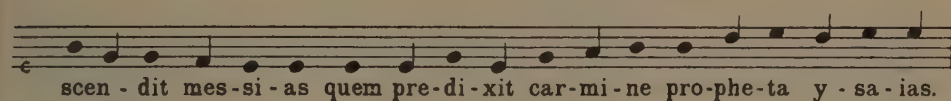
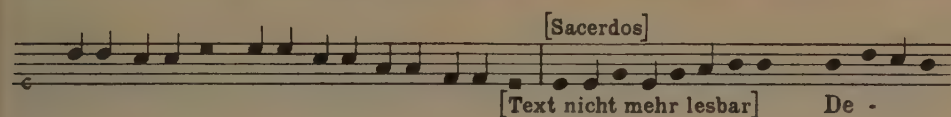
Ju -
Hec
Mi -

[Sacerdos] [Organum?]

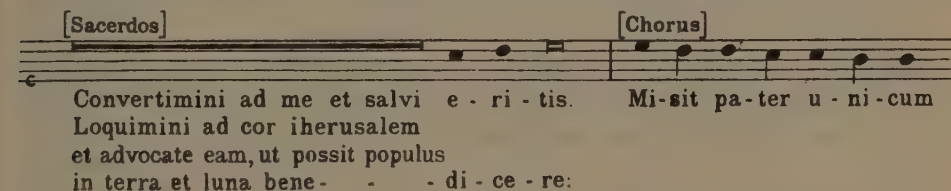
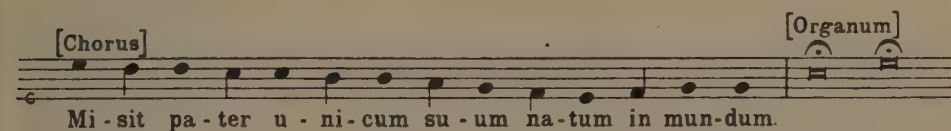
Ju - be dom-pne ha-be-re pre-sen-ti-am u - num do-mi -
Hec di-cit do-mi-nus de-us ve-ster
Mi-sit pa-ter u - ni-cum su-um na-tum in mun-dum. Mis-sus in au -

[Organum]

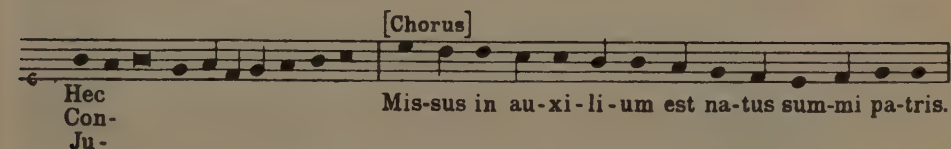
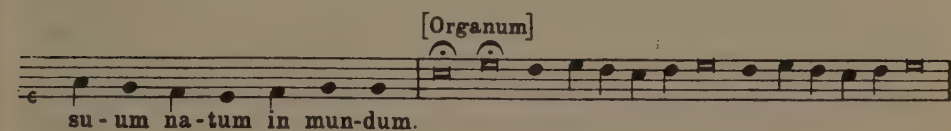
num de - um om - ni - po - tentem
xi - li - um est na - tus summi patris.



Hec dicit dominus deus
Consolamini, consolamini, popule
Jube domine silencium fieri in aures audiencium



Loquimini ad cor iherusalem
et advocate eam, ut possit populus
in terra et luna bene - di - ce - re:



[Chorus] [Organum]

Mis-sus in au-xi-li-um est na-tus sum-mi pa-tris.

[Sacerdos]

Convertimi - - ni ad me et sal - -
Loquimini ad cor ihe-ru-sa-lem et advocate eam, ut possit populus

[Org.] [Chorus]

- - - vi e - ri - tis. Mis-sus in au - xi -
in terra et luna bene - di - ce - re.

[Organum]

li - um est na-tus sum-mi pa-tris.

[Chorus]

Hec Con- Ju- Va - dit in ter-ra po-si-tus pre-se-pi - o.

[Sacerdos] [Organum]

Hec dicit dominus vester:
Consolamini, consolamini.
Jube, domine silencium fieri in aures audiencium.

[Chorus] [Sacerdos]

Va - dit in ter-ra po-si-tus pre-se-pi - o. Convertimini ad
Loquimini ad cor iherusalem

[Organum] [Chorus] [Organum]

me et sal - - - vi e - ri - tis.
et advocate eam, ut possit populus in terra et luna bene - di - ce - re:
Va - dit in ter-ra po-si-tus pre - se - pi - o.

[Instrumenta]

Hec Con Ju- Ju- b

Discantus

Medius

Tenor

[Sacerdotes?]

Hec dicit dominus deus: Convertimini ad me et sal-vi e-ri-tis.
Consurge, consurge induere fortitudine tu-a sy-on.
Jube dompne hanc sacram

Hec dicit do
Con
Jube dompne

Hec
Con
Ju

[Organum] [Sacerdos]

Hec di-cit do-mi-nus

[Organum] [Sacerdos]

de-us vester: Con-ver-ti-mi-ni ad me et sal-vi e-ri-tis.

[Organum]

U-ni-ver-si

[Sacerdotes?]

Ju-be dom-pne cho-rum pre-sen-tem be-ne-di-ce-re

de-um om-ni-po-ten-tem.

Geistlicher Volksgesang. Auch an anderem geistlichem Volksgut fehlt es in dem Handschriftenfragment nicht. Hintereinander finden sich zwei Weihnachtlieder, die, wie wir aus der Geschichte wissen, in nahen Beziehungen zueinander stehen: „Puer natus in Bethlehem“ und „Hoc in anno gratulemur“. Ersteres erscheint in zwei Stimmen untereinander notiert, ohne daß diese sich vereinigen lassen. Auch eine dritte, daneben in vollen Noten aufgezeichnete textierte Stimme schließt sich nicht mit ihnen zu einem Satze zusammen, ebenso wenig die Melodie von „Hoc in anno“. Keine „Puer natus“-Weise stimmt mit einer der veröffentlicht vorliegenden überein. In einem Kodex von Bobbio (Taurinen. F. I. 4) läßt sich das Lied bis in das 13. Jahrhundert zurückverfolgen. Auf dem Wege durch die Jahrhunderte hat es reiche Variierung erfahren. Weder Umfang noch Fassung der Strophen noch ihre Folge, ganz zu schweigen von Einschreibungen, blieben konstant. Faßt z. B. unser Fragment zwei Zeilen musikalisch zu einer Strophe zusammen, so bilden in einer ganzen Gruppe von Quellen, ich nenne nur Bobbio Taurinen. F. I. 4, das Cationale von Jistebnicz (Prag, Böhmisches Museum), das Processionale des Georgklosters auf dem Hradschin und Johann Spangenberg's Gesangbuch von 1544, sechs Zeilen eine Melodiestrophe. Verfolgt man den geschichtlichen Werdegang des Liedes, so scheint von vornherein wechselchöriger Vortrag angestrebt worden zu sein. Auch dürften die kurzen Rufe „Ho“ und „Alleluia“ einzelner Quellen für eine frühe Anteilnahme des Volkes sprechen.

Unsere Quelle teilt das Lied in folgender Form mit:

Pu-er pu-er na - tus in beth - le - em

Pu-er pu-er na - tus in beth - le-em

no-bis pro sa - lu-te, un-de gau - det ihe - ru - sa - lem.

no-bis pro sa - lu-te, un-de gau - det ihe - ru - sa - lem.

Von anderer Hand ist hinter der Melodie von „Hoc in anno“ der erste Teil einer dritten Melodie von „Puer natus“ eingetragen:

Pu - er na - tus in beth - le - hem no - bis pro sa - lu - te un - de

Neben der zweiten Melodie stehen von der gleichen Hand die Verse:

Assumpsit carnem filius
Per Gabrielem nuncium
Cognovit bos et asinus
Uniterno sempiterno

verbum patris [altissimi]
virgo c[on]cepit filium].
novum salutant principes.
benedicamus [domino].

Ein anderer Schreiber hat mit flüchtigen Zügen die Zeilen hinzugefügt:

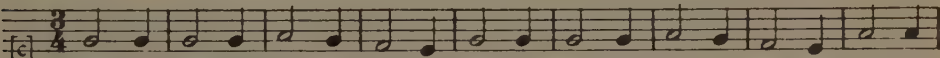
Hic iacet in presepio	qui regnat sine [termino]
Reges de saba veniunt	aurum thus mirram [offerunt].

Ganz anders ist die Folge der Langzeilen in der Übersetzung, die auf dem gleichen Blatte folgt:

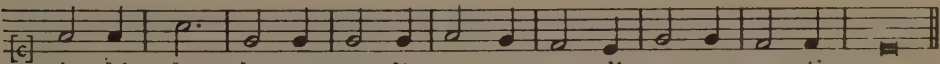
Puer natus:	Ein kint geboren zu bethlehem	$\left. \begin{array}{l} \text{Vnssz allen} \\ \text{zu troste} \end{array} \right\}$	$\left\{ \begin{array}{l} \text{Des frôwz sich Jherusalem} \\ \text{On end so ist die herschaft sin} \\ \text{Erkantent do den heren sin} \\ \text{Golt mirren wirôch brahtent su zwar} \\ \text{Ein yeglich mônsh got loben mag.} \end{array} \right.$
Hic iacet in presepio	Hye lit es in dem krippfelin		
Cognovit hos et asinus	Ein esel vnd ein rindelin		
Reges de saba veniunt	Die kunige von saba kament dar		
Uniterno sempiterno	Nun an disszem seligen tag		

Beide, die lateinische und die deutsche Fassung, stehen in enger Verbindung mit einander, beide bringen den sie von den andern Quellen abhebenden Ruf zwischen je zwei zusammengehörigen Kurzzeilen „Nobis pro salute“ = „Vnssz allen zu troste“, der nur als Ruf des Volkes aufzufassen ist. Der Wechsel von Halb- und Ganzchor bei dem Vortrag zusammengehöriger Kurzzeilen war schon früher anzunehmen. Jetzt tritt noch der Faktor Volk, Gemeinde hinzu. Vermutlich schloß auch jede zweite Kurzzeile ein Ruf des Volkes „Ho“ oder „Alleluia“ ab, Rufe, die in andern Quellen verbrieft sind und deren erster in unserer Niederschrift hinter der ersten „Puer natus“-Melodie in leichten Rissen erkennbar ist. Solcher Einschielsel von kurzen Rufen bis zu ganzen Liedstrophen gibt es viele. Schon der Kodex Bobbio kennt einen Refrain „Natus est nobis parvulus Jesus, Mariae filius“. Besonders reich daran ist die Überlieferung des 16. und 17. Jahrhunderts. Chevalier in seinem „Repertorium hymnologicum“ hat sie an Hand der Werke von Meister-Bäumker, Wackernagel, Dreves zusammengestellt und Blume in seinem „Repertorium Repertorii“ (1901) die Reihe ergänzt, ohne auch jetzt alle zu erfassen. Es seien nur genannt: „In hoc anno“ – „Laetetur concio“ – „Laetus nunc in gaudio“ – „Psallite Deo nostro“ – „Qui regnabat sursum“ – „Amor quam dulcis es amor“ – „O Liebe wie süß bist du“ – „Oho“ und andere mehr.

Das erste Einschielsel führt uns zurück auf das zweite Lied unserer Handschrift:



Hoc in an-no gra-tu-le-mur ge-ni-tri-ci, col-le-te-mur cor-dis



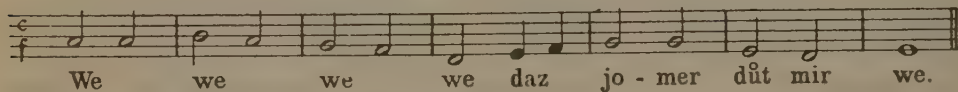
ju-bi-lo, ho-no-ran-di ve-ne-ran-di no-vo can-ti-co.

Im Kölnischen Gesangbuch Quentel 1599 findet sich das Lied

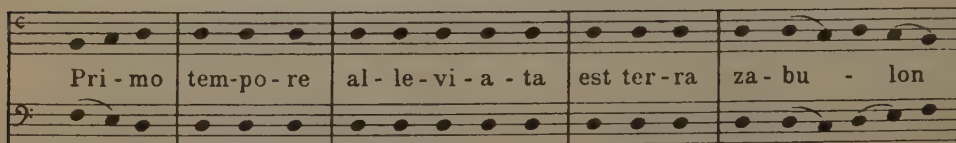
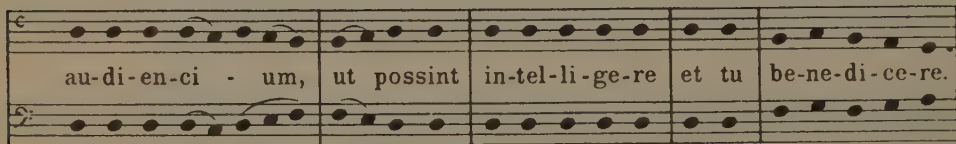
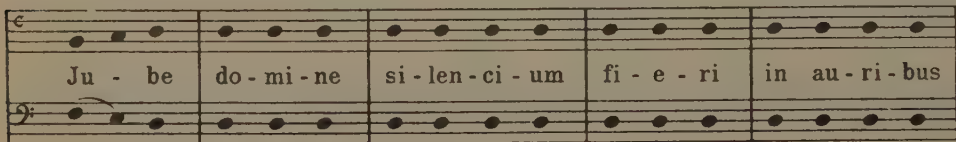
Puer natus in Bethlehem	In hoc anno
Unde gaudet Jerusalem	Hoc in anno gratulemur,
	Genetricem veneremur
	Cordis jubilo,
	Christum natum adoremus
	Novo cantico.

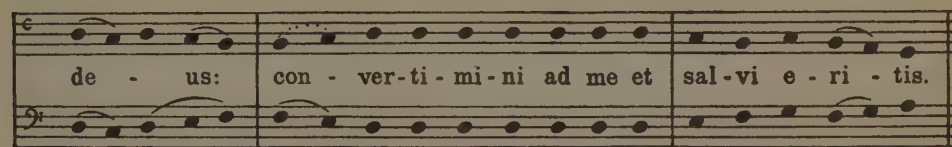
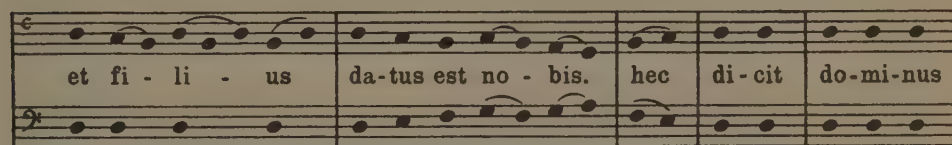
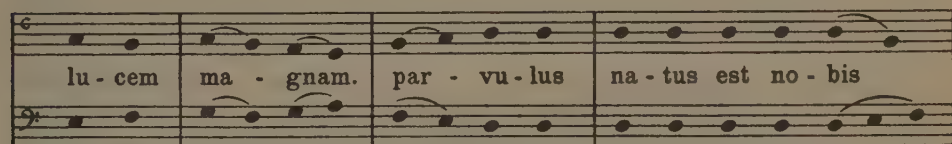
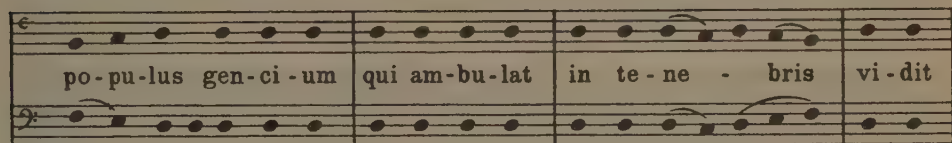
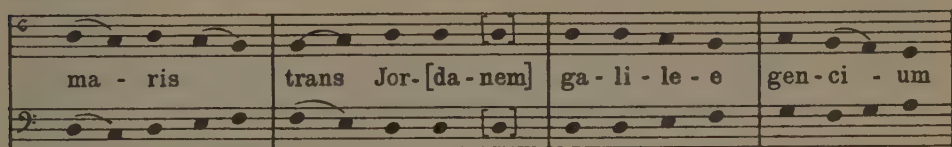
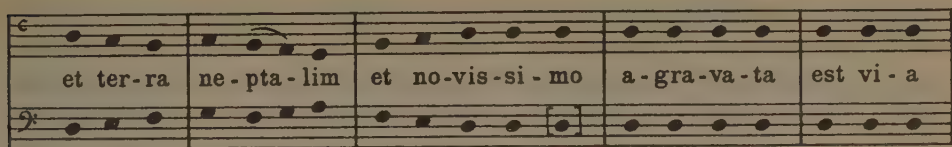
Diese Verbindung beider Lieder ist aber viel älter. Schon 1439 hat Heinrich von Loufenberg diese Fassung als Vorlage für seine Übersetzung „Ein kint ist gborn ze Bethlehem ze disem nūwen jar“ benutzt. In unserer Handschrift laufen noch beide Lieder nebeneinander her.

Ein weiteres Beispiel geistlichen Volksgesanges begegnet in unserm Fragment, eine kurze Melodie, die einem geistlichen Spiele gedient haben mag:



Mehrstimmigkeit. Besonders bedeutsam tritt uns in der neuen Quelle die Mehrstimmigkeit entgegen. Die wenigen Blätter überraschen mit einer ganzen Reihe von Sätzen in verschiedenster Niederschrift und abweichendem Stil. Bald sind zur Aufzeichnung gotische Choralnoten oder Strichchen, bald volle oder leere Mensuralnoten gewählt. Hier sind alle kleineren Noten nach oben gestrichen, dort die kleineren Werte der obersten Linie und des obersten Zwischenraumes bereits nach unten kaudiert. Partituren und Stimmen wechseln im Schriftbild. Beispiele der Techniken Organum, Diskant und Kontrapunkt begegnen. Altes und Neues wirbelt durcheinander. Alle Anzeichen für eine Übergangsperiode liegen vor. Vor allem ist auch dieses Fragment wie die codices Berlin germ. 8^o 190 und mus. ms. 40580, Breslau U B. I. 4^o 466: Innsbruck U B. 457, München lat. 11764, Nürnberg St. B. Will III. 796^c 4^o und manche andere ein deutlicher Beweis dafür, daß die alten organum- und discantus-Techniken sich bis an die Schwelle des 16. Jahrhunderts im kirchlichen Gebrauch erhalten haben. Ein paar Beispiele sind bereits in anderem Zusammenhange mitgeteilt. Es folge hier die erste Lesung In nativitate Domini. Jede Note sei durch einen Punkt dargestellt und Ligaturen durch Bindebogen charakterisiert. Die Striche sind keine Takt-, sondern Distinktionsstriche:





Wir beobachten am Anfang und Ende von Abschnitten Gegenbewegung, in der Mitte starke Betonung der Quinte. Einem Beispiel des ältesten Diskants stehen wir gegenüber, dem noch die Eierschalen der Entwicklung aus dem Organum anhaften.

Merkwürdig mutet ein zweistimmiger Hymnus an, dessen Stimmen hintereinander notiert sind. Schlüsselangaben fehlen. Der syllabisch verlaufenden Unterstimme als Trägerin der Hauptweise ist eine reich figurierte Melodie entgegengesetzt. Die dem ersten, zweiten und fünften Abschnitt jeder Stimme beigefügten Bezeichnungen Microcosmi, Virginum, Marie lassen fast auf die Zugehörigkeit zu einem geistlichen Spiele schließen. Angefügt ist ein zweistimmiger Satz Note gegen Note in entwickeltem, bis zur Oktave ausgreifendem Diskant, der aber auch

die Quinte in der Mitte stark betont. Mit den Worten „Cum sonis et organis ad laudem puerperii hec miracula canit ecclesia. et tu et tu et tu et tu progredere in primo capitulo. lectio incipe. die Iube dompne“ wird dieser Hymnus übergeleitet zu dem vorher mitgeteilten zweistimmigen Iube domine. Beide Sätze schließen sich an die farcierte Lesung aus Jesaias an und könnten mit ihr eine Einheit bilden. Die Wiederholung von et tu erinnert an den alten Wächterruf „et hu“ im Tageliede.

Sa - cer - do - tum nor - mu - la pre - su - lum - que

for - mu - la, ca - sti - ta - tis li - li - um,

il - lu - stra nunc se - cu - lum Ma - ter - no cre - du - la

re - so - net ple - bi - co - la quam se - du - la.

Gau - dent in do - mi - no in hoc so lemp - ni - o,

le - ten - tur om - ni - um cor - da fi - de - li - um.

*) Vorlage e

**) Vorlage brevis

Noch drei zweistimmige Sätze, zwei Hymnen und ein Responsorium, liegen vor. Der erste, ein Marienhymnus „Ave sidus clarissimum“, der in Mones „Lateinischen

Hymnen des Mittelalters“ II, 106 dem Texte nach veröffentlicht vorliegt, trägt als Autornamen „Johannes rollant ordinis Franciscorum“, einen bisher unbekannten Tonsetzer. Der mit leeren Mensuralnoten aufgezeichnete Satz ist leider nicht vollständig; ein Notensystem in der Mitte der Seite ist dem Messer des Buchbinders zum Opfer gefallen. Die Technik hat entwickelteres kontrapunktisches Gepräge:

Johannes rollant de ordine franciscorum

$\text{C} = \text{d}$

A - ve si - dus cla - ris - si - mum, tem - plum de - i san - ctis - si -

A - ve si - dus cla - ris - si - mum, tem - plum de - i san - ctis - si -

mum vir - tus - que vas mun - dis - si - mum. Ma - ri - a

mum vir - tus - que vas mun - dis - si - mum. Ma - ri - a

ma - ter cri - sti - sti A - ve vir - go

pul - cher - ri - ma in gra - ci - is u - ber ri - ma

sa - lu - tem sa - lu - ber - -

- ri - me tu mundo pro - tu - li - - sti.

tu mun - do pro - tu - , pro - tu - li - - sti.

*) Vorlage h

**) Klammer ergänzt

Der zweite Hymnus „Remediumque premium“, in vollen Noten mensuraliter stimmenweise aufgezeichnet, steht ganz auf dem Boden der frühen ars nova:

Re - - me - di - um - que pre - mi - um, premi -

um sa - - - lus po - - - lus ar - chi - ro - -

um sa - - - lus po - - - lus ar - chi - ro - tus,

- tus, [ar - chi - ro - -] - tus, ar - chi - ro - tus.

[ar - - - chi - - ro - - - tus], ar - chi - ro - tus.

Non si - ne nos al - ti - so - nis mo - du - le - mur

Non si - ne nos al - ti - so - nis mo - du - le - mur

lau - des vo - ci - bus se - re - na men - te ju - bi - le -

lau - des vo - ci - bus se - re - na men - te ju - bi - le -

a: iam no - va lux est ex - or - - ta.

a: iam no - va lux est ex - or - - ta.

Das „Regina celi“, dessen beide Stimmen in leeren Mensuralnoten hintereinander aufgezeichnet sind, ist wieder zum Teil ein Opfer des Buchbinders geworden. Doch läßt sich der Satz nahezu vollständig rekonstruieren. Auch hier ist

einem ruhig in semibreves einerschreitenden, syllabisch komponierten Tenor eine bewegte Stimme – drei Noten gegen eine – entgegengesetzt worden. Der Fluß der sequenzenhaft entwickelten Gegenmelodie stockt noch manchmal. Quinten- und Oktavparallelen erinnern nicht selten an ältere Satztechnik. Leicht hingekritzelt findet sich noch eine dritte Regina coeli-Melodie in vollen schwarzen Noten, die aber wiederum eine Vereinigung mit den beiden andern Stimmen nicht zuläßt.

$\text{♩} = \text{♩}$

Re-gi - na ce - li le - ta - - - re al -

Re - gi - na ce - li le - ta - re al -

le - lu - ia, al - le - - - - lu - ia, al - le - lu -

le - lu - ia, al - le - lu - ia, al - le - lu -

ia, al - le - lu - ia, al - le - lu -

ia, na -

te ma - tris de - us al - me no - -

bis con - fer pre - sta - que vi - ve - - re.

- que vi - ve - - re.

Fac nos te - - cum vi - - ve - -

Fac nos [te - - cum] vi - - ve - -

re, al - - - le - - - - lu - - ia.

re, [al - - - le -], al - le - - - lu - - ia.

Kurz, auf wenigen Blättern ein reicher Inhalt. So unscheinbar das Fragment auch aussieht, so fördert und festigt es doch unsere bisherige Kenntnis in wesentlichen Punkten. Wir begegnen einer neuen liturgischen Melodik, die in Faktur und Niederschrift mit dem deutschen Liedgesange des 15. Jahrhunderts gemeinsame Züge aufweist und auf Vereinfachung der liturgischen Gesangspraxis zielt. Wie bei Sequenzen und Lais macht sich das Operieren mit Melodietypen geltend, die als Bausteine zum Gestalten größerer melodischer Linien dienen. Stark ist wieder die Neigung der Zeit zu Farcituren. Der Hymnus wird in die Ordinarium-Formen Sanctus und Agnus eingeführt. Ausgeprägt ist das Bedürfnis der Zeit nach Mannigfaltigkeit in der Verwendung der musikalischen Faktoren. In der liturgischen Praxis stehen Instrument (Orgel), Liturg und Chor in Wettstreit. Auch ein Verband von Instrumenten dürfte mitgewirkt haben. Wichtig ist der volkstümliche Einschlag, der auf eine stärkere Heranziehung des Volkes zu weisen scheint. Das Weihnachtsoffizium um Jesaias stellt ein wichtiges Dokument dar.

Die Musikzeitung der Wiener Baumannshöhle

Von

Helmut Schultz

Die wichtigste der Wiener „Höhlen“, dieser zwanglosen, trunk- und schmausfreudigen Zusammenschlüsse von Dichtern, Schauspielern, Musikern, Künstlern und Angehörigen der bürgerlichen Berufe, ist und bleibt deren erste, die „Ludlamshöhle“, bekanntlich 1817 so getauft nach einem literarisch umstrittenen Singspiel des Dänen Oehlenschläger (die Musik für die Wiener Aufführung schrieb Ignaz v. Seyfried, einstmals Klavierschüler Mozarts), aber schon Jahre zuvor entstanden und allmählich zu solchem Ansehen gelangt, daß selbst außerhalb Wiens die Ehre, „Ludlamit“ zu sein, eifriger erstrebt wurde als die Mitgliedschaft bei einer „langweiligen Akademie“. 1826 bereitete die Metternichsche Polizei aus übertriebenem Argwohn der Ludlamshöhle ein vorzeitiges Ende, und keine der Gesellschaften, wie sie nun unter den verschiedensten hanebüchernen Namen nach- und nebeneinander den leeren Platz ausfüllen wollten, war zu der beherrschenden Rolle ihrer allseitigen Vorgängerin berufen. Für die Musikgeschichte Wiens in den Jahren des letzten Biedermeier und des aufsteigenden „Neudeutschtums“ hat sich freilich in einer der Nachfolgehöhlen stalaktitenartig – um im Bilde zu bleiben – ein ungewöhnlich ergiebiger, der Untersuchung würdiger Stoff niedergeschlagen, in der um 1852 begründeten „Baumannshöhle“: sie besaß in neunzehn Folgen ihre eigene Musikzeitung.

Bereits bei den Ludlamiten hatte man in die Zusammenkünfte reichlich Chöre und Lieder eingestreut, denn „nichts steigert die Heiterkeit einer Gesellschaft mehr als froher Gesang“¹⁾. In Kanons und Männerquartetten ward Ludlams Ruhm verkündet, die Komponisten unter den Mitgliedern trugen ihre eben entstandenen musikalischen Scherze gern selber vor, in den „Familienchören“ reihten sich die Geheimnamen der Teilnehmer in der Weise eines Quodlibets aneinander, und das lustige Spiel benutzte mit sicherer Parodie die Mittel der hohen Kunst, so wenn der Hofkapellmeister Antonio Salieri von einer Baßkoloratur als „Don Tararo di Palmira“ vorgestellt und damit auf zwei seiner Opern hingedeutet wird, wenn die Ankündigung des „Sebastiano da Solfeggio“ verrät, daß der Gemeinde, der Sänger Theodor Mosewius, ein glühender Verehrer Bachs war,

¹⁾ Nach dem Ausspruch des berühmt-berüchtigten „Charons“ der Ludlamshöhle, Ignaz Franz Castelli, in dessen Erinnerungen („Erfundenes und Empfundenes, Erlebtes und Erstrebtes“, neu hrsg. von Josef Bindtner, München [1914]), II 44; vgl. dort die Liste der „Ludlamsgesänge“. Für weitere Auskünfte und Hinweise dankt der Verfasser Herrn Dr. Kurt Taut in Leipzig sowie Frau Hofrat Gomperz †, Herrn Prof. Heinrich Gomperz, Herrn Sándor Wolf, Herrn Dr. Otto Zausmer und vor allem den Baroninnen Risa † und Helene Vesque von Püttlingen und der Leitung der Stadtbibliothek in Wien.

oder wenn dem Akustiker Ernst Chladni ein 30taktiges, stark chromatisches Fugato von zwei Tenören und zwei Bässen über seinen Ludlamstitel „Monochord der Tongrübler“ gewidmet wird.

Derlei Bräuche lebten in der Baumannshöhle weiter. In der wechselvollen Reihe der Zerstreuungen, der hin und her fliegenden Anspielungen und der mitunter auch sehr ernsthaften Darbietungen bewahrte sich die Musik ihren nach Wiener Maßstäben selbstverständlichen Platz. Schon die Begrüßung neuer Mitglieder wurde, wie zu Ludlams Zeiten, musikalisch ausstaffiert, und außer an satirischen Kunst- oder Industrieausstellungen, an Ordensverleihungen und Preisverteilungen, an Wettbewerben für Höflichkeit oder Grobheit, an „Spaßetteln“ und Lustspiel- oder Gerichtsszenen, am Rätselraten und an dem damals heiß begehrten Tischrücken ergötzte man sich nach bewährtem Muster an Klavier-, Geigen-, Violoncell-, Flöten- und sogar Streichquartettvorträgen, an Zecherballaden vom Schläge des Reißigerschen „Noah“, an Tafelliedern, vierstimmigen Vivats und spaßhaften Kantaten, ja die Höhle hatte ihren eigenen Einzugsmarsch und ihre eigene „Marseillaise“, und hier wie ehemals wurden die von Musik durchgesetzten Komödien und Faschingsschwänke unversehens zu kleinen Singspielen mit einem wirksam gesteigerten Finale. Soweit die für solch begrenzte Zwecke aufgeschriebenen Noten erhalten blieben, zeigen sie häufig ein skizzenhaftes Bild, das erst mit den Zutaten der altehrwürdigen Improvisation ausreichen konnte; manchmal aber wurden die Höhlenkompositionen auch auf Schmuckblättern mit stichähnlicher Sorgfalt durchgearbeitet.

Für die Geltung der Musik in der Baumannshöhle mochte es ein gutes Vorzeichen sein, daß Alexander Baumann, der „König“ der Höhle und damit Nachfolger des Ludlams-„Kalifen“ Schwarz, stimmlich genügend begabt war, um seine älplerischen Verse selber und auf selbstverfaßte Melodien vorzusingen. Seine „Schnadahüpfln“, in der Diplomatsensprache „sauts de schnada“ genannt, sind vielfach im Kreise der Höhlenfreunde zuerst gewürdigt und als Absenker der Hexameter Homers gefeiert worden, bevor sie – wenigstens die zahmeren unter ihnen – seine gedruckten Sammlungen bereicherten; sein Zitherspiel berückte dermaßen, daß sogar Orgelwerke Bachs und Beethovens neunte Symphonie in Baumannscher Zitherfassung „mit Weglassung der schwierigen Stellen“ den Lesern der Musikzeitung empfohlen wurden. Dem König zu huldigen, übersetzte man den Namen seines erfolgreichsten Singspiels, des „Versprechens hinterm Herd“, in alle denkbaren Sprachen, auch in das Isländische¹⁾. Doch Baumann starb am 25. Dezember 1857, und es folgte ein längeres „Interregnum“, bis die regelmäßigen Zusammenkünfte wieder begannen, im Geiste des Begründers, aber fortan nicht mehr im Namen auf ihn und zugleich auf das Naturwunder im Harz bezogen, sondern unpersönlich „Gnomenhöhle“ betitelt. Gnomenkönig war nun bis zu seinem Tode im „unglücklichen Jahr“ 1866 Heinrich Ritter v. Sichrovsky, der Direktor der österreichischen Nordbahn; er hatte sich schon als Ludlamit durch treffsichere Bänkelgesänge den Rang eines „Improvisators“ erworben und folgte, wie sein Bruder Josef, mit dem Stegreifvortrag von allerhand Moritaten

¹⁾ Ein gern geübter Scherz – die bald zu erwähnenden „Soupierer“ hatten schon die Übersetzung eines Spottgedichts in das „Beethovenische“, in wüste, unleserliche Notenhaufen, gewagt.

den Spuren Baumanns. Ebenso war der Dichter, Satiriker und Aphoristiker Eduard v. Bauernfeld, das letzte Oberhaupt der Gnomen, im alten „fröhlichen Wien“ aufgewachsen, in einem Wien, dessen mehr und mehr fühlbare Lücken anzufüllen „bei dem Ernst der Zeit die geeigneten Talente fehlten“¹⁾. Daß er, der Jugendfreund Schwind und Schuberts, die Musik in der Gnomenhöhle vernachlässigt habe, etwa weil er die Gnomen ein arg verstimmtes Orchester schalt, gehört zu den beliebten Hänseleien, die gerade das Gegenteil meinen; die Anspielungen auf sein fruchtloses Ringen um die Palme des Burgtheatererfolges sind genau so ironisch, und man wollte sogar vernommen haben, er sei als erster Tenor für die Hofoper verpflichtet. Aber er hing innerlich zu sehr jener „schönsten Epoche“ Wiens an, als daß er die Höhle, in die manche unwillkommenen Gäste Einlaß begehrten, mit der Lebendigkeit von ehemals durch die kalte Gegenwart hätte hindurchretten können. Zu seinem siebzigsten Geburtstag, 1872, widmete man ihm noch ein Festspiel „Dichterweihe“; dann flackerte das Gnomenlicht ein paarmal mühsam auf, und 1874 erlosch es gänzlich.

Auch von den „bürgerlichen“ Mitgliedern der Höhle wurde erwartet, daß sie, ob Juristen, Mediziner oder Geldleute, im Chor mitsangen. Ihren solistisch-liebhäberischen Versuchen lauschte man mit lächelnder Langmut, und dem wenig musikalischen professor iuris utriusque Unger teilt die Musikzeitung immerhin das Distichon zu:

Täglich lehrst du das Recht, doch sind temperiert die Gedanken,
Grad so wie das auch von Bach wohl temperierte Klavier.

Das Rückgrat der Musikaufführungen jedoch bildeten in erfreulicher Stärke die Fachmänner. Hatten neben Salieri die Gyrowetz, Aßmayer und Benedict und vor allem Carl Maria v. Weber – „Agathus der Zieltreffer“ – der Ludlamsrunde, hatten Otto Nicolai und der Umstürzler Alfred Julius Becher neben Halbmusikern wie dem Geiger Karl Holz – „Sebastian Holz-Bach“ – und dem Bibliothekskonservator Anton Schmid den nachfolgenden Gesellschaften angehört, nicht zu reden von bloßen Musikverehrern wie Otto Prechtler, dem federfertigen Opernbuchverfasser und Amtsnachfolger des Ludlamiten Grillparzer, oder Ludwig August Frankl, dem Ästhetiker und Dichter, oder Josef Kriehuber, dem Schöpfer der gediegenen Musikerlithographien, so wirkten namhafte Kapellmeister und Komponisten desgleichen in der Baumanns- und Gnomenhöhle. Mehr ein Gast aus Preußen, aber trotzdem „gern geduldet“, war der Potsdamer Karl Eckert, von 1853 ab durch sieben Jahre Dirigent und Bühnenleiter an der Hofoper nächst dem Kärntnertore; hingegen brachte der Niederösterreicher Benedikt Randhartinger schon, wie Bauernfeld, aus der Erinnerung an die lange verbrauchten Schubertiaden einen Hauch romantischen Wiener Frohsinns in den Nachmärz hinüber und diente der Hofoper redlich als Kapellmeister²⁾, der Höhle als Sänger und Bratschenspieler, denn:

¹⁾ Nachruf der Österreichischen Zeitung auf Baumann vom 29. Dezember 1857. Vgl. den Nachruf der „Presse“ vom Tage zuvor: Baumann war „ein wahrhafter Genius der guten Laune“, jetzt aber „bemüht man sich vorzüglich, die Gesellschaft zu langweilen“.

²⁾ Er leitete zu Ehren des verstorbenen Baumann eine Aufführung von Mozarts Requiem.

„An zwei Höfe berief die Gunst dich des glücklichen Schicksals,
Doch, ein österreichisch Kind, bleibst du ein ehrlich Gemüt.“

Der Lieder- und Opernkomponist Joseph Dessauer aus Prag wurde den Gnomen als Klavierbegleiter unentbehrlich, obwohl sein grämliches Wesen, in böhmischen Brocken sich äußernd, ihm den Spitznamen „Raunziander“ eintrug und den Musen, wären sie Böhminnen, die garstigen Namen Uranka oder Polyhymnitschek hätte eintragen müssen; außerdem bot er zu oft seine Lieder, den wehleidigen „Schwan“ und die satirische „Katzennatur“, dar, so daß die Musikzeitung ihm rät, den Schwan bald sterben und die Satire als „grande symphonie caractéristique“ spielen zu lassen. Von der Medizin zur Musik hinübergewechselt war Joseph Fischhof, nunmehr Professor des Klavierspiels und im widerstrebenden Wien leidenschaftlicher Fürsprecher Bachs. Er hatte bereits die „jours fixes“ älterer Bünde mit Possencouplets und Chören ausgestattet und hieß deshalb der „Fixstern-Kapellmeister“; die Musikzeitung der Baumannshöhle bestätigt ihm das alleinige Recht der Fisch(hof)erei im „großen Bache“ durch Privileg des Handelsministeriums sowie, daß er am Konservatorium auch in der „Saxophonie“ unterrichten dürfe¹⁾. Als Fischhof, wenige Monate vor Baumanns Tod, starb, ging die musikalische Führung der Höhle eindeutig auf einen Gnomen über, der zwischen Fachmusik und Liebhabermusik eine glückliche Mitte einhalten konnte, auf Johann Vesque von Püttlingen²⁾. Standesunterschiede zu betonen, war in der Höhle verpönt, es galt der von Vesque geprägte Satz: „Billig nähme man beim Ohr den, der herkommt mit einem Orden.“ Vielmehr mußten Würdenträger und Hofräte am ehesten als Zielscheibe des Spottes dienen. Vesque war Hofrat, leitender Beamter im Ministerium des Äußeren, Diplomat und Gesetzgeber; zugleich war er ein wendiger Klavierspieler und geschulter Sänger und hatte sich kompositorisch mit Opern und zumal Liedern³⁾ als fähigen Anhänger Schuberts erwiesen, mit dem auch ihn Jugendbekanntschaft verband. Er übte Spaß und verstand Spaß, war frei von Dünkel, plauderte bezaubernd, hatte schlagenden Witz, von dem die humoristischen und „ironischen“ unter seinen Liedern Zeugnis ablegen, und wurde nebenbei unter den Gnomen als gastronomischer Wahrsager geschätzt. „Aus einer französischen Familie von belgischen Eltern in Russisch-Polen geboren, wurde er im deutschen Wien erzogen; er vereint somit, nachdem er eine Ungarin geheiratet hat und vom Cicimarra Unterricht im italienischen Gesange erhielt, in seiner Person die herrlichsten Eigenschaften sämtlicher Kulturvölker“ – dies der Steckbrief, womit er sich selbst anprangerte, und worin er doch richtig andeutet, daß er nach Herkunft und Beruf über den Parteien stehe. Und der nämliche Vesque ist es, der die „Musikzeitung der Baumannshöhle“ verfaßt hat.

An literarisch-politischen Blättern war in der Ludlamshöhle und ihren Absenkern kein Mangel gewesen; man hatte so die Möglichkeit, ohne Rücksicht auf Polizei und Zensur in einer Art von Zeitung, geschrieben, manchmal auch ge-

¹⁾ 1853, als Adolphe Sax und der Streit um seine Patente erhebliches Aufsehen erregt hatten. 1857 wurde Sax „professeur de saxophone“ am Pariser Konservatorium!

²⁾ Helmut Schultz, J. V. v. P., Regensburg 1930. Das dort (S. 33) abgegebene Versprechen sei nunmehr eingelöst.

³⁾ Davon 45 in zwei Bänden neu gedruckt Wien 1932.

druckt, den Freunden ein offenes Wort zu sagen. Ähnlich lieferte Baumann für seine Höhle ein „Mittwochsblatt“, in das er bei Gelegenheit musikalische Xenien und Rätsel einstreute, Bauernfeld für die Gnomen ein politisch gewandetes „Blaubuch“. Hingegen hatte es eine eigene Musikzeitung, außer einem bald gescheiterten Versuch, noch nicht gegeben. Die Musikrichter der früheren Tafelrunden, so Becker und Fischhof, mußten sich deshalb für ihre Glossen an die allgemeinen Blätter halten, etwa an „Rakete und Fallschirm“, an die „Jourfix-Sterne“, deren Kapellmeister eben Fischhof war, an den vorstädtischen „Lerchenfelder Messenger“ mit dem Wappentier eines lithographierten milchspendenden Esel-Pegasus und an den Nachfolger des Messenger, den „Vierblattleten Klee“, oder an die nach dem Versammlungsgasthof getaufte „Matschakerhofzeitung“ mit ihren Beilagen, in denen eine närrische „Akademie der Wissenschaften“ ihr Wesen trieb. Zudem lagen an den Abenden „Protokollbücher“ auf, die man für die Eintragung der fälligen Gesänge, zum Beispiel „Ein freies Leben führen wir“, und der geplanten Hochrufe mit Text und Noten benutzte. Vesque, 1803 geboren, kannte die Ludlamshöhle nur vom Hörensagen, wohl aber war er Mitglied zweier der Ludlam verwandter Bünde des Vormärz gewesen, der liberalen Künstlergesellschaft „Konkordia“ und besonders des politisch harmloseren „Supiritum“. Er hatte für die Tischgenossen, die „Soupierer“, einen schwungvollen Marsch komponiert und als Dank für seine der „Illustrierten Supiritumzeitung“ gelieferten, im Gastzimmer des „Matschakerhofs“ und der „Kaiserin von Österreich“ verlesenen Aufsätze den Titel des „Ehrenmitarbeiters“ empfangen. So gerüstet, ließ er am 2. Februar 1853 seine Musikzeitung ins Höhlendasein treten.

Sie wurde für den „jour fixe“, der während des Winters allwöchentlich, später vierzehntägig auf den Mittwoch zu fallen pflegte, mit großer Regelmäßigkeit vorbereitet; auch Krankheit verhinderte Vesque nicht, das Blatt abzufassen, nur daß er den Inhalt dann nicht, wie sonst üblich, im Anschluß an die gemeinsame Abendmahlzeit selbst vortragen konnte. Nach dieser Darbietung wurden die Bogen – Kanzleipapier im Format der ministeriellen Akten – herumgegeben, und Abschriften sorgten des öfteren sogar für eine Verbreitung über die Gelegenheit hinaus¹⁾. Unter den Rätseln und dem „Eingesandten“ stehen Erzeugnisse anderer Geister, das Übrige stammt fast durchweg von Vesque²⁾. Jede Nummer, im Umfang von durchschnittlich zehn Seiten, hat ihren erläuternden Untertitel, in dessen immer wechselnder Prägung schon Vesques von Castelli³⁾ gerühmte Fähigkeit, „mit einem komischen Nichts große Wirkung hervorzubringen“, sichtbar wird. Bald lautet er in altdeutscher Art „Ein gut Blatt“, bald spielt er auf Joseph den Zweiten an: „Ein allen Menschen gewidmetes Blatt von ihrem Schätzer“, bald verheißt er „eine Zeitschrift von kulturhistorischer Bedeutung“,

¹⁾ Abschriften aus dem ersten und zweiten Jahrgang in der Stadtbibliothek und in der Sammlung Wolf zu Wien.

²⁾ Vesque hat als Greis die Jahrgänge und die Beilagen genau gebündelt; es fehlt nichts Wesentliches. Obwohl nach Baumanns Tod die Weiterführung der Höhle alsbald angezeigt wurde – „Ost-Deutsche Post“ vom 3. März 1858 –, ist eine kleine Lücke zwischen der eigentlichen Baumannshöhlen-Musikzeitung und ihrer „Neuen Folge“, der „Musikzeitung der Gnomen“, und den einundzwanzig Jahren entsprechen zusammen neunzehn „Jahrgänge“ (deren zwei letzte allerdings in der Hauptsache Traueranzeigen bringen). Beigefügte Entwürfe beweisen, daß mancher scheinbar hingetändelte Artikel ernsthaft durchdacht war.

³⁾ a. a. O. S. 66.

ein „Organ für Musik und gesellige Grobheit“, ein „Organ für Tonkunst und Kunst des guten Tons“ oder eine „Gnomonik der Tonkunst“, ja das Blatt will ein „Triumph des menschlichen Geistes“ sein. Unmerklich erwächst aus der Wortplänkelei die Satire, die mehr bezweckt als ein „Nichts“, so wenn nach dem Muster von Zeitschriften, die es jedem Leser recht machen wollen, über der allerersten Nummer der Lockvögel prangt: „Konservatives Oppositionsblatt für Musik und Sozialismus“. In gleicher Absicht ist den Nummern ein Motto vorausgeschickt, außer wo es trugschlüssig just fehlt¹⁾; manchmal gehört es, mit Castelli zu reden, der „Frivolitätswissenschaft“ an, die nach der Übung wohl sämtlicher Höhlen hier und im Textteil ihren Raum forderte, dann wieder führt es den Wahlspruch des Leipziger Gewandhauses an und lobt die Mischung von „utile“ und „dulce“, es tritt lateinisch, französisch, auch griechisch auf, verspottet die billige Weisheit der Kalenderzettel und gibt sich plötzlich politisch (denn die Musikzeitung hatte nur die „Selbstzensur der Redaktion“ zu fürchten): „Wissenschaft ist Macht, aber Macht ist nicht immer Wissenschaft“, und: „Gleiches Recht für alle, Vorrechte nur für uns“²⁾. Gern wird im Motto das Wort eines klassischen Dichters umgebogen und einer unmöglichen Quelle zugeschrieben, Lichtenbergs ätzende Glossen indes bedürfen als Mottos eines solchen Aufputzes nicht, und Vesque wandelt nachgestaltend in des bewunderten Ironikers Fußtapfen: „So oft die Kunst unterging, ist sie an den Künstlern untergegangen (aus einem alten Wahrsagebuch, die Baumannshöhle betreffend)“; „Combien faut-il de sots pour faire un public?“; „Wenn die Wahrheit auch von der Erde schwinden sollte, so müßte man sie doch im Herzen der Journalisten finden“. Unter den auf die Musik selber bezogenen Mottos waltet der schlichte Scherz vor, etwa daß aus „Schikaneders gesammelten Werken“ für die Redaktion die Wahrheit gelte: „Zur Liebe kann ich euch nicht zwingen“, und daß der Kindervers von Affe und Apfel einem „Madrigal des 15. Jahrhunderts“ entlehnt sei; aber „aus einer Sammlung von National-Melodien“ werden Wertpapierkurse als „Börsenstimmen“ aufgeführt, und das ist wiederum Satire und tiefere Bedeutung.

Vieles, was die nun folgenden Spalten der Musikzeitung füllen hilft, berührt Schwächen und Eigenheiten der Gnomen, es ruft gemeinschaftlich Erlebtes ins Gedächtnis und hat mit Musik nichts oder nur aus komischer Verzerrung etwas zu schaffen. Vesque, ganz zum Wiener geworden und im Amtsdeutsch wohl erfahren, umkräuselt da in der Tat einen Zwerg von einem Gedanken parodierend mit riesigen Schnörkeln papierener Herkunft, um plötzlich ein Sprühfeuer von Wortwitzen loszulassen oder Silbenstechereien zu verüben, die bloß in österreichischer Mundart verständlich sind. Bestimmte Motive, zumal Rätselfragen, kehren wieder, ja drängen sich als „idée fixe“ auf, weil die Wiederholung heilsam sei; habe doch Vesque den „Wilhelm Meister“ fünfundzwanzigmal gelesen, und bringe doch Mozart die Themen seiner besten Sonaten mehrfach nacheinander. Daß die Namen der Tischgenossen in erster Linie zu Rätseln herhalten müssen,

¹⁾ Das wird einmal begründet: „Ich find nicht stets ein Motto, bin ja nicht Prechtler Otto“; Prechtler hatte im Vormärz zu zwei Opern Vesques die flüssigen, aber seichten Verse gedichtet.

²⁾ Gemünzt auf den Grafen Clam-Martinic, den Vertreter der tschechischen Klerikalen im Reichsrat.

hat die Musikzeitung von den älteren Blättern gelernt¹⁾, und in den deutschen Tonbuchstaben wie im italienischen Do-re-mi besitzt sie dafür ein ergiebiges Werkzeug. A-Horn und Ahorn, G-Saite und Gehseite, an Dante und Andante: solche Gleichklänge werden mit Behagen ausgekostet, sechs Rätsel auf einen Streich haben das Ergebnis „Mayseder“, zur Freude der Freunde dieses Geigers, und in jedem Orchester ist der Paukenschläger der Klügste, weil es heißt „Sapi-enti pauca“. Bei „sinnigen Scharaden“ könne sich erweisen, ob gute Musiker auch anderes aufzulösen vermöchten als Septimen; Logogriphe schärften den Geist für das Verständnis „genialer Stellen in den musikalischen Meisterwerken“. Ähnlich berücksichtigt Vesque die geschätzten Gattungen der Hochzeitscarmina und der Marterl, der Sittsamkeitsregeln – je nach Geschmack in einer zahmen und einer grobianischen Fassung – und der „vermischten Anzeigen“, worin falsche Stradivarigeigen, Harmonikas ohne Blasbalg oder eine Schwiégelpfeife, das „beliebte Alpeninstrument, das sogar ein Bedienter blasen kann“, feilgeboten werden. Xenien wechseln mit Zweizeilern, die als „musikalische Fibel“ das Abc durchlaufen, möglichst so, daß ein Gnome und ein gefeierter Musiker zusammenprallen: „Rossini macht Italien Ehr / Und unsrem Hof Randhartingér“; nur bei Z steht: „Haydn, Mozart, Beethov'n, welch Terzett! / Das A bis Z im Alphabet.“

Für die eigene Person lautet der Reim: „Vieuxtemps spielt groß, so recht al fresco“. / Welch lieber Mensch ist doch der Vesque!“ Weder daraus noch aus den Berichten der Zeitung über die Rolle ihres Verfassers als Sänger und Begleiter spricht Eitelkeit. Im Gegenteil, die Höhlensatzung verlangte, das liebe Ich am ärgsten durchzuhecheln, was Vesque um so besser glückt, weil er seine Kompositionen unter dem Decknamen „J. Hoven“ veröffentlichte und nun mit „Vesque“ und „Hoven“ ein geradezu hoffmannisches Doppelgängerspiel vom „schlichten Musiker und etwas Hofrat“ entwickeln kann. Vesque darf von der Fröhreife des Kindes Hoven erzählen, darf Hovens französische Romanzen und deutsche Lieder über die Arbeiten des „gewaltig veralteten Schubert“ erheben, sein nebensächliches Lied „Die Wonne der Kindheit“ auf „Die Wonne der ganzen Menschheit“ umtaufen, seinen Ruhm bis zu den Eingeborenen von Kamtschatka dringen lassen²⁾, in ihm, wie in dem Ungarn Deák einen Meister des politischen Ausgleichs, den „Deák des musikalischen Ausgleichs“ erblicken und von ihm erhoffen, er werde an der „äußersten Grenze der Tonkunst“ seinen Paten Beethoven mit einer zehnten Symphonie übertrumpfen³⁾. Im Vormärz mochte Vesque-Hoven noch kompositorischen Ehrgeiz verspürt haben; jetzt, nach der Enttäuschung von 1848, wandte er der hohen Oper den Rücken (Symphonien hat er nie geschrieben) und beschränkte sich auf die bescheideneren Formen. Selbstlob war also Bescheidenheit, wie denn die Sprache der Höhlen die Begriffe umstülpte⁴⁾. Das gab Vesque

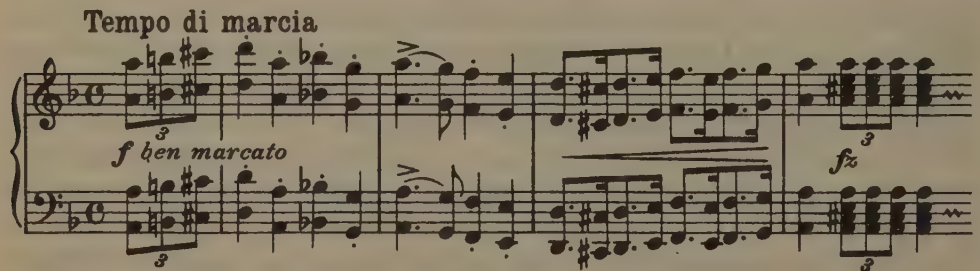
¹⁾ Die Rätsel eines Brentano-Aenigmatias, besonders die „Daldals“, sind auf demselben Wiener Boden gewachsen.

²⁾ Anspielung auf Nummer 7 in Hovens Liederfolge „Die Heimkehr“ mit ihren lappisch-sibirischen Dissonanzen.

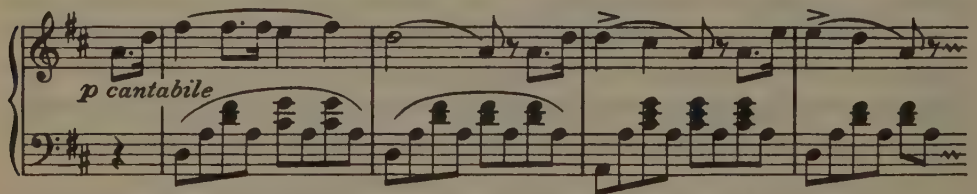
³⁾ An sich bezweckt der Hohlname „Hoven“ (im Höhlenfranzösisch „Auveine“) nicht die Patenschaft Beethovens; vielmehr hieß ein Landgut der Vorfahren Vesques so.

⁴⁾ „Schwarz ist rot, und rot ist schwarz.“ – Vgl. neuesten: Otto Zausmer, Der Ludlams-höhle Glück und Ende, Jahrbuch der Grillparzer-Gesellsch. (Wien) 33. S. 86 ff.

den Mut, sich den Gnomen, kein Wunder beim romantischen Musiker, als „heimlichen Dichter“ vorzustellen und echte Lyrik bald zu travestieren, bald sie, wegen des von ihm selbst empfundenen „Mangels an sangbaren Gedichten“ mit „musikalisch betontem Rhythmus“, zu Nutz und Frommen der „Francisci Schubert und Roberti Schumann“ in der Weise anzuregen, daß er an hausgemachten Versen die Klingelei der Wald- und Wiesenpoesie oder die Trockenheit historischer Balladen auf die „deutschen Kaiser von Karl dem Großen bis zu Franz dem Zweiten“ offenbart. Sein Text zu einer Oper „Der Rauchfangkehrer“ verheißt eine Mischung im Stil der „grand opéra“, für den ersten Akt „Tragik mit Rezitativ“, für den zweiten „Komik mit Prosa“, für den dritten ein Ballett, und schon die Ouvertüre soll im „molto appassionato“ G dur, as moll und h moll ineinanderschachteln; aber nach wenigen Szenen sind, wie im Trauerspiel des jungen Wagner, alle Helden vor der Zeit umgebracht. Mit Teufelsspuk in der Art der Wiener Vorstadt Bühnen wartet die Operette „Des Frevlers Mut“ auf, ein Duett zählt sämtliche begehrten Reime her: „Sonne, Wonne, Brust, Lust...!“¹⁾, ein Jägerlied erschallt in C dur, ein Geisterchor in c moll, das Finale in Cis dur, weil Hoven Text und Musik schuf und nur solche Einheit solche Harmonie erzeugen kann; aber, nüchtern gesehen, fruchtet die Rache des gewesenen Opernkomponisten nichts. Anders im Rahmen der Höhle. Dort vollführte Vesque orchestralen Zauber auf dem verstimmten Klavier aus der Werkstatt von Fritz Groß, „Bürger in Wien“, dort sangen die siebenundzwanzig Gnomen sein „Verbrüderungslied“ in schwäbischer Mundart („Gnomle, ruck, ruck, ruck“), dort ließ man sich einbegleiten von seinem „Gnomenmarsch“²⁾ mit dem derben unisono-Beginn



und der übersüßen Kantilene des Trios



und dort fand die Opernparodie seit alters aufmerksame Ohren.

¹⁾ Der Vergleich mit Webers Opernsatire „Agnes Bernauerin“ im Roman-Entwurf „Tonkünstlers Leben“ liegt nahe.

²⁾ Auch für Klavier vierhändig gesetzt und so, etwas abgewandelt, unter dem Titel „Friedens-Anzeichen“ in Vesques letztem Opus (58) gedruckt. Vgl. S. 53. Anm. 2. – Einen verwandten „Krönungsmarsch“ für Klavier mit Flöte und Trommel lieferte Randhartinger.

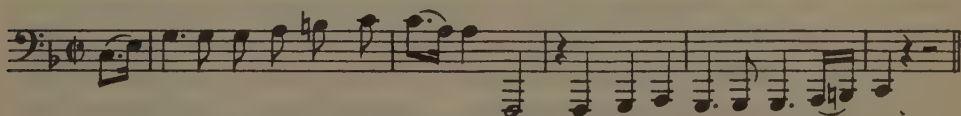
Bereits die Ludlamiten und Soupiere hatten sich aus Méhuls „Joseph“, aus dem „Freischütz“ oder aus Raimunds „Verschwender“ launige Auftritte zugestutzt, für die Posaunen der „Zauberflöte“ Trichter genommen und Marionettenstücke von orientalischem Einschlag mit Janitscharenmusik versehen. Die Baumannshöhle ergötzte sich desgleichen am „Aschenlied“ und empfing den vom Höhlenkönig zum „Hofmusikgrafen“ beförderten Vesque mit dem Spottchor aus dem „Freischütz“, befreite den klassischen „Don Juan“ – Vesque gab die Zerline und den steinernen Gast – von allen „Zutaten“, ebenso den modernen „Rigoletto“, verquickte „Zauberflöte“ und „Freischütz“, „Klassisches und Romantisches, griechischen Tempel und Kiefernwald“, und verband „Freischütz“, „Oberon“ und „Robert den Teufel“ an einem Abend zum Quodlibet. Die Posse „Zwei Gnomen in Ischl“, die Vesque als vermeintlichen Offenbach und Bauernfeld als falschen Richard Wagner auf die Höhlenbühne brachte, mengte in der Ouvertüre Wagner mit Schubert und Gyrowetz; entsprechend tauchte zwischen symphonischen Themen der „liebe Augustin“ und der „Fuchsenritt“ auf. Mit dem Hinweis auf Wagners neuesten Vorschlag, nicht jeden Tag, dafür aber nachdrücklich-feierlich Theater zu spielen, empfiehlt die Musikzeitung den Direktoren Laube und Cornet das Verfahren der Höhle zur Nachahmung. In regelmäßigen Rückblicken wird untersucht, ob die Ausstattung würdig, ob etwa die Pamina dem Vorbild der Wilhelmine Schröder-Devrient ebenbürtig gewesen, und ob allgemein der Anteil der Musik an dem verflossenen Abend nicht verfassungswidrig zugunsten von „Deklamation“ und „Heiterkeit“ geschmälert worden sei. Manchmal muß die Fantasie dem Chronisten unerfüllte Hoffnungen vorgaukeln; dann wieder sind genügend „fugierte Schnadahüpfn“, Bänkellieder zur „Zwickgeige“ (Gitarre) und Singquartette von Schubert, Kücken oder Hoven angestimmt worden, so daß die französische Sitte, im Notfall die „Weiße Dame“ ohne Musik aufzuführen, nicht zu befolgen war.

Bereitwillig hatten die Ludlamiten Gäste in ihren Kreis hereingenommen und damit nach außen gewirkt. Die Gnomen richteten sich nach diesem Muster, und die Musikzeitung schlägt gern ernstere Töne an, wenn Ehrengäste erschienen sind. Mitunter kam noch Castelli selbst, kurzweg der „Ehrengreis“ genannt; 1862 wird sein Tod beklagt. Grillparzers siebzigsten Geburtstag beging man am 17. (statt am 15.) Januar 1861 im Beisein des Dichters; die Musikzeitung bringt unter dem Motto „Wehe dem, der lügt“ eine Grillparzer-Nummer, sie zeigt die neuesten Huldigungskompositionen an: die „Ode der Sappho mit Zitherbegleitung von Adolf Müller“¹⁾, das „Schlummerlied aus der Ahnfrau, im Geiste der Vorzeit mit Begleitung des Spinetts vertont von Hoven“ oder die „Melusina, nicht Fisch und nicht Fleisch, als Landesstatut für Trompeten und Pauken“, und sie belobt im Rätsel den „wohlfeilsten Librettodichter“, der seinen Operntext²⁾ „für einen Kreutzer hergegeben hat“. Wie vordem Grillparzer und Anastasius Grün die lautere Poesie im bunten Reigen der Höhlenunterhaltungen verkörpert hatten, war bei den Gnomen einem Friedrich Hebbel dieselbe Rolle zgedacht, doch fand sich der spröde Norddeutsche in die österreichische Gemütlichkeit der Höhle

¹⁾ Dem Bühnenkomponisten des „Theaters an der Wien“ für Nestroy und Anzengruber.

²⁾ Eben die „Melusine“, für Beethoven bestimmt, komponiert von Konradin Kreutzer.

einer Gegennote den letzten Abschnitt der Musikzeitung nach Berlin geschickt haben, worauf der Ministerpräsident Manteuffel erwidert habe, jetzt sei Preußen überzeugt und werde im Berlin-Wiener Verhältnis nicht mehr die dissonierende Sept anschlagen. Bismarck ist der Meister der Noten „mit einem Mordente“, wenn man in der Diplomatie, wie in der Musik, „zwischen den Zeilen“ zu lesen weiß und beide trotzdem den „Takt“ beobachten sieht; nicht alle Minister aber begreifen, daß es die gleiche Luft ist, die „aus dem Ofenloch heult und aus einer Flöte süß erschallt“, und bei dem Liede „O Deutschland, was ist es so schön in deinen Gauen“ müsse man die Bundesakte von 1815 außer acht lassen. Bach, der absolutistische Innenminister, trägt einen unpassenden Namen, weil seine „Passion“, der Rückschritt, eitel Mißbehagen weckt – erschiene jedoch der echte Bach einmal im neuen österreichischen Landtag, wo die ärgste „Musik der Zukunft“ gespielt wird, indes die Kroaten bei der Stimmprobe für Ja aufstehen und bei der für Nein auch aufstehen, er würde ebenfalls reaktionär wirken, denn seine „frischeste Gigue“ sei gegen solches Absingen und Abstimmen ein Kyrie eleison. In der Symphonie des „Ausgleichs“ blase der eine das „Gott erhalte“, der andere den Rákóczi marsch und der dritte mitten hinein Chopins As-dur-Polonäse; Aufruhr und Streik tobten sich aus, der Setzerstreik habe schlimme Lücken in der Musikzeitung verschuldet, und angesichts der Verwirrung in der Monarchie könne man glauben, das „Ende vom Lied“ sei da. Vesque geißelt den „österreichischen Servilismus“ und die Lauheit der „Gutgesinnten mit dem Zylinder“, er mißtraut dem Schacher um das Fürstentum Neuenburg und dem mexikanischen Abenteuer Maximilians. So spiegelt sein mitunter ganz und gar nicht „harmloses“ Blatt zwei Jahrzehnte europäischer Entwicklung; während des Krimkrieges hatte es ein stampfendes „Russenlied“ und ein janitscharisches „Türkenlied“ vorgewiesen, deren Schöpfer leider nicht der Ludlamsmusik „Sey-Fried“ sein könne, und hatte in der Ohnmacht der Türkei ein ♮ (Auflösungszeichen) gewahrt, 1866 beklagt es den Bruderzwist, Garibaldi und Viktor Emanuel tauchen auf, und am schärfsten klingen die Urteile über Napoleon den Dritten, über seine Thronreden, über seinen Pariser Kammerton¹⁾, der wohl die „Stimmung“ in Frankreich feststellen solle, und über sein „System“, das jene Schikanederschen Worte noch bedrohlicher brumme als der Baß Sarastros²⁾:



Zur Lie-be will ich dich nicht zwingen, doch, doch geb ich dir die Freiheit nicht.

Scherzhaft ordnet der Jurist Vesque den Stoff seiner Zeitung mehrfach nach Paragraphen, ernsthaft berührt er öfters das Grenzgebiet zwischen Recht und Kunst, die Fragen des geistigen Eigentums³⁾. Er hat gegen die politische Tages-

¹⁾ Das „Diapason normal“ von 1858.

²⁾ Das tiefe „Doch“ war in Wien, was auch Vesque erwähnt, ein Prüfstein für angehende Bassisten: Hermann Kretzschmar (nach Castelli), Ges. Aufs. II (Leipzig 1911), S. 274.

³⁾ So wird das „Eigentumsrecht“ Mozarts und Beethovens an gewissen Lieblingsmotiven romantischer Komponisten erörtert in der elften Folge von 1864, dem Jahre, in welchem Vesques bahnbrechende juristisch-musikalische Abhandlung „Das musikalische Autorrecht“ erschien.

presse ebensoviel einzuwenden wie der Musiker Hoven gegen die ortsübliche Musikkritik; denn hier wie dort wird der Mantel nach dem Wind gehängt, Einflüsse treiben ihr Spiel, Meinungen werden erkauft, an der „Neuen Freien Presse“ ist nichts neu und nichts frei, in den „Feuilletons“ und Beilagen herrscht der flache Plauderton. Zum Zeugnis dessen heftet Vesque in einzelne Nummern echte Ausschnitte aus der „Wiener Zeitung“ und aus dem „Wanderer“ hinein; er bildet einmal das geistlose „Postbüchel“, das schon vom Supiritum verhöhnt worden war, bis zum Format getreulich nach oder steuert zum Thema „Der Stand der Musik in den norischen Alpen“ das Muster eines „Reisebriefes“ von geschwätziger Nichtigkeit bei; dann versichert er, es sei nur der allgemeine Brauch, wenn Kunstleistungen von kunstfremden Leuten besprochen würden, wohl gar im voraus, und wenn je nachdem fanatischer Beifall zum „succès d'estime“ verkleinert, das „Herumzupfen an der Maultrommel“ aber als „Konzert auf dem Äolo-Harmonico-Melodicon“ gefeiert werde; er gibt Gerüchte wieder, die nach Art der Zeitungsenten eine Woche später davonflattern, schiebt Komponisten Pläne unter, die sie nie gehegt haben, und bemüht sich umsonst, aus den vielen Trägern des Namens Löwe den wahren Sänger des „Prinzen Eugen“ herauszufinden; kurz, er urteilt gleich herbe über die Zeitungen ohne Gehalt und über die Fachblätter ohne Fachwissen.

Sicherlich verfügte das damalige Wien trotz Glöggel, Klemm und Zellner über keine Musikzeitschrift vom Range der Schumannschen, die übrigens mit ihren Leitworten und Rückblicken bei Vesque in lebendigem Andenken war¹⁾, und die Gründe, deretwegen Schumann 1838/39 darauf verzichtet hatte, mit seiner Zeitschrift nach Wien überzusiedeln, wirkten noch fort, wie auch die politische Presse erst allmählich sich es abgewöhnte, nach der Zensur hinzuschießen. Immerhin wäre Vesques Satire eine unbillige Verzerrung, wenn sich in ihr nicht just der leibhaftige Wiener enthüllte, der selbst da „raunzt“, wo er eigentlich mit sich und seiner Stadt zufrieden ist. Stellenweise zaubert Vesque geradezu im Sinne Adalbert Stifters das alte Wien hervor mit seinen Winkeln und Gassen und mit seinen Straßenmusikanten, die nicht eben für die musikalisch aufzufrischende „Höhle“ gewonnen werden sollen, aber als Harfenisten und „Bratlegeiger ohne Braten und mit sonderbar geschnittenem Frack“ unentbehrlich sind für das „gesangsreiche Österreich, das Land des Liedes“. Wiener Musikbegebnisse werden sachlich erwähnt: Friedrich Theodor Kaufmann hat sein (1851 erfundenes) Orchestrion bewundern lassen, in der „Zauberflöte“ strich man die wilden Tiere fort, das alte Opernhaus wurde zum letztenmal benutzt, das neue wurde eingeweiht. Doch Wien ist ein seltsames Pflaster, die deutschen Musiker heißen dort Diabelli, Mechetti und Gentiluomo, die Sänger sprechen schlecht aus, jeder Tenor ist ein „prächtiger Talk“²⁾, der Jägerbursche Max spielt so hilflos, daß der Weber wie ein „armer Handwerker“ aussieht, die ganze Besetzung des Freischützen gemahnt dank der Hoftheateradministration an die Fabel „Als die Tiere zu Ehren

¹⁾ Aus dem Schumann-Kreis übernimmt Vesque die musikalische Verwertung des Namens G-a-d-e, von Schumann selbst Stilwendungen, poetisierende Bilder und vielleicht das Rätsel über die „Langweiligkeit zweier Flöten“.

²⁾ Duden: Dalk, mundartlich „einfältiger Mensch“; dalkert, österreichisch „ungeschickt“.

des Löwen eine Festoper darbieten wollten“, eine Konzertprobe findet mit anderen, billigeren Musikern statt als die Aufführung – und die Musikzeitung hat die Pflicht, die Narrenpritsche zu schwingen. Kann man dem Wiener Publikum helfen? Es erklatscht sich Wiederholungen, wo besser nichts „aus dem Zeitstrom wiedergeholt“ würde, es verharret bei seinem Geschmack wie Adolf Bäuerle¹⁾ bei der Mache seiner „Theaterzeitung“, es ist weder mit List noch mit Liszt an gute Musik heranzubringen, außer jemand wollte zu einer „Musik-matinée mit Gansleber und Madeira“ einladen, es bestaunt den Pianisten Jaëll wegen der Triller in seinem Salonstück „Home, sweet home“ und die Adelina Patti wegen ihres „Lachens in Es dur und Weinens in cis moll“, falls es nicht einfach zu Haus bleibt, allein diese Vergötzung, die am Wesentlichen vorbeizieht, erinnert an die Geschichte von der echten und der falschen Nachtigall oder an die orientalische Parabel vom umgekehrten Pferd²⁾. Virtuosenkonzerte möchten deshalb, meint Vesque, künftig bloß am 29. Februar gestattet sein, die „morceaux de salon pour les amateurs“ verdienen samt und sonders die Titel „La monotonie“ und „Le vomitif“, und zu den zahllosen, aus fremden Gedanken zusammengestohlenen Potpourris sei als wichtigstes noch eines anzufertigen „über Motive, aus denen wir nicht mehr gern in ein Konzert gehen“. Aus dem Konzertsaal vermag ein Karl Haslinger den Musikfreund wegzuschrecken, aus der kirchlichen Messe ein Ignaz Abmayer; auch die Hausmusik ist durch billige Rührgesänge vom Schläge der Lindpaintnerschen „Glocke“ verseucht, die Theatermusik durch die Walzerlieder des besagten, an sich „wackeren“ Adolf Müller, zu geschweigen von den Damen, die nach einer zweckmäßigen Anweisung im Nu die Komposition zu erlernen pflegen.

Das führt weiter zu den Urteilen der Musikzeitung über die Komponisten der zwei Jahrzehnte. Vesques Spottlust kann und will nicht immer gerecht abwägen, sie schlägt oft über die Stränge und erschöpft sich im Wortspiel: Berlioz ein „Bär“, der den mutigsten Mann erschreckt, Gounod ein Boxer, der den „Faustkampf“ wählte, Bruch durch seinen Namen verdammt, nie eine „ganze“ Symphonie zu schaffen. Tiefer greift es schon, wenn die „Neuromantiker“ den Pferden ähneln, weil sie Spohn (Spor'n) verabscheuen, wenn aus dem „musikalischen Kochbuch für deutsche Hausfrauen“ ein Schmarrenrezept verraten wird: „... zwei Lieder von Proch, eine Etude von Leopold von Meyer . . .“, wenn dem Violinkomponisten zur Ersparung der „Bravoursprünge“ eine Geige empfohlen wird, die selber gesprungen ist, oder wenn den jungen Bach (Otto Bach) der Vorwurf trifft, er schreibe Mozart aus, indes Mozart den alten Bach sich nur manchmal abgeschrieben habe. Kommen die Größen von gestern glimpflich davon, Kalkbrenner und Pixis, die „als überwundener Standpunkt in den Bibliotheken schlummern“, der Kreutzer des „Nachtlagers“, Gyrowetz³⁾, der die „weibischen Rosalien“ liebte, und Henri Herz, der „Rokoko geworden ist“, so

¹⁾ Schöpfer der Figur des „Staberl“ und (mit Wenzel Müller) Verfasser des Liedes von der „einen Kaiserstadt“.

²⁾ Ein Weiser in Ispahan lädt ein, sein Pferd zu besichtigen, bei dem „das, was sonst vorne sei, rückwärts sich befinde“. Die Besucher sehen für ihr Geld ein gewöhnliches Pferd, das umgekehrt im Stalle steht; keiner aber will dem anderen zugeben, daß er „aufgessen sei“.

³⁾ In Grillparzers Tagebuch das „kriechende Gewürm der Schöpfung“.

werden harte Sprüche gefällt über die Vertreter des einem Schumann und einem Vesque gleich verhaßten „juste milieu“ und über die italienischen und Pariser Operisten, denen die Wiener Bühne zu sklavisch gehorcht. Rossini, das nun verstummte Genie und der „musikalische Cavour“, und Bellini mit seiner Norma mögen gelten¹⁾, fragwürdig ist Donizetti („Toni Zetti“) mit der „Perle“ seines gleißenden Diadems, der Lucia di Lammermoor, Verdi aber, der „boeuf à la mode“ aus dem Kochbuch, verdient für seine Luisa Miller das Motto Ferdinands „Deine Limonade ist fade“, und Meyerbeer mit dem falschen „Juwel“ Roberts des Teufels heißt schlankweg „der Prahler“, so daß Hoven in die Begleitmusik zu Bauernfelds parodistischer Höhlenkantate „Der neue Struensee“ nebst Melodram, Ballett und anderen „Teufeleien“ als Coda des Trauermarsches den Fanfarenzuruf Figaros an den „Prahler“ Cherubino hineingeheimnist hat. Über Heinrich Dorns „Nibelungen“, 1857 in der Hofoper gespielt, bricht Vesque rasch den Stab; sie waren leider „nie gelungen“ – ein dann dutzendfach auf Wagners „Ring“ gemünztes Witzwort –, sondern boten entgegen der sogenannten Musik der Zukunft eine „Musik der künftig vergangenen Zeit“. Minder schnell ist die Zukunftsmusik selbst abzufertigen, zu ungestüm drängt das „Neudeutschtum“ heran, und außerdem war Vesque mit Liszt, der zwei Opern Hovens in Weimar aufführte, durch langjährigen Briefwechsel verbunden²⁾. Daher werden wohl die „symphonistischen Tongemälde“ des „Abbés“ ironisch belobt, ihre „Kracher“ und dergleichen „Violineffekte“ sind das beste Mittel, Grillparzers „Der Traum ein Leben“ in eine dissonante Musikdichtung zu verwandeln „nebst einem Nachspiele: Die ganze Musik ein Traum“, und Liszts Verfahren, die Walzer Schuberts zu „appretieren“, entspricht der Kunst eines Küchenmeisters, den „Originalfisch vor lauter Sauce nicht mehr erkennen“ zu lassen; statt über ihn ergießt sich jedoch die volle Schale des kritischen Zornes über Wagner, der ein Baumannsches Lied zur dreiaktigen Oper zu erweitern oder nach Grillparzer über „Meer“, „Liebe“ und „Wellen“ drei Ouvertüren von zehn Stunden Dauer zu schreiben vermöge, der bei allem Blechgetöse mehr sich anpreise als etwas könne, dessen Ouvertüre zum Tannhäuser erst durch zweihundert Aquarelle erläutert werden müsse, und dessen Hans Sachs mit Fug einen „Stiefel“ singe. In der Anzeige, Dessauer werde als dankbarer Schüler Wagners den Klavierauszug zum Tristan bearbeiten, im Hohn auf die Posaunen Wotans, im Spott auf der Rheintöchter „Wallalalaleiajahei“, in der Beförderung des Gnomenmarsches³⁾ zum „Marsch der Zukunft“ ist ausgedrückt, daß die Stimmung der „Höhle“ gegen Wagner aufbegehrte wie die Stimmung des „phäakischen“ Wien überhaupt. Und trotzdem – Vesque fragt 1863, ob die Musik der Zukunft nicht endlich die Zukunft der Musik bedeute, er biegt Goethes Mahnung von den „zwei Kerlen“ Goethe und Schiller auch 1863 auf Berlioz und Wagner um und räumt unmutig ein: „Wer die Musik von Richard Wagner nicht liebt, der verdient gar nicht, ein paar Ohrfeigen zu bekommen.“ Zu guter Letzt hatte sich Vesques Zeitung noch mit einem Klavier-

¹⁾ Indessen hat Hoven im Liede die schmachtende Arie Bellinis zur Travestie benutzt: Schultz a. a. O. S. 236ff.

²⁾ Schultz a. a. O. S. 70 u. ö.; Alfred Orel, Unbekannte Briefe von Franz Liszt, Jahrbuch der österr. Leo-Gesellsch. 1930 (Wien), S. 117ff.

³⁾ Die erste Fassung des Marsches findet sich in der Musik Hovens zum „Neuen Struensee“.

spieler zu beschäftigen, der nebenbei komponierte und eine besondere Zukunftsmusik zu eröffnen schien, mit jenem Johannes Brahms. War er, was die einen sagten, bloß eine „Brams“ (Bremse)? Oder war er, was die anderen glaubten, ein Gott, ein „Brahma“?

Die Musikzeitung erteilt auf das Rätsel: „Wer komponiert schöner, Liszt oder Wagner?“ die verblüffende Antwort: „Beethoven“, und von den Parteien der „Wagnerianer“ und der „Mozartianer“, die in einer Fabel Vesques aufeinanderprallen, hat er selbst sich entschieden die klassische Richtung erwählt, so romantisch gewisse Züge seiner Lieder anmuten mögen. Politisch und künstlerisch keineswegs rückschrittlich, sieht er doch mit der natürlichen Verehrung des Wiener Romantikers für die „alte, starke“ Klassik auf das A und O der Wiener Musik, auf das gerühmte „Terzett“ hin. Freilich gilt ihm bezeichnenderweise Beethoven schon als „romantisch“, nur Mozart als „klassisch“, Schubert dann als „lyrisch“, der würdige Händel als „episch“, oder Beethoven ähnelt einem Wald, Mozart einem Palmenhain, Haydn einem Garten, und Beethoven, orakelt die Musikzeitung schleierhaft-tiefsinnig, kommt ihr „vor wie Haydn, wenn es keinen Beethoven gegeben hätte“. An der Wiener „Musikbörse“, wo die Papiere der Philharmonischen Konzerte auf 99³/₄, die der Akademie der Tonkunst bloß auf 12 stehen, wird Haydn nicht notiert, weil er, der „heidnisch“ hieß und dabei die kirchliche Musik bis zur Gegenwart beeinflusste, offenbar in der Tagesmeinung zurücktritt; Beethoven bleibt trotz des Gold-„Ad-Agios“ der neunten Symphonie etwas „unter Pari“, Mozart steigt durch die Festbegeisterung von 1856 erheblich höher. Von diesen zweien reden die meisten Nummern der Zeitung¹⁾. Sie beschließt einen Jahrgang mit dem Wiedersehensgruß aus dem ersten Quintett der „Zauberflöte“, sie fügt dem Wiener Scherz, die Praterallee und eine Mozartsche Sonate glichen sich, denn beide endeten im „Rondeau“, die Nebenlösung bei, daß beide „frisch und duftig“ seien; sicherer mit Mozart als mit den Arbeitern „Maurer und Schlosser“ oder mit dem Handwerker Flotow baue man „den Grund zu einem guten Repertoire“, aber es genüge nicht, zu schwärmen: „O Mozart, Mozart, Mozart!“, und es sei bequem, zu bekritteln, daß Mozart einiges Unwichtige geschrieben und „nicht ungerne“ Wein getrunken habe²⁾, vielmehr müsse man beachten, wie bei Mozart die schlichten Akkorde aus dem persönlichen Ganzen herauswachsen. Beethovens Rang ist der des neunfachen „symphonistischen Genies“, auf das aus unerforschlicher Ursache kein wahrhafter Erbe gefolgt ist, sondern bloß Nachbeter, die seine Durthemen nach Moll transponieren und umgekehrt, während er die schwerste Aufgabe bewältigt hat, nämlich „die Quadratur des Gefühls hinauszurücken bis an die Peripherie der Empfindung“. Und auch der „Schulgehilfe in Lichtenthal“ verdient, vor seinen Nachahmern geschützt zu werden; mancher Liedverfasser dünkt sich einen „alter ego“ Schuberts und ist nichts als ein alter – Vierfüßler, mancher Verleger hilft, den Nachlaß Schuberts auszuschlachten bis zu Nummer 220, einer „Arie

¹⁾ Ein „Grand divertissement magnifique sur des thèmes originaux“ war von Hoven für einen Höhlenabend aus Mozart und Beethoven zusammengekittet worden; denn was sei mehr „original“ als deren Themen?

²⁾ Die Stelle ist belangvoll geändert; statt „(weil Mozart) nicht ungerne Wein trinkt“ lautete sie zunächst „... sich in einem beschränkten Kreis von Akkorden bewegt“.

für die Stimmgabel“, und mittlerweile verkümmert der echte Schubert, so daß die Musikzeitung den Text der „Forelle“ als noch nie komponiert empfiehlt und aus der Feder eines vorgeblichen Franzosen den Deutschen auseinandersetzen läßt, was „les lieder de Schubert“ bedeuten.

Daß daneben die alte, „ernste“ Musik ihre Rechte geltend macht, im Wien der ehrenvoll erwähnten Kiesewetter und Ambros, ist mitunter sehr wohl zu verspüren. Ja die Musikzeitung hat musikwissenschaftlichen Ehrgeiz; sie übernimmt, um den Menschen Mozart zu zeigen, von Otto Jahn einen langen „Bäsle-Brief“ und benutzt, um die Beethovenschwätzeri anzuprangern, das Beethovenbuch von Adolf Bernhard Marx¹⁾. Gluck sei dem Publikum leider nur willkommen, wenn etwa in der „Iphigenie“ Nestroy den Orestes singe, Bach, wenn er die Marseillaise „im strengen Stil“ variere. An demselben Bach habe ein Rezensent bloß zu rühmen gehabt, daß Fischhof im Generalbaßspiel bewandert sei – er hätte gerade so gut den Notenumdreher loben können –, ein anderer verwechselt die Worte „gelehrt“ und „geleert“ und folgert, der „geleerte Bach“ müsse „trocken“ sein. Allein ist es, fragt Vesque, die Schuld der Zikade, wenn man ihr ein armseliges Gezirpe vorwirft, weil man sie nicht mit den Ohren Anakreons oder Lafontaines hört? Trocken und absonderlich erscheint ihm Mattheson, aus dessen „Neueröffnetem Orchester“ er eine Probe entlehnt, trocken vieles, was die in Wien (wie in den norddeutschen Städten) beliebt gewordenen „historischen Konzerte“ verabreichen, zu deren ironischer Förderung die „Gnomen-Kunst- und Buchhandlung“ einschlägige Meisterbildnisse anbietet und die Zeitung ein Programm bis in die vorsintflutliche und mythische Musik zurückdatiert. Aber es sei zu scheiden zwischen den alten und den zopfigen Komponisten, und mit abwegigen Kenntnissen nach dem Muster der gedruckten Blätter zu prunken vermag Vesques Wochenschrift nicht minder; sie redet von Franko dem Kölner, von den Neumen, von der griechischen, der chinesischen und der indischen²⁾ Musik. Doch unmerkbar, wie öfters, wird die Satire zum Gegenteil, zur „res severa“, etwa wenn Vesque, aus Ägypten³⁾ heimgekehrt, nach eigenem Erlebnis die Musik der Orientalen als stetiges „Moll im Siebenvierteltakt“ zu schildern und eine Tanzszene in Kairo zu veranschaulichen sucht. Mit Lachen Wahrheit und Wissen zu vermitteln, ist der Zweck einer langen Reihe von Aufsätzen über die Musikinstrumente, die Vesque gern, ungefähr in der Art des Goetheschen Klavierlehrers, mit närrisch volkstümlichen Namen benennt: Violine „Zwinsel“, Kontrabaß „der große Sasa oder die Schargelbutten“; sie marschieren sämtlich in fachmännischer Ordnung auf, Orgel und Ophycleide (so!), das Pikkolo mit seiner „unerträglichen Reinheit“, die für Geburtstagsfanfaren unschätzbare Trompete, das Horn, das neuerdings eine „Maschine“ besitzt und seitdem den hellen Klang der Naturtöne einbüßte, die Zither, die das Bänkellied begleitet und leider auch mit

¹⁾ Auszug aus Band II (Berlin 1859), S. 267ff. (zur neunten Symphonie).

²⁾ Die Angaben hierzu stammen aus Zellners „Blättern für Theater, Musik und bildende Kunst“ (Jahrgang I, 1855, Nr. 61). Leopold Alexander Zellner, als Theorielehrer des Konservatoriums der Nachfolger Sechters, veranstaltete „historische Konzerte“, worin er das „nerveneinschneidende sentimentale“ Harmonium vorführte (Eduard Hanslick, Geschichte des Concertwesens in Wien, Wien 1869, S. 419).

³⁾ 1869 war er dorthin zu Beratungen über das internationale Recht entsandt worden.

neununddreißig ihresgleichen auf die Egmont-Ouvertüre gehetzt wird, und die Gitarre, deren Mephisto sich statt der von Goethe verlangten „Zither“¹⁾ bedient. Um den Aufbau der Dreiklänge zu versinnlichen, müssen drei Gnomen als Grundton, Terz und Quint ihre Plätze vertauschen; dazu kommt die Sept, peinigend wie ein Rätsel und, wenn aufgelöst, plötzlich wie ein gelöstes Rätsel „nicht mehr da“. Dieser Septakkord wird im Anschluß an des „Hoforganisten“ Simon Sechter Theorie vom Fundament aller „Canones“ und „doppelten Kontrapunkte“ genau nach den Stufen abgewickelt und beinahe zum Kriegsruf der musikalischen Gnomen gemacht²⁾, zur Akustik werden außer spielerischen Witzen – das Distonieren verlerne man, wenn man eine Anweisung zum Distonieren studiert habe, weil dann zwei Negationen sich aufheben – knifflische Formeln beige-steuert, die sogar „teilweise verstanden“ worden seien.

Von einer Musikzeitung des „komischen Nichts“, die ihre ernsthaften Kapitel immer da unterbricht, wo die beflissene Absicht verstimmen könnte, ist zur Ästhetik oder Philosophie der Musik scheinbar nichts zu erhoffen; verspottet sie doch mit Seitenhieben auf Wagner die Philosophie der Opernmusik mit der Anzeige eines fünftaktigen Seria-Textes „Das Subjekt in der Intuition des Nicht-Ich“, verfaßt von Hegel. Desto angenehmer überrascht es, daß Vesque zwischen die Allotria Fabeln und Aphorismen einstreut, in denen echte und reine Gedanken zur höheren Rolle der Musik geborgen sind. Er erwartet von der Musik die Verschmelzung „norddeutscher Intelligenz und österreichischer Gemütlichkeit“ und huldigt demnach hauptsächlich dem „Gemütlichen“, einmal im Sinne des Empfindsamen, wo er den Silvestertag begrüßt: „Du Schlußakkord bald eines Andante flebile, bald eines Scherzo giocoso in der Symphonie des Lebens!“, dann auch im Sinne des Beschaulichen, wo er aus dem Geiste der Schumannschen Hausregeln Merksprüche liefert:

Wenn die Sept im Baß liegt, wird sie Sekund – das bedenke.
Schlage keine Dissonanz an, wenn du sie nicht auflösen kannst.
Greife über das ganze Klavier einen Dreiklang in allen acht Oktaven,
er hat immer nur drei Töne.

Die von ihm eifrig gepflegte „Musikfabel“ erzählt mitunter Äsop oder Lafontaine wörtlich nach und überläßt es dem Hörer, sich zu dem Vergleich die musikalische „Moral“ hinzuzureimen. Oder sie zielt offen auf den Musikbetrieb der Gegenwart: die Grille wird von der Ameise abgewiesen – man soll der altgewordenen Sängerin nicht raten, zum Ballett zu gehen; der Wolf verklagt das unschuldige Lamm – man darf nicht jeden Stoff zum Operntext verarbeiten; der undankbare Delphin wirft den Arion ins Wasser – Virtuosen mögen lernen, „wie wenig diejenigen sie persönlich hochachten, die ihre Kunst am allerfeurigsten beklatschen“; das verletzte Heimchen musiziert nicht mehr – wie vorsichtig muß man erst den Künstler behandeln; und so fort in bunter Folge, bald auf die Könner und die Pfuscher bezogen, bald auf die Launen der Musiker, bald auf die Führerschaft im Orchester. Fagott und Pikkolo, Pauke und Klarinette, Violine

¹⁾ Der „Zister“ der heutigen Instrumentenkunde!

²⁾ Vesque hatte Sechters Unterricht seit 1833 genossen.

und Kontrabaß eifersüchteln vor dem Schiedsrichter miteinander; eine Fabel, worin der unmusikalische Taktstock sie von seiner Nützlichkeit überzeugt, gemahnt an die Parabel vom Magen und den Gliedern, eine andere, worin die Gitarre der Violine nachstrebt und unter dem Bogen jämmerlich winselt, erinnert an Rückerts Geschichte von des Bäumleins Blättern und läuft auf die Moral hinaus, daß „gewisse Nationen hart behandelt werden müssen, damit sie Großes leisten“. Der Bratsche fällt die Bemerkung zu, sie sei der „Hofkonzipist in der Hierarchie des Orchesters“, den Blasinstrumenten wird, bezeichnend für die romantische Orchestrierung, nachgesagt, sie hätten beim Solospiel „doch immer etwas Rohes“. Aber die Instrumente sollen sich friedlich ergänzen, ähnlich den Künsten, die aufeinander angewiesen sind. Nenne man die Architektur eine gefrorene Musik, was bleibe dann für die Musik? Ihre Eigenart sei eben, nicht zum abmessenden Auge zu reden, sondern zum „Gemüt“. So „schon in der Konzeption an das Gemütsleben des einzelnen gebunden“, verschaffe sie unsinnlich die „reinsten Genüsse auf Erden“. Allein der Genuß dürfe nicht sich selber bezwecken: „Wie oft haben wir Musik angehört, und wie selten können wir sagen, daß wir Musik angehört haben!“ Nicht das französische *entendre*, erst das *écouter* bedingt also den Rang der Musik, dieser „Inhärenz des menschlichen Daseins“. „In der Tonkunst“, lautet das Ergebnis, „spricht sich das Absolute aus, wie es das Subjektive zu fortwährenden Manifestationen veranlaßt“; die Musik vermag den „Dualismus der Objektivität“, der im Kontrapunkt sich spiegele, am glücklichsten zu versöhnen. Das Lied schließlich, das Dichtung und Musik verknüpft, ist für deutsche Begriffe bevorzugt, es ist „die zur künstlerischen Potenz erhobene Selbstanschauung der germanischen Nationalität“.

Hegel und Schopenhauer, vielleicht auch Kahlert und Köstlin haben bei derlei Einfällen Pate gestanden. Ungeordnet und von Vorbildern abhängig, zeigen die philosophischen Splitter trotzdem, welcher Besinnlichkeit die aufeinander eingestimmten Höhleninsassen fähig waren. Wo da die Grenze zwischen Spaß und Ernst verlief, hat oft wohl einzig die Miene des Vorlesers Vesque verraten. Überhaupt gilt für alle Bünde und Höhlen verwandten Ursprungs, die „namenlosen Gesellschaften“ oder die norddeutschen „Tunnels“, daß ihre Anziehungskraft, ihr Schalksnarrentum und ihre feierlichen Bräuche, ihre Ausgelassenheit und ihre künstlerische Begeisterung nur unabsichtlich der Nachwelt Stoff bieten, im wesentlichen aber dem Augenblick dienen und von Mensch zu Mensch wirken wollten. Daher der rasche Wechsel. Der Illuminatenorden war abgetan, die Freimaurerei hatte ihren Zauber eingebüßt; von beiden übernahm man das Geheimniskrämerische, das aufgeplusterte Drum und Dran, und dieser alt-neue Reiz zusammen mit dem Bedürfnis nach freimütigem Gedankenaustausch hielt je für einige Zeit vor. Jahre des Glanzes verzeichnete das „Tutti-Frutti oder die Gangesgesellschaft“, wovon der Frankfurter Liederkomponist Wilhelm Speyer-Speier, ein mit Vesque-Hoven vergleichbarer Außenseiter, erzählt, ebenso wie das Münchener „Krokodil“, wie seit 1827 der Berliner „Tunnel über der Spree“ mit seinen Stützen Louis Schneider, Kugler und dann Fontane und wie um 1828 bis 1830 der Leipziger „Tunnel über der Pleiße“, dessen „Tunnellied“ samt dem Tunnel-Quartett „Brüder, laßt uns fröhlich sein“ vom Tunnelmusikus Heinrich

Marschner herrührt; Robert Schumanns kurzlebiger „Davidsbund“ hat den Zugschnitt solcher Muster in der bloßen Vorstellung nachgeformt. Manche Bündnisse vermochten dem erhöhten „Ernst des öffentlichen Daseins“, umgewandelt und verbürgerlicht, über die Schwelle des „Jahrhundert-Endes“ hinaus zu trotzen, etwa die 1855 in Wien begründete „grüne Insel“, die meisten indes schwanden bereits vor ihren Trägern dahin. Auch der Baumanns- und Gnomenhöhle mangelte es an Nachwuchs. Vesque, der erst 1883 starb, schrieb schon 1872, zwei Jahre, bevor er den Schlußstrich zog, daß die „innere Stimme“ mahne, nicht zu spät „auszuspannen“, wenn der Zweck erfüllt sei. Nach dem Tempo der Höhlen bemessen, hat seine Musikzeitung ein „biblisches“ Alter erreicht. Mit der bewußten Selbstironie rühmt sie sich, Dutzende von Eintagsblättern überdauert und ein „Denkmal, beharrender als Erz“, errichtet zu haben. Aber werde alles ausgemerzt, was oberflächlich hingeplaudert und hingewitzelt war: sie konnte sich nur halten, weil ihre Hörer mit fachmännischem oder liebhaberischem Eifer der Musik zuneigten, sie verkörpert ein Stück des in den Nachmärz geretteten, verborgen fortsprießenden Wiener Biedermeier, und sie ist ein beredtes Zeugnis für die Rolle der Musik in der Geselligkeit von ehemals.

Aus den Briefen

Max Regers an Hugo Riemann¹⁾

Von

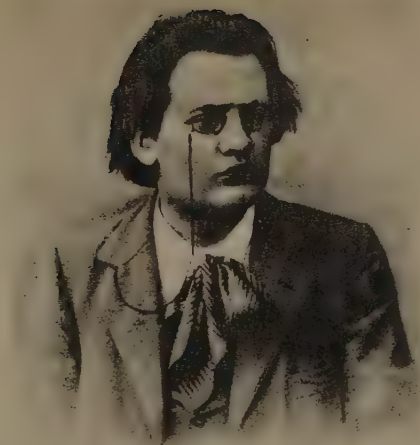
Wilibald Gurlitt

Max Reger, Hans Pfitzner, Richard Strauß haben die deutsche Musik unter Wahrung ihrer Eigenart aus dem 19. in das 20. Jahrhundert geführt: Richard Strauß (geb. 1864) auf dem Weg kühnster Klangerneuerung und Lockerung der harmonisch-melodischen Kräfte in der Programmsinfonik und sinfonischen Oper, Hans Pfitzner (geb. 1869) auf dem Weg stärkster Verdichtung der musikalischen Erfindung und geistig-seelischer Vertiefung in der Stimmungsoper und Kammermusik, Max Reger (geb. 1873) auf dem Weg strengster Bindung der polyphonen Kräfte und Festigung der kontrapunktischen Formen in der Orgel- und Klaviermusik.

In dem Schaffen dieser drei Großmeister der Jahrhundertwende vollendet sich der romantische Zug der Vergangenheit und bereitet sich in neuen Klang- und Formidealen der Stil der Zukunft vor. Im Ausbau der großen sinfonischen Form des 19. Jahrhunderts schließt in der Zeit um 1900 Max Reger (als Privatmusiklehrer in Weiden) die Reihe seiner großen Choralfantasien für Orgel mit der „Symphonischen Fantasie und Fuge“ Op. 57 ab, vollendet Hans Pfitzner (als Lehrer am Sternschen Konservatorium in Berlin) seine romantische Oper „Die Rose vom Liebesgarten“, wendet Richard Strauß (als Berliner Hofkapellmeister) sich nach Abschluß der Reihe seiner „Symphonischen Dichtungen“ seinem zweiten Bühnenwerk, dem Singgedicht „Feuersnot“ zu.

Von diesen Gipfelpunkten der sinfonischen Form des 19. Jahrhunderts aus läßt sich die Wende der Vergangenheit zur Zukunft der deutschen Musik in ihren geschichtlichen Kräften und künstlerischen Zielen nicht begreifen ohne Zusammenschau des im Werk von Strauß, Pfitzner und Reger Gemeinsamen bei aller Gegensätzlichkeit der persönlichen Eigenart und des Eigenstiles der Meister. Das ihrem Schaffen Gemeinsame ist in dem musikalischen Erbgut des 19. Jahrhunderts zu suchen, in der Kunst von Richard Wagner und Johannes Brahms und durch beide hindurch in der Kunst Ludwig van Beethovens. Aus der schöpferischen Auseinandersetzung der Meister der Jahrhundertwende mit Wagner und Brahms ergibt sich die je verschiedenartige Färbung ihres künstlerischen Schaffens und Wollens in der Nachfolge Beethovens.

¹⁾ Der Abdruck der Briefe geschieht mit Genehmigung des Verlages Koehler & Amelang, Leipzig.



Max Reges

1896



D. Hegorhmann
1890.

Die deutsche Musikwissenschaft hat mit Hugo Riemann, Hermann Kretzschmar und Philipp Spitta diese schöpferische Auseinandersetzung mit der Vergangenheit am Ausgang des 19. Jahrhunderts mit wachem Sinn beobachtet und zu fördern gesucht: Philipp Spitta (geb. 1841) mit den Mitteln des geschichtlichen Verstehens, Hermann Kretzschmar (geb. 1848) mit den Mitteln des psychologischen Deutens, Hugo Riemann (geb. 1849) mit den Mitteln der stilkritischen und kompositionstechnischen Analyse.

Das Gemeinsame in der Verschiedenheit der Verfahrensweisen dieser drei Großmeister der deutschen Musikwissenschaft der Jahrhundertwende ergibt sich aus der Einsicht, daß verstandene Musik gegenüber dem musikalischen Kunstwerk und gegenüber dem musikalischen Hörer stets ein Drittes ist, erzeugt aus der Begegnung der objektiven Gestalt des Kunstwerkes mit der subjektiven Verständnisfähigkeit des Hörers. Dazu kommt, daß Musikwissenschaft wie jede Wissenschaft in ihrer Voraussetzung an die geistige Lage der Gegenwart gebunden, im ganzen auf eine je bestimmte geschichtliche Wirklichkeitsform von Musik und Musizieren bezogen ist, die als wahr und gültig erfahren wird. Nicht im Ziel, sondern in den Mitteln zur Erreichung dieses Zieles gehen die Standpunkte der musikwissenschaftlichen Forschung der Jahrhundertwende auseinander. Gemeinsames Ziel ist die Erkenntnis der Musikwirklichkeit der Gegenwart, des hier und jetzt als wahr und gültig erfahrenen Musiklebens und Musikschaflens. Nur von da aus ist lebendiges und bündiges Deuten und Auslegen von Musik und musikalischen Kunstwerken möglich. Fragen und Wissenwollen stoßen dabei auf Widerstände, die nur im Kampf um die gegenwärtige Musikwirklichkeit überwunden werden, im Einsatz für sie, in der Entscheidung für das, was gültigerweise Musikschaflen und Musikpflege sein soll und ist, gegen alles Unwahre und Ungültige im Musikleben der Gegenwart. Musikwissenschaft bedeutet dann nichts anderes als tätige Mitverantwortung, Mittragen und Mitschaflen dessen, was in diesem Kampf die geschichtliche Stunde an Einsatz und Entscheidung vom Musiker fordert. Sie dient damit der Klärung und Läuterung des musikalischen Gegenwartsbewußtseins, der Vertiefung und Festigung des gegenwärtigen Musiklebens. Alle lebendige Musikwissenschaft hat nie anders gedacht und gehandelt.

In diesem Sinne sind die Musikwissenschaftler Spitta, Kretzschmar und Riemann die Musiklehrer ihrer Zeit gewesen. Als solche haben sie die Wahrheit und Gültigkeit der Musikwirklichkeit ihrer Gegenwart herausgearbeitet, die bildenden Werte im Wissen um diese Wirklichkeit fruchtbar gemacht, nicht als bloße Anwendung oder „Pädagogisierung“ von Ergebnissen der musikwissenschaftlichen Forschung, sondern als Einsetzung der Musikwissenschaft in ihren eigentlichen Beruf.

Die Mittel zur Erreichung dieses Zieles weisen dagegen beträchtliche Unterschiede auf. So betrachtet Spitta Musik und Musizieren als wesentlich geschichtliche Gebilde, als Gegenstände der geistig-geschichtlichen Welt, die nicht im naturwissenschaftlichen Sinne kausal erklärt, sondern als Ausdruck vom Erleben her verstanden werden. Er ist deshalb vornehmlich Musikhistoriker, Musikphilologe, Musikerbiograph, sein Verfahren das geistes- und kultur-

geschichtliche. Kretzschmar fügt die psychologische Deutung des Ausdruckhaften, des Weltanschaulichen, der poetischen Idee des Musikalischen hinzu, nicht ohne die Gefahr psychologisierender Schwärmerei und nebelhafter Blaulümelei schlechter „Hermeneutik“. Riemann dagegen bringt in bewußter Poesiefeindlichkeit Gestalt und Werte des musikalischen Kunstwerks selbst zur Geltung im Abstand von allem Ausdruckhaften und unter Abwehr aller außermusikalischen, nicht aus dem Kunstwerk selbst geschöpften Gesichtspunkte. Er ist deshalb vornehmlich Musiktheoretiker, Musikgelehrter; sein Verfahren das analytische. Seine Zergliederung der reinmusikalischen, an sich ausdruckslosen Elemente von Technik, Satzbau, Form und Stil gipfelt um die Jahrhundertwende in der Theorie der sog. Phrasierungslehre, d. h. der Sinngliederung des melodischen, harmonischen und namentlich rhythmischen Ablaufes von Musik. Wenn er Geschichte treibt, so treibt er nicht Kultur- und Ausdrucksgeschichte, wie Spitta und Kretzschmar, sondern Geschichte innermusikalischer Probleme und ihrer Lösungen, musikalische Problemgeschichte; nicht Musikergeschichte, sondern Geschichte musikalischer Form- und Stilgattungen, „Musikgeschichte ohne Namen“. Steht für Spitta und Kretzschmar der Gehalt des musikalischen Kunstwerkes an geschichtlichem und seelischem Leben am Eingang, dagegen seine eigentliche Gestalt am Ausgang der Betrachtung, so für Riemann die Gestalt des Kunstwerkes am Eingang, sinkt für ihn alles Geschichtliche gegenüber Vernunft und Natur als fester Pol im Fluß des geschichtlichen Wandels zu bloßer beispielhafter Bedeutung ab. Denn es macht einen wesentlichen Unterschied aus, ob ein Musikhistoriker oder ein Musiktheoretiker Musikgeschichte treibt. Das Bild der wissenschaftlichen Zusammenhänge ändert sich, das Band mit den philologisch-historischen Disziplinen zerreißt, und der nächste Fachgenosse des Musikhistorikers ist nicht mehr der Philologe und Historiker, sondern der Fachmusiker¹⁾. „Es liegt in der Natur der historischen Studien, besonders auf biographischem und bibliographischem Gebiete, daß dieselben nicht unbedingt fachmännisches Verständnis für den idealen Wert des Gegenstandes der Untersuchungen voraussetzen . . . Damit erklärt sich aber die schon angedeutete Tatsache, daß auf dem Gebiete der musikalischen Geschichtsforschung eine große Zahl von Nicht-Berufsmusikern sich bleibende Verdienste erworben haben. Der Musikerberuf erfordert im allgemeinen ganz andere Übungen, Fertigkeiten und Kenntnisse als diejenigen, welche zu archivalischen und bibliographischen Arbeiten befähigen, und es ist darum nur natürlich, daß gerade die Philologen und Juristen unter den Musikhistorikern stark vertreten sind. Freilich wo die biographische und bibliographische Arbeit aufhört und die

¹⁾ Näheres zu dieser Fragestellung bei W. Gurlitt, Hugo Riemann und die Musikgeschichte (Zs. f. Mw., Jg. 1, Leipzig 1919, S. 571ff.); Fr. Blume, Hermann Abert und die Musikwissenschaft (Gedenkschrift für H. Abert, Halle 1928, S. 18ff.); L. Schrade, Eine Einführung in die Musikgeschichtsschreibung älterer Zeit (Die Musikerziehung, Jg. 7, Lahr 1930, S. 3ff.); W. Gurlitt, Fr. Jos. Fétis und seine Rolle in der Geschichte der Musikwissenschaft (Lütticher Kongreßbericht der Int. Ges. f. Mw., Burnham, Bucks [England], 1930, S. 35ff.); E. Hegar, Die Anfänge der neueren Musikgeschichtsschreibung (Sammlung mw. Abhandlungen, Bd. 7, Straßburg 1932); H. Osthoff, Die Anfänge der Musikgeschichtsschreibung in Deutschland (Acta musicologica, Vol. V, Leipzig 1933, S. 97ff.); H. Edelhoff, Johann Nikolaus Forkel, ein Beitrag zur Geschichte der Musikwissenschaft, Göttingen 1935.

Geschichte der Kunstformen, die ästhetische Würdigung der Kunstleistungen in Frage kommt, da hört die Überlegenheit des Philologen und Juristen auf und der Musiker kommt zu Wort. Seitdem die Musikgeschichte ernstlicher auf die Entwicklung der Kunsttechnik und Kunstlehre, auf Stilgattungen und Kunstströmungen einzugehen begonnen und kritische Neuausgaben älterer Tonwerke in größerem Maßstabe in Angriff genommen hat, sind deshalb die Fachmusiker mehr und mehr in die erste Reihe auch der Musikhistoriker getreten und es hat sich, da die historischen Arbeiten sich nicht wohl mit Erfolg nebenbei besorgen lassen, mehr und mehr die Musikwissenschaft zu einem neuen Zweige des Musikerberufs entwickelt, dessen Vertreter weder Komponisten noch ausübende Musiker, wenigstens beides höchstens nebenher, vielmehr in erster Linie Musikgelehrte sind¹⁾).

Was Hugo Riemann unter diesem neuen musikwissenschaftlichen Standort des „Musikgelehrten“ als Musiklehrer verstanden wissen will, hat er verschiedentlich näher dargelegt, am eindrucksvollsten wohl in einer Abhandlung über den „Musikunterricht sonst und jetzt“ (1894)²⁾, worin er das „Bild einer Normal-Musikschule“ entwirft. Im Vordergrund steht dabei der Unterricht im Klavierspiel und in der Komposition, wie Riemann ihn an den Konservatorien in Hamburg (seit 1881), Sondershausen (seit 1890) und Wiesbaden (bis 1895) erteilt und in zahlreichen Veröffentlichungen aus diesen Jahren niedergelegt hat. Das Neuartige und Vorwärtsweisende besteht für die „Klavier-Erziehung“ hauptsächlich in „dreierlei: 1. der systematischen Entwicklung des Gehörs, 2. der Ausbildung des Sinnes für Polyphonie, 3. der Beherrschung der Satzregeln am Klavier“; für den Kompositionsunterricht in der „eingehenden Analyse der Meisterwerke und in den progressiven Versuchen im Nachbilden derselben“, sowie in der „vernünftigen Übung der Vorstellungstätigkeit (Phantasie), um diejenigen Denkformeln geläufig zu machen, in welchen sich die Schöpfungen der Meister bewegen und (so können wir hinzufügen) in denen sich alle logisch vernünftige Musik bewegen muß“.

Dieser Standort Riemanns ist insofern als positivistisch zu bezeichnen, als er grundsätzlich Erfahrungs- und Gegebenheitsstandpunkt ist, streng bei der empirischen Wirklichkeit des Kunstwerks und bei den erfahrbaren Tatsachen des musikalischen Bewußtseins („Vorstellungen“) bleibt, zudem alles Geschichtliche immer nur als Verwirklichung eines logischen, vernünftigen Prinzips auffaßt. Es ist der methodische Standpunkt, den in der Literaturwissenschaft etwa Wilhelm Scherer, bei dem Riemann in Berlin (1868) studiert hat, und in der Kunstwissenschaft etwa Alois Riegl gegenüber demjenigen der „Deutschen Historischen Schule“ vertritt³⁾, in der Musikwissenschaft am reinsten Philipp Spitta.

Der fruchtbare Gegensatz in den methodischen Standorten von Spitta und Riemann kommt besonders deutlich in einem Brief Spittas an Riemann vom 12. Oktober 1890 zum Ausdruck, worin der Meister geschichtlichen Verstehens

¹⁾ Hugo Riemann, *Geschichte der Musik seit Beethoven*. Berlin und Stuttgart 1901, S. 762f.

²⁾ Hugo Riemann, *Präludien und Studien*. Bd. 2, Leipzig 1900, S. 1ff.

³⁾ Vgl. Erich Rothacker, *Einleitung in die Geisteswissenschaften*. 2. Aufl., Tübingen 1930.

sich für die Übersendung von Riemanns „Katechismus der Fugenkomposition (Analyse von J. S. Bachs ‚Wohltemperiertem Klavier‘)“ bedankt. Während Riemann, der Meister der Stilanalyse, in seinem Katechismus, dem eine „Phrasierungsausgabe“ des Bachschen Werkes zur Seite steht, „der studierenden Jugend wieder mehr Lust zur streng polyphonen Komposition machen“ will, betrachtet Spitta auch die Präludien und Fugen Bachs in dem Glanz der poetischen Idee aus nächster Nähe des mehr stimmungshaften romantischen Charakterstückes Schumannscher oder Brahmscher Prägung. Wenn Riemann bei der Behandlung des ersten Präludiums des ‚Wohltemperierten Klaviers‘ unter Hinweis auf das beherrschende „Motiv der akkordischen Brechung“ hauptsächlich das metrisch-rhythmische Gerüst und den Zusammenhang der Harmoniebewegung im Aufbau des Stückes herausstellt, ordnet es Spitta historisch ein und beschreibt es dann als „ein Stück von unsäglichem Zauber, über das eine große, selige Melodie körperlos hinzieht, wie Engelsgesang durch die stille Nacht über flüsternde Büsche und Bäume“¹⁾.

Der Brief hat folgenden Wortlaut²⁾:

Berlin W., Burggrafenstraße 10
12. 10. 90.

Sehr geehrter Herr Doctor,

Empfangen Sie meinen herzlichen Dank für Ihre freundliche Gabe. Ich sehe, daß meine Arbeiten Ihnen einen gewissen Nutzen gewährt haben, und dies freut mich aufrichtig und um so mehr, als mir solches nicht gerade häufig gesagt wird.

Ich habe das Buch sogleich durchgesehen, mit anhaltendem Interesse, und glaube, daß es in seiner Weise fördernd wirken wird. Freilich, was die Theorie der Phrasierung betrifft, so müssen Sie es mir nicht verargen, wenn ich in meiner Zurückhaltung verharre. Ich glaube, wir laufen Gefahr, vermittelst ihrer eine eigenartige Schönheit unserer Instrumentalmusik zu zerstören, wenn ich auch nicht leugne, daß eine schärfere Beobachtung ihrer rhythmischen Verhältnisse an der Zeit war.

Ihre umfassende literarische Tätigkeit habe ich auch seit der Zeit, da wir uns zuletzt persönlich berührten, aufmerksam verfolgt. Immer hoffe ich noch, Sie kehren auch einmal wieder zur historischen Forschung zurück. Es wäre schade, wenn das was mit so gutem Gelingen begonnen wurde, nicht fortgesetzt würde.

Nochmals herzlich dankend und Ihnen das beste wünschend bin ich

mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebenster

Philipp Spitta.

¹⁾ Philipp Spitta, Joh. Seb. Bach, Bd. 1, Leipzig 1873, S. 774.

²⁾ Aus Hugo Riemanns Nachlaß, Briefsammlung, im Besitz seines jüngsten Sohnes, des Landgerichtsrats Hans Riemann in Leipzig, der auch verschiedene hs. Kompositionen und Studienblätter des jungen Reger besitzt, u. a. einen „Grande Valse de concert“ (parodistisch), eine Chorfuge „Lob, Preis und Ehr sei Gott in der Höh“, ein Präludium und Fuge sowie eine Reihe von Harmonie- und Modulationsaufgaben mit Riemannschen Korrekturen. Für die freundliche Überlassung der Briefsammlung und Noten spreche ich Herrn Landgerichtsrat Hans Riemann auch an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank aus. Briefe von Spitta an Riemann sind (15 Stück) aus den Jahren 1878–1893 vorhanden; besonders aufschlußreich darin die Auseinandersetzung zwischen Spitta und Riemann anläßlich der von Ernst von Stockhausen verfaßten Kritik des Riemannschen Buches über „Musikalische Dynamik und Agogik, Lehrbuch der musikalischen Phrasierung auf Grund einer Revision der Lehre von der musikalischen Metrik und Rhythmik“ (Vj. f. Mw., Jg. 2, Leipzig 1886, S. 234ff.). Die bezüglichen Gegenbriefe Riemanns an Spitta aus dem Jahre 1886 (3 Stück) befinden sich im Besitz der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin. Von den übrigen Gegenbriefen Riemanns hat sich bisher noch keine Spur finden lassen.

In diese bewegte Lage des Musikschaffens und der Musiklehre und ihr spannungsreiches Wechselverhältnis um die Jahrhundertwende treffen die Briefe Max Regers an Hugo Riemann aus den Jahren 1888 bis 1903. Im Gegensatz etwa zu dem bekannten Briefwechsel zwischen dem reifen, wortkargen Johannes Brahms und dem zurückhaltenden Philipp Spitta, gehört es zu den seltenen Glücksfällen der Musikgeschichte, daß die Jugendbriefe eines Großmeisters der deutschen Musik erhalten sind, die dieser an seinen Musiklehrer, den führenden Meister der Musikwissenschaft seiner Zeit, über die ihn bewegenden Fragen seiner Kunst und seines Schaffens gerichtet hat¹⁾.

Der in jeder Hinsicht fesselnde Briefwechsel zwischen Reger und Riemann wird durch den folgenden Brief von Regers erstem Musiklehrer in Weiden, Adalbert Lindner, dem treuen Eckart Regerschen Wesens und liebevollen Biographen des jungen Meisters²⁾, eingeleitet:

Weiden (Oberpfalz), den 8. November 1888.

Hochgeehrtester Herr Professor!

Verzeihung! Hochverehrtester Herr Professor, wenn ich mir die Freiheit nehme, Ihre so kostbare Zeit in Anspruch zu nehmen. Es geschieht lediglich im Interesse eines jungen aufstrebenden Musikers. Was zunächst meine Wenigkeit betrifft, so erlaube ich mir, in Kürze folgendes anzuführen: Ich bin 29 Jahre alt, nun bereits 10 Jahre dahier als Lehrer und Organist angestellt, pflege seit meinem 9. Lebensjahre mit Ernst und Liebe Klavierspiel und gebe seit meiner Anstellung in hiesiger Stadt auch Klavierunterricht. Unter den vielen Klavierschülern und -schülerinnen, die seit dieser Zeit mir anvertraut waren, ragt nun ein Schüler über alle andern in einer Weise hervor, daß ich dem Drange, mich an Sie zu wenden und Sie um Ihr gütiges, mir ungemein wertvolles Urteil zu bitten, nicht länger mehr zu widerstehen vermag. –

Mein Schüler heißt Max Reger, ist der Sohn eines kgl. Präparandenlehrers dahier und noch nicht 16 Jahre alt. Derselbe wurde mir vor 3½ Jahren, nachdem er von Mama und Papa (letzterer ist selbst Musiklehrer) in den Elementen des Klavierspiels unterrichtet, übergeben. Wir begannen mit Bertini op. 29, dann folgte op. 32 und hierauf „Die Schule der Geläufigkeit von K. Czerny“. Nebenher benützten wir als Vortragsstudien Ihre unvergleichlichen 6 Sonatinen³⁾. Dieses Werk bildete sozusagen einen Wendepunkt in seinem Studium: der hohe musikalische Wert dieser Sonaten, die genaue Phrasierung, der eigenartige (wie Herr Dr. Fuchs sehr treffend bemerkt) „musikalische“ Fingersatz gaben meinem Schüler eine noch viel ernstere Richtung als vorher.

Und nun ging es unaufhaltsam vorwärts. Mozarts Sonaten (Auswahl), selbstverständlich nach Ihrer Phrasierungsausgabe, Cramer, Bülowausgabe – Beethoven Bd. I, Gradus ad Parnassum – Clementi-Tausig, Bachsche Inventionen wurden bei dem riesigen Eifer meines Schülers in überraschend kurzer Zeit, doch gründlich bewältigt, so daß wir z. Zt. mit Moscheles op. 70 II. Heft und Beethoven Bd. II so ziemlich fertig sind. Daneben werden fleißig technische Übungen (nach Mertke) getrieben und an vierhändigen Sachen mehr die Meister der Gegenwart vorgenommen. Mit 12 Jahren erhielt mein Schüler von seinem Papa Unterricht in Harmonielehre; derselbe baute ihm auch eine recht hübsche zweckentsprechende Orgel. Aber der Knabe reimte sich damals schon Akkorde zusammen und brachte Melodien in

¹⁾ Die 57 Briefe und Karten von Max Reger und seinen Eltern an Hugo Riemann oder dessen Frau stammen aus dem Besitz von Hugo Riemanns ältestem Sohn, Herrn Dr. Robert Riemann in Leipzig, und befinden sich jetzt im Besitz von Herrn Geheimrat Dr. Henri Hinrichsen in Leipzig. Bedauerlicherweise hat sich von den Gegenbriefen Riemanns an Reger keine Spur finden lassen (nach gütiger Auskunft des Kustos des Reger-Archivs in Weimar, Herrn Oberregierungsrat Karl Dittmar, dem auch an dieser Stelle für seine vielfachen freundlichen Bemühungen bestens gedankt sei).

²⁾ Adalbert Lindner, Max Reger, ein Bild seines Jugendlebens und künstlerischen Werdens, Stuttgart 1922.

³⁾ Hugo Riemann, Op. 42, Sechs Sonatinen für Pianoforte, ohne Oktavenspannungen (Verlag N. Simrock, Berlin 1885).

Fluß, wovon ihm bisher kein Lehrer ein Sterbenswörtchen gesagt. In Harmonielehre also mit denselben Riesenschritten vorwärts, wie im Klavierspiel. Seit einem Jahr nun, mein Schüler ist, nachdem er die hiesige vierkursige Realschule mit bestem Erfolg absolviert, mittlerweile Präparand geworden, treibt er, soviel es seine kurze Freizeit eben erlaubt, kontrapunktische Studien. Ein reicher Verwandter aus Wien [J. B. Ulrich] bereitete ihm den unsäglich hohen Genuß, Parsival und Die Meistersinger (überhaupt die ersten Opern, denen er bislang angewohnt) in Bayreuth zu hören. Beide Werke übten eine großartige Wirkung auf Fantasie und Gemüt meines Schülers aus: denn die Frucht dieses Ereignisses war anliegende Komposition, welche er im Banne jenes gewaltigen Eindruckes begann und vollendete.

Wenn ich mir nun erlaube, gerade Ihnen, hochverehrter Herr Doktor, diese Komposition zur geneigten Prüfung und Beurteilung vorzulegen, so möchte ich zur Begründung meiner Absicht folgendes vorführen:

1. Habe ich, wie mein Schüler erst durch Sie wahres Verständnis für die edle Musik erlangt. Wir werden Ihnen hierfür zeitlebens zu größtem Dank verpflichtet bleiben. Seit 5 Jahren nämlich beschäftige ich mich mit dem Studium Ihrer musiktheoretischen Werke: Dynamik und Agogik, Ihren Aufsätzen in verschiedenen Fachzeitschriften (Klavierlehrer und musik. Wochenblatt), mit den Werken von Dr. Fuchs über Phrasierung etc. und studierte endlich mit größtem Gewinn Ihre neuphrasierten klassischen Texte. Die Früchte dieses Studiums kamen zunächst auch meinem Schüler gut zu statten. Vielleicht erblicken Sie, wenigstens was letzteren betrifft, in anliegender Komposition den Beweis für diese Worte. Nehmen Sie an dieser Stelle von uns beiden die aufrichtige Versicherung hin, daß wir Sie im höchsten Maße hochschätzen und verehren!

2. Meines Schülers Papa hat noch manchen Zweifel bezügl. der musikalischen Begabung seines Sohnes, wenigstens insofern er sie nicht für ganz ausreichend hält, bei den heutigen musikalischen Zeitverhältnissen ausschließlich seine Zukunft darauf zu gründen. Er hat ihn zunächst zum Lehrer bestimmt. Ich denke nun, daß obige Komposition, von deren Existenz der zweifelnde Papa übrigens noch nichts erfahren, in dieser Hinsicht doch eine etwas deutliche Sprache reden dürfte. Ich muß hier bemerken, daß der junge Komponist zu seinem „Erstlingswerke“ (denn eine größere Komposition z. B. für Klavier oder Gesang geht demselben nicht voraus) niemals ein Klavier benützt, daß *jede Note* nur seiner eigenen Fantasie entstammt. Das Ganze entstand teils im Freien, teils in später Nachtstunde, teils (etwas wenig davon) auf meinem Zimmer und zwar in dem kurzen Zeitraum von 1½ Monaten.

3. Hier besteht eine Dilettant-Septett-Gesellschaft, von welcher die Komposition eigentlich zunächst zur Aufführung kommen soll. Nun ist der eigentliche Leiter dieser Gesellschaft ein hoher kgl. Beamter, zwar sehr musikalisch, doch etwas einseitig, und der erste Violinist Hauptlehrer an der Präparandenschule, d. h. der direkte höchste Vorgesetzte meines Schülers. Wenn nun letztere ihn durchaus nicht für talentlos halten, so werden sie vielleicht, da sie ja noch nie eine Note von ihm gesehen oder gespielt, das Werk ablehnen. Haben wir dagegen ein eventuell günstiges Urteil des Herrn Doktor in Händen, so werden sich genannte Herren gegen die Ausführung der Komposition nicht mehr gut verschließen können. Damit soll aber durchaus nicht etwa angedeutet sein, daß wir um jeden Preis ein günstiges Urteil haben wollen. Wir wünschen vielmehr recht sehnlich eine durchaus objektive Prüfung. Es soll ja nur ein erster Versuch sein und hiebei wird es sich in erster Linie nur darum handeln: Was läßt dieser Versuch bei redlichem Streben des Studierenden erwarten!?

Mein Schüler wird Ihrem werten Urteil unbedingt vertrauen. Ist es günstig, so wird es neue feurige Impulse schaffen; ist es abfällig, so wird er auch dann den Mut durchaus nicht sinken lassen (denn es steckt in ihm eine willensstarke Natur), vielmehr durch rastloses Studium das ihm vielleicht vom Schicksal vorgezeichnete Ziel zu erkämpfen suchen. Etwas – oder Nichts! wird hier die Lösung lauten.

Was nun die Form der Komposition betrifft, so bin ich freilich damit nicht ganz einverstanden. Es sollte eine Ouvertüre werden und ich hätte es gar gerne gesehen, wenn darin die übliche Form beibehalten worden wäre. Zwar mit letzterer genau vertraut, hat der Feuergeist des Sechzehnjährigen dieselbe nun einmal zerbrochen und davon nur den großen Rahmen beibehalten. Wie weit dies Wagestück nach den auftretenden Themen gerechtfertigt erscheint, ob in bezug auf Kontrapunkt nicht etwa des Guten zu viel getan, ob nicht gar zu viel schäumender junger Most darin gährt – ich vermag es eben so wenig zu sagen, wie der Komponist selbst. Es mangelt uns beiden eben jeglicher Maßstab hiefür.

Mein Schüler befindet sich augenblicklich überhaupt in einer recht gemischten Gemütsverfassung. Der Grund hiefür liegt darin, daß er sein Erstlingswerk noch nicht gehört. Vielleicht würde er nach einer guten Aufführung doch manches ändern. – – –

Ich eile zum Schlusse: Wie schon angedeutet, hat meines Schülers Papa von der Existenz anliegender Komposition noch nichts erfahren. Es soll vielmehr nebenbei eine Überraschung zu dessen in die erste Woche des Dezember fallenden Geburtstag werden. Welche hohe Freude wäre es nun für meinen Schüler, wenn es ihm gegönnt wäre, bis dahin Ihr eventuell günstiges Urteil seinem Papa zu unterbreiten! Doch vielleicht haben wir zu viel gewagt! Darum bitte ich nochmals um gütige Entschuldigung – Verzeihung!

Das Unterfangen geschah meinerseits ja nur im eigensten Interesse eines strebsamen Menschen, der keinen inbrünstigeren Wunsch kennt, als einst ein würdiger Priester im Tempel der hohen Kunst „Musik“ zu werden.

Unter herzlichster Versicherung aufrichtigsten

Dankes und innigster Verchrung verharren

Adalbert Lindner und

Max Reger.

NB. Bei Retournierung der Komposition bitte ich, das Paket unfrankiert an meine Adresse gelangen lassen zu wollen!

Die über das junge Musikerschicksal Regers entscheidende Antwort Riemanns an Lindner lautet folgendermaßen¹⁾:

Sehr geehrter Herr!

Offen gestanden, floßte mir Ihre Sendung zuerst einiges Entsetzen ein und zwar nicht zum kleinsten Teile deswegen, weil Ihr Schüler Max Reger nur zu stark von der Motiv- und Phrasierungssucht angekränkt schien; bei näherer Betrachtung erweist sich jedoch, daß es mit der Motivsucht noch nicht allzuviel auf sich hat und daß er die Elemente der Phrasierungslehre begriffen hat. Lassen Sie mich kurz sein: ich denke, der junge Mann hat Talent, vorläufig aber kann und weiß er noch nicht allzuviel. Ich will ihn keineswegs entmutigen, aber das muß ich doch sagen: auf dem betretenen Wege wird er nicht sobald weiterkommen! Daß das gesandte Werk keine Ouvertüre ist, wissen Sie ja, es ist aber auch kein Kammermusikwerk, und zwar einfach darum, weil die einzelnen Instrumente noch gar nicht wissen, was sie zu tun haben. Welch klägliche Rolle spielt z. B. die erste Violine! Die Kontrapunkte sind zum Teil recht ordentlich, freilich macht aber einer den andern tot! Gestatten Sie mir daher, für Herrn Reger den 4. Band der Kompositionslehre von Marx²⁾ beizulegen, sowie meinen Kontrapunkt³⁾. Dazu aber muß ich den guten Rat fügen, daß Herr Reger zuerst und vor allem sich in der Melodieentwicklung übt. Möge er Lieder, Konzertstücke, Quartettsätze, besonders Adagios (ohne Variationen) schreiben, um etwas längeres denken zu lernen als Motive von vier Takten. Bayreuth ist Gift für ihn⁴⁾. Lassen Sie ihn Bach und Beethoven studieren, bis er im Stande ist, einen

¹⁾ Ungenauer Abdruck bei A. Lindner, Max Reger, S. 44f. Das Original des Briefes befindet sich im Besitz von Herrn Oberlehrer i. R. Adalbert Lindner in Weiden, der es mir freundlicherweise zur Durchsicht zur Verfügung stellte, wofür ihm bestens gedankt sei.

²⁾ Adolf Bernhard Marx, Die Lehre von der musikalischen Komposition, 4. Teil, 3. Auflage, Leipzig 1860 (behandelt die Orgelkomposition, den Orchestersatz, den Ensemblesatz und die gesamte Instrumentationslehre).

³⁾ H. Riemann, Lehrbuch des Kontrapunkts, 1. Auflage, Leipzig 1888 (behandelt die „Lehre von der freien melodischen Erfindung“).

⁴⁾ Diese Warnung vor Wagner ist aus Hugo Riemanns musikalischem Bildungsgang ebenso wie aus seiner musikerzieherischen Lehre verständlich. „Wäre ich“, so schreibt er einmal, „im Vaterhause und in der Stadt meiner Jugenderziehung (Sondershausen) mehr mit Bach, Mozart, Haydn und Beethoven als mit Wagner, Liszt und Berlioz genährt worden, so würde mich wahrscheinlich der Glanz der Schumannschen Romantik ebenfalls mehr und mehr gefangen genommen haben, so daß ich den Weg zurück zu Brahms nicht hätte finden können. Ich freue mich dieses ‚verkehrten‘ Bildungsganges, denn er führt zu einer dauernden Genußtätigkeit, zur echten wahren Freude an dem ewig Schönen, dem vom Tagesflitter unabhängigen, weil seiner nicht bedürftenden. Wie die Verhältnisse heute liegen, ist ja freilich dieser umgekehrte Entwicklungsgang der musikalischen Literaturkenntnis und damit des Musikverständnisses beinahe selbstverständlich geworden. Der junge Musiker von heute wächst, wenn seine Wiege nicht in einem bescheidenen Dörfchen steht, derart mit der Musik der neuesten Richtung auf, daß ein intimes Bekanntwerden mit den Werken der Klassiker schon eine Art historischer Studien bei ihm voraussetzt“ (Riemann-Festschrift. Leipzig 1909, S. XIIIf.). – Übrigens ist 1888 das

vernünftigen, getragenen Satz zu schreiben. Und was die Phrasierung anbetrifft, so soll er sich nicht zu sehr ins Detail verlieren; die Phrasierungslehre steckt noch in den Anfängen, hat aber bereits jetzt ein ganz anderes Aussehen als das, welches Herr Reger von ihr kennt. Satzbau – das ist die Quintessenz der Phrasierungslehre. Warten Sie noch 8 Wochen, so wird mein Katechismus der Kompositionslehre heraus sein, welcher den jetzigen Stand der Lehre klarlegt. Meine erste Arbeit über Phrasierung steckt noch im Taktmotiv fest: vor 2 Jahren erst lernte ich den schweren Takt kennen, jetzt endlich begreife ich den Satzbau und habe den Phrasierungsbogen nicht mehr nötig.

Grüßen Sie Ihren Schüler, geben Sie ihm die Bücher und ermahnen Sie ihn, nicht allzu auf-taktig zu denken und lieber Melodien statt Motive zu erfinden.

Mit Hochachtung ergebenst

Hamburg, den 26. November 1888

Dr. Hugo Riemann.

Einige Tage später schreibt dann der 15jährige Reger seinen ersten Brief an Riemann:

Weiden, den 5. Dezember 88.

Hochverehrtester Herr Doktor!

Mein verehrter Herr Lehrer Lindner hat mir Mitteilung Ihrer besonderen Freundlichkeit gemacht und mir die übersandten Bücher gegeben. Gestatten Sie mir, hochverehrtester Herr Professor, allererst meinen tiefstgefühlten Dank für Ihre große Güte auszusprechen!

Daß ich noch sehr viel zu lernen habe, sehe ich an den übersandten Büchern umsomehr, je weiter ich bis jetzt darin gekommen. Die Zeit wird mir noch sehr lange werden, bis ich an einem Konservatorium Musikunterricht nehmen kann, da ich auf Wunsch meiner Eltern erst ein Lehrseminar absolvieren muß, wozu noch 3 Jahre nötig sind.

Wiederholt meinen herzlichsten Dank und die Versicherung, daß ich Ihren geneigtesten Rat zu befolgen mich eifrigst bestreben werde. Ich war wirklich daran, über R. Wagner die Klassiker hintanzusetzen, so sehr ich sonst auch Beethoven hochhielt. Umso dankbarer muß ich Ihnen deshalb sein, mir den rechten Weg gewiesen zu haben. Mein erster Kompositionsversuch war hauptsächlich für ein hiesiges Dilettantenquartett berechnet. Inventionen von Bach (phrasiert) habe ich gespielt, und Bach'sche Fugen benütze ich zum Orgelspiel. Auf das wohltemperierte Klavier wollte und will ich so lange warten, bis es von Ihnen, hochverehrtester Herr Professor, phrasiert, erscheint. Von Beethoven spielte ich bis jetzt Sonaten bis Band III op. 81a.

Ich weiß nicht, ob ich es wagen darf, gleich jetzt die Bitte anzufügen, einen späteren Versuch Ihrer gütigsten Beurteilung unterbreiten zu dürfen.

Mit der Versicherung, daß ich stets Ihrer großen Güte und Freundlichkeit dankbarst eingedenk sein werde, zeichne ich mich.

Ew. Hochwohlgeboren

dankbarst ergebenster

Max Reger.

In den folgenden Briefen aus dem Jahre 1889 berichtet Reger zunächst, daß ihm neben 6 täglichen Klassenstunden, Musikübungsstunden in Orgel, Klavier und Violine, schriftlichen Arbeiten und Memorialübungen nur wenig Zeit bleibe, um nach Riemanns Büchern Kontrapunkt („den zweistimmigen, einfachen“) und Instrumentationslehre zu treiben, wobei er „denn gefunden habe, daß er wirklich noch fast alles zu lernen habe“.

Am 8. Juni übersendet er an Riemann ein Streichquartett¹⁾, „dem er für den 3. Satz auch einen Violonbaß beigeben zu müssen glaubte“ und bittet um ein Urteil über die Komposition.

Jahr der endgültigen Absage Friedrich Nietzsches an Richard Wagner und Bayreuth, das Entstehungsjahr von Nietzsches Kampfschriften „Nietzsche contra Wagner“ und „Der Fall Wagner“, worin Nietzsche auch „mit Auszeichnung die Verdienste Riemanns um die Rhythmik hervorhebt“.

¹⁾ Vgl. dazu A. Lindner, Max Reger, S. 47ff.

„Daß das Quartett für manche Stimmen etwas schwierig ausgefallen ist, so daß ich hier die Spieler nicht leicht zusammenfinde, sehe ich wohl selbst; ich habe daher ein Trio für Violin, Cello und Klavier vor, das etwas spielbarer ausfallen dürfte.“ Überdies spiele er „Etüden von Henselt op. 2 und Beethovens Sonaten 3. Band, dazwischen auch Schumann und etwas Chopin, und dürfte sich jetzt das wohltemperierte Klavier von Bach eignen. Aber Herr Lindner rät mir, zu warten, da eine von Ihnen phrasierte Ausgabe kommen werde. Ich erlaube mir deshalb die ganz ergebenste Bitte, mir gütigst mitteilen zu wollen, ob und wann eine solche Ausgabe erscheinen wird“.

Einen Monat später richtet Reger Vater seinen ersten Brief an Riemann:

Weiden, am 9. August 1889.

Ew. Hochwohlgeboren!

Mein Sohn Max Reger war vor einigen Wochen so frei, Ihnen seine vorletzte Komposition, ein Streichquartett, zur gütigen Beurteilung vorzulegen. Derselbe hat unterdes den III. Kurs der hiesigen Präparandenschule vollendet und die Aufnahmeprüfung ins Kgl. Schullehrerseminar Amberg als erster und mit der Hauptnote I bestanden. Mein Sohn hat aber mehr Neigung zur Musik als zum Lehrfache und möchte sofort ans Musikkonservatorium nach München gehen, wozu ihm hier auch noch von verschiedenen Seiten geraten wird, um die 2 Jahre im Lehrerseminare, dessen Lehrplan er im Musikfache bereits überholt haben dürfte, zu vermeiden, da er nachher doch noch ans Konservatorium zu gehen gedenkt.

Nun ist eine Sängerin von hier, Frl. Meier, die während der letzten Saison in New York engagiert war, nach hier zurückgekehrt und will nächste Woche nach München reisen, um auch ihre H. H. Professoren am Konservatorium zu besuchen. Dabei würde sie meinen Sohn vorstellen.

Da würde mir nun sehr viel daranliegen, erst Ihre geneigte Ansicht über das Quartett, dessen musikalischen Wert und über meines Sohnes musikalische Anlagen, wenn auch nur sehr kurz, zu wissen. Ferner möchte mein Sohn, da er der erwähnten Prüfungen wegen weitere Kompositionen nicht ins Reine schreiben konnte, das betr. Quartett in München vorlegen.

Hochgeehrtester Herr Doktor! Nehmen Sie es mir nicht ungütig, wenn ich Sie ganz ergebenst bitte, mir unter gefälligster unfrankierter Rückleitung des Quartetts Ihre Ansicht über das Quartett und meines Sohnes musikalische Begabung gütigst mitzuteilen. Ich würde Ew. Hochwohlgeboren nicht belästigen, wenn es sich nicht um 2 Jahre incl. aller Kosten handeln würde. Denn fänden Ew. Hochwohlgeboren meines Sohnes musikalische Talente doch nicht ganz ausreichend, bei der Musik allein sein besseres Fortkommen zu finden, so würde ihm eine seminaristische Bildung ein Rückhalt sein, für den er wohl oder übel 2 Jahre aufwenden müßte.

Indem ich Sie um recht baldige Berücksichtigung meiner erg. Bitte ersuche, bin ich stets
Ihr

dankbarst ergebenster

Jos. Reger, Präparandenlehrer,
Weiden, Oberpfalz Bayern.

Zwei Tage vor der Abreise zu seinem Onkel nach Königswiesen bei Regensburg (18. August) dankt Reger für die schnelle Übersendung seines Quartetts und teilt Riemann mit, daß „seine Eltern und er sehr erfreut waren über die gütige Beurteilung, und sein Papa jetzt schon mehr geneigt sei, ihn an eine Musikschule zu geben“. Inzwischen habe er ein Largo für Klavier, Violine und Cello vollendet und dabei „sich bemüht, alle Wagnerschen Einflüsse zu verdrängen“; jetzt sei er über einem Klavierquintett.

In Königswiesen angekommen, nimmt ihn der dort vorhandene Klavierauszug von Wagners Vorspiel zu „Siegfried“ indessen so gefangen, daß er sofort an Lindner berichten muß:

„Höchst eigentümlich. Für à la Winkler¹⁾ eine himmelschreiende Sünde; ich finde es wunderbar. Ebenso der tiefe Baßtriller und das herrliche Unholdmotiv. Ferner ist da der große Fest-

¹⁾ Max Winkler war der Verfasser des damals in den bayrischen Lehrerbildungsanstalten eingeführten Musiklehrbuches, auf das Reger sehr schlecht zu sprechen war.

marsch zur Weltausstellung zu Philadelphia von Richard Wagner. Für Vierhänder arrangiert . . . Sie werden wahrscheinlich den Kopf schütteln über den Schwammerling, der immer unverdaulich und dümmmer wird – wenigstens nach den Begriffen mancher Leute. Dem Schwammerling ist das Regenwetter gut bekommen; er ist wieder gewachsen und wiegt 128 Pfund und verspricht dereinst ein recht sakrischer Pilz zu werden¹⁾.“

Ähnliche Äußerungen wachsenden Vertrauens in sich selbst und sein künstlerisches Lebensziel, das er an der Musiklehre Riemanns und durch sie hindurch mehr und mehr an dem kompositionstechnischen Können und der handwerklichen Musikgesinnung der alten Meister ausrichtet, finden sich in dem Brief des 16jährigen an Lindner vom 30. August, wo es heißt:

„Ich werde Ihnen jetzt etwas schreiben, über das Sie fast etwas erstaunt sein dürften: Ich fühle am allermeisten selbst meine Unreife, und sage auch, daß alle meine bisherigen Kompositionen Schundware sind, da ihnen fehlt – die künstlerische Vollendung, das heißt, es fehlt ihnen so eigentlich, was den genialsten Entwurf oder vielmehr Gedanken erst zum Kunstwerke macht: – die geistige Bedeutung der Motive oder Verarbeitung des Gedankens und diese kann erst dann am vollkommensten sein, wenn sich mit dem Notwendigsten des Schaffens die technisch vollkommene Ausbildung paart. (Ich besitze bis jetzt aber – aufrichtig gesagt – nicht die geringste Technik.) Meine Sachen mögen wohl Stellen aufweisen, die ganz gut sind – aber es ist kein Meister vom Himmel gefallen. Deswegen trachte ich so sehr nach Sondershausen zu kommen. Ich glaube nämlich, daß ein Talent, das nicht frühestens ausgebildet wird, zu Grunde geht . . . Papa ist immer noch etwas gegen Sondershausen. Frau Pate ist sehr dafür. So würde ich denn diesen Winter zu Hause bleiben und studiere über Hals und Kopf. Jetzt muß ich Sie, hochverehrtester Herr Lehrer, schon auf eine große Bitte vorbereiten. Sie haben Dr. Riemanns Harmonielehre. Dürfte ich nicht um selbe ersuchen, um mich gründlich in Riemanns System einzuleben und in der Harmonielehre auch selbst Riemann gegenüber fest zu sein²⁾!“

Die Entscheidung zwischen Amberg, Sondershausen – auch Leipzig wurde erwogen – und München, von wo inzwischen von Joseph Rheinberger (geb. 1839) ein Urteil über das Quartett („trotz Unreife genügendes Talent“³⁾) eingeholt worden war, fällt am 3. September, wo Reger an Riemann schreibt:

„Mein sehnlichster Wunsch, mich unter Ihrer geehrten Leitung ausbilden zu dürfen, wird erfüllt, da mein Papa jetzt einverstanden ist, daß ich nach Sondershausen gehe. Mein Papa hatte eben Bedenken wegen meiner künftigen Stellung als Musiker; er glaubte, es wäre schwer für mich, bei der jetzigen Überfüllung in der Musik eine Stellung zu finden. Auf Ihre freundlichen Briefchen vom 12. und 19. August haben meine Mama und ich ihn gewonnen.“

Die Zwischenzeit bis zur Übersiedlung nach Sondershausen wird mit fleißigem Komponieren und Studieren ausgefüllt. Unterm 28. September übersendet Reger dann wiederum eine Komposition zur Durchsicht:

„Es ist diesmal eine Fantasie für Klavier und Streichquartett. Ich habe mich bemüht, Wagner'sche Einflüsse so viel als möglich zurückzudrängen. Es sollte mich sehr freuen, wenn Sie, hochverehrtester Herr Doktor, in diesem Werke gute, zum Titel passende Gedanken finden würden, wie ich aber auch einen etwaigen Tadel und Ratschläge gewiß beherzigen werde.

Ihren gütigen Rat, Lieder zu schreiben, werde ich befolgen und mich einmal auch auf diesem Gebiete versuchen. Der erste Versuch wird wohl nicht besonders ausfallen.

Ihr Handbuch der Harmonielehre habe ich schon fest in Arbeit und mich in die so charakteristische Bezeichnung schon eingelebt.“

Gleichzeitig fragt Reger bei Riemann nochmals nach dem Erscheinen der Phrasierungsausgabe des ‚Wohltemperierten Klaviers‘, auf das er besonders gespannt ist.

¹⁾ Max Reger, Briefe eines deutschen Meisters. Ein Lebensbild, hrsg. von Else von Hase-Koehler, Leipzig 1928, S. 16.

²⁾ Ebenda, S. 16f.

³⁾ Ebenda, S. 16 und in dem Brief an Riemann vom 3. 9. 1889.

Am 23. November werden ein Orchesterwerk und zwei Lieder fertig, über deren Wert die Ansichten des Vaters und Lindners „sehr weit auseinander gehen“, und Reger klagt über die Enge der ihn umgebenden Verhältnisse:

Er freue sich schon sehr auf Sondershausen, zumal er in Weiden „gar keine Gelegenheit habe, bessere Musik zu hören, dann aber hier jedes Streben meinerseits mir möglichst verbittert und erschwert wird. So habe ich z. B. seit 5-6 Jahren hier an Sonn- und Feiertagen die Orgel in der Kirche gespielt. Nunmehr hat man mir bedeutet, doch anders zu spielen, da die Leute bei meinem Spiel in ihrer Andacht gestört würden und die Orgel großen Schaden leiden müsse. (Ich spielte Mendelssohns und Schumanns Orgelwerke.) Sind ja die meisten unserer hiesigen Bekannten nur deshalb gegen Sondershausen, da sie fürchten, ich könnte als Protestant zurückkehren. Hochgeehrtester Herr Professor können aus diesem Wenigen schon die hiesigen kleinlichen Verhältnisse und Menschen beurteilen.“

Endlich, am 4. April 1890, wird Riemann durch einen Brief von Regers Vater davon in Kenntnis gesetzt, daß sein Sohn Max nächsten Montag (7. April) nachts von Weiden abfahren und Dienstag nachmittags in Sondershausen eintreffen werde. Der besorgte Vater bittet Riemann, seinen Sohn bei der „Wahl des Kost- und Logierhauses“ behilflich zu sein:

„Und hierin liegt ein Hauptgrund unserer Sorgen. Max ist in den letzten Monaten sehr gewachsen, aber im Gewichte um mehrere Kilo leichter geworden. Der Arzt meint nun wohl, daß noch keine positive Gefahr vorliege, daß Max aber eine gesunde Wohnung und ausreichende Kost unbedingt nötig habe und sich geistig nicht zu sehr anstrengen soll . . . Wir haben in Sondershausen nur Ihre Güte und wagen deshalb die weitere Bitte, Max vor zu langem Klavierspiel warnen zu wollen, da wir nur zu gut wissen, daß Max über Klavierspielen und Komponieren Essen, Trinken und Spazierengehen vergißt. Es wäre uns gewiß lieber, wenn Max seine Gesundheit mehr schonte, und sollte er zu seiner Ausbildung auch etwas länger brauchen.“

Hochbeglückt berichtet der inzwischen 17jährige am 11. August an Lindner über die Ankunft in Sondershausen¹⁾:

„Nun sind wir hier. Als ich an Bahnhof ausstieg, stand Herr Dr. Riemann und sein Kleinsten (Hans) da und erwarteten mich. Dann gingen wir in seine Wohnung, wo ich erst essen mußte, und dann führte er mich in meine Wohnung, die er mir besorgt hatte. Ich habe die Wohnung also sozusagen als Zimmerherr gemietet, muß also mittags im Hotel speisen, allein das gibt es nicht. Ich muß bei Herrn Doktor mittags essen. Herr Doktor ist gegen mich die Freundlichkeit selbst. . . Herr Lehrer haben neulich die Analyse des Wohltemperierten Klaviers angekündigt gesehen. Ich fragte Herrn Doktor. Das Werk ist bis Dienstag erst bis zur Fis-moll-Fuge gediehen gewesen: dagegen zeigte er mir Donnerstag schon die A-dur-Fuge (I. Teil). Das Werk scheint ein riesiges zu werden, es sind schon 64 Seiten gedruckt. Ferner gab er mir seinen Katechismus der Harmonielehre und überhaupt steht mir sozusagen seine ganze literarische und musikalische Bibliothek zur Verfügung. . . In der Theorie komme ich sogleich in die Kontrapunktklasse, O, es ist hier sehr schön! Bei Riemann jeden Tag, mindestens eine Stunde zu sein oder gar Spaziergänge mit ihm zu machen. Ich freue mich nur, wenn der Unterricht beginnt.“

Verschiedene Briefe von Regers Vater und Mutter sprechen Riemann und seiner Frau die große Dankbarkeit der Eltern für alle ihrem Sohn erwiesene „väterliche Freundlichkeit“ und „aufopfernde Güte“ aus, die dieser „nicht genug zu rühmen“ wisse.

„Aus seinen Briefen entnehmen wir, daß er nicht nur kein Heimweh hat, sondern sich recht glücklich fühlt und ganz in seinem Element ist. Es ist das auch leicht zu verstehen, da er hier sehr wenige hatte, die ihn verstanden.“

In einem Brief an Lindner vom 6. Juni erzählt Reger über eine Aufführung der 4. Sinfonie von Brahms:

¹⁾ Ebenda, S. 17f.

²⁾ Ebenda, S. 18.

„Ich weiß nur, daß das ein herrliches Werk ist. Natürlich wer in der Musik nur den Ausdruck seiner persönlichen sentimentalen Stimmung sucht, dem kann die echte Kunst eines Bach, Beethoven, Brahms nicht gut gefallen! Herb, furchtbar herb, melancholisch – nicht appassionato! ist sie¹⁾.“

Solche Betrachtungen, die aus seinen Gesprächen mit Riemann fließen, schreibt Reger nur selten nieder:

„Ich sage so etwas selten heraus; höchstens spreche ich mit Riemann darüber; wenn Gesellschaft ist, wie neulich Sonntag (die anderen Herren haben mit der Unterhaltung der Damen zu tun), dann ziehen wir uns in seine Studierstube zurück, rauchen und plaudern ganz zwanglos über allerhand²⁾.“

In jenem Brief an Lindner heißt es dann weiter:

„Komposition! Gott, wenn ich daran denke! Zeit – Zeit – Zeit! Aber warten Sie, ich werde in den Ferien ein Streichquartett schreiben, das eine Hölle von Kontrapunkt werden wird (Finale: große Fuge). Ja, die Fugenform hat mich ganz gefangen genommen. Ich bin aber auch nebst Herrn Doktor der einzige hier, der sich damit beschäftigt. Die anderen haben das Gefühl hiefür noch nicht“; deswegen heiße es unter den Wiesbadener Mitschülern: „Reger schreibt, wie wenn er 45 Jahre alt wäre.“

Aus den Sommerferien in Weiden vor der Übersiedlung Riemanns nach Wiesbaden gehen wiederum einige Briefe Regers und seiner Eltern an Riemann, namentlich wegen wirtschaftlicher Zukunftssorgen durch einen Klavierankauf mit der Bitte um Honorarerlaß am Wiesbadener Konservatorium, an das Riemann übergeht, und an dem Reger auf Riemanns Empfehlung als Theorielehrer (Ende 1890) Anstellung findet; auch wegen des Freitisches im Riemannschen Hause, den Reger bis in die Wiesbadener Zeit hinein behielt, und der seine Eltern je länger, je mehr bedrückte.

Seine Ankunft in Wiesbaden meldet Reger am 29. September 1890 an Lindner: „das Konservatorium sei großartig eingerichtet und es gehe dort alles nach Herrn Riemanns Willen³⁾.“ Über die Wiesbadener Jahre (1890–1898) berichten sehr eingehend die bekannten zahlreichen Briefe Regers an Lindner, Leßmann, Smolian und vor allem Busoni, mit dem Reger sich bei der Arbeit an der Übertragung Bachscher Orgelwerke für Klavier berührte. Busoni bringt sie übrigens ebenso wie seine Ausgabe des ‚Wohltemperierten Klaviers‘ (New York 1894) in einem gewissen Gegensatz zu Reger in engste stilistische Nachbarschaft zu Liszt und Wagner, „deren beider Stileigenschaften geradenwegs auf Bach hinweisen und mit ihm einen Kreis schließen“. Regers Wiesbadener Briefe⁴⁾ berichten nicht nur von seinem dortigen Leben und Treiben, persönlichen Bekanntschaften und Erlebnissen, sondern vor allem auch über die zunehmende Entdeckung des eigenen Schöpfungstums, über neue ausgreifende künstlerische Pläne, Arbeiten, Veröffentlichungen usw.

Mit dem Jahr 1892 geht dann Regers Lehrzeit bei Riemann ihrem Ende entgegen. Unter den schwersten geistigen und körperlichen Erschütterungen beginnt jene Zeit des Sturms und Drangs, die den 19jährigen in mehr oder weniger heftige Konflikte mit seiner Umwelt, auch mit dem Riemannschen

¹⁾ Ebenda, S. 18.

²⁾ Ebenda, S. 25.

³⁾ Ebenda, S. 20.

⁴⁾ Ebenda, S. 20–56.

Hause bringen, zeitweise ihn sich selbst verlieren lassen und in jene „Wiesbadener Lebenskrise“¹⁾ hineintreiben, die sich in den Briefen von Regers Eltern an Riemann aus den Jahren 1892–1894 spiegelt.

Zwei Stunden vor seiner Abreise von Wiesbaden in die Sommerferien in Weiden schreibt Reger nach einer „Generalmusterung“ einen Brief „in größter Eile“ an Riemann, den er – entgegen widersprechender Meinungen – Lindner gegenüber „für den einzigen Lehrer in jeder Beziehung hält“²⁾, und der damals nach Leipzig übersiedelte, um seine Lehrtätigkeit an der Universität wieder aufzunehmen. In diesem gefühlserregten Brief vom 17. August 1895 faßt der junge Meister nochmals alles, was er an großer und tiefer Dankbarkeit für seinen Musiklehrer Riemann und die unvergeßliche Lehrzeit bei ihm auf dem Herzen hat, in ein Meistergelöbnis zusammen. Schon Busoni gegenüber hatte Reger es abgelehnt, sich einem Preisgericht zu unterwerfen und „gewissermaßen ein ‚Patent‘ zur Komposition zu erwerben“; er schreibt deshalb an Riemann:

Sie werden diese meine vermeintliche Arroganz mir wohl sehr übel nehmen – dagegen gebe ich Ihnen aber die Versicherung, daß ich stets mit vollstem Herzblut und gesamtem geistigen Können unserer Kunst dienen werde. Was es mir vergönnt ist zur Weiterentwicklung unserer Kunst nur ein kleinstes Nullchen beizutragen, geschieht stets, und werde ich, da ich zudem alle Illusionen mir aus dem Kopf geschlagen habe, daran festhalten – und wenn ich verhungern muß.

Also gestatten Sie einem jungen Musiker, der voller ehrlichster Begeisterung stets nur seinen Meistern Bach, Beethoven, Brahms diene und dieselben in sich aufnahm, daß dieser junge unbekannte Musiker Ihnen und Ihrer Frau Gemahlin nochmals herzlichsten und besten Dank sagt. Wie Sie in Ihrer selbstlosen Weise mich aufgenommen haben, werde ich Ihnen nie vergessen und stets daran denken, daß ich meine Wiedergeburt Ihnen zu verdanken habe. Ich werde als Ihr Schüler Ihnen keine Unehre machen. Dafür müßten Sie meine Orgelsuite (mit Passacaglia) kennen. (Bach hat in seiner das Thema 21 mal variiert – ich 32 mal.) Überhaupt werde ich jetzt mit der Herausgabe meiner Werke sehr, sehr vorsichtig sein und alles 1000 mal vorher durchsehen.

Gestatten Sie zum Schluß nochmals den wirklich herzlichsten und ergebensten Dank

Ihres Schülers

Max Reger.

Entschuldigen Sie gütigst die Schrift, allein ich habe so viel zu tun, daß es rein zum wahnsinnig werden ist.

In diesem Jahr studiert ein anderer Großmeister der deutschen Musik der Jahrhundertwende bei Hugo Riemann in Wiesbaden: Hans Pfitzner. Er hatte Riemann den eben vollendeten Klavierauszug seines ersten Bühnenwerkes, des Musikdramas „Der arme Heinrich“³⁾ vorgelegt und darauf ein Schreiben erhalten, „das um so vielsagender war, als der berühmte Musikwissenschaftler in wagnerverdächtigen musikdramatischen Angelegenheiten nicht gerade als bestechlicher Richter gelten konnte“⁴⁾. In einem Brief vom 3. Juni 1895⁵⁾ bittet Pfitzner, da er „jetzt gern die Stunden bei Riemann beginnen“ möchte, ihm eine Zeit zu

¹⁾ Rudolf Huesgen, *Der junge Max Reger und seine Orgelwerke* (Diss. Freiburg i. Br. 1935), S. 22ff., wo die einschlägigen Briefe Regers an Riemann noch nicht verwertet werden konnten.

²⁾ Briefe, S. 38.

³⁾ Das betr. Exemplar des Klavierauszuges mit der von Riemann eingetragenen Harmoniebezeichnung befindet sich in meinem Besitz.

⁴⁾ Walter Abendroth, *Hans Pfitzner*, München 1935, S. 86.

⁵⁾ Briefsammlung des Nachlasses Hugo Riemann.

bestimmen, da „ihm jeder Tag und jede Zeit recht“ sei, und es womöglich so einzurichten, daß es mit den Zügen (zwischen Frankfurt und Wiesbaden) klappt.

Seine Verehrung für den Großmeister der deutschen Musikwissenschaft bringt Meister Pfitzner später in dem folgenden Glückwunschschreiben aus dem Jahre 1909 zum Ausdruck¹⁾:

München, d. 16. Juli 09
(auf der Durchreise)

Hochverehrter Herr Professor

Ihr sechzigster Geburtstag darf nicht vorbeigehn ohne daß auch ich unter der Zahl derjenigen erscheine, die diese Gelegenheit benutzen, Ihnen ihre Verehrung zum Ausdruck zu bringen. Die Wünsche, die einem an solchem Tage einfallen, gelten eigentlich mehr den Andern, der musikalischen Welt, als Ihnen, der Sie der Gebende sind; jedoch ist es auch wohl erlaubt, Ihnen persönlich zu wünschen, daß die Widerwärtigkeiten, die jedes Große und Ganze nun einmal im Leben zu begleiten pflegen, den Herbst und Winter Ihres reichen Lebens verschonen mögen!

In aufrichtiger Verehrung

Ihr

ergebener

Hans Pfitzner.

Im Vorwort zur zweiten Auflage seines „Lehrbuchs des Kontrapunkts“ (1908) beruft Riemann sich auf die „Resultate, welche die Methode in den Werken von Schülern des Verfassers gezeitigt“ und erwähnt bei der „Korrektur eines starken Rechenfehlers in der Definition“ des doppelten Kontrapunktes in der Dezime ausdrücklich Hans Pfitzner („der damals bei mir studierte“) und bei der Frage des Mitvorstellens von Terzen bei der Erfindung des doppelten Kontrapunktes in der Sexte ausdrücklich Max Reger („während seiner Kontrapunktstudien bei mir“).

Die letzten noch 20 Briefe und Karten Max Regers an Hugo Riemann aus den Jahren 1895–1903 sind hochbedeutende, teilweise sehr umfangreiche Zeugnisse aus der Werkstatt des Meisters, die tiefe Blicke in das mächtige Ausgreifen seiner schöpferischen Phantasie und Arbeit in der Zeit der großen Choralfantasien für Orgel²⁾, namentlich aus den Jahren 1899 und 1900 gewähren und zahlreiche impulsive Äußerungen und Urteile über zeitgenössische Musiker und Kompositionen, wie über die Lage der deutschen Musik um die Jahrhundertwende enthalten.

Aus der reichen Fülle dieser letzten Gruppe mögen noch drei Abschnitte aus Briefen der Jahre 1896, 1899 und 1900 folgen, die den weit- und tiefreichenden Einfluß, den Max Reger in seinen Lehrjahren bei Hugo Riemann erfahren hat, abschließend verdeutlichen:

Wiesbaden, 21. Juli 1896 (eiligst).

„Übrigens wegen Brahms; ich schrieb ihm und sandte ihm meine Orgelsuite und teilte mit, daß ich ihm meine Symphonie widmen wollte – ob er die Widmung annehmen wollte! Er schrieb mir direkt zurück³⁾, „daß ihn meine warmen Worte überaus sympathisch angesprochen hätten“!

¹⁾ Ebenda. Abdruck mit freundlicher Erlaubnis von Prof. Dr. Hans Pfitzner (München).

²⁾ Vgl. darüber neuerdings: Hugo Ernst Rahner, Max Regers Choralfantasien für die Orgel, Kassel 1936, wo die einschlägigen Briefe Regers an Riemann allerdings auch noch nicht verwertet werden konnten.

³⁾ Der betr. undatierte Brief von Brahms an Reger findet sich abgedruckt bei Max Reger, Briefe eines deutschen Meisters, S. 54f. Er ist aber nicht in das Todesjahr von Brahms, sondern in den Sommer 1896 zu verlegen, wo Brahms mit der Überarbeitung seiner älteren Choral-

Er hätte lächeln müssen, daß ich ihn gefragt hätte, ob er die Widmung annehme – und zugleich ein Werk beilegte, über dessen Widmung („Den Manen J. S. Bachs“) er im ersten Augenblick erschreckt gewesen wäre. Und so dürfte ich denn ganz ruhig seinen Namen hinsetzen, über welches schöne Geschenk (sein Ausdruck) der Widmung, das ich ihm gönne, er sehr dankte. Im zweiten Briefe schrieb er, daß er der dankbarste Empfänger meiner Werke wäre – aber meinte er, „ein bloßes Hurrahschreien bei Ihren Werken befriedigt weder Sie noch mich; hoffentlich können wir uns persönlich aussprechen.“

Das so in Kürze der Inhalt seiner Briefe! Seine Photographie übersandte er sogar mit der Widmung: „Mit herzlichstem Gruß und zur freundlichen Erinnerung an Ihren ergebensten Joh. Brahms“ mit der Bitte im Briefe: „Darf ich mir wohl die entsprechende Antwort darauf ausbitten? Meinen besten Dank im Voraus!“

Mich hat dies Alles sehr, sehr gefreut, besonders weil ja Brahms immer als sehr unliebenswürdig geschildert wird.“

Weiden, Allee 22, Oberpfalz, Bayern, 18. März 1899.

„Es freut mich sehr, daß Ihnen Phantasie und Fuge gefällt. Daß dieses Werk einigen Leuten Kopfschmerzen machen wird, kann ich mir denken. Ich habe es in München gesehen, wo das Werk am 8. März im Kaimsaale durch meinen Freund Karl Straube (Domorganist in Wesel a. Rh., ein ganz eminenter Orgelspieler – der „Bülow“ der Orgel) gespielt wurde. Die Herren Kritiker wußten nicht recht, was sie mit dem Werke anfangen sollten! Einer schrieb (höchst spaßhaft!), daß das Werk trotz seiner Widmung an R. Strauß gar nicht modern anmutete! Woran dies aber liegt, an meiner totalen Verneinung alles desjenigen, was nach Bach für Orgel geschrieben wurde, scheint ihnen nicht aufgegangen zu sein. Ich bin nie konservativ, im Gegenteil, je mehr „frisches Blut“, je mehr Individualität desto besser, dann werden doch so einige schlafmützige Herren etwas „aufgerüttelt“. Augenblicklich bin ich sogar mit R. Strauß, dessen „Tod und Verklärung“ und „Also sprach Zarathustra“ in Partitur von seinem u. nunmehr auch meinem Verleger geschenkt erhielt, sehr beschäftigt und finde manches hochgenial, einfach grandios, zwar könnte die Melodiebildung hie und da noch etwas nobler sein – aber im Großen Ganzen ein Mann, der 1. riesig viel kann und 2. dem wirklich etwas Bedeutendes einfällt. In Bezug auf Orgel nun, kann ich leider mich mit der „Nachkommenschaft“ der Bachschen Orgelwerke wenig befreunden. Am besten, wirklich besten ist da noch Liszt; dessen gewaltige Originalität zwingt auch die Orgel – aber sonst sieht es schlimm aus. Und was die Franzosen und Engländer für die Orgel, dem Instrumente eines Bach geschrieben, das ist oft grauenhaft. Durch eingehendstes Studium bin ich nun zu der Ansicht gekommen, wenn wir wirklich einen Fortschritt in der Orgelliteratur haben wollen, ist dies nur einzig möglich auf Grund Bach'scher Traditionen. Gewiß sollen wir die Errungenschaften unserer modernen Orgel benutzen nach allen Kräften – ich selbst spiele Bach auf der Orgel äußerst „farbenreich“, aber woran wir festhalten müssen, ist die unerbittliche Logik des Satzes, die Solidität der Stimmenführung, das gefissentliche Vermeiden aller sogenannten lyrischen, d. h. oft meistentheils sentimental Momenten; niemals ein Spielen mit den Klangeffekten der verschiedenen Register, sondern ein zielbewußtes wirkliches Componieren für Orgel. Ich habe nun in meinen op. 27, 29, 30 versucht diesen Styl anzuwenden und sandte Ihnen als Versuchsobjekt op. 29. Op. 30 erscheint in den allernächsten Tagen, und sende ich selbes Ihnen direkt dann zu. Die neue Sonate (Fis moll) – bitte, stören Sie sich nicht am Titel – ich weiß sehr wohl, daß Sonate d. h. die Sonatenform für Orgel nicht anwendbar ist – der Titel Sonate ist nur Kollektivtitel – besteht aus 3 Sätzen (Phantasie, Intermezzo und Ciaconna).“

Weiden, bayerische Oberpfalz, Allee 22, 2. Juni 1900.

„Sie schrieben, ich sollte einfacher schreiben. Das sagt mir alles! Überall heißt es – das ist zu schwer, zu kompliziert! etc.! Und mir kommt meine Musik so einfach, so klar vor! Nur Freund Straube jauchzt, wenn er so was recht gepfeffertes erhält. Ich verware mich aber energisch dagegen gegen den Vorwurf, daß ich um der Schwierigkeit willen schreibe; niemals! Ich verfolge nur die musikalische Idee bis in die äußersten Konsequenzen! Daß da natürlich Stellen kommen, die arg sind, glaube ich sehr gerne! Hätten unsere Musiker mehr Bach im Leibe, würden sie meinen Sachen oft nicht – so verständnislos gegenüberstehen...“

vorspiele für Orgel beschäftigt war, die als nachgelassenes Werk 1902 als op. 122 erschienen. Mit seiner Photographie überreichte Johannes Brahms gleichsam den Meisterbrief an Max Reger und besiegelte damit den Traditionszusammenhang der deutschen Musik von Reger über Brahms zu Robert Schumann und Beethoven.

Totenschau für das Jahr 1936

zusammengestellt von Kurt Taut

Abkürzungen der benutzten Quellen¹⁾

AFM	= Archiv für Musikforschung (Leipzig)	MT	= The Musical Times (London)
AM	= Acta Musicologica (Kopenhagen)	Mu	= Die Musik (Berlin)
AMZ	= Allgemeine Musik-Zeitung (Berlin)	Musa	= Musica Sacra (Regensburg)
DBJ	= Deutsches Bühnen-Jahrbuch (Berlin)	Muz	= De Muziek (Amsterdam)
Dmk	= Deutsche Musikkultur (Kassel)	MW	= Die Musik-Woche (Berlin)
DTZ	= Deutsche Tonkünstler-Zeitung (Mainz)	NMbl	= Neues Musikblatt (Mainz)
Eu	= Euphonia (Hilversum)	NZ	= (Neue) Zeitschrift für Musik (Regensburg)
H	= Die Harmonie (Wolfenbüttel)	Org	= Organum (Berlin)
MA	= Musical America (New York)	RdeM	= Revue de Musicologie (Paris)
MC	= Musical Courier (New York)	RM	= La Rassegna Musicale (Torino)
MDO	= Musica d'Oggi (Milano) (Zürich)	RMB	= La Revue Musicale Belge (Bruxelles)
MdSMG	= Mittell. d. Schweizer. Musikforsch. Gesellsch.	RMC	= Revista Musical Catalana (Barcelona)
Mé	= Le Ménestrel (Paris) (Göttingen)	RMI	= Rivista Musicale Italiana (Milano)
MGKK	= Monatschrift f. Gottesdienst u. kirchl. Kunst	RTMZ	= Rheinische Musik- und Theater-Ztg. (Köln)
MiW	= Musik in Württemberg (Ludwigsburg)	Si	= Signale (Berlin)
MK	= Musiker-Kalender (Hesse-Stern)	SMZ	= Schweizerische Musikzeitung (Zürich)
MKi	= Musik und Kirche (Kassel)	SSZ	= Sächs. Sängerbundes-Ztg. (Leipzig)
MMR	= Monthly Musical Record (London)	Sy	= Symphonia (Hilversum)
MO	= Musical Opinion (London)	ZK	= Zeitschrift für Kirchenmusiker (Dresden)
MQu	= The Musical Quarterly (New York)	ZM	= Zeitschrift für Musikwissenschaft (Leipzig)

ALDERSON, Albion Percy, Mus. D., Organist und Chormeister an der „Parish Church“ in Kingston-on-Thames, Komponist. † 4. März in Kingston-on-Thames (65)²⁾. MO LIX, 584; LX, 320; MMR LXVI, 90.

ANACKER, Heinrich, Professor, Musikdirektor, Gesangslehrer am Freiburger Gymnasium und Stadtkantor; Enkel von Aug. Ferd. Anacker. † 10. Juni in Freiberg i. Sa. (76). MK LIX, 20; ZK XVIII, 60.

ANDRÉN, Adolf, Musikdirektor, Komponist. † 13. September in Lillån (Örebro). Vår Sång IX, 164 (mit Porträt); Kyrkosångsförbundet (Uppsala) VIII, 119–21.

ANGELELLI, Carlo, Pianist; Schüler von Sgambati. † im Januar in Roma (63). MDO XVIII, 33; MMR 42.

ARA, Ugo, Violinist, Mitglied des „Flonzaley-Quartetts“ † 10. Dezember in Lausanne (60). MA Vol. LVII. No. 1. S. 32 (mit Porträt); RM IX, 392.

ARBTER, Alfred Ritter von, Pianist und Komponist. † 25. Mai an Angina in Wien (58). AMZ 460; Mu XXIX, 240; MT LXXVII, 845; NZ 240; 1021.

ARGENTINA, La [Antonia Mercé], Tänzerin. † 20. Juli in ihrer Villa bei Biarritz. Der Tanz IX. Nr. 8. S. 2; Nr. 9. S. 2–4; MA Vol. LVI. No. 13. § 33 (mit Portr.); Crócalos (Buenos Aires) IV. No. 33. S. 8; Mercurio Musical (Buenos Aires) VI.

No. 65. S. 4 (mit Porträt); Mé XCVIII, 240; 256; Leipziger Neueste Nachrichten vom 22. Juli 1936; MDO XVIII, 303.

ARMAND-COPPINNE, Eugénie, Opernsängerin am „Théâtre Royal de la Monnaie“ in Bruxelles. † 7. August in Forests bei Bruxelles (68). RMB XII. No. 16. S. 15.

ARNAUD, Marius-Joseph, Komponist. †. Mé XCVIII, 264.

AROCA, Jesus, Professor, Herausgeber älterer Musik, Lehrer am Konservatorium in Madrid u. Komponist. † in Madrid. AMZ 48; RTMZ 13.

ARTNER, Gabriele Anna Maria von, Hofopernsängerin; Schwester von Josephine v. Artner. † 5. August 1935 in Malente-Gremsmühlen (63). DBJ XLVII, 131.

AYSSLINGER, Johann Ruland, Ehrenbürger der Stadt Aalen, Komponist von Heimatliedern und Volksgesängen. † 16. August in Aalen i. Württ. (86). Schwab. Sänger-Zeitung XVI, 175–76; NZ 1268; 1414.

BACHMANN, Paul, Stadtverwaltungsinspektor, Geschäftsführer des 2. Sächs. Sängerfestes 1935 in Leipzig. † 22. Oktober in Leipzig (54). SSZ. Jg. 1936. Nr. 20. S. 309 (mit Porträt).

BAENSCH, Otto, Professor Dr., Philosoph, Musikforscher. † 17. September in München (58). NZ 1227–28; Mu XXIX, 79–80; AMZ 618–19; MK

¹⁾ Wichtige Mitteilungen für die Totenschau verdanke ich neben den ausländischen Mitarbeitern an der Bibliographie den Angehörigen der verstorbenen Musiker. — ²⁾ Die eingeklammerten Zahlen bezeichnen das Lebensalter. Folgen zwei durch ein Komma getrennte Zahlen aufeinander, so bezieht sich die erste auf den Jahrgang der betreffenden Zeitschrift.

- LIX, 20; RMTZ 90; Si 596; Literar. Zentralbl. LXXXVII, 863.
- BÄUERLE, Hermann, Msgr. Dr., Direktor der höheren Volksmusikschule Ulm a. D. † 22. Mai in Ulm (67). Der Kirchensänger XXXVI, 101-05; Musa 133; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXV, 263; AMZ 555; MK LIX, 20; NZ 1268; RMTZ 90.
- BALFOUR, Sir Alfred Granville, Brigadegeneral, Commandant der „Royal Military School of Music“, Kneller Hall. † (77). MT LXXVII, 368.
- BARTIK, Ottokar, Ballettmeister; ehemals an der „Metropolitan Opera“. † 25. Juli in Prag. MA Vol. LVI. No. 13. S. 33 <mit Portr.>.
- BARTOLI, Romeo, Lehrer für Choralgesang am „R. Conservatorio di Musica“ in Milano. † 12. Februar in Milano (60). MDO XVIII, 75; 111; RM IX, 70.
- BATES, Frank, Dr., Präsident der „Norwich Philharmonic Society“, Chormeister u. Organist an der „Norwich Cathedral“. † 12. Mai in Cringleford, Norwich (81). MMR LXVI, 114; MO LIX, 800; LX, 320; MT LXXVII, 561.
- BEALE, George Galloway, Mus. Bac., Organist an der „Llandaff Cathedral“. † 7. September in Cardiff (68). MMR LXVI, 186; MO LX, 69; 320; MT LXXVII, 945.
- BEARDSLEY, Miltonella, Pianistin. † 4. März in New York. MA Vol. LVI. No. 6. S. 54.
- BECKER, Otto, Musikdirektor, Musikpädagoge. † 10. Juli in Berlin-Steglitz (67). NZ 1021.
- BECK-SLINN, Edgar, Komponist. † 27. September in Aberdeen (57). MMR 210; MO LX, 320; MT LXXVII, 1138.
- BEISSIER, Fernand, Ehrenpräsident der „Société des Auteurs, Compositeurs et Éditeurs de Musique“, Librettist. † durch Autounfall bei Orange (79). Mé XCVIII, 248; MDO XVIII, 303.
- BELLA, Jan Levoslav, slowakischer Komponist. † 25. Mai in Preßburg (92). Slav. Rundschau <Prag> VIII, 282; Deutsche Musiker-Zeitung <Teplitz-Schönau> XVIII, 85; MK LIX, 20.
- BENHAM, Victor, amerikanischer Pianist. † 18. Mai in London (58). MMR LXVI, 114; MO LIX, 932; LX, 320; MT LXXVII, 561.
- BENTLEY, William F., Dr., Direktor des „Knox Conservatory“ in Galesburg <Ill.>. † 13. April infolge Unfalls in Galesburg (76). MA Vol. LVI. No. 8. S. 32.
- BERESFORD, Rev. Charles J., Rektor von „St. George's-in-the-East“, Kirchenmusiker. † 20. November in London (68). English Church Music. Vol. VII. No. 1. S. 22; MO LX, 320; 334; MT LXXVII, 1138.
- BERG, Alban, Komponist. † 24. Dezember 1935 in Wien (50). — [Nachtrag]: The American Organist XIX, 124; Anbruch XVIII, 9-11; MO LX, 320; Modern Music <New York>. Jg. 1936. März/April-Heft; MQu XXII, 375-401; MT LXXVII, 414-15; 716-17; Musicografia <Monovar>. Mai-Heft 1936; Revista Brasileira de Musica <Rio de Janeiro> II, 328; RM IX, 117-32; 163-64; RMC XXXIII, 154-57; Scenario <Roma>. Februar-Nummer 1936; Literar. Zentralbl. LXXXVII, 47; Österr. Kunst <Wien> VII. Nr. 2. S. 31.
- BERGER, Kurt, Violinist und Dirigent, Gründer der „Tulsa Symphony“. † 6. Mai in Tulsa, Okla. (70). MA Vol. LVI. No. 10. S. 37.
- BERGQVIST, Bengt J., Generaldirektor des „Sveriges Körfbund“. † 19. August in Stockholm (75). Vår Sång IX, 163-64 <mit Porträt>.
- BERNÀSCONI, Piero, Dr., Musikkritiker der Zeitschriften „Avvenire d'Italia“ u. „Giornale d'Italia“. † 1. März in Bologna. MDO XVIII, 111.
- BIEHLER, Franz, Opernsänger (Baß-Buffer). † 12. Februar 1935 in München (53). DBJ XLVII, 122.
- BIENVENU-MOLINETTI, Direktor der Oper in Marseille. †. Mé XCVIII, 256.
- BIRNSTEIN, Rudolf, Pianist und Klavierpädagoge. † 25. Dezember 1935 in Dresden (40). NZ 249.
- BISCHOFF, Hermann, Komponist. † 25. Januar in Berlin (68). AMZ 85-86; NZ 330-31; 379; MW IV. Nr. 7. S. 18; Die Musikpflege VI, 494; MK LIX, 20; MMR 66; Mu XXVIII, 480; RMTZ 13; Si 98.
- BISCHOFF, Johannes, Kammersänger (Bariton); ehemals an der Kgl. Hofoper in Berlin. † 10. Oktober in Darmstadt an den Folgen eines Verkehrsunfalles (62). MW IV. Nr. 46. S. 10 <mit Porträt>; AMZ 665; Mu XXIX, 160; NZ 1544; RMTZ 90; Si 711.
- BOCK, Arthur, Musiklehrer, Organist und Chorleiter an der Luisenkirche in Berlin-Charlottenburg. † 25. Februar in Berlin-Charlottenburg (63). Org XXXVI, 9.
- BÖTTGER, Friedrich, Dr., Musikwissenschaftler, zuletzt Tonmeister am Reichssender Frankfurt a. M., Kritiker und Komponist. † 28. April in Berlin (40). AMZ 332; MK LIX, 20; MW V. Nr. 5. S. 14; Si 305.
- BOLLMANN, Hans, Theaterdirektor, ehemals Sänger. † 25. Oktober 1934 in Freiburg i. Br. (77). DBJ XLVII, 111.
- BOROFF, Albert, Sänger <Bassist>, Musikforscher. † 27. April in Chicago (63). MA Vol. LVI. No. 9. S. 36; MMR LXVI, 114.
- BOSETTI, Hermine, Kammersängerin (Sopran) und Gesangspädagogin. † 1. Mai in München (60). DBJ XLVIII, 106-07 <mit Porträt>; Die Bühne II, 394; MA Vol. LVI. No. 11. S. 33; NZ 721-22; 1021; AMZ 332; MK LIX, 20; MMR LXVI, 138; Mu XXVIII, 800; MW IV. Nr. 21. S. 14; NMbl XV. Nr. 18. S. 2; RMTZ 37; Si 338.
- BOURNE, William S., Präsident der „San Francisco Music Association“. † 5. Juli in San Mateo County <San Francisco> (79). MA Vol. LVI. No. 12. S. 33.
- BOYCE, Ethel, A. R. C. M.; Pianistin und Komponistin. † 3. Februar in Chertsey <Surrey> (72). MMR LXVI, 66; MO LIX, 519; LX, 320; MT LXXVII, 368.
- BREES, Gustave Louis, Organist an der Kathedrale in Antwerpen. † 8. Oktober im Hospital „Sainte-Marie“ in Anvers-Berchem (73). RMB XII. No. 20. S. 14.
- BRERETON, William Henry, Bassist, Schüler von Manuel Garcia. † 3. Juli in London (75). MMR LXVI, 162; MO LIX, 1014; LX, 320.
- BREYER, Adolfo, Inhaber der Firmen „Breyer Hermanos“ in Buenos Aires u. „Breyer y Porfirio“ in Rosario, Mitbegründer u. erster Präsident der

- „Cámara de Comercio Musical Argentino“. † 21. April in Buenos Aires (47). Mercurio Musical (Buenos Aires) V. No. 62. S. 8 <Mit Porträt>.
- BROUGH, Eric Rattray, B. Mus., F. R. C. O., Professor. Organist, Dirigent u. Komponist. Lehrer an der „Royal Academy of Music“. † 12. April in Port of Spain <Trinidad> infolge eines Flugzeugunfalles (35). MMR LXVI, 90; MO LIX, 684; LX, 320; MT LXXVII, 561.
- BRÜCKMAN, Col. Maximilian, Präsident des „Philadelphia Männerchor“. † im Februar in St. Petersburg, Fla. (90). MA Vol. LVI. No. 4. S. 36.
- BRUNETTO, Filippo, Orchesterleiter und Komponist. † 17. März in Milano (67). MDO XVIII, 146; MMR LXVI, 138.
- BÜHNERT, Franz, Organist an der Christuskirche in Leipzig-Entritzsch. Komponist. † 27. April in Leipzig (74). Leipziger Neueste Nachrichten vom 29. IV. 1936.
- BÜSCHELE, Lorenz, Violinist, Mitglied des Bayerischen Staatsorchesters. † 2. April in München (57). MW IV. Nr. 17. S. 15.
- BUFALETTI, Federico, Pianist, Klavierpädagoge am „Liceo Musicale“ in Torino. † (72). MDO XVIII, 244-45; RMI XL, 144-46; RM IX, 253.
- BUTT, Dame Clara, Altistin. † 23. Januar in North Stoke <Oxfordshire> (62). MA Vol. LVI. No. 3. S. 220; MMR LXVI, 42; MO LIX, 395; LX, 320; MT LXXVII, 177; 270.
- CALDWELL, Anne, Librettistin. † 22. Oktober in Beverly Hills, Cal. (60). MA Vol. LVI. No. 17. S. 32.
- CARISCH, Adolfo, Musikverleger. † 20. Oktober in Poschiavo. MDO XVIII, 377.
- CARL, William Crane, Dr., Organist an der „First Presbyterian Church“, New York, Gründer und Leiter der „Guilmant Organ School“. † 8. Dezember in New York (71). MA Vol. LVI. No. 20. S. 32 <mit Porträt>.
- CAUSSADE, Georges, Professor, Lehrer f. Kontrapunkt u. Fuge am „Conservatoire National de Musique“, Paris. † 5. August in Chanteloup-les-Vignes (Seine-et-Oise) (72). Mé XCVIII, 256; AMZ 538; RMTZ 74.
- CESI, Sigismondo, Pianist und Klavierpädagoge. † 1. September in Napoli (67). MDO XVIII, 303; MMR LXVI, 210; RM IX, 314.
- CHASSAIGNE RAYNAUD, Ferran, Klavierbauer. † 4. Mai in Barcelona (76). RMC XXXIII, 263-64.
- CHAPMAN, W. Louis, Dr., Organist und Musikkritiker. † 15. November in Providence, R. I. (62). MA Vol. LVI. No. 19. S. 32.
- CHAPUIS, Marcel, Komponist. †. Mé XCVIII, 240.
- CHARLIER, Léopold, Professor, Dirigent, Violinist u. Musikpädagoge am „Conservatoire Royal de Musique“ in Liège. † 23. Juli in Liège während eines von ihm geleiteten Konzertes (68). Mé XCVIII, 296; RMB XII. No. 16. S. 15.
- CHATTERTON, Julia, Begründerin der „International Folk-Song and Folk-Lore Society“, Volksliedsammlerin. † 1. Januar in London (50). MMR LXVI, 42; MO LIX, 320; MT LXXVII, 177.
- CIAPARELLI VIAFORA, Gina, Opernsängerin (Sopran), Partnerin Carusos. † 11. Januar in New York. MA Vol. LVI. No. 2. S. 32.
- CLOSE, Roy Duncan, Pianist u. Komponist. † 26. Juli in Port Chester, N. Y. (45). MA Vol. LVI. No. 13. S. 33.
- COINI, Jacques, Operndirektor. † 24. August in New York. MA Vol. LVI. No. 14. S. 32 <mit Porträt>.
- COLLARD, E., Kanonikus, Direktor der „Maitrise de la Cathédrale de Châlons-sur-Marne“, Forscher auf dem Gebiet des gregorian. Kirchengesangs. † 2. September in Châlons-sur-Marne (62). Revue du Chant Grégorien <Grenoble> XL, 189-90.
- COLLINGE, Channon, Leiter des „Columbia Broadcasting System“, Komponist. † 15. Januar in New York (60). MA Vol. LVI. No. 2. S. 32; MO LX, 320.
- CONNELL, Horatio, Sänger (Bariton) und Gesangspädagoge, Schüler von Stockhausen. † 16. November im „Hahnemann Hospital“ in Philadelphia (60). MA Vol. LVI. No. 18. S. 32 <mit Porträt>.
- CONTI, Vilma, Operetten-Sängerin; sang 1905 die Titelpartie in Lehárs „Lustiger Witwe“. † 9. Oktober in einem Sanatorium in Wien (59). Mu XXIX, 240; MW IV. Nr. 45. S. 19.
- COOLS, Eugène, Professor, Komponist, Direktor des Musikverlagshauses Max Eschig in Paris. † 5. August in Paris (59). Mé XCVIII, 256; RMB XII. No. 15. S. 1-2 <Porträt auf d. Titelseite>; No. 17. S. 12; AMZ 538; MMR LXVI, 186; MO LX, 320; RMTZ 74.
- COSTANTINI, Riccardo, Musikdirektor, Komponist. † 12. November in Chieti (68). MDO XVIII, 418.
- COTARELO I MORI, Emilio, Musikforscher. † 27. Januar (78). RMC XXXIII, 79.
- COX, Bessie, Professor, Gesangspädagogin an der „Guildhall School of Music“. † 5. Februar in Amersham <Bucks> (76). MMR LXVI, 66.
- CRISTOFORETTI, Paolo, Professor, Flötist. † 3. November in Parma (81). MDO XVIII, 377.
- CUNEY-HARE, Maud, Pianistin und Volksliedsammlerin. † 13. Februar in Boston. MA Vol. LVI. No. 4. S. 36.
- CURTH, Alexander, Kirchenmusikdirektor, Organist an der St. Nicolaikirche u. Gesanglehrer des Staats- u. Domchors in Berlin. † 14. Dezember in Berlin (61). AMZ 811; NZ '37, 237; RMTZ '37, 12; Si '37, 15.
- DALY, William Merrigan, Dirigent der „National Broadcasting Company“, Komponist. † 4. Dezember in New York (49). MA Vol. LVI. No. 19. S. 32 <mit Porträt>.
- DAROSA, Faustino, Opern-Impresario. † 16. Mai in Buenos Aires. MDO XVIII, 227.
- DAVID, Gustav, Violinist, Musiklehrer und Dirigent des Theaterorchesters der „Endla“. † 22. Januar in Pärnu <Estland> (64).
- DAVIS, William Butler, Professor, Organist und Chormeister an der „Church of Holy Trinity“ in Middletown, Lehrer für Liturgik an der „Berkley Divinity School“. † 18. November in Saybrook, Conn. (65). MA Vol. LVI. No. 19. S. 32.
- DEARMER, Percy, D. D., Canon of Westminster, Hymnenforscher. † 29. Mai in London (69). MT LXXVII, 561; 656.

- DELLI PONTI, Raffaele, Dirigent und Komponist. † 19. April in Milano. MDO XVIII, 187.
- DE LUCA, Gaetano S., Gründer und Präsident des „Nashville Conservatory of Music“, Gesangspädagog. † 19. Juni in Nashville, Tenn. MA Vol. LVI. No. 12. S. 33.
- DENHOF, Ernst, Gründer der „Denhof Opera Company“, † 5. Dezember in Exeter. MMR LXVII, 18; MO LX, 320; MT LXXXVIII, 176.
- DERVAUX, Georges, Komponist. † Mé XCVIII, 288.
- D'HARDELOT, Guy [Mrs. Helen Rhodes], Komponistin. † 7. Januar in St. John's Wood (London) (78). MA Vol. LVI. No. 2. S. 32; MMR LXVI, 42; MO LIX, 467; LX, 320; MT LXXXVII, 177.
- D'HOEDT, Henri Georges Joseph, Direktor des „Conservatoire de Louvain“, Komponist. † 14. Mai in Bruxelles (50). RMB XII. No. 10. S. 15.
- DIEZEL, Karl, Chordirigent und Konzertsänger; musizierte noch mit Brahms u. Clara Schumann. † 27. Februar in Ellwangen (85). AMZ 298; MK LIX, 20; NZ 767.
- DINI, Bonaventura, Professor, Violoncellist, Lehrer am Konservatorium in Barcelona. † in Barcelona (59). RMC XXXIII, 264.
- DONS, Henri, Opernsänger (Bariton). † in Bruxelles (72). AMZ 94; NZ 379.
- DOUILLET, Pierre, Pianist. † 11. Dezember in San Francisco (76). MA Vol. LVII. No. 1. S. 32.
- DRECHSLER, Hermann, Pianist u. Liederkomponist. † 27. Dezember 1935 in Bremen (74). AMZ 47; MK LIX, 20; NZ 249; RMTZ 13.
- DRHA, Anton, Professor, Förderer des katholischen Volkschors, Komponist. † 18. Oktober in Wien (57). Musica divina XXIV, 193–95.
- DRICHEL, Hermann, Orchestermusiker. † 9. März in Brünn (70). Deutsche Musiker-Zeitung (Teplitz-Schönau) XVIII, 54.
- DUESBERG, Natalie, Pianistin und Klavierpädagogin; Schülerin von Leschetitzky. † 22. Februar in Wien (53). NZ 512.
- DUKAS, Paul, Komponist. † 18. Mai 1935 in Paris (69). – [Nachtrag]: Anbruch XVII, 278–80; Mercurio Musical (Buenos Aires) V. No. 62. S. 21–23; MT LXXXVII, 716; Orgaan der Federatie van Nederl. Toonkunstenaars-Vereenigingen (Amsterdam). Jg. 1935. No. 2 (November).
- DUNCAN, Rev. J. M., Precentor der „St. Paul's Cathedral“ in Kampala (Uganda); Musikschriststeller; leistete wertvolle musikal. Erziehungsarbeit an den Eingeborenen. † an den Folgen einer Operation in Kampala. MT LXXXVII, 176.
- DUNN, James P., Organist u. Komponist. † 24. Juli in Jersey City (52). The American Organist XIX, 314–15 (mit Portr.); MA Vol. LVI. No. 13. S. 33 (mit Portr.).
- DUNNILL, Frederick, Organist. † 28. September in Birmingham. MMR 210; MO LX, 320.
- EBART, Paul von, Oberkammerherr, ehemals Intendant des Koburg-Gothaischen Hoftheaters in Koburg. † 26. September in Koburg (81). Leipziger Neueste Nachrichten vom 30. Sept. 1936; AMZ 635; MW IV. Nr. 43. S. 17; Si 615.
- EBERHART, Ernest, Musikdirektor, Leiter der Eberhartschen Konzertkapelle in Karlsbad, Komponist. † 26. Mai in Karlsbad (69). Deutsche Musiker-Ztg. (Teplitz-Schönau) XVIII, 70; NZ 1414.
- ECK, John William Pelton, Kapellmeister an d. Münchener Staatsoper, Schüler von Rimsky-Korssakow u. Felix Mottl. † 22. Mai in München (60). DBJ XLVIII, 108; AMZ 402; NZ 767; RMTZ 48; Si 425.
- ELDREDGE, D. Harold, Heldenbariton. † im Mai in Tutzing (Oberb.). DBJ XLVIII, 108; NZ 1159.
- ELISAT, Willi, Musikdirektor, einst Leiter des Königsberger Konservatoriums. † 11. März in Königsberg i. Pr. (56). NZ 512.
- ERBE, Karl-Heinz, Opernsänger (Tenor) an den Vereinigten Kieler Städt. Theatern in Kiel. † 17. Dezember 1934 in Kiel (56). DBJ XLVII, 115.
- ERLEMANN, Gustav, Begründer und langjähriger Leiter der Kirchenmusikschule in Trier, Komponist. † 5. Oktober in Trier (60). AMZ 665; MK LIX, 20; Musa 269; NZ 1544; RMTZ 90; Si 647.
- ESCHENBACH, Walter, Kirchenmusikdirektor, Organist am Dom zu Königsberg i. Pr. † 1. Januar an seiner Orgel während eines Kirchenkonzerts im Dom zu Königsberg (52). AMZ 699; MGKK XLII, 22; MMR LXVI, 234; MW IV. Nr. 50. S. 17; NZ 1544; Si 679; Der Kirchensänger XXXVI, 182.
- EVERTS, Seymour B., Präsident der „Syracuse Civic Music Association“. † 15. Dezember in Syracuse. MA Vol. LVI. No. 20. S. 32.
- FARMER, Edwin, Pianist u. Klavierpädagoge am „Peabody Conservatory“ in Baltimore. † 26. Oktober in New York. MA Vol. LVI. No. 17. S. 32.
- FAUCHEY, Paul, Komponist. † in Paris (78). AMZ 763; Mé XCVIII, 336.
- FELDMEYER, Hedwig, Musiklehrerin. † 30. Januar in Rapperswil (41). Schweizer. Musikpäd. Blätter XXV, 67.
- FERRARI-FONTANA, Edoardo, Opernsänger (Tenor). † 4. Juli in Toronto (68). MA Vol. LVI. No. 12. S. 33 (mit Portr.); MO LX, 320.
- FERROUD, Pierre-Octave, Komponist. † 17. August durch Autounfall bei Debrecen (Ungarn) (36). Anbruch XVIII, 234–35; Cahiers du Sud (Marseille) XXIII, 781; Mercure de France XLVII, 159–63; 615; La Revue Musicale XVII, 295; RMB XII. No. 16. S. 15; No. 18. S. 15; Schweizer. Instrumentalmusik XXV, 498; AMZ 538; MDO XVIII, 303; Mé XCVIII, 256; MT LXXXVIII, 56; RM IX, 253; RMTZ 74.
- FILLMORE, James H., Gründer des „Fillmore Music House“, Komponist. † 8. Februar in Cincinnati. MA Vol. LVI. No. 4. S. 36.
- FINDEISEN, Theodor Albin, Stadt-Kammervirtuos, 1. Kontrabassist des Leipziger Gewandhausorchesters. † 4. März auf seinem Landsitz bei Zeitz (54). MW IV. Nr. 11. Titelblatt. Mit Porträt; AMZ 191; Leipziger Neueste Nachrichten vom 5., 6. u. 15. März 1936; MK LIX, 20.
- FISCHER, Karl Friedrich, Professor, 2. Chormeister des Wiener Schubertbundes, Chormeister des „Arminius“, Komponist. † 27. Oktober in Wien (52). NZ 1509–10; 37. 93; Musica (Wien) VIII. Nr. 4. S. 15; 19; AMZ 763; Si 760; Sudetendeutsche Sän-

- gerzeitung <Aussig> XIII, 135; MMR LXVII, 18; 42; MW IV. Nr. 49. S. 17.
- FLESSBURG, Alexander, Marine-Obermusikmeister a. D., Komponist. † 15. September in Berlin (62). Die Unterhaltungs-Musik LIV, 1218; MK LIX, 20.
- FOGG, Charles Henry, Organist und Dirigent. † 20./21. April in Manchester (77). MO LIX, 670; LX, 320; MT LXXVII, 561.
- FOHSTRÖM-ROHDE, Alma, finnische Koloratursängerin; ehemals am der Kaiserl. Oper in Moskau. † 20. Februar in Helsinki (80). Musikkitieta. Jg. 1936. S. 36ff.; Muusikaleht. Jg. 1936. No. 3; AMZ 460; NZ 1021.
- FOREST, Alfred, Gesangspädagog. † 1. März in Halle a. d. S. (62). NZ 512; Leipziger Neueste Nachrichten vom 4. März 1936.
- FORINO, Luigi, Violoncellist und Komponist, Lehrer f. Violoncellospiel am „R. Conservatorio di Santa Cecilia“, Mitglied des „Quintetto della Regina Margherita“. † 5. Juni in Rom (67). MDO XVIII, 227; RM IX, 218; Bollettino dei Musicisti III, 155.
- FORNACI, Armando Delle, Erster Violinist des „Teatro Reale dell' Opera“. † 16. Juni in Rom. MDO XVIII, 263; Bollettino dei Musicisti III, 155.
- FRACASSI, Américo R., Maestro, brasilianischer Musiker. † 15. August in Goya <Corrientes> (56). Rosario Musical II. No. 21. S. 2 <mit Porträt>.
- FREUND, Robert, Pianist und Komponist, Schüler von Franz Liszt; ehemals <1876–1911> wichtiger Mitträger des Züricher Musiklebens. † 8. April in Budapest (84). Schweizer. Musikpäd. Blätter XXV, 135; SMZ LXXVI, 278–79; AMZ 316; NZ 767.
- FRICKE, Wilhelm, Württemb. Kammersänger und Spielleiter a. D. † 30. November 1935 in Stuttgart (75). DBJ XLVIII, 98.
- FRIEDRICHS, Karl, Städt. Musikdirektor in Lennep <Rheinland>, Komponist. † 18. Oktober in Remscheid-Lennep (63). AMZ 682; NZ 1544; Si 662.
- FRIESE, Paula, Opernsängerin. † 14. Mai im Weißen Hirsch bei Dresden (81). Leipziger Neueste Nachrichten vom 16. Mai 1936.
- FRITSCH, Paul, Kammermusiker, Solo-Oboer des Städt. Orchesters Wuppertal. † 30. August in Wuppertal (54). MW IV. Nr. 39. S. 5 <mit Porträt>; MK LIX, 20.
- FRONTE, Giovanni, Komponist. † 1. Dezember in Spadafora (76). MDO XIX, 39; MMR LXVII, 66.
- FÜRST, Georg, Obermusikmeister, Komponist des „Badenweiler-Marsches“. † 5. Februar in Pasing b. München (65). Das Schwalbennest XVIII, 40–41; Deutsche Militär-Musiker-Zeitung LVIII. Nr. 7. S. 1–3; Der Artist LIV, 154; 190; Völkische Musikerziehung II, 153; Leipziger Neueste Nachrichten vom 6. Febr. 1936; AMZ 111; MW IV. Nr. 7. S. 18; NZ 379; NMbl XV. Nr. 15. S. 10; Mu XXVIII, 480; MK LIX, 20; Mé XCVIII, 55.
- FULLER-MAITLAND, John Alexander, Musikforscher und Kritiker; Mitarbeiter an der „Oxford History of Music“ und an Grove's „Dictionary“. † 30. März in Borwick Hall, Carnforth, Lancashire (79). MT LXXVII, 419–21; 467–68; MMR LXVI, 79–80; 90; MO LIX, 680; LX, 320; MA Vol. LVI. No. 7. S. 40; The American Organist XIX, 170; RM IX, 177.
- FUNK, Addie, Musikschriststellerin. † 5. Juni in Wien. MA Vol. LVI. No. 12. S. 33.
- GABRILOWITSCH, Ossip Salomovich, Pianist und Dirigent, Gründer des „Detroit Symphony Orchestra“, Schüler von Anton Rubinstein, Alex. Glasunow u. Theod. Leschetizky. † 14. September in Detroit (58). MT LXXVII, 945; MO LX, 147; 320; AMZ 618; Si 563; MMR LXVI, 186; Mé XCVIII, 272; 280; MW IV. Nr. 39. S. 18; NZ 1414; RM IX, 314; MA Vol. LVI. No. 17. S. 11; No. 18. S. 12; RMB XII. No. 24. S. 14.
- GEHRKE, Paul, Chormeister. † 30. Juli in Berlin-Oberschöneweide (64). Die Posaune XX, 64.
- GÉMONT, Louis, Direktor der „École Nationale de Musique“ in Clermont-Ferrand. † 4. Juli in Clermont-Ferrand (64). Mé XCVIII, 232.
- GENTZ, August, Professor, Kammervirtuos, langjähriger Solobratscher des Berliner Staatsopernorchesters. † 19. Oktober in Stahnsdorf, Kr. Teltow (85). AMZ 682; MMR LXVII, 18; Mu XXIX, 240; NZ 1544; Si 647.
- GERMAN, Sir Edward, Komponist. † 11. November in London (74). MO LX, 203; 320; 401; MT LXXVII. No. 1125. Nov. 1936 <Nekrolog liegt als Einblattdr. bei>; 1073–77; 1138; MMR LXVI, 221–22; 234; The American Organist XIX, 422; MA Vol. LVI. No. 18. S. 32; AMZ 732; Mu XXIX, 240; RM IX, 392.
- GESSER, August, Opernsänger (Tenor) an den Städt. Bühnen in Magdeburg (52). DBJ XLVII, 115.
- GIANNINI, Giuseppe, Cav., Musikverleger. † 22. Juni in Bari (81). MDO XVIII, 263.
- GILBERT, Lady, Witwe von Sir William Schwenck Gilbert, Librettistin der Gilbert- u. Sullivan-Opern. † 13. Dezember in Grim's Dyke bei Harrow <England> (89). MA Vol. LVI. No. 20. S. 32.
- GILLET, Frank, Musikmeister am „Eastbourne College“. † 5. Januar in Charterhouse (72). MMR LXVI, 42.
- GIURANNA, Mario, artistischer Leiter des „Teatro San Carlo“ in Napoli. † 30. Dezember durch einen Unfall in Napoli (38). MDO XVIII, 418; RM IX, 392.
- GLABBATZ, Heinrich, Konrektor, Organist. † 20. Mai an den Folgen eines Unfalls in Hannover; beerdigt in Stederdorf bei Peine (76). Org XXXVI, 21.
- GLASER, Karl, Mitinhaber der 1910 gegründeten Klavierfabrik Gebrüder Glaser. † 27. August in Jena (56). AMZ 619.
- GLASS, Louis, dänischer Komponist. † 22. Januar in Kopenhagen (71). Musikbladet <Kopenhagen> Nr. 1. S. 3; AMZ 111; Si 114; RMTZ 13; NZ 379; MO LIX, 584; LX, 320; MMR LXVI, 90.
- GLAZOUNOW, Alexander Konstantinowitsch, Professor Dr., Komponist. † 21. März in Boulogne bei Paris (70). AMZ 239; 244–45; Deutsche Musiker-Zeitung <Teplitz-Schönau> XVIII, 55; Dissonances <Genève> IX, 108–11; Leipziger Neueste Nachrichten vom 28. März 1936; MA Vol. LVI. No. 6. S. 54; MDO XVIII, 146; 187; Mé XCVIII, 108; MK LIX, 20; MMR LXVI, 81–83; 90; MO LIX, 584; 676–77;

- LX, 320; MT LXXVII, 368; 413–14; 467; Mu XXVIII, 560; MW IV. Nr. 14. S. 17; NMbl XV. Nr. 17. S. 4; NZ 512; The American Organist XIX, 176; The Piano Student. June 1936. S. 197; RM IX, 145; RMB XII. No. 7. S. 14; RMC XXXIII, 224; RMTZ 28; Schweizer. Instrumentalmusik XXV, 258; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXV, 176–22; Si 254; 349–50; SMZ LXXVI, 223; Literar. Zentralbl. LXXXVII, 288.
- GLENISTER, William, Geigenbauer. † im August in Watford (86). MMR LXVI, 162; MO LX, 320; MT LXXVII, 845.
- GLINSCHEGG, Rudolf, Opernkapellmeister. † in Graz (40). AMZ 476; NZ 1021.
- GOEPP, Philip Henry, Dr., Organist und Komponist. † 25. August in Philadelphia (71). The American Organist XIX, 356; MA Vol. LVI. No. 14. S. 32.
- GOLDMARK, Rubin, Komponist. † 6. März in New York (63). MA Vol. LVI. No. 6. S. 8 <mit Porträts>; The American Organist XIX, 139.
- GOODWIN, Alfred Cowell, Pianist. † 12. März im „University Hospital“ in Syracuse, N. Y. (60). MA Vol. LVI. No. 7. S. 40.
- GOODWIN, Hugo, Organist an St. Paul's in Minneapolis, Komponist. † 17. August in Minneapolis. The American Organist XIX, 357.
- GORDON, Westell, Sänger <Tenor> und Komponist. † 4. Oktober in London. MA Vol. LVI. No. 17. S. 32.
- GORSSE, Henry de, Vicepräsident der „Société des auteurs et compositeurs dramatiques“, Bühnenschriftsteller. † 7. März in Paris (67). Mé XCVIII, 88.
- GORTER, Albert, Generalmusikdirektor, Komponist; war als Kapellmeister-Assistent unter Rich. Wagner in Bayreuth tätig. † 14. März in Herrsching <Ammersee> (73). DBJ XLVIII, 104; Si 202; RMTZ 20; AMZ 216; NZ 510; 512; Mu XXVIII, 560; Mé XCVIII, 114; NMbl XV. Nr. 16. S. 10; MW IV. Nr. 15. S. 19; Leipziger Neueste Nachrichten vom 19. März 1936; MK LIX, 20; MMR LXVI, 90; MO LX, 320.
- GRAFTON, Susannah Mary, Sir Edward Elgars Schwester. † 20. November in Bromsgrove. MO LX, 320.
- GRAHAM, Captain Harry, Librettist. † 30. Oktober in London (60). MA Vol. LVI. No. 17. S. 32.
- GRAU, Carl, Kapellmeister und künstlerischer Leiter der Hassegesellschaft zu Bergedorf. † 18. Dezember 1935 in Bergedorf (80). NZ 249.
- GREENE, Harry Plunket, Konzert- u. Oratorien-sänger (Bariton). † 19. August in London (71). MA Vol. LVI. No. 14. S. 32; MMR LXVI, 162; MO LIX, 1026–27; LX, 320; MT LXXVII, 799–800 <mit Porträt>; 834.
- GRENZEBACH, Ernst, Professor, Gesangsmeister. † 29. Mai in Berlin (66). DBJ XLVIII, 108; Si 404; RMTZ 48; NZ 898; MK LIX, 20; MMR LXVI, 138; Mu XXVIII, 800; MA Vol. LVI. No. 12. S. 33.
- GRIDLEY, Dan, Konzertsänger <Tenor>. † 5. September in New York (45). MA Vol. LVI. No. 14. S. 32.
- GRIMM, Friedrich, Dr. med., Musikenthusiast, Schüler von Felix Mottl. † 12. April in Berlin (70). AMZ 282; NZ 767; RMTZ 37; Si 291.
- HADLEY, Arthur, Cellist, Schüler von David Popper, Bruder des Komponisten Henry Hadley. † 13. Januar in Somerville <Mass.>. MA Vol. LVI. No. 2. S. 32.
- HALVORSEN, Johan, Komponist. † 9. Dezember 1935 in Oslo (71). MA Vol. LVI. No. 3. S. 220; MO LX, 320.
- HARKER, F. Flaxington, Organist und Komponist. † 26. Oktober in Richmond, Va. (60). MA Vol. LVI. No. 17. S. 32; The American Organist XIX, 427.
- HARMATI, Sándor, Dirigent, Violinist und Komponist. † 3. April in Flemington, N. J. (42). MA Vol. LVI. No. 7. S. 40; The American Organist XIX, 170.
- HARRISON, Arthur, Orgelbauer, Mitinhaber der Firma Harrison & Harrison in Durham. † 14. November in London (68). The American Organist XIX, 425; MMR LXVI, 234; MO LX, 256; 320; MT LXXVII, 1138.
- HARTMANN, Georg, Generalintendant am Deutschen Opernhaus in Berlin-Charlottenburg u. in Kiel. † 4. April im Weißen Hirsch bei Dresden (74). AMZ 268; DBJ XLVIII, 105 <mit Porträt>; MK LIX, 20; MMR LXVI, 114; RMTZ 28; Si 272.
- HASTUNG, Wilhelm, Studienrat i. R., Herausgeber d. Zeitschr. „Die Stimme“, Vorkämpfer für die deutsche Singschulbewegung. † 13. Januar in Berlin (65). Org XXXVI, 4; NZ 379.
- HAUBNER, Carl, Pianist und Kapellmeister. † 19. Juni in Dresden; beigelegt in Bernburg (53). AMZ 460; NZ 1021.
- HEINERSDORFF, Constans, Repräsentant der Pianoforte-Firma Rud. Ibach Sohn, Erbauer d. Ibachsaales in Düsseldorf. † 2. März in Düsseldorf (62). AMZ 175; RMTZ 20.
- HEUCKEROTH, J. Martin, der Nestor der holländischen Orchesterleiter. † 19. März (82). RMB XII. No. 14. S. 8; Musica <Hilversum> XVI. No. 4. S. 4–5; Sy XIX, 59–60; De Nieuwe Gids <'s-Gravenhage> LI, 412–13; Caecilia en De Muziek <Bussum> XCIII (X), 250–51.
- HILLBERG, Wilma Hultgren, Pianistin. † 7. Mai im „Meadowbrook Hospital“ in Mineola, L. I. (49). MA Vol. LVI. No. 10. S. 37.
- HOFFMANN, Karel, Professor Dr., Violinist, Primarius des Böhmischen Streichquartetts, Lehrer am Prager Konservatorium. † 30. März in Prag (64). Tempo <Prag> XV, 147–48; Deutsche Musiker-Zeitung <Teplitz-Schönan> XVIII, 49; Mé XCVIII, 132; MO LIX, 684; LX, 320; AMZ 298; MMR LXVI, 90; 114; NZ 640; RMTZ 37; RM IX, 177; MA Vol. LVI. No. 10. S. 37; MK LIX, 20.
- HOFKNECHT, Jahn, Oberinspizient der Düsseldorfer Bühne. † in Düsseldorf (68). MK LIX, 20; NZ 898.
- HOLLOS, Zoltán, Mitglied der Kgl. Ungar. Oper und Philharmonischen Gesellschaft. † 16. Mai in Budapest (53).
- HOOSE, Ellison van, Sänger <Tenor>. † 24. März in Houston <Texas>. MO LX, 320.
- HOPPE, Adolph, Universitäts-Musiklehrer. † 23. Mai in Freiburg i. Br. (86).

- HORNBOSTEL**, Erich M. von, Professor Dr., Musikforscher. † 28. November 1935 in Cambridge (58). [Nachtrag]: Der Auftakt (Prag) XVI, 79–80; Zeitschr. f. Vergleich. Musikwiss. III, 49; Orgaan der Federatie van Nederlandsche Toonkunstenaars-Vereinigingen <Amsterdam>. Jg. 1936. No. 4 <Januar>; Literar. Zentralbl. LXXXVII, 48.
- HOSCHKE**, Frederick Albert, Erfinder des „Everett Orgatron“. † 26. August in South Haven <Mich.> (59). The American Organist XIX, 357.
- HOYER**, Karl, Professor, Organist an St. Nicolai in Leipzig, Komponist. † 12. Juni in Leipzig (45). ZK XVIII, 57; NZ 833 <Porträt>; 896; 898; MKi VIII, 191–92; NZ 896; 898; 970–71; Leipziger Neueste Nachrichten vom 13., 14. u. 17. Juni 1936; Der Kirchenchor XLVII, 75; AMZ 428; MK LIX, 20; MMR LXVI, 162; Mu XXVIII, 800; MW IV, Nr. 26. S. 8 <Porträt>; RMTZ 60; Si 425.
- HUBI-NEWCORBE**, Georgeanne, vielkomponierte lyrische Dichterin, † 18. Dezember in Purley (93). MO LX, 415.
- HUMBERT**, Georges, Präsident d. Schweizer Musikpäd. Verbandes, Direktor d. Konservatoriums in Neuchâtel, Musikschriftsteller. † 1. Januar in Neuchâtel (65). Schweizer Musikpäd. Blätter XXV, 17–20; 27–28; 33; SMZ LXXVI, 57; Dissonances <Genève> IX, 19; AMZ 64; MMR LXVI, 42; NZ 379; Si 66.
- ISAACSON**, Charles D., Musikschriftsteller. † 15. Februar im „Bellevue Hospital“ in New York (43). MA Vol. LVI. No. 4. S. 36.
- IVANOFF-BORETZKY**, Michael Vladimirovitch, Musikforscher und Komponist. † 1. April in Moskau (61). MA Vol. LVI. No. 10. S. 37.
- JACOBS**, Hermann, Sendeleiter des Nebensenders Bremen, ehemals Opernsänger und Intendant des Landestheaters in Neustrelitz. † 15. Juni in Bremen (59). AMZ 444; NZ 1021.
- JACOBS**, Karl, Bühnenbildner, Ausstattungsleiter der Städt. Oper in Leipzig. † 3. Januar in Coswig bei Dresden; beerdigt in Wiesbaden (40). DBJ XLVIII, 95; 100; Leipziger Neueste Nachrichten vom 4. Januar 1936.
- JÄGER**, Fritz, Musikalienhändler, Inhaber der alten Düsseldorfer Firma Bayrthoffer Nachf. † 25. Oktober in Düsseldorf (65). AMZ 699; NZ 1544.
- JANEČEK**, Julius, Mitbegründer und ehemal. Zentralsekretär des tschechischen Musikerverbandes „Unie čsl. hudebníků“. † 12. Juli in Prag (67). Deutsche Musiker-Zeitung <Teplitz-Schönau> XVIII, 85; MK LIX, 20.
- JELMOLI**, Hans, Musikschriftsteller und Komponist. † 6. Mai in Zürich (59). Schweizer Musikpäd. Blätter XXV, 145; 146–48; SMZ LXXVI, 315; 364; Schweizer Musiker-Revue XI, Nr. 11. S. 6.
- JESSE**, Richard, ehemals Intendant des Chemnitzer Opernhauses. † 14. Februar in Kolberg (87). DBJ XLVIII, 102.
- KALTHOFF**, Franz, Studienrat. † 13. September in Köln-Ehrenfeld (63). Org XXXVI, 26.
- KAMPER**, Julius, Leiter der „U. S. Army Engineer Band“. † 31. Dezember in Washington (83). MA Vol. LVII. No. 1. S. 32.
- KAREN**, Elsa [Mrs. Eliascheff], Pianistin. † 5. August in London. MMR LXVI, 162.
- KARPAT**, Ludwig, Hofrat, Musikschriftsteller und Kritiker. † 8. September in Wien (71). Anbruch XVIII, 204; Musica <Wien> VIII, Nr. 3. S. 23; MMR LXVII, 18; RM IX, 346.
- KASPER**, Willy, Opernsänger am Staatstheater in Bremen. † 6. Oktober 1935 in Bremen (34). DBJ XLVIII, 97; NZ '37, 93.
- KINGSTON**, Morgan, Opernsänger <Tenor>. † 14. August in London (61). MO LIX, 1014; LX, 320; MT LXXVII, 845.
- KIPS**, Richard, Professor, Lehrer am Konservatorium in Bruxelles, Operettenkomponist. † 9. Mai in Bruxelles (69). RMB XII, No. 9. S. 15; No. 10. S. 15.
- KIRCHL**, Adolf, Ehrenchormeister des Wiener Schubert-Bundes, Männerchorkomponist. † 21. Oktober im Krankenhaus des Goldenen Kreuzes in Wien (78). Dt. Sängerbundes-Ztg. XXVIII, 748; 763; Musica <Wien> VIII, Nr. 4. S. 12–15; AMZ 682; MK LIX, 20; NZ 1544; Si 662; Sudetendeutsche Sängerzeitung XIII, 122; Die Tonkunst XL, 509.
- KIRSCHSTEIN**, Martin, Volksschullehrer, Herausgeber der Zeitschrift „Die Harmonie“, Gründer der „Vereinigung f. Volkskonzerte in Hamburg“. Führer d. „Vereinigten Lehrer- und Gesangsvereine Hamburgs“. † 31. Dezember 1935 in Hamburg (66). NZ 329; 379; Die Harmonie. Jg. 1936. Februarheft: Niederdeutsche Welt. Jg. 11. Nr. 3; MO LX, 320.
- KLANERT**, Paul, Oberlehrer an der Provinzial-Blinden-Anstalt in Halle <Saale>, Musikschriftsteller, Kritiker und Komponist. † 31. Oktober in Halle a. S. (60). AMZ 699; Mu XXIX, 240; NZ 1544; Leipziger Neueste Nachrichten vom 3. Nov. 1936.
- KLING**, Harry, Direktor des Verlags J. and W. Chester in London. † 27. Februar in London (45). MA Vol. LVI. No. 6. S. 54; Mé XCIII, 114; MMR LXVI, 90; MO LX, 320; MT LXXVII, 368; RM IX, 145.
- KÖCHERT**, Theodor, Präsident der Wiener Konzertgesellschaft. † 5. November in Wien (77). NZ 1544.
- KOEHLI**, Jean-Baptiste, Schuldirektor a. D., Chor-dirigent u. Organist. † 19. März in Mutzig <Elsaß> (77). Caecilia <Straßburg> XLIX, 85.
- KOHL**, Albert, Hauptschriftleiter i. R., Musikkritiker der „Nordhauser Zeitung“. † 19. Juli in Nordhausen (54). NZ 1159.
- KOLOMITZEW**, Victor, russischer Wagnerianer: Übersetzer der Wagnerschen Dichtungen. †. AMZ 507; NZ 1268.
- KOTILAINEN**, Otto, Lehrer für Musiktheorie am Konservatorium zu Helsinki, Komponist. † 9. August in Helsinki (68). Suomen Musikkilehti <Helsinki>. Jg. 1936. S. 131; Musikkiteito. Jg. 1936. S. 85ff.; AMZ 698; MMR LXVI, 234; NZ 1544; Si 679.
- KOVÁRIK**, Franz, ehemals Vorsitzender d. tschech. Kapellmeisterverbandes, Komponist. † 10. Juni in Prag. Deutsche Musiker-Zeitung <Teplitz-Schönau> XVIII, 91.

- KRASA, Rudolf, Opernsänger (Bassist), Mitglied der Berliner Staatsoper. † 24. Juli in Berlin-Charlottenburg (77). DBJ XLVIII, 112; AMZ 507; MK LIX, 20; NZ 1159.
- KRAUSE, Clara, Konzertsängerin und Gesangspädagogin, Gründerin des nach ihr benannten Frauenchors. † 5. April in Berlin (71). AMZ 268; MK LIX, 20; MMR LXVI, 114; RMTZ 28; Si 272.
- KRESS, Andreas, Kammermusiker (Hornist); ehrenamtlich Bibliothekar des Mainzer Stadttheaters. † 9. Januar in Mainz (63). DBJ XLVIII, 100.
- KRETSCHMER, Paul, Pauker des Berliner Philharmonischen Orchesters. † 10. Februar in Berlin (66). AMZ 143; MW IV. Nr. 8. S. 1.
- KRÜMMEL, Waldemar, Brigadeführer der NSKK, Reichsmusikinspizient der NSDAP, Obermusikmeister a. D. † 17. Oktober in Badenweiler (59). MK LIX, 20; Si 711.
- KUGELBERG, Emmy, geb. Meffert, zunächst Pianistin (Lisztsschülerin), dann Opern- u. Operettensoubrette. † im September 1935 in Berlin (83). DBJ XLVII, 132.
- KUHE, Ernest John, Musikkritiker des „Daily Telegraph“. † 6. Juni in London (65). MMR LXVI, 138; MO LX, 320; MT LXXXVII, 656.
- KURTH, Ernst Emil, Oberlehrer, Kantor i. R. von St. Afra in Meißen. † 5. Januar in Meißen (76). ZK XVIII, 16.
- LAZAR, Filip, rumänischer Komponist. † 3. November in Paris (42). AMZ 746; MA Vol. LVI. No. 19. S. 32; Mé XCVIII, 320; MT LXXXVII, 1082; NMbl XV. Nr. 22. S. 4; NZ '37, 93; RM IX, 392.
- LEAHY, William H., Opern-Impresario. † Ende Mai in San Francisco (73). MA Vol. LVI. No. 11. S. 33.
- LE BARGY, Charles, Mitglied der „Comédie-Française“, Professor am „Conservatoire de Paris“. † 5. Februar in Paris (77). Mé XCVIII, 56.
- LECKNER, Carrie Colver, Gesangs- u. Klavierpädagogin. † 31. Dezember 1935 in Indianapolis. MA Vol. LVI. No. 2. S. 32.
- LEHMANN, Ernst Georg, Opernsänger, langjähriges Mitglied der Berliner Staatsoper. † im September 1935 in Berlin-Dahlem (53). DBJ XLVII, 131.
- LEHRER, Franz Anton, Kammermusiker. † 28. Juni während er ein Harfensolo spielte in Bad Mergentheim (39). Deutsche Musiker-Zeitung (Teplitz-Schönau) XVIII, 91; MK LIX, 20; MW IV. Nr. 28. S. 18.
- LIEBAU, Arno, Musikschriftsteller und Liederkomponist. † 31. Mai in Berlin (47). AMZ 427; Deutsche Musiker-Zeitung (Teplitz-Schönau) XVIII, 73; MK LIX, 20; MMR LXVI, 138; NZ 898; RMTZ 60; Si 404.
- LILJEFORS, Ruben, schwedischer Komponist. † 4. März in Uppsala (65). Var Sang (Stockholm) IX, 90; NZ 512.
- LITVINNE, Félia, Wagner-Sängerin. † 12. Oktober in einem Altersheim in Auteuil bei Paris (75). MA Vol. LVI. No. 16. S. 32 (mit Porträt); MO LX, 129 (mit Porträt); 320; AMZ 665; Mé XCVIII, 288; MMR LXVI, 210; MT LXXXVII, 1138; MW IV. Nr. 44. S. 16; NZ 1544; Das Orchester (Einsiedeln) III, 175; RM IX, 314; RMB XII. Nr. 20. S. 14; RMTZ 90; Si 662.
- LOUTHE, Jean, Pianist, Musikkritiker und Komponist. † im Januar in Houdeng-Aimeries (Belgien). RMB XII. No. 2. S. 15.
- LOVEDALE, Isabel, Professor, Gesangspädagogin an der „School of Speech of Northwestern University“ in Chicago. † 4. April in Chicago (54). MA Vol. LVI. No. 7. S. 40.
- LYON, Gustave, Direktor der Pianoforte-Firma Pleyel (Paris), Akustiker. † 12. Januar in Paris. RMB XII. No. 8. S. 12; Revista Brasileira de Musica (Rio de Janeiro) III, 63.
- LYTTON, Sir Henry A., Opernsänger. Mitglied der „D'Oyly Carte Opera Co.“ † 15. August in London (69). MMR LXVI, 162; MO LIX, 1027; LX, 320; MT LXXXVII, 845.
- MAC FADYEN, Alexander, Pianist und Komponist. † 6. Juni in St. Luke's Hospital in Chicago (59). MA Vol. LVI. No. 11. S. 33.
- MACKLIN, Hughes, Opernsänger (Tenor). † 22. Juni in Monkseaton (Northumberland) (47). MMR LXVI, 138; MO LIX, 932; LX, 320; MT LXXXVII, 656.
- MACLEAN, Alexander Morvaren, Dirigent und Komponist in Scarborough Spa. † 18. Mai in London (63). MA Vol. LVI. No. 10. S. 37; MMR LXVI, 114; MO LX, 320; MT LXXXVII, 561.
- MANSFIELD, Orlando Augustine, Mus. Dr., Musikforscher, Musiklehrer und Komponist. † 6. Juli in Cheltenham (72). The American Organist XIX, 285; MA Vol. LVI. No. 12. S. 33; MMR LXVI, 162; MO LIX, 1052; LX, 320; MT LXXXVII, 845.
- MARCO, Caterina, Opernsängerin (Sopran). † 2. Februar in New York (82). MA Vol. LVI. No. 3. S. 220.
- MARTINI, Adolf, Heldenbariton am Stadttheater in Aachen. † 20. Januar in Aachen (45). DBJ XLVIII, 101; MK LIX, 20.
- MASSÉ, H. J. L. J., Sammler alter französischer Volkslieder. † 23. Februar in London (76). MMR LXVI, 90.
- MATHÉ, Édouard, Professor, Pianist und Komponist. † (73). Mé XCVIII, 352.
- MAURICE, Pierre, schweizer Komponist. † 25. Dezember in Genève (68). AMZ '37, 14; MMR LXVII, 42; Mu XXIX, 312; NZ '37, 237; RMTZ '37, 4; SMZ LXXXVII, 47; Schweizer Musiker-Revue XII. No. 3. S. 4; Si '37, 99.
- MAY, Hugo, Musikdirektor u. Chorleiter. † 22. Mai in Meißen (69). SSZ Jg. 1936. S. 268.
- MAZZONE, Umberto, Komponist. † im Februar in Napoli. MDO XVIII, 75.
- MEAD, Catherine Pannill, Musikschriftstellerin und Komponistin. † im Februar in Milwaukee (73). MA Vol. LVI. No. 4. S. 36.
- MEBUS, Eduard, Oberregisseur des Staatstheaters in Wiesbaden, verdient um Richard Wagner. † 10. Juni in Wiesbaden (70). DBJ XLVIII, 110; AMZ 428; MK LIX, 20; NZ 1021.
- MELTZER, Charles Henry, Musikkritiker, Übersetzer. † 14. Januar in New York (83). MA Vol. LVI. No. 2. S. 32; MO LX, 320.
- MERCÉ, Antonia [La Argentina] s. unter Argentina.

- METZ, Theodore, Komponist des im Spanisch-Amerikanischen Kriege viel gesungenen Liedes „Therell Be a Hot Time in the Old Time Tonight“. † 12. Januar in New York (87). MA Vol. LVI. No. 2. S. 32; MO LIX, 519; LX, 320.
- MIRKOW, Elly, Sängerin an den Wuppertaler Bühnen. † im Oktober 1935 in einer Privatklinik in Berlin (40). DBJ XLVIII, 97.
- MORRIS, Fred Newell, Chorleiter und Gesangspädagog. † 16. Oktober in Indianapolis. MA Vol. LVI. No. 17. S. 32.
- MOUROT, Alfons, Kapellmeister am Friedrich-Theater in Dessau. † 14. März in Dessau (57). DBJ XLVIII, 104; NZ 639.
- MOUSSET-OFFENBACH, Mme, letzte Tochter des Komponisten Jacques Offenbach, Mitglied des „Odéon“ in Paris. † Mé XCVIII, 56.
- MÜLLER, Georg, Orchestermusiker, Gründer des Musikerheims der Stadt Baden bei Wien. † 5. November in Baden b. Wien. Deutsche Musiker-Zeitung (Teplitz-Schönau) XVIII, 137-38.
- MÜLLER, Heinrich, Musikdirektor, Hoforganist, Vorsitzender d. „Hessischen Organisten-Vereins“, Verfasser von Schulliederbüchern. † 1. Mai in Friedberg i. H. (65). Hess. Sängerkarte XII, 82-83; MK LIX, 20; NZ 898.
- MULLEN, Frederick, Komponist. † 22. August in Shoreham, Sussex (68). MMR LXVI, 210.
- MURPHY, William Robert, Musikkritiker an der Zeitschrift „Musical America“. † 1. April in Philadelphia (52). MA Vol. LVI. No. 7. S. 41.
- MUSTEL, Alphonse, französischer Orgelbauer. † im November in Paris (63). MMR LXVI, 234; MO LX, 320.
- MUZIO, Claudia, Opernsängerin (Sopran). † 24. Mai in Rom (44). MA Vol. LVI. No. 11. S. 33 <mit Porträt>; MDO XVIII, 227; MMR LXVI, 138; MO LX, 320; MT LXXVII, 561; RM IX, 218; Si 425.
- NAEF, Robert, Komponist. † 26. August im Spital Neumünster in Zürich an den Folgen einer Blinddarmoperation (37). Dt. Militär-Musiker-Ztg. LVIII. Nr. 40. S. 12; Schweizer Musiker-Revue XII. Nr. 3. S. 5 <mit Portr.>; SMZ LXXVI, 509; MK LIX, 20; MW IV. Nr. 39. S. 18; Si 547; Der Artist LIV, 1142.
- NEF, Karl, Professor Dr., Ordinarius für Musikwissenschaft an der Universität Basel. † 9. Februar 1935 in Basel (61). — [Nachtrag]: Neue Zürcher Zeitung. Jg. 1935. Nr. 241 [Willi Schuh u. Jacques Handschin]; Basler Nachrichten. Jg. 1935. Nr. 45 [Edg. Refardt u. Wilh. Merian]; Neue Basler Zeitung. Jg. 1935. Nr. 35.
- NEISCH, Martha, Opernsängerin (Altistin), Mitglied der Breslauer Oper, Ehrenmitglied d. Deutschen Bühne. † 21. Januar in Breslau (60). AMZ 175; DBJ XLVIII, 101; MK LIX, 20; NZ 379.
- NEWBURY, Philip, Opernsänger (Tenor), Partner von Adelina Patti. † 13. Januar in Brooklyn (72). MA Vol. LVI. No. 2. S. 32; MMR LXVI, 90; MO LIX, 519; LX, 320.
- NICLASSEN, John, Musikreferent und Redaktionsmitglied am „Hamburger Fremdenblatt“, Mitbegründer u. Vorsitzender des „Hamburger Tonkünstler-Vereins“. † 16. April in Altona-Gr.-Flottbek (75). MW IV. Nr. 17. S. 15; NZ 767; RMTZ 48.
- NIECHCIOL, Traugott, Direktor des Grunewald-Konservatoriums in Berlin-Halensee, Musikpädagoge u. Komponist. † 17. August in Berlin (64). Tonkunst-Dt. Sängerkarte XL, 381-82; Sängerkarte <Stuttgart> LVIII, 119-20; AMZ 538; MK LIX, 20; Mu XXVIII, 960; MW IV. Nr. 35. S. 14; NZ 1159; Org XXXVI, 26; Si 507.
- NIEWIADOMSKI, Stanislaus, polnischer Komponist. † 16. August in einem Sanatorium in Lemberg (76). Slav. Rundschau <Prag> VIII, 422; AMZ 538; MK LIX, 20; MMR LXVI, 186; Mu XXVIII, 960; NZ 1268; RMTZ 74; Literar. Zentralbl. LXXXVII, 863.
- NIKISCH, Mitja, Pianist. † 5. August in Venedig (37). AMZ 517; MA Vol. LVI. No. 14. S. 32; Mé XCVIII, 261; MK LIX, 20; MMR LXVI, 186; MO LX, 147; 320; Mu XXVIII, 960; MW IV. Nr. 34. S. 11; NZ 1159; RM IX, 253; RMTZ 74; Si 527; SMZ LXXVI, 485.
- NORBERT, Karl, Bassist an der Wiener Staatsoper. † 6. August im St. Johann-Spital in Salzburg (42). DBJ XLVIII, 112; NZ 1414.
- NORMAN, Herbert John, englischer Orgelbauer, Mitinhaber der Firma „Norman & Beard“. † (74). MO LIX, 717.
- OEHLER, Oskar, Klarinettenbauer, Mitbegründer des Berliner Philharmonischen Orchesters. † 1. Oktober in Berlin (78). MW IV. Nr. 41. S. 5-6; AMZ 651; MK LIX, 20; Mu XXIX, 160; Si 630; Dt. Militär-Musiker-Ztg. LVIII. Nr. 42. S. 3-4; Das Schwalbennest XVIII, 192.
- OSTERMANN, Willi, Volkslieddichter; Kölner Karnevalskomponist. † 6. August in Köln (59). Orchestermagazin VIII. Nr. 5. S. 5; MK LIX, 20; NZ 1159; RMTZ 74.
- PARKER, William J., Musikkritiker. † 8. März in Quincy, Mass. MA Vol. LVI. No. 6. S. 54.
- PERILHOU, A., Komponist. † in Tain (Isère) (91). Mé XCVIII, 264; MMR LXVI, 186.
- PERRY, Sam A., Musikdirektor der „Universal Pictures Corporation“. † 1. November in Hollywood (44). MA Vol. LVI. No. 17. S. 32.
- PESTALOZZI, August, Klavierpädagoge. † in Berlin (50). SMZ LXXVI, 534.
- PFEIFFER, Theodor, Lehrer am Gregoriushaus in Aachen, Kirchenkomponist. † 29. Dezember in Aachen. Liturgie u. Kirchenmusik VIII, 15.
- PHILIPP, Adolph, Operettentenor u. Komponist. † 29. Juli in New York (71). MA Vol. LVI. No. 13. S. 33.
- PIERSON, William T., Komponist geistlicher und patriotischer Lieder. † 31. Mai in Washington (56). MA Vol. LVI. No. 11. S. 33.
- PIKE, Ernest, Balladensänger <Tenor>. † 3. März in Streatham (London) (64). MMR LXVI, 90; MO LIX, 584; LX, 320; MT LXXVII, 368.
- PLASCHKE-VON DER OSTEN, Eva, Kammer-sängerin. † 10. Mai in Dresden (54). DBJ XLVIII, 107 <mit Porträt>; AMZ 347; Frankfurter Zeitg. <Reichsausgabe> vom 13. Mai 1936; MA Vol. LVI. No. 11. S. 33; MK LIX, 20; MMR LXVI, 138;

- MO LX, 320; MT LXXVII, 561; Mu XXVIII, 800; MW IV. Nr. 26. S. 18; NMbl XV. Nr. 18. S. 2; NZ 767; RMTZ 48; SSZ Jg. 1936. S. 235; Si 60.
- PLÜDDEMANN, Helene, geb. Krauß, Konzertsängerin. † 16. April durch Verkehrsunfall in Breslau (45). AMZ 300; MK LIX, 20; MW IV. Nr. 17. S. 15; NZ 767.
- POLAK, Emil, Pianist, Konzertbegleiter. † 21. Juni in San Francisco (46). MA Vol. LVI. No. 12. S. 33 <mit Porträt>.
- POST, Arthur, Konzertmeister, Bratschist im „Brüder-Post-Quartett“. † 28. August in Berlin (67). AMZ 555; MK LIX, 20; MW IV. Nr. 37. S. 11; NZ 1268; Si 547.
- POTTS, Ernest James, Bassist, Gesangspädagog an der „Scottish National Academy of Music.“ † 10. Juli in Newcastle-on-Tyne (56). MO LX, 320; MT LXXVII, 565.
- PRAŽSKÝ, Franz, Professor, ehemals Konzertmeister der Budapester Oper. † 12. Januar in Prag. Deutsche Musiker-Zeitung <Teplitz-Schönau> XVIII, 18.
- PRICE, John, „Welsh choral conductor“. † 1. August in Rhymney (83). MO LIX, 1014; LX, 320.
- PROCHÁZKA, Rudolph Franz Freiherr von, sudenteutscher Tondichter und Musikschriftsteller. † 23. März in Prag (72). NZ 512; 588–89; Deutsche Musiker-Zeitung <Teplitz-Schönau> XVIII, 42; 48; 55; Sudetendt. Monatshefte <Teplitz-Schönau>. Jg. 1936. S. 271–72; Der Artist LIV, 405; Der Auftakt XVI, 80; AMZ 254; MK LIX, 20; NMbl XV. Nr. 17. S. 4; RMTZ 28; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXV, 121.
- PROHASKA, Hugo, Lehrer an der Musikakademie in Brünn, langjähr. Mitglied der „Vereinigten Deutschen Theater“. † 28. November in Brünn (72). Deutsche Musiker-Zeitung <Teplitz-Schönau> XVIII, 143.
- QUÉVREMONT, Georges, Professor, Pianist, Lehrer am „Conservatoire de Musique“ in Lyon. †. Mé XCVIII, 72.
- RAITIO, Eino Juhani, Violinist, Lehrer am Konservatorium zu Helsinki. † 7. April in Helsinki (53).
- RANTZAU, Käthe, Opernsängerin, Mitglied des Ensembles der Wiener Volksoper. † im August in einem Sanatorium in Wien. DBJ XLVIII, 112.
- REDL, Fritz, Theaterkapellmeister und Komponist. † im März in Berlin-Charlottenburg (63). DBJ XLVIII, 104.
- REIN, Michael, Begründer und langjähriger Leiter der Bonner Stadtkapelle. † in Bonn (82). NZ 1159; RMTZ 74.
- RÉMOND, Fritz, Hofrat, Sänger (Tenor), ehemals Generalintendant der Kölner Städtischen Bühnen als Nachfolger Max Martersteigs. † im Dezember in Bad Tölz (73). AMZ '37, 14; Mu XXIX, 384; MW V. Nr. 3. S. 17; NMbl XVI. Nr. 23. S. 10; NZ '37, 237; RMTZ 97; Si '37, 35.
- RESPIGHI, Ottorino, Komponist. † 19. April an Blutvergiftung in Rom (56). Bollettino dei Musicisti III, 111–18; 128; 151–52; Bollettino mensile di Vita e Cultura Musicale <Milano>. Aprile-Maggio 1936; MDO XVIII, 146; 153–62; 211–12; 299; Mercurio Musical <Buenos Aires> V. No. 62. S. 9–10; Nuova Antologia <Roma> LXXI, 118–20; RM IX, 145; 159–62; RMC XXXIII, 224; Scenario <Roma>. Maggio 1936; The American Organist XIX, 213; Les Beaux Arts <Bruxelles> vom 22. Mai 1936; The Chesterian XVII, 139; 168–71; Le Guide Musical <Paris>. April-Heft 1936; MA Vol. LVI. No. 8. S. 8; 16; Mé XCVIII, 140; MMR LXVI, 80; 90; MO LIX, 665; LX, 320; MT LXXVII, 468; 555–56; 561; 633; The Piano Student. June 1936. S. 195; RMB XII. No. 8. S. 12; No. 9. S. 2; AMZ 282; 290; Anbruch XVIII, 92–93; Der Autor <Berlin> XI. No. 4/5. S. 18; Deutsche Musiker-Zeitung <Teplitz-Schönau> XVIII, 55; MK LIX, 21; Musica <Wien> VII. Nr. 10. S. 20; MW IV. Nr. 17. S. 15; NMbl XV. Nr. 17. S. 4; NZ 639–40; RMTZ 28; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXV, 153; 264; Si 272; 291; 349–50; 425; SMZ LXXXVI, 282; Österr. Kunst <Wien> VII. Nr. 2. S. 31.
- RIADIS, Emile, griechischer Komponist. † in Saloniki. MT LXXVII, 332.
- RICHARDS, Denis Yelland, F. R. C. O., Professor, Pianist und Organist. † 15. September in Snowdon <Northwales> (40). MMR LXVI, 186; MO LX, 43; 320.
- RICHTER, Hermann Julius, Musikpädagog, war einer der letzten Schüler Liszts. † in Dresden (86). AMZ 282; MK LIX, 21; NZ 512; 767; RMTZ 37; Si 291; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXV, 121.
- RICHTER, Otto, Professor D., Kantor an der Kreuzkirche in Dresden, Komponist. † 12. August in Dresden (70). Org XXXVI, 23–25; ZK XVIII. 63–64; Leipziger Neueste Nachrichten vom 14. Aug. 1936; MKi VIII, 238–40; NZ 1129–30; 1159; AMZ 524; MK LIX, 21; MW IV. Nr. 34. S. 11; Mu XXVIII, 960; Musa 244; RMTZ 74; Si 507; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXV, 263; Deutsche Sängerbundes-Zeitung XXVIII, 537.
- RICO, Liberato, Komponist. † in Paris (67). Mé XCVIII, 72.
- RILLER, Otto, Professor, Konzertmeister, Violinist. Mitglied des Opernorchesters in Hannover, Gründer des Riller-Quartetts. † 29. Juni in Hannover (74). Hannoverscher Kurier vom 1. Juli 1936 <Th. W. Werner>; MK LIX, 21; NZ 1021.
- RIVA, Oreste, Komponist. † 1. Dezember in Cremona (70). MDO XIX, 39.
- ROBERTSON, Richard William, Organist. † 11. Mai in London. MMR LXVI, 114.
- ROECKL, Sebastian, Oberstudienrat am Max-Gymnasium in München, Wagnerforscher. † 7. Juli durch Straßenunfall in München (80). AMZ 490; NZ 1021.
- ROHRBACH, Hans-Georg, Studienrat, Organist am Französischen Dom in Berlin. † 24. Mai in Berlin (57). MK LIX, 21; NZ 898.
- ROLLINGER, Anton, Musikdirektor, Leiter der Olmützer Musikschule, Violinpädagog. † 22. August in Olmütz (70). NZ 1268.
- ROMAGNOLI, Karl, Professor, Waldhornist des Wiener Staatsopernorchesters und der Wiener Philharmonie. † 23. Juli in Wien (60). NZ 1159.

- ROSENBERGER, Johann Matheus Richard Eugen, 1. Konzertmeister des Städt. Orchesters in Augsburg. † 10. April in Augsburg (67). MK LIX, 21; MW IV. Nr. 28. S. 18.
- ROSEY, George, Marsch-Komponist. † 19. Februar in New York (76). MA Vol. LVI. No. 6. S. 54.
- ROSSI, Amina, Tänzerin. † 23. Juni in Milano. MDO XVIII, 263.
- ROVESCALLI, Antonio, Bühnenbildner der Scala in Mailand. † 18. Dezember in Milano (72). MDO XIX, 39.
- RUSSELL, Harry Newton, Chorschul-Pädagog. † 16. Februar in New York (73). MO LIX, 684; LX, 320.
- SAINSBURY, Alexander John, Organist an der „English Church“ in Lausanne. † 21. Dezember in Lausanne (72). MMR LXVII, 42; MT LXXVIII, 176.
- SAN MIGUEL, Mariano, Gründer der „Société d'Instruments à vent de Madrid“, Klarinettist im Opernorchester und im Orchester der „Garde Républicaine“. †. Mé XCVIII, 14.
- SAPELLI, Luigi [„Caramba“], Opernsänger und Regisseur an der Scala in Mailand. † 10. November in Milano (71). MA Vol. LVI. No. 18. S. 32; MDO XVIII, 377; RM IX, 392.
- SARGEANT, James Bloomfield, Dirigent und Komponist. † 15. März in Streatham <London> (85). MMR LXVI, 90; MO LX, 770; LX, 320.
- SAUERBORN, Eugen, Kapellmeister. † in Berlin (67). MK LIX, 21.
- SAWADA, Rjukitschi, Leiter des Musikinstituts in Osaka, Bahnbrecher für europäische Musik in Japan. † in Kioto (51). AMZ 666; Mu XXIX, 160; NZ 1544.
- SCHADEN, Alois, Chordirektor, Senior der Kapellmeisterunion Österreichs. † 18. November in Wien (89). Musica <Wien> VIII. Nr. 5. S. 6.
- SCHAEFER, Jacob, Chorleiter und Komponist. † 30. November in New York (46). MA Vol. LVI. No. 19. S. 32.
- SCHARRER, August, Kapellmeister und Komponist, ehemals (1904–07) Leiter des Berliner Philharmonischen Orchesters. † 24. Oktober im Krankenhaus zu Fürth (78). AMZ 693; 698; MK LIX, 21; Mu XXIX, 240; MW IV. Nr. 45. S. 19; NZ 1544; RMTZ 90; Si 662.
- SCHELL-HILPERT, Karl, Chordirektor und Organist an St. Klara in Basel, Leiter des „Basler Musikvereins“, Komponist. † 11. April in Basel (72). Der Chorwächter LXI, 115–17; Basler Volksblatt vom 14. April 1936; Musa 136.
- SCHMIDT, Ernst, Professor D., Universitätsmusikdirektor der Stadt Erlangen. † 29. Dezember in Erlangen (72). AMZ '37, 94; MW V. Nr. 6. S. 11.
- SCHMIDT, Hugo, Kammervirtuos i. R., ehemals Solo-Bratschist des Frankfurter Opernhausorchesters, Mitglied d. Hugo-Heermann-Quartetts, Lehrer am Dr. Hochschen Konservatorium. † 24. August in Frankfurt a. M. (56). AMZ 555; MK LIX, 21; MW IV. Nr. 36. S. 19.
- SCHNEIDER, Walter, Opernsänger (Bassist). † 22. Mai 1935 in Frankfurt a. M. (56). DBJ XLVII, 126.
- SCHNELL, Bernhard, Musikdirektor, Seminarmusiklehrer in Mirow i. Meckl., Organist. † 22. Dezember 1935 in Mirow (79). Org XXXVI, 4.
- SCHOLANDER, Sven, schwedischer Lautensänger und -spieler. † 14. Dezember in Djursholm (76). AMZ 811; '37, 4; 31; MMR LXVII, 42; Mu XXIX, 312; MW V. Nr. 3. S. 17; NZ '37, 237; RMTZ '37, 4; Si '37, 16.
- SCHREY, Julius, Professor, Opernleiter, Lehrer am „Conservatoire d'Anvers“, Komponist. † 3. Dezember in Antwerpen (68). AMZ '37, 63; MMR LXVII, 66; NZ '37, 93; RMB XII. No. 24. S. 14; RMTZ '37, 12; Si '37, 51.
- SCHUMANN-HEINK, Ernestine, Wagnersängerin (Alt). † 17. November in Hollywood (Los Angeles) (76). MA Vol. LVI. No. 18. S. 5; 16; 34 <mit zahlr. Porträts>; MC Vol. CXIV. No. 11. S. 5; 20; Mé XCVIII, 335; MMR LXVI, 234; MO LX, 320; 323 <Porträt>; 334; MT LXXVII, 1138; Mu XXIX, 240; AMZ 746; NMBL XV. Nr. 22. S. 4; NZ 1544; Leipziger Neueste Nachrichten vom 19. Nov. 1936; RM IX, 392; RMTZ 90; Si 743.
- SCHWALM, Oskar, Pianist und Komponist, Erbauer und Eigentümer des Berliner Bach-, Schumann- u. Feurichsaales, Gründer des ehemal. Blüthner-, späteren Berliner Sinfonie-Orchesters. † 11. Februar in Berlin (80). AMZ 127; Si 134; 563; MW IV. Nr. 8. S. 18; NZ 379; RMTZ 20; MO LIX, 584; LX, 320; MA Vol. LVI. No. 6. S. 54; MMR LXVI, 90.
- SCOTT, S. Taylor, Sänger <Bariton>. † 23. Oktober in Fredericksburg, Va. (47). MA Vol. LVI. No. 17. S. 32.
- SCOTTI, Antonio, Opernsänger (Bariton). † 27. Februar in Neapel (70). MA Vol. LVI. No. 5. S. 6–7; MDO XVIII, 111; Mé XCVIII, 123; MMR LXVI, 90; MO LX, 320; MT LXXVII, 368; NZ 512; RM IX, 109.
- SEAFORD, Horace Joseph, Organist. † 5. März in Cranbrook. MMR LXVI, 90.
- SEVERANCE, John L., Präsident der „Musical Arts Association“, Musik-Mäzen. † 16. Januar in Cleveland (72). MA Vol. LVI. No. 2. S. 32.
- SEWELL, Frederick Augustus, Professor, Konzertbegleiter u. Organist, Lehrer am „Royal College of Music“. † 26. Juli in London (71). MMR LXVI, 162; MO LIX, 1014; LX, 320; MT LXXVII, 945.
- SHEEHAN, Joseph F., Opernsänger <Tenor>. † 4. Juli in Chicago (67). MA Vol. LVI. No. 12. S. 33 <mit Porträt>.
- SILWEDEL, Hermann, Musikverleger und Komponist; verlegte als erster das Horst Wessel-Lied. † 10. Mai in Berlin (59). MK LIX, 21; Völkische Musikerziehung II, 311.
- SLATER, Ernest, Mus.-Doc. † 28. August in Stanmore. MMR LXVI, 186.
- SMAKMANN, Theo, Kapellenleiter. † 14. September in Görlitz (34). Die Unterhaltungsmusik LIV, 1269.
- SMITH, Harry B., Librettist. † 1. Januar in Atlantic City (75). MA Vol. LVI. No. 1. S. 32.
- SNOER, Johannes, Professor, Harfenist, ehemals Mitglied des Gewandhausorchesters, zuletzt Mitglied des Staatsopernorchesters u. der Philhar-

- nie in Wien. † 1. März in Wien (67). Leipziger Neueste Nachrichten vom 11. März 1936.
- SODER-HUECK, Ada, Altistin, Gesangspädagogin. † 8. Januar in New York (62). MA Vol. LVI. No. 2. S. 32.
- SONNET, Hermann, Chordirigent und Komponist vielgesungener volkstümlicher Männerchöre. † 30. Juli im Krankenhaus Rohrbach bei Heidelberg (54). Pforzheimer Musik- u. Sänger-Zeitung. Jg. 1936. Nr. 8/9. S. 1-6; Süddt. Sänger-Zeitung XXX, 212-14; XXXI, 15; AMZ 590; 732; NZ 1159; 1414; Si 711.
- SPAAK, Paul, Direktor des „Théâtre Royal de la Monnaie“ in Bruxelles. † 7. Mai in Bruxelles. AMZ 363; MA Vol. LVI. No. 11. S. 33; MDO XVIII, 187; Mé XCVIII, 164; NZ 898; RMB XII. No. 9. S. 15.
- SPENGEL, Julius Heinrich, Professor, Gesangsmeister, Dirigent, Organist und Komponist, Leiter des Hamburger Caecilienvereins. † 17. April in Hamburg (82). RMTZ 28; 95-96; 37, 2-3; AMZ 316; MK LIX, 21; MW IV. Nr. 28. S. 18; NZ 766-67.
- SPINK, George, Komponist. † 27. Mai in Providence (63). MA Vol. LVI. No. 12. S. 33.
- SQUIRE, Hope [Mrs. Frank Merrick], Pianistin u. Komponistin. † 12. Januar in London (57). MMR LXVI, 42; MO LX, 320.
- STEIER, Harry, Tenorbuffo am Deutschen Opernhaus in Berlin-Charlottenburg. † 16. Januar in Berlin-Charlottenburg (58). DBJ XLVIII, 95; 101; Die Bühne II, 596; AMZ 64; NZ 379; Si 66.
- STEINITZER, Max, Dr., Musikschriststeller und Musikkritiker. † 21. Juni in Leipzig (72) NZ 898; 969-70; Portr. bei S. 968; Leipziger Neueste Nachrichten vom 22., 23. u. 25. Juni 1936; AMZ 436-37; MK LIX, 21; MMR LXVI, 162; Mu XXVIII, 800; MW IV. No. 27. S. 13; RM IX, 253; RMTZ 59-60; Si 444; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXV, 217.
- STEPHENSON, Canon Thomas Wilkinson, Komponist. † 12. Februar in Addingham, Penrith (Cambridland) (81). MMR LXVI, 66.
- STEVENS, Joseph, Orgelbauer. † 18. Januar in Duffel (Belgien). (61). Musica Sacra (Bruges) XLIII, 68 (franz. Ausg.); fläm. Ausg. S. 64 (mit Porträt).
- STIEGLER, Paul, Kammersänger, Intendant und Oberspielleiter des Göttinger Stadttheaters. † 31. Mai in Göttingen (52). DBJ XLVIII, 100 (mit Porträt); MK LIX, 21; Mu XXVIII, 720; NZ 898; Si 425.
- STILLMAN, Mitya, Dirigent, Violaspieler u. Komponist. † 11. April in New York (42). MA Vol. LVI. No. 8. S. 32.
- STOWELL, Edgar S., Violinist, Schüler von Joachim. † 10. November in Pleasantville. N.Y. (58). MA Vol. LVI. No. 18. S. 32.
- STRANSKY, Josef, Dirigent des „New York Philharmonic Orchestra“. † 6. März in New York (63). MA Vol. LVI. No. 5. S. 8; No. 6. S. 28; The American Organist XIX, 141; MMR LXVI, 114; MO LX, 320; Der Österr. Musiker Wien. Jg. 1936. S. 64; RM IX, 145.
- STUMPF, Carl, Geh. Regierungsrat, Professor Dr. phil. et med. h. c., Nestor der deutschen Philosophie, Tonpsycholog. † 25. Dezember in Berlin (89). Leipziger Neueste Nachr. vom 29. XII. 1936; AMZ 37, 14; MW V. Nr. 3. S. 17; NZ 37, 237; RMTZ 37, 4.
- SUPERVIA, Conchita [Concepción], Koloratur-Sängerin (Mexzo-Sopran). † 30. März in London (36). RMC XXXIII, 263; MA Vol. LVI. No. 7. S. 40; AMZ 255; MDO XVIII, 146; Philharmonia Chopiniana Mallorca, III, 20; MK LIX, 21; MMR LXVI, 90; MO LIX, 684; LX, 320; MT LXXVII, 468; NZ 639; RM IX, 145.
- SZABADOS, Béla, Professor, Direktor des Budapest Nationalkonservatoriums, Komponist. † 15. September in Budapest (68). AMZ 590; MK LIX, 21; MMR LXVI, 234; Mu XXIX, 160; MW IV. Nr. 42. S. 16; NZ 1414; Si 630.
- SZCZEPANOWSKI, Ladislas, Professor an der R. A. M. † 3. Oktober in Harrow Weald (Middlesex) (88). MMR LXVI, 210.
- TANSINI, Giovanni, Opernsänger (Baß). † 31. März in Piacenza (85). MDO XVIII, 146.
- TAYLOR, Harry James, Organist. † 6. Juni in Dover (69). MMR LXVI, 138; MO LX, 320; MT LXXVII, 656.
- TERRY, Charles Sanford, Professor Dr., Historiker an der Universität Aberdeen, Bachforscher. † 5. November in Westerton of Pitfodels, Aberdeenshire (72). AfM I, 503-04; MO LX, 256; 320; MA Vol. LVI. No. 17. S. 32 (mit Porträt); MT LXXVII, 1137-38; The American Organist XIX, 426; AMZ 714; DTZ XXXIII, 114-16; MMR LXVI, 234; Mu XXIX, 240; NMBI XV. Nr. 22. S. 4; NZ 1544; RM IX, 346; RMTZ 90; Literar. Zentralbl. LXXXVII, 1008.
- TERVANI, Irma, Kammersängerin, Alt, Schwester der berühmten Sängerin Aino Akté. † 29. Oktober in Berlin (49). Musikkitieta. Jg. 1936. S. 123; Leipziger Neueste Nachrichten vom 31. Oktober 1936; AMZ 699; MMR LXVII, 18; Mu XXIX, 240; NZ 1544.
- THÉVENIN, Robert, Leiter der Oper von Nancy und Direktor des „Casino d'Annecy“. † 30. September in Nancy. Mé XCVIII, 272.
- THUILLIER, Charles, Komponist. † (62). Mé XCVIII, 196.
- TIERSOT, Julien, Direktor der Pariser Konservatoriums-Bibliothek, Alterspräsident der „Société française de Musicologie“, Volksliedforscher. † 10. August in Paris (79). RdeM XX, 208; RMI XL, 544-46; MDO XVIII, 303; La Revue Musicale XVII, 296; Mé XCVIII, 256; AMZ 538; MW IV. Nr. 39. S. 18; MK LIX, 21; MMR LXVI, 210; MO LX, 320; Mu XXIX, 240; NZ 1268; RM IX, 253; RMB XII. No. 17. S. 12; RMTZ 74; Si 547.
- TUBI, Antonio, Opernkomponist. † 11. Januar in Lecco. MDO XVIII, 33.
- TYLER, Richard Frederic, Organist. † 16. Februar in Kingston-on-Thames. MMR LXVI, 66.
- VALLS I DURAN, Pere, Kontrabassist und Komponist. † 7. November 1935 in Barcelona (66). RMC XXXIII, 79.

- VAN DIEREN, Bernard, Komponist, Kritiker u. Musikforscher. † 24. April in London (51). The London Mercury XXXV, 55–56; MA Vol. LVI. No. 9. S. 36; MMR LXVI, 90; MO LIX, 672; LX, 140; 320; MQ XXII, 234–39; MT LXXVII, 561; 1034.
- VAN HOOSE, Ellison, Opern- u. Konzertsänger (Tenor). † 24. März in Houston, Tex. (67). MA Vol. LVI. No. 7. S. 40.
- VERNE, Mathilde Sophie, Pianistin, eine der letzten Schülerinnen von Clara Schumann. † 3. Juni im Hotel Savoy in London (68). MA Vol. LVI. No. 11. S. 33; MT LXXVII, 656; Mé XCVIII, 203; MMR LXVI, 138; MO LX, 320.
- VICTORI, Joseph, Chanoine, ehemals Domkapellmeister am Straßburger Münster, Präsident des elsässischen Caecilienverbandes. † 13. Dezember 1935 in Straßburg (65). – [Nachtrag]: Caecilia <Straßburg> XLIX, 58–60; Der Chorwächter LXI, 79; Der Kirchensänger XXXVI, 63; Revue du Chant Grégorien <Grenoble> XL, 62–63.
- WACHSMANN, Alfred, Solocellist des „Estonia-Orchesters“, Musikpädagoge. † 20. September in Tallinn <Estland> (61).
- WAGNES, Eduard, Militärkapellmeister, Marschkomponist. † 27. März in Graz (73). Musica <Wien> VII. Nr. 10. S. 20.
- WALTER, Hans-Jürgen, Tenor. † 27. August in Berlin (28). AMZ 538; MK LIX, 21; MW IV. Nr. 39. S. 18; NZ 1268; Si 547.
- WALTER-STRAUSS, Anna, Sängerin. † 30. Mai in Basel (90). SMZ LXXVI, 383–84.
- WANG, Kwang Chi, Dr., Lektor für Chinesisch an der Univ. Bonn; promovierte mit einer „Geschichte der Chines. Oper.“ † 12. Januar in Bonn (37). Literar. Zentralbl. LXXXVII, 48.
- WATT, Harmon H., Pianist, Musikpädagoge und Komponist. † 18. Oktober in „St. Lukes Hospital“ in Chicago (67). MA Vol. LVI. No. 17. S. 32.
- WEIDT, Carl, Chorleiter und Komponist. † in Heidelberg (79). AMZ 282; Süddeutsche Sänger-Zeitung <Heidelberg> XXX, 141–42; Deutsche Sängerbundes-Ztg. <Berlin> XXVIII, 313; MK LIX, 21; NZ 767; RMTZ 37.
- WERKMEISTER, Heinrich, Professor, Musiklehrer; verdient um die Verbreitung deutscher Musik in Japan. † 16. August in Tokio (45). AMZ 538; MK LIX, 21; MW IV. Nr. 35. S. 15; Nr. 37. S. 4–5 <mit Portr.>; NZ 1159; RMTZ 74.
- WERLE, Ludwig, Solotrompeter des Kölner Städt. u. Gürzenich-Orchesters. † 17. September in Köln (60). MK LIX, 21; MW IV. Nr. 39. S. 5 <mit Portr.>; RMTZ 74.
- WERTHEIM, S. L., Bratschist. † 22. September in Paris (63). MO LX, 147; Sy XIX, 147–48.
- WHITING, Arthur, Pianist, Organist u. Komponist. † 26. Juli in Beverly, Mass. (75). The American Organist XIX, 321; MA Vol. LVI. No. 13. S. 33 <mit Portr.>.
- WICK, Louis J., Mitinhaber der „Wicks Organ Company“. † 13. November in Highland, Ill. (67). The American Organist XIX, 421.
- WICKENHAUSER, Richard, Regierungsrat, Professor, Männerchorkomponist; ehemals Leiter der „Wiener Singakademie“. † 1. Juli in Wien (69). Deutsch-mähr.-schles. Heimat <Brünn> XXII, 194–95 <mit Portr.>; Sudetendt. Monatshefte <Teplitz-Schönau>. Jg. 1936. S. 552; Sudetendt. Sängerszeitung <Aussig> XIII, 102; AMZ 522; NZ 1021; RMTZ 74; Bruckner-Blätter. Jg. 1936. Nr. 3/4. S. 15.
- WILCOCK, Henry, Musikverleger. † 15. Januar in Bacup <Lancashire>. MO LIX, 467.
- WILDT, Franz, Gesangspädagoge, Chorkomponist und Musikverleger. † 23. Oktober in Dortmund (68). AMZ 732; NZ 1544; Die Tonkunst – Dt. Sängerszeitung <Berlin> XL, 493.
- WOOLLETT, Henri Édouard, Direktor der „Schola Cantorum“ in Le Havre, Musikforscher und Komponist. † 9. Oktober in Le Havre (72). MA Vol. LVI. No. 17. S. 32; Mé XCVIII, 288; MMR LXVI, 210; MO LX, 320; RMB XII. No. 20. S. 14.
- ZENNER, Robert, Kammervirtuos, Hornist der Reußischen Kapelle in Gera. † 31. Januar in Gera (53). NZ 379.
- ZENTGRAF, Richard, geistlicher Rektor i. R., Musikschriftsteller und Kirchenmusiker. † 7. Mai in Eichenzell b. Fulda (55). Musa 140.
- ZSIGMONDY, Gábor, Klaviervirtuos. † 8. August in Budapest (50).
- ZSOLT, Nándor, Professor, Lehrer an der Musikhochschule in Budapest, Violinist und Komponist. † 25. Juni in Budapest (49).

VERZEICHNIS

der in allen Kulturländern im Jahre 1936

erschienenen

Bücher und Schriften über Musik

Mit Einschluß der Neuauflagen und Übersetzungen¹⁾

Von

Kurt Taut

*Die mit einem * versehenen Werke wurden von der Musikbibliothek Peters erworben*

INHALT

I. Lexika und Verzeichnisse	98	VII. Besondere Musiklehre: Gesang. Liturgik.	
II. Periodische Schriften	103	Kirchen-, Kunst- und Schulgesang. Spre-	
III. Geschichte der Musik	109	chen	158
IV. Biographien und Monographien: Gesam-		VIII. Besondere Musiklehre: Instrumente. In-	
melte Aufsätze über Musik und Musiker.		strumentenbau und Instrumentationslehre	168
Memoiren. Musikführer. Fest-, Vereins-		IX. Ästhetik. Psychologisches. Pädagogik. Kri-	
und Kongreßschriften. Folklore. Exotische		tik. Urheberrecht. Belletristik. Rundfunk.	
Musik	117	Tanz. Tonfilm	172
V. Biographien und Monographien: Einzelne		X. Dissertationen	180
Meister	132	XI. Textbücher: Kantaten. Melodramen. Ope-	
VI. Allgemeine Musiklehre: Akustik. Tonpsy-		retten. Opern. Oratorien. Pantomimen.	
chologie. Rhythmik und Metrik. Elemen-		Passionen. Singspiele	182
tar-, Harmonie-, Kompositions- und For-			
menlehre. Hören. Dirigieren. Notenschrift	153		

¹⁾ Die Kenntnis der in Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Spanien, Ungarn, Rumänien, Polen und Estland erschienenen Werke verdanke ich der Güte der Herren: Dr. Knud Jeppesen in Kopenhagen, Dr. Gösta Morin, Bibliothekar an der Königlichen Musikakademie in Stockholm, Frau Dr. Bechholm in Bergen, Dr. Toivo Haapanen in Helsingfors, Prof. Dr. Higiní Anglès, Bibliothekar an der Biblioteca de Catalunya in Barcelona, Bibliotheksinspektor Lajos Koch, Leiter der Musikabteilung d. Hauptstädtischen Bibliothek in Budapest, Dr. Włodzimierz Poźniak, Asystent Univ. Jagiell., Krakau, Prof. G. Breazu, Bukarest und Hillar Sakaria, dipl. Tonkünstler in Tallinn (Reval). Die Direktion der Library of Congress in Washington hatte die Güte, mir die für das Institut gedruckten Titel der 1936 neuerschienenen amerikanischen Musikliteratur einzusenden. Die Preise der Bücher entnahm ich dem offiziellen Anzeiger „The Publishers' Weekly“. Für die ausländischen Börsenblätter bin ich der Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig zu Dank verpflichtet. Die Titel der Doktor-dissertationen wurden mir von den betreffenden Herren Dozenten freundlichst übermittelt. — In Klammern gesetzte Preise beziehen sich auf gebundene Exemplare.

I.

Lexika und Verzeichnisse

- Afzelius, Nils:** Svensk musikhistorisk bibliografi 1935. Sonder-Abdr. aus: Svensk tidskrift för musikforskning. Jg. XVIII (1936). Stockholm, Isaac Marcus Boktr.-A.-B. 8°. 19 p.
- Alexander, Franz*:** Zitatenschatz der Musik. 1000 Aphorismen, Sprüche, Sprichwörter, Redensarten, Zitate von Klassikern d. Musik u. Literatur, aus Volksliedern usw. nach Leitworten d. Musik geordnet. (Musik-Bibliothek Ahrens. Nr. 8). Leipzig, Ahrens. kl. 8°. 151 S. *M* 2.
- Altmann, Wilhelm*:** Kammermusik-Katalog. Ein Verzeichnis von seit 1841 veröffentlichten Kammermusikwerken zugest. von Prof. Dr. Wilhelm Altmann. Nachtrag zur 4. Aufl. (1931). Leipzig, Verl. von Friedr. Hofmeister. 8°. VIII, 73 S. *M* 3,75. — [Derselbe*]: Katalog der seit 1861 in den Handel gekommenen theatralischen Musik (Opern, Operetten, Possen, Musik zu Schauspielen usw.). Ein musikbibliogr. Versuch. (10 Lfgn. = etwa 50 Bogen). Lfg. 1–4. Wolfenbüttel, Verl. f. musikal. Kultur u. Wiss.; [Ausfg.: Hermann & Schulze, Leipzig]. 4°. S. 1–320. Je *M* 3,50. — Die Abnahme von Lfg. 1 verpflichtet z. Bezug des ganzen Werkes.
- Assarsson, J[öns]:** Handbok för Kyrkomusiker. Stockholm, Nordiska musikförlaget. 8°. 251 p. Kr. 7.
- Staatliche Museen. National-Galerie. **Ausstellung*** Große Deutsche in Bildnissen ihrer Zeit. Aus Anlaß der XI. Olympischen Spiele August–September 1936. Berlin. Im ehemaligen Kronprinzenpalais. [Katalog]. Hrsg.: Staatl. Museen u. National-Galerie. Berlin, Ullstein-Druckerei. gr. 8°. VIII S., 460 Taf., 12 S. Register. *M* 2. — Enthält Taf. 358 bis 381; Taf. 399; 418 u. 442–44 Musiker-Porträts.
- Universitätsbibliothek Greifswald. **Auswahlkataloge.** 4–5. 4: Johann Sebastian Bach zum 250. Geburtstag. 5: Georg Friedrich Händel. Heinrich Schütz. Greifswald (35), Abel; zu beziehen: Univ.-Bibliothek. kl. 8°. Je 2 Bl. Je *M* 0,10.
- Author's, playwrights' and composers' handbook,** 1936. Ed. by D. K. Roberts. London, Lane. 8°. 431 p. 3 s. 5 d.
- Eintausend **Bärenreiter-Ausgaben*.** Musikbücher, Zeitschriften, Bilder und Instrumente. Die Reihe Organum. Gesamtverzeichnis 1936. Kassel, Bärenreiter-Verl. 8°. 93, 10 unnum. S.
- [**Bartha, Dénes von**]: Liszt Ferenc emlékkiállítás. Leirő lajstrom. Összeállította Bartha Dénes [Franz Liszt-Gedenkausstellung. Katalog. Zugest. von D. v. Bartha]. Budapest, Sarkány ny. 8°. 53 p.
- Benzing, Joseph:** Der Buchdruck des 16. Jahrhunderts im deutschen Sprachgebiet. Eine Literaturübersicht. (Zentralblatt f. Bibliothekswesen. Beih. 68). Leipzig, Harrassowitz. gr. 8°. VI, 136 S. *M* 8.
- Bibliographie*** des Musikschrifttums. Hrsg. im Auftr. d. Staatl. Inst. f. dt. Musikforschung von Kurt Taut. Jg. 1. 1. Halbj. Jan.–Juni 1936. Leipzig, Hofmeister [Musikalien-Verl.]. gr. 8°. 268 S. *M* 13,50; kart. *M* 14,50; f. Mitgl. d. Deutschen Gesellschaft. f. Musikwiss. *M* 5; kart. *M* 6; Einbanddecke (in Ganzleinen) z. Einbinden d. beiden Halbjahrsbände *M* 1.
- Bielz, Julius:** Porträtkatalog der Siebenbürger Sachsen. (Hist. Bildkunde. H. 5 = Arch. d. Vereins f. Siebenbürg. Landeskunde. Bd. 49. H. 1). Hamburg, Diepenbroick-Grüter & Schulz. gr. 8°. XI, 100 S., 4 Bl. Abb. *M* 6.
- Borren, Charles van den*:** Bibliographie. Philosophie et Lettres [Musique]. In: Revue de l'Université de Bruxelles XLI, 63–64; 105–09; XLII, 18–21. Bruxelles ('35–'36). 8°.
- Brosio, V.:** La cabala delle curiosità; dizionario di piacevole erudizione. Milano, U. Hoepli.
- Bruce, Robert:** A partial index to „Encyclopédie de la musique et dictionnaire du Conservatoire“, fondateur: Albert Lavignac. (Notes for the members of the Music Library Association. No. 4). Rochester, N. Y., Barbara Duncan, Eastman School of Music. 4°. 41 l. [Mimeographed].
- Bücherei für Kunst und Wissenschaft, Kattowitz. **Bücherverzeichnis.** 1: Nachschlagewerke, ... Bildende Kunst. Musik, Theater, Tanz. Kattowitz, Verb. dt. Volksbüchereien. gr. 8°. 155 S.
- Cabrol, Dom Ferdinand, et Dom Henry Leclercq:** Dictionnaire d'Archéologie chrétienne et de Liturgie... Fasc. CXXXII–CXLI: Nativité-Palais. Paris, Letouzey & Ané. 4° à 2 col. p. 929–2774. Fig., pl., facsimilés. Le Fasc. fr. 20.
- Caporali, Rodolfo:** Storia della musica e critica musicale, 1921–1935. (Guide bibliografiche italiane). Roma ('35), A. G. I. L. (tip. Europa). 16°. 97 p. L. 3,50.
- [**Catalogue**]: Société des auteurs, compositeurs et éditeurs de Musique. Pièces, divertissements, ballets, saynètes, opérettes, etc., au 31 décembre 1934. Paris, 10, rue Chaptal ('35), Société... gr. 8°. 185 p.
- [**Catalogue**]: Très importants manuscrits, précieux autographes littéraires, historiques et musicaux... Collection de Mme. C... [Vente à Paris, hôtel Drouot, 21 novembre 1936]. Paris, 164, faubourg Saint-Honoré, Auguste Blaizot. gr. 8°. 68 p., facsimilé.
- Ministère de l'éducation nationale. **Catalogue général** des livres imprimés de la Bibliothèque Nationale. Auteurs. T. 133: Perchain-Perrier; T. 134: Perrière-Petiver. Paris, Impr. nationale. gr. 8°. 1054; 1178 col. Chaque vol. fr. 250.
- The Catalogue of manuscripts in the library of St. Michaels' College, Tenbury,** compiled by Edmund H[orace] Fellowes. Paris ('34), Éditions de l'Oiseau Lyre, Louise B. M. Dyer. gr. 8°. 319 p., 4 facsim.
- British Museum. **Catalogue of music.** Accessions. Parts XXXVI–XXXIX. [4 vols.]. London ('32–'35), William Clowes and Sons, Ltd. 4°.
- Coe, Ada M.:** Catalogo bibliografico y critico de las Comedias anunciadas en los Periodicos de Madrid desde 1661 hasta 1819. (J. H. studies in romance lit. and lang., extra v. 9). Baltimore, John Hopkins Press. 8°. 282 p. \$ 3,50.
- Cook, Dorothy Elizabeth, and Eva Cotter Rahbek-Smith:** Educational film catalog; a classified list of eleven hundred and seventy-five non-theatrical films with a separate title and subject index. (Stan-

- dard catalog ser.). New York, H. W. Wilson. 4^o. 145 p. \$ 2.
- [Cortot, Alfred]: Bibliothèque Alfred Cortot. Première partie. Théorie de la musique. Traités et autres ouvrages théoriques des XV^e, XVI^e, XVII^e et XVIII^e siècles. Catalogue établi par Alfred Cortot et rédigé par Frederik Goldbeck avec la collaboration de A. Fehr. Préface de Henry Prunières. Paris, Libr. Legoux. gr. 8^o. XII, 212 p.
- Cropper, Dorothy Norman: Dance dictionary. New York ('35), Dancers' Book Publishers. 8^o. 83 p.
- [Csatkai, André]: Franz Liszt. Katalog d. Franz Liszt-Gedächtniszimmers d. Sammlung [Sándor] Wolf in Eisenstadt. Zur Feier d. 125. Wiederkehr s. Geburtsjahres. Eisenstadt, Sándor Wolf; f. d. Buchh.: Schiffer. 17 × 24,5 cm. 9 S. mit Abb. M. 0,50.
- Cushing, Helen Grant: Children's song index; an index to more than 22 000 songs in 189 collections comprising 222 volumes. (Standard catalog series). New York, The H. W. Wilson Co. gr. 8^o. XLII, 798 p.
- Dameron, Louise: Bibliography of stage settings; to which is attached An index to illustrations of stage settings. Baltimore, Enoch Pratt Free Lib. 4^o. 59 p. \$ 0,50.
- Darrell, R. D.: The Gramophone Shop Encyclopedia of recorded music. With a foreword by Lawrence Gilman. New York, 18 E. 48th St., The Gramophone Shop, Inc. 8^o. XII, 574 p. \$ 3,50.
- Day, Cyrus L., and Eleanore B. Murriet: English song-books, 1651–1702, and their publishers s. Abschnitt III.
- Die großen Deutschen. Neue deutsche Biographie. Hrsg. von Willy Andreas u. Wilhelm von Scholz. In 4 Bden. Bd. 3–4. Berlin, Propyläen-Verl. gr. 8^o. 648 S. mit 156 Bildern, 6 Farbentaf. u. 4 Faks.; 654 S. mit 151 Bildern, 6 Farbentaf. u. 4 Faks. M. 13,50 (16,50); Subskr.-Pr. M. 12 (15).
- Dictionnaire de Biographie Française. Publié avec le concours de nombreux collaborateurs sous la direction de J. Balteau, M. Barroux et M. Prevost. Fasc. XII: Anjou-Anthrop. Paris, Letouzey & Ané. 4^o. Col. 1281–1528.
- Dictionnaire national des Contemporains. Dirigé par Nath Imbert avec la collaboration de ... Doringe (Cinéma); P.-O. Ferroud (Musique et Danse); ... Pierre Lazareff (Théâtre); ... Paul Reboux (Art Dramatique); ... Gaston Thierry (Cinéma) ... 1100 Biographies, 1100 Portraits. Paris, Éditions Lajeunesse. 14, Rue Brunel. 34 × 25 cm. 608 p. fr. 300.
- Dunn, George E.: A Gilbert and Sullivan dictionary. London, Allen & U.; New York, Oxford Univ. Press. 8^o. 175 p. 5 s.; \$ 1,75.
- Eesti Entsüklopeedia. Lfg. 42–50: „põletik – Alex. von Tobies“. Mitarbeiter f. Musik: Prof. J. Aavik u. A. Kasemets. Tartu, Verl. „Loodus“. gr. 8^o. Je Lfg. Kr. 2,50.
- Ehinger, Hans*: Bibliographie zur Musikgeschichte. Basler Autoren 1935. In: Schweizer Musikztg. Jg. 76. Zürich, Hug & Co. gr. 8^o. S. 354–57.
- [Ellis*]: [Katalog] No. 330. A Catalogue of Old & Rare Music offering sundry choice items at prices in tune with the times. <186 Nrn.>. London W 1, 29, New Bond Street, Ellis. kl. 8^o. 41 p., 3 Taf. – [Der- selbe]: No. 331. A Catalogue of Manuscript Material including mediaeval illuminated manuscripts, ... with supplement of musical autographs. <199 Nrn.>. Ebenda. kl. 8^o. 40 p., 5 Taf. – [Derselbe]: No. 336. A Catalogue of Music offered at low prices in which are nevertheless to be found many scarce and out of the way items. <362 Nrn.>. Ebenda. 8^o. 21 p.
- Enciclopedia italiana di scienze, lettere ed arti. Pubblicata sotto l'alto patronato di S. M. il Re d'Italia. Vol. XXVI–XXX: Paleo-Scap. Roma ('35/36), Istituto dell'Enciclopedia italiana; Milano, Rizzoli e C. 4^o. XIX, 984; XVI, 970; XIX, 1015; XV, 950; XIX, 1021 p. con tavole. – [Derselbe]: Appendici II e III–IV. Ebenda. 4^o. p. 100–304; con tavole.
- Fellerer, Karl Gustav*: Verzeichnis der Werke R[u-pert] [Ignaz] Mayrs s. Abschnitt V unter Mayr.
- Films presentati in Italia nel 1934–1935. (Centro cattolico cinematografico). 2 voll. Roma, An. ed. Laziale. 16^o. 135; 136 p. L 5 il volume.
- Filmtheater-Liste. (1935). Berlin W 50, Kurfürstendamm 236, Tolirag, Ton- u. Lichtbildreklame A.-G. 4^o. 79 S.
- Fiorda Kelly, Alfredo: Cronologia de las operas, dramas liricos, oratorios, himnos, etc. cantados en Buenos Aires. Buenos Aires ('34), Imp. Riera y Cia. 8^o. 83 p.
- Fitzwilliam Museum. Commemorative exhibition of the two hundred and fiftieth anniversary of the births of George Frederick Handel, 1685–1759, and Johann Sebastian Bach, 1685–1750. Catalogue. Cambridge ('35), Cambridge Univ. Press. 8^o. 8 p.
- Frank, Paul [d. i. Carl Wilhelm Merseburger*]: Kurzgefaßtes Tonkünstler-Lexikon. Für Musiker u. Freunde d. Musik. Neu bearb. u. erg. v. Wilhelm Altmann n. 14. stark erw. Aufl. Regensburg, Bosse. 4^o. 730 S. Lw. M. 24.
- Funk, Charles Earle: What's the name please? A guide to the correct pronunciation of current prominent names. London, Funk & W. 8^o. 184 p. 4 s. 6 d.
- Funkhändler-ABC. Hrsg. vom Verl. „Der Radio-Händler“. Erw. aus: Der Radio-Händler. 1936. Berlin, Union. kl. 8^o. 40 S. M. 1,80.
- Gabrieli, Giuseppe: Notizie statistiche, storiche, bibliografiche delle collezioni di manoscritti oggi conservati nelle biblioteche italiane. Milano-Verona, A. Mondadori. 16^o. 227 p. L 16.
- Garraway's Directory of concert and variety artistes and entertainment organisers' guide, 1936–37. London, Garraway. 8^o. 91 p. 2 s. 6 d.
- Geuter, [Paul]: Der Rundfunk-Fachmann. Ein Lehr- u. Nachschlagebuch f. die im Rundfunkhandel u. -Handwerk Tätigen. Berlin, Union. gr. 8^o. 162 S., 150 Abb. M. 4,90.
- [Gewecke, Johannes]: Vergleichendes Nummernverzeichnis des neuen u. alten Ev. Gesangbuchs f. Rheinland u. Westfalen f. d. einstweilige Weiterbenutzung d. alten Gesangbuches. Altena <Westf.> ('31), Pfr. J. Gewecke. kl. 8^o. 8 S. M. 0,15.
- Gilder, Rosamond, and George Freedley: Theatre collections in libraries and museums: an international handbook. London, Stevens & B.; New York, Theatre Arts, Inc. 8^o. 182 p. (6 p. bibl.). 7 s. 6 d.; \$ 1,50.
- [Gilhofer & Ranschburg*]: Katalog 259: Musik. Instrumental- und Vokalmusik von Beethoven,

- Haydn, Mozart, Schubert in Originalausgaben. Bücher und Stiche. Autographen. <293 Nrn.>. Wien I, Bognergasse Nr. 2, Gilhofer & Ranschburg. gr. 8°. II, 18 S.
- Grain, Amelia:** New art catalog, no. 34. Stage settings for operas. Library, ed. Philadelphia ('34). Graf & Breuninger. gr. 8°. 72 p., illus.
- Guida storica e bibliografica degli Archivi e delle Biblioteche d'Italia.** Volume II: Provincia di Pistoia. Parte 2: Mandamento di Pistoia, a cura di R. Piattoli. Roma, Libreria dello Stato. 8°. L 10.
- Harvard University.** Graduate School of Arts and Sciences. Summaries of theses accepted in partial fulfilment of the requirements for the degree of Doctor of Philosophy, 1934. Cambridge ('35). Published by the University. 8°. X, 443 p. – Die musikwiss. Dissert. finden sich S. 362–65.
- Heffner, Hubert C., and others:** Modern theatre practice: a handbook for nonprofessionals. London, Harrap. 8°. 398 p. 12 s. 6 d.
- Hesse, Arnulf:** Gesamtverzeichnis der in Österreich erschienenen abendfüllenden Tonfilme 1929–1935. An Hand amtl. Quellen zsgest. Hrsg. vom Inst. f. Filmkultur. Wien VII, Bandgasse 28, Druckerei „Albrecht Dürer“. 8°. 63 S. *M* 6.
- [Hinterberger, Heinrich*]:** Katalog IX. Originalmanuskripte deutscher Dichter und Denker. Musikalische Meister-Handschriften deutscher und ausländischer Komponisten. Eine berühmte Sammlung repräsentativer Handschriften. I. Teil. <304 Nrn.>. Wien I, Hegelgasse 17, Heinrich Hinterberger. gr. 8°. 1 Taf., VI, 80 S., LIX Taf. mit Handschr.-Faks. – Sammlung des Dichters Stefan Zweig. – [Derselbe*]: Katalog XI. Autographen und historische Dokumente... II. Musiker und Komponisten... <201 Nrn.>. Ebenda. 8°. 31 S. – [Derselbe*]: Katalog XII. Musiker und Theater. Enthaltend die Bibliothek des Herrn † Dr. Heinrich Schenker, Wien. <394 Nrn.>. Ebenda. 8°. 32 S., 2 Faks. – Katalog XI enthält einen Brief von Heinrich Schütz u. ein Musik-Manuskript von Schubert.
- Howes, Durward:** American's young men; the official who's who among the young men of the nation. (1936–37). Los Angeles, Richard Blank Pub. Co. 8°. 722 p. \$ 10.
- Hustvedt, Sigurd Bernhard:** A melodic index of Child's ballad tunes. (Publications of the Univ. of Calif. at Los Angeles, in Languages and Literatures. Vol. I. No. 2). London, Camb. U. P.; Berkeley, Univ. of Calif. Press. 8°. 30 p. 2 s. 3 d.; \$ 0,50.
- Minneapolis Public Library, Music Department, comp.** An Index to folk dances and singing games. Chicago, Amer. Lib. Ass'n. 8°. XIV, 202 p. (3 p. bibl.). \$ 2.
- Modern Music,** a quarterly review. Index, volumes I–XII, November 1924 to June 1935. Compiled by Joel Lifflander. New York ('35), Modern Music. 4°. 63 p.
- L'initiation à la musique,** à l'usage des amateurs de musique et de radio, comportant un Précis d'histoire de la musique, suivi d'un Dictionnaire des oeuvres, d'un Lexique des termes et de chapitres variés... a. Abschnitt III.
- The International who's who,** 1935–36. New York, Longmans. 8°. 1123 p. \$ 20.
- Hofmeisters Jahresverzeichnis*.** Verz. sämtl. Musikalien, Musikbücher, Zeitschriften, Abb. u. plast. Darst., die in Deutschland u. in d. deutschsprach. Ländern erschienen sind. Werke aus fremdsprachigen Ländern sind insoweit berücksichtigt, als sie f. d. Vertrieb im Dt. Reiche wichtig sind. Alph. nach Komponisten geordnet, mit Angabe d. Verleger u. Preise, sowie d. Verlagsveränderungen, systemat. nach Besetzg. u. Formen. Titel- u. Textreg. <Schlagwortreg.>. Jg. 84. 1935. Leipzig, Hofmeister. 4°. 339 S. *M* 40 (45).
- Kaiser, Hermann:** 125 Jahre Darmstädter Oper. Eine Statistik, s. Abschnitt IV.
- Eidgenössischer Musikverein.** Société fédérale de musique. Società federale di musica. **Katalog der Musikbibliothek.** Catalogue de la Bibliothèque de musique. Catalogo della biblioteca di musica. Luzern. Keller; zu beziehen: Rütli, Kant. Zürich, Eidgen. Musikverein. 8°. 44 p.
- Katalog des Mozart-Museums.** [Nebst] Änderungen u. Ergänzungen. Salzburg, Schwarzstr. 6/8 ('31), Mozarteum. kl. 8°. 11 S., 1 Bl.
- Kecki, Feliks:** A catalogue of musical works of M. Karłowicz and S. Moniuszko. Translated into English by Clara Szklarska. Warszawa, Warsaw Musical Society. 8°. 34 p., 2 Abb.
- [Kesa, K., u. L. Vörk]:** Väike Muusikaleksikon [Kleines estnisches Musiklexikon]. Lfg. 1–3. Tallinn, Beilage der Zeitschr. „Radio“. 16°. 24 p.
- Klara, Winfried:** Vom Aufbau einer Theatersammlung. Grundsätzliches über Theaterbilder, ihre systemat. Ordnung u. Katalogisierung. Berlin, Elsner Verlagsges. 8°. 34 S. *M* 1,50.
- [Koch, Lajos*]:** Liszt Ferenc. Bibliográfiai kisértet. Készítette Koch Lajos [Franz Liszt. Ein bibliographischer Versuch zsgest. v. Ludwig Koch]. [Hrsg.:] Stadtbibl. Budapest. Budapest, Székesfőváros Házinyomdája (lt. Mitteilg.; Budapest VIII, Reviczky-utc. 1, Stadtbibliothek). 4°. 109 p. Pengő 3. – Sonderdr. aus d. Jahrb. d. Stadtbibl. Budapest V. 1935. S. 225–331.
- Kraus, H[edwig], K[arl] Geiringer, u. V[iktor] Luithlen:** J. Brahms Zentenar-Ausstellung der Gesellschaft d. Musikfreunde in Wien. Beschreibendes Verzeichnis. Wien, Bösendorfer Str. 12 ('34), Gesellschaft d. Musikfreunde in Wien. 16 × 21 cm. 121 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Landowski, W.-L.:** L'année musicale. Tout ce qui a été publié en édition musicale, livres et disques, en 1935. Paris, Les Presses Universitaires de France. 8°. 158 p. fr. 10.
- Lányi, Viktor:** Operakalauz [Opernführer]. Budapest, Rózsavölgyi. 8°. 288 p. Pengő 4,80.
- Lieder* der Völker.** Die Musikplatten d. Inst. f. Lautforschung an d. Univ. Berlin. Katalog u. Einf. Hrsg. vom Inst. f. Lautforsch. an d. Univ. Berlin. Vorw.: F[ritz] Bose. Berlin, M. Hesse. kl. 8°. VIII, 161 S.; 1 Bl. *M* 2,40.
- London. County Council. Education Dept.** Requisition list of books, maps, music and diagrams (rev. to May, 1935). London ('35), London County Council. 8°. V, 238 p.

- A list of printed catalogs of manuscript books. (A Union World Catalog of manuscripts books. Preliminary studies in method. III). New York ('35), American Library Association. 8°. V, 386 p.
- Literatur-Verzeichnis** für die Arbeiter-Bühne. Hrsg. von der Schweizer. Arbeiterbildungszentrale, Bern. Bern, Arbeiterbildungszentrale. 8°. IV, 31 p.
- Liuzzi, Fernando:** La musica. In: La Mostra delle biblioteche italiane a Palazzo Carpegna; Roma 27 maggio - 15 luglio 1934, XII. Roma ('34), Biblioteca d'arte editr. <tip. f.lli Palombi>. 8°. [p. 205-342 con diciannove tavole].
- Long, Mrs. Elizabeth (Baker), and Mary McKee:** A bibliography of music for the dance. Austin, Tex. 8°. 47 p.
- Lucas, Kurt W.:** Rundfunk von A-Z. Ein Lexikon in Bildern. Berlin, Weidmann. 8°. 80 S. mit Abb. M. 2,50.
- Lüthi [-Tschanz], Karl J[akob]:** Schweizer. Gutenbergmuseum Bern. Kleiner Führer in die Sommerausstellung 1936. 1. Der Buchdruck v. Gutenberg bis Morris <1450-1900>. 2. Das Pergament <1000-1900>. Seine Verwendung als Buch-, Schreib- u. Druckstoff. Pergamentsammlung Lüthi enth. liturg., z. T. illumin., u. profane Mss. <Bände, Blätter, Rollen, Dokumente>. Dauer: 3. Mai bis 30. Sept. 1936. Bern, Schweizer. Gutenbergmuseum. gr. 8°. 16 S. In 250 Ex.
- Malone, Dumas:** Dictionary of American biography; vol. 18-19: Steward - Wentworth. New York, Scribner. 8°. 667; 669 p. Je \$ 12,50.
- Marquis, Albert Nelson:** Who's who in America; v. 19: 1936-1937; a biographical dictionary of notable living men and women of the United States. Chicago, A. N. Marquis Co. 8°. 2878 p. \$ 8,85.
- Mawson, Christopher Orlando Sylvester:** International book of names; a dictionary of the more difficult proper names in literature, history, philosophy, religion, art, music, and other studies... Italo-Ethiopian war ed. New York ('34), Thomas Y. Crowell Co. 8°. XLIV, 312 p.
- McColvin, Lionel R.:** Musical libraries, their organization and contents, with a bibliography of music and musical literature. London ('35), Grafton.
- Melitz, Leo:** The opera goer's complete guide; comprising two hundred and sixty-eight opera plots with musical numbers and casts; tr. by Richard Salinger; rev. by Louise Wallace Hackney. (De luxe eds.). Garden City, N. Y., Garden City Pub. Co. 8°. 591 p. \$ 1,49.
- [Meyer & Ernst]:** Katalog 52. Autographen aller Gebiete... Musiker-Autographen, darunter umfangreiche Korrespondenz eines Berliner Komponisten mit Bülow, Mendelssohn, Schumann, Richard Wagner u. a. <761 Nrn.>. Berlin W 35, Lützowstr. 29, Hellmut Meyer & Ernst. 8°. 50 S., mehr. Taf., Faks. - Die Briefe stammen zumeist aus dem Nachlaß Julius Sterns.
- Mitglieder-Verzeichnis.** Sängerschaft Fridericiana zu Halle a. d. Saale, Sängerschaft in der D. S. Wohlauf, Bez. Breslau ('34), Triepel-Schulze. kl. 8°. 62 S.
- Mitglieder-Verzeichnis** der Sängerschaft in der DS. Zollern Tübingen. Nach d. Stande vom 15. März 1935. Schmölln i. Thür. ('35), Böckel; zu beziehen: Tübingen, Kaiserstr. 25, Sängerschaft Zollern. 8°. 15 S. mit Schreibpap. durchsch.
- Moffatt, James, and Millar Patrik:** Handbook to the church hymnary with supplement. London ('35), Oxford University Press.
- Moses, Julian Morton:** The record collector's guide. American celebrity discs. New York, Concert Bureau, College of the City of New York. 8°. 44 p.
- Mudge, Isadore Gilbert:** Guide to reference books. 6th edition. Chicago, American Library Association. 8°. 504 p.
- The International Library of Music for home and studio. Music Literature.** Volume 1: The history of music - critical and biographical sketches of the epoch makers of music from the pre-classical period to the modern era. Volume 2: The modern and contemporary schools - national groups; pronouncing dictionary of musical terms [and] biographical dictionary of musicians. New ed. New York, The University Society. 4°.
- The Music Lover's Miscellany.** Selected and edited by Eric Blom. London, Victor Gollancz, Ltd. 8°. 662 p.
- Valimik Muusika-oskussõnu I. Üldõnastik** [Auswahl von Musik-Fachwörtern, mit Notizen z. estnischen Musiker-Fachsprache]. (Veröff. No. 3 d. Estn. Akad. Tonkünstler-Gesellsch.). Tallinn. gr. 8°. 16 p. Kr. 0,35.
- Nataletti, Giorgio:** Catalogo descrittivo degli strumenti musicali raccolti nel Museo strumentale [del] Comitato di Tunisi [della] Società nazionale Dante Alighieri. Roma ('35), tip. La Speranza. 8°. 62 p. con diciassette tavole.
- National Broadcasting Company, Inc. Broadcasting.** Vol. 2: Music, literature, drama, art. New York, Washington ('35), National Broadcasting Co. 8°.
- Newmarch, Rosa:** The Concert-goer's library of descriptive notes. Complete ed. London, Oxford Univ. Press. 8°. 152 p. 10 s. 6 d.
- [Peter J.] Oestergaards Lexikon** in zwanzig Bänden. Über 1 000 000 Zeilen Text mit Tausenden v. schwarzen u. bunten Abb., zahlr. Pl., Landkt. u. Kunstblättern. Bd. 18: Siemering - Tempo. Berlin-Schöneberg, Oestergaard. 8°. 1200 Sp. Hldr. M. 8,50.
- Olsén, Helge:** Svenska kyrkomusici. Biografisk uppslagsbok 1936. Utg. under medverkan av Otto Olsson. Stockholm, Helge Olsén. 4°. 506 p. Kr. 15.
- L'opera di Ottorino Respighi.** In: Bollettino dei Musicisti III, 115-18. Roma [1936].
- Opernkatalog*** der Fürstl. Thurn u. Taxisschen Hofbibliothek [in Regensburg] s. Abschnitt III unter Färber.
- Hofmeisters Orchester-Bibliothek*.** Ein Verz. v. Werken wertbeständ. Orchestermusik f. d. Sinfoniekonzert u. d. Unterhaltungskonzert in systemat. Anordng. mit Angabe d. Bezugsbedingungen u. Spieldauern sowie alph. Autorenreg. Leipzig, Hofmeister [Musikalien-Verl.]. 8°. 174 S. M. 5.
- Orlov, G. P.:** Muzykalnaja literatura. Bibliograficheskij ukazatel. Leningrad ('35), Leningradskaja Filarmونيا.
- Paris-Radio 1935-1936... I:** Liste alphabétique. II. Liste par spécialités s. Abschnitt II.

- Pauker, Wolfgang:** Das Stift Klosterneuburg und seine kunst- und kulturgeschichtlichen Sehenswürdigkeiten. Mit 17 ganzseit. u. 63 Textbildern. Klosterneuburg, Augustinus-Druckerei; Wien, Hölzner-Pichler-Tempsky in Komm. 8°. 143 S. Österr. Sch. 2,40 (4); M. 1,50 (2,50).
- Pollin, Friedrich Wilhelm:** Gedenktage im Jahre 1937. Aschersleben, M. & W. Welchert [lt. Mitteilg.: Günther Nachf.]. gr. 8°. 68 S. M. 3.
- The Purchaser's Guide to the music industries...** Fortieth annual edition. New York, The Music Trades Corp. 4°. 202 p.
- The Radio amateur's handbook; the standard manual of amateur radio communication;** 1936 ed. Hartford, Conn. ('35), Amer. Radio Relay League, 38 La Salle Rd. 8°. 472 p., illus. \$ 1.
- Allgemeiner Radio-Handels-Katalog.** 1935/36. Berlin ('35), Sagerdt; zu beziehen: Berlin C, Alexanderpl. 5/7, Radio-Web. 8°. 188 S. mit Abb.
- Répertoire de bibliographie française, mentionnant tous les ouvrages imprimés en France et aux Colonies et tous les ouvrages français publiés à l'Étranger de 1501 à 1930.** Fasc. 2-3: Acker - Alcan; Paris, Letouzey et Ané. 4°. Col. 258-511. En souscr. le fasc. fr. 60.
- Répertoire théâtral.** I. Pièces pour hommes et jeunes gens. II. Pièces pour jeunes filles. III. Pièces pour enfants. Paris, 80, rue de l'Université ('34/'36), Éditions O. G. O. 4°. 204; 176; 144 p. Chaque vol. fr. 10.
- Ricci, Seymour de, and William Jerome Wilson:** Census of medieval and renaissance manuscripts in the United States and Canada. I: Alabama to Massachusetts. Published under the auspices of the American Council of Learned Societies, July 1935. New York ('35), The H. W. Wilson Co. 4°. XXIII, 1098 p.
- Ritter, Fr.:** Répertoire bibliographique des livres imprimés en Alsace au XVIe siècle de la Bibliothèque nationale et universitaire de Strasbourg. 3e livraison. Strasbourg, Heitz. 8°. p. 65-96. fr. 40.
- Rock, Christa Maria, u. Hans Brückner:** Judentum und Musik. Mit d. ABC jüd. u. nichtarischer Musikbeflissener. 2. verb. u. erw. Aufl. München, Brückner-Verl.; Ausflg.: Diessen, Huber. 8°. 248 S. M. 3,80 (4,50).
- Rundfunkführer durch die Stadt des Olympia-Welt-senders.** Broadcast Guide through the town of the Olympia World Transmitter. Radio-Guide à travers la ville de l'Émetteur Olympique Mondial. Hrsg. vom Reichs-Rundfunk G. m. b. H. Berlin. Berlin, Dt. Verl. f. Politik u. Wirtschaft. 8°. 80 S. mit Abb., 5 Bl. Nur für d. Dienstgebrauch.
- Deutsches Rundfunk-Schrifttum***. Bearb. v. d. Dt. Bücherei. Jg. 7. 1936. H. 3 s. Abschnitt II unter Archiv f. Funkrecht.
- Sachs, Julius*:** Der jüdische Musikalien-Katalog. Die wichtigsten Werke jüd. Komponisten. Breslau 1, Karlsstr. 7, J. B. Brandeis. 8°. 96 S. M. 2,20.
- Savage, Ernest Albert:** One way to form a music library. London ('35), The Library Association. 8°. 8 p.
- Schallaufnahmen der Reichs-Rundfunk G. m. b. H.** Von Ende 1929 bis Anfang 1936. Berlin-Charlotten-burg, Schallarchiv d. Reichs-Rundfunk-Gesellsch. gr. 8°. 986 S. - Bis 1932 u. d. T.: Schallaufnahmen d. dt. Rundfunkgesellschaften.
- Scholes, Percy Alfred:** The Radio Times music handbook. Being a complete book of reference giving both meaning and pronunciation of the technical words found in programmes. 2nd ed. London, Oxford Univ. Press. 8°. XXVII, 103 p. 2 s. (2 s. 6 d.). - [Derselbe]: The Scholes music handbook; [a dictionary of musical terms] ed. for American readers by Will Earhart. New York, M. Witmark. 12°. XXX, 101 p. \$ 1,50.
- [Schünemann, Georg*]:** Führer durch die deutsche Chorliteratur. Im Auftrag d. Reichsfachschaft f. Chorwesen u. Volksmusik innerhalb d. Reichsmusikkammer hrsg. Bd. II: Gemischter Chor. Lfg. 1-5. Wolfenbüttel, Verl. f. musikal. Kultur u. Wissenschaft. 8°. S. 1-234. - [Derselbe*]: Musiker-Hand-schriften von Bach bis Schumann. 96 Wiedergaben von Hss. aus d. Musikabt. d. Preuß. Staatsbibliothek, Berlin. Berlin u. Zürich, Atlantis-Verl. 4°. 106 S., 96 faks. S. Lw. M. 12.
- Schulz, Friedrich Ernst:** Die Bühnenwerke von 1933-36 (mit Nachträgen). (Schulz: Welt dramatik. Bd. 3). Stuttgart, Muth. kl. 8°. 141 S. Lw. M. 4,50.
- Schumann, Otto*:** Meyers Konzertführer. Orchester-musik u. Instrumentalkonzerte. Leipzig, Bibliograph. Institut. kl. 8°. 535 S. Lw. M. 4,80.
- Singer, Hans Wolfgang:** Allgemeiner Bildniskatalog. Bd. 14: Register. Bearb. v. Wilhelm Olbrich. Leipzig, Hiersemann. 4°. IV, 328 S. Lw. M. 45.
- Sorbelli, Albano:** Inventari dei manoscritti delle biblioteche d'Italia. Opera fondata da Giuseppe Mazzatinti. Vol. LXII: Bologna. Firenze, L. S. Olschki <tip. Giuntina>. 4°. XII, 264 p. L. 80.
- Spaeth, Sigmund Gottfried:** Great symphonies; how to recognize and remember them. Garden City, N. Y., Garden City Pub. Co. 8°. 373 p. \$ 1.
- [Stargardt, J. A.]:** Autographen aus den Gebieten der Literatur, Kunst und Geschichte... III. Musik u. Theater... <457 Nrn.>. Auktion am 14. Mai 1936. Berlin W 35, J. A. Stargardt. 8°. 55 S., 5 Taf. - Enthält d. Briefwechsel zwischen Brahms und Herm. Levi u. Wagnerbriefe. - [Derselbe]: Autographen... Musik... <183 Nrn.>. Auktion am 9. Okt. 1936. Ebenda. 8°. 27 S., 4 Taf. - Enthält ein Autograph von Joh. Seb. Bach u. 1 Exemplar d. Erstausg. von Bachs „Clavier-Übung“... Opus 1. In Verlegung des Autoris 1731.
- Stein, Fritz*:** Thematisches Verzeichnis der im Druck erschienenen Werke von Max Reger. Lfg. 2-3. [Veröff. d. Max Reger-Gesellschaft. Nr. 1]. Leipzig, Breitkopf & Härtel. 4°. S. 17-48. Je M. 1,20.
- Subject Headings for the Literature of Music** (from the Library of Congress Subject Headings Used in the Dictionary Catalogues of the Library of Congress, third edition, and supplements to date). Mimeographed for members of the Music Library Association, 1935. Rochester, N.Y. ('35), Librarian, Eastman School of Music. 4°. 39, 1 p.
- [Taut, Kurt*]:** Bibliographie des Musikschrifttums. Hrsg. im Auftr. d. Staatl. Inst. f. dt. Musikforschung. Jg. 1. 1. Halbj. Jan.-Juni 1936 s. unter

- Bibliographie.** – [Derselbe*]: Musikwissenschaft. Sonder-Abdruck aus Jahresberichte des Literarischen Zentralblattes. Jg. 42. 1935. Sp. 543–76. Leipzig, Verl. d. Börsenvereins d. Dt. Buchhändler. 29,5 × 21 cm. – [Derselbe*]: Totenschau für das Jahr 1935, zsgest. Sonder-Abdr. aus Jahrbuch d. Musikbibliothek Peters. Jg. 42. 1935. Leipzig, C. F. Peters. 4°. S. 96–108. M 1,20. – [Derselbe*]: Verzeichnis der in allen Kulturländern im Jahr 1935 erschienenen Bücher und Schriften über Musik. Mit Einschluß d. Neuaufl. u. Übers. Sonder-Abdr. aus: Jahrbuch d. Musikbibliothek Peters. Jg. 42. 1935. Ebenda. 4°. S. 109–97. M 3. – [Derselbe*]: Verzeichnis der Veröffentlichungen von Rudolf Schwartz. Sonder-Abdr. aus: Jahrbuch d. Musikbibliothek Peters. Jg. 42. 1935. Ebenda. 4°. S. 12–14.
- Tchemerzine, Avenir:** Bibliographie d'Éditions Originales et rares d'Auteurs Français des XVe, XVIe, XVIIe et XVIIIe siècles. Contenant environ 6000 fac-similés de titres et de gravures. [10 vol.]. Paris ('27–'33), M. Plée. 25,5 × 16 cm. VI, 479; VI, 476; IV, 488; IV, 480; IV, 484; IV, 486; IV, 480; IV, 480; IV, 494; IV, 500 p. fr. 3000; éd. de luxe fr. 5250 u. 6000; reliure en plus fr. 400 à 575. – Das Werk ist bis Buchstabe Vo gediehen.
- Tengstrand, E.:** Handbok för musikvänner. Med förord av Richard Andersson. Uppsala, Lindblad. 8°. 63 p.
- Kurzgefaßtes Tonkünstler-Lexikon*.** Für Musiker und Freunde der Tonkunst, begründet von Paul Frank, neu bearb. u. erg. von Wilhelm Altmann. 14. stark erw. Aufl. Lfg. 11–15 Regensburg, Gustav Bosse. 4°. S. 481–730. – Siehe unter Frank.
- Tsadik, I.:** Slovar inostvannykh muzykalnykh terminov. Pod redaktsiej i s. dobavlenijami M. V. Ivanova-Boretskogo. Moskwa ('35), Muzgiz.
- Tuthill, Burnet C.:** The compositions of Howard Hanson s. Abschnitt V unter Hanson.
- Uppsalabok för svenska musikhandeln för åren 1931–1935.** Utg. av John Lindqvist. Linköping, Utgivarens förlag. 4°. 151 p. Kr. 40.
- Upton, George Putnam, and Felix Borowski:** The standard opera and concert guide; rev. and enl. ed. (Halcyon House eds.). New York, Blue Ribbon B'ks. 8°. 1041 p. \$ 1,49.
- Vandenhoeck & Ruprecht:** Verlagsverzeichnis 1901 bis 1935. Göttingen ('35), Vandenhoeck & Ruprecht. gr. 8°. 6, 120 S.
- Vannes, René:** 1252 étiquettes de luthiers. Tirage à part des 87 planches d'étiquettes du Dictionnaire universel des luthiers. Reims, Impr. Presses modernes; Paris, Fischbacher. gr. 8°. LXXXVII p. fr. 30.
- Alphabet. Verzeichnis aller Schallplatten, welche im Laufe d. Jahres 1935 in Österreich erschienen sind s. Abschnitt II unter Schallplatten-Almanach.**
- Verzeichnis der auf Grund der Anordnung des Präsidenten der Reichsmusikkammer vom 7. September 1934 anerkannten Musikverlage.** [Nebst] Nachtr. 1. Leipzig C 1, Johannispl. 1 ('35), Dt. Musikalien-Verleger-Verein, Fachverb. E. d. Reichsmusikkammer. 8°. 24; 8 Bl.
- Das deutsche Volkslied.** Eine Ausstellung aus 5 Jahrhunderten dt. Volkskunst. [Katalog]. Berlin. Preuß. Staatsbibliothek. 8°. 54 S., 3 Taf.
- Vries, Henry:** 1. Nachtrag zum „General-Katalog“ der gesamten Zither-Literatur. Enthält die Neuerscheinungen seit Juni 1928, und ältere, bisher noch nicht aufgenommene Werke. Im Juni 1936. Köln, Henry Vries. 4°. 38 S. M 3,50.
- Welsh, Helen Clementine:** The school theater; a bibliography. Albany, N.Y. ('35), Philip Schuyler High School. 8°. 7 p.
- Wer ist wer in Österreich?** Das Lexikon der 2500 Persönlichkeiten. Red.: Karl Ritter v. Englisch u. Robert Teichl. Wien, Gerold & Co.
- Werke* von Walther Böhme.** [Katalog]. Reichenbach i. V., Haun & Sohn. 8°. 11 S.
- Who's who, 1936.** New York, Macmillan. 12°. 3788 p., illus. \$ 15.
- Who's who in Latin America.** A biographical dictionary of the outstanding living men and women of Spanish America and Brazil. Editor Percy Alvin Martin. Assistant editor Manoel da Silveira Soares Cardonzo. The Hague, Martinus Nijhoff; London, Oxford Univ. Press; Stanford Univ. Press. 8°. XXIV, 438 p. Geb. F 11,40; 30 s.
- Who's who in radio;** a review of American broadcasting personalities. New York, Distinctive Radio Publications, Inc. 4°. 144 p.
- Who's who in the theatre:** a biographical record of the contemporary stage. Ed. by John Parker. 8th ed., rev. and enl. London; New York, Pitman. 8°. 2020 p. 30 s.; \$ 8,50.
- Wichmann, Heinz:** Der neue Opernführer. Mit e. Geleitw. von Prof. Dr. Max v. Schillings. [Mit] 12 Bildbeigaben. 31.–40. Tsd. Berlin, P. Franke. 8°. 576 S. Lw. M 4,80.

II.

Periodische Schriften

Von den laufenden Zeitschriften sind nur die Neuererscheinungen und solche berücksichtigt, die bisher in der Bibliographie noch nicht aufgeführt wurden.

- Agenda de la Société fédérale de musique...** s. unter Taschenkalender.
- Almanacco annuario della donna italiana 1937–XV.** Diretta da Silvia Bemporad... [Letteratura - Arte - Teatro - Cinema - Sport - Danza...]. Firenze, Via della Pergola 16, Tip. Giannini e Giovannelli. 8°. 500 p., 250 fig. L 9.
- Almanach** anläßlich der 2. Reichs-Theater-Festwoche. Hrg. von d. Hamburg. Staatsoper. Schriftl.: Rudolf Zindler. Hamburg ('35), Collien & Schulze; zu beziehen: Hamburg, Staatsoper. 4°. 47 S. mit Abb., mehr. Taf. M 1.
- Annuaire du collège bardique des Gaules.** 3e année: 1935–1936. Paris, Heugel. 16°. 92 p.
- Annuario del teatro italiano.** Anno I: 1 gennaio 1934, XII–31 maggio 1935, XIII. [Testo italiano, francese, inglese, tedesco, spagnolo. Prefazione di Dino Alfieri]. Roma ('35), Soc. ital. autori ed editori (tip. Soc. an. poligr. italiana). 8°. VII. 476 p. – [Dasselbe]: Anno II: 1 giugno 1935 – 30 aprile 1936. Ebenda. 8°. VII, 481 p.
- Archiv für Funkrecht.** Amtsblatt d. Reichsrundfunkkammer. Schriftl.: Dr. H[einz] G[ert] Pridat-Gu-

- zatis. Bd. 9. 1936. H. 8. [Nebst] Beil.: Deutsches Rundfunk-Schrifttum. Bearb. v. d. Dt. Bücherei. Jg. 7. 1936. H. 3. Berlin, Industrie-Verl. Spaeth & Linde. gr. 8°. S. 243-69, mit Abb.; 32 S. Jährl. *M* 6. - Das „Dt. Rundfunkschrifttum“ ist künftig nur noch als Beil. zum „Archiv f. Funkrecht“ erhältlich.
- Archiv für Musikforschung***. Hrsg. mit Unterstützung d. Staatl. Inst. f. dt. Musikforschung von d. Dt. Gesellsch. f. Musikwissenschaft. Schriftl.: Rudolf Steglich in Verb. mit ... Jg. 1. 1936. H. 1 = Zeitschrift f. Musikwissenschaft. Jg. 18. H. 1. Leipzig, Breitkopf & Härtel. 4°. 128 S. mit Abb. Jährl. *M* 16; Einzelh. *M* 5.
- Der Artist**. Fachblatt für das gesamte Gebiet der Unterhaltungsmusik <Gegr. 1883>. Hrsg.: Arthur von Gzyzki-Arkadjew, erscheint ab Nr. 2650 vom 1. Okt. 1936 <54. Jg.> unter dem Namen „Die Unterhaltungs-Musik“.
- Der Aufstieg**. Verlagsnachrichten d. Hauses Ed. Bote & G. Bock, Berlin. Hrsg.: Anton Bock. Nr. 1-11. [Mehr nicht erschienen]. Berlin ('31-'35), Bote & Bock. gr. 8°.
- Der Autor**. Hrsg. vom Verband Deutscher Bühnenschriftsteller u. Bühnenkomponisten E. V. (Gesellschaft z. Schutze d. Bühnenwerke). Verantw.: W. Bredschneider. Jg. 11. 1936. [12 Nrn.]. Berlin W 50, Ansbacher Str. 56, Verl. d. Verb. Dt. Bühnenschriftst. u. Bühnenkomponisten. 28,5 x 22,5 cm. Jährlich *M* 6.
- Bach-Jahrbuch***. Im Auftr. d. Neuen Bachges. hrsg. von Arnold Schering. Jg. 32. 1935. (Veröffentlichungen d. Neuen Bachges. Vereinsj. [19]36, 1). Leipzig, Breitkopf & Härtel. 8°. 128 S. Lw. *M* 5.
- Neues Beethoven-Jahrbuch***. Begr. u. hrsg. von Adolf Sandberger. Jg. 6. 1935. Braunschweig ('35), Litolf. gr. 8°. 200 S. *M* 6,50.
- Der Musikverein für Steiermark und sein Konservatorium**. Bericht. Über d. 119. Arbeitsjahr 1933/34 u. d. 120. Geschäftsjahr 1934/35. Graz, Musikverein... gr. 8°. 15 S.
- Bericht der Mozartgemeinde [Salzburg]...** s. unter Jahresbericht d. Mozartgemeinde.
- Blätter des Stadttheaters Altona**. Intend.: Dr. Paul Legband. Spielzeit 1935/36. Nr. 22. Altona, Stadttheater. 8°. 10 Bl. mit Abb.; 1 Spielpl.
- Blätter des Stadttheaters Gelsenkirchen**. Schriftl.: Dramaturg Siegfried Kohrt. Spielzeit 1935/1936. Nr. 5. Leipzig, Beck. gr. 8°. 10 Bl. mit Abb. - Bis 1935/36. Nr. 2 u. d. T.: Stadttheater Gelsenkirchen.
- National Federation of Music Clubs**. **Book of proceedings**. Volume I. Nineteenth biennial meeting, Philadelphia, April 23-30, 1935. Hazel G. Weaver, editor. Ithaca ('35), Published by the Federation. 8°. 226 p.
- Die Bühne**. Programmheft d. Stadttheaters d. Seestadt Rostock. 1936, Nr. 1 = Sonderh. u. d. T.: 3. Kulturwoche d. Seestadt Rostock. 20.-27. Sept. 1936. Rostock, Der Oberbürgermeister. 8°. 68 S. mit Abb.
- Spemanns Bühne- u. Film-Kalender** <Wochenabreißkal.>. [Jg. 2] 1937. Stuttgart, Spemann. gr. 8°. 52 Bl. mit Abb., 12 Bildpostk. *M* 2,40.
- Bühnenblätter der Vereinigten Staatlichen Landestheater Gotha-Sondershausen**. Intend.: Gen.-Musikdir. Dr. Otto Wartisch. Hrsg. v. d. Vereinigten Staatl. Landestheatern Gotha-Sondershausen. Schriftl.: Felix v. Wasielewski. Jg. 4. 1936/1937. H. 1. Saarbrücken, Autz. gr. 8°. 8 S. mit Abb. - Bisher u. d. T.: Landestheater Gotha-Sondershausen u. Lohorchester. Programmheft.
- Deutsches Bühnen-Jahrbuch***. Theatergeschichtl. Jahr- u. Adressenbuch. Hrsg. von d. Fachschaft Bühne in d. Reichstheaterkammer. Jg. 47. 1936. Berlin W 62, Keithstr. 11 ('35), Fachschaft Bühne in d. Reichstheaterkammer. 8°. 892 S., 11 Taf. Hlw. *M* 7.
- Deutscher Bühnen-Spielplan*** erscheint ab 1. April 1936 in Berlin W 30, Bayerischer Platz 2, Neuer Theaterverlag G. m. b. H.
- American Musicological Society**. **Bulletin** No. 1, and abstracts of papers read. 1936. New York, Editor, M. D. Herter Norton. 8°. 16 p.
- Bulletin of the Folk-Song Society of the Northeast**. No. 10-11. Edited by Phillips Barry. Cambridge, Mass., The Powell Printing Co. 4°. 24; 24 p.
- Bundeszeitung des Deutschen Mandolinen- u. Gitarrenspieler-Bundes** <e. V.>, Sitz Leipzig. Jg. 1. 1927-Jg. 3. 1930. Ab Jg. 4. 1930. Nr. 1 u. d. T.: Das Mandolinen-Orchester. Organ d. Dt. Mandolinen- u. Gitarrenspieler-Bundes <e. V.>; ab Jg. 9. 1935. Nr. 4ff.: Amtl. Organ d. Fachschaft VII: Mandolinen- u. Gitarren-Vereine d. Reichsverb. f. Volksmusik, Fachverb. D III in d. Reichsmusikkammer. - Schriftl.: Jg. 1-3: Albert Liesegang. Ab Jg. 4. Nr. 1: Philipp Schweitzer. Erscheinungsdauer: Jg. 1. 1927-Jg. 9. 1935. Nr. 11/12. Druckorte: Jg. 1-Jg. 4. Nr. 1: Leipzig; Jg. 4. Nr. 2-Jg. 7. Nr. 3: Berlin; Jg. 7. Nr. 4-Jg. 9. Nr. 4: Hannover, Halkettstr. 18, Dt. Mandolinen- u. Gitarrenspieler-Bund; Jg. 9. Nr. 5ff.: Reichsverb. f. Volksmusik. gr. 8°. u. 4°.
- Trinity College of Music - Calendar 1936**. London, Trinity College of Music. 8°. 233 p. 3 s.
- Le Choralien**; organe officiel de la Chorale de Bienne. Mensuel. 23^e année 1935 <no. 1: janvier 1913>. Bienne, avenue de la gare, 49, impr. Ch. Rohr.
- Danse et beauté**. Revue mensuelle. Éditeur-fondateur-directeur: Henri Engelen Jun. Jg. 1. [1936]. Paris, (XVe), rue Dutot, 67 bis; Anvers (Berchem), 17, Grande Chaussée. 4°. Abonn. ann. fr. 35; le no. fr. 4.
- The English Folk Dance and Song Society**. **Journal**. Volume II. International festival number. London ('35), Cecil Sharp House. 8°. VIII, 162 p.
- The English Folk Dance and Song Society**. Memorandum of Association; articles of Association; proposed by-laws to be made. London ('34), Baines & Scarsbrook. 8°. 20 p.
- The English Folk Dance and Song Society**. Report, September 1st, 1934, to August 31st, 1935. London, Cecil Sharp House. 8°. 83 p.
- Enseignement et vulgarisation par l'image et par le son**. [Tonfilm-Zeitschr.]. Paris, J.-B. Baillière et Fils. 20 x 28 cm. 48 p. Jährlich France fr. 25; étr. fr. 30; le no. fr. 7.

- Liturgischer Festkalender.** Hrsg. von P. Ignatius M. Jacobs, O. S. B. 1936. Dülmen (35), Laumann. 16^o. 56 perfor. S. \mathcal{M} 0,30.
- Kirchlicher Fest-Kalender** der Diözese Augsburg. Zum Meßbuch von A. Schott, O. S. B., sowie zu d. anderen Volksmeßbüchern. Jg. 28. 1936. Augsburg, Seitz. kl. 8^o. 32 S. \mathcal{M} 0,30.
- Der deutsche Film.** Zeitschrift f. Filmkunst u. Filmwirtschaft. In Verb. mit d. Reichsfilmkammer. Mit d. amtl. Mitteilgn. Hauptschriftl.: Dr. Leonhard Fürst. Jg. 1. 1936. [12 Hefte]. H. 1. Juli. Berlin. Max Hesse. 4^o. 31 S. mit Abb. Jährl. \mathcal{M} 6; Einzelh. \mathcal{M} 0,50.
- Filodrammatica.** Numero unico in occasione del 4^o Concorso nazionale filodrammatico. Teatro Argentina, Roma 8-28 ottobre XIII. Roma ('35), Stab. tip. Centrale. 4^o. 71 p., fig.
- Club Cultural Flora Mora.** Boletín mensual. Director-Administrador: Enrique Giró. Año I. Num. 2 <Julio 1936>. La Habana, Escobar, 80 (Altos). 20×13,5 cm.
- Praktisch-liturgischer Führer** für die preußischen Diözesen und für das Bistum Danzig. Jg. 11. 1936. Honnef, Siebengebirgsbuchh. kl. 8^o. 44 S. \mathcal{M} 0,30 – [Dasselbe]: Jg. 12. 1937. Ebenda. kl. 8^o. 45 S. \mathcal{M} 0,30.
- Funk u. Bewegung** s. unter Volksfunk.
- Der Harmonist.** Organ des Männerchors „Harmonie“ Biel. Jg. 10. 1935/36. [10 Nrn.]. [Jg. 1. No. 1: 1. Oktober 1926]. Biel, Buchdr. Caspar Iseli.
- Herz und Zwerchfell.** Halbmonatsschrift d. Greifswalder Stadttheaters. Hrsg.: Intend. Dr. Harald Güthe. Jg. 1. Spielzeit 1936/37. H. 1. Leipzig, Beck. gr. 8^o. 16 S. mit Abb.
- Inter-Film.** Organ d. Internat. Film-Kammer. Bulletin de la Chambre Internationale du Film. Mit d. Mitteilgn. d. Internat. Theaterbesitzer-Verb. [Jg.] 1936. No. 1. Aug. Berlin W 35, Bendlerstr. 33 a, Internat. Filmkammer. 4^o. 35 S.
- Das Jahr** des Kirchenmusikers. Hrsg. von Karl Vötterle. Jg. 8. 1936. Kassel ('35), Bärenreiter-Verl. kl. 8^o. 160 S., Schreibpap. Lw. \mathcal{M} 1,60.
- Jahrbuch.** Burgenländischer Musikverein, Eisenstadt. [1]. 1934-1935. Eisenstadt <Österreich>, Postfach 51, Burgenländ. Musikverein. gr. 8^o. 122 S.
- Hamburger Lehrer-Gesangverein.** **Jahrbuch.** Taschenbuch f. Hamburger Lehrer. Jg. 33. 1935/36. Hamburg ('35), Kampen. kl. 8^o. 122 S., Schreibpap. Wird nur an Vereinsmitglieder abgegeben.
- Jahrbuch*** der Musikbibliothek Peters für 1935. Hrsg. von Kurt Taut. 42. Jg. Leipzig, C. F. Peters. 4^o. 197 S., 1 Portr., 1 Faks. \mathcal{M} 5.
- Filharmoniai Társaság Evkönyve** 1935/36 [**Jahrbuch** der Ungar. Philharmon. Gesellsch. 1935/36]. Budapest, May ny. 8^o. 40 p., 1 t.
- Jahrbuch** für Liturgiewissenschaft. Hrsg. von D. Dr. Odo Casel, O. S. B. Bd. 13. Mit Literaturbericht 1933. (Veröff. d. Vereins z. Pflege d. Liturgiewiss.). Münster, Aschendorff. 4^o. 472 S. \mathcal{M} 22,40 (24,30).
- Basler Kammerorchester...** **Jahresbericht.** 9. 1934/35. Basel ('35), Basler Kammerorchester... 8^o. 26 p.
- Radio-Genossenschaft Basel.** **Jahresbericht** und Jahresrechnung. Pro 1934. Basel ('35), Radio-Genossenschaft. 8^o. 30 p.
- Staatliche Akad. Hochschule für Musik in Berlin.** 56. **Jahresbericht*.** Vom 1. Oktober 1934 bis 30. September 1935. Berlin-Charlottenburg, Krumme Str. 2, Richard Fänger. gr. 8^o. 64 S.
- Radiogenossenschaft Bern.** **Jahresbericht.** 9. Umfassend d. Zeit vom 1. Jan. 1934 bis 31. Dez. 1934. Bern ('35), Radiogenossenschaft. 8^o. 33 p.
- Stadttheater G.-G., St. Gallen.** **Jahres-Bericht** 1934/35. Der 76. Gen.-Vers. d. Aktionäre am 30. Dez. 1935 durch d. Präsid. Dr. Ulrich Diem-Bernet erst. St. Gallen ('35), Buchdr. Ostschweiz. gr. 8^o. 14 S.
- Jahres-Bericht** der Mitteldeutschen Rundfunk-Aktiengesellschaft, Leipzig. Für 1931. (8. Geschäftsjahr). Leipzig ('32), Greßner & Schramm; zu beziehen: Leipzig C 1, Markt 8, Reichs-Rundfunk G. m. b. H. 4^o. 4 Bl. – Seit 1932 wurden keine Berichte herausgegeben.
- Jahresbericht** der Mozartgemeinde. Über d. Vereinsjahr 1935 zum 62. Mozarttag zu Salzburg am 24. März 1936. Salzburg, Zaunrith; zu beziehen: Salzburg, Mozartgemeinde. gr. 8^o. 20 S., 1 faks. Bl. – Bisher u. d. T.: Bericht d. Mozartgemeinde.
- Zweiuundsechzigster Jahresbericht** der Staatlichen Akademie der Tonkunst, Hochschule für Musik in München. Veröffentlicht am Schlusse des Studienjahres 1935/36. München, Buchdr. J. Gotteswinter. gr. 8^o. 48 S.
- Jahresbericht** des Gesangvereines österr. Eisenbahnbeamten in Wien über das 56. Vereinsjahr <vom 1. Sept. 1934 bis 31. Aug. 1935>. Im Auftr. d. Vereinsleitung verf. u. zsgest. von Josef Provin. Wien III, Lothringer Str. 20 ('35), Gesangverein... gr. 8^o. 55 S.
- Jahresbericht** des Richard Wagner-Verbandes Deutscher Frauen <E. V.>. 1934. Hannover, Oeltzenstr. 21 ('35), Richard Wagner-Verb. Dt. Frauen, M. Lange. 8^o. 22 S.
- Jahresbericht** des Vereins zur Pflege der Liturgiewissenschaft E. V. <Sitz Maria Laach Rhld.>. Über d. Geschäftsjahr 1934/35. Maria Laach ('35), Verein... gr. 8^o. 22 S.
- Bielitz-Biala'er Männergesangverein.** **Jahres-Bericht** über das 101. Vereinsjahr 1935. Hrsg. vom Vorstand. Bearb. von Erich Alfred Zipser. Bielitz, Bielitz-Biala'er Männergesangverein. gr. 8^o. 61 S. mit Abb.
- Zeitschrift für Musik.** Gegr. 1834 von Robert Schumann. **Kalendarium** 1935/36. Regensburg ('35), Bosse. kl. 8^o. 40 S., mehr. Bl. Abb.
- Kulturbundbühne.** [Programm]. Hrsg.: Jüd. Kulturbund Berlin. Jg. 4. 1936. Nr. 7. Juli. Berlin, Schmoller & Gordon. gr. 8^o. 11 S. mit Abb. Nur f. Mitglieder. – Bisher u. d. T.: Programm. Kulturbund Dt. Juden.
- Nationalsozialistische Kultur-Gemeinde,** Ortsverband Dresden. Hauptschriftl.: Heinz Schäfer. [Jg.] 1936. März. Dresden, Dresdner Akzidenz-Druckerei. 8^o. 16 S. mit Abb. – Bisher u. d. T.: Deutsche Bühne, e. V., Ortsgruppe Dresden. Mitteilungen.
- Bergische Kunstwarte.** Hrsg.: Städt. Musikamt u. Bergische Bühne, Remscheid-Solingen. Schriftl.: Alfons Claessen. Jg. 1935/36. H. 14. Remscheid, Ziegler. gr. 8^o. 23 S. mit Abb.

- Deutscher Lied-Kalender** s. unter Lied u. Hausmusik.
- Lied und Hausmusik** [Abreißkal.]. Bearb.: Dr. Ewens. [Jg. 11]. 1937. Berlin, Limpert. gr. 8°. 60 Bl. mit Abb. u. Text auf d. Rücks. *M* 2. – Bisher u. d. T.: Deutscher Lied-Kalender.
- Das Loch im Vorhang.** Blätter d. Stadttheaters u. d. NS-Kulturgemeinde Ulm-Donau. Spielzeit 1935/36, [Januar]. Ulm, NS-Presse Ulmer Tagblatt; zu beziehen: Stadttheater. gr. 8°. 20 S. mit Abb.
- Das Loch im Vorhang.** Die NS-Kulturgemeinde u. ihre Veranstaltungen, Ortsverb. Ulm-Donau. 1935/36. Ebenda ('35). 14,5 × 21 cm. 12 Bl. mit Abb.
- Der Männerchorler.** Vereinsblatt des Männerchor Langenthal... 16. Jahrg. 1935/36. [6 Nrn.]. Langenthal, Männerchor Langenthal. – Jg. 1. No. 1 erschien im Mai 1919.
- Das Mandolinen-Orchester** s. unter Bundeszeitung des Deutschen Mandolinen- u. Gitarrenspieler-Bundes <e. V. >.
- Deutsche Bühne e. V., Ortsgruppe Dresden. Mitteilungen** s. unter Kultur-Gemeinde.
- Monatl. Mitteilungen.** Potsdamer Männergesangsverein. Jg. 12. 1936. H. 6 s. Abschnitt IV unter Festschrift zur Feier ...
- Jüdischer Kulturbund Rhein-Ruhr.** Gemeinschaft d. Freunde d. Theaters u. d. Musik e. V., Köln a. Rh., Dischhaus. **Mitteilungen.** Verantw.: Dr. Trude Rosenthal. Jg. 3. 19[35]/36. [12 Nrn.]. Nr. 7. April. Köln-Ehrenfeld, Subbelrather Str. 186, L. Siebenborn. 4°. 18 S. Nur f. Mitglieder.
- Mitteilungen aus den Peter Harlan-Werkstätten.** [Nr. 1]. Erscheinen in zwangloser Folge. Markneukirchen i. Sa. ('35). Schmidt; zu beziehen: Markneukirchen, Peter Harlan-Werkstätten. 4°. 7 S. mit Abb.
- Mitteilungen der internationalen Gesellschaft für neue katholische Kirchenmusik.** Nr. 1. Düsseldorf ('33), Schwann; zu beziehen: Verlautenheide <Aachen I>, Ges...., W. Dauffenbach. gr. 8°. 1 Bl.
- Mitteilungen der Wiener akademischen Mozart-Gemeinde, Internat. Stiftung Mozarteum.** Schriftl.: Prof. Richard Schmid. Jg. 5. 1935/36. Nov./Dez. Wien I, Josefsplatz 6 ('35), Wiener akad. Mozartgemeinde. 4°. 4 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Mitteilungen d. Internat. Theaterbesitzer-Verbandes** s. unter Inter-Film.
- Mitteilungen des Landesverbandes der evangelischen Kirchenchöre Schlesiens.** Verantw.: Otto Burkert, Breslau. Jg. 1. 1934. [6–8 Nrn.]. Nr. 1. Breslau ('34), Kruppke. 4°. 6 S.
- Mitteilungen des Thüringer Landesverbandes evangelischer Kirchenchöre.** Verantw.: Pfr. [Moritz] Mitzenheim. Nr. 13. Eisenach, Hense. 4°. S. 21–28.
- Mitteilungen für die Vereine des Westfälischen Sängerbundes.** ([Jg. 4] 1934. Nr. 4ff.: ... des Sängergaus VIII Westfalen. [Jg. 1]) 1931. Nr. 1. Jan. Herne, (Kaiser-)Wilhelm-Str. 7: (Westf. Sängerbund; [Jg. 4]. 1934. Nr. 4ff.: Sängergau VIII Westfalen 1931). 4°. 2 Bl. Ersch. nach Bedarf.
- Mitteilungsblatt der NS-Kulturgemeinde, Ortsverband Neumünster, mit Nachrichten der Konzertgemeinde der Stadt Neumünster und der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft, Ortsgruppe Neumünster.** [Jg. 1.] 1936/37. Nr. 1. August. [Etwa 12 Nrn.]. Neumünster, Stadthaus: NS-Kulturgemeinde... 4°. 4 S.
- Modern Music ... Index ...** s. Abschnitt I unter Index.
- Les Moissonneurs.** Bulletin du service de la Bonne Chanson de la région de Charleroi, affilié à l'A. C. J. B. Bulletin trimestriel. Jg. 1. [1935]. Montignies-sur-Sambre, 97, rue Neuve. 4°. Abonn. ann. fr. 5.
- Die Mundharmonika.** Mitteilungsblatt d. Dt. Mundharmonika-Bundes. Verantw.: Emil Feil. Jg. 1. 1933. Nr. 1. April. Trossingen ('33), Birk; zu beziehen: Trossingen, Zeppelinstr. 31, Organ d. Fachgr. 5, Mundharmonika-Vereine, d. Fachschaft Volksmusik in d. Reichsmusikkammer, E. Feil. 4°. 4 S.
- Musica viva.** Revue trimestrielle. Ed.: Hermann Scherchen. (1936. No. 3. Oct.). [Text z. T. in dt. Sprache]. Rhode Saint-Genèse <Belgique>, 4, Avenue de l'Espinette Centrale, Musica viva. 4°. 64 S., 8 Bl. mit Abb. Jährl. Belgas 25; Einzelnr. Belgas 10.
- Helblings Musik-Anzeiger.** Illustr. Monatsschrift für die Freunde des Handharmonikaspiels. No. 3–6. März/Juni 1936. Zürich, Helbling. 8°.
- Musikbladet*.** Udgivet af Wilhelm Hansen, Musik-Forlag. Redigeret af Otto Mortensen. [Jg. 1]. Nr. 1 – Marts 1936. København, Wilhelm Hansen. 27,5 × 19 cm. 8 p., illus.
- „Musik in Pommern“.** Mitteilungsblatt des Vereins zur Pflege pommerscher Musik. Begründet von Hans Engel. [Heft 1. Herbst 1932]. – Ab Heft 5 (Herbst 1936) Schriftl.: Walther Vetter. Greifswald, Domstr. 9, Selbstverl. d. Vereins. gr. 8°. 54 S.
- Musik-Jahrweiser** [Abreißkal.]. Mit erlesenen Bildkt. u. handkol. Notendruckten f. Freunde u. Liebhaber d. Musik. [Jg. 3]. 1937. Kassel, Bärenreiter-Verl. gr. 8°. 13 Bl. *M* 2,20.
- Spemanns Musik-Kalender** <Wochenabreißkal. >. [Jg. 15]. 1937. Stuttgart, Spemann. gr. 8°. 52 Bl. mit Abb., 12 Bildpostk. *M* 2,40.
- Deutsche Musikkultur*.** Zweimonatshefte für Musikleben und Musikforschung. Hrsg. im Auftrage des Staatlichen Instituts für deutsche Musikforschung zu Berlin und in Verbindung mit Peter Raabe, Fritz Stein, Christhard Mahrenholz, Heinrich Besseler, Joseph Müller-Blattau, Wilhelm Ehmann von Hans Engel, Königsberg. Jg. 1. 1936. <6 Hefte>. H. 1. April/Mai. Kassel, Bärenreiter-Verlag. 24 × 17 cm. Jährlich *M* 10, zuzüglich *M* 1,80 Zustellgebühr; Einzelheft *M* 2.
- Musik und Theater.** Blätter d. Städt. Bühnen Nürnberg. Schriftl.: Stadtamt. Richard Wilhelm Stock. Jg. 3. 1936/37. H. 1. Aug./Sept. Nürnberg, Städt. Theater. 8°. 40 S. mit Abb.
- Hesses Musiker-Kalender*.** Jg. 58. 1936. [3 Bde.]. Bd. 1. 2 [u. 1 ungez. Bd.]. Berlin ('35), Max Hesse. kl. 8°. 675 S., mehr. Taf.; 865, 12 S.; 163 S., Schreibpap., 10 S. Lw. u. geh. *M* 8. – [Dasselbe*]: Jg. 59. 1937. [3 Bde.]. Bd. 1. 2 [u. 1 ungez. Bd.]. Ebenda. kl. 8°. 725 S., zahlr. Taf.; 866, 7 S.; 163 S., Schreibpap., 6 S. Lw. u. geh. *M* 8.
- Musikaleht.** Organ d. Estnischen Sängerbundes. Jg. XIII. 1936. [10 Hefte]. Red.: E. Visnapuu. Tallinn. 4°. Kr. 4,50.

Musiek-kalender 1937. 's-Gravenhage, J. Philip Kruseman. F 2,55.

Nachrichten des Reichsverbandes der gemischten Chöre Deutschlands in der Reichsmusikkammer. Nr. 2. April. Berlin W 57, Bülowstr. 10, Reichsverb. ... 4^o. 7 gez. Bl. [Maschinenschr. autogr.].

Neujahrsblatt* der Allgemeinen Musikgesellschaft in Zürich. [No.] 124. 1936 s. Abschnitt IV unter Isler. *Ωδειον Αθηνων* 1871. *Τεσσαρακοστον εκτον ετος απο της αναδιοργανωσης αυτου. Τεσσαρα - κοστη λεπτομερης εκθεσις. Σχολικον ετους* 1935-1936. Αρ.θ. 40. *Εν Αθηναις, τυπ. „Τα Χρονικα“*. gr.8^o. 111 p.

Oesterr[eichische] Kunst-Presse. Ill. Wochenzeitg. f. bildende u. darst. Kunst, Wissenschaft u. Wirtschaftsfragen. Schriftl.: Adolf Chlup. Jg. 1. 1933. Folge 1. Jänner. Wien VII, Schottenfeldgasse 89, Arbeitsgemeinschaft, Oesterr. Kunst-Presse. 47 × 31,5 cm. 8 S. mit Abb. Jährl. Österr. Sch. 14,20; monatl. 1,20; Einzelfolge 0,30.

Official Proceedings of the thirty-ninth annual convention [of the] American Federation of Musicians of the United States and Canada. Newark, N.J. ('34), The International Press. 8^o. 292 p. - [Dasselbe]: ... of the fortieth annual convention ... Ebenda ('35). 8^o. 283 p.

Das Orchester. Schweizer. Monatsschrift zur Förderung d. Orchester- u. Hausmusik. L'Orchestre. Revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre. Offiz. Organ d. Eidgenöss. Orchesterverb. Red.: [Johann] B[a]ptist Hilber, Musikdir. Jg. 3. 1936. [12 Nrn.]. Einsiedeln, Ochsner. gr.8^o. Jährl. fr. 4,50.

L'Organista liturgico. Volume secondo; anno 1933. Bergamo ('34). V. Carrara (Stamp. soc. an. Bolis). 8^o. 145 p. L 25.

Deutscher Organisten-Kalender. Hrsg. von Eduard Philipp. Jg. 10. 1936. Hildburghausen ('35), Gadow. kl.8^o. 96 S. M 1.

Paris-Radio 1935-1936. Annuaire des industries radio-électriques de la région parisienne. I: Liste alphabétique. II: Liste par spécialités. Paris, 42, rue Jacob, Société des Éditions Radio. 8^o. 143 p. fr. 10.

Die Pause. Kultur, Kunst, Bildung, Leben. Hrsg.: Der Volksbildungsreferent d. Bürgermeisters d. Stadt Wien, Kulturrat Prof. Dr. Karl Lugmayer. Hauptschriftl.: Dr. Karl Pawek. Jg. 1. 1935/36. [12 Hefte]. Ausfg.: Wien, Deutscher Verl. f. Jugend u. Volk. 4^o. Viertelj. Österr. Sch. 4; M 2,50; Einzelh. Österr. Sch. 1,50; M 1.

Die Pause. Leitblätter des Stadttheaters Dortmund. Schriftl.: Dr. Herbert Junkers. Spielzeit 1936/37. H. 1. Leipzig, Beck. gr.8^o. 12 Bl. mit Abb. - 1933/34-36 u. d. T.: Stadttheater Dortmund.

Proceedings of the Musical Association. Sixty-first session, 1934-35. Leeds ('35), Whitehead & Miller. 12^o. 125 p.

Programm. Kulturbund Dt. Juden s. unter Kulturbundbühne.

Das Programm des Stadttheaters Göttingen. Hrsg. u. geleitet v. Dr. Karl Bauer. Spielzeit 1936/37. H. 1. Hannover, Niedersächs. Tageszeitg. 8^o. 8 S. mit Abb.

Programm d. Stadttheaters Würzburg s. unter Theater-schrift.

Landestheater Gotha-Sondershausen u. Lohorchester. **Programmheft** s. unter Bühnenblätter d. Vereinigten Staatl. Landestheater Gotha-Sondershausen.

Schauspielhaus Remscheid, Intend. Hanns Donadt. **Programmheft** für Theater u. Konzert. Schriftl.: Dramaturg Walter Boß. Hrsg.: Berg. Bühne Remscheid-Solingen, Städt. Musikamt Remscheid. Jg. 1936/37. H. 1. Sept. Remscheid, Krumm. 8^o. 16 S. mit Abb.

Deutsches Landestheater in Rumänien. [Programmhefte]. Spieljahr 1936/37. Nr. 1. Hermannstadt (Sibiu), Dt. Landestheater. gr.8^o. 12 S. mit Abb.

Programmhefte des Deutschen Nationaltheaters Weimar. Schriftl.: Walter Mnilk. Jg. 2. 1935/36. H. Nr. 29. Weimar, Grafe. 8^o. 8 S., 2 Bl. Abb.

Quid novi? Rivista bibliografica mensile di letteratura, scienza ed arte. Direttore Cesare Mucchi. Anno I. No. 1 (giugno 1936). Modena, Soc. tip. Modenese. 4^o. 12 p., fig.

Raadio. Organ d. Estnischen Radioverbandes. Red.: Karl Kesa. Jg. 6. 1936. [52 Nrn.]. Tallinn. 4^o. Kr. 4,50.

Schweizer Radio-Industrie & -Handel. Offiz. Organ des schweiz. Schutzbundes von Radio-Industrie u. -Handel... Organe officiel de l'Association Suisse de protection de l'industrie et du Commerce radio-électriques. Bollettino ufficiale dell'Associazione svizzera di Protezione dell'Industria e del Commercio Radio. [No. 1: Dezember 1935]. Monatlich. Zürich. Obere Zäune 22, Buchdr.-Aktienges. vorm. J. Rüegg Söhne. fr. 6.

Radio-Revue Luxembourgeoise. Organe officiel de la Fédération Nationale Luxembourgeoise des Associations Radiophiles, Landesverb. Luxemburger Radiovereine. Réd.: J. Paul Lagrange. Année 5. 1936. No. spécial (4). Juin, Juillet & Août. Luxembourg, Souper; zu beziehen: Beggen-Luxembourg, Fédération..., J. P. Lagrange. 4^o. S. 61-88 mit Abb.

Die Rakete mit dem Programm für Theater, Konzert und sonstige Veranstaltungen. Red.: Leon Rosenberg. Jg. 1. [1935]. Nr. 3. Wien XX, Wallensteinstr. 57 ('35), J. Ledvényi. gr.8^o. 8 S., mehr. Bl. Einzelnr. Österr. Sch. 0,40.

Roll of the Union of Graduates in Music, 1936. London, Murdoch, Murdoch & Co. 12^o.

Der Ruf zum 12. deutschen Sängerbundesfest, Breslau, Juli 1937. (Hrsg.: Der Festausschuß f. d. 12. Dt. Sängerbundesfest in Breslau..., im Auftr. d. Dt. Sängerbundes E. V., Sitz Stuttgart). 1936/37. [12 Hefte]. H. 1. Jan. Breslau, Korn, Zeitschriftenabt. 4^o. 19 S. mit Abb. Gesamtfolge (12 Hefte) M 6; Einzelnr. M 0,50.

Deutsches Rundfunk-Schrifttum. Bearb. v. d. Dt. Bücherei s. unter Archiv für Funkrecht.

Rytmer*. Tidsskrift for moderne dansemusik. Udgivet af Wilhelm Hansen Musikforlag. Redigeret af Victor Skaarup. [Jg. 1. No. 1 Februar 1936]. København, Wilhelm Hansen. 30 × 23 cm.

Der Sängerbote. Organ des Männerchor „Frohsinn“, Basel. Schriftl.: Karl Danzeisen. Jg. 3. 1935. No. 6. Dezember. Basel ('35), Männerchor „Frohsinn“. gr.8^o. 8 Bl.

- Sudetendeutsche Sängerzeitung.** Jg. 13. 1936. [12 Folgen]. Folge 1. Jänner. Aussig, Teplitzer Str. 12, Sängerbund d. Sudetendeutschen. 4^o. 12 S. – Bisher u. d. T.: Sudetendeutsche Sängerbundeszeitung. Sudetendeutsche Sängerbundeszeitung s. unter Sängerszeitung.
- Schallplatten-Almanach.** 1935. Die Kulturmission, Aufnahme, Herstellung u. wirkungsvollste Reproduktion d. Grammophonplatte, nebst einem alph. Verzeichnis aller Schallplatten, welche im Laufe d. Jahres 1935 in Österreich erschienen sind. Wien. Die Tonwiedergabe; Ausflg.: C. Fr. Fleischer, Leipzig. kl. 8^o. 96 S. M. 0,90.
- Schweizer ill. Radio-Zeitung <Sirz>** s. unter Schweizer Radio-Zeitung.
- Schweizer Radio-Illustrierte <Sri>** s. unter Schweizer Radio-Zeitung.
- Schweizer Radio-Zeitung.** Offiz. Organ d. Schweiz. Rundspruchges. sowie verschied. anderer Radioorganisationen... Red.: Max Bolliger, Dr. Nelly Schmid. Jg. 8. 1936. [52 Nrn.]. Nr. 3. Jan. Zofingen, Ringier & Co. 4^o. 31, 31 S. mit Abb. Jährl. durch Post fr. 12,75; halbj. fr. 7,25; viertelj. fr. 3,75; Einzelnr. durch Buchh. fr. 0,50. – Bildet die Forts. von: Schweizer ill. Radio-Zeitung <Sirz> u. Schweizer Radio-Illustrierte <Sri>.
- Schweizerische Instrumentalmusik.** L'Instrumental suisse. Instrumental musica svizzero. Offiz. Organ d. Eidgenöss. Musikvereins, d. Schweizer. Tambouren-Verb., der „Amicale“ u. d. Verb. Schweizer. Spielunteroffiziere. Red.: R[obert] Blaser-Egli, Luzern [u.] J[oa]chim Rouiller, Fribourg. Jg. 25. 1936. [24 Nrn.]. No. 1. Luzern, Eidgenöss. Musikverein; Admin.: Buchdr. Keller & Co. 4^o. 24 p. – Bisher u. d. T.: Schweizer. Zeitschrift f. Instrumentalmusik.
- Schweizer. Zeitschrift f. Instrumentalmusik** s. unter Schweizerische Instrumentalmusik.
- Der Singkamerad.** Organ des Männerchor Nordquartier Bern. 3. Jahrg. 1936. [12 Hefte]. (Jg. 1. No. 1: Januar 1934). Bern, Buchdr. Fr. Rickli Söhne A.-G.
- Skolmusik.** Organ für Stockholms sänglärarförening. Redaktion: Annie Petersson, Waldemar Åhlén, Hjalmar Torell. Ansvarig utg.: Hjalmar Torell. Jg. 1 <1936/37>. [4 Nrn.]. Stockholm. 4^o. Jährl. Kr. 2.
- Spettacolo settimanale.** Teatro, musica, cinema, avanspettacolo, radio, dischi, sport, enigmistica, moda. Direttore: G. Stellingwerf. Anno I. No. 1 <24 febbraio 1935>. Roma, tip. del Giornale d'Italia. Folio. 20 p. L. 0,30; L. 15 l'anno.
- Die Spielgemeinde** s. unter Die Spielschar.
- Der Spielraum.** Lübecker Blätter f. Bühne u. Musik. Hrsg. v. d. Städt. Bühnen. Intend.: Robert Bürkner. Schriftl.: Robert Ludwig. (1935, 2. Dez.). Lübeck ('35), Wullenwever; zu beziehen: Städt. Bühne. 8^o. 3; 1 Bl.
- Die Spielschar.** Amtl. Zeitschrift f. Feier- u. Freizeitgestaltung. Hrsg. vom Kulturst. d. Reichsjugendführung d. NSDAP. Schriftl.: Hermann Roth u. Heinz Ohlendorf. Jg. 9. 1936. [12 Hefte]. H. 1. Jan. Leipzig, A. Strauch. gr. 8^o. 32 S., 2 Bl. Abb. Viertelj. M. 1,50; Einzelh. M. 0,70. – Bisher u. d. T.: Die Spielgemeinde.
- Stadtmusik Bern.** Offizielles monatlich erscheinendes Vereinsorgan. 11. Jg. 1935. Bern, Blumensteinstr. 7 ('35), Ed. Otz u. Buchdr. Stämpfli & Cie. fr. 2. – Jg. 1. No. 1 erschien am 1. Jan. 1925.
- Stadttheater Dortmund** s. unter Pause.
- Stadttheater Gelsenkirchen** s. unter Blätter d. Stadttheaters Gelsenkirchen.
- Stagma-Nachrichten.** Herausgegeben von der Stagma. Staatlich genehmigte Gesellschaft zur Verwertung musikalischer Urheberrechte. Verantwortl. f. d. Schriftl.: Leo Ritter. Nr. 1. November 1933. Berlin-Charlottenburg 9, Adolf Hitler-Platz 7/9/11, Deutschlandhaus. 26 × 18,5 cm.
- Deutsche Tanz-Zeitschrift.** Amtl. Organ d. Fachschaft Tanz in d. Reichstheaterkammer. Hauptschriftl.: Albert Peter Gleixner. Jg. 1. 1936. [12 Hefte]. H. 1. April. Berlin, Volkskunst-Verl. H. Wenzel. 4^o. 27 S. mit Abb.
- Taschenkalender des Eidgenössischen Musikvereins und der kantonalen und regionalen Musikverbände der Schweiz...** Jg. 15. 1936 = Agenda de la Société fédérale de musique... [Mit 9 Tafeln]. Luzern, Keller & Co. A.-G. kl. 8^o. 200 p. fr. 2,75.
- Teater.** Jg. 3. 1936. Red.: P. Olak. Tallinn. 4^o. Kr. 2.
- Stockholms Teater-, Konsert- & Biografsalonger.** Planer och biljettpriiser. Årg. 30 <1936-37>. Stockholm, Hultbergs Reklam-Service. 8^o. 20 p.
- Theater aus der Landschaft.** Naturbühnen Wunsiedel, Rudolstadt, Weißenburg, Burghausen, Eisfeld, Jena. (Schriftl.: Intendant Egon Schmid, Rudolstadt). Leipzig, Max Beck G. m. b. H. gr. 8^o. 12 Bl. mit Abb. M. 0,20.
- Frankfurter Theater-Almanach.** Verantw.: W[alter] Müller-Waldenburg. Ausg. 20 [1936/37]. Frankfurt a. M., M. Koebcke [Ausflg.: Auffarth]. gr. 8^o. 92 S. mit Abb., 12 Bl. M. 2,50.
- Deutscher Theater-Kalender** [Wochenabreißkal.]. Gedenktage aus d. Theaterleben. Zsgest. von Ludwig Brauner. [Jg. 2]. 1937. Berlin W 62, Keithstr. 11, Fachsch. Bühne in d. Reichstheaterkammer. 4^o. 57 Bl. mit Abb. M. 1,65.
- Die Theaterpost.** Blätter d. Volkschaft-Verl. (f. Buch, Bühne u. Film G. m. b. H.). Jg. 1. [1936]. Nr. 6. Berlin, Volkschaft-Verl. 4^o. 6 gez. Bl. [Maschinenschr. autogr.].
- Würzburger Theaterschrift.** Hrsg. von d. Intendanz. Schriftl.: Erich von Hartz. [Jg.] 1936. [Nr.] 8. Würzburg, Semmelstr. 46, Gauverl. Mainfranken. gr. 8^o. S. 97-104. – Bis Jg. 1935 u. d. T.: Programm d. Stadttheaters Würzburg.
- Neues Theater-Tageblatt** s. unter Theater-Zeitung.
- Deutsche Theater-Zeitung.** Fachbl. f. d. gesamte Theaterwesen. Hauptschriftl. i. V.: Dr. Hans Knudsen. Jg. 1936. [3-4mal wöchentlich]. Nr. 6. Nov. Berlin W 30, Bayr. Platz, Neuer Theaterverl. 4^o. Jährlich M. 180 [?]. – Bisher u. d. T.: Neues Theater-Tageblatt.
- Deutsche Tonkünstler-Zeitung*.** Fachblatt f. Musiker u. Musikerziehung. Hrsg. v. Hermann Abendroth, Walter Giesecking, Bruno Kittel, Carl Wendling. Schriftl.: Dr. Herbert Just. Jg. 33. 1936/37. [10 Nrn.]. Nr. 1. Okt. Mainz, Schott. 4^o. Jährl. M. 7,80;

- halb. *M.* 4,10; Einzelnr. *M.* 0,90. – Stellte am 10. Juni 1934 das Erscheinen ein. Jetzt in neuem Verl.
- Die Unterhaltungs-Musik.** 1888–1936: Der Artist. Fachblatt für Gaststättenmusik und alle mit ihr im Zusammenhang stehenden Gebiete. Hrsg.: Arthur von Gیزیcki-Arkadjew. Jg. 54. 1936. [52 Nrn.]. Nr. 2650 [d. ganzen Reihe]. Okt. Düsseldorf, Ed. Lintz. 4^o. Viertelj. *M.* 5,40; Einzelnr. *M.* 0,50.
- Koninklijk Vlaamsch Muziekconservatorium Antwerpen. **Verslag over de werkzaamheden en gebeurtenissen van 1917 tot 1933.** Antwerpen ('34), Drukkerij P. Lombaerts Schoten. gr. 8^o. 69 p., 3 Taf. – [Dasselbe]: **Verslag over de werkzaamheden en den toestand van 1933–34 tot 1935–36.** Antwerpen, Drukk „Anvers-Bourse“, N.V., St-Jacobsmarkt, 83, Br. J. Claes. gr. 8^o. 47 p., 1 Taf.
- Vie.** Revue électorique romande, beaux-arts, urbanisme, politique, littérature, musique. [No. 1: novembre 1935]. Mensuel. Lausanne, Impr. Centrale S.-A., rue de Genève 7. 4^o. fr. 15.
- Volksfunk.** Rundfunk u. Bewegung. Hauptschriftl.: Heinz Franke. Jg. 6. 1936. [52 Folgen]. Folge 23. Juli. Berlin, Eher Zweigniederlassung. 2^o. 12 Bl. mit Abb. Monatl. *M.* 0,70; durch Post *M.* 0,35; Einzelnr. *M.* 0,10. – Früher u. d. T.: Funk u. Bewegung.
- Die Volksmusik.** Hrsg. von d. Fachschaft Volksmusik in d. Reichsmusikkammer. Hauptschriftl.: Dr. Kurt Zimmerreimer. [Jg. 1]. 1936. [12 Hefte]. H. 1/2 [Jan./Febr.]. Berlin, Junker & Dünhaupt. gr. 8^o. 54 S. Viertelj. *M.* 1,50; Einzelh. *M.* 0,60; f. Mitgl. d. Fachsch. jährl. *M.* 4,80 bei Voreinsendg. an d. Fachsch. – Vereinigt in sich: Zeitschr. dt. Liebhaber-Orchester, Mandolinorchester, Mundharmonika, Südwestdt. Volksmusik-Zeitg. u. übernimmt den Aufgabenkreis d. Süddt. Volksmusikztg.
- Südwestdeutsche [u. Süddeutsche] **Volksmusik-Zeitung** s. unter Volksmusik.
- Volume of Proceedings of the Music Teachers National Association.** Thirtieth series. Annual meeting of the fifty-ninth year, Philadelphia, December 27–31, 1935. Karl W. Gehrkens, editor. Oberlin, O., Published by the Association. 8^o. 413 p.
- The British Federation of Musical Competition Festivals. **Year Book for 1936.** 48 Devonshire Street, Holborn, M. C. I. British Federation of Musical Competition Festivals. 8^o. 193 p., 1 tab. 1 s. 3 d.
- Yearbook of the Music Educators National Conference.** Twenty-eighth year, 1935. Chicago ('35), Published by the Conference. 8^o. 544 p.
- Zeitschrift deutscher Liebhaber-Orchester** s. unter Die Volksmusik.
- Zeitschrift für Musikwissenschaft*.** Hrsg. von d. Dt. Musikgesellschaft. [Jg. 16. 1934ff.: Dt. Ges. f. Musikwissenschaft]. Schriftl.: Dr. Alfred Einstein. [Jg. 16. 1934ff.: Prof. Dr. Max Schneider]. Jg. 1. 1918/19–17. 1935. H. 12. [mehr nicht erschienen]. Leipzig, Breitkopf & Härtel [1918–35]. 4^o. – Wird fortgesetzt als: „Archiv f. Musikforschung.“
- Zeitweiser der Salzburger Liedertafel.** <Jg. 10>. 1936. Salzburg, Schwarzstr. 6, Salzburger Liedertafel. kl. 8^o. 60 S.

III.

Geschichte der Musik

(Allgemeine und Besondere)

- Adrian, Karl, u. Leopold Schmidt:** Geistliches Volksschauspiel im Lande Salzburg. (Texte u. Arbeiten z. religiösen Volkskunde. Bd. 2). Salzburg, Leipzig, A. Pustet. 8^o. 344 S., 12 Taf. Österr. Sch. 13 (15); *M.* 7,80 (9).
- Afzelius, Nils:** Svensk musikhistorisk bibliografi 1935 ... s. Abschnitt I.
- Agate, James:** The English dramatic critics: an anthology, 1660–1932. Ch. ed. London, Barker. 8^o. 382 p. 7 s. 6 d.
- Aikin-Sneath, Betsy:** Comedy in Germany in the first half of the eighteenth century. London, Clarendon Press. 8^o. 122 p. 7 s. 6 d.
- Albright, Harry Darkes:** The theory and staging of musical drama; an abstract of a dissertation. (Cornell University). Ithaca, N.Y., The University. 8^o. 8 p.
- Althoff, Erich:** Myles Coverdales „Goostly Psalmes and Spirituall Songes“ und das Deutsche Kirchenlied. Ein Beitrag zum Einfluß d. dt. Literatur auf d. engl. im 16. Jahrh. [Dissert. Münster, 1936]. Bochum-Langendreer, Pöppinghaus. gr. 8^o. V, 144 S.
- Andrews, Frederick Sturges:** Mediaeval modal theory. (Abstract of diss., Cornell). Ithaca ('35), Cornell University. 8^o. 6 p.
- Appelbaum, Willi:** Accidentien und Tonalität in den Musikdenkmälern des 15. und 16. Jahrhunderts. [Dissert. Berlin, 1936]. Berlin, Tritsch & Huther. 8^o. 82 S., 8 Bl. Notenbeil.
- Ascherfeld, M.:** Das Essendische Gesangbuch aus dem Jahr 1748. Mit Faks. In: Beiträge z. Geschichte von Stadt u. Stift Essen. S. 1–98. Essen ('35).
- Auerbach, Erich:** Das französische Publikum des 17. Jahrhunderts. München ('33), Max Hueber-Verlag. 8^o. 53 S.
- Bac, Ferdinand:** Intimités de la III^e République. T. III: Des ballets russes à la paix de Versailles. Paris, Libr. Hachette. 16^o. 411 p. fr. 15.
- Badenhausen, Rolf:** Das spanische Kostüm und seine Bedeutung für die Bühne. [Dissert. München, 1936]. Kallmünz, Laßleben. 8^o. 85 S.
- Bald, Ian James:** The Klagelied; a study of the German secular song of complaint and protest, 1450–1650. (Abstract of diss., University of Illinois): Urbana, Ill., The University. 8^o. 14 p.
- Balet, Leo*:** Die Verbürgerlichung der deutschen Kunst, Literatur und Musik im 18. Jahrhundert. In Arbeitsgemeinschaft mit Dr. E. Gerhard. (Sammlung musikwiss. Abhandlungen. Bd. 18). Leipzig, Straßburg, Zürich, Heitz & Cie. gr. 8^o. 508 S. *M.* 12,50; Französ. Fr. 75; Schweizer Fr. 15.
- Bardèche, Maurice, et Robert Brasillach:** Histoire du cinéma. Paris ('35), Denoël et Steele. 4^o. 424 p.
- Bartha, Dénes:** Erdély zenetörténete [Musikgeschichte Siebenbürgens]. Budapest, Hungária ny. 8^o. 53 p.
- Bauer, Marion:** A summary of Twentieth Century Music, How it Developed – How to Listen to it.

- Suggested topics for discussion and material for musical programs. New York ('35), G. P. Putnam's Sons. 8°. 39 p.
- Beckers, Paul:** Die nachwagner'sche Oper bis zum Ausgang des 19. Jahrhunderts im Spiegel der Münchener Presse. [Dissert. München, 1936]. Bielefeld, Beyer & Hausknecht. 8°. VI, 65 S.
- Bekker, Paul:** The story of the orchestra. New York, Norton. 8°. 320 p., illus. \$ 3,50.
- Benary, Eleonore:** Liedformen der deutschen Mystik im 14. u. 15. Jahrhundert. [Dissert. Greifswald, 1935]. Greifswald, Adler. 8°. 93 S.
- Béraud, Jean:** Initiation à l'art dramatique. Un peu d'histoire. Le Métier du dramaturge et du comédien. La Mise en scène. La Défense du critique. Pour un théâtre national. Paris, Eugène Figuière. 16°. 253 p.
- Bernet Kempers, K. Ph.:** Muziek in den ban der letteren. Studien over den weerklink der literatuur in de muziek der negentiende eeuw. Rotterdam, W. L. & J. Brussee. 4°. 95 p. F 1,90.
- Blumenthal, George:** My sixty years in show business; a chronicle of the American theater, 1874-1934, as told to Arthur H. Menkin. New York, F. C. Osberg. 8°. XIV, 336 p. - Mehrere Kapitel sind der Oper gewidmet.
- Bonaccorsi, Alfredo:** Spettacoli musicali lucchesi: Le Tasche. (Estr. dal „Bollettino Storico Lucchese.“ Anno VII. No. 1). Lucca ('35), Scuola Tip. Artigianelli. 8°. 27 p.
- [**Bonaventura da Brescia:** Regula, musice plane: venerabilis fratris Bonaveture de Brixia. (In fine) per Angelui Britannicum sub die XXVII septembris MCCCCLXXXVII. [Faks.-Ausg.]. Roma, Bollettino Bibliografico Musicale. 4°.
- Boros, Rezső:** Die A szászadvég magyar zenei emlékei [Die ungar. musikal. Andenken vom Ende d. Jahrhunderts]. In: A Zene. Jg. 1936. Nr. 8/10. S. 207-10; Jg. 1936/37. Nr. 2/3. S. 51-54. Budapest.
- Borren, Ch. van den*:** Actions et réactions de la Polyphonie Neerlandaise et de la Polyphonie Italienne aux environs de 1500. In: Revue Belge d'Archéologie et d'Histoire de l'Art. Tome VI. Fasc. 1. Anvers, 28, Courte Rue Neuve, Imp. et Publ. Flor Burton, S. A. 24,3 x 18,5 cm. S. 51-61.
- Bouvet, Ch[arles]:** L'opéra, l'Académie de Musique et de Danse, le Musée, la Bibliothèque. Paris, A. Morancé. 16°. 52 p., 8 pl. fr. 5.
- Brandes, Heinz*:** Studien zur musikalischen Figurenlehre im 16. Jahrhundert. [Dissert. Berlin, 1934]. Berlin ('35), Triltsch & Huther. 8°. 87 S.
- Breazul, G[eorge]:** Muzica primelor veacuri ale creștinismului. In: „Raze de lumină.“ A. VI. N. 5. S. 411-45. București ('34).
- Bremaeker, Jean De:** La musique. (2 vol.). I-II. Bruxelles ('35), G. Vriamont. 12°. 28; 28 p. Le vol. fr. 3.
- Die Brüdergemeine.** Kirchenordnungen, Lieder, Liturgien u. Lehrschriften d. Herrnhuter. Bearb. v. D. Cajus Fabricius. (Corpus confessionum. Abt. 10. Bd. 1). Berlin u. Leipzig ('28-'36), de Gruyter. 4°. LXXXVII, 742 S. - Erschien in 10 einzelnen Lfgn.
- Buchanan, Fannie Rebecca:** The story of how man made music. Chicago ('35), Follett Publishing Co. 8°. 296 p., illus.
- Bücken, Ernst:** Muzyka epokhi rokoko i klassitsizma. Perevod s nemetskogo V. V. Mikosho pod redaktsiej M. V. Ivanova-Boretskogo. Moskva ('34), Muzgiz. 8°. 271 p.
- Bukofzer, Manfred*:** Geschichte des englischen Diskants und des Fauxbourdons nach den theoretischen Quellen. Mit zahlr. Notenbeisp. (Sammlung musikwiss. Abhandlungen. Bd. 21). Leipzig, Straßburg, Zürich, Heitz & Cie. gr. 8°. VI, 164 S., 20 S. Notenbeisp. M 8. - [Derselbe]: The first Motet with english words. Reprinted from „Music and Letters.“ July 1936. Trans. by G. D. H. Pidoock. London, W. C. 2, 35, Wellington Street, Strand, Music & Letters. gr. 8°. 9 p. mit Notenbeisp.
- Burger, Heinz Otto*:** Die Kunstauffassung der frühen Meistersinger. Eine Untersuchung über die Kolmarer Handschrift. (Neue dt. Forschungen. Abt. Dt. Philologie. Bd. 2 = Bd. 75 [d. Gesamtreihe]). Berlin, Junker u. Dönhaupt. gr. 8°. 80 S. M 3,50.
- Burney, Charles:** A general history of music, from the earliest ages to the present period (1789). With critical and historical notes by Frank Mercer. 2 vol. 2nd ed. New York ('35), Harcourt, Brace and Co. 8°. 2008 p., illus. \$ 7,50.
- Bußfeld, Bernhard:** Die polymetrischen Choralieder in Senecas Oedipus und Agamemnon. [Dissert. Münster, 1933]. Bochum-Langendreer ('35), Pöppinghaus. gr. 8°. II, 63 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Caffi, Francesco:** Storia della musica sacra nella già cappella ducale di San Marco in Venezia dal 1318 al 1797. Venezia, 1854-55. 2 vol. [Facs.-Ausg.]. Roma, Bollettino Bibliografico Musicale.
- Caporali, Rodolfo:** Storia della musica e critica musicale, 1921-1935 s. Abschnitt I.
- Capri, Antonio:** Il Settecento musicale in Europa. 1936. Milano, U. Hoepli. 16°. XI, 500 p. L 28.
- Caravaglios, Cesare:** Il centenario della Marcia Reale. (Bollettino dell'Ufficio Storico). Roma ('34), Edit. Comando di Stato Maggiore.
- Champion, Édouard:** La Comédie-Française. Années 1927-1932; 1933 et 1934; année 1935. Paris, Libr. Stock. 8°. XII, 464; 492; XX, 408 p., pl. Je fr. 90. - Siehe auch unter Siaud.
- Chujoy, Anatole:** Ballet. (a definition, history and appreciation of the ballet). New York, Robert Speller. 12°. 117 p. (3 p. bibl.), illus. \$ 1,50.
- Clemen, Otto:** Das Programm zu einem Musikfest in Nürnberg im Mai 1643. In: Otto Glauning zum 60. Geburtstag. Festgabe. S. 18-24. Leipzig.
- [**Clewing, Carl:** Vom Edlen Waidwerk. Ein musikalischer Pürschgang durch die Jahrhunderte angestellt von Carl Clewing. Wien. 3. Dezember 1936. [Programm d. Gesandtschaft des Deutschen Reiches in Wien.] O. O. 24,5 x 12,5 cm. 16 S., 1 Titelb.
- Coe, Ada M.:** Catalogo bibliografico y critico de las comedias anunciadas en los periodicos de Madrid desde 1661 hasta 1819 s. Abschnitt I.
- Commenda, Hans:** Geschichte des Oberösterreichischen Sängerbundes. Auf Grund d. Quellen verf. Linz ('35), Oberöstr. Sängerbund. gr. 8°. 175 S., 2 Taf.
- Comper, Frances M. M.:** Spiritual songs from English mss. of fourteenth to sixteenth centuries. New York, Macmillan. 12°. 315 p. \$ 2,75.

- Corbet, August:** Het muziekdrama in de XVIe en XVIIe eeuwen in Italië. Gezien in het licht van H. Wolflin's [J.], „Kunstgeschichtliche Grundbegriffen.“ Antwerpen, „De Sikkel.“ 8°. 48 p. fr. 9.
- Cousseinaker, Edmond de:** *Scriptorum de musica medii aevi novam seriem a Gerbertinam Alteram collegit nunque primum edidit.* Parisiis, 1864–1876. 4 vol. [Faks.-Ausg.]. Roma, Bollettino Bibliografico Musicale. 4°.
- D'Amico, Silvio:** *Storia del teatro italiano.* Con introduz. di Luigi Pirandello. Milano, V. Bompiani & C. 16°. III, 390 p., con illustr. L 30; edizione di lusso L 40. – Enthält u. a.: Torre Franca: Il melodramma.
- Dannemann, Erna*:** Die spätgotische Musiktradition in Frankreich und Burgund vor dem Auftreten Dufays. Mit zahlr. Notenbeisp. [Dissert. Heidelberg, 1930 = Sammlung musikwiss. Abhandlungen. Bd. 17 [hs.:] 22]. Leipzig, Straßburg, Zürich, Heitz & Cie. gr. 8°. 136 S. M 10.
- Day, Cyrus L., and Eleanore B. Murrie:** *English song-books, 1651–1702, and their publishers.* (Reprinted by the University Press, Oxford, from the Transactions of the Bibliographical Society, the Library, Mar. 1936). London, The Bibliographical Society. 8°. 47 p.
- Delamare, R.:** *La Renaissance liturgique dans les diocèses de Normandie, 1824–1934. Étude historique, essai bibliographique, revision des propres diocésains.* Paris, Auguste Picard. 8°. XV, 467 p.
- Del Grande, Carlo:** *Tentativi e possibilità di ricostruzione della musica greca antica.* Siracusa ('35), Istituto Nazionale del Dramma Antico. 8°. XXII, 34 p.
- Della Corte, Andrea:** *Le relazioni storiche della poesia e della musica italiana. Elementari notizie di storia della musica per il liceo classico e scientifico e per l'istituto magistrale.* Torino, G. B. Paravia e C. 8°. X, 100 p., fig. L 3,60.
- Della Corte, Andrea, Guido Pannain:** *Storia della musica. Vol. I: Il seicento e il settecento.* Con 21 tavole, 339 figure e 261 citazioni musicali. Vol. II: L'ottocento e il novecento. Con 14 tavole, 421 figure e 53 citazioni musicali. Torino, Utet, Unione tip. edit. Torinese. 8°. VIII, 625; VII, 496 p. L 170.
- Deubner, Ludwig:** *Kult und Spiel im alten Olympia.* Leipzig, Keller. kl. 8°. 31 S. mit 1 Pl. u. 9 Abb. Pp. M 1,50.
- Diem-Bernet, Ulrich:** *Aus der St. Gallischen Theater-Geschichte. T. 2: 1805–1831. Der Aufbau d. Theater-Pflege unter d. Führung Müller-Friedbergs.* St. Gallen, Fehr. gr. 8°. VIII, 193 p. mit 2 Abb. fr. 3,75; M 3,20.
- Dietschi, Hugo:** *Sängergeschichte des Kantons Solothurn. Verf. im Auftrage des solothurnischen Kantonalgesangsvereins von H. D. Festgabe zum 17. solothurn. Kantonalgesangsfest in Dornach, 1936. [Mit 21 Taf.].* Solothurn, Buchdr. Vogt-Schild A.G. 21×14,5 cm. IV, VIII, 208 p. fr. 2,50.
- Das Dionysos-Theater in Athen. 3: Einzelheiten u. Baugeschichte.** Mit 25 Taf. u. 50 Textzeichn. sowie 46 Abb., augen. u. erl. v. E[rnst Robert] Fiechter. Beiträge von H[einrich] Bulle u. K. Kähler. (Antike griechische Theaterbauten. H. 7). Stuttgart, Kohlhammer. 4°. 92 S. M 7,50.
- Droescher, Georg*:** *Die vormaligen Königlichen, jetzt Preussischen Staatstheater zu Berlin. Statistischer Rückblick auf die künstlerische Tätigkeit und die Personalverhältnisse während der Zeit vom 1. Januar 1886 bis 31. Dezember 1935. Ein theatergeschichtl. Nachschlagebuch. Nach d. amtl. Quellen zsgest.* Berlin, Elsner Verlagsges. 4°. 148 S. Lw. M 3.
- Eberhardt, Hans:** *Die Anfänge des Sondershäuser Lohorchesters. Ein Beitrag zur thüringischen Musikgeschichte.* In: *Das Thüringer Fähnlein.* Jg. 1936. Heft 9. S. 454–59. Jena.
- Einstein, Alfred:** *A short history of music.* London, Cassell. 8°. 224 p. 6 s.
- Emmel, Hilde:** *Masken in volkstümlichen deutschen Spielen.* [Dissert. Köln, 1936 = Dt. Arbeiten d. Univ. Köln. Nr. 10]. Jena, Diederichs. 8°. 79 S., 4 Bl. Abb. M 5.
- Endres, F. C.:** *Von den Anfängen der deutschen Musik.* In: *Endres, Deutsche Kunst u. Wiss. d. Mittelalters.* Stuttgart ('35), Stuttgarter Verlags-Inst. 4°. S. 183–93.
- England, S.-L.:** *Le Rideau de théâtre et la rampe lumineuse tels qu'ils sont aujourd'hui compris auraient-ils été employés pour la première fois dans la salle de la Diana en 1588? Un document inédit sur l'histoire du théâtre en France sous la Renaissance.* [Sans lieu]. 8°. p. 191–95.
- The English Dancing Master, or Plaine and easie rules for the dancing of country dances, with the tune to each dance.** London, printed by Thomas Harper and are to be sold by John Playford, 1651. With prefaces by Hugh Mellor and Leslie Bridgewater. London ('33), H. Mellor. 8°. 104 p.
- Everett, Elizabeth Comstock:** *Provence in history and song.* Boston, Meador. 12°. 168 p., illus. \$ 1,50.
- Ewen, David:** *The man with the baton; the story of conductors and their orchestras; introd. by Serge Koussevitzky.* New York, Crowell. 8°. 374 p. (6 p. bibl.), illus. \$ 3,50.
- Färber, Sigfrid*:** *Das Regensburger Fürstlich Thurn und Taxische Hoftheater und seine Oper 1760–1786. <Mit e. Opernkatalog d. Fürstl. Thurn u. Taxischen Hofbibliothek>.* [Dissert. München, 1936 = Verhandlungen d. Hist. Vereins v. Oberpfalz u. Regensburg. Bd. 86]. Regensburg, Pustet. 8°. 155 S.
- Fallet, Édouard-M[arius*]:** *La vie musicale au pays de Neuchâtel du XIIIe à la fin du XVIIIe siècle. Contribution à l'histoire de la musique en Suisse. Préface de Gustav Doret.* (Sammlung musikwiss. Abhandlgn. Bd. 20). Leipzig, Strasbourg, Zürich, Heitz & Cie. gr. 8°. IV, XX, 322 p. fr. 85; M 15.
- Falsone, Francesco:** *I canti ecclesiastici greco-siculi.* Padova, Cedam, Casa edit. dott. A. Milani. 8°. 342, VI p. L 95.
- Feldens, Frans*:** *Musik und Musiker in der Stadt Essen. Die Geschichte d. Musik in d. Stadt Essen seit ihrer Gründung im 9. Jahrhundert.* Essen, Baumeisters Nationalverl. gr. 8°. 307 S., 6 Bl. Abb. Lw. M 7.
- Fellerer, Karl Gustav*:** *Der gregorianische Choral im Wandel der Jahrhunderte. (Kirchenmusik. Reihe. H. 3).* Regensburg, Pustet. 8°. 92 S. M 2 (2,50).

- Ficker, Rudolf von***: Agwillare, a piece of late gothic minstrelsy. In: *The Musical Quarterly* XXII, 131–39. Mit Notenbeisp. New York, G. Schirmer. gr. 8^o.
- Fletcher, Edward G.**: The beginnings of the professional theatre in Texas. (Univ. of Tex. bull. No. 3621). Austin, Univ. of Texas. 8^o. 55 p.
- Flickinger, Roy Caston**: The Greek theater and its drama. 4th ed. Cambridge, Cambr. Univ. Press; Chicago, Univ. of Chicago Press. 8^o. 413 p., illus. 22 s. 6 d.; \$ 5.
- Fredrich, Eva**: Der Ruf, eine Gattung des geistlichen Volksliedes. [Dissert. Berlin, 1936 = German. Studien. H. 174]. Berlin, Ebering. gr. 8^o. 165 S. M 6,60.
- Freytag, Werner***: Musikgeschichte der Stadt Stettin im 18. Jahrhundert. [Dissert. Greifswald, 1935 = Pommernforschung. Reihe 5. H. 2]. Greifswald, Bamberg. 8^o. 171 S., 7 Bl., 2 Taf. M 3,60.
- Fühler, Armas Sten**: Das Schauspielrepertoire des Mannheimer Hof- und Nationaltheaters im Geschmackswechsel des 18. u. 19. Jahrhunderts (1779 bis 1870). [Dissert. Heidelberg]. Heidelberg ('35), Lipp. 8^o. 163 S.
- Funck, Heinz***: Musikalisches Biedermeier. Sonder-Abdr. aus „Deutsche Vierteljahrsschrift f. Literaturwiss. u. Geistesgeschichte“. Jg. XIV. Heft 3. Halle a. S., Max Niemeyer-Verlag. gr. 8^o. S. 398–412.
- Galindo, Miguel**: Nociones de historia de la música mejicana. Tomo I. Colima ('33), Tip. de „El Dragón“. 8^o. 636 p.
- Gardner, George, and Sydney H. Nicholson**: A Manual of English church music. With appendix bringing it up to date. London, S. P. C. K. 8^o. 255 p. 7 s. 6 d.
- Gauthiez, Cécile, et Amédée Gastoué**: La chanson française à travers les âges. I: Le Moyen âge. Paris, Delagrave. 8^o. 30 p. fr. 8.
- Geering, J[acob]**: Glarnerisches Musikleben in den ersten Jahrzehnten des XIX. Jahrhunderts. Sonder-Abdr. aus den „Glarner Nachrichten“. Glarus ('35), Buchdr. Gl. Nachr., R. Tschudy. 21,5 × 12,5 cm. 92 p. fr. 1,50.
- Gerbert, Martin**: Scriptores ecclesiastici de musica sacra potissimum. Ex variis Italiae, Galliae et Germaniae codicibus manuscriptis collecti et nunc primum publica luce donati. Typis San-Blasianis MDCCCLXXXIV. 3 vol. [Faks.-Ausg.]. Roma, Bollettino Bibliografico Musicale. 4^o.
- Gérolde, Th.**: Histoire de la musique. Des origines à la fin du XIV^e siècle. (Coll. Manuels d'histoire de l'art). Paris, H. Laurens. 8^o. 436 p., 163 exemples musicaux, 32 pl. fr. 50 (65).
- Gerullis, Georg, u. Joseph Müller-Blattau**: Eine litauische Melodie von 1634 s. Abschnitt IV unter Studi baltici.
- Ghisi, Federico**: I canti carnascialeschi nelle fonti musicali del XV e XVI secolo. Firenze ('37), L. S. Olschki. 8^o. 223 p. con otto tavole, fig. L 40.
- Götze, Willibald***: Studien zur Formbildung der Oper. Frankfurt a. M. ('35), Brönnner. 8^o. 52 S. M 1,80.
- Grassi, Ciro**: Fondamenti fisici e storia della musica, svolti in forma di tesi s. Abschnitt VI.
- Greene, Richard Leighton**: The early English carols. New York, Oxford Univ. Press. 8^o. 461 p.
- Guiet, René**: L'évolution d'un genre: le livret d'opéra en France de Gluck à la révolution (1774–1793). (Studies in modern langs., v. 18, nos. 1–4). Northampton, Mass., Smith Coll. 8^o. 199 p. (10 p. bibl.).
- Haapanen, Toivo**: P. Eerikin officiumin alkuperäinen muoto [Die ursprüngl. Form d. St. Erik Offiziums]. (Suomen Kirkkohistoriallisen Seuran vuosikirja XV–XVII). Helsinki. 8^o. 11 p. – [Derselbe]: Taidemusiikki [Die Tonkunst Finnlands]. (Suomen kulttuurihistoria IV). Jyväskylä-Helsinki, K. J. Gummerus Oy. 8^o. 14 p., illus.
- Hamilton, Clarence Grant**: Outlines of music history. Revised and enlarged. Boston, Oliver Ditson Co. 8^o. XXXIX, 308 p., illus.
- Handschin, J[acques]**: The two Winchester Tropers. In: *The Journal of Theological Studies* XXXVII. 34–49; 156–72. London – Über Handschriften zur altenglischen Musikgeschichte.
- Hartlaub, G. F.**: Musik und Plastik bei den Griechen. In: *Zeitschr. f. Ästhetik*. Bd. 30. 1936. H. 2. S. 135–78.
- Hartleb, Hans**: Deutschlands erster Theaterbau. Eine Geschichte d. Theaterlebens u. d. engl. Komödianten unter Landgraf Moritz d. Gelehrten von Hessen-Kassel. [Dissert. Berlin, 1931]. Berlin, de Gruyter. gr. 8^o. VII, 162 S. M 5,20; Lw. M 6. – [Dasselbe]: Als Dissert. u. d. T.: „Landgraf Moritz d. Gelehrte von Hessen-Kassel als Förderer d. englischen Komödianten u. Erbauer d. 1. dt. Theaters.“
- Helfert, V[ladimir], E[rich] Steinhard***: Geschichte der Musik in der Tschechoslowakischen Republik. Prag, Orbis. kl. 8^o. 185 S., 4 Taf. Kč. 35; M 2,80.
- Hendren, J. W.**: A study of ballad rhythm, with special reference to ballad music. (Princeton studies in English. 14). Princeton, N. J., Princeton. 8^o. 189 p. \$ 2.
- Hieronymus de Moravia O. P.***: Tractatus de musica. Hrg. u. mit e. Einf. vers. von Dr. Simon M. Cserba O. P. [Freiburger Studien z. Musikwiss. 2 = Veröff. d. musikwiss. Inst. d. Univ. Freiburg i. d. Schweiz. (H. 2)]. Regensburg ('35), Pustet. 8^o. LXXXIV, 293 S. M 12.
- Hindenlang, Friedrich***: Konstanzer Reformatoren und ihre Kirchenlieder. (Welt d. Gesangbuchs. H. 12). Leipzig u. Hamburg, Schloßmann. 8^o. 59 S. mit 1 Abb. M 1,60.
- Hirsh, Lina**: Episodios musicaes. Rio de Janeiro ('35), Fides Brasiliæ, editora. Rs. 4 \$ 000.
- Hnilička, A.**: Kontury vývoje hudby poklasický v Čechách [Umriss der Entwicklung der nachklassischen Musik in Böhmen]. Prag ('35). 8^o. 84 p.
- Hoffmann, Hermann**: Das Leiden unseres Herrn Jesu Christi, wie uns Sankt Johannes beschreibt. Nach alter Vertonung hrg. 7. Aufl. Habelschwerdt, Frankes Verl. kl. 8^o. 40 S. M 0,45.
- Holdschmidt, Hans Carl**: Der Jude auf dem Theater des deutschen Mittelalters. [Dissert. Köln [Teildr.] = Die Schaubühne. Bd. 12]. Emsdetten ('35), Lechte. gr. 8^o. 176 S., 2 Taf. M 6.
- Howard, Ruth Eleanor**: The story of the American ballet. New York, 250 W. 57 th St., Ihra Pub. Co. 12^o. 39 p., illus. \$ 1.

- Hurlbut, Stephan Augustus:** *Hortus conclusus; a series of mediaeval Latin hymns with selected English renderings. With indices.* Washington, D. C., Saint Albans Press. 16°.
- Husmann, Heinrich*:** Die dreistimmigen Organa der Notre Dame-Schule, mit bes. Berücksichtigung d. Handschriften Wolfenbüttel und Montpellier. <Teildr.>. [Dissert. Berlin, 1932]. Leipzig ('35), Frommhold & Wendler. gr. 8°. 47 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Ilhau, Fritz*:** Die Entwicklung der Musikberichterstattung in den Münchener „Neuesten Nachrichten“ als Spiegelbild d. Münchener Musiklebens von d. Gründung d. „Neuesten Nachrichten“ bis zum Jahr 1860. [Dissert. München = Zeitung u. Leben. Bd. 28]. Hannover ('35), Osterwald; München, Ludwigstr. 17, Zeitungswiss. Vereinigung. gr. 8°. 158 S. M 3,50.
- Illing, Carl-Heinz:** Zur Technik der Magnificat-Komposition des 16. Jahrhunderts. [Dissert. Kiel, 1934]. Kiel, Verlag nicht mitgeteilt. 8°. VIII, 71, 57 S.
- L'initiation à la musique, à l'usage des amateurs de musique et de radio, comportant un Précis d'histoire de la musique, suivi d'un Dictionnaire des oeuvres, d'un Lexique des termes et de chapitres variés dus à la collaboration de MM. Maurice Emmanuel, Reynaldo Hahn, Paul Landormy, Georges Chapfer, Hugues Panassié, Émile Vuillermoz, Dominique Sordet, Maurice Yvain...** Paris ('35), Éditions du Tambourinaire. 16°. VI, 401 p., fig., pl. en coul., couv. ill. fr. 15.
- [Ivanov-Boretiskij, Mikhail Vladimirovich]:** Materialy i dokumenty po istorij muzyki. Tom II, XVIII vek <Italija, Frantsija, Germanija, Anglija>. Perevody s italjanskogo, frantsuzskogo, nemetskogo i anglijskogo pod redaktsiej M. V. Ivanova-Boretiskogo. Moskva ('34), Muzgiz. 8°. 603 p. — [Derselbe]: Muzykalnoe nasledstvo. Sbornik materialov po istorij muzykalnoj kultury v rossij. Vypusk I. Ebenda ('35). 8°. 268 p.
- Jammers, E[wald*]:** Die Barockmusik und ihre Stellung in der Entwicklungsgeschichte des Rhythmus. In: Festschrift Martin Bollert zum 60. Geburtstag. S. 255–78. Dresden, Wolfgang Jeß. gr. 8°. — [Derselbe]: Zur Entwicklung der Neumenschrift im Karolingerreich. In: Otto Glauning zum 60. Geburtstag. Festgabe. S. 89–98. Leipzig.
- Jespersen, Niels:** Graduale (1573). Udgivet af Dansk Organist- og Kantor Samfund af 1905, under Medvirken af Erik Abrahamsen. [Faksimile-Ausgabe]. København ('35), J. H. Schultz Forlag. 4°. 467 p.
- Le Jeu d'Adam et Ève; mystère du XIIe siècle.** Transposition littéraire de Gustave Cohen. Adaptation musicale de Jacques Chailley. Paris, Delagrave. 12°. 92 p., fig., illus.
- Junkers, Herbert:** Niederländische Schauspieler und niederländisches Schauspiel im 17. und 18. Jahrhundert in Deutschland. 's-Gravenhage, Martinus Nijhoff. 4°. XI, 304 p., 1 Faks. F 7,20.
- Kameneff, Vladimir:** Russian ballet through Russian eyes. London, Russian Books & Lib. 8°. 42 p. 3 s. 6 d.
- Kayer, Wolfgang:** Geschichte der deutschen Ballade. (Berliner Habilitations-Schr.). Berlin, Junker & Dünhaupt. gr. 8°. X, 328 S. M 8 (10).
- Kelly, John Alexander:** German visitors to English theaters in the eighteenth century. Princeton, N. J., Princeton. 8°. 178 p. \$ 2.
- Kersting, Kurt:** Wirkende Kräfte in der Theaterkritik des ausgehenden 18. Jahrhunderts. [Dissert. Greifswald = Theater u. Drama. Bd. 6]. Berlin, Michel; Elsner. gr. 8°. XVI, 141 S.
- Kittler, Günther*:** Die pommerschen Notendrucke bis Ende des 17. Jahrhunderts. In: Musik in Pommern. Hrg. v. Walther Vetter. Heft 5. S. 5–30. Greifswald, Domstr. 9, Verein z. Pflege pommerscher Musik. 8°.
- Klaiber, Joachim:** Die Aktform im Drama und auf dem Theater. Ein Beitr. zur dt. Theatergeschichte d. 19. Jhs. Berlin, Elsner Verlagsges. gr. 8°. VIII, 291 S. M 6.
- Koeppen, Arnold:** Die Geschichte des Schwedter Hoftheaters <1771–1788>. Mit 19 Abb. u. e. Brieffaks. Buchschm. von Eva Müller. Schwedt, Brückenstr., F. Schultz. 8°. 216 S. M 3.
- Kurt-Schaab, Olga:** Musikgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart in 600 Fragen. Bearb. u. hrsg. von Hans Gál. [Nebst] Fragen-Beil. Wien, Leipzig ('35), Passer. 8°. 302; 31 S. M 3,50; Hlw. M 4,50.
- Laber, Hans Oskar:** Ausländische Künstler in Bayern von Anfang des 16. bis Ende d. 18. Jahrhunderts. (Teildr.). [Dissert. München, 1936]. Augsburg, Heber. 8°. 59 S.
- Lachmann, Karl:** Des Minnesangs Frühling. Mit Zeichnung d. Abweichungen von [Karl] Lachmann u. [Moritz] Haupt. Unveränd. Textausg. nach d. Neubearb. von Friedrich Vogt. Mit e. Einl. von Carl von Kraus. Leipzig ('35), Hirzel. gr. 8°. 256 S. Lw. M 4.
- La Meri:** Dance as an art-form: its history and development. New York, Barnes; London, Library Press. 8°. 198 p. 6 s.
- Láng, Paul Henry:** The literary aspects of the history of opera in France; an abstract of a thesis. (Cornell University). Ithaca, N. Y. ('35), The University. 8°. 6 p.
- Lawrence, William John:** Those nutcracking Elizabethans; studies of the early theatre and drama. London ('35), The Argonaut Press. 8°. VIII, 212 p. — Discusses music, bells, and songs.
- Leeuwen, W. L. M. E. van:** Korte schets van de ontwikkeling der Nederlandse letterkunde. 3e bijgew. ds. Met een schematisch synchronistisch overzicht van de wereldletterkunde, vermeldende tevens de voornaamste gebeurtenissen en grote figuren op het gebied van wijsbegeerte, religie, staatsleer, beeldende kunst, muziek, staatskundige geschiedenis en natuurwetenschappen. Groningen, J. B. Wolters. 8°. 289 p. Met overzicht 19 p. F 2,50 (2,90); overzicht allein F 0,75.
- Legat, Nikolai Gustavovich:** The Story of the Russian school. [An account of the Russian ballet]. Transl. with a foreword by Sir Paul Dukas. London ('32), British Continental Press, Ltd. 8°. 87 p.

- Lehmann, Günther***: Theorie und Geschichte der griechischen Harmonik in der Darstellung durch August Boeckh. [Dissert. Hamburg, 1934]. Würzburg ('35), Mayr. 8°. LVII, 112 S., 1 Taf.
- Lengl, Georg**: Die Genesis der Oper. Versuch einer literarisch-musikalischen Entwicklungsgeschichte von den Anfängen des griechischen Chorliedes an bis zu den Opern Monteverdis. Ausz. [Dissert. München, 1936]. München, MöBl. 8°. 75 S.
- Levis, John Hazedel**: Foundations of Chinese musical art. Recording the origin and development of Chinese music and the reconstruction of the ancient art. Illus. with musical compositions. Peiping, H. Vetch; London, Goldston, K. Paul, Foyle, Luzac, Probsthain. 8°. 246 p. 21 s.
- Lexova, Irena**: Ancient Egyptian dances. Drawings from reproductions of ancient Egyptian originals by M. Lexova. Tr. by K. Haltmar. London, K. Paul. 8°. 84 p., 78 plates. 6 s.
- Lieven, Prince Peter**: The Birth of Ballets-Russes. Tr. by L. Zarine. London, Allen & U. 8°. 377 p. 15 s.
- Mämpel, Arthur**: Das Dortmunder Theater. Materialien zu e. Geschichte d. Bühnenlebens in d. Stadt Dortmund von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. T. 1: Mittelalter u. Humanismus (1500-1600). Dortmund-Lindenhorst ('35), Selbstverl. 8°. 32 S., 1 Taf. - [Dasselbe]: T. 2: Studenten, Fahrende u. Schauspielergesellschaften (1600-1837). Ebenda; lt. Mitteilg.: Dortmund, F. W. Ruhfus. 8°. 103 S. *ℳ* 2,50.
- 100 Jahre Männerchor-Gesang**. Programm-Sammlung des Basler Männerchors 1833-1934. Basel ('35), Walz & Grunauer; zu beziehen: Basel, Bristenweg 17, Basler Männerchor. gr. 8°. 95 p.
- Mañón, Manuel**: Historia del Teatro Principal de México. Con un prólogo de Juan Sánchez Azcona. México ('32), Edit. "Cultura". 4°. 464 p.
- Mansion, Horace**: Old French nursery songs. Music arranged by H. M. Illus. by A. Anderson. London, Harrap. 8°. 64 p. 3 s. 6 d.
- Mantzius, Karl**: A history of theatrical art in ancient and modern times; 6 v. various p. il. (Reprint ed.). New York, Peter Smith. 8°. \$ 36.
- Marksteine der Geschichte der Internationalen Stiftung Mozarteum in Salzburg und Jahresbericht [des Mozarteums in Salzburg] 40 (über d. Jahre 1918-1935)**. Erst. vom Schriftführer Dr. Walter Hummel. Salzburg, Internat. Stiftung Mozarteum. gr. 8°. 100 S., mehr. Bl. Abb.
- [Marot, Clément*]**: Les pseumes mis en rime francoise, par Clement Marot et Theodore de Beze. Nach dem berühmten Druck von François Jaqui Erben (Genf 1565) in originalgetreuem Nachdruck hrsg. von Pierre Pidoux u. K. Ameln s. Abschnitt V unter Goudimel.
- Marquardt, Paul**: Der Gesang und seine Erscheinungsformen im Mittelalter. [Dissert. Berlin, 1936]. Dortmund-Hörde, Tuschen. 8°. 109 S.
- McSpadden, Joseph Walker**: Light opera and musical comedy. New York, Thomas Y. Crowell Co. 8°. XXI, 362 p. \$ 2,50.
- Melpo-Merlier**: Étude de musique byzantine; le premier mode et son Plagal. (Bibliothèque Musical du Musée Guimet. 2e série. Tome II). Paris, P. Geuthner. 4°. IX, 58 p., fig. fr. 25.
- Meyer, Clemens**: Unser Theater. Ein Gang durch die Geschichte des Mecklenburg. Staatstheaters 1557 bis 1936. Mit 25 Bildern. Schwerin, Bahn. gr. 8°. 44 S. *ℳ* 1.
- Miessner, William Otto**: A guide to symphonic music; development of the symphony. Newark, N. J., Silver, Burdett Co. 8°. 90 p. \$ 1.
- Miles, Clarence Francis**: The history and romance of „rattling“ musical jaw bones. Worcester, Mass., The Standard Printing Co. 8°. 34 p.
- Moberg, Carl-Allan**: Från abbé Vogler till John Morén. Ledande idéer i 1800-talets svenska koralverk. Sonder-Abdr. aus: Kyrkohistorisk årsskrift 1935. Uppsala, Almqvist & Wiksells Boktr.-A.-B. 8°. 56 p. - [Derselbe]: Odestilen och Sverige. Sonder-Abdr. aus: Svensks tidskrift för musikforskning. Jg. 18 (1936). Stockholm, Isaac Marcus Boktr.-A.-B. 8°. 5 p.
- Moeremans, L.**: Histoire de la musique en Europe. Gand, Éditions Gnudde. 12°. 164 p. fr. 25.
- Molnár, Imre**: A magyar muzsika könyve [Buch d. ungar. Musik]. Budapest, Merkantil ny. 8°. 632 p. Pengő 28.
- Moser, Hans Joachim***: Lehrbuch der Musikgeschichte. (Hesses Handbücher d. Musik. Bd. 2/3). Berlin-Schöneberg, Max Hesse. kl. 8°. VIII, 389 S. mit Abb., mehr. Taf. Lw. *ℳ* 4,75.
- Mowinckel, J. L.**: Tidernes toner eller musikkens stilarter. Odda, Verl. Ljoms. 8°. Kr. 0,45.
- Nagler, Franciscus***: Das klingende Land. Musikalische Wanderungen u. Wallfahrten in Sachsen. Leipzig, Bohn & Sohn. 8°. 408 S. Lw. *ℳ* 5,50.
- Naumann, Hans, u. Günther Weydt**: Herbst des Minnesangs. (Literarhistor. Bibl. Bd. 17). Berlin, Junker & Dünhaupt. 8°. VII, 172 S. *ℳ* 4,80.
- Nef, Karl**: An outline of the history of music. Tr. by Carl F. Pfatteicher. London, Oxford Univ. Press. 8°. 402 p. 17 s. 6 d.
- Nicodemì, Giorgio, e Enrico Magni-Dufflocq**: Il popolo italiano nella storia della libertà e della grandezza della patria dal 1800 ai nostri giorni. Le arti italiane nell XIX e XX secolo. Architettura, scultura, pittura, musica. Milano ('35), F. Vallardi. 8°. VI, 357 p.
- Nicoll, Allardycs**: The English theatre: a short history. London, Nelson. 8°. 264 p. 6 s.
- North, Louise McCoy**: The Psalms and hymns of Protestantism from the sixteenth to the nineteenth century; an introduction to the history of Protestant hymnody as illustrated by an exhibition in the library of Drew University in June, 1936. Madison, N. J., Published by the University. 8°. 12 p.
- Noyes, Robert Gale**: Ben Jonson on the English stage, 1660-1776 s. Abschnitt V unter Jonson.
- Deutsche Opern in Kupfern nach Heinrich Ramberg**. Kiel, Dänische Str. 19 ('35), Wissenschaftl. Gesellsch. f. Literatur u. Theater. kl. 8°. 8 Bl. Text, 40 Taf. In Mappe; nur f. d. Mitglieder d. Wissenschaftl. Gesellschaft. In 300 numer. Ex.
- Ortiz, Diego***: Tratado de glosas sobre clausulas y otros generos de puntos en la musica de violones.

- Roma 1553. Übertr. von Max Schneider. 2. durchges. Aufl. (Bärenreiter-Ausg. 684). Kassel, Bärenreiter-Verl. 16×25 cm. XXXVII, 136 S. *ℳ* 4,80.
- Pannain, Guido:** Lineamenti di storia della musica. 4a ediz. rived. e rinnov. Milano, Curci; Napoli, tip. La nuovissima. 8°. 287 p. L 20.
- Papini, Giovanni:** Il teatro Carignano dal 1608 ai giorni nostri. Coordinazione di G. P. su note di Stanislao Cordero di Pamparato, di Giuseppe Deabate e dell' architetto Enrico Bonicelli. [Inaugurazione, Torino, 28 ottobre 1935, XIV]. Torino ('35), tip. E. S. T. 4°. 16 p. con due tavole.
- Petzold, Joachim*:** Die gedruckten vierstimmigen Choralbücher für die Orgel der deutschen evangelischen Kirche (1785–1933). [Teildr.]. [Dissert. Halle, 1934]. Halle <Saale> ('35), Klinz. gr. 8°. 58 S. – Im Buchh. vollst. beim Akad. Verl., Halle.
- Pflaum, Hiram:** Deux hymnes judéo-français du moyen âge. (Extrait de „Romania“). T. 59. 1933). Paris ('34), H. Champion. gr. 8°. 16 p.
- Piccioli, Giuseppe:** Il „concerto“ per pianoforte e orchestra. Studio della forma e della sua evoluzione ad uso degli allievi di pianoforte. Da Mozart a Grieg. Como, E. Cavalleri. 16°. 224 p., 120 riproduzioni musicali. L 16.
- Pietzsch, Gerhard:** Die Pflege der Musik an den Universitäten bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts. 1. Die Universität Prag und ihre Vorbilder. In: Mitteilgn. d. Ver. f. Gesch. d. Deutschen in Böhmen LXXIII, 20–41; 105–18. Prag ('35). – [Derselbe*]: Mscr. Dresd. A 52. Ein Beitrag zur deutschen Musik in Polen zu Beginn des 16. Jahrhunderts. In: Festschrift Martin Bollert zum 60. Geburtstage S. 167–74. Dresden, Wolfg. Jeß. gr. 8°. – [Derselbe*]: Zur Pflege der Musik an den deutschen Universitäten im Osten bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts. In: Archiv f. Musikforschung I, 257–92; 424–51. Leipzig.
- Polis, André M.:** Uit Vlaanderen's muzikaal verleden. (Keurreeks. Nr. 16). Leuven, Davidsfonds. 8°. 164 p. fr. 20.
- Price, Marjorie M.:** Music at dawn. London, Mills & B. 8°. 254 p. 7 s. 6 d.
- Prunières, Henry:** Nouvelle Histoire de la musique. II. La musique des XVIIe et XVIIIe siècles. Introduction de Romain Rolland. Paris, Éditions Rieder. 8°. fr. 25; 30.
- Pulikowski, Julian:** Zagadnienie historii muzyki narodowej [Zur Frage der nationalen Musikgeschichte]. Sonder-Abdr. aus: Zycie sztuki. Nr. 2. Warszawa. 8°. 13 p.
- Radige, A.:** Frantsuzskije muzykanty epokhi Velikoi frantsuzskoi revoliutsij. Peregov s frantsuzskogo G. M. Vankovich i N. I. Ignatovoi pod redaktsiej M. V. Ivanova-Boretskogo. Moskwa ('34), Muzgiz. 8°. 223 p.
- Rapp, Albert:** Studien über den Zusammenhang des geistlichen Theaters mit der bildenden Kunst im ausgehenden Mittelalter. [Dissert. München, 1936]. Kallmünz, Laßleben. 8°. 99 S., 1 Tab.
- Redway, Virginia Larkin*:** A New York concert in 1736. In: The Musical Quarterly. Vol. XXII, 170–77. Mit 1 Faks. New York, G. Schirmer. gr. 8°.
- Reed, Luther D.:** The Genius of the lutheran Liturgy. In: The Lutheran Church Quarterly IX, 270–87. Gettysburg, Pa.
- Rehm, Harald:** Die Entstehung des Wiener Volkstheaters im Anfang des 18. Jahrhunderts. [Dissert. München, 1936]. Würzburg, Triltsch. 8°. IV, 92 S.
- Reiter, Johann:** 250 Jahre Mittenwalder Geigenbau, 1685–1935, und Die neu erfundene Oktavgeige. Mittenwald <Bayern>, Nemayer. 8°. 15 S. mit Abb. *ℳ* 0,30.
- Reschke, Johannes*:** Studie zur Geschichte der brandenburgisch-preußischen Heeresmusik. [Dissert. Berlin. 1936]. Berlin, VDI-Verl.; Berlin-Charlottenburg 2, Goethestr. 9, Emil Bosse. 8°. III, 96 S. [Maschinenschr. autogr.]. *ℳ* 1,50.
- Richter, P[aul] H., u. M[ax] R[einhold] Fechner:** Die Roses und ihr Theater. Ein Stück Berliner Theater-Geschichte. (Illustrierte Künstler-Biographien. Bd. 1). Berlin SW 19, Stallschreiberstr. 28, Berliner Druckerei u. Verlagsges. 8°. 46 S. mit Abb. *ℳ* 0,60.
- Riess, Karl*:** Musikgeschichte der Stadt Eger im 16. Jahrhundert. [Dissert. Prag, 1933 = Veröff. d. Musikwiss. Inst. d. Dt. Univ. in Prag. Bd. 6]. Brünn-Prag-Leipzig-Wien ('35), Rudolf M. Rohrer. gr. 8°. 144 S. mit Notenbeisp. u. Abb. auf Taf. *ℳ* 7.
- Ritsing, Richard:** Pílk cestní mušikakirjanduse arenule [Ein Blick auf d. Entwicklung d. estn. Musikliteratur]. Illustr. Aufsatz in: „Uus Sõna“. No. 226 u. 228. Tartu <Estland>.
- Röttger, Gerhard:** Das ritterliche Mittelalter. T. 1: Spielmannslied u. Heldenepos. 3. Aufl. (Literaturkundliche Lesehefte. H. 3). Leipzig u. Berlin ('35), Teubner. 8°. S. 61–118. Kart. *ℳ* 0,80.
- Rosowsky, Solomon:** The music of the Pentateuch; analytical theory of Biblical cantillations. (Extract from the „Proceedings of the Musical Association“, session 60, 1934). Leeds ('34), Whitehead & Miller. 8°. 28 p.
- Roumon, Paul:** La musique et son histoire. Paris, Garnier Frères. – [Derselbe]: Principes de la musique. Étude développée. Paris, Delagrave. 4°. 186 p., 520 fig. et exemples. fr. 30.
- Rudin, Cecilia Margaret:** Stories of hymns we love. Chicago, J. Rudin & Co. 8°. 88 p., illus.
- Sacher, Herbert:** Die Melodramatik und das romantische Drama in Frankreich. [Dissert. Breslau, 1936]. Born a b. Leipzig, Noske. 8°. 83 S.
- Santini, Emilio:** Musica e poesia. Cenni di storia della musica. Palermo, Casa editr. Trimarchi. 16°. 44 p. L 2,50.
- Schenk, Erich:** Musik in Mecklenburg. In: Mecklenburgische Monatshefte X. Heft 112. April 1934. Rostock ('34). gr. 8°. S. 186–88. Mit Abb.
- Schmieder, Ludwig:** Das ehemalige Benediktinerkloster St. Blasien. 2. neubearb. Aufl. (Heimatblätter „Vom Bodensee zum Main“. Nr. 14). Karlsruhe, C. F. Müller. gr. 8°. 76 S. mit Abb. *ℳ* 1,60.
- Scholes, Percy Alfred:** Music appreciation; its history and technics; ed. for American readers by Will Earhart. New York, M. Witmark. 8°. XIX, 380 p. \$ 4.
- Schwartz, Herbert S.:** Syllabus for music 101, 102, 103. Part II. The University of Chicago college intro-

- duction course in the history and appreciation of music (preliminary draft). Chicago. The University of Chicago Bookstore. 4^o. 44 l. [mimeographed].
- Sellmann, Adolf:** Thüringens Anteil an dem kirchenmusikalischen Leben Westfalens. In: Jahrbuch d. Vereins f. Westfäl. Geschichte. Jg. 36. Münster, Erphostr. 60, Pastor Niemann. 8^o. S. 152–69.
- Shoemaker, William Hutchinson:** The multiple stage in Spain during the fifteenth and sixteenth centuries. Princeton, N. Y. ('35), Princeton Univ. Press. 8^o. 163 p. \$ 1.50.
- Siaud, Simon:** La Comédie-Française. son histoire, son statut. Préface de Mme Dussane. Paris, Libr. générale de droit et de jurisprudence. gr. 8^o. VIII, 272 p. fr. 30. – Siehe auch unter Champion.
- Sietz, Reinhold*:** Die Orgelkompositionen des Schülerkreises um J. S. Bach. [Dissert. Göttingen, 1930 = Bach-Jahrbuch. 1935]. Leipzig ('35). Breitkopf & Härtel. 8^o. 64 S.
- Sievers, Heinrich:** Die lateinischen liturgischen Osterspiele der Stiftskirche St. Blasien zu Braunschweig. Eine musikwiss. Untersuchung. [Dissert. Würzburg = Veröff. d. Niedersächs. Musikgesellsch. H. 2]. Berlin, Tritsch & Huther. 8^o. 70 S. mit Noten im Text.
- Slanina, Ernst Alfred:** Die Sakralszenen der deutschen Oper des frühen 19. Jahrhunderts. [Dissert. Münster, 1934]. Bochum-Langendreer ('35), Pöppinghaus. 8^o. 170 S., 6 Bl. Notenbeisp.
- Smits van Waesberghe, Jos.:** Muziekgeschiedenis der middeleeuwen. 1. Afl. 1. (Voorstudie 1): De Luikse muziekschool als centrum van het muziektheoretisch onderricht in de middeleeuwen. (Nederlandse muziekhistorische en muziekpaedagogische studiën. Serie A). Tilburg, W. Bergmans. 4^o. 32 p.: p. 33–66. Geïllustreerd. Je F 0,85; Luxe uitg. je F 1.50. – [Dasselbe]: 1. Afl. 3. Ebenda. 4^o. S. 65–96. Geïllustreerd. F 0,85; Luxe uitg. F 1.50. – [Dasselbe]: 1. Afl. 4 en 5. Ebenda. 4^o. S. 97–128; 129–160. Geïllustreerd. Je F 0,85.
- Solvay, Lucien:** Le théâtre belge d'expression française depuis 1830. (Extr. de la „Revue belge“, 15 avril–1er mai 1936). Bruxelles. Goemaere. 8^o. 48 p. fr. 5.
- Spanke, Hans*:** Beziehungen zwischen romanischer und mittellateinischer Lyrik mit besonderer Berücksichtigung der Metrik u. Musik. (Abhlg. d. Ges. d. Wiss. zu Göttingen. Philol.-hist. Kl. Folge 3. Nr. 18). Berlin. Weidmann. gr. 8^o. IV, 189 S. M 12. – [Derselbe]: Zu den musikalischen Einlagen im Fauvelroman. In: Neuphilologische Mitteilungen. Jg. 37. H. 5/6. S. 138–226.
- Spell, Mrs. Lota May [Harrigan]:** Music in Texas, a survey of one aspect of cultural progress. Austin, Tex. 8^o. 157 p., illus.
- Sege, Fritz*:** Bilder aus der deutschen Musikkritik. Kritische Kämpfe in zwei Jahrhunderten. (Von deutscher Musik. Bd. 50). Regensburg. Bosse. kl. 8^o. 128 S., 1 Titelb., 6 Bl. Abb. M 0,90 (1.80).
- Steinhäuser, Klaus*:** Die Musik an den Hessendarmstädtischen Lateinschulen im 16. und 17. Jahrhundert und ihre Beziehungen zum kirchlichen und bürgerlichen Leben. [Dissert. Gießen, 1933]. Düsseldorf, G. H. Nolte. gr. 8^o. II, 113 S.
- Stumpfl, Robert:** Kultspiele der Germanen als Ursprung des mittelalterlichen Dramas. Berlin. Junker u. Dünnhaupt. gr. 8^o. XIV, 448 S., 2 Bl. Abb. M 12 (14).
- Swaen, A. E. H.:** Engelsche Zangwijzen bij Hollandse Dichters. In: Neophilologus XXI, 39–45: 225–40. Groningen – Batavia.
- Szabolcsi, Bence:** Bevezetés a zenetörténetbe [Einführung in d. Musikgeschichte]. Budapest. Franklin. 8^o. 191 p. Pengö 3,80.
- Taksonyi, József:** Pécs egyházzenei művelődése a 18. században [Die kirchenmusikalische Kultur der Stadt Pécs <Fünfkirchen> im 18. Jh.]. Disszertáció. Pécs, Dunántul ny. 8^o. 79 p.
- Tolle, Wilhelm*:** Grundformen des reformatorischen Schulliederbuches vorwiegend um 1600. [Dissert. Halle, 1935]. Wolfenbüttel, Kallmeyer. 8^o. VIII, 163 S. M 4. – [Dasselbe]: Als Dissert. [Teildr.]. Emsdetten <Westf.>, Lechte. 8^o. VIII, 65 S.
- Torrefranca, Fausto:** Il melodramma s. unter D'Amico. – Siehe auch unter Valle.
- Tovey, Sir Donald Francis:** Normality and freedom in music. (The Romanes Lecture, delivered in the Sheldonian Theatre, May 20. 1936). London, Oxford Univ. Press; Clarendon Press. 8^o. 39 p. 2 s.
- Traités et autres ouvrages théoriques des XVe, XVIe, XVIIe et XVIIIe siècles s. Abschnitt I unter Cortot.**
- Le Trésor des vieilles chansons.** Illustrations de Kermor. 2e recueil. Paris, 5, rue Bayard ('35), impr.-édit. Bonne Presse. 4^o. 111 p., fig. fr. 12.
- Ukers, William Harrison:** All about coffee. 2d edition. New York ('35), The Tea & Coffee Trade Journal Co. 4^o. XIV, 818 p. – Behandelt auch das Thema „Kaffee u. Musik“.
- Ulshöfer, Robert:** Die Theorie des Dramas in der deutschen Romantik. [Dissert. Tübingen = Neue dt. Forschungen. Abt. Neuere dt. Literaturgeschichte. Bd. 1 = Bd. 29 d. Gesamtreihe]. Berlin ('35), Junker & Dünnhaupt. gr. 8^o. 183 S.
- Valle, Nicola:** Origini del melodramma. Roma, Ediz. Ausonia; Cagliari, stab. tip. Commerciale. 16^o. 170 p. L 10. – Siehe auch unter Torrefranca.
- Van der Riet, Frank G.:** Le théâtre profane sérieux en langue flamande au Moyen-âge. Paris, impr. Pierre André; La Haye, Martinus Nijhoff. 4^o. III, 152 p., facs. fr. 25; F 2.40.
- Vatielli, Francesco:** Storia della musica. Esposta in tavole sintetiche ad uso scolastico. Milano, C. Signorelli & C. Saita. 8^o. 88 p. I 6.
- Vaultier, Marguerite:** Grande théorie scientifique et historique de la musique. 3 vols. Paris, impr. Cavel: Cherbourg, l'Auteur. 4^o. 219 p., musique, tableaux. fr. 75.
- Viney, Basil:** From Monteverdi to Sibelius: a short history of music for all lovers of the art. Forew. by Sir D. Godfrey. London, Allenson. 8^o. 160 p. 3 s. 6 d.
- Wachsmann, Klaus*:** Untersuchungen zum vorgregorianischen Gesang. (Veröff. d. Gregorian. Akad. zu Freiburg in d. Schweiz. H. 19 = Veröff. d. musikwiss. Inst. d. Univ. Freiburg in d. Schweiz. Reihe 1). Regensburg ('35), Pustet. 8^o. 137 S. M 4.20.

- Wang, Kwang-Chi:** Die chinesische klassische Oper (1530-1860 n. Chr.). (Schriftenreihe d. Bibliothek Sino-International, Genf. No. 1). Genf ('34), Impr. et Edit. Union; zu beziehen: Bibliothèque Sino-Internationale; Paris, Paul Geuthner. 4^o. 46 p., 20 fig. fr. 16.
- Werkmeister, Wilhelm*:** Der Stilwandel in deutscher Dichtung und Musik des 18. Jahrhunderts. [Dissert. Göttingen, 1936 = Neue dt. Forschungen. Abt. Musikwiss. Bd. 4 = Bd. 97 d. Gesamtreihe]. Berlin, Junker & Dünhaupt; Triltsch & Huther. gr. 8^o. 143 S. M. 6,30.
- Werner, Arno:** Bitterfelder Neujahrssingen in alter Zeit. In: Heimische Scholle (Beil. z. Bitterfelder Anzeiger) vom 23. Dez. 1935. Bitterfeld. - [Derselbe]: Das Recht der Liederwahl für den Gottesdienst seit Luther. In: Die evangelische Kirchenmusik in d. Prov. Sachsen II, 1 vom 15. Jan. 1936. Naumburg. - [Derselbe]: „Neues Singen“ in der Vergangenheit. Ebenda II, 4 vom 15. April 1936.
- Williams, Ronald Boal:** The staging of plays in the Spanish peninsula prior to 1555. [Dissert., University of Iowa]. Iowa City ('35), The University. 8^o. 142 p.
- Willson, Clair Eugene:** Mimes and mimers; a historical study of the theater in Tombstone. (Fine arts bull. no. 1). Tucson ('35), Univ. of Arizona. 8^o. 207 p., illus. § 1.
- Winnington-Ingram, Reginald Pepys:** Mode in ancient Greek music. (Cambridge classical studies. 2). London, Cambr. Univ. Press; New York, Macmillan. 8^o. VIII, 90 p. 7 s. 6 d.; § 2,25.
- Wirtz, Ida:** Studien zur Handschrift IV. 578 der Provinzialbibliothek zu Hannover, der chanson de geste Fierabras d'Alixandre. [Dissert. Göttingen, 1934]. Weende-Göttingen ('35), Pieper. 8^o. 82 S.
- Wittwer, Max:** Die Musikpflege im Jesuitenorden unter besonderer Berücksichtigung der Länder deutscher Zunge. [Dissert. Greifswald, 1934]. Grimmen i. Pomm. ('34), [Ausg. 1936], Grimmer Kreis-Zeitung. 8^o. 143 S., 9 Bl. Notenbeisp.
- Wolfe, Jacques:** Great songs made simple; twenty-five musical pieces with progressive historical and biographical narratives by Arthur Wallace Hepner. Foreword by Lawrence Tibbett. New York, G. Schirmer. 4^o. 51 p.
- Wolfram, Georg*:** Ein feste Burg ist unser Gott. Die Entstehungszeit u. d. ursprüngliche Sinn des Lutherlieds. Berlin, Leipzig, de Gruyter. 8^o. 32 S. M. 1.
- Adenis, Édouard:** Mademoiselle Chantilly. Paris, Les Éditions Rieder. 8^o. 187 p. fr. 10.
- Ahmet Kemal:** Görup ichtitklérin [Ce que j'ai vu et entendu]. Tchankiri ('31), Impr. de Tchankiri. 8^o. 500 p. - Über Musik.
- Alt, Michael:** Deutsche Art in der Musik. (Bildung u. Nation. 63/65). Leipzig, Eichblatt. 8^o. 44 S. M. 0,60.
- Amato, Gino:** Il violinista girovago. Bozzetto. Palermo ('35), La Luce. 8^o. 29 p.
- Andersson, Nils:** Svenska litar. Östergötland. D. 1-2. Stockholm, Norstedt & Söner. 4^o. 165; 138 p. Kr. 12; 10.
- Andersson, Otto [Emanuel]:** Finlands svenska folkdiktning V, Folkvisor 1. Den äldre folkvisan [Die schwedische Volksdichtung Finnlands V, Volksweisen 1. Die ältere Volksweise]. (Skrifter utgivna av Svenska Litteratursällskapet i Finland CCXLVI). Helsingfors ('34), Åbo Tidnings och Tryckeri Aktiebolag. 4^o. XXX, 632 p. Finn. Mark 100.
- Anguissola, Carlo:** Musicisti piacentini. Piacenza ('35), S. T. E. Porta.
- Anleitungen** für die Volkstumsarbeit. Nr. 1. ABC der Volkstumsarbeit. Bearb. von Friedrich Arndt. 3: Musik und Tanz. Bearb. von Dr. Ludwig Kelbetz. Berlin-Zehlendorf, Teltower Damm 86 C, Albert Forster-Schule. 8^o. 33; 69 S. Je M. 0,20.
- Die Anrechtskonzerte** im Gewandhaus zu Leipzig. 1934/35. - Leipzig ('34), Breitkopf & Härtel; zu beziehen: Gewandhaus. 4^o. 2 Bl.
- Arlington, L. C.:** Le Théâtre Chinois. Trad. de l'anglais par G. Uhlmann. London, Luzac. 4^o. 231 p., 300 nbd. copies. 77 s. 6 d.
- Audycje Muzyczne** w Państwowych Gimnazjach Ogólnokształcących [Die Konzerte in allgemein bildenden Staatsgymnasien]. Sonder-Abdr. aus: Dziennik Urzędowy Ministerstwa WR i OP. Warszawa. 8^o. 15 p.
- Bacharach, Alfred Louis:** Lives of the great composers. [Biographical essays about thirty of the world's greatest composers]. New York, Dutton. 12^o. 658 p. § 2,50.
- Bach- und Georgenkirchenchor** zu Eisenach feiern ihr zehnjähriges Bestehen im Bachjahr 1935 vom 17. bis 25. Oktober. Festbuch. Hrsg. von Pfr. Moritz Mitzenheim, Eisenach. Eisenach ('35), St. Georgen- u. Bachchor. gr. 8^o. 69 S., 4 Taf.
- Baden-Baden.** 3.-5. April 1936. Internationales zeitgenössisches Musikfest. Veranstalter: Bäder- und Kurverwaltung Baden-Baden. [Programm-Heft]. Baden-Baden, Bäder- u. Kurverwaltung. 8^o. 16 S.
- Badings, Henk:** De hedendaagsche Nederlandsche muziek. (Caecilia-reeks. No. 2). Amsterdam, Bigot & Van Rossum. 8^o. 113 p. Gecart. F 1,25; bij teekening op de geheele serie F 0,75.
- Bal, Jesús:** Cancionero de la residencia. Madrid ('35), Residencia de los Estudiantes.
- Baldwin, Lillian L.:** Adventures in orchestral music. Being travellers aid for ambitious listeners, season 1935-1936. The Cleveland Orchestra, Educational concert series. Cleveland, The A. S. Gilman Co. 4^o. 123 p.
- Baltzer, R[ichard]:** Knurrehahn. Seemannslieder u. Shanties. Musikal. Bearb.: Klaus Prigge, Chormstr.

IV.

Biographien und Monographien

Gesammelte Aufsätze über Musik und Musiker.
Memoiren. Musikführer. Fest-, Vereins- und
Kongreßschriften. Folklore. Exotische Musik.

Abraham, Gerald Ernst Heal: Studies in Russian music. New York, Scribner. 8^o. 361 p., illus. § 4,50. - Enthält Abschnitte über Balakirew, Borodin, Dargomychski, Glinka, Mussorgski, Rimsky-Korssakow u. Tschaikowsky.

- Bd. 2. Kiel, Ehlers. gr. 8°. 102 S., 5 Bl. Abb. Hlw. *M* 3,50.
- Balzli, Ernst:** Ha a-n-em Ort es Blüemli gseh. Die Geschichte eines Liedes in 6 Bildern. Aarau, H. R. Sauerländer. 8°. IV, 92 p. fr. 2.
- Bartelmäs, Eugen Frieder:** Die Reichssturmflagge. Geschichten, Lieder u. Balladen um das Reich. Leipzig, Strauch. 8°. 64 S. *M* 1.
- Bartók, Béla*:** Melodien der rumänischen Colinde (Weihnachtslieder). 484 Melodien mit einem einleitenden Aufsatz. Wien, Univ.-Edition. 4°. XLVI, 106 S. *M* 7,50. – [Derselbe]: Miért és hogyan gyűjtünk népzene? [Warum u. wie sammeln wir Volksmusik?]. (Népszere zenefűzetek. 5 [Volks-tüml. Musikhefte. 5]). Budapest, Somló. 8°. 20 p. Pengő 1,20. – [Derselbe]. Népzene gyűjtés [Über d. Sammeln der Volksmusik]. In: Apolló. Jg. 1936. Bd. IV. S. 31–39. Budapest.
- Baud-Bovy, S.:** Chansons du Dodécanèse. (Archives Musicales de Folklore à Athènes). Paris, „Les Belles Lettres“. fr. 25.
- Baudouin, Marcel:** La Chanson la plus typique de l'Ouest: l'Agui-lannew. (Folklore de Vandée. Les chansons). La Roche-sur-Yon ('34), impr. de H. Potier. 8°. 2 vol., musique.
- Bauer, Anton:** Rutsch hin, rutsch her! 10 altbayrische Tänze. Ges. u. f. versch. Instrumente bearb. Leipzig u. Berlin, Teubner. 15,5 × 21,5 cm. 28 S.; S. 29–32. Kart. *M* 1,60. – Ergänzung zu Bauer: Wir tanzen Zwiefache. – [Derselbe]: Zwanzig altbayrische Ländler. Zgest. u. f. verschiedene Instr. bearb. Ebenda. 15,5 × 21 cm. 28 S. Kart. *M* 1,40.
- Baumann, Heinz:** Bauern-Lieder. Wolfenbüttel, Kallmeyer. kl. 8°. 23 S. *M* 0,75. – [Derselbe]: Bergbauernweihnacht. 12 Lieder. Ebenda ('35). kl. 8°. 16 S. *M* 0,50.
- Baumann, Ulrich:** Schwäbische Bräuche. T. 4: Von d. Wiege bis zum Grabe. (Aus Schwabens Vergangenheit. Nr. 44). Stuttgart, Keppelerhaus. kl. 8°. S. 99–128. *M* 0,25.
- Bayreuth.** (Die alte Markgrafenstadt). 16 einfarb. u. 1 mehrfarb. Taf. mit erl. Text v. Heinrich Kreisel. (Die deutsche Stadt). Bremen; Berlin, Angelsen-Verl. 4°. 6 Bl., 17 Taf. In Mappe *M* 3.
- Deutschland. Bayreuther Bühnenfestspiele.** Hrsg. v. d. Reichsbahnzentrale f. d. Dt. Reiseverkehr in Zusammenarb. mit d. Verwaltung d. Bayreuther Bühnenfestspiele u. d. Städt. Verkehrsamt Bayreuth. 19.–30. Juli, 18.–31. Aug. 1936. Berlin W 35, Potsdamer Privatstr. 121 B, Reichsbahnzentrale... gr. 8°. 11 S. mit Abb.
- Beck-Vellhorn, Frida:** Aus deutschen Gauen. Lieder d. Deutschen in Galizien. Gesammelt. Musikal. bearb. von Fritz Scharlach. (Ostdt. Heimathefte. Bd. 6). Plauen, Wolff. 17 × 24 cm. 181 S. *M* 5. – [Derselbe]: Schwäbische Dorfmusik. Dorfmusik d. Deutschen in Galizien. Ges. Für 2 Geigen u. Gitarre gesetzt von Fritz Scharlach. (Ostdt. Heimathefte. Bd. 7). Ebenda. 17 × 24 cm. 50 S. *M* 2,50.
- Bell, Sydney:** Ten Irish love songs. London, Talbot Pr. 8°. 24 p. 2 s. 6 d.
- Bergliederbüchlein.** Hist.-krit. Ausg. Hrsg. v. Elizabeth Mincoff-Marriage unter Mitarb. v. Gerhard Heilfurth. (Bibl. d. Literar. Vereins in Stuttgart. Sitz Tübingen. Publikation 285). Leipzig, Hiersemann. gr. 8°. XVIII, 313 S. *M* 16. – Siehe auch unter Heilfurth.
- Neescher Männerchor E. V., Frankfurt a. M. [Bericht].** 61. bis 68. Vereinsjahr vom 1. April 1925 bis 31. Dezember 1932. Erst. von d. Vereinsleitung Frankfurt a. M. ('33), Voigt & Gleiber; zu beziehen: Frankfurt a. M., Eschenheimer Anlage 23, Neescher Männerchor. 8°. 171 S.
- Bericht des Kampfgerichtes vom 20. Eidgenössischen Musikfest in Luzern vom 27. bis 29. Juli 1935 = Rapport et Appréciations du Jury du 20e Concours fédéral de Musique à Lucerne du 27 au 29 juillet 1935.** Luzern ('35), Buchdr. Keller & Co. A.-G. 8°. IV, 296 S. mit Noten-Beispielen.
- Heilige Tonkunst. Bericht über d. 28. Generalversammlung d. Cäcilienvereins d. Diözese Rottenburg am 25./26. Sept. 1933 in Gmünd, nebst literar. Beigaben.** Hrsg. vom Diöz.-Präses Otto Gauß, Pfr. Stuttgart ('35), Schwabenverl. in Komm. 8°. 129 S. mit Abb., 1 Taf. *M* 1,80.
- 12. Bericht über die Sammlung deutscher Volkslieder April 1933 bis April 1934, erstattet vom Volkslied-ausschuß d. Verb. dt. Vereine f. Volkskunde.** Freiburg i. Br. ('35), Verb.... 8°. 29 S.
- Sondertagung der Kirchenmusik (Kundgebung d. Kirchenmusikbundes) anlässlich des 1. gesamtstaatlichen Katholikentages in Prag 1935.** Bericht unter Zugrundelegung der während der Kundgebung erfolgten Schallplattenaufnahmen. Postelberg (Böhmen) ('35), Reichsvereinigung f. Hebung u. Pflege d. kath. Kirchenmusik. 8°. 23 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Beuss, Richard:** Freut euch des Lebens. Deutsche Volkstänze. Eine Sammlung schöner niedersächs. Heimat-tänze. Beitrag zur Neugestaltung des Gesellschaftstanzes. Mit Tanz-Erläuterungen (u. Pfte-Begl.) vers. Verden (Aller), Rich. Beuss; Ausflg.: Fr. Hofmeister, Leipzig. 31 S. *M* 3.
- Basler Kammerorchester, Kammerchor u. Kammerorchester.** Leitg.: Paul Sacher. Zehn Jahre B[asler] K[ammer-] O[rchester]. 1926–1936. Basel, Blumenrain 34, Basler Kammerorchester. gr. 8°. 28 S.
- Block, Martin:** Moeurs et coutumes des Tziganes. Trad. française par Jacques Marty. (Coll. d'Études, de Documents et de Témoignages pour servir à l'histoire de notre temps). Paris, Payot. 8°. Avec 24 photograph. fr. 24. – Enthält Abschnitte über Zigeunermusik u. -tanz. – [Derselbe]: Zigeuner, ihr Leben und ihre Seele, dargestellt auf Grund eigener Reisen u. Forschungen. Leipzig, Bibliograph. Inst. gr. 8°. VI, 220 S., mit 99 Abb. auf 64 Kunstdrucktaf. Lw. *M* 5,80.
- Boardman, William H.:** Vaudeville days, edited by David Whitelaw. Foreword by Andrew Soutar. London ('35), Jarrolds. 8°. XI, 288 p., illus.
- [Böhl von Faber, Johan Nikolas]:** Vierundzwanzig alte deutsche Lieder aus dem Wunderhorn (v. Achim v. Arnim u. Clemens Brentano). Neue Ausg. nach d. Orig. von 1810. (Faks.-Druck). Mit e. Begleitw. v. Dr. Johannes Koepp. Potsdam, Voggenreiter. gr. 8°. 60 S. *M* 2,20 (2,80).

- Bonneau, Georges:** L'Expression poétique dans le folklore japonais. Vol. I-III. (Yoshino. Coll. japonaise pour la présentation de textes poétiques. T. 2-4). Kôbe, impr. Tanaka Moriichi; Paris, Paul Geuthner. gr. 8°. 104; 192; 191 p. - [Derselbe]: Rhythmes japonais. (Yoshino. Coll. japonaise pour la présentation de textes poétiques. T. 1). Ebenda. gr. 8°. 128 p., pl.
- Borrel, Eugène:** Sur la musique secrète des tribus turques Alévi. (Extr. de la Revue des Études Islamiques. Année 1934. Cahier No. 2). Paris, P. Geuthner. 8°. 10 p. fr. 6.
- [Bräutigam, Richard*]:** Althallische Musiker. Gedenkblätter zum Händeltag 1936. (Mitarb.: Rolf Hünicken. Holzschn.: Hermann Schiebel). Hrsg. vom Stadtarchiv Halle in Verb. mit d. Amt f. Wirtschaft, Verkehr u. Statistik. Halle, Brandt; lt. Mitteilg.: Niemeyer. gr. 8°. 18 Bl. mit Holzschn. u. Facs. *M* 1,40. - Über Wilh. Friedem. Bach, Rob. Franz, G. Fr. Händel, Wolf Heintze, Joh. Georg Hyntzsch, Joh. Friedr. Naue, Joh. Fr. Reichardt, Samuel Seidt, Daniel Gottlob Türk u. Friedr. Wilh. Zachow.
- Bricker, Herschel Leonard:** Our theatre today; a composite handbook on the art, craft, and management of the contemporary theatre. New York, S. French. 12°. 454 p. (7 p. bibl.), illus. \$ 3.
- [Bridges, Robert]:** Collected Essays, Papers etc. of Robert Bridges. Nos. XXI to XXVI. London ('35), Oxford Univ. Press. 8°. 156 p. - Enthält Aufsätze über Musik.
- Brimont, R. de, et A. Ravizé:** Chansons en ribambelle. Ill. Jacques Ferrand. Paris, Bourrelier et Cie. 8°. 32 p. fr. 6.
- Brodin, Knut:** Julens visor. Stockholm, Åhlén & Söner. 8°. 224 p. Kr. 4,50.
- Brush, Gerome:** Boston Symphony Orchestra; charcoal drawings of its members, with biographical sketches. Boston, Bost. Symphony Orchestra, Symphony Hall. 8°. 225 p., illus. \$ 1,50; lim., sign. ed. \$ 5.
- Buchner, Ernst:** Lieder aus dem Oberland. 60 Lieder u. 60 Schnadahüpfn aus Bayern u. d. Alpenländern mit Klampfenbegleitung. Unter Mitw. v. Hans Fitz u. Otto Kapferer hrsg. 7. Aufl. Leipzig, Hofmeister. kl. 8°. VIII, 75 S. *M* 1,50.
- Bücken, Ernst*:** Musik aus deutscher Art. [Neue Aufl.]. (Schriften z. völk. Bildung). Köln, Schaffstein. 8°. 63 S. *M* 0,40 (0,80).
- Bülow, Paul:** Bayreuth. Die Stadt der Wagner-Festspiele, 1876-1936. Leipzig, Bibliogr. Inst. kl. 8°. 46 S., 23 Bl. Abb. Pp. *M* 0,90.
- Burkhardt, Ludwig:** Kneveler. Alte Volkstänze und neue Tänze. Hrsg. Klaviersätze v. Otto Abel. 6. Aufl. (Feste u. Feiern dt. Art. 3). Hamburg, Hanseat. Verl.-Anst. 15,5 x 22 cm. 40 S. *M* 2. - [Derselbe]: Mädel, wasch dich, kämm dich, putz dich schön; wir wollen heute tanzen gehn! 13 ausgew. Volkstänze. Hrsg. 11. Aufl. (Feste u. Feiern dt. Art. 1). Ebenda. 15,5 x 22 cm. 33 S. *M* 1,80.
- Caecilienverein Thun.** Zu s. 25jähr. Jubiläum, 1910 bis 1935. Thun ('35), Caecilienverein [Krebs in Komm.]. gr. 8°. 18 Bl. fr. 1,20.
- Calamocsa, Renzo:** Musicisti ravennati nei secoli scorsi. Ravenna ('35), Arti Grafiche. 8°. 23 p.
- Calvocoressi, Michel D., and Gerald E. H. Abraham:** Masters of Russian music. London, Duckworth; New York, Knopf. 8°. 511 p (2 p. bibl.). 18 s.; \$ 3,75.
- Cambiaire, Célestin Pierre:** East Tennessee and western Virginia mountain ballads (the last stand of American pioneer civilization). London ('34), The Mitre Press. 8°. XII, 179 p.
- Cammeyer, Alfred:** My adventure some banjo. [Musicians-Correspondence, reminiscences]. New York ('35), A. D. Cammeyer. 8°. XV, 335 p., illus.
- El Cancionero de Roma** [a cura di] M. Canal Gomez. Tomo II. Florencia ('35), G. C. Sansoni. 16°. 211 p.
- Canti della montagna.** Armonizzazioni corali di Luigi Pigarelli e Antonio Pedrotti... Prefazione di Angelo Manaresi. Milano ('35), Rizzoli e C. 8°. 52 p., fig. L 12.
- I Canti della patria.** Testo e commenti a cura di Giacomo Maria Lombardo. 2 a ediz. riv. ed aumentata. Clusone (Bergamo), Giudici. 16°. 237 p. L 5.
- Canti del popolo magiaro,** trad. da L. Salvini. Disegni di Ernő Jeizez. Pref. di S. E. G. Volpe. Milano, „Elettra“. 16°. 70 p. L 7.
- Cantiques populaires.** 40e éd. '368e mille. Cahors, A. Coueslant; Paris, Mission populaire évangélique. 16°. 203 p.
- Canzoni della montagna** a cura della Federazione universitaria cattolica italiana. Trento ('35), Ass. universitaria cattolica Trentina (tip. Esperia). 16°. 159 p. L 3,50.
- Caravaglios, Cesare:** Gridi di venditori napoletani trascritti musicalmente. Primo saggio. (Estr. da „Il Folklore Italiano“. Anno I. No. 1). Catania ('35), Tirelli. 8°. 38 p. - [Derselbe]: Il folklore musicale in Italia. (Studi di Etnografia e Folklore). Napoli, Editr. Rispoli Anonima. 8°. 469 p. con otto tavole. L 40. - Kap. 7: La danza popolare...
- Carro di Tespi.** (O. N. D.). Roma, tip. Bertarelli. 4°. 63 p., fig.
- Carswell, Catherine, and Donald:** The Scots week-end. Musical editor: D. C. Thomson. London, Routledge. 8°. 520 p. 7 s. 6 d.
- Caso, Antonio:** Nuevos discursos a la nación mexicana. México ('34), P. Robredo. 8°. 208 p. - Enthält Abschnitte über Musik.
- Celebrazioni marchigiane.** Parte I: 16-31 agosto 1934-XII. Parte II: 1-16 settembre 1934-XII. [Prefazione di Alessandro Pavolini]. (Confederazione fascista dei professionisti e degli artisti). 2 vol. Urbino ('35), r. Ist. d'arte per la decorazione e la illustrazione del libro (tip. del r. Ist. di belle arti delle Marche per il libro). 8°. III, 617; 461 p., 1 tavola. L 60. - Enthält: Torre Franca, Fausto: Giacomo Torelli; Alfano, Franco: Gioacchino Rossini; Mulè, Giuseppe: Gioacchino Rossini; Puccini, Mario: Gioacchino Rossini.
- Chansonniere de Stella Helvetica.** 5e éd. Avec mélodies. Lausanne ('35), Édition Foetisch. 16,5 x 11,5 cm. IV, 152 p.
- Chansons enfantines du bon vieux temps.** Liège, Gordinne. 4°. p. 55-72.

- 12 **chansons populaires hongroises**. Traduction de Albert Van der Linden. Liège, Impr. Vaillant-Carmanne. 16°. fr. 10.
- Le Chant languedocien et pyrénéen à l'école**. Recueil de chants populaires publié sous la direction de M. René Pradère par Marius Girou et Louis Mélet. Avantpropos de M. Gheusi. Toulouse ('35), É. Privat.
- Chantons!** Chants des oeuvres de jeunesse féminine et des colonies de vacances. Paris, impr. Ramlot; Office général des oeuvres, 31, rue de Fleurus. 16°. 144 p., illus., fig. fr. 1,20.
- Chants populaires du Béarn**, traduits, annotés et harmonisés par Gaston Mirat. Illustrés par Ernest Gabard. 2e recueil. Paris, Philippo. fr. 40.
- Cocteau, Jean**: Portraits-Souvenirs, 1900-1914. Paris ('35), B. Grasset. 8°. 249 p.
- Compte rendu du Congrès d'Orgue tenu à l'Université de Strasbourg** 5-8 mai, 1934, publié par le Chanoine F. X. Mathias. Strasbourg ('34), Société Strabourgeoise de Librairie, „Sostraliib“. 4°. 270 p.
- Compte rendu du Xe Congrès de la Confédération internationale des sociétés d'auteurs et compositeurs**, tenu à Séville du 6 au 11 mai 1935 au Palais des Expositions. Paris, impr. Omnes; secrétariat général, 24, rue Chaptal. 8°. 392 p., pl., portraits hors texte.
- Connert, Hans**: Geschichte des Hermannstädter Männergesangsvereins von 1885 bis 1935. Festbericht aus Anlaß d. 75jähr. Jubelfeier verf. Sibiu-Hermannstadt ('35), Haiser. 8°. 161 S. mit Abb., mehr. Taf.
- Conrad, Herbert**: Bayreuth. Der Lebensweg einer Stadt. Hrsg. v. d. Stadt Bayreuth. (Städte d. Bayer. Ostmark). Bayreuth, Gauverl. Bayerische Ostmark. gr. 8°. 164 S. mit Abb. Lw. M 3,75.
- Ministère de l'éducation nationale. Conservatoire national de musique et d'art dramatique**. Année 1934-1935. Distributions des prix pour le cours d'études de l'année 1934-1935. Séance publique annuelle du jeudi 11 juillet 1935, sous la présidence de M. Georges Hüe. Paris, Impr. Nationale. 8°. 80 p.
- Constantinus VII Porphyrogenitus**: Le livre des cérémonies. Tome I. Texte établi et traduit par Albert Vogt. [2 vol.]. Paris ('35), Les Belles Lettres. 12°. - Enthält Abschnitte über Musik und musikal. Praxis.
- Convegno di lettere** 8-14 ottobre 1934-XII [della] Reale Accademia d'Italia, Fondazione Alessandro Volta. Tema: Il teatro drammatico. Roma ('35), Reale Accademia d'Italia <tip. del Senato>. 8°. 563 p. con una tavola, fig. L 50.
- Cordes, Hinrich, u. Fritz Brockmann**: Windmüller. Alte niedersächs. Volkstänze aus Scheeßel. Ges. u. aufgeschrieben. (Feste u. Feiern dt. Art. 24). Hamburg, Hanseat. Verl.-Anst. 15,5×22,5 cm. 23 S. M 1,60.
- Costumi, musica, danze e feste popolari italiane**. 2a edizione. (Opera Nazionale Dopolavoro). Roma ('35), Ed. O. N. D. (Stab. tip. centrale). 8°. 309 p., fig. L 15.
- Crevel, M. vani**: Country dances. Met een woord vooraf door Willemien Brom-Struick. Opnieuw opgenomen met verbeterde opgaaf. (Reidansen. Dl. 3). Rotterdam, W. L. & J. Brusse. 8°. 74 p. F 0,90 (1,25).
- Cucu, Ch.**: 200 Colinde populare. (Soc. compozitorilor români, Publicațiile Arhivei de Folklore. VI). București. 8°. 248 p.
- Cuisinier, Jeanne**: Danses magiques de Kelantan. (Université de Paris. Travaux et mémoires de l'Institut d'ethnologie. XXII). Mâcon, impr. Protat frères; Paris, Institut d'ethnologie, 191, rue Saint-Jacques. gr. 8°. 209 p., pl. Cart. fr. 37,50.
- Cultrera, Giovanni**: I canti di Libia. Catania, Studio Editoriale Moderno. 8°. 128 p. L 8.
- Cuney-Hare, Maud**: Negro musicians and their music. Washington, D. C., Associated Publishers. 8°. XII, 439 p. (4 p. bibl.), illus. \$ 3,25.
- Czech, Stany***: Das Operettenbuch. Ein Wegweiser durch d. Operetten u. Singspiele d. Bühnenspielpfans d. Gegenwart u. Vergangenheit. Dresden, Wulffen. kl. 8°. 292 S. Pp. M 3,20; Lw. M 3,60.
- Czibulka, Alfons von**: Das Volksbuch vom Prinzen Eugen. München, Hugendubel. gr. 8°. 281 S. mit 31 Bildtaf. Lw. M 4,80.
- Danses populaires italiennes**. (Oeuvre nationale du Dopolavoro). Rome ('35), Ed. O. N. D. (Impr. Centrale). 16°. 166 p., fig.
- Daube, Otto**: Amtlicher Führer durch die Richard Wagner-Festwoche, Detmold 1936. Hrsg. im Auftr. d. Stadt Detmold. Detmold, [Meyer'sche Hofbuchh.] Schnelle. 8°. 91 S. mit Abb. M 2.
- Davignon, Henri**: „Petite béguine voulez-vous danser?“ et autres chansons de Flandre. Paris, Plon. 16°. 248 p., mus. fr. 10.
- Densmore, Frances**: Cheyenne and Arapaho music. Los Angeles, The Southwest Museum.
- Devignes, Geneviève**: Douze chansons champenoises. Préf. de F. Longaud. Ill. Léon Meige. Paris, Bourrelier et Cie. 8°. 32 p. fr. 6.
- Dieckelmann, Heinrich**: Der Wiborg. Dt. Volkstänze d. Gegenwart. Anh.: Versuch einer volkstümlichen Systematik d. Grundschriftarten. Im Auftr. d. Niederdt. Volkstanzkreises, Hamburg <Leitg. Otto Ilmbrecht> hrsg. Klaviersatz v. Max Laudan. (Feste u. Feiern dt. Art. H. 18). Hamburg, Hanseat. Verl.-Anst. 15,5×22 cm. 40 S. M 1,80. - [Derselbe]: Jungmöhl. Niederdeutsche Volkstänze der Gegenwart. Im Auftr. d. ... hrsg. unter Mitarb. v. Ludwig Burkhardt. Klaviersatz v. Max Laudan. (Feste u. Feiern dt. Art. H. 19). Ebenda. 15,5×22 cm. 31 S. M 1,80.
- Dille, Denijs**: De hedendaagsche meesters der muziek: Ravel, Honegger, Milhaud, Prokofieff, Bartók, Stravinsky. (Programmaprochures van het N. I. R. Nederlandsche Reeks. Nr. 3. Concerten Reeks C). Brussel, Uitgaven van het N. I. R. 12°. 47 bladzijden, portr., muz. fr. 2. - [Derselbe]: Les maîtres contemporains de la musique: Ravel, Honegger, Milhaud, Prokofieff, Bartok, Stravinsky. (Les Brochures-programmes de l'I. N. R. Sér. française. 4). Ebenda. 12°. 46 p., portr., mus. fr. 2.
- Dillmann, Joseph, u. Annemarie Dillmann**: Tanzspiele von der Wegscheide. 7. Aufl. Frankfurt a. M., Diesterweg. kl. 8°. 80 S. mit Abb. M 0,90.

- Di Stefano, Ferdinando:** Sezioni musicali degli Istituti fascisti di cultura. In: IV Rapporto nazionale degli Istituti fascisti di cultura. Palermo, 27–28 maggio 1935, XIII. Roma ('35), tip. Agostiniana. 8°. [94 p.].
- Dofflein, Erich:** Altenglische Kontratänze für eine Blockflöte <oder Violine, Querflöte, Oboe>. Kassel, Bärenreiter-Verl. 13 × 19 cm. 16 S. *M* 0,40.
- Dole, Nathan Haskell:** Famous composers; 4th ed. with appendix by David Ewen. New York, Crowell. 8°. 877 p., illus. \$ 3,75.
- Dost, Alfred:** Alte und neue Weihnachts- und Berglieder aus dem Erzgebirge. Für d. Volksschule ges. u. 2- u. 3stimmig bearb. 9. erw. Aufl. Schneeberg, Goedsche. 8°. 54 S. *M* 0,60.
- Downes, Olin:** And after Toscanini-What? In: The North American Review CCXLI, 204–22. New York. – Zur Geschichte d. „New York Philharmonic-Symphony“-Orchesters.
- Dragoi, Sabin V.:** 303 Colinde cu text și melodie. (Ministerul Cultelor și Artelor, Comisiunea pentru Arhiva fonogramică și publicarea de folklor muzical. N. 1). Craiova, „Scrișul romanesc“. 8°. L, 265 p.
- Du Chatel, Anne:** Chansons d'amour et de jeunesse. Casablanca ('34), Éditions du Moghreb. 16°. 63 p., fig.
- Dunsing, Paul:** German folk dances. Volume I. Old and new dances of North Germany, compiled and translated. Leipzig, Hofmeister. 28 S., 1 Taf. mit Abb. *M* 3.
- Ecce der Crucianer.** 1933. Dresden ('34), Gärtner; zu beziehen: Dresden-A. 16, Holbeinstr. 77, Vereinigung ehem. Crucianer. 8°. 33 S., 2 Bl. Abb.
- Eilers, W.:** Arabische Lieder aus dem Irâq. In: Zeitschr. f. Semitistik u. verw. Gebiete. Bd. 10. 1935. Nr. 3/4. S. 234–55.
- Emmel, Felix:** Theater aus deutschem Wesen. (Schriftenreihe d. Preuß. Jahrbücher. H. 38). Berlin, Stilke. 8°. 108 S. mit Abb., 10 Taf. *M* 4,80.
- Engelhardt, Georg:** Chronik des reformierten Kirchenchors. Marburg <Lahn> ('35), Kühn; zu beziehen: Marburg, Ockershäuser Allee 32, G. Engelhardt. 8°. 19 S., 1 Taf. *M* 1.
- Neunzig Jahre Erk'scher Männer-Gesangverein e. V.** Gegründet 6. Juni 1845. Berlin ('35), [A.] Schulze; zu beziehen: Berlin O 112, Niederbarnim-Str. 26, Erk'scher Männer-Gesangverein, K. Gutjahr. gr. 8°. 26 S.
- Erlanger, Rodolphe:** La musique arabe. T. II. Al-Farabi (260. J. C.–872. J. C.). Livre III du Kitabul-Musiql Al-Kabir. Trad. française et avicenne (370–980–428–1037). Kitabu's-sifa (Mathématiques, Chap. XII). Tr. française. Paris, P. Geuthner. 4°. 310 p., 28 fig. *fr.* 100.
- Ervine, St. John:** The Theatre in my time. London, Rich & C. 8°. 253 p. 3 s. 6 d.
- Eskualdun Kantikak.** 50 cantiques populaires basques, suivis d'Angelus et Regina. Texte basque. Publié par Florentin Vogel. Saint-Palais, F. Vogel.
- Fahrbach, Philipp:** Alt-Wiener Erinnerungen. Hrg. von Max Singer. Wien ('35), Saturn-Verl. 8°. 209 S., 8 Taf. *M* 3,75.
- Offizielles Fest-Album vom Eidgenössischen Sängersfest in Basel 1935.** Im Auftrag des Presse- u. Propaganda-Komitees zusammengestellt von Hugo Bein. Basel ('35), H. Boehm. 30 × 21 cm. IV, 76 p. mit zahlr. Abb. fr. 4,50.
- Festbericht.** 2. Sächs. Sängersfest in Leipzig, 26.–30. Juni 1935. Leipzig ('35), Bohn; zu beziehen: Leipzig N 22, Springerstr. 24, Dt. Sängerbund, Sängergau 20 Sachsen, Kreis 5 Leipzig. 8°. 47 S. mit Abb.
- Festfolge zur Felix Draeseke-Feier der Stadt Coburg** anlässlich des 100. Geburtstages am 7. Okt. 1935. Festtage am 5., 6. und 7. Oktober 1935. Schirmherr: S. Kgl. Hoheit Carl Eduard Herzog von Sachsen-Coburg u. Gotha... O. O. ('35). 8°. 16 unnum. S., mit zahlr. Abb. u. Faks.
- Festführer für das 1. Gausängersfest des Gauces VII <Sachsen-Anhalt>** am 29., 30. Juni und 1. Juli 1935 in Halle <Saale>. Halle ('35), Ebelt. 8°. 96 S., 1 Kt.
- Festordnung.** Nassauischer Evangelischer Kirchengesangstag in Wiesbaden am 19. und 20. September 1936. Anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Verbandes evangelischer Kirchenchöre in Nassau. Frankfurt a. M., Schrift- u. Druckwerkstatt Haus zum Fürsteneck. 14,5 × 22,5 cm. 16 S. mit Notenbeisp.
- Festschrift.** Felix-Draeseke-Feier der Landeshauptstadt Dresden anlässlich des 100. Geburtstages am 7. Oktober 1935 vom 16. bis 24. November 1935. Dresden ('35), Buchdr. d. Dr. Güntzschen Stiftung. 22,3 × 20 cm. II, 20, I S. mit zahlr. Abb. u. Faks.
- Festschrift anlässlich der Wiedereröffnung des Nürnberger Opernhauses;** September 1935. Hrg. im Auftr. d. Oberbürgermeisters d. Stadt Nürnberg von Stadtr. Dr. Dr. Robert Plank. Nürnberg ('35), Volkhardt & Wilbert; zu beziehen: Der Oberbürgermeister. 4°. 67 S. mit Abb., 1 Taf.
- Festschrift des Männerchor Frohsinn, Basel,** zum 50jährigen Jubiläum. 1885–1935. Basel ('35), Wittmer; zu beziehen: Männerchor Frohsinn. gr. 8°. IV, 41 p., 7 Taf.
- Festschrift* Martin Bollert zum 60. Geburtstage.** Hrg.: Dr. Hermann Neubert, Dresden. Dresden, Wolfgang Jeß Verlag. gr. 8°. VIII, 278 S., 16 Taf. – Enthält musikwiss. Arbeiten von Otto Fiebiger, E. Jammers, Gerhard Pietzsch und Hans Volkmann.
- Stadtmusik Waldshut. Festschrift und Programm zum 7. Volksmusiktag des Bezirks-Musikerverbandes Oberrhein,** verbunden mit der 115jähr. Jubiläumsfeier d. Stadtmusik Waldshut am 18., 19. u. 20. Juli 1936 in Waldshut. Waldshut, Zimmermann [in Komm.]. 8°. 30 S. *M* 0,20.
- 1325. Aufführung. Festschrift zum 15jährigen Bestehen der Deutschen Bühne Bromberg am Sonntag, dem 10. November 1935.** Hrg. von Dir. Dr. Hans Titze, Leiter. Bromberg ('35), Dittmann; zu beziehen: Dt. Bühne. gr. 8°. 80 S.
- Männerchor 1883, Köln-Mülheim. 1883–1933. Festschrift zum 50jährigen Bestehen des Vereins.** Köln-Mülheim ('33), Künstler; zu beziehen: Köln-Mülheim, v. Sparr-Str. 3, Männerchor 1883, E. Ritzdorf. 8°. 96 S. mit Abb.

- 1895-1935. Festschrift zur 40. Wiederkehr des Gründungstages des Gesangsvereins am Bethause der Brüdergemeinde zu Pabjanice. Lodz ('35), Neue Lodzer Zeitung. gr. 8°. 16 S. mit Abb.
- Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens des Potsdamer Männergesangsvereins 5. bis 7. Juni 1936. Potsdam, Nauener Str. 1, Potsdamer Männergesangsverein. 8°. S. 48-78. 9 Taf. - Bildet zugl.: Monatl. Mitteilungen. Potsdamer Männergesangsverein. Jg. 12. 1936. H. 6.
- Festschrift zur 50-Jahrfeier des Stadttheaters Halle. 1886. 9. Okt. 1936. Hrsg. im Auftr. d. Oberbürgermeisters v. Dr. Curt Freiwald. Halle, Hall. Nachrichten; zu beziehen: Städt. Bühnen. gr. 8°. 103 S. mit Abb.
- Lehrergesangsverein Bautzen. Festschrift zur Fünfzigjahrfeier 1885-1935. Bautzen ('35), Bernhardt; zu beziehen: Lehrergesangsverein. gr. 8°. 32 S. In 500 Ex., f. Mitgl. M 0,50.
- Festschrift zur Feier des 75jährigen Jubiläums des Kirchengesangs-Vereins der St. Trinitatis-Gemeinde zu Lodz. 1859-1934. Lodz ('34), Neue Lodzer Zeitung; zu beziehen: Lodz, 11-go Listopada 21, Kirchengesangs-Verein. 4°. 104 S., mehr. Taf.
- Festspiel-Führer. Zoppoter Waldoper 1935. Hrsg.: Wilhelm Ritter. - [Umschlag-Titel: Richard Wagner-Festspiele. Waldoper Zoppot 1935]. Berlin-Dahlem ('35), Ritter. 4°. 16 S. mit Abb.
- Bayreuther Festspielführer. Offiz. Ausg. Im Auftr. d. Festspielleitung hrsg. von Otto Strobel. 1936. Bayreuth, G. Niehrenheim. kl. 8°. 306, 68, 28 S., mehr. Taf., 1 Stadt-Pl. M 4,50.
- XIIIe Fête Musicale de la Société Internationale de Musique Contemporaine à Prague. [Tschech. u. franz. Text]. Prague ('35), Československá Sekce Mezinárodní Společnosti pro Soudobou Hudbu. 8°. 122 p.
- Flori, M.: Canzoni a ballo. Milano, Soc. An. Ed. D. Alighieri. 16°. 159 p. L 5.
- Fockema Andreae, J. P.: De luister van het orkestspel. Rede op den propagandavaort van de vereeniging „Vrienden van de G. O. V.“ 30 November 1936 in de „Harmonie“ te Groningen gehouden. Groningen, J. B. Wolters. 8°. 30 p., illus. F 0,75.
- Fosa, Hubert J.: Music in my time. London, Rich & C. 8°. 256 p. 3 s. 6 d.
- Franz, Eugen: München als deutsche Kulturstadt im 19. Jahrhundert. Mit 8 Bildnissen. Berlin u. Leipzig, Walter de Gruyter & Co. gr. 8°. XII, 249 S. Enthält: Schrifttum, Theater u. Musik [im Zeitalter Ludwigs I.] (<S. 44-68); Das Theater [im maximilianischen Zeitalter] (<S. 130-36); Richard Wagner-Hofoper-Kirchenmusik [im München Ludwigs II.] (<S. 155-64).
- Fueter, Willy: Die Berufstheater in der deutschen Schweiz, ihr Wirtschaftsbetrieb und ihr Verhältnis zu den Stadtgemeinden. [Dissert. Bern]. Bern ('35), Stämpfli & Cie. 8°. 99 p., 2 Taf.
- Fuller-Maitland, J. A.: Music and Letters. In: Essays and Studies by Members of the English Association. Vol. XVII, collected by W. H. Hadow. Oxford ('32), The Clarendon Press. 8°. [105 p.].
- Gabriel, Gavino: Echi romani nella musica sarda. In: Sardegna romana. Vol. I: Scritti di G. Bottiglionni, G. Gabriel [ecc.]. Roma, Istit. di studi romani [tip. delle Terme]. 8°. [137 p. con sei tavole. L 10].
- Gahlings, Karl, u. Franz Matenaar: Lieder und Sprüche aus dem Leben und Brauchtum am Niederrhein. Eine Volksgutsammlung. Kleve, Boss. 8°. 196 S. mit Abb. M 1,50.
- Gallop, Rodney: „Portugal: A Book of Folk Ways.“ Cambridge, Cambridge Univ. Press. 8°. 15 s.
- Gaßmann, A[fred] L[eon]z*: Zur Tonpsychologie des Schweizer Volksliedes. Mit 63 erl. Notenbeisp. Zürich, Hug & Co. 8°. 141 S. fr. 5,50; M 3,30.
- Gastoué, Amédée: L'église et la musique. (Coll. „La Vie Chrétienne“). Paris, Bernard Grasset. 8°. 240 p., illus. fr. 15.
- Gatange, O., et J.-M. Rougé: Vieux Airs et Joyeux Dires de Touraine. Dessins de J.-G. Rouzet. Tours, Arrault. 8°. 47 p., fig., musique. fr. 3.
- Gauthier-Lurty, P., et M. Vincent: 31 chansons populaires dauphinoises. Grenoble, Didier et Richard; Paris 66, 140, Boulev. Saint-Germain, Libr. du Régionalisme. 4°. 64 p. fr. 6.
- Gebhardt, F[l]orentine]: Volksliederreigen u. -tänze im Jahreslauf. Berlin, Neuer Berliner Buchvertrieb. kl. 8°. 39 S. M 1.
- Generalbericht über den Eidgenössischen Sängerverein im Zeitraum 1929-1935 und über das 25. Eidgenössische Sängerfest in Basel vom 29. Juni bis 1. Juli und 5. bis 9. Juli 1935. Im Auftr. d. Zentralvorst. bearb. von Robert Thomann, Archivar. Basel, Frobenius-A.-G.; zu beziehen: Zürich 7, Eidmattstr. 51, Eidgenöss. Sängerverein. gr. 8°. 411 p.
- Gilson, Paul: De Belgische toondichters. Vertaald door Dr. M. Boereboom. (Programmbrochures van het N. I. R. Nederlandsche Reeks. Nr. 7. Concerten reeks A.). Brussel, N. I. R. 8°. 48 p. fr. 2. - [Derselbe]: Les compositeurs belges. (Brochure-programme I. N. R.; sér. française 8; sér. musicale A, 3). Ebenda. 8°. 46 p., portr. figg., mus. fr. 2.
- Ginisty-Brisson, Anne-Marie: L'art plastique et musical; commentaires sur le folklore d'orient. Paris ('35), Chez l'Auteur. 8°. 4 p.
- [Glaser, Anton]: 60 Jahre Männergesangsverein „Eintracht“, Zlabings. Zlabings, Südmähren ('33), Selbstverl. d. Vereins. kl. 8°. 12 S. mit Abb.
- Glimstedt, Herman: Opera- och konsert-krönika. Sonder-Abdr. aus: Ord och bild. Jg. 45 <1936>. H. 7. Stockholm, Iduns Tryckeri-A.-B. 8°. 13 p.
- Gocke, Hildegard: Volk und Lied. Eine Auswahl dt. Volkslieder mit ihren Weisen u. einer Einf. in ihr Wesen. Für d. Schulgebr. hrsg. (Schöninghs Schülerhefte von dt. Art. 132). Paderborn u. Würzburg, Schöningh. kl. 8°. XVI, 64 S. M 1.
- Godefroid, René: De groote meesters der muziek. Vertaald door Denijs Dille. Ie deel. (Programmbrochures van het N. I. R. Ned. Reeks No. 4. Concerten reeks B.). Brussel, Uitgaven van het N. I. R. 8°. 40 p. fr. 2. - [Derselbe]: Les grands maîtres de la musique. 1er fascicule. (Brochure programme I. N. R. Sér. française. 6. Émissions musicales B.). Ebenda. 8°. 40 p., portr., mus. fr. 2.
- Goetz, Leopold Karl: Volkslied und Volksleben der Kroaten und Serben. Bd. 1: Die Liebe. (Slavica. 12). Heidelberg, Carl Winter [Verl.]. 8°. XII, 226 S. M 7,50 (9).

- Götz, Robert:** Bauernfanfaren, Bauernmärsche und Bauernlieder für Dorfkapellen. (Heraldische Musik. H. 6). Plauen, Wolff. 15 × 23 cm. 28 S. *M* 1,50. – [Derselbe]: Jagdsignale, Jagdfanfaren, Jagdfanfarenmärsche, Jagdweisen und Jägerlieder für Jagd- oder Waldhörner. (Heraldische Musik. H. 5). Ebenda. 15 × 23 cm. 36 S. *M* 1,50.
- Gordon, Elias:** Bards of the North; favorite verses and folk songs from the Russian, Scandinavian and Finnish. New York, Albert Bonnier Pub. House. 12ⁿ. 155 p. \$ 0,75.
- Gough, Lysius:** Spur jingles and saddle songs; rhymes and miscellany of cow camp and cattle trails in the early eighties. Amarillo <Tex.> * ('35), Russell Stationery Co. 8ⁿ. 110 p.
- Gramberg, Gustav:** Volks- und Wanderliederbuch. Zsgest. [Neue Aufl.]. Reutlingen ('35), Enßlin & Laiblin. kl. 8ⁿ. 143 S. *M* 0,35.
- Granger, Alfred:** The spirit of Vienna. New York ('35), Robert M. McBride & Co. 8ⁿ. XIV, 215 p. – Enthält Kapitel über Kultur u. Musik.
- Granniss, Lewis Carlisle:** Connecticut composers. New Haven ('35), The Connecticut State Federation of Music Clubs. 8ⁿ. 125 p.
- Groß, Willy:** Kinder- und Volksmund. Spiel- u. Tanzlieder aus der Kurmark, f. d. volkskundl. Arbeit d. Schulen ges. Berlin, Oehmigke. 8ⁿ. 30 S., Schreibpap. *M* 0,35.
- Growing opinions;** a symposium of British youth outlook, edited and designed by Alan Campbell Johnson, with a preface by J. B. S. Haldane. London ('35), Methuen & Co. 12ⁿ. XVII, 255 p. – Enthält Abschnitte über Musik u. Theater.
- Günther, Fritz:** 1896–1936. 40 Jahre Freiwilliger Kirchenchor der Bethanien-Gemeinde, Leipzig-Schleußig. Beigefügt: Der Kirchenchor. Zeitschr. d. Kirchenchorverb. d. evang.-luth. Landeskirche Sachsens. Jg. 40. 1929. Nr. 12. Leipzig-Schleußig, Freiwilliger Kirchenchor. 4ⁿ. 7 Bl.; S. 121–43 mit Abb.
- Haager, Max:** Das Jodlerbuch. (Die dt. Bergbücherei. Bd. 7). Graz, Leipzig, Wien, Styria. 8ⁿ. 67 S. Österr. Sch. 1,90 (2,50); *M* 1 (1,50).
- Hamel, Fred, u. Martin Hürlimann:** Das Atlantisbuch der Musik. Unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter und Künstler. [Mit vielen Notenbeisp., Abb. u. Porträts]. 2. Aufl. Zürich, Berlin, Atlantis-Verlag. gr. 8ⁿ. IV, 1072 S. fr. 12.
- Hamm, Heinz:** Fröhliche Volkslieder des Niederdeutschen. Zgest. (Volkstum u. Heimat des Niederdeutschen. H. 9). Hamburg, O. Meissner. 8ⁿ. 31 S. *M* 0,45.
- 1. Südwestdeutsches Handharmonika- und Kapellenwettspiel,** Karlsruhe <Baden>. – Karlsruhe ('35), Südwestdt. Druck- u. Verl.-Ges.; zu beziehen: Trossingen i. Württ., Fachgruppe 4, Handharmonika-Vereine d. Reichsverb. f. Volksmusik. 8ⁿ. 23 S. mit Abb.
- 60 Jahre Handwerker-Gesang-Verein Greifenhagen und 5. Liederfest des Gaues Greifenhagen. 1871–1931. 12. u. 14. Juni 1931 in Greifenhagen. Greifenhagen ('31), Sängerkreis 5 Greifenhagen, Gau 2 Pommern. 8ⁿ. 16 Bl. mit Abb.**
- Harsanyi, Zsolt:** Hungarian melody. Trans. from the Hungarian by L. Hudson. London, Hurst & B. 8ⁿ. 520 p. 8 s. 6 d.
- Harvey, A. S.:** Ballads, songs and rhymes of East Anglia. With notes. London, Jarrolds. 8ⁿ. 249 p. 5 s.
- Hasan Utchok:** Tchankiri Tarih vé Halkiyati [Histoire et coutumes de la ville de Tchankiri]. Tchankiri ('32), Impr. du Vilayet. 8ⁿ. VI, 346, 31 p. – Auch über Musik und Folklore.
- Hasse, Karl*:** Von deutscher Kirchenmusik. Ausgew. Reden u. Aufsätze. (Hasse: Zur Neugestaltg. unseres Musiklebens im neuen Deutschland. 3/4 = Von dt. Musik. Bd. 51/52). Regensburg, Bosse. kl. 8ⁿ. 205 S., 1 Titeltb. *M* 1,80 (3).
- Heidrich, Walter:** Die Sudetenbühne. Ein Bericht über 2½ Jahre Arbeit. Reichenberg, Kraus. gr. 8ⁿ. 8 Bl. mit Abb.
- Heilfurth, Gerhard*:** Das erzgebirgische Bergmannslied. Ein Aufriß seiner literarischen Geschichte. [Dissert.]. Schwarzenberg, Glückauf-Verl. 4ⁿ. 142 S. mit Faks., 3 Taf. Lw. *M* 7,50.
- Tiroler Heimatlieder. 2. verm. Aufl.** Innsbruck, Postfach 116, Arbeitsstelle f. Südtirol. kl. 8ⁿ. 51 S. mit Abb. Österr. Sch. 0,70.
- Heimatlieder aus Mitteldeutschland.** Leipzig, Berlin, Brandstetter; lt. Mitteilg.: Frankfurt a. M., Diesterweg. 8ⁿ. 8 S. *M* 0,10.
- Heinitz, Wilhelm:** Musikwissenschaftliche Vergleiche an vier afrikanischen <Djarma-, Ewe- und Yefe> Gesängen. In: Vox. Jg. 21. 1935. H. 1–6. S. 23–32.
- Helbron, Hans:** Das Lied vom Grafen und der Nonne. [Dissert. Kiel, 1936]. Quakenbrück, Kleinert. 8ⁿ. VI, 192 S.
- Hemsi, Alberto:** Melodie popolari egiziane. Alexandria ('34), Éd. Orientale de Musique; Firenze, G. e P. Mignani. 4ⁿ. 15 p.
- Hennemeyer, Kurt*:** Musik und Musiker der Ostmark. (Geschichte d. dt. Ostlande. Buch 4). Langensalza, Berlin, Leipzig, J. Beltz. gr. 8ⁿ. 64 S., 1 Bl. Abb. *M* 0,80.
- Hensel, Walther*:** Im Zeichen des Volksliedes. 2. Aufl. Kassel, Bärenreiter-Verl. 8ⁿ. 110 S. *M* 1,50.
- Hertwig, Hermann:** Dresdner Orpheus. Ältester Männergesangsverein Dresdens. (Handbuch). Dresden-A. 16, Arnoldstr. 17 ('35), Dresdner Orpheus. kl. 8ⁿ. 64 S.
- Herzog, George:** Die Musik der Karolinen-Inseln. In: Eilers, Anneliese, Westkarolinen. Halbbd. 2: Tobi u. Ngulu. (Ergebnisse d. Südsee-Expedition 1908 bis 1910. 2. B. 9. Halbbd. 2). Hamburg, Friederichsen, de Gruyter & Co. 4ⁿ. XV, 351 S. Mit 223 Abb. im Text u. 15 Lichtdr.-Taf. *M* 107; Subskr.-Pr. *M* 85,35. – [Derselbe]: Plains ghost dance and Great Basin music. (Reprinted from the American Anthropologist. Vol. 37. No. 3). Menasha, Wis. ('35), The American Anthropological Association. 8ⁿ. 17 p. – [Derselbe]: Research in primitive and folk music in the United States; a survey. (American Council of Learned Societies. Bull. No. 24). Washington, D. C., Amer. Council of Learned Societies. 8ⁿ. IV, 97 p. \$ 0,25.
- Heylbut, Rose:** Like softest music; love stories of famous composers; introd. by Richard Crooks. New

- York, Crowell. 8°. 317 p., illus. § 3. – Episoden aus dem Leben von Beethoven, Chopin, Liszt, Mendelssohn, Mozart, Schubert, Schumann, Tschairowsky, Wagner u. Weber.
- Hioh, Johannes:** Eesti praegune kirikumuusika [Die jetzige estnische Kirchenmusik]. Teilabdr. eines Referats auf d. 2. Tagung estn. Küster u. Organisten in Tallinn vom 3.–5. Juni 1936. In: Eesti Kirik. Jg. 1936. No. 25–28. Tallinn.
- Hoffmann, Johann:** Bad Lauchstädt und das Lauchstädter Goethe-Theater. Mit 40 Bildern. Bad Lauchstädt, Lauchstädter Buchdr. u. Verl.-Anst.; zu beziehen: Brunnenversand d. Heilquelle zu Lauchstädt. kl. 8°. 114 S. *ℳ* 0,50.
- Horak, Karl:** Volkstänze aus der schwäbischen Türkei (Südungarn). (Deutsche Volkstänze. H. 29). Kassel, Bärenreiter-Verl. 15 × 23 cm. 15 S. *ℳ* 0,80. – [Derselbe]: Volkstänze der Deutschen in Mittelpolen. Ges. u. hrsg. H. 1 u. 2. (Ostdt. Heimathefte. Folge 8 u. 9). Plauen, Wolff. 16,5 × 24 cm. Je 17 S. Je *ℳ* 1,50.
- Horváth, Károly:** Bevezetés a zenetudományba [Einführung in d. Musikwissenschaft]. Debrecen, Harmathy ny. 8°. 46 p. Pengő 0,80.
- Houghton, Norris:** Moscow rehearsals; an account of methods of production in the Soviet theatre. New York, Harcourt, Brace and Co. 8°. XV, 291 p. – Berührt auch die Oper.
- Huber, Kurt, u. Kiem Pauli [Paul Kiem]:** Altbayerisches Liederbuch für Jung und Alt. Mit Bildern von Paul Neu. Mainz, Schott. 8°. 80 S. *ℳ* 1,20.
- Hudson, Arthur Palmer:** Folk songs of Mississippi and their background. Chapel Hill, Univ. of N. C. Press; London, Oxford Univ. Press. 8°. 333 p. (6 p. bibl.). § 5; 22 s. 6 d.
- Ilmbrecht, Otto:** Westfälische Heimattänze. In Verb. mit d. Westf. Heimatbund u. d. Niederdt. Volkstanzkreis hrsg. unter Mitarb. von Ilse Adams u. Mimi Heine. Harmonien u. Klaviersatz von Paul Haslinde. (Feste u. Feiern dt. Art. H. 22). Hamburg, Hanseat. Verl.-Anst. 15 × 22 cm. 56 S. *ℳ* 2. – [Dasselbe]: 2. verb. Aufl. Ebenda. 15 × 22 cm. 54 S. *ℳ* 2.
- Inayat Khan, Hazrat:** Notes from the unstruck music from the Gayan. 4th edition. (Revised). Deventer, A. E. Kluwer. 8°. VIII, 107 p. F 1,75; Ldr. F 2,50. Minneapolis Public Library, Music Department, comp. An Index to folk dances and singing games s. Abschnitt I.
- Isler, Ernst*:** Das zürcherische Konzertleben seit der Eröffnung der neuen Tonhalle 1895. T. 2: (1914 bis 1931). (Neujahrsblatt d. Allg. Musikges. in Zürich. 124). Zürich; Leipzig, Hug & Co. in Komm. gr. 8°. IV, 85 S., 2 Taf. fr. 3,50; *ℳ* 2,80.
- Italian folk dances.** (National „Dopolavoro“ Institute, O. N. D.). Rome (’35), publ. by the O. N. D. (Central pr.). 16°. 160 p., fig.
- Iversen, Bernhard, Gustav Schlüter, u. Peter Schmidt:** Niederdeutschland. Lieder unserer Zeit. Hrsg. Zeichngn. v. Erich Parnitzke. Plauen, Wolff. kl. 8°. 192 S. Hlw. 1,85; Lw. *ℳ* 2,25.
- Jachimecki, Zdzisław:** W kole zagadnień Bogurodzicy [Probleme um die Lieder Bogurodzica]. Aus: Księga pamiątkowa ku czci Leona Pinińskiego. Lwów, Zakł. Nar. im Ossolińskich. 8°. 10 p.
- Jaffrennou, François:** Vingt chansons populaires pour les écoles de Bretagne sur des airs de folklore celtique. Chant breton et chant français. Chant seul. Paris, H. Lemoine. fr. 6.
- Jaide, Walter:** Deutsche Schwerttänze. Quellengetreu dargestellt. u. zum Tanzen eingerichtet. Musikal. Bearb. v. Ernst-Günther Pook. [Nebst] Notent. Leipzig u. Berlin, Teubner. gr. 8°. 44 S. mit Fig.; 8 S. *ℳ* 2,40; Notent. allein *ℳ* 0,40.
- Janietz, Erich, u. Dolf Giebel:** Neue märkische Tänze. Klaviersatz von Bernhard Schneider. 4. Aufl. Ebenda (’35) 15,5 × 21,5 cm. 26 S. Kart. *ℳ* 1,50.
- Jassinowsky, Pinchos:** Symphonic poems; English and Hebrew lyrics with music; English renderings by Abraham Burstein. New York, Bloch. 8°. 32 p. § 0,60.
- Jedzek, Klaus:** Theater als politische Kraft. Eisenach, Röth. gr. 8°. 48 S. *ℳ* 1,20.
- Johnston, Edith:** Regional dances of Mexico. Dallas (’35), Banks Upshaw and Co. 4°. VII, 78 p., illus.
- Jouret, Émile:** Chansons nouvelles. Texte et musique. Flobecq, 7, rue Delvigne. 16°. 72 p. fr. 8.
- Journées en l’honneur de 13 compositeurs valaisans** (organisées par la „Chorale sédunoise“ et le „Chœur mixte de la Cathédrale“). Biographies (et) Liste des oeuvres (par Georges Haenni). – Texte de chants de l’opérette. (Un siècle de vie musicale en Valais, 1836–1936). Sion, Impr.-Lith. Fiorina & Pellet. 8°. IV, 32 p.
- 1905–1935. Emmentaler Jodler, Konolfingen. Jubiläums-Bericht, zsgest. an Hand d. Protokolle... von Albert Steffen, Sekr. Konolfingen (’35), Buchdr. Stalden. gr. 8°. 48 S. mit Abb. fr. 1.
- Junod, Henri A[lexandre]:** Moeurs et coutumes des Bantous. La vie d’une tribu Sud-africaine. Tome 1: Vie sociale. Tome 2: Vie mentale. Paris, Payot. 8°. IV, 515 p. avec 27 gravures; IV, 580 p. avec des mélodies et 37 gravures. Ensemble fr. 120.
- Kaiser, Hermann:** 125 Jahre Darmstädter Oper. Eine Statistik. Aus: Blätter d. Hess. Landestheater. Spielzeit 1935/36. Darmstadt, Heedt & Ganss. gr. 8°. 16 S.
- Kasseler Musiktage 1935** veranstaltet vom Arbeitskreis f. Hausmusik vom Freitag, den 11. bis Sonntag, den 13. Oktober 1935 unter der Schirmherrschaft des Herrn Oberpräsidenten d. Provinz Hessen-Nassau, Prinz Philipp von Hessen. [Programmheft]. Kassel (’35), Bärenreiter-Verl. gr. 8°. 52; 12 S. mit zahlr. Abb. u. Notenbeisp. *ℳ* 0,30. – [Dasselbe]: 1936... Hrsg.: Dr. Richard Baum. Ebenda. gr. 8°. 90 S. mit zahlr. Abb. u. Notenbeisp. *ℳ* 0,30. – Erschien auch als Sonderheft d. „Zeitschr. f. Hausmusik“.
- Kamiński, Lucjan:** Pieśni ludu pomorskiego. I. Pieśni z Kaszub południowych [Die Lieder des pommerschen Volkes. I. Die Lieder aus Südkaschuben]. Toruń, Kasa im. Mianowskiego. 8°. 363 p.
- Kessler, Hans:** Mosel- und Moselwein-Lieder. Zsgest. u. hrsg. im Auftr. mehrerer Verkehrsvereine der Mosel. Trier, H. Kessler. kl. 8°. 48 S. *ℳ* 0,50.

- Deutsche Kinderlieder und Spiele. Breslau, Landeshaus, Bund dt. Osten - Landesgruppe Schlesien. 4^o. 32 S. [Machinenschr. autogr.].
- Kirby, Percival Robson:** The principle of stratification as applied to South African native music. (Reprinted from „The South African Journal of Science“, Nov. 1935). Johannesburg (‘35). South African Association for the Advancement of Science. 4^o. 19 p.
- Ostthüringer Kirchenchortreffen*** des Thüringer Landesverbandes evangelischer Kirchenchöre am 16. Sonntag nach Dreifaltigkeit 26. und 27. September 1936 in Zeulenroda/Thür. [Programmbuch]. Mit 1 Kreidezeichnung von Friedhelm Sporn. Zeulenroda, August Oberreuter. 21,5 × 15,5 cm. 20 S. mit Notenbeisp., Abb., Faks.
- Salzburger Kirchenkomponisten*.** Carl H. Biber <1681-1749>. M(atthias) S. Biechteler <gest. 1744>. J. Ernst Eberlin <1702-1762>. A. C. Adlgasser <1729-1777>. 1 Messe, 6 Motetten. Bearb. v. Karl August Rosenthal u. Constantin Schneider. (Publikationen d. Gesellschaft zur Herausgabe d. Denkmäler d. Tonkunst in Österreich. Jg. 43. T. 1 == Bd. 80). Wien, Universal-Ed. 2^o. VI. 61 S. \mathcal{M} 20.
- Klier, Karl M.:** Wir lernen Volkslieder! Aus d. Lehrstunde d. österr. Senders. Dutzend 1 u. 2. Klosterneuburg b. Wien, Augustinus-Druckerei [Vollst. liturg. Apostolat]. 12 × 16,5 cm. Je 31 S. mit Abb. Je Österr. Sch. 0,50.
- Koechlin, Charles:** La musique et le peuple. (Petite Bibliothèque Musicale. No. 2). Paris, Éditions sociales internationales, 24, rue Racine. 16^o. 32 p., illus. fr. 2.
- Kohler, Ernst:** Männerchor Konkordia Bern. Denkschrift zum fünfzigjährigen Jubiläum. 1883-1933. Bern, Postfach Transit 360 (‘33), Männerchor Konkordia. 8^o. 87 S., 11 Taf.
- Kollitsch, Anton:** Geschichte des Kärntnerliedes. Bd. 2 <1862 bis zur Gegenwart>. Mit einem Nachw. von Dr. Georg Gruber. (Schriften z. Geistesgeschichte Kärntens. Bd. 1, 2). Klagenfurt. Kollitsch. 8^o. 86 S. mit Abb. \mathcal{M} 3,50; Subskr.-Pr. \mathcal{M} 3.
- Kolnau, Adalbert:** Deutsche Opernlegenden. 2: Meistersinger. Zauberflöte. Waffenschmied. Fidelio. Potsdam. Berlin, Müller & Kiepenheuer. 8^o. 80 S. Pp. \mathcal{M} 1,80.
- Kolodin, Irving:** The Metropolitan opera, 1883-1935. New York; London. Oxford Univ. Press. 8^o. XIX. 589 p., illus. \$ 3,75; 16 s.
- Komisarjevsky, Theodore:** The theatre and a changing civilization. London (‘35), John Lane. 12^o. XIV. 183 p.
- Kommerell, Max*:** Das Volkslied und das deutsche Lied. Aus: Jahrbuch d. Freien Dt. Hochstifts. 1932/33. Frankfurt a. M., Klostermann. 8^o. 51 S. \mathcal{M} 1,75.
- Kotek, Georg:** Österreichische Volkslieder auf Schallplatten. Gutachten über d. volksliedkundl. Wert v. Schallplatten. (Schriften f. d. Volksbildner. H. 31). Wien, Österr. Bundesverl. gr. 8^o. 24 S. \mathcal{M} 0,70.
- Kronenberg, Leopold:** O muzyce i muzykach [Über Musik u. Musiker]. Warszawa. Dom Książki polskiej. 8^o. 45 p.
- Kruse, Georg Richard*:** Reclams Opernführer. 6. erw. Aufl. (Reclams Universal-Bibliothek. Nr. 6892/6896 a). Leipzig, Reclam. kl. 8^o. 624 S. \mathcal{M} 2,10 (2,50).
- Kuckei, Max:** Volkslieder aus Dithmarschen. Beiträge. (Jahrbuch d. Vereins f. Dithmarscher Landeskunde. Bd. 15 = Schriften d. Vereins f. Dithmarscher Landeskunde = Dithmarschen. Jg. 11. 1935. Nov./Dez.). Heide. Westholstein. Verl.-Anst. <Heider Anzeiger>. gr. 8^o. 71 S. \mathcal{M} 1.
- Kun je nog zingen, zing dan mee!** Tekstboekje voor massazang bij nationale feestdagen en sportwedstrijden. Als supplement „Mein Lipperland“ (Lippe’s volkslied). Met melodie. Groningen, P. Noordhoff. 8^o. 28 p. F 0,10.
- Kunst, Jaap:** Ein musikologischer Beweis für Kulturzusammenhänge zwischen Indonesien, vermutlich Java, und Zentralafrika. Aus: Anthropos. Bd. 31. 1936. H. 1/2. Mödling, Anthropos. 4^o. S. 131-40. Mit 3 Taf. \mathcal{M} 2.
- Kyriakides, Stipion P.:** Neugriechische Volkskunde. Volksdichtung, Volksglaube, Volkskunst. Mit Hinweisen auf d. dt. Volkskunde. Ein Vortr., geh. in München, Berlin u. Dresden. Thessalonike, K. Theodorides; [aufgekl.] Leipzig, Hahn & Seifarth. gr. 8^o. 44 S., 14 S. Abb. \mathcal{M} 3.
- Lahee, Henry Charles:** Famous singers of to-day and yesterday; new rev. ed. (Music lovers’ ser.). Boston, L. C. Page. 8^o. IX, 421 p., illus. \$ 2,50.
- Lamy, G.:** Chansons de la Pavanne (Rouen, XVIIIe siècle). Rouen, Édition Bleue A. U. D. (S. M.). 16^o. 160 p.
- Lawrence, Rita:** Amateurs and actors of the 19th-20th centuries (American. English, Italian). Menton. Éditions France-Riviera. 16^o. 272 p., portraits. fr. 15.
- Leber, Franz*:** 1735-1935. Festschrift zum 200jährigen Jubiläum des Greizer Kirchenchors. Greiz (‘35), Löffler; zu beziehen: Kirchenchor. gr. 8^o. 48 S. mit Abb.
- Lehuraux, Léon:** Chants et Chansons de l’armée d’Afrique. Préface du général Georges. Paris (‘35). Société générale d’imprimerie et d’édition; Alger. P. et G. Soubiron. 8^o. 288 p., fig.
- Leibrandt, Reinhard:** Ostpreussische Fischertänze. Hrsg. 2. Aufl. Königsberg. Gräfe & Unzer. 15,5 × 23,5 cm. 28 S., 2 Bl. Abb. \mathcal{M} 1,25.
- Levis, John H.:** Foundations of Chinese music art... s. Abschnitt III.
- Lewis, Al:** From rhymes to riches, with a preface by Rudy Vallee. New York (‘35). Donaldson, Douglas & Gumble. 8^o. 94 p., illus.
- Lieder der Heimat.** Sudetendt. Volkslieder im Satz f. Männerchor. (Sängerbund d. Sudetendeutschen. Liederhefte. Nr. 2). Aussig, Teplitzer Str. 12, Sängerbund d. Sudetendeutschen. kl. 8^o. 44 S.
- Lieder für Ostfriesen-Vereine.** Hrsg. v. d. Landsmannschaft d. Ostfriesen in Berlin. Berlin, Siemens. kl. 8^o. 29 S. \mathcal{M} 0,40.
- Liederchrättli für üsi Trachtelüt, e Buschle vo Volksliedli u em Schwyzerland.** Gsammet vo Fr[itz] Wannenried u. Fr[itz] Guggisberg, zwäggmacht vo Friedr[ich] Niggli, Aug[ust] Oetiker. Heft 2. Bern. Müller & Schade. 8^o. IV, 32 p. fr. 1,20. - H. 1 er-

- schien u. d. T.: Huber, W. S., H. Keller. A. Oetiker: Liederchrättli... s. Peters-Jahrb. f. 1933. S. 93.
8. **Liederfest** des Rega-Sängerkreises und 75-Jahrfeier des Männergesangsvereins Greifenberg am 27. und 28. Brachet 1936. Gau II Pommern im Dt. Sängerbund, Fachverb. D 1 der Reichsmusikkammer. Greifenberg i. Pomm., Greifenger Kreisdr.; zu beziehen: Männergesangsverein. kl. 8°. 16 S.
- Linnebach, Adolf:** Zeitfragen der Bühnentechnik und der Bühnenbildnerie. [Vortrag]. Aus: Bühnentechn. Rundschau. Jg. 1935. Nr. 3. Stuttgart, Theaterpl. 3 ('35), Bühnentechn. Rundschau. 4°. 8 S.
- Lirica d'amore e canti popolari.** Milano, Rizzoli & C. 32°. 220 p. L. 5.
- Livre d'or [de la] 24e Fête fédérale de Chant.** Lausanne, 6-17 juillet 1928. (Album de photographies et documents divers) établi en 2 exemplaires à la demande du Comité d'organisation par les soins de Mme et M. Charles Nussbaum. O. O. 62×53 cm. IV, 106 p.
- Lomax, John Avery, and Alan Lomax:** Negro folk songs as sung by Lead Belly. New York, Macmillan. 8°. 256 p. \$ 3,50.
- Lombard, Ellen:** Sur quelques airs anciens. Danses chantées. Harmonisation de Simone Pregnon. Ill. S. Theureau. Paris, Bourrelie & Cie. 8°. 64 p. fr. 12; reliure spirale fr. 14.
- [**Lometsch, Fritz, u. Eduard Kurbjuhn:** All mein Gedanken, die ich hab. Ausw. dt. Minnelieder. Tübingen, Wunderlich. 16,5×21 cm. 39 S. mit Abb. u. Noten. Lw. M 3,50.
- Loschdorfer, A.:** Volkslieder aus d. deutschen Kolonien Veszprémfajsz (Ungarn). In: Das deutsche Volkslied. Jg. 37 (1935). Nr. 7. S. 89-92; Nr. 8. S. 109-18; Nr. 9/10. S. 131-37.
- Mac Curdy, Edward:** A Literary enigma: the Canadian boat song, its authorship and associations. London, Mackay. 8°. 108 p. 3 s. 6 d.
- 75 Jahre Chemnitzer Männergesangsverein. Chemnitz ('34), Leonhardt; zu beziehen: Chemnitz, Holzmarkt 8, Chemn. Männergesangsverein, K. Langhammer. gr. 8°. 14 S. mit Abb.
- Magg, Wolfgang:** Ein Celloleben. Ein Haufen bunten Herbststaubes. Ill. v. Florian Kalbeck. Wien, Leipzig, Europäischer Verl.; Komm.: O. Klemm, Leipzig. kl. 8°. 48 S. M 1,20 (1,45).
- Marie-Lucie:** Jeux et chants du patronage. 4e édition revue et augmentée. Paris, P. Lethielleux. 16°. VI, 220 p., musique. fr. 12.
- Marti, Hugo:** Schweizer Theater. Aus: Der Kleine Bund. Bern, Junkerngasse 61 ('35), Gesellsch. schweizer. Dramatiker u. d. Ges. f. schweizer. Theaterkultur (Dr. H. Marti). gr. 8°. 29 p.
- Martínez Torner, Eduardo:** Temas folklóricos. Música y poesía. Madrid ('35), Edit. Faustino Fuentes; imp. Augusto Boné. 8°. 155 p. Pes. 6.
- Mazon, André:** Documents, contes et chansons slaves de l'Albanie du Sud. (Bibliothèque d'études balkaniques. V). Paris, E. Droz. gr. 8°. VII, 463 p., pl. fr. 60.
- McCartney, Elizabeth Myers:** Virginia composers. Giving a biographical sketch of each composer with a list of compositions, published and unpublished, together with other interesting data. [Issued by the] Virginia Federation of Music Clubs. Petersburg, Va., Virginia Printing Co. 8°. 60 p.
- 100 Jahre Mecklenburgisches Staatstheater 1836-1936. Verantw.: Gustav Deharde. Schwerin i. M., Bärensprung. gr. 8°. 23 S. mit Abb. M 0,30.
- Meister* der Musik und ihre Werke.** Hrsg. von Herbert Gerigk. Mit 15 Bildtaf. u. 5 Abb. im Text sowie zahlr. Notenbeisp. Berlin, R. Bong. 8°. 308 S. Lw. M 3,80.
- Mell, Max:** Paradeisspiel in der Steiermark. Geschildert. Salzburg, Pustet. 8°. 30 S. In 100 Ex. Pp. M 4,80.
- Mengiaridi, Peider:** Sots e failettas da temp vegl, publichadas da P' M', Ardez, con ün pled d'accompagnamaint da Dr. R[udolf] O[laf] Tönjachen, Cuoir. Samaden e San Murezzan ('35), Engadin Press Co. 8°. 51 p.
- Merlier, M[elpo]:** Essai d'un tableau du Folklore Musical Grec. (Archives Musicales de Folklore à Athènes). Paris, „Les Belles Lettres“. fr. 7.
- Miscelânea de estudos em honra de D. Carolina Michaëlis de Vasconcellos.** Coimbra ('33), Imprensa da Universidade. 8°. XXIII, 1156 p. - Enthält Abschnitte über Musik.
- Moll, Adolf:** Das Schleswig-Holstein-Lied als Mittelpunkt der Heimatlieder im Befreiungskampf des Landes von dänischer Bedrückung. Eine Würdigung von Wort u. Ton. Hamburg, Alster-Verl. 8°. 88 S., 3 Bl. Abb., 1 Titelb. M 1,80.
- Moore, Earl V.:** Syllabus of outline and material for introduction to musical literature. Ann Arbor, Mich., Edwards Bros.
- Moretti, Bruno:** Teatri. 39 esempi illustrati in 140 tavole con 130 piante e disegni... Milano, U. Hoepli. 4°. XL, 144 p., fig. L 80.
- Morris, Ernest:** Legends o'the bells. Being a collection of legends, traditions, folktales, myths, etc., centered around the bells of all lands. London ('35), S. Low, Marston & Co. 8°. XI, 212 p.
- Die Moskauer Theater.** Wintersaison 1935-36. Hrsg.: Intourist. Moskau ('35), Druckerei Prometheus. 8°. 15 S. mit Abb.
- The movement for symphony orchestras in American cities;** a report compiled by the Construction and Civic Development Department, Chamber of Commerce of the United States. Washington, Chamber of Commerce of the U. S. 4°. 34 p.
- Tübinger Mozart-Fest** (11. bis 14. Juni) 1936. Verantw. v. Stadt u. Univ. Tübingen. Tübingen, Tübinger Chronik; zu beziehen: NS-Kulturgemeinde. 8°. 31 S. mit Abb.
- [**Müller, Arnold:** Gedenkblätter zum 100jährigen Jubiläum des Männerchor Zug (1835-1935), gewidmet von seinem Ehrenmitglied A' M'. Zug ('35), J. Speck-Brandenberg; zu beziehen: Männerchor Zug. 8°. 78 p., 6 Tafeln.
- Müller-Liederbuch.** Hrsg. vom Verl. d. Wochenschrift „Die Mühle.“ Leipzig, M. Schäfer. kl. 8°. 62 S. M 0,25.
- Musical life in Italy.** Ente nazionale industrie turistiche; Ferrovie dello stato. Firenze ('35), Tipocalcografia classica. 8°. 33 p., illus. - [Dasselbe]: Deutsche Ausg. Ebenda ('35). 8°. 33 S. mit Abb.

- Naidu, B. V. N., and O. V. R. Pantulu:** Tandava Lakshanam, or the fundamentals of ancient Hindu dancing. Tr. into English of the fourth chapter of the Natya Sastra of Bharata, with a glossary of the technical dance terms. Illus. with original photographs of the sculptured dance poses in the great Temple of Siva Nataraja at Cidambaram, and containing special appendices of aesthetic and archaeological interest. London, Luzac. 4^o. 196 p. 21 s.
- National Bureau for the Advancement of Music.** A public service in music; field appraisal of a unique cooperating and informational institution. New York ('35), The Bureau. 8^o. 192 p.
- Nef, Karl:** Aufsätze. Hrsg. v. d. Schweizer. Musikforsch. Ges. Basel, Buchdr. zum Basler Berichtshaus; [aufgekl.:] Helbing & Lichtenhahn. gr. 8^o. 125 p. fr. 5 (6).
- Negrea, Martian:** La musique contemporaine en Roumanie. Sonder-Abdr. aus „Revue internationale des Études balkaniques“. T. IV. 1936.
- Niekrawietz, Hans:** Bauern- und Bergmannsgesänge. Oppeln, Verl. „Der Oberschlesier“. kl. 8^o. 32 S. Pp. *M* 1. – [Derselbe]: Oderlieder. Ebenda. kl. 8^o. 31 S. Pp. *M* 1.
- Noack, Hans:** Tänze für Dorfgemeinschaftsabende. Tilsit, Bücherstube Am Hohen Tor. gr. 8^o. 24 S. mit Notenbeisp. *M* 1,80.
- Norberg, Carl:** Intermezzo, Närbilder av stjärnor från scen och estrad. Stockholm, Wahlström & Widstrand. 8^o. 240 p., 20 pl. Kr. 7,75.
- Norden, N. Lindsay:** The ministry of music. Philadelphia, 615 N. Broad St., Author. 8^o. 4 p. \$ 0,25.
- Novak, Anton:** Steirische Tänze. Ein Handbuch f. d. Volkstanz. Mit 6 Holzschn. v. Ernst von Dombrowski. Graz, Recla. 8^o. 112 S., 6 Bl. Lw. *M* 3,50.
- Nozioni di musica.** Milano, Sonzogno. 16^o. 63 p. L 0,80.
- Ombiaux, Maurice des:** Le Génie Bourguignon. La sculpture, la peinture, l'architecture, la littérature, la musique, tous les arts en fonction du vin, produit d'une civilisation trois fois millénaire. Paris, Éd. Edgar Malfère. 8^o. 192 p. fr. 12 (30).
- Ormont, I. Z:** Hymne national suisse = Schweizer National Hymne. Chant et piano. Titre illustré. Genève, Édition Henn. 35×27 cm. 3 p. fr. 0,50.
- Palicki, Szczepan:** 50-lecie Towarzystwa Śpiewaczego „Harmonia“ w Grodzisku [50 Jahre Tätigkeit des Gesangsvereins „Harmonia“ in Grodzisk]. Grodzisk, „Harmonia“. 8^o. 34 p., 4 Taf.
- Pallmann, Gerhard:** Soldaten, Kameraden. Liederbuch f. Wehrmacht u. Volk. Mit e. Geleitw. d. Reichskriegsmin. u. Oberbefehlshabers d. Wehrmacht. Hamburg, Hanseat. Verl.-Anst. 8^o. 118 S. *M* 1,20.
- Pambuffetti, Pietro:** La musica. [Conferenza]. Foligno ('35), tip. Sbrozzi. 16^o. 15 p.
- Panhofer, Peter:** Schihaserl- und Brettellieder zum Singen mit Klampfe und Akkordeon. Vertonung d. neuen Lieder v. Erich u. Günther Leuthmetzer. Braunschweig, Verl. d. Freude (Paul Zieger). kl. 8^o. 88 S. *M* 1,80.
- Panke, Fritz:** Die schottischen Liebesballaden. Ein Beitr. zur Entstehung von Variantenbildungen. (Dissert. Marburg = Neue dt. Forschungen. Abt. Engl. Philologie. Bd. 4 = Bd. 53 [d. Gesamtreihe]). Berlin ('35), Junker & Dünnhaupt. gr. 8^o. 131 S. *M* 6.
- Parigi, Luigi:** La musica nelle Gallerie di Milano. Con 21 illustrazioni in tavole fuori testo. Milano ('35), F. Perrella e C. <Ite, Ist. tip. editoriale>. 8^o. 71 p. con sedici tavole. L 10.
- Parsons, Elsie Clews:** Mitla, town of the souls, and other Zapotecospeaking Pueblos of Oaxaca, Mexico. (The University of Chicago Publications in Anthropology. Ethnological series). Chicago, The University of Chicago Press. 8^o. XIX, 590 p. – Enthält Abschnitte über Musik.
- 30 Jahre Pauluskirchenchor in Halle a. S. Leitg.: Kirchenmusikdir. C. Boyde.** <1903–1933>. Nachweis über d. hauptsächlichsten Werke, die d. Chor... dargeboten hat. Halle a. S., Victor Scheffel-Str. 1 ('33), Pauluskirchenchor [C. Boyde]. 8^o. 2 Bl.
- Pesce, Regina:** La musica armena. Prefazione di Giuseppe Cartella Gelardi. Con cinque xilografie di Piero Casotti. (Conoscenza ideale dell'Armenia). Bari ('35), Ediz. a cura Amici dell'Armenia <tip. G. Amoroso>. 8^o. 23 p., fig., con una tavola. L 5.
- Petulengro:** Gypsy fiddler. Edited by W. B. O'Hanlon. London, S. Low, Marston & Co. 8^o. VII, 278 p., plates, ports.
- Peyser, Ethel Rose:** The house that music built, Carnegie Hall. New York, McBride. 8^o. 387 p., illus. \$ 3.
- [Pinck, Louis]:** Deutsche Volkslieder aus Lothringen. Ges. v. Dr. h. c. Louis Pinck, gesetzt v. Fritz Neumeyer. H. 1: Weltliche Lieder. H. 2: Geistliche Lieder. (Bärenreiter-Ausg. 1081. 1082). Kassel, Bärenreiter-Verl. 4^o. 27; 16 S. *M* 1,80; 1,20. – [Derselbe*]: Verklingende Weisen. Lothringer Volkslieder, ges. u. hrsg. 1. [Neue Aufl.]. Kassel, Bärenreiter-Verl.; Metz, Lothringer Verlags- u. Hilfsverein. gr. 8^o. 316 S. mit Abb. *M* 8.
- Playtime in Russia,** by various authors. Edited by Hubert Griffith. London ('35), Methuen & Co. 12^o. VII, 249 p. – Enthält Abschnitte über Ballett u. Musik.
- Plenzat, Karl:** Bauernspiegel. Schwänke u. Schnurren, Sprüche u. Lieder aus Bauernmund. (Buchschm. v. Carl Streller). (Eichblatts dt. Heimatbücher. 104/107). Leipzig, Eichblatt. 8^o. 146 S. *M* 1,40 (2,30).
- Pörzgen, Hermann:** Das deutsche Fronttheater 1914–20. (Teildr.). [Dissert. Köln]. Frankfurt a. M. ('35), Frankfurter Societäts-Druckerei. 8^o. 87 S.
- Le Point. III. La Musique.** Colmar, 6, rue Rapp. gr. 8^o. 40 p., fig., portraits. fr. 15.
- Pollmann, Jop:** Het blonde riet. Een bundel liederen en canons. 2e oplage. Verbeterde dr. 's-Gravenhage, Gregoriaansche Muziekhandel. 8^o. 94 p. F 1. – [Derselbe]: Het lachende water. Een bundel liederen en canons. Ebenda. 8^o. 94 p. F 0,75. – [Derselbe]: Ons eigen volkslied. Amsterdam, H. J. Paris. 8^o. XII, 247 p. F 4,25 (5,25).
- Popescu-Pasărea, J.:** „Cultura“, Nummar omagial, A. XXV, Septembrie–Noembrie 1936. gr. 8^o. 32 p. – Mit Aufsätzen von G. Breasul u. a.
- Powell, Hickman:** Bali, the last paradise. New York, Dodd, Mead & Co. – Berührt auch die Musik.

- Price, Lucien:** *We northmen*. [With numerous references to musicians]. Boston, Little, Brown & Co. 8°. 392 p.
- Official Program of the forty-third annual May festival**, May 13, 14, 15, and 16, 1936. Hill Auditorium, Ann Arbor, Michigan. Ann Arbor, The University Musical Society. 4°. 83 p.
- [Programm].** Les Grands Concerts du Mercredi. De groote Woensdagavondconcerten. [Franz. u. fläm. Text]. Bruxelles, Rue du Bastion 1a, I.N.R. 8°. 28 p., mit Abb.
- Haus Vaterland.** Konzert, Kabarett u. Tanz. **Programm.** [Jg.] 1936, April. Hamburg 1, Bergstr. 16, Hanex G. m. b. H. 8°. 47 S. mit Abb.
- Staats-Theater Berlin.** Kleines Haus, Nürnberger Str. 70-71. **[Programm].** Schriftl.: Dr. Eckart von Naso. 1936, 1./9. März. Leipzig, Beck. gr. 8°. 8 S., mehr. Bl. mit Abb.
- Stadttheater Heilbronn** (am Neckar). Intend.: Richard Krauß. **[Programm].** Spielz. 1935/36. (Woche 31). 30. April. Heilbronn, Heilbronner Verlagsdr.; zu beziehen: Stadttheater. gr. 8°. 12 S. mit Abb.
67. **Tonkünstlerversammlung** 12. bis 18. Juni 1936 in Weimar, Jena und auf der Wartburg. **Programmbuch.** Verantw. f. d. Inhalt: i. V. Hugo Rasch, Berlin. Weimar, Buch- u. Kunstdr. Johannes Keipert. 8°. 68 S. mit Abb.
- Deutsches Musikinstitut für Ausländer.** Berlin. Sommerkurse 1936. **[Prospekt].** Berlin SW 19, H. S. Hermann-Büxenstein G. m. b. H. 21,5 × 15 cm. II, 16, II ungez. S. mit zahlr. Abb.
- Protokoll der 23. Hauptversammlung des „Richard Wagner-Verbandes deutscher Frauen“** e. V. Hannover, Oeltzenstr. 21 ('35), Richard Wagner-Verb. dt. Frauen. 4°. 8 Bl. [Maschinenschr. autogr.].
- Deutscher Sängerbund in Lettland.** **Protokoll der Ordentlichen Generalversammlung.** 9. 1936. Riga, Ruetz; zu beziehen: Riga, Blaumana 9, Dt. Sängerbund in Lettland. 4°. 2 Bl.
- Pudollek, Franz:** *Oberschlesische Volkstänze.* Tanzweisen mit Tanzbeschreibungen aus d. Volke ges. u. hrsg. T. 1. (Dt. Volkstänze. H. 25). Kassel ('35), Bärenreiter-Verl. 15 × 23 cm. 15 S. \mathcal{M} 0,80.
- Pulikowski, Julian:** *Pieśń ludowa a muzykologia* [Volkslied u. Musikwissenschaft]. Sonder-Abdr. aus: *Polski Rocznik Muzykologiczny*. Warszawa. gr. 8°. 32 p.
- Raabe, Peter*:** *Kulturwille im deutschen Musikleben.* 1.-5. Aufl. (Raabe: Kulturpolit. Reden u. Aufsätze. Bd. 2 = Von deutscher Musik. Bd. 49). Regensburg, Bosse. kl. 8°. 76 S., 1 Titelh. \mathcal{M} 0,90 (1,80).
- Raswan, Carl R.:** *Au pays des tentes noires. Moeurs et Coutumes des Bédouins.* Préface et traduction du Dr. George Montandon. Paris, Payot. 8°. 215 p., illus. fr. 20.
- Ratel, Simonne, et George Ritas:** *Chansons de quatre-vents.* Ill. M. de Monneron. Paris, Bourrelier et Cie. 8°. 24 p. fr. 5.
- Ravize, A., et J. Barre:** *Florilège de chants populaires.* L'Enseignement de la Musique par le Chant populaire français et étranger. Préf. de M. Roger-Ducasse. Cours élémentaire. Paris, Bourrelier et Cie. 8°. 40 p. fr. 7,50. - [Dasselbe]: *Cours moyen.* Ebenda. 8°. 60 p. fr. 9,50.
- The League of Composers, Inc.** *A record of performances and a survey of general activities from 1923 to 1935.* New York ('35), The League. 4°. 28 p.
- Recueil de chants populaires du Nivernais.** (3e série). Établi par les soins de la section nivernaise de la Ligue de l'enseignement. Nevers ('35), impr. Fortin. 8°. 63 p., fig., musique, couv. ill. fr. 4.
- Recueil de vieilles chansons et rondes.** Liège, impr. Protin et Vuidar; Paris. René Touret. Folio. 48 p., musique, fig. fr. 2.
- Recueil des travaux du Congrès de Musique Arabe** <Cairo 1932>. Cairo ('34), Stamp. Nazionale Boulac.
- Refik Ahmet:** *Yakin tchagladra türk tiyatrosu* [Le théâtre moderne turc]. 2 vol. Constantinople ('34), Kanaat Küttüphanesi. 8°.
- Reiter, Johann:** *250 Jahre Mittenwalder Geigenbau, 1685-1935, und die neu erfundene Oktavgeige.* Mittenwald, Nemayer. 8°. 15 S.
- Renard, J.:** *Chansonnier des jeunes.* 5e éd. Bruxelles ('35), L'Édition universelle. 12°. 160 p. fr. 10.
- Renascent Mexico.** Edited by Hubert Herring and Herbert Weinstock, with an introduction by Ernest Gruening. New York ('35), Covici-Friede. 8°. 322 p. - Enthält einen Abschnitt über Musik von Carlos Chavez.
- U. S. Works progress administration.** *A preliminary report of the work of the Federal Music Project*, Nicolai Sokoloff, director. *Works progress administration*, Harry L. Hopkins, administrator. Washington. gr. 8°. 24 numb. 1.
- Reynolds, Dorothy:** *The Divine musician.* Ch. ed. London, Heffer. 8°. 204 p. 3 s. 6 d.
- Ricard, P.:** *Essai d'action sur la musique et le théâtre populaire marocains.* Rabat, Impr. Nouvelle. 8°. 15 p.
- Rinaldini, Rinaldo:** *Der Pott.* Ein unverschämtes Liederbuch voll Stumpfsinn, Rührseligkeit, Ausgelassenheit u. Spott f. geborene Kindsköpfe u. solche, die es mit d. Zeit geworden sind, hrsg. zu eigener Erbauung u. Genugtuung. [Mit Buchschm. v. Oskar von Zaborsky-Wahlstetten]. Wolfenbüttel, Kallmeyer. 8°. 164 S. \mathcal{M} 3 (3,60).
- Ripollés Pérez, Vicente:** *Músicos castellonenses.* Monografía documentada, lanzada por la Diputación de Castellón. (Obras de Investigación Histórica. XII). Castellón ('35), Imp. Hijo de J. Armengot; Edit. Sociedad Castellonense de Cultura. 8°. 174 p. Pes. 6.
- Rocca, Gino:** *Teatro del mio tempo.* Prima Serie. Osimo ('35), I. Barulli e figlio. 16°. 216 p. con due tavole. L. 10.
- Rodriguez Gómez, Fernando:** *Arte y artistas flamencos.* Madrid ('35), Impr. Helénica. 16°. 294 p.
- Rouiller, M[aurice]:** *Chansons valaisannes recueillies au Val d'Illeaz...* [Avec mélodies]. Villa <Sierre> ('34), Édition Folklore Valaisan. 20 × 14 cm. IV, 56 p. fr. 1,50.
- Russian Folk Songs** (arranged for voice and pipes with piano accompaniment). French transl. by Denis Roche. Adapted by Joseph Strimer... Paris, „The Lyrebird Press“.

- Rutz, Hans***: 75 Jahre Allg. Deutsch. Musik-Verein. 1861–1936. Hrsg. vom Allgemeinen Deutschen Musik-Verein. Weimar 1936. Berlin SO 36, Buchdr. J. Herper G. m. b. H. gr. 8°. 45 S. mit 1 Abb.
1. Sängertreffen Kreis X <Ostharz> im D[eutschen] S[änger-] B[und], Quedlinburg, 10. Juni 1934. Festbuch. Programme. Quedlinburg ('34), Quedlinburger Männer-Gesang-Verein. 8°. 20 S.
- [**Salz, Georges**]: Eine Reise nach der Côte d'Azur (Antibes-Juan-les-Pins) mit der Metallharmonie Bern und der Union instrumentale de Bienne (9.–14. April 1936). (S.-A. erschienen im Quartier-Anzeiger f. d. Süd- u. Westbezirke d. Stadt Bern). Bern, Mettler & Salz A.-G. 8°. IV, 22 p. mit 2 Taf. u. illustr. Titel.
- Sandburg, Carl**: The American songbag. New York, Harcourt. 4°. 518 p., illus. \$ 1,89.
- Santa Lucia**. Le canzoni del 1933. Compilatore Libero Bovio. Napoli ('33), casa edit. mus. Santa Lucia (tip. F. De Luca e C.). 4°. 71 p.
- Sarasvati, B.**: Anthology of Vedic hymns. Trans. and commented upon. 2 vols. London, Luzac. 8°. 6 s.
- La Scala de Milan**. Edizione francese. (Direzione generale per il turismo. Ferrovie dello Stato). Milano-Roma, E.N.I.T. <tip. Bertieri>. 8°. 56 p., fig.
- Scharff, Erich**: Grüß Gott, Frau Musika! Gedichte, Nachweise u. Ratschläge zur Ausgestaltung von Volkslied- u. Hausmusikfeiern. (Das Jahr entlang. Dt. Feiern. H. 12). Berlin ('35), E. Bloch. 8°. 64 S. *M* 0,60.
- Schiffer, Brigitte**: Die Oase Siwa und ihre Musik. [Dissert. Berlin, 1935]. Bottrop i. W., Postberg. 8°. VI, 128 S. mit Abb. u. Notenbeisp.
- Schmidt, Otto**: So zum Tanz führ' ich dich. Dt. Volksgut im Heimatland. Dargest. u. erl. 2., erw. Aufl. Stuttgart, Verl. Silberburg. 4°. 76 S. mit Abb. *M* 1,95.
- Schmidt, Paul**: Landsknecht-Lieder u. Gedichte. Ges. u. hrsg. Langenweddingen, Schulstr., Selbstverl. 8°. 65 S. *M* 0,60.
- Othmar Schoeck**, Festwoche in Bern. 22. bis 29. April 1934. (Oper, Orchesterkonzert, Kammermusik im Stadttheater u. Kasino). Festheft mit Programm. Bern, Spitalgasse 20 ('34), Müller & Schade. 8°. 23 p.
- Scholtze, Johannes**: Opernführer. Oper, Operette, Ballett, Schauspielmusik. Mit 17 Kunstdr.-Taf. Rev. 10. Aufl. Jub.-Ausg. Leipzig, Dörner. 8°. 48 S., 272 Bl. Lw. *M* 6,80.
- Schultz, Willi**: Ein Jahr im deutschen Tanz und Spiel. Musikalische Bearb. v. Richard Gabriel. [Nebst] Notenteil f. 23 Volkstänze. Leipzig; Berlin, Teubner. gr. 8°. 52; 31 S. Notenteil. *M* 2,50; 0,90; Notent. auch gesondert, Mindestbezug 2 Ex.
- Schultze, Hermann**: Landschaftstheater. Eine Schau in 5 Taf. (Schriften zum dt. Volksspiel. Stück 2). Berlin, Volkschaft-Verl. f. Buch, Bühne u. Film. 8°. 16 S., 5 Taf. *M* 1,50.
- Schumann, Otto***: Meyers Opernbuch. Einf. in d. Wort- u. Tonkunst unserer Spielplanoper. 2. verm. u. verb. Aufl. Leipzig, Bibliogr. Inst. 8°. 617 S. Lw. *M* 4,80.
- Schwanda, Hans**: Das deutsche Berg- und Skilied. Zsgest. u. bearb. Wien ('35), Holzhausens Nachf. 12,5 × 18 cm. 120 S. mit Abb. *M* 2,50.
- [**Schweiger, Anton, u. Reinhold Nemeček**]: Wo man singt... Aus d. Geschichte d. Männergesangvereines Waidhofen a. d. Ybbs. 1843–1933. [Festschrift]. Waidhofen a. d. Ybbs, Pocksteinerstr. 5 ('33), Männergesangverein, Dr. K. J. Fritsch. 8°. 17 S. *M* 0,50.
- Der Schweizer Solist im heutigen Konzertleben. Aufklärungsschrift des Schweizer. Tonkünstlervereins. Brugg ('35), Effingerhof A.-G. 8°. IV, 14 p.
- Schwezoiff, Igor**: Russian somersault. New York, Harper & Brothers. 8°. 414 p.
- Sckerl, Lucie**: Auf zum Tanz. 6 Volkslieder-Tänze. 4. Aufl. (Reigen. H. 21/22). Berlin, E. Bloch; [Komm.: Fr. Foerster, Leipzig]. 8°. 39 S. *M* 1,50.
- Six Scottish Folk Songs** (arr. for voice and pipes with piano accompaniment). Adapted by Imogen Holst ... Paris, „The Lyrebird Press“.
- Spàdari di Lo Monaco, Pietro**: La grande esclusa. [Polemica sulla musica a Palermo]. Ires ('35), Ind. riunite edit. Siciliane. 8°. 135 p. Edizione non venale di 400 copie numerate.
- Shankle, George Earle**: State names, flags, seals, songs, birds, flowers, and other symbols; a study based on historical documents giving the origin and significance of the state names, nicknames, mottoes, seals, flags, flowers, birds, songs, and descriptive comments on the capitol buildings and on some of the leading state histories, with facsimiles of the state flags and seals. New York ('34), The H. W. Wilson Co. 8°. 512 p.
- Sheffield Musical Festival*** 1936. Wednesday evening twenty-first october at seventhirty o'clock. Sheffield, printed by J. W. Northend Ltd., West Street. 25 × 19 cm. 32 p. mit zahlr. Notenbeisp., 2 Zeichnungen. 1 s. – Enthält Aufsätze von Charles Sanford Terry über Bachs „Magnificat“ <S.9-18>, Frank Howes über Klavierkonzert No. 2 <c-moll> op. 18 von Rachmaninoff <S.19-21>, Thomas Armstrong über „Tod u. Verklärung“ v. Rich. Strauß <S.22-25> u. Eric Blom über die „Sea Symphony“ von Vaughan Williams <S.26-32>.
- Sheirson, Ivy, and D. H. Wassell**: Songs of the sleepy fairy. London, Saville. 8°. 20 p. 3 s. 6 d.
- Simon, Alicja**: The Polish songwriters. Warszawa, „Tosspo“ 8°. 51 p.
- Société de musique d'Ecuvillens** [ct. de Fribourg]. 1885–1935. Souvenir de son Cinquantenaire. Fribourg ('35), Fragnière Frères. 8°. IV, 32 p.
- Songs of Alpha Phi**. 5th ed. Los Angeles, W. A. Quincke & Co. 8°. 126 p. \$ 1,50.
- Songs of Gamma Phi Beta**; 6th ed. Menasha, Wis., Geo. Banta Pub. Co. 8°. 125 p. \$ 1.
- Spaeth, Sigmund Gottfried**: The common sense of music. Garden City, N. Y., Garden City Pub. Co. 12°. 375 p., illus. \$ 1.
- Spier, Leslie**: The prophet dance of the Northwest and its derivatives: the source of the ghost dance. (Gen. ser. in anthropology. No. 1). Menasha, Wis. ('35), Geo. Banta Pub. Co. 4°. 74 p., illus., map. \$ 1.

- Stahl, Wilhelm:** Volkstänze von den nordfriesischen Inseln. Ges. u. hrsg. (Dt. Volkstänze. H. 27). Kassel ('35), Bärenreiter-Verl. 15×23 cm. 16 S. M 0,80.
- Stalberg, Nils:** Folkmusik och herrskapsdans i 1800-talets Blekinge. En översikt. Sonder-Abdr. aus: Blekingeboken 1936. Karlskrona, K. L. Svenssons efterträdare. 8°. 11 p.
- Steglich, Hans:** Deutsches Handwerkerspiel. Ein Werkbuch für das deutsche Handwerk nach alten Sitten u. Bräuchen bearb. (mit Noten). Leipzig, Strauch. 8°. 64 S., 4 S. Abb. M 2,50.
- Stein, O[tto] Th[eodor]:** Die Geschichte eines Weihnachtliedes. (Christ der Retter ist da! H. 9). Konstanz, Christl. Verl.-Anst. 8°. 16 S. mit Abb. M 0,15.
- [**Steinmann, Paul:**] 1885–1935. 50 Jahre Kirchenchor der Propsteikirche St. Johannes Stettin. Stettin, Elisabethstr. 17 ('35), Propsteikirchenchor. gr. 8°. 17 S. mit Abb., 4 Bl.
- Stimson, John Francis:** The legends of Maui and Tahaki. (Bernice P. Bishop Museum, bulletin 127). Honolulu ('34), The Museum. 8°. 100 p. – Enthält „Music of Tahaki chants“.
- Studi baltici a cura di Giacomo Devoto.** Voll. II–V, 1932–36. Roma ('32–'36), Istit. per l'Europa orientale <tip. Garroni; tip. Cons. nazionale>. 8°. 123; 171; 156; 112 p. con una, due tavole. L 10 il volume. – Enthält: Jonval, Michel: La pensée de la mort dans les chansons populaires lettonnes <vol. I>; Gerullis, Georg, e Joseph Müller-Blattau: Eine litauische Melodie von 1634; Trost, Paul: Zur Versgestalt des lettischen Volkslieds <vol. IV>.
- Die Sudetenbühne.** Ein Bericht über 2½ Jahre Arbeit. Hrsg. von Walter Heidrich. Buchgestaltung von Rudolf Karasek. Reichenberg, Kraus. gr. 8°. 6 Bl., 2 Bl. Abb. M 0,40.
- Sunaga, Katsumi:** Japanese music. (Tourist lib.). London, Luzac; K. Paul. 8°. 66 p., illus. 1 s. 6 d.
- Suomen Laulu vierailla mailla** [Auslandsreisen des Chores Suomen Laulu. Prof. H. Klemetti zu s. 60. Geburtstag gewidmet]. Porvoo-Helsinki, Werner Söderström Oy. 8°. 272 p., illus. Finn. Mark 40.
- Sydow, Kurt:** Kanons getanzt! Aus: Lied u. Volk. Jg. 5. H. 11. (Mitteilungen d. Ges. d. Freunde d. Musikheims in Frankfurt/Oder. Nr. 17. Beil.). Frankfurt <Oder>, Gesellsch. d. Freunde d. Musikheims. 8°. 4 Bl. mit Noten.
- Szegeda, Wilhelm:** Tschechoslovakische Anthologie <Chrestomathie>... Ein Anh. mit tschechoslovak. Volksliedern. Verfaßt ... unter Mitarb. v. ... Brünn 12, Volfova 18, Dir. W. Szegeda; Rohrer. gr. 8°. 208 S., 1 Titelb. M 4,50.
- Irish Free State.** Department of Education. *Téarmaí ceoil*. Dublin ('35), Published by the Stationery Office.
- Salzburg and its festivals** [Ewiges Theater, engl.]. Edited by Erwin Kerber, Director of the Salzburg festivals. With 171 pictures. München, Piper. 4°. 52 S., 42 Bl. Abb. Lw. M 6.
- Theater und Musik rufen Euch.** Ein Notruf d. Kunst u. d. Künstler. Die Kundgebung d. Blauen Adler am 19. Dez. 1935. Wien I, Elisabethstr. 9 ('35), Der Blaue Adler, Verb. z. Bekämpfung d. Arbeitslosigkeit. kl. 8°. 48 S.
- Thomann, Robert:** Generalbericht über den Eidgenössischen Sängerverein im Zeitraum 1929–1935 und über das 25. Eidgenössische Sängerfest in Basel vom 29. Juni bis 1. Juli und 5. bis 9. Juli 1935. Im Auftrage des Zentralvorstandes bearb. von R' Th'... Basel ('35), Druck Frobenius A.-G. 22,5×15,5 cm. IV, 411 p.
- Thornton, Philip:** The Voice of Atlas: in search of music in Morocco. London, Maclehose; New York, Macmillan. 8°. 238 p., illus. 8 s. 6 d.; \$ 3.
- Tiboldi, József:** A magyar népdal családfejje [Der Stammbaum d. ungar. Volksliedes]. Budapest, Rózsavölgyi. 4°. 196 p. Pengö 8.
- Tiersot, Julien:** Lettres de musiciens écrites en français du XVe au XXe siècle. T. I: De 1480 à 1830. T. II: De 1831 à 1885. Paris, F. Alcan; Torino, V. Bona; Fratelli Bocca. 8°. 552; 396 p. fr. 35; 30.
- Unsterbliche Tonkunst*.** Lebens- u. Schaffensbilder großer Musiker. Hrsg. von Herbert Gerigk. Potsdam, Akad. Verlagsges. Athenaeon. Der einzelne Bd. Lw. je M 3,30; bei Bezug aller Bände d. Sammlg. je M 3.
- Tovey, Sir Donald F.:** Normality and freedom in music; the Romanes lecture delivered in the Sheldonian Theatre, 20 May, 1936. New York, Oxford Univ. Press. 16° 39 p. \$ 0,75.
- Traube, Shepard:** So you want to go into the theatre? A „manual“; forew. by Barrett H. Clark. Boston, Little, Brown. 12°. 277 p. \$ 1,75.
- Umlandkreis-Liederfest.** Tübingen 20./22. Juli 1935. 6. (1935). Tübingen ('35), Tübinger Chronik. 8°. 96 S. mit Abb.
- Unthan, C. H.:** The armless fiddler. A pediscript. Being the life story of a vaudeville man, with a preface by J. Malcolm Forbes. London, Allen & Unwin, Ltd. 8°. 287 p.
- Väisänen, A. O.:** E räistä säveltäjän kansansävelmääihteistä [Über einige Volksmelodienmotive der Kunstmusik. Vergleichende Beobachtungen]. (Kalevalaseuran vuosikirja XV). Helsinki ('35). 8°. 10 p. – [Derselbe]: Kansanmusiikki [Die finnische Volksmusik]. (Suomen kulttuurihistoria IV). Jyväskylä-Helsinki, K. J. Gummerus Oy. 8°. 18 p. illus.
- Van de Velde, Ernest:** Chantons, dansons, rondes et chansons, avec accompagnements faciles. Tours, Mame. 8°. 43 p. fr. 15.
- Van Dieren, Bernard:** Down among the dead men, and other essays. London ('35), Oxford Univ. Press. 8°. X, 270 p., illus. – Enthält Abschnitte über Busoni und Meyerbeer.
- Van Gennep, Arnold:** Le folklore de la Bourgogne (Côte-d'Or), avec une discussion théorique sur le prétendu culte des sources. Paris, G. P. Maisonneuve. 8°. 204 p., 1 carte. fr. 30. – [Derselbe]: Le folklore de la Flandre et du Hainaut français (Départ. du Nord). 2 vols. (Contributions au folklore des Provinces de France II–III). Ebenda. 8°. 739 p., 5 pl., 4 hors-texte. fr. 90. – [Derselbe]: Manuel de Folklore français et des régions limitrophes. 2 vols. Paris, 82, Rue Bonaparte, Éditions

- Auguste Picard. 8^o. fr. 120. — Enthält als Kap. XII: Chansons et musique populaires.
- Van Hemel, Victor: Over muzikale opvoedkunde. Antwerpen ('35), Cupido-Uitgave. 12^o. 56 p. fr. 4,75.
- Visnapuu, Eduard: Laenuviiside kasutamise meie rahvalikus laulus [Melodien-Lehngut im volkstümlichen estnischen Lied]. In: Muusikaleht. No. 11. Nov. 1936. Tallinn.
- Volksbrauch im Liede. Eine Sammlung, hrsg. vom Archiv dt. Volkslieder, Berlin. Vorw.: [Hans] Mersmann. Buchschm.: Karl Lohbauer. Potsdam, Voggenteiler. kl. 8^o. 31 S. M 0,50.
- Volkslieder. (Deutsche Gedichte. H. 35/36). Berlin: München, Oldenbourg. 8^o. 63 S., 1 Titelb. M 0,80.
- Deutsche Volkslieder* mit ihren Melodien. Hrsg. vom Dt. Volksliedarchiv. Bd. 1: Balladen. Unter Mit-hilfe von ... hrsg. von John Meier. Bd. 1 < 2 Tle. >, Tl. 1. Berlin, de Gruyter. 4^o. 196 S. M 8; die Ab-nahme d. 1. Tles. verpflichtet z. Abnahme d. vollst. 1. Bdes. — [Dasselbe]: Bd. I. 1. Teil. 2. Halbband. Ebenda. 4^o. S. 197–321; XLIV S.
- Norddeutscher Lloyd Bremen. Hundert deutsche Volks- und Kommerllieder. Den Fahrgästen s. Schiffe zur Erinnerung gewidmet. Bremen, Norddt. Lloyd. kl. 8^o. 48 S.
- Volkslieder für Kinder. Bd. 2: Tanz und spring, spiel und sing. Hrsg. vom Erziehungsdepartement Basel-Stadt. Bearb. unter Mitwirkung d. Kommiss-ion f. Reform d. Schulgesangs von Bruno Strau-mann. Notenschrift von Ernst Vogel. Basel, Lehr-mittelverl. d. Erziehungsdepartementes. 21 × 15 cm. 120 p. Geb. fr. 2,20.
- Für Dorfabend und Fest. Volkstänze, Lieder, Spiel-musik. Im Auftr. d. Bundes Deutscher Mädel, Ober-gau 21/Baden hrsg. v. Gertrud Belzner. Karlsruhe, BDM. 14 × 19 cm. 96 S. mit Abb. M 0,30.
- Voorhees, Marietta: Theatre arts and crafts; a primer of practical aids for producers. San Mateo, Calif. ('35), Drama Teachers Ass'n of Calif. 8^o. Illus.
- Wal, Jo van der: Het lied van de Kokila. Met teke-ningen van Hans Borrebach. Amersfoort, Valkhoff & Co. 8^o. 267 p. F 2 (2,90).
- Waldmann, G.: Das Volkslied der Auslandsdeutschen. In: Musik u. Volk. Jg. 2. 1935, Nr. 6. S. 230–37; Jg. 3. 1936. Nr. 1. S. 25–32.
- Waldorp, Jan: Zangzaad voor kampeeders. Een bundel liedjes. Geïllustreerd door Wim van Vliet. 2: 4e veel verm. en verbeterde dr. Baarn, Hollandia-druckkerij. 8^o. 151 p. F 0,95 (1,20).
- Wang, Kwang-Chi: Über die chinesische klassische Oper s. Abschnitt III.
- Waugh, Jennie: Das Theater als Spiegel der amerika-nischen Demokratie. [Dissert. Berlin = Neue dt. Forschungen. Abt. Amerik. Literatur- u. Kultur-gesch. Bd. 2 = Bd. 91 d. Gesamtreihe]. Berlin, Junker & Dünhaupt; Triltsch & Huther. gr. 8^o. 148 S., 1 Kt. M 6,50.
- Wauters, Edgard, en Eugene Verstraete: De goudgele garve. Een tuil van Vlaamsche stemmige liederen, wijdingvolle liedekens, boertige wijsjes, stap-liederen en kanons. Penteekeningen en lino van Hilda van der Ven. 3e bijgewerkte uitg. Brussel ('35), A. De Boeck. 16^o. 83 p., pll., figg. fr. 7,50.
- Wegmann, Ludwig: Zur Frage eines dramatischen Hörspiels. [Dissert. Münster, 1934]. Bochum-Lan-gendreer ('35), Pöppinghaus. 8^o. 55 S.
- Weingartner, Felix: Unwirkliches und Wirkliches. Märchen, Essays, Vorträge. Wien, Saturn-Verl. 8^o. 206 S. M 3 (4,50).
- Weinschenk-Rosenow, Edda: Volkstänze der Land-jugend. 6. Aufl. (Die Leibesübungen in d. Land-schule. H. 2). Langensalza, J. Beltz. kl. 8^o. 91 S. mit Abb. M 1,80.
- Weitnauer, Alfred: Volkslieder aus dem Schwabengau. Hrsg. im Auftr. d. Schwäb. Kreistags in Augsburg. Mit Bildern v. Paul Keck. Lindau, Stettner. kl. 8^o. 48 Bl. Hlw. M 1,50.
- Early Welsh Music Society. Formation and aims. [Text in English and Welsh]. Glynteg, Llangefni, Anglesey, The Society. 4^o. 8 p.
- Wernecke, H.: Christmas carols, customs and costu-mes around the world. Webster Groves, Mo., Old Orchard B'k Shoppe, 518 Lake Ave. 8^o. 50 p. \$ 0,50.
- Wiechowiczowa, Walentyna: Dziesięć pieśni polskich ludowych [Zehn polnische Volkslieder]. Poznań, Katol. Zw. Młodzieży Żeńskiej. 8^o. 71 p.
- Wier, Albert Ernest: Lyric songs from grand operas. (Singer's music shelf, v. 2). New York ('35), Har-court. 4^o. 160 p. \$ 2.
- Will, Georg: Festgaze zum fünfzigjährigen Bestehen des M.G.V. „Harmonie“ am 3. Dezember 1933. Köslin ('33), Kienitz; zu beziehen: Köslin, Saar-str. 62, Lehrer E. Karnath. 4^o. 6 Bl.
- Winter, Georg: Deutsche Weihnacht. 15 Volkslieder aus d. Alpen, aus Schlesien u. Franken. Für e. hohe Singst. u. Klav. (Neue Gesamtausg. d. vom Kunst-wart hrsg. „Hausmusik“. Nr. 208/211. 283/289). München, Callwey. 4^o. 39 S. M 2,50.
- [Wittig, Hans]: Stoßt an! Typographia soll leben! [Buchdruckerlieder]. Unter Mitarb. von Johannes Landgraf u. Paul Schönleiter. Leipzig ('33), Ver-einigung d. Studierenden an d. Meisterschule f. d. graph. Gewerbe. 8^o. 100 S.
- Wolfram, R[ichard]: Der Spantanz und seine europä-ischen Verwandten. In: Oberdeutsche Zeitschr. f. Volkskunde. Jg. 9. 1935. Nr. 1. S. 35–47. — [Der-selbe]: Schwerttanz und Männerbund. Lfg. 1. Kassel, Bärenreiter-Verl. gr. 8^o. 112 S. mit Abb., mehr. Bl. Abb. Subskr.-Pr. M 4,80.
- Wood, Thomas: True Thomas. London, J. Cape, Ltd. 8^o. 319 p.
- Works Progress Administration. A preliminary report of the work of the Federal Music Project, Nikolai Sokoloff, director. Washington, Works Progress Administration. 4^o. 24 l.
- Zeides, Julius: Fünfzig Jahre Kronstädter Deutscher Liederkrantz. 1885–1935. Ein Rückblick, verf. aus Anl. d. goldenen Jubelfeier vom 25. u. 26. Mai 1935. Kronstadt ('35), Hanzhantz. gr. 8^o. 66 S., 3 Taf.
- Zeisel, R.: Die „Zech“ und die Zecherleut im Reigen-spiel des Jahres. In: Karpathenland. Jg. 8. 1935. Nr. 1. S. 3–8; 2. S. 42–58; 3. S. 72–81. — Enthält Lieder.
- Zoder, Raimund: Altösterreichische Volkstänze. Hrsg. v. d. Zentralstelle f. Volksbildung im Bundes-ministerium f. Unterricht. T. 2: [Text]. 2. Aufl. —

[Noten]. 2 Geigen u. Gitarre. 2. Aufl. Wien, Leipzig, Österr. Bundesverl. gr. 8° u. 15 × 22,5 cm. 36 S. mit Abb.; 22 S. *M* 1,90.

Zwolakowska, M. *Jadwiga: Nasze pieśni* [Unsere Lieder]. 2. Aufl. Katowice, „Na tropie“. 8°. 61 p.

V.

Biographien und Monographien

(Einzelne Meister)

Adam von Fulda: *Ehmann, Wilhelm**: Adam von Fulda als Vertreter der ersten deutschen Komponistengeneration. (Neue dt. Forschungen. Abt. Musikwiss. Bd. 2 = Bd. 94 [d. Gesamtreihe]). Berlin, Junker & Dünhaupt. gr. 8°. 200 S., 24 S. Notenbeisp. *M* 9,50.

Adigasser, Anton Cajetan, s. Abschnitt IV unter Kirchenkomponisten.

Agricola, Martin: *Haapanen, Toivo:* *Agricola* messu [Die finnische Messe M. Agricolas vom Jahre 1549]. (Suomen Kirkkohistoriallisen Seuran vuosikirja XV–XVIII). Helsinki. 8°. 20 p.

Alfano, Franco: *Della Corte, Andrea:* *Ritratto di Franco Alfano.* (Biblioteca di cultura musicale. N. 15). Torino ('35), G. B. Paravia & C. 8°. 123 p. con 1 tav. L 7,25.

Alfarabi [Abu Nassr Mohammed Ben Tarchan], s. Abschnitt IV unter Erlanger.

Allegri, Gregorio: *Amann, Julius J.*:* *Allegris Miserere* und die Aufführungspraxis in der Sixtina nach Reiseberichten und Musikhandschriften. [Dissert. Freiburg <Schweiz> = Freiburger Studien z. Musikwiss. H. 4]. Regensburg ('35), F. Pustet. 8°. IV, 136 S. – [Dasselbe]: Als Dissert. Birckeneck bei Freising ('35), Druckerei St. Georgsheim. 8°. VII, 136 S.

Argentina, La, s. unter Mercé.

Armin, George: *Berntsen, Jens**: Ein Meister der Stimmbildungskunst. Erinnerungen an meine Studienzeit bei George Armin <1905–1935>. Leipzig, Kistner & Siegel. gr. 8°. 36 S., 1 Taf. *M* 1.

Arnim, Ludwig Achim von: *Guignard, R.:* Achim von Arnim (1781–1831). Publ. de la Faculté des Lettres d'Alger. 2e série. Tome IX. Paris, Les Belles Lettres. 8°. fr. 15. – Siehe auch Abschnitt IV unter Böhl von Faber.

Bach, Anna Magdalena: *Bach, Johann Sebastian:* *Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach <1725>.* 8., völlig neu bearb. u. verb. Aufl. München ('35), Callwey. 19,5 × 25,5 cm. VIII, 125 S. Pp. *M* 3,80. – [Meynell, Esther]: *Die kleine Chronik der Anna Magdalena Bach* [The little Chronicle of Magdalena Bach, dt.]. 17. u. 19. Aufl. (Die Koehler-Reihe). Leipzig ('35), Koehler & Amelang. 8°. 300 S., mehr. S. Abb. Lw. *M* 2,85. – [Dieselbe]: *La Petite Chronique d'Anna Magdalena Bach.* Trad. par Marguerite et Edmond Buchet. 5e éd. Paris ('35), Impr. Labor; R.-A. Corrêa. 16°. 255 p., portr., illus. fr. 15.

Bach, Johann Elias: *Kaul, Oskar**: *Johann Elias Bach.* In: Kaul, Zur Musikgeschichte d. ehem. Reichsstadt Schweinfurt. Würzburg ('35), C. J. Becker. gr. 8°. S. 46–57.

Bach, Johann Sebastian: *Universitätsbibliothek Greifswald. Auswahlkatalog*.* 4.:... *Johann Sebastian Bach zum 250. Geburtstag.* Greifswald ('35), Abel; zu beziehen: Univ.-Bibliothek. kl. 8°. 2 Bl. *M* 0,10. – *Autograph von Johann Sebastian Bach* s. Abschnitt I unter Stargardt. – *Bach, Johann Sebastian:* *Körkoraler med svensk text för kyrkoärets samtliga sön- och helgdagar samt de kyrkliga handlingarna utgivna av Knut Peters och David Åhlén.* Stockholm, Nordiska Musikförlaget. 8°. 96 p. Kr. 3. – [Derselbe]: *Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach <1725>.* 8. Aufl. s. unter Anna Magdalena Bach. – *Bach-Jahrbuch**: Im Auftr. d. Neuen Bachges. hrsg. von Arnold Schering. Jg. 32. 1935 s. Abschnitt II. – *Bachmann, L. G.:* *Der Thomas-kantor.* Introduction, Toccata u. Fuge über B-A-C-H. Paderborn, Schöningh; Wien VII, Neubaugasse 21, Furlinger; Zürich, Herrligstr. 32, Götschmann. 8°. 461 S. *M* 4,50 (5,80). – *Bayer, Karl Th.*:* *J. S. Bach und G. F. Händel in der Dichtung.* In: *Dichtung u. Volkstum.* Bd. 37. [1936]. Heft 2. S. 235–55. Stuttgart. gr. 8°. – *Bonsels, Bernd Holger:* *Choral von Bach.* Ein Bekenntnis. [Erzählung]. Leipzig; Straßburg; Zürich, Heitz & Cie. kl. 8°. 148 S. *M* 3. – *Collaer, Paul:* *Jean Sébastien Bach.* (Brochure-programme de l'I.N.R.; sér. française. 10). Bruxelles, Éditions de l'I.N.R. 8°. 47 p., pl., figg., mus., facs. fr. 2. – *Cunliffe Owen, Sidney:* *Gentlemen! Old Bach is here: thirty-one Leipzig variations on the theme of John Sebastian Bach.* London, Hutchinson. 8°. 281 p., 16 illus. 18 s. – *Dickinson, Alan Edgar Frederic:* *The Art of J. S. Bach.* London, Duckworth. 8°. 296 p. 7 s. 6 d. – *Fitzwilliam Museum.* Commemorative exhibition of the two hundred and fiftieth anniversary of the births of George Frederick Handel, 1685–1759, and Johann Sebastian Bach, 1685–1750. Catalogue. Cambridge ('35), Cambr. Univ. Press. 8°. 8 p. – *Gurlitt, Wilibald**: *Johann Sebastian Bach.* Der Meister und sein Werk. [Vortr.]. Berlin, Fricke-Verlag. 8°. 78 S., 1 Titelb. *M* 1,80. – *Keller, G.:* *Joh. Seb. Bach.* Vrij bewerkt naar Alfred [!] Pirro. 2e dr. (Beroemde musici. Deel 2). 's-Gravenhage, J. Philip Kruseman. 8°. 103 p., illus. F 1,50 (2,50). – *Köberle, Adolf**: *Bach, Beethoven, Bruckner* als Symbolgestalten des Glaubens. Eine frömmigkeitsgeschichtliche Deutung. Berlin, Fricke-Verl. 8°. 62 S. Lw. *M* 2. – *Meynell, Esther, and others:* *Three great musicians: Bach, Handel and Mozart.* London, Duckworth. 8°. 5 s. – *Moor, O. de:* *De Matthäus-Passion van Bach.* Met inleiding en muzikale toelichting. (Libellen-Serie. No. 158/59). Baarn, Bosch & Keuning. 8°. 80 p. F 0,90. – *Parry, C. Hubert H.:* *Johann Sebastian Bach: The story of the development of a great personality.* Rev. ed. London, Putnam. 8°. 596 p. 7 s. 6 d. – *Sanderson, J. E.:* *Johann Sebastian Bach.* In: *The Lutheran Church Quarterly* IX, 50–70. Gettysburg, Pennsylvania. 8°. *Schering, Arnold**: *Johann Sebastian Bachs Leipziger Kirchenmusik.* Studien u. Wege zu ihrer Erkenntnis. (Veröff. d. Neuen Bachgesellschaft.

- Vereinsj. 36, 2). Leipzig, Breitkopf & Härtel. 8^o. VI, 206 S. mit Abb., 8 Bl. Abb. Lw. *ℳ* 7,50. – Schrade, Leo: Johann Sebastian Bach. In: Neue Jahrbücher f. Wissenschaft u. Jugendbildung XI, 213–38. Leipzig ('35). – Schütze, Elsbet: Bachbüchlein für jedermann. Der Werdegang eines großen Deutschen. Dresden, O. Günther. 8^o. 63 S., 1 Titelb. Lw. *ℳ* 1,60. – Schweitzer, Albert: J. S. Bach. Pervod Z. F. Savelovoi pod redaktsiej M. V. Ivanova-Boretskogo. Moskwa ('34), Muzgiz. 8^o. 272 p. – Sietz, Reinhold: Die Orgelkompositionen des Schülerkreises um J. S. Bach s. Abschnitt III. – Terry, Charles Sanford*: Magnificat... J. S. Bach s. Abschnitt IV unter Sheffield Musical Festival. – Die Urväterheimat Johann Sebastian Bachs. Ein heimatkundl. Beitr. zum 250. Geburtstag d. unsterbl. Meisters. Hrsg.: Kurt Ludloff, Lehrer. Als Ms. gedr. Gotha ('35), Engelhard-Reyher; zu beziehen: Wechmar über Gotha, Lehrer K. Ludloff. 8^o. 15 S. *ℳ* 0,15. – Volkmann, Hans*: Christoph Transchel. Ein Schüler J. S. Bachs in Dresden. In: Festschrift Martin Bollert zum 60. Geburtstage. Dresden, Wölg. Jeß. gr. 8^o. S. 175–87. – Vollhardt, M.: Über das Augenleiden Joh. Seb. Bachs, seinen Operateur und wie es diesem später in Dresden erging. In: Die medicin. Welt. Jg. 9. 1935. Nr. 50. S. 1825–29. – Wittgen, Wilhelm: Johann Sebastian Bach. Geschichtl. Erzählung. Mit 5 Bildern von Lina Burger. (Schneeflocken. 189). Gütersloh, Bertelsmann. 8^o. 16 S. *ℳ* 0,14.
- Bach, Wilhelm Friedemann:** Bach, Fr[iedemann]: Kein Halmlein wächst auf Erden. (Ein Lied). Frankfurt a. M. ('35), Haus zum Fürsteneck. 12 × 16,5 cm. 2 Bl. – Brachvogel, A[lfert] E[mil]: Friedemann Bach. Roman. Ungekürzte Ausg. mit Buchschm. von Curt Reibetanz. (Berühmte Romane d. Weltliteratur). Berlin, A. Junker. 8^o. 643 S. Lw. *ℳ* 2,85. – Siehe auch Abschnitt IV unter Bräutigam.
- Bahr-Mildenburg, Anna,** s. unter Wagner.
- Balakirew, Milý Alexejewitsch,** s. Abschnitt IV unter Abraham.
- Barberina, Burg, Paul** [d. i. Paul Schaumburg]: Die Tänzerin des Königs... s. Abschnitt IX. – Maxis, Emil: Des Königs Tänzerin. Buchschm. v. W. Haase. Breslau – Deutsch Lissa, Flemming. kl. 8^o. 55 S., 3 Taf. Lw. *ℳ* 2,25.
- Bartók, Béla:** Dille, Denijs: De hedendaagsche meesters der muziek: ... Bartók ... s. Abschnitt IV. – [Derselbe]: Les maîtres contemporains de la musique: ... Bartók ... s. Abschnitt IV. – Otto, Ferenc: Bartók Béla a Cantata Profana tükreben [Béla Bartók im Spiegel d. Cantata Profana]. Budapest, Kéve. 8^o. 32 p. Pengö 1,50.
- Batory, Étienne:** Haraszti, Emil: Étienne Batory et la musique en Transylvanie. Cracovie, Académie Polonaise des Sciences et des Lettres. 8^o. 11 p.
- Baumeister, Willi:** Westerdahl, E.: Willi Baumeister. Prólogo y retrato del profesor Baumeister. Tenerife (Canarias) ('34), „Gaceta de Arte“. 8^o. 39 p., 1 portr., 26 reprod. de sus obras.
- Baumarchais, Pierre Augustin Caron de:** Frischauer, Paul: Baumarchais: adventurer in the century of women. Translated by Margaret Goldsmith. New York, The Viking Press. 8^o. 312 p.
- Becker, Cornelius,** s. unter Schütz.
- Beer, Johann:** Werner, Arno: Ein raubbeiniger Kapellmeister am Weißenfeller Hofe. In: 25 Jahre Städt. Museum Weißenfels. Weißenfels, Buchdr. Leopold Kell. gr. 8^o. S. 53–62. Mit 1 Portr.
- Beethoven, Ludwig van:** Alexandre, Arsène: Les années de captivité de Beethoven. Préface de Robert de Feers. Paris, Alcan. 8^o. fr. 15. – Beethoven. Denkwürdigkeiten aus seinem Leben. 100 Fragen u. Antworten. (AB-Katechismen d. allg. Bildg. 13). Wien, Frisch-Verl. u. Wilhartitz. kl. 8^o. 8 Bl. Österr. Sch. 0,40. – Beethoven, [Ludwig van]: Briefe. ([Ausz.]. Ausgew. u. hrsg. von Hugo Leichtentritt. [Neue Ausg.]). (Deutsche Bibliothek. Bd. 8). Berlin, Deutsche Bibliothek. kl. 8^o. 265 S. Lw. *ℳ* 1,30. – [Derselbe]: Carnets intimes accompagnés des commentaires du Prof. Leitzmann. Trad. de Mme V. Kubié. Introd. de Emmanuel Buenzod. Paris, R. A. Corrêa. 16^o. 164 p. fr. 9; Alfa fr. 20; Lafuma fr. 35. – 2. Beethoven-Heft* der Zeitschr. f. Musik. Jg. CIII. Heft 9. Regensburg, Gust. Bosse. 4^o. S. 1041–88. *ℳ* 1,35. – Neues Beethoven-Jahrbuch*. Begr. u. hrsg. von Adolf Sandberger. Jg. 6. 1935 s. Abschnitt II. – Boxmer, Ph. van: [Neue Forschungsergebnisse über den Stammbaum Beethovens]. In: De Brabantsche Folklore. Jg. 1935. – Buenzod, Emmanuel: Pouvoirs de Beethoven. Paris, R. A. Corrêa. 8^o. 256 p. fr. 15; Alfa fr. 30. – Carpenter, Charles Kynett: French factors in Beethoven's life. New York ('35), American Society of the French Legion of Honor. 8^o. 17 p. – Closson, Ernest: The Fleming in Beethoven; tr. from the French by Muriel Fuller. New York, Oxford Univ. Press. 8^o. 181 p. \$ 4. – Hagers, J.: Beethoven Vredes-olympiade. Een abel spel in vier bedrijven, uit de negende symphonie opgebouwd. Teekeningen van Alb. Hahn Jr. Met aanwijzingen voor gramofoon, film, concert en tooneel; en secondentabellen bij His master's voice, Polydor-en Columbiaplatten. 's-Gravenhage, Van der Laan & Co. 8^o. 101 p., illus. F 2,50. – Herbst, Kurt: Das musikalisch-materiale Moment im Beethovenschen Schaffen. [Dissert. Köln, 1932]. <Teildr.>. O. O. 8^o. 19 S. – Herriot, Édouard: The Life and times of Beethoven. Tr. by A. I. and W. J. Mitchell. London, Macmillan. 8^o. 399 p. 18 s. – Kjellström, Sven: Beethovens stråkkvartetter. En orientering. Stockholm, I. Haeggströms Boktr.-A.-B. 8^o. 15 p. Kr. 0,75. – Kobald, Karl: Beethoven. Leipzig, Payne. 8^o. 323 S., 8 Taf. Lw. *ℳ* 3,75. – Köberle, Adolf*: Bach, Beethoven, Bruckner als Symbolgestalten des Glaubens s. unter Bach. – Kolnau, Adalbert: Deutsche Opernlegenden. 2: ... Fidelio s. Abschnitt IV. – Korte, Werner*: Ludwig van Beethoven. Eine Darstellung seines Werkes. (Klassiker d. Musik). Berlin, M. Hesse. gr. 8^o. VIII, 205 S., mehr. Bl. Abb. Lw. *ℳ* 8,50. – Leichtentritt, Hugo: The complete pianoforte sonatas of Beethoven. Analytical notes. New York, Arctcraft Litho & Printing Co., Inc. 4^o. 16 p. – Ludwig van Beethoven ([Werke, Ausz.]. Zsgest. v.

- Clementine Reinmuth). (Aus deutschem Erbgut). Bad Pyrmont, Quäker-Verl. 11,5×15 cm. 4 Bl. *M* 0,10. – MacCarthy, Mary Warre Cornish [Mrs. Desmond MacCarthy]: Handicaps; six studies [Biographical studies of six very different personalities from Mary Lamb to Beethoven...]. New York, Longmans. 12^o. 225 p. \$ 2,40. – Riezler, Walter*: Beethoven. Vorw.: Wilhelm Furtwängler. Berlin, Zürich, Atlantis-Verl. gr. 8^o. 317 S., 7 Taf. Lw. *M* 6,50. – Schering, Arnold*: Beethoven und die Dichtung. Mit einer Einl. zur Geschichte u. Ästhetik d. Beethovenendeutung. (Neue dt. Forschungen. Abt. Musikwiss. Bd. 3 = Bd. 77 [d. Gesamtreihe]). Berlin, Junker & Dünhaupt. gr. 8^o. 620 S. *M* 16 (18). – Schultz, Helmut*: Ludwig van Beethoven. 1770–1827. Sein Leben in Bildern. (Meyers Bild-Bändchen. 15). Leipzig, Bibliograph. Institut. kl. 8^o. 40 S., 23 Bl. Abb. Pp. *M* 0,90. – Specht, Riccardo: Beethoven. Traduzione di Lamberto Brusotti. Seconda ediz. riveduta. Torino, S. A. Fratelli Treves. 8^o. 300 p. con 12 illustr. L 15 (20). – [Derselbe]: Beethoven as he lived. Tr. by A. Kalisch. Ch. ed. (Macmillan's miscellany). London, Macmillan. 8^o. 381 p. 6 s. – Sullivan, John William Navin: Beethoven; his spiritual development. New York, Knopf. 12^o. 273 p. \$ 2,50. – The nine symphonies of Beethoven in score, ed. by Albert E. Wier. (Miniature score ser.). New York ('35), Harcourt. 4^o. 352 p. \$ 3 (5). – Valayer, Paul: La symphonie héroïque. Beethoven et Napoléon. [Drame]. Paris ('35), M. Audin. 8^o. 24 p. – Wagner, Richard: Beethoven. (Coll. Blanche). Paris, Éditions de la N.R.F. 8^o. Alfa fr. 30; Lafuma fr. 42. – Weingartner, Felix: On the performance of Beethoven symphonies. New York, E. F. Kalmus. – Winckler, Josef: Adelaïde. Beethovens Abschied vom Rhein. Erzählung. Stuttgart, Berlin, Deutsche Verl.-Anst. 8^o. 134 S. Lw. *M* 2,75.
- Bellini, Vincenzo:** Aniante, Antonio [Antonio Rapisarda]: Vida amorosa de Bellini. Tradução de Carlos de Aragão. (Coleção Cultura Musical. No. 12). São Paulo ('35), Edições Cultura Brasileira. Rs. 7 \$ 000. – Bellini, Vincenzo: Norma. Facsimile dello spartito autografo. 2 vol. Roma, Reale Accademia d'Italia. 4^o. – Gallina, G.: Le prime rappresentazioni delle opere di Bellini a Torino. Torino ('35), Rassegna Municipale. – Maranesi, Francesco: Il cigno catanese. Commemorazione del centenario belliniano. Fermo ('35), Stab. coop. tipografico. 8^o. 51 p. – Nel i centenario della morte di Vincenzo Bellini. Campobasso ('35), Istituto fascista di cultura <tip. f.lli Petrucciani>. 4^o. 33 p. con ritratto. – Enthält: Adriano Lualdi: Bellini e il suo tempo; Vincenzo L. Fraticelli: Motivi pel centenario [di Bellini]. – Vincenzo Bellini. L'uomo – Le sue opere – La sua fama di L. Cambi, A. Della Corte, G. A. Gavazzoni, C. Holl, E. J. Dent, G. Chantavoine, A. Damerini a cura di Ildebrando Pizzetti. Milano, Fratelli Treves. 8^o. 251 p., 16 tavole. L 12.
- Berg, Alban:** Mantelli, Alberto*: Note su Alban Berg. In: La Rassegna Musicale IX, 117–32. Torino.
- Berlioz, Hector:** Gillot, Hubert: Figures romantiques. Lamartine. Victor Hugo. Delacroix. Alfred de Vigny. Alfred de Musset. Berlioz. Balzac. Du romantisme au réalisme. Coimbra ('35), impr. Coimbra editora; Paris, 88, rue Bonaparte, Georges Courville. 4^o. 185 p. fr. 18. – Sollertinskij, I. I.: Gektor Berlioz. Moskva ('32), Muzgiz. 8^o.
- Berner, Friedrich Wilhelm:** Eschenbach, Wolfram: Friedrich Wilhelm Berner <1780–1827>. Ein Beitrag zur Breslauer Musikgeschichte. [Dissert. Breslau, 1934]. Ohlau i. Schles. ('35), Eschenhagen. 8^o. 157 S., 11 Bl. Notenbeisp.
- Biber, Carl Heinrich von,** s. Abschnitt IV unter Kirchenkomponisten.
- Biechteler, Matthias Sigismund,** s. Abschnitt IV unter Kirchenkomponisten.
- Billroth, Theodor:** Birkenfeld, Józef: Theodor Billroth. Wielki lekarz jako muzyk. (Sonder-Abdr. aus: Polska Gazeta Lekarska. Nr. 50). Lwów. 8^o. 14 p.
- Bizet, Georges:** Bizet, Georges: Carmen. (Growing pianist's repertoire: operatic masterpieces). New York, Simon & Schuster. 4^o. 24 p., illus. \$ 0,75. – Kremlev, I. U.: Zhorzh Bizet. Kratkij ocherk, zhizni i tvorchestvo. Leningrad ('35), Izdatelstvo Triton. 8^o. 50 p.
- Boeckh, August:** Lehmann, Günther*: Theorie und Geschichte der griechischen Harmonik in der Darstellung durch August Boeckh. [Dissert. Hamburg, 1934]. Würzburg ('35), Mayr. 8^o. LVII, 112 S., 1 Taf.
- Böhl von Faber, Johan Nikolas:** Vierundzwanzig alte deutsche Lieder aus dem Wunderhorn... Neue Ausg. nach d. Orig. v. 1810. [Faks.-Druck] s. Abschnitt IV unter Böhl von Faber.
- Böhme, Kantor:** Werner, Arno: Lebenslauf des Kantors Böhme in Pouch (Kr. Bitterfeld). In: Unsere Heimat (Beil. z. Bitterfelder Tagebl.) vom 31. Aug. 1936. Bitterfeld.
- Böhme, Walter:** Werke* von Walter Böhme. [Verzeichnis]. Reichenbach i. V., Haun & Sohn. 8^o. 11 S.
- Boëthius:** Patch, Howard Rollin: The tradition of Boëthius; a study of his importance in medieval culture. New York ('35), Oxford Univ. Press. 8^o. VII, 200 p., illus. \$ 2,75; 10 s. 6 d.
- Boito, Arrigo:** Boito, Arrigo: Lettere. Raccolte ed annotate di Raffaello de Rensis. Roma ('35), Novissima. 8^o. 371 p.
- Bollert, Martin,** s. Abschnitt IV unter Festschrift Martin Bollert.
- Bonaventura da Brescia,** s. Abschnitt III.
- Borodin, Alexander Porphiriewitsch:** Kremlev, U.: A. P. Borodin. K stoletiju so dnia rozhdenija. Leningrad ('34), Leningradskaja Filarmonija. 8^o. 88 p. – Siehe auch Abschnitt IV unter Abraham.
- Bowman, Patricia,** s. unter Hocht.
- Brahm, Otto:** Koplowitz, Oskar: Otto Brahm als Theaterkritiker. Mit Berücks. seiner literarhistor. Arbeiten. (Basler Beitr. z. dt. Literatur- u. Geistesgesch. Bd. 3). Zürich u. Leipzig, Niehans gr. 8^o. VIII, 216 S. *M* 6,70.
- Brahms, Johannes:** Agathe von Siebold*: Gedenkfeier am 100. Geburtstag d. Jugendliebe von

- Johannes Brahms zu Göttingen im Geburtshause am Geismartor 5. Juli 1935 s. unter Siebold. – Briefwechsel zwischen Brahms u. Hermann Levi s. Abschnitt I unter Stargardt. – Evans, Edwin: Brahms' chamber and orchestral music. Second series: Op. 68 to the end. London ('35), W. Reeves, Ltd. – Geiringer, Karl: Brahms: his life and work. Tr. by H. B. Weiner and Bernard Miall. London, Allen & U.; Boston, Houghton. 8°. 352 p., (4 p. bibl.), illus. 12 s. 6 d.; \$ 4. – [Derselbe*]: Wagner and Brahms, with unpublished letters. In: The Musical Quarterly. Vol. XXII, 178–89. New York, G. Schirmer. gr. 8°. – Mit Briefen von Peter Cornelius, Carl Tausig u. Mathilde Wesendonk an Brahms. – Huschke, Konrad*: Frauen um Brahms. Karlsruhe, Gutsch. 8°. 234 S., zahlr. Taf. Lw. \mathcal{M} 3,85. – Kraus, H[edwig], K[arl] Geiringer, u. V[iktor] Luithlen: J. Brahms Zentenar-Ausstellung der Gesellschaft d. Musikfreunde in Wien. Beschreibendes Verzeichnis s. Abschnitt I.
- Brandl, Johann:** Danzer, Otto*: Johann Brandls Leben und Werke. Ein Beitrag zur Musikgeschichte von Karlsruhe. [Dissert. München, 1924]. Brünn, Prag, Leipzig, Wien, Rohrer. gr. 8°. 91 S. \mathcal{M} 3,50.
- Brentano, Clemens,** s. Abschnitt IV unter Böhl von Faber.
- Briegel, Wolfgang Karl:** Hirschmann, Karl Friedrich*: Wolfgang Karl Briegel, 1626–1712. [Dissert. Marburg, 1934]. Gießen ('34) [Ausg. 1936], v. Münchow. 8°. 138 S., 15 S. Notenbeisp.
- Brosig, Moritz:** Schirdewahn, Alois*: Domkapellmeister Professor Dr. Moritz Brosig. (Züge aus seinem u. seiner Eltern Leben). (Zur schlesischen Kirchengeschichte. Nr. 18). Neiß, Verl. d. Neißer Zeitung. 8°. 45 S., 1 Bl. Abb. \mathcal{M} 1.
- Bruckner, Anton:** Bruckner, Anton*: Sämtliche Werke. Krit. Gesamtausg. Im Auftr. d. Gen.-Direktion d. Nationalbibliothek u. d. Internat. Bruckner-Ges. hrsg. von Robert Haas. Bd. 4. T. 1: 4. Symphonie Es-Dur (Fassg. v. 1878 mit d. Finale v. 1880). Finale v. 1878. Partituren u. Entwürfe mit Bericht. Vorgelegt von Robert Haas. Wien, Leipzig, Musikwiss. Verl. 2°. 153, 44, XXIX S. \mathcal{M} 60; Subskr.-Pr. \mathcal{M} 50. – [Dasselbe*]: Bd. 5: 5. Symphonie B-Dur. (Orig.-Fassg.). Partitur u. Entwürfe mit Bericht. Vorgelegt von Robert Haas. Ebenda. 2°. 182, XXVII S. \mathcal{M} 60; Subskr.-Pr. \mathcal{M} 50. – Grüninger, Fritz: Wege zu Anton Bruckner. Erinnerungsblätter zu s. 40. Todestag. Karlsruhe, Malsch & Vogel. 8°. 87 S., 4 Taf. \mathcal{M} 1,50. – Grunsky, Karl*: Fragen der Bruckner-Auffassung. Nach einem Vortrag in Zürich Juni 1936. Stuttgart, Alfred Heyder Verlag. kl. 8°. 24 S. \mathcal{M} 0,50. – Jungmair, Otto: „Non confundar“. Ein Bruckner-Zyklus. [Gedichte]. Heidelberg, Meister. gr. 8°. 21 S. \mathcal{M} 1. – Köberle, Adolf*: Bach, Beethoven, Bruckner als Symbolgestalten des Glaubens s. unter Bach. – [König, Walter*]: Anton Bruckner als Chormeister. Gedenkblätter d. „Sängerbund Frohsinn“, Linz an d. Donau. Linz an d. Donau, Mozartstr. 4, Sängerbund Frohsinn. gr. 8°. 47 S., 12 Taf. – List, Rudolf: Kleine Brucknernovelle. Buchschm. v. Sascha Kronburg. Wien, Buchh. Auer. kl. 8°. 38 S. 200 num. u. sign. Ex. Pp. Österr. Sch. 7,50. – Orel, Alfred*: Anton Bruckner, 1824–1896. Sein Leben in Bildern. (Meyers Bild-Bändchen. 18). Leipzig, Bibliograph. Inst. kl. 8°. 40 S., 24 Bl. Abb. Pp. \mathcal{M} 0,90. – Paap, Wouter: Anton Bruckner, zijn land, zijn leven en zijn kunst. Bilthoven, De Gemeenschap. 8°. 167 p., illus. F 2,50 (3,25). – Sonderheft* Anton Bruckner der Zeitschr. „Der Chorwächter“. Jg. 61. 1936. Heft 6. Einsiedeln, Verl. Meinrad Ochsner. gr. 8°. S. 101–12.
- Busoni, Ferruccio Benvenuto,** s. Abschnitt IV unter Van Dieren.
- Byrd, William:** Fellowes, Edmund Horace: William Byrd. Third edition. London, New York, Oxford Univ. Press. 8°. 284 p., illus. \$ 5.
- Byström, Oscar:** Svensson, Sven E.: Oscar Byström som musiker. En biografisk skiss. Sonder-Abdr. aus: Svensk tidskrift för musikforskning. Jg. 18 (1936). Stockholm, Isaac Marcus Boktr.-A.-B. 8°. 29 p.
- Cæcilia, Sancta:** Boon, Jozef C. ss. R.: Heilige Cecilia. Koorspel in drie deelen, voor de meisjes van onzen tijd. Sint-Niklaas-Waas, M. van Haver; Gent, V. J. V. K. A. 8°. 48 p. fr. 8. – Veuillot, Luigi: Santa Cecilia. Versione di L. Rossi. (Letture Cattoliche. No. 1007). Torino, Soc. Editr. Intern. 24°. 160 p., illus. L 1,50.
- Caffi, Francesco,** s. Abschnitt III.
- Carr, Benjamin:** Richards, William Henry: Carr genealogy. Benjamin Carr, London, England, born 1592 and descendants in one direct line to 1931. Coudersport, Pa. ('31), W. H. Richards. 4°. 10, 1 p. Autographic reproduction.
- Caruso, Enrico:** Sann, Jacob: Bogfinken Caruso. (Overs. fra Norsk efter „Bogfinken Caruso og Venerne hans“ af Ellen Kirk). København, Gyldendal. 8°. 78 p.
- Castelli, Mgr.,** s. unter Schoelcher.
- Catalani, Alfredo:** Pardini, D. L.: Alfredo Catalani. Quaderno di ricordi lucchesi. Lucca ('35), tip. A. Lippi. 8°. 84 p. L 3.
- Cesareo, G. A.:** Di Marco, Mario: L'anima musicale di G. A. Cesareo e i canti sinfoniali. (Saggi e studi critici. No. 9). Palermo, A. Trimarchi.
- Chamberlain, Houston Stewart:** Breitenstein, Desiderius: Houston Stewart Chamberlain, ein Wegbereiter d. rassischen Weltbildes. (Die religiöse Entscheidung. H. 10). Warendorf, Schnell. 8°. 82 S. \mathcal{M} 1,50. – Schrade, Leo: Cosima Wagner und Houston Stewart Chamberlain. In: Deutsches Volkstum. Jg. 1935. S. 766–73. Hamburg.
- Chladek, Rosalia:** Klingenbeck, Fritz: Die Tänzerin Rosalia Chladek. Mit einem Vorw. von Prof. Dr. Joseph Gregor u. 21 Bildern. Amsterdam, L. J. Veen; Wien, Franz Leo & Co. gr. 8°. 23 S., 17 Bl. Abb. F 1,20 (2,20); \mathcal{M} 2,20 (3,60); Österr. Sch. 3,40 (6,40).
- Chopin, Frédéric:** Bronarski, Ludwik: Harmonika Chopina. Warszawa ('35), Towarzystwo Wydawnicze Muzyki Polskiej. 8°. VI, 480 p. – Cabanès: Grands Névropathes. T. 3: Hoffmann. Heine. Swift. Quincey. Coleridge. Cooper. Tennyson. Chopin. Gogol. Gontcharov. Lermontov. Dostojevsky...

- Avertissement de Bl.-A. Cabanès. Paris ('35), Albin Michel. 16°. 383 p., fig., portraits, couv. ill. fr. 20. – Fulgenzi, D., e Maria Luisa Fulgenzi: La sonata in si b minore di F. Chopin nel saggio d'interpretazione di D. F., in collaborazione con M. L. F. Firenze ('35), tip. R. Grazia e figlio. 8°. 12 p. – Leutz, Ilse: Die B-Moll-Sonate. Ein Chopin-Roman. Berlin, Oestergaard. 8°. 251 S. Lw. M 3,60. – Miller, Jewell [Mrs. F. H. Pfalz]: Polonaise militaire; the life and work of Frédéric Chopin; a dramatic poem in three parts. New York, Putnam. 8°. X, 128 p. \$ 2. – Reiss, Józef: Ślązak Józef Elsner-nauczyciel Chopina [Ein Schlesier, Joseph Elsner – der Lehrer Chopins] s. unter Elsner. – Roës, Paul: ... Le jeu de Chopin et de Liszt ... s. Abschnitt VIII unter Roës. – Volkmann, Hans*: Nachträge und Berichtungen zu Chopin in Dresden. Dresden-A16, Buchdr. Wilhelm Volkmann. 8°. 7 S. – Wojcik-Keuprulan, Bronisława: Elementy ludowej rytmiki polskiej w muzyce Chopina [Die Elemente der poln. Volksrhythmik in der Musik Chopins]. Aus: Księga pamiątkowa ku czci Leona Pinińskiego. Lwów, Zakł. Nar. im. Ossolińskich. 8°. 15 p.
- Ciampi, Vincenzo Legrenzio: Anguissola, Carlo: Vincenzo Legrenzio Ciampi musicista piacentino del Settecento. 2a edizione. Monza, S. a. tip. Sociale. 8°. 19 p.
- Cicognani, Antonio: Zecchini, Antonio: Un poeta dell'arte musicale: Antonio Cicognani. Faenza ('34), Lega. 8°. 109 p.
- Cocteau, Jean: Cocteau, Jean: Portraits-Souvenirs, 1900–1914. Paris ('35), B. Grasset. 8°. 249 p.
- Cornelius, Peter: 2 Briefe* von Peter Cornelius an Joh. Brahms s. Geiringer unter Brahms.
- Correggio, Antonio da: Porcella, Amadore: Il Correggio ritrattista e l'influenza correggesca nel campo del ritratto. Una primizia del Correggio: „Il putto musicante“. In: Mostra nazionale del Correggio. Parma ('35), Crispoli <off. graf. Fresching>. 4°. [122 p. L 6].
- Cortot, Alfred*: Bibliothèque Alfred Cortot... s. Abschnitt I unter Cortot.
- Cousse-maker, Charles Edmond Henri de, s. Abschnitt III.
- Coverdales, Myles: Althoff, Erich: Myles Coverdales „Goostly Psalmes and Spirituall Songes“ und das Deutsche Kirchenlied. Ein Beitr. zum Einfluß d. dt. Literatur auf d. engl. im 16. Jahrh. [Dissert. Münster, 1936]. Bochum-Langendreer, Pöppinghaus. gr. 8°. V, 144 S.
- Crüger, Johann: Brodde, Otto*: Johann Crüger. Sein Weg und sein Werk. (Welt d. Gesangbuchs. H. 13). Leipzig u. Hamburg, Schloßmann. 8°. 54 S., mit 4 Abb. u. Notenbeisp. M 1,70.
- Dale, Jimmy, s. unter Whiteman.
- Da Ponte, Lorenzo: Andrees, Günther*: Mozart und Da Ponte oder Die Geburt der Romantik. Leipzig, Wien, Zinnen-Verl. kl. 8°. 315 S. M 3,50 (4,50).
- Darcier [Joseph Lemaire]: Bachimont, Henri, et Antonin Lugnier: Un chanteur populaire. Darcier [Joseph Lemaire]. Paris (1914!), H. Dara-gon. gr. 8°. 48 p., portr., musique.
- Dargomyschski, Alexander Sergiewitsch, s. Abschnitt IV unter Abraham.
- Dassoucy, Charles Coypeau: Prunières, Henry: Les singulières aventures de Monsieur Dassoucy; contribution à l'histoire des moeurs au XVIIe siècle. Paris, E. Figuière. 8°. 192 p. [En souscription].
- Davis, Uriel, s. unter Whiteman.
- Debussy, Claude Achille: Decsey, Ernst*: Claude Debussy. Biographie. Graz, Leykam. 8°. XI, 218 S., mehr. Taf. Österr. Sch. 7,50. – Feschotte, Jacques: Lauriers funèbres à la mémoire de Claude Achille Debussy et Paul Verlaine. Strasbourg, impr. des „Dernières Nouvelles de Strasbourg“. 8°. 11 p. – Liess, Andreas*: Claude Debussy. Das Werk im Zeitbild. [2 Tle.]. T. 1. 2. (Sammlung musikwiss. Abhandlgn. Bd. 19). Leipzig, Straßburg, Zürich, Heitz & Cie. 4°. XIII, 185 S.; S. 187–427. M 10; 13. – Lockspeiser, Edward: Debussy. (Master musicians). London, Dent. 8°. 304 p., illus. 4 s. 6 d. – [Derselbe*]: Debussy, Tchaikovsky, and Madame von Meck. In: The Musical Quarterly. Vol. XXII. New York, G. Schirmer. 4°. S. 38–44. – Suarès, André: Debussy. Paris, Émile-Paul frères. 16°. 191 p. fr. 12.
- Delius, Frederick: Fenby, Eric: Delius as I knew him. London, Bell. 8°. 243 p. 8 s. 6 d.
- Depene, Carl: Schirdewahn, Alois*: Kantor Carl Depene und seine Zeit. <Ein Beitrag zur Arbeit d. früheren kath. Lehrerschaft in Kirchen- u. Schulmusik>. (Zur schles. Kirchengeschichte. Nr. 19). Breslau, Goerlich. 8°. 16 S., 1 Titelb. M 0,40.
- Diaghilew, Serge Pawlowitsch: Haskell, Arnold, and Walter Nouvel: Diaghileff: his artistic and private life. Ch. ed. London, Collancz. 8°. 382 p. 5 s.
- Diepenbrock, Alphons: Reeser, Eduard: Alphons Diepenbrock. [Caeciliareeks. No. 1]. Amsterdam, Bigot & Van Rossum. 8°. 88 p. Kart. F 0,95.
- Ditters von Dittersdorf, Carl: Carl* Ditters von Dittersdorf, 1739–1799. 3 Sinfonien, 1 Serenata. [Teils.]. Bearb. v. Victor Luthlen. (Publikationen d. Gesellschaft zur Herausgabe d. Denkmäler d. Tonkunst in Österreich. Jg. 43. T. 2 = Bd. 81). Wien, Universal-Ed. 2°. VI, 63 S. M 20. – Der Schöpfer der deutschen komischen Oper, Karl Ditters v. Dittersdorf. Zur 150-Jahrfeier Dittershof u. d. Haugemeinden gewidmet. Dittershof <CSR> ('35), V. Seidel. 4°. 4 Bl. mit Abb.
- Don Bosco, s. Abschnitt XI unter Caudana.
- Dorsey, Jimmy, s. unter Whiteman.
- Draeseke, Felix: Festfolge zur Felix Draeseke-Feier der Stadt Coburg anläßlich des 100. Geburtstages am 7. Okt. 1935... s. Abschnitt IV. – Festschrift. Felix-Draeseke-Feier der Landeshauptstadt Dresden anläßlich d. 100. Geburtstages... s. Abschnitt IV.
- Dugoujon, Mgr., s. unter Schoelcher.
- Dukas, Paul: Samazeuilh, Gustave Marie Victor Fernand: Un musicien français. Paul Dukas, 1865–1935. Nouv. éd. Paris, Durand & Cie. 8°.
- Dupuis, Albert: Dor, Jacques: Albert Dupuis; notices biographiques et critiques. Liège ('35), Impr. Bénard. 16°. 104 p., portr. fr. 10.

- Duquesnoy, François:** Fransolet, Mariette: Trois oeuvres monumentales de François Duquesnoy: le concert d'anges de l'autel Filomarini, à l'église des SS. Apôtres, à Naples; deux épitaphes à S. Maria dell'Anima à Rome. Extr. du „Bulletin de l'Institut historique belge de Rome“. Bruxelles-Rome ('35). 8°. XV p.; p. 47-81.
- Eberlin, Johann Ernst,** s. Abschnitt IV unter Kirchenkomponisten.
- Eggers, Gustav:** Schenk, Erich: Gustav Eggers, ein mecklenburgischer Liederkomponist. In: Mecklenburgische Monatshefte XII. Heft 137. Mai 1936. Rostock. gr. 8°. S. 229-35. Mit Abb.
- Eichendorff, Joseph Freiherr von:** Herrmann, Joachim: Pützner und Eichendorff. In: Aurora. Ein romantischer Almanach. 6. Oppeln, Verlag „Der Oberschlesier“. gr. 8°. S. 93-99. — Schultz, Helmut: Hugo Wolfs Eichendorff-Lieder. In: Aurora. 2. Ebenda ('32). gr. 8°. S. 22-30. — [Derselbe]: König Mys von Fidibus. Ein Musikroman aus der Romantik. In: Aurora. 6. Ebenda. gr. 8°. S. 117-22.
- Elgar, Sir Edward:** Reed, W. H.: Elgar as I knew him. London, Gollancz. 8°. 223 p., illus. 15 s.
- Ellington, Duke,** s. unter Whiteman.
- Elsner, Joseph:** Reiss, Józef: Ślázak Józef Elsner-nauczył Chopina [Ein Schlesier, Joseph Elsner — der Lehrer Chopins]. Katowice, Kasa im. Mianowskiego. 8°. 58 p., 1 Abb.
- Eschenbach, Wolfram von:** Eschenbach, Wolfram von: Parzival's graaltocht. [Parzival]. Een vrije bewerking naar het middeleeuwsche epos door F. C. J. Los. Rotterdam, J. M. Bredée. 8°. 178 p., illus. F 1,75 (2,50). — Jancke, Robert: Parzival. Nach Wolfram v. Eschenbach erz. (Marholds Jugendbücher. H. 47). Halle, Marhold. kl. 8°. 47 S. M 0,35 (0,60). — Mergell, Bodo: Wolfram von Eschenbach und seine französischen Quellen. T. 1: Wolframs Willehalm. (Forschungen z. dt. Sprache u. Dichtung. H. 6). Münster, Aschendorff. gr. 8°. 190 S. M 6,25.
- Esterházy, Fürst:** Csatkai, Endre: Liszt az Esterházy grófok vendége s. unter Liszt.
- Fantini, Girolamo,** s. Abschnitt VIII.
- Fasch, Johann Friedrich:** Schneider, Clemens August: Johann Friedrich Fasch als Sonatenkomponist. Ein Beitrag zur Geschichte d. Sonatenform. [Dissert. München, 1936]. Köln, Elsner'sche Druckerei. gr. 8°. 73 S.; 28 S. Notenbeil.
- Figueur, Thérèse [Madame Sans-Gêne]:** Magnen, René, et André Berbinau: Un ancien du 15e Dragons Thérèse Figueur dite Sans-Gêne 1774-1861. (Souvenirs de l'authentique Madame Sans-Gêne). Bordeaux, 6, place Saint-Christoly, Éditions Delmas. 16°. fr. 10.
- Fohström-Rohde, Alma:** Päts, Magda: „Soome õõbik“ prof. Alma Fohström† [Die finnische Nachtigall Prof. Alma Fohström †]. In: Muusikaeth. Jg. 1936. No. 3. Tallinn.
- Fokine, Michel:** Beaumont, Cyril William: Michel Fokine and his ballets. London ('35), C. W. Beaumont. 8°. 170 p. — Kirstein, Lincoln: Fokine; with an introduction by Arnold L. Haskell. (The artists of the dance. No. 12). London ('34), British-Continental Press., Ltd. 8°. 67 p., ports.
- Foss, Hubert J.,** s. Abschnitt IV unter Foss.
- Foster, Stephen Collins:** Jackson, George Pullen*: Stephen Foster's debt to American folk-song. In: The Musical Quarterly. Vol. XXII, 154-69. Mit zahlr. Notenbeisp. New York, G. Schirmer. gr. 8°. — Smith, Earl Hobson: Stephen Foster; or, Weep no more my lady; a biographical play on the life of Stephen Collins Foster, father of American folk-songs. Knoxville, Tenn. ('35), Foster Players, Box 2083. 8°. 67 p., illus. \$ 1,50; actors ed. \$ 0,75. — The songs of Stephen Foster; ed. by Albert E. Wier. (Leisure-hour music ser.). New York ('35), Harcourt. 4°. 160 p., illus. \$ 2. — Walters, Raymond: Stephen Foster, youth's golden gleam; a sketch of his life and background in Cincinnati, 1846-1850. Princeton, N. J., Princeton. 12°. 160 p., illus. \$ 1,50.
- Franck, César:** Haag, Herbert*: César Franck als Orgelkomponist. [Dissert. Heidelberg, 1934 = Heidelberger Studien z. Musikwiss. Bd. 4]. Kassel, Bärenreiter-Verl. 4°. 71 S. M 4.
- Franz, Robert,** s. Abschnitt IV unter Bräutigam.
- Friderici, Daniel:** Voll, [Erich] Wolfgang*: Daniel Friderici. Sein Leben und geistliches Schaffen. Ein Beitrag zur evangelischen Kirchenmusik des Frühbarock. [Dissert. Rostock, 1933 = Niederdt. Musik. Schriftenreihe d. musikwiss. Seminars d. Univ. Rostock hrsg. v. Prof. Dr. Erich Schenk. Heft 1]. Hannover, Adolph Nagel. 8°. 161 S., 14 S. Notenbeilagen.
- Friedrich d. Große:** Gent, Werner: Die geistige Kultur um Friedrich den Großen. (Neue dt. Forschungen. Abt. Philosophie. Bd. 19 = Bd. 110 [d. Gesamtreihe]). Berlin, Junker & Dünhaupt. gr. 8°. 304 S. M 12. — Hildebrandt, Arnold: Friedrich der Große, 1712-1786. Aus s. Werken, nach d. Urteil s. Zeitgenossen, in Bildern. (Meyers Bild-Bändchen 21). Leipzig, Bibliogr. Inst. kl. 8°. 48 S., 48 S. Abb. Pp. M 0,90. — Maxis, Emil: Des Königs Tänzerin... s. unter Barberina.
- Gabler, Josef,** s. Abschnitt VIII unter Bärnwick.
- Gautier, Judith,** s. Wagner unter Wagner.
- Gerbert von Hornau, Martin [Fürstabt],** s. Abschnitt III.
- Gerhardt, Paul:** Hesselbacher, Karl: Der Kurren-desänger von St. Nikolai. Eine Weihnachtserzählung aus d. Leben Paul Gerhards. Wuppertal, Kiefel. kl. 8°. 24 Bl. M 0,75. — [Derselbe]: Paul Gerhardt, der Sänger fröhlichen Glaubens. Mit 19 Abb. Leipzig u. Hamburg, Schloßmann. 8°. 207 S. M 3,60 (4). — Vortisch, Hermann: Harnisch und Harfe. Bilder aus d. Leben Paul Gerhards. Wuppertal-Elberfeld, Buchh. d. Evang. Ges. f. Deutschland. 8°. 194 S. Lw. M 2,85.
- Gervinus, Georg Gottfried:** Böttcher, Rolf: Nationales und staatliches Denken im Werke Georg Gottfried Gervinus'. [Dissert. Köln]. Düsseldorf ('35), Nolte. 8°. 52 S.
- Gigli, Beniamino:** Rensis, Raffaello de*: Beniamino Gigli. Sein Leben, seine Kunst, seine Persönlichkeit. Aus d. Italien. übertr. von Ivo Striedinger.

- München, Hugendubel. 8°. 149 S., 12 Bl. Abb. *M* 3,60 (4,80).
- Gilbert, Sir William Schwenck:** Dunn, George E.: A Gilbert and Sullivan dictionary. London, Allen & U.; New York, Oxford Univ. Press. 8°. 175 p. 5 s.; \$ 1,75. – **Goldberg, Isaac:** The story of Gilbert and Sullivan. 3rd. rev. ed. New York ('35), Crown Publishers. 8°. 588 p., illus. – The complete plays of Gilbert and Sullivan. (Modern Lib. „giants“). New York, Modern Lib. 12°. 720 p., illus. \$ 1.
- Glière, Reinhold Moritzewitch:** Seshenskij, K.: R. M. Glier. Moskva ('35), Gosudarstvennoe Muzykalnoe Izdatelstvo. 16°. 31 p.
- Glinka, Michail Iwanowitsch, s.** Abschnitt IV unter Abraham.
- Gluck, Christoph Willibald:** Cooper, Martin; Gluck; preface by Edward J. Dent. New York, Oxford Univ. Press. 8°. XV, 293 p., illus. \$ 3,75. – **Einstein, Alfred:** Gluck. Tr. by E. Blom. (The Master musicians. New series, revised and edited by Eric Blom). London, Dent; New York, Dutton. 8°. 238 p., illus. 4 s. 6 d.; \$ 2. – **Guiet, René:** L'évolution d'un genre: le livret d'opéra en France de Gluck à la révolution (1774–1793). (Studies in modern langs., v. 18, nos. 1–4). Northampton, Mass., Smith Coll. 8°. 199 p. (10 p. bibl.).
- Gobineau, Arthur Graf von:** Lamartine, Maurice: Gobineau et Cosima Wagner. („Nouvelles littéraires“ 5 juillet 1930). Moulins, impr.-édit. Crépinal-Leblond. 16°. 12 p.
- Goês, Damião de:** Sampayo Ribeiro, Mario de: Damioa de Goes na Livraria Real da Musica. Lisboa ('35), Impr. Belezza.
- Goethe, Elisabeth, geb. Textor, s.** Mollat unter Cosima Wagner.
- Goethe, Johann Wolfgang von:** Berichte über die Aufführung der Goethe-Symphonie von Josef Reiter. [Einblattdruck]. München, Goethestr. 6, Rudolph. 4°. 4 S. – **Hoffmann, Johann:** Bad Lauchstädt und das Lauchstädter Goethe-Theater s. Abschnitt IV. – **Küchler, Ferdinand*:** Goethes Musikverständnis. Leipzig; Zürich ('35), Gebr. Hug & Co. 8°. 40 S., 1 Taf. *M* 1,25. – **Mozart-Goethe:** Das Veilchen. Nachw. von Alfred Einstein . . . s. unter Mozart.
- Goldoni, Carlo:** Goldoni, Carlo: Tutte le opere, a cura di G. Ortolani. Vol. II. Milano, Mondadori. 16°. X, 1356 p. L 45. – Enthält: Il servitore di due padroni – Il frapattore – I due gemelli veneziani – L'uomo prudente – La vedova scaltra – La putta onorata – La buona moglie – Il cavaliere e la dama – L'avvocato veneziano – Il padre di famiglia – La famiglia dell'antiquario – L'eredità fortunata – Il teatro comico – Le femmine puntigliose. – Rho, Edmondo: La missione teatrale di Carlo Goldoni. (Storia del teatro Goldoniano). (Biblioteca di cultura moderna. No. 289). Bari, Gius. Laterza & Figli. 8°. VIII, 184. L 12.
- Gombert, Nicolas:** Eppstein, Hans: Nicolas Gombert als Motettenkomponist. [Dissert. Bern, 1934]. Würzburg ('35), R. Mayr. 8°. VI, 150 S. mit Notenanhang.
- Goudimel, Claude:** [Marot, Clement*]: Les pseaux-mis en rime françoise, par Clement Marot et Theodore de Beze. Mis en musique a quatre parties. Nach dem berühmten Druck von François Jaqui Erben (Genf 1565) in originalgetreuem Nachdruck hrsg. von Pierre Pidoux u. K. Ameln. Anh. dt.-franz. Kassel ('35), Bärenreiter-Verl. 8°. 23 S. Pbd. *M* 10; Hpgt. *M* 16,50; Ganzpgt. *M* 24,50.
- Gounod, Charles:** Gounod, Charles: Faust (Marguerite). (Growing pianist's repertoire: operatic masterpieces). New York, Simon & Schuster. 4°. 24 p., illus. \$ 0,75. – [Derselbe]: Memorias. Tradução de Nair Duarte Nunes. (Collecção Cultura Musical. N. 10). São Paulo, Edições Cultura Brasileira. Rs 7 \$ 000. – [Derselbe]: Memorie di un artista. [Traduzione dal francese]. Con prefazione di Gino Valori. Milano ('35), Istituto Tipografico Editoriale. 16°. 159 p. L 5.
- Grabner, Hermann:** Büttner, Horst*: Hermann Grabner. In: (Neue) Zeitschrift f. Musik CII, 725–33. Regensburg ('35), Gustav Bosse. 4°.
- Graener, Paul:** Paul Graener geb. 11. Januar 1872 Berlin. Verzeichnis* seiner Werke. Mit Vorw. von Paul Grümmer. [Berlin, Bote & Bock]. gr. 8°. II, 20, I S., 1 Titelfb.
- Gray, Glen, s.** unter Whiteman.
- Grieg, Edvard Hagerup:** Augustine, Harold M., and Arthur E. Ward: Norwegian nights; an operetta in three acts, based on the life and music of Edvard Grieg. New York, Amer. B'k. 8°. 145 p., illus. \$ 1,40. – **Muzalevskij, V.:** Edvard Grieg. Leningrad ('35), Leningradskaja Filarmonija. 16°. 136 p. – **Snorri Sturluson:** Die Geschichte von König Olaf Tryggvason [Heimskringla, Ausz., dt.]. Ein Lebensbild aus der Zeitwende d. Nordens. In Ausw. übertr. von Gustav Wenz. (Isländer Geschichten. 5). Leipzig, Quelle & Meyer. 8°. 47 S. *M* 0,60.
- Griswold, Frank Gray:** After thoughts; recollections of Frank Gray Griswold. New York, Harper. 8°. 212 p. \$ 2,50. – Enthält auch musikal. Erinnerungen.
- Haakon, Paul, s.** unter Hector.
- Händel, Georg Friedrich:** Universitätsbibliothek Greifswald. Auswahlkatalog 5: Georg Friedrich Händel, Heinrich Schütz. Greifswald ('35), Abel; zu beziehen: Univ.-Bibl. kl. 8°. 2 Bl. *M* 0,10. – **Bayer, Karl Th.*:** J. S. Bach und G. F. Händel in der Dichtung. In: Dichtung und Volkstum. Bd. 37. [1936]. Heft 2. S. 235–55. Stuttgart, gr. 8°. – [Bräutigam, Richard*]: . . . Georg Friedrich Händel . . . s. Abschnitt IV unter Bräutigam. – **Dent, Edward [J.]*:** Händel in England. Gedächtnisrede anlässlich d. 250. Geburtstagsfeier in Halle am 24. Febr. 1935. (Hallische Universitätsreden. 68). Halle, Niemeyer. 8°. 17 S. *M* 0,80. – **Fitzwilliam Museum.** Commemorative exhibition of the two hundred and fiftieth anniversary of the births of George Frederick Handel, 1685–1759, and Johann Sebastian Bach, 1685–1750. Catalogue. Cambridge ('35), University Press. 8°. 8 p. – **Niedersächsische Hochschul-Zeitung S.-S. 1936.** Nr. 4 [vom] 15. Juni . . . Göttinger Händelfest 1936. [Sonder-Heft]. Göttingen, Prinzenstr. 10–12, Göttinger Studenten-

- schaft. 4^o. S. 1-20. – Enthält Aufsätze über Händel von Alfred Rosenberg, Hanns Niedecken-Gebhard, Fritz Lehmann, Wilhelm van Kempen, Hanns Messeke, Gust. Ad. Trumpff, Emilie Dahnk u. Werner Promnitz. – Kloeffel, Oskar: Georg Friedrich Händel. Drama in 5 Akten. [Unverkauft.] Bühnen-Ms. Berlin, Theaterverl. A. Langen / G. Müller. 8^o. 163 S. [Maschinenschr. autogr.]. – Meynell, Esther, and others: Three great musicians: Bach, Handel and Mozart. London, Duckworth. 8^o. 5 s. – Nichols, R. H., and F. A. Wray: The history of the Foundling Hospital [London]. New York, Oxford Univ. Press. 8^o. 436 p., illus. \$ 15. – Göttinger Händel-Festspiele 1936. 21. bis 28. Juni 1936. [Programm.] Mit Unterstützung des Reichsministers f. Wiss., Kunst u. Volksbildung, d. Reichsmusikkammer, d. Prov. Hannover, d. Stadt Göttingen u. d. Universitätsbundes u. in Verb. mit d. NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ veranst. von d. Göttinger Händel-Gesellschaft e. V. Göttingen, Hubert & Co. 29×20,5 cm. 8 S. – Schrade, Leo: Georg Friedrich Händels Lebensform. In: Zeitschr. f. Dt. Bildung. Jg. 1934. S. 529-41. – [Derselbe]: Händel und die deutsche Musik. In: Deutsches Volkstum. Jg. 1935. S. 37-44. Hamburg ('35). – Stein, Robert: Riehl und Händel. In: Leipziger Abendpost v. 27. September 1936. Leipzig.
- Haeser, Georg:** Hunziker, Rudolf: Ein Jubilar. Zum 70. Geburtstag von Georg Haeser. SA. aus dem „Neuen Winterthurer Tagblatt“ vom 17. August 1935. Winterthur ('35), Winterthurer Tagblatt. 18×12 cm. IV, 7 p.
- Haldane, Charlotte:** Haldane, Charlotte: Music, my love! One listener's autobiography. London, A. Barker. 8^o. 245 p. 7 s. 6 d.
- Hanson, Howard:** Tuthill, Burnet C.*: Howard Hanson. In: The Musical Quarterly. Vol. XXII, 140-53. Mit zahlr. Notenbeisp. u. 1 Portr. New York, G. Schirmer. gr. 8^o. – Enthält S. 152-53 ein Werkverzeichnis.
- Harder, August:** Gelber, Lucy: Die Liederkomponisten August Harder, Friedrich Heinrich Himmel, Friedrich Franz Hurka, Carl Gottlieb Hering. Ein Beitrag zur Geschichte d. musikal. Liedes zu Anfang d. 19. Jhs. <Teildr.>. [Dissert. Berlin, 1936]. Berlin-Halensee, Wiener. 8^o. 90 S., XL S. Notenbeisp.
- Hartmann von Aue:** Stöckli, Alban P.: Hartmann von Aue. Neue Ergebnisse d. Forschung. (Jahresbericht d. Kollegium St. Fidelis, Stans. 1933. Beil.). Stans <Schweiz> ('33), Kollegium St. Fidelis. gr. 8^o. 30 p. – Siehe Peters-Jahrbuch f. 1934. S. 110.
- Hassler, Hans Leo:** Metzler, Fritz: Die Untersekund-Verbindung bei H. L. Haßler und in der venezianischen Schule des 16. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Frage der rassistischen Bestimmtheit der Musik. In: Württemb. Blätter f. Kirchenmusik X, 94-109; 126-35; 158-67. Waiblingen.
- Haydn, Joseph:** Csátsai, Endre: . . . Liszt és Haydn . . . s. unter Liszt. – Fröhlich, Joseph*: Joseph Haydn. Neu hrsg. u. einged. von Adolf Sandberger. (Von deutscher Musik. Bd. 45). Regensburg, Bosse. kl. 8^o. 72 S., 2 Taf. M. 0,90 (1,80). – Seeburg. Franz von: Josef Haydn. Amsterdam, Hoogeweg 14, Wiering's weekbladen. 8^o. 168 p. F 1,25. – Tenschert, Roland*: Joseph Haydn. 1732-1809. Sein Leben in Bildern. Leipzig, Bibliogr. Institut. kl. 8^o. 38 S., 23 Bl. Abb. Pp. M. 0,90. – Wheeler, Opal, and Sybil Deucher: Joseph Haydn, the merry little peasant; il. by Mary Greenwalt. New York, Dutton. 8^o. 118 p. \$ 2. – Wier, Albert E.: The symphonies of Haydn, Schubert and Mozart in score. New York, Harcourt. 4^o. 336 p. \$ 3 (5).
- Hebbel, Friedrich:** Pinkus, Heinz: Friedrich Hebbels und Richard Wagners Theorien vom dramatischen Kunstwerk im Zusammenhange mit ihren Weltanschauungen. [Dissert. Marburg, 1934]. Würzburg ('35), Tritsch. 8^o. 101 S.
- Heermann, Hugo:** Heermann, Hugo: Meine Lebenserinnerungen. Als Ms. gedr. Leipzig ('35), F. A. Brockhaus. gr. 8^o. 44 S., mehr. Taf.
- Heermann, Johann:** Johann Heermanns frohe Botschaft, aus s. evang. Gesängen ausgew. u. einged. (Sonntags- u. Fest-Evangelia [Ausz.]). Von Rudolf Alexander Schröder. (Meister d. Kirchenliedes. Folge 1 = Der Eckart-Kreis. Bd. 30). Berlin, Eckart-Verl. 8^o. 145 S., 1 Titelf. Pp. M. 2,50.
- Heintze, Wolf,** s. Abschnitt IV unter Bräutigam.
- Hering, Carl Gottlieb:** Gelber, Lucy: Die Liederkomponisten August Harder, Friedrich Heinrich Himmel, Friedrich Franz Hurka, Carl Gottlieb Hering . . . s. unter Harder.
- Hieronimus de Moravia,** s. Abschnitt III unter Hieronymus de Moravia.
- Himmel, Friedrich Heinrich:** Gelber, Lucy: Die Liederkomponisten August Harder, Friedrich Heinrich Himmel, Friedrich Franz Hurka, Carl Gottlieb Hering . . . s. unter Harder.
- Hocctor, Harriet:** Ware, Walter: Ballet is magic; a triple monograph: Harriet Hocctor, Paul Haacon, Patricia Bowman. New York, Ihra Publishing Co. 8^o. 52 p.
- Höpken, Arvid Niklas von:** Sundström, Einar: Arvid Niklas von Höpken och hans komiska opera II bevitore. Sonder-Abdr. aus: Svensk tidskrift för musikforskning. Jg. 18 <1936>. Stockholm, Isaac Marcus Boktr.-A.-B. 8^o. 19 p.
- Hoffmann, E. Th. A.:** Cabanès: Grands Névropathes. T. 3: Hoffmann . . . s. unter Chopin. – Fuchs-Hartmann, Werner: Dämonische Versuchung. Ein E. T. A. Hoffmann-Roman. Stuttgart, Cotta. 8^o. 272 S. M. 3 (4,80). – Sternberg, Federico: Hoffmann, Kleist e il tragico. In: Annuario del r. Istituto superiore di magistero di Messina, per gli anni 1934-35. Messina ('35), La Sicilia. [8^o. 301 p.]. – Werneck <Werneck-Brueggemann>, [Fritz]: Über E. T. A. Hoffmanns Oper „Aurora“. <Anläßl. d. 3. Funk-Auff. Sonntag, 29. Nov. 1936, d. Reichssenders Breslau...>. Rudolstadt, Edda-Verl. kl. 8^o. 7 S.
- Hofmannsthal, Hugo von:** Hofmannsthal, Hugo von: Briefe, 1890-1901. Berlin ('35), S. Fischer Verlag. 8^o. 351 S. – Jacoby, Karl: Hugo von Hofmannsthal-Biographie. (Hamburger Beiträge z. Buchkunde. 5). Hamburg 1, Mönckebergstr. 21,

- Dr. Ernst Hauswedell & Co. – Krüger, Karl-Joachim: Hugo von Hofmannsthal und Richard Strauß. Ihre Wege u. ihre Begegnungen. [Ausz.]. [Dissert. Marburg, 1934 = Neue dt. Forschungen. Abt. Neuere dt. Literaturgeschichte. Bd. 3 = Bd. 35 (d. Gesamtreihe)]. Berlin ('35), Junker & Dünnhaupt. gr. 8°. S. 17–112, 7 S.
- Hohlbaum, Robert: Hohlbaum, Robert: Mein Leben. (Die Lebenden). Berlin, Junker & Dünnhaupt. 8°. 64 S. M. 1,80.
- Honegger, Arthur: Dille, Denijs: De hedendaagsche meesters der muziek: ... Honegger ... s. Abschnitt IV. – [Derselbe]: Les maîtres contemporains de la musique: ... Honegger ... s. Abschnitt IV. – Tappolet, W.: Arthur Honegger. Vie, oeuvres. Paris, Éd. de La Baconnière. 8°. 256 p., illus. fr. 25.
- Hornstein, Johann Baptist von: Nägele, Anton: Johann Baptist von Hornstein, Scholastikus der Fürstpropstei Ellwangen (1726–1788) und seine lateinische Hymnensammlung. In: Ellwanger Jahrbuch. Bd. 12. 1933–1935. Ellwangen, Franz Bucher in Komm. gr. 8°. S. 40–54.
- Huber, Heinz: 10 Jahre Arbeit am Stadttheater Nordhausen, 25 Jahre deutscher Theatermann. [Widmungsschrift zum doppelten Jubiläum d. Intendanten Heinz Huber]. Nordhausen ('32), Stadttheater. gr. 8°. 16 S. mit Abb.
- Hunnius, Monika: Hunnius, Monika: Meine Weihnachten. Heilbronn, Salzer. kl. 8°. 75 S. M. 0,80. – [Dieselbe]: Menschen, die ich erlebte. 45–47. Tsd. Ebenda. 8°. 158 S. M. 1,65 (2,85).
- Hurka, Friedrich Franz: Gelber, Lucy: Die Liederkomponisten August Harder, Friedrich Heinrich Himmel, Friedrich Franz Hurka, Carl Gottlieb Hering ... s. unter Harder.
- Hyntzsch, Johann Georg, s. Abschnitt IV unter Bräutigam.
- Ingegneri, Marco Antonio: Dohrn, Ellinor: Marc' Antonio Ingegneri als Madrigalkomponist. (Teildr.). [Dissert. Berlin, 1936]. Hannover, Hann. Anzeiger. gr. 8°. 95 S.
- Johnston, Merle, s. unter Whiteman.
- Jonson, Ben: Noyes, Robert Gale: Ben Jonson on the English stage, 1660–1776. (Harvard studies in English. 17). Cambridge, Mass. ('35), Harvard. 8°. 362 p., illus. \$ 3,50.
- Karłowicz, Mieczysław: Kecki, Feliks: A catalogue of musical works of M. Karłowicz and S. Moniuszko. Translated into English by Clara Szklarska. Warszawa, Warsaw Musical Society. 8°. 34 p., 2 Abb.
- Keiser, Reinhard: Petzoldt, Richard: Die Kirchenkompositionen und weltlichen Kantaten Reinhard Keisers. [Dissert. Berlin, 1933]. Düsseldorf ('35), Nolte. 8°. 83 S., 6 Bl. Notenbeisp.
- Klemetti, Heikki, s. Abschnitt IV unter Suomen Laulu.
- Koch, Sigurd von: Törnblom, Folke H.: Sigurd von Koch. Sonder-Abdr. aus: Ord och bild. Jg. 45 (1936). H. 10. Stockholm, Iduns Tryckeri-A.-B. 8°. 5 p.
- Koczalski, Raoul: Paruszevska, Marja: Szkic biograficzny i artystyczna karjera Raula Koczalskiego [Biograph. Skizze u. künstl. Karriere von Raoul Koczalski]. Poznań. 8°. 22 p.
- Kodály, Zoltán: Molnár, Antal: Kodály Zoltán. (Népszerű zenefüzetek. 4). Budapest, Somló. 8°. 58, [6] p. Pengő 2,40.
- Kreutzer, Conradin: Lamey, Bernhard: Conradin Kreutzer in Riga. Ein Beitrag zu Kreutzers Lebensgeschichte. In: Ekkhart. Jahrb. f. d. Badner Land. Jg. 16. 1935. Karlsruhe, G. Braun. gr. 8°. S. 105–10. – Siehe auch Gröber, Konrad: Dem Andenken Konradin Kreutzers. In: Jahreshefte Badische Heimat „Zwischen Bodensee u. Donau“. S. 286–94.
- Křížkovský, P. Paul: Mach, Konstantin, O. S. B.: P. Paul Křížkovský und der kirchliche Knabengesang. Brünn, Selbstverl. 8°. 35 S., 1 Taf.
- Kuhnau, Johann: [Kuhnau, Johann]: Des Herrn Cantor Johann Kuhnau biblische Klaviersonate: Der Streit zwischen David und Goliath. Für eine sprechgewandte Zunge mit vielem Fleiße u. gar großer Sorgfalt bearb. u. erg. von Franz Konrad Hoefert. (Weberschiffchen-Bücherei. Bd. 20). Leipzig, J. J. Weber. kl. 8°. 46 S. Pp. M. 0,90.
- La Borde, Jean-Benjamin de: Visme, Jacques de: Un favori des dieux: Jean-Benjamin de La Borde (1734–1794). Paris ('35), É. Figuière. 16°. 289 p.
- Landini, Francesco: Ellinwood, Leonard*: Francesco Landini and his music. In: The Musical Quarterly XXII, 190–216. Mit Notenanh. New York, G. Schirmer. gr. 8°.
- Landowska, Wanda: Bosch, Carlos: Espíritu pretérito en horas actuales. Wanda Landowska [!] y Saint Leu-La Forêt. Madrid, Imp. y Edit. Espasa-Calpe. 8°. 64 p. Pes. 2.
- La Rue, Pierre de: Tirabassi, E.: L'interprétation traditionnelle des Oeuvres de Pierre de la Rue. In: Musica Sacra (Bruges) XLII, 250–57; XLIII, 116–30. Bruges, Desclée De Brouwer et Cie. gr. 8°.
- Lasso, Orlando di: Lowinsky, Eduard: Das Antwerpener Motettenbuch Orlando di Lasso's und seine Beziehungen zum Motettenschaffen der Niederländischen Zeitgenossen. [Dissert. Heidelberg, 1936 = Tijdschrift der Vereniging voor Nederl. Muziekgeschiedenis]. O. O. gr. 8°. 100 S.
- Lechner Athesinus, Leonhard: Schreiber, Maximilian*: Die Kirchenmusik des Kapellmeisters Leonhard Lechner Athesinus (1553–1606). Regensburg, Pustet. 8°. IV, 131 S. M. 6.
- Leschetizky, Theodor, s. Abschnitt VIII unter Bocklet.
- Levi, Hermann: Briefwechsel zwischen Brahms u. Hermann Levi s. Abschnitt I unter Stargardt.
- Lifar, Serge: Lifar, Serge: Du temps que j'avais faim; souvenirs d'un danseur. Paris, Libr. Stock.
- Lind, Jenny: Andersson, Otto: Jenny Lind i Finland. (Finsk Tidskrift 1934). 8°. 26 p., illus. – Descœudres, Alice: Héroïnes et Héros. Biographies. Pour la Jeunesse. (Saint Vincent de Paul, Jenny Lind, Florence Nightingale, Kropotkine, Ramakrishna et Vivekananda, Pierre et Marie Curie, Jane Addams). Avec 8 portr. hors texte. La Chaux-de-Fonds ('35), Impr. des coopératives réunies. 8°. IV, 287 p. fr. 1,50.
- Liszt, Franz: Bartha, Dénes von*: Franz Liszt. 1811–1886. Sein Leben in Bildern. (Meyers Bild-Bändchen. [20]). Leipzig, Bibliograph. Institut.

kl. 8^o. 46 S., 23 Bl. Abb. Pp. \mathcal{M} 0,90. – [Derselbe]: Liszt Ferenc emlékkiállítás. Leirő lajstrom. Összeállította Bartha Dénes [Franz Liszt-Gedenkaustellung. Katalog. Zugest. von D. v. Bartha]. Budapest, Sarkány ny. 8^o. 53 p. – Bartók, Béla: Liszt Ferenc. Akadémiai székfoglaló [Akadem. Antrittsrede]. In: Nyugat. Jg. 1936. Nr. 3. S. 171–79. Budapest. – Bory, Robert*: La vie de Franz Liszt par l'image. Précédée d'une introduction biographique par Alfred Cortot. Ouvrage honoré d'une souscription du Gouvernement hongrois. Genève, Éditions Alexandre Jullien; Darmstadt, Carl W. Büemming; Paris, Horizons de France. 4^o. 249 p., illus. \mathcal{M} 20; Französ. fr. 100. – [Derselbe]: Liszt et ses enfants: Blandine, Cosima et Daniel d'après une correspondance en français inédite avec la princesse Marie de Sayn-Wittgenstein. Paris, R.-A. Corrêa. 8^o. 256 p., orné d'héliogravures. fr. 15; Alfa fr. 30; Lafuma fr. 45. – Bottenheim, S.: Franz Liszt. (Caeciliarecks. No. 3). Amsterdam, Bigot & Van Rossum. 8^o. 116 p., illus. Kart. F 1,25. – Correspondance de Liszt et de sa fille Mme. Émile Ollivier. (Documents historiques). Paris, Bernard Grasset. 8^o. 328 p. fr. 25. – [Csatkai, André]: Franz Liszt. Katalog d. Franz Liszt-Gedächtniszimmers d. Sammlung (Sándor) Wolf in Eisenstadt s. Abschnitt I. – [Derselbe]: Liszt Ferenc és a karikatura [Fr. Liszt u. d. Karikatur]. In: Tükör. Jg. 1936. No. 5. Május. Budapest. – [Derselbe]: Liszt Ferenc és a mi vidékünk. 1. Liszt és Haydn. 2. Liszt és Mosonyi Mihály emléktáblája. 3. A doborjáni orgona. 4. Egy és más Liszt kismartoni barátairól. 5. Liszt as Esterházy grófog vendége [Fr. Liszt u. unsere Gegend. 1. L. u. Haydn. 2. Die Gedenktafeln Liszts u. Michael Mosonyis. 3. Die Orgel von Raiding. 4. Einiges über Liszts Eisenstädter Freunde. 5. L. als Gast d. Fürsten Esterházy]. In: Hétfő (Burgenlandi magyar újság) 1936. I. 20; I. 27; II. 10; II. 24; III. 9. – [Derselbe*]: Versuch einer Franz Liszt-Ikonographie. Aus: Burgenland. Heimatblätter. Jg. 1936. H. 2. Eisenstadt, Hauptstr. 24, Olga Schiffer & Comp. gr. 8^o. S. 54–67, 2 Bl. Abb. \mathcal{M} 0,50. – Dunkel, Norbert: Milyen volt Liszt Ferenc? [Wie war Franz Liszt?]. Budapest, Egyetemi ny. 8^o. 103 p., 10 t. Pengő 2,80. – Engel, Hans*: Franz Liszt. (Unsterbl. Tonkunst. Bd. 1). Potsdam, Akad. Verlagsges. Athenaion. 8^o. 132 S. mit 21 Abb. Lw. \mathcal{M} 3,30. – Falk, Géza: Liszt Breviarium. Budapest, Rózsavölgyi. 8^o. 278 p., 8 t. Pengő 4. – Fano, Fabio: Per la commemorazione di Franz Liszt (1886–1936). In: La Rassegna Musicale IX. No. 7/8. Torino. gr. 8^o. S. 225–36. – Fußmann, Werner, u. Béla Máté-ká*: Franz Liszt. Ein Künstlerleben in Wort u. Bild. Mit über 300 Abb. Langensalza-Berlin-Leipzig, J. Beltz. 4^o. XV, 301 S. Kart. \mathcal{M} 6; Lw. \mathcal{M} 7,50; Hldr. \mathcal{M} 8,50; Ldr. \mathcal{M} 10. – Gárdonyi, Zoltán: Liszt Ferenc első magyar zenedarabjai [Die ersten ungar. Musikstücke Fr. Liszts]. Sopron, Röttig-Romwalter ny. 8^o. 8 p. – [Derselbe]: Liszt Ferenc magyar stílusa [Le style hongrois de François Liszt]. (Musicologia Hungarica. III). [Ungar. u. französ. Text]. Budapest, Magyar Nemzeti Muze-

um. 8^o. 120 p. Pengő 12,50. – Harsanyi, Zsolt von: Ungarische Rhapsodie [Magyar rapszódia, dt.]. Der Lebensroman v. Franz Liszt. Aus d. Ungar. übertr. u. bearb. v. J[oseph] P[aul] Toth u. A[rthur] Luther. Bd. 1/4. Mit 4 Bildern. Leipzig W 31, Nonnenstr. 38, Esche-Verl. 8^o. 1227 S. Lw. \mathcal{M} 12; Hldr. \mathcal{M} 16. – Hevesy, André de: Liszt ou le roi Lear de la musique. Paris, Firmin-Didot et Cie. 16^o. 256 p. fr. 15. – Hill, Ralph: Liszt. (Great lives ser.). London, Duckworth. 8^o. 144 p. 2 s. – Karácsonyi, István: Franz Liszt und die christlich-nationale Weltanschauung s. unter Wagner. – Kemeses, Frigyes: Liszt Ferenc és az új magyar egyházi zene [Fr. Liszt u. d. neue ungar. Kirchenmusik]. In: Katolikus Szemle. Jg. 1936. Nr. 8. S. 505–10. Budapest. – Koch, Lajos*: Liszt Ferenc. Bibliográfiai kisérlet [Franz Liszt. Ein bibliograph. Versuch]. Budapest, Székesfőváros háziynyomdája. 8^o. 109 p. – Koudela, Géza: Liszt Ferenc. Budapest, Sylvester-Druck. 8^o. 131 p. Pengő 2,50. – [Derselbe]: Liszt Ferenc és a szent muzsika [Fr. Liszt u. d. heilige Musik]. In: A Zene. Jg. 1936. Nr. 8/10. S. 161–67. Budapest. – Kremlev, Ju.: Liszt. Leningrad ('35), Izdanie „Triton“. – Lauth-Sand, Mme Aurorc, et Hélène Schutzenberger: Les Amitiés de France ont célébré à Nohant le cinquantenaire de la mort de Liszt... S. l. n. d. Folio. Non paginé. – Lux, Joseph Aug[ust]: Franz Liszt. Himmlische u. irdische Liebe. Roman. [Sonderausg.]. (Romane berühmter Männer u. Frauen). Berlin, R. Bong. 8^o. 325 S., 1 Titelb. Lw. \mathcal{M} 3,80; illustr. Aug. \mathcal{M} 5. – Molnár, Antal: Liszt Ferenc alkotásai az esztétika tükrében [Fr. Liszts Kompositionen im Spiegel der Aesthetik]. Budapest, Somló. 8^o. 47 p. Pengő 2,40. – [Derselbe]: Liszt Ferenc esztétikája zeneműveiben és írásaiban [Fr. Liszts Ästhetik in s. Kompositionen u. Schriften]. In: Esztétikai Szemle. Jg. 1936. II. 3. S. 113–30. Budapest. – [Derselbe]: Liszt magyartárgyu művei [Liszt-Werke mit ungar. Themen]. In: A Zene. Jg. 1936. Nr. 8/10. S. 167–73. Budapest. – Novágh, Gyula: A Liszt emlékév eseményei [Die Ereignisse des Liszt-Gedenkjahres]. In: A Zene. Jg. 1936. Nr. 8/10. S. 132–55. Budapest. – Nowak, Leopold: Franz Liszt. (Österr. Biographien. H. 3). Innsbruck, Wien, Tyrolia. 8^o. 61 S. \mathcal{M} 0,60. – Ollivier, Blandine: Liszt, le musicien passionné. (Célébrités d'hier et d'aujourd'hui. No. 10). Paris, Denoël et Steele. 8^o. 142 p., fig., illus. fr. 3. – Prahács, Margit: Liszt Ferenc és a magyar műveltség [Franz Liszt u. d. ungar. Bildung]. In: Magyar Szemle. Jg. 1936. Nr. 1. S. 57–64. Budapest. – [Dieselbe]: Liszt Ferencnek ajánlott zeneművek a Zeneművészeti Főiskola könyvtárában [Die Fr. Liszt gewidmeten Musikalien in d. Bibl. d. Musikhochschule in Budapest]. In: Orsz. Liszt Ferenc Zeneművészeti Főiskola Évkönyve [Jahrb. d. Ungar. Franz Liszt-Musikhochschule Budapest] 1935/36. S. 3–14. Budapest. – Roës, Paul: ... Le jeu de Chopin et de Liszt... s. Abschnitt VIII unter Roës. – Siklós, Albert: Liszt Ferenc orkesztrációja [Franz Liszts Orchesterbehandlung]. In: A Zene. Jg. 1936. Nr. 8/10. S. 195–96. Buda-

- pest. – Szita, Oszkár: Liszt Ferenc mint operaszerző [Franz Liszt als Opernkomponist]. In: A Zene. Jg. 1936. Nr. 8/10. S. 175–83. Budapest. – Vég-helyiné Deáky, Flora: Liszt szellemélete [Das Geistesleben Liszts]. Budapest, Merkantil ny. 8°. 218 p. Pengő 6. – Westerby, Herbert: Liszt: composer, and his piano works: descriptive guide and critical analysis, written in a popular and concise style. London, Reeves. 8°. XXII, 336 p. 8 s. 6 d.
- Lobwasser, Ambrosius:** Weiß, Friedrich: Beiträge zur Kenntnis erzgebirgischer Familien... und Nachtrag zum Schrifttum über Ambrosius Lobwasser. Mitgeteilt aus d. Nachlaß d. verstorb. Kirchenbuchführers Konrad Niemeyer, Schneeberg i. Sa. Aus: Mitteilungen d. Roland. 1935. Nr. 9/12. Dresden, Bergstr. 59 ('35), Fr. Weiß. 8°. 4 Bl. – [Derselbe]: Ein Schneeberger Liederdichter zu Königsberg in Preußen. Familiengeschichtl. Gedenkblatt zum 350. Todestage d. Liederdichters Ambrosius Lobwasser 1515–1585. Aus: „Ekkhard“, Mitteilungsbl. Dt. Genealog. Abende. Jg. 11. Nr. 4/5. Angeb.: Weiß, Walter: Ambrosius Lobwasser. Dresden 1935. Ebenda. 8°. 10 S. mit Abb. – Weiß, Walter: Ambrosius Lobwasser. Zum 350. Todestage des Schneeberger Liederdichters. Nebst Ergänzungen. (Aus: Eibenstocker Tageblatt. Jg. 1935. Nr. 287. Angeb.: Weiß, Friedrich: Ein Schneeberger Liederdichter zu Königsberg in Preußen. Dresden 1936). Ebenda ('35). 8°. 4 Bl.
- Lombardo, Guy,** s. unter Whiteman.
- Lortzing, Albert:** Kolnau, Adalbert: Deutsche Opernlegenden 2: ... Waffenschmied... s. Abschnitt IV. – Wutzky, Anna Charlotte: Das war eine köstliche Zeit. Ein Lortzing-Roman. Leipzig, Koehler & Amelang. 8°. 355 S., 8 Bl. Abb. Lw. M 4,80.
- Louthe, Jean:** Princet, Maurice, et Louis Bertaux: Un artiste: Jean Louthe. Préface de H. de Noter. Esquisse de N. Delattre. Un hommage de G. Canton. Bruxelles, impr. Lielens. 12°. 131 p., portr., mus.
- Ludwig II., König von Bayern:** Bertram, Werner: Der einsame König. <Erinnerungen an Ludwig II. von Bayern>. Mit 1 Titelb. 20 Abb. u. 6 Schwarzdruckbildern. München, M. Herpich [Ausfg.: Koehler & Volckmar, Leipzig]. 8°. VI, 280 S. Lw. M 4,80. – Franz, Eugen: ... Richard Wagner – Hofoper – Kirchenmusik [im München Ludwigs II.] s. Abschnitt IV. – Gunthersberg, Günther [d. i. Dr. Waldemar Wilhelm Günther]: Bayerns Märchenkönig Ludwig II. Ein Zyklus. [Gedichte]. Oberschreiberhau i. R., Villa Hochstein ('35), Dr. W. W. Günther. gr. 8°. 30 gez. Bl. – König* Ludwig II. und Richard Wagner. Briefwechsel. Mit vielen anderen Urkunden in 4 Bden hrsg. vom Wittelsbacher Ausgleichs-Fonds u. v. Winifred Wagner. Bearb. v. Otto Strobel. Mit 16 Hs.-Nachbildgn. u. 16 Bildbeil. 4 Bde. Bd. 1. Karlsruhe, Braun. 4°. LXXXV, 321 S. Vollst. Lw. M 64; Hldr. M 74; Vorbestellpr. bis zum Erscheinen von Bd. 4: Lw. M 56; Hldr. M 66; Einzelne Bde. werden nicht abgegeben. – Mayr-Ofen, Ferdinand: Ludwig II. von Bayern. Das Leben eines tragischen Schwärmers. Leipzig, Wien, Tal. 8°. 333 S., 8 Taf. M 4,50 (6,50).
- Lufft, Hans:** Krüger, Gottfried: Hans Lufft und die Anfänge des Wittenberger Buchdrucks. Vortrag. Ergänzt aus: Blätter f. Heimatgeschichte. Beil. zur Kursächs. Tageszeitg. Wittenberg, Tietze; Ausfg.: M. Senf. 8°. 19 S., 2 Taf. M 0,60.
- Luther, Martin:** Kawerau, Walter: Ein feste Burg ist unser Gott! Das Lied Luthers gegen d. Türken, das Lied d. heutigen Deutschland gegen d. Bolschewismus. Predigt, geh. am 13. Sept. 1936 <Reichsparteitag>. Halle, Gloeckner & Niemann. gr. 8°. 7 S. M 0,20. – Luthers Lieder. Mit Bildern von Rud. Schäfer. Die Erläuterungen zu den Bildern schrieb Hans Preuß, zu den Tonsätzen (4stg.) Univ.-Musikdir. Ernst Schmidt [†]. 1931. Leipzig, G. Schloßmann. 8°. 120 S. Hpgt. M 6,30. – [Dasselbe]: Gekürzte Volksausg. <Nur Texte>. Ebenda. 8°. 96 S. M 1,25. – Müller, Christa: Luthers Lieder. Theol. Auslegungen. Mit e. Vorw. von Martin Niemöller. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. gr. 8°. 95 S. Kart. M 2,80. – Wolfman, Georg: Ein feste Burg ist unser Gott. Die Entstehungszeit und der ursprüngliche Sinn des Lutherlieds. Berlin, Leipzig, de Gruyter. 8°. 32 S. M 1.
- Madriguera, Enric,** s. unter Whiteman.
- Mahler, Gustav:** Schaefer, Anton: Gustav Mahlers Instrumentation. [Dissert. Bonn, 1933]. Düsseldorf ('35), Nolte. 8°. III, 66 S. – Soller-tinskij, I. I.: Gustav Mahler. Moskva ('32), Muzgiz. – Walter, Bruno: Gustav Mahler. Wien, Leipzig, Zürich, Reichner. gr. 8°. 105 S., 3 Taf. M 3 (4).
- Malan, César Henri Abraham:** Sabliet, Gédéon: Un Gagneur d'âmes: César Malan, 1787–1864. D'après l'ouvrage de C[ésar] Malan fils, les écrits de Malan et des documents de famille. [Avec 13 planches]. („Hommes de Réveil du XIXe siècle“). Dieulefit <Drôme>, Nouvelle Soc. d'Éditions de Toulouse. 8°. IV, 202 p. fr. 15; Schweizer fr. 3,50.
- Malibran, Maria Felicità:** Bielli, Domenico: Maria Malibran nel centenario della sua morte, 23 settembre 1836–23 settembre 1936. (I grandi maestri e i grandi artisti del teatro lirico. No. 1). Casalbordino, N. De Arcangelis. 8°. 46 p. con ritratto. L 2,50. – Bradi, Lorenzi de: La brève et merveilleuse vie de La Malibran. Paris, Éditions Talandier. 8°. fr. 15.
- Marschner, Heinrich:** Fiebig, Otto*: Zwei unveröffentlichte Briefe Heinrich Marschners. In: Festschrift Martin Bollert zum 60. Geburtstage. S. 156–66. Dresden, Wölg. Jeß. gr. 8°.
- Mascagni, Pietro:** Mascagni, Emi: S'inginocchi la più piccina. Con un poeta e un musicista in terra di Francia. [Ricordi]. Quattordici disegni originali di Enrico Sacchetti. Milano, Treves. 8°. 261 p.; fig. L 15.
- Mata Hari [Lady McLeod]:** Heymans, Charles S.: L'Aveu définitif de l'Allemagne sur le rôle de l'espionne Mata Hari. Paris, Éditions „À l'Étoile“. 16°. 50 p. – Wencker-Wildberg, Friedrich: Mata Hari. Tänzerin, Kurtisane, Spionin. (Frauen d. Geschichte). Hamburg, Hoffmann & Campe. 8°. 151 S. mit 4 Bildtaf. Lw. M 2,80.

- Mattiesen, Emil:** Schenk, Erich: Emil Mattiesen. Zum 60. Geburtstage des Liederkomponisten. In: Mecklenburgische Monatshefte XII. Heft 133. Jan. 1936. Rostock. gr. 8°. S. 38–41.
- Mayr, Rupert Ignaz:** Fellerer, Karl Gustav*: Rupert Ignaz Mayr (1646–1712) und seine Kirchenmusik. In: Archiv f. Musikforschung I, 83–102. Leipzig, Breitkopf & Härtel. 4°.
- Mendelssohn-Bartholdy, Felix:** Rockstro, William Smyth: Felix Mendelssohn-Bartholdy, 1809–1847. Foreword by Francesco Berger... London ('34), S. Low, Marston & Co. 8°. X, 147 p.
- Mercé, Antonia [La Argentina]:** Cordelier, Suzanne F.: La vie brève de la Argentina... Pour tous ceux qui l'ont aimée... Paris, Plon. 16°. Avec 16 p. de gravures hors texte. fr. 12; 40 ex. numérotés sur papier pur fil Lafuma fr. 45.
- Mersenne, Marin:** Correspondance du Père Marin Mersenne, religieux minime publiée par Mme Paul Tannery, éditée et annotée par Cornelis de Waard, avec la collaboration de René Pintard. Tome II (1628–1630). Paris, Gabriel Beauchesne et fils. 8°. XVI, 708 p., illus. fr. 120; Lafuma fr. 200.
- Mestres, Apelles:** Marinel'lo, Manuel, y Joaquín Montero: De l'homenatge a Apelles Mestres. (Publicacions de la Institució del Teatre. Núm. 13). Barcelona, Imp. Casa de Caritat; edit. Generalitat de Catalunya. 8°. 70 p., 9 reproducciones fotográficas. Pes. 3.
- Metastasio, Pietro [Trapassi]:** Pietro Metastasio; 1698–1782. Saggi con commento estetico di Carlo Culcasi. (Scrittori italiani con notizie storiche e analisi estetiche). Torino ('35), G. B. Paravia e C. 16°. 107 p. L. 5,25. – Il Teatro italiano nel Settecento. Un melodramma, due commedie e due tragedie [di] Metastasio. Goldoni, Alfieri. Con introduzioni, note, letture critiche e tavole illustrative fuori testo [a cura di] Gianni Gervasoni. Torino, S. Lattes e C. (tip. f. Ili Pozzo). 8°. XXIV, 430 p. con sette tavole. L. 12. – Vullo, A.: Confronto fra i melodrammi di Zeno e di Metastasio. Agrigento ('35), tip. Dima e C. 8°. 110 p.
- Methfessel, Albert:** 4. Historisches Musikfest auf Schloß Heidecksburg in Rudolstadt am 31. August u. 1. September 1935. Methfesselfeier*. Zum 150. Geburtstag des Thüringischen Sängers der Freiheitskriege Albert Methfessel. „Albert Methfessel und seine Zeit in Rudolstadt“... Festschrift. Rudolstadt ('35), Verl. d. Müllerschen Buchhandlg. 31 × 22,5 cm. 36 S. mit zahlr. Abb. u. Faks. M 1; f. Festteilnehmer M 0,50. – 7. Familientag der Methfessel am 1. September 1935 im Hotel zum Adler in Rudolstadt. Programm*. Rudolstadt ('35), Hofbuchdruckerei F. Mitzlaff. 8°. 8 S. – Schneider, J.*: Albert Methfessel und Stadtilm. [Mit Programm d. Methfesselfeier in Stadtilm am 25. 8. 1935]. Arnstadt-Stadtilm ('35), Otto Böttner, Verlagsanst. 8°. 24 S. mit Abb. – Wollong, Ernst: Methfessels Lieder leben noch heute. In: Thüringische Staatszeitung „Der Nationalsozialist“ vom 30. Aug. 1935. Rudolstadt ('35). – Zum 150. Geburtstag des Thüringer Vaterlandsängers Albert Methfessel (1785–1869). Gedenkblätter zur Vorbereitung der Thüringer Methfessel-Feier. 4. Historisches Musikfest auf Schloß Heidecksburg in Rudolstadt Sonnabend, 31. August u. Sonntag, 1. Sept. 1935... (Sonderbeil. d. Rudolstädter Zeitung). Rudolstadt ('35), Mänicke & Jahn. 4°. 16 S. mit zahlr. Abb. u. Faks.
- Meyerbeer, Giacomo:** Istel, Edgar*: Act IV of Les Huguenots. In: The Musical Quarterly. Vol. XXII. New York, G. Schirmer. 4°. S. 87–97. – Soller-tinskij, I. I.: Dzhakomo Meirber i ego Nasledije. Leningrad ('34), Izdanije Len. Gos. Akad. Teatra Opery i Baleta. – Van Dieren, Bernard: ...Meyerbeer... s. Abschnitt IV.
- Meysenbug, Malwida von:** Rebel in bombazine; memoirs of Malwida von Meysenbug; tr. by Elsa von Meysenbug Lyons; ed. by Mildred Adams. New York, Norton. 8°. 315 p., illus. \$ 3,50. – Reden. Th. von: Geistgenossen der Zukunft. M. Corelli. Pierre de Coulevain, Malwida von Meysenbug. Versuch e. biogr. Charakterstudie. Basel, Geering. gr. 8°. 114 S. M 3,85 (4,80).
- Milhaud, Darius:** Augsburg, Gea: La vie de Darius Milhaud en images, dessinées par G. A., accompagnées d'un poème de Jean Cocteau. Paris ('35), R.-A. Corrêa. 32 × 24,5 cm. IV p., 47 feuilles. Souscr. fr. 100; éd. de luxe fr. 300; 1000. – Dille, Denijs: De hedendaagsche meesters der muziek: ...Milhaud... s. Abschnitt IV. – [Derselbe]: Les maîtres contemporains de la musique... Milhaud... s. Abschnitt IV.
- Millöcker, Carl:** Der Bettelstudent. Abbildungen von Matern zu d. gleichnam. Tonfilm d. Ufa. Berlin, Ufa. 8°. 16 Bl.
- Mörke, Eduard:** Rosenthal, Trude: Le Rôle du monde extérieur dans les deux principaux récits en prose de Mörke (Maler Nolten. Mozart auf der Reise nach Prag). Paris, 59, Boulevard Saint-Michel ('35), libr. Picart. 8°. III, 126 p.
- Moniuszko, Stanisław:** Kecki, Feliks: A catalogue of musical works of M. Karłowicz and S. Moniuszko. Translated into English by Clara Szklarska. Warszawa, Warsaw Musical Society. 8°. 34 p., 2 Abb.
- Monteverdi, Claudio:** Blömer, Hermann: Studien zur Kirchenmusik Claudio Monteverdis. [Dissert. München, 1923(?)]. O. O. ('35). 4°. 172, 3 gez. Bl. [Maschinenschr.]. – Křenek, Ernst*: Zur musikalischen Bearbeitung von Monteverdis „Poppea“. In: Schweizerische Musikzeitung LXXXVI, 545–55. Zürich, Hug & Co. gr. 8°. – Pols. André M.: Het leven van Monteverdi aan de jeugd verteld. Antwerpen, L. Opdebeek. 8°. 24 p. fr. 2.
- Montez, Lola:** Augustin-Thierry, A.: Lola Montez. favorite royale. Paris, Bernard Grasset. 16°. 223 p., illus. fr. 12.
- Moritz der Gelehrte, Landgraf von Hessen-Kassel, s. Abschnitt III unter Hartleb.**
- Mors, Antonius:** Gaechtens, W.: Antonius Mors. Ein Rostocker Musiker der ausklingenden Renaissance-Zeit. In: Mecklenburgische Monatshefte. Jg. XI. Heft 132. Dezember 1935. Rostock.
- Mosel, Ignaz Franz Adler von:** Mosel, I. F. von: Della vita e delle opere di A. Salieri. Trad. di B. Allason s. unter Salieri.

Mosonyi, Michael: Csatkai, Endre: Liszt és Mosonyi Mihály emléktáblája s. unter Liszt.

Mozart, Konstanze, s. Ludendorff unter W. A. Mozart.

Mozart, Leopold: Leopold* Mozarts Briefe an seine Tochter. Im Auftr. d. Mozart-Gemeinde in Salzburg hrsg. v. Otto Erich Deutsch u. Bernhard Paumgartner. Salzburg, Leipzig, A. Pustet. 8°. XVI, 592 S., mit 32 Bildtaf. Österr. Sch. 14,04 (16,20); *M* 7,80 (9).

Mozart, Wolfgang Amadeus: Andrees, Günther: Mozart und Da Ponte oder Die Geburt der Romantik. Leipzig, Wien, Zinnen-Verlag. kl. 8°. 315 S. *M* 3,50 (4,50). – Boschot, Adolphe: Mozart. (Les Maîtres de l'histoire. Publié sous la direction de J. et R. Wittmann). Paris, Plon. 8°. 259 p., pl., portraits hors texte. fr. 25. – Cloeter, Hermine: Die Erhebungen der Stadt Wien vom Jahre 1855 über die Grabstelle Mozarts. [Vortr.]. Aus: Monatsblatt d. Vereins f. Geschichte d. Stadt Wien. 1936. Nr. 4/6. Wien IV, Schaumburger Gasse 6, H. Cloeter. 4°. 10 S. – Farmer, Henry George, and Herberth Smith: New Mozartiana. The Mozart relics in the Zavertal collection at the University of Glasgow. (Glasgow University Pub'ns. XXXVII). Glasgow, Jacksons. 8°. IX, 157 p. with ten portraits and facs. – Ghéon, Henri: In search of Mozart. Tr. by A. Dru. Ch. ed. London, Sheed & W. 8°. 366 p. 6 s. – Hevesy, André de: Mozart. Paris, Firmin-Didot et Cie. 16°. 242 p. fr. 12. – Jahresbericht der Mozartgemeinde. Über d. Vereinsjahr 1935 zum 62. Mozarttag zu Salzburg am 24. März 1936 s. Abschnitt II. – Katalog des Mozart-Museums [Salzburg]. [Nebst] Änderungen u. Ergänzungen s. Abschnitt I. – Kolnau, Adalbert: Deutsche Opernlegenden. 2: ...Zauberflöte... s. Abschnitt IV. – Kremlev, Ju.: Wolfgang Motsart, kratkij ocherk zhizni i tvorchestva. Leningrad ('35), Izdanije „Triton“. 12°. 56 p. – Ludendorff, Mathilde: Der ungesühnte Frevel an Luther, Lessing, Mozart und Schiller. Ein Beitrag zur deutschen Kulturgeschichte. München, Ludendorffs Verlag. 8°. 212 S., 4 Bl. Abb. *M* 3,50. – [Dieselbe]: Mozarts Leben und gewaltsamer Tod. Nach Zeugnissen s. nächsten Angehörigen u. seinen eigenen Briefen. Ausgew. aus d. Biogr. Nissens u. Konstanze Mozarts u. a. Quellen. [Mit] 8 Bilder[n], 2 Faks. Ebenda. 8°. 228 S. Pp. *M* 3,50. – Marksteine der Geschichte der Internationalen Stiftung Mozarteum in Salzburg und Jahresbericht. 40 (Über d. Jahre 1918–1935) s. Abschnitt IV. – Meynell, Esther, and others: Three great musicians: Bach, Handel and Mozart. London, Duckworth 8°. 5 s. – Mitteilungen der Wiener akademischen Mozart-Gemeinde, Internat. Stiftung Mozarteum s. Abschnitt II. – Mozart, [Wolfgang Amadeus]: Briefe. ([Ausg.]. Ausgew. u. hrsg. von Hugo Leichtentritt. [Neue Ausg.]). (Deutsche Bibliothek. Bd. 25). Berlin, Deutsche Bibliothek. kl. 8°. 269 S. Lw. *M* 1,30. – Mozart-Goethe: Das Veilchen. Nachw. von Alfred Einstein. Wien; Leipzig; Zürich, Reichner. 22×31 cm. 1 Bl. Faks., 4 Bl. in 8°. In 100 Ex. Lw. *M* 5; Nachw. einzeln *M* 1,50. – Pitrou, Robert: La vie de Mozart. Paris, H. Laurens. gr. 8°. 264 p.,

8 pl. fr. 20. – Reinecke, Carl: Zur Wiederbelebung der Mozart'schen Clavier-Concerte. Ein Wort d. Anregung an d. clavierspielende Welt. 3. unveränd. Aufl. Leipzig, Gebr. Reinecke. 8°. 56 S. *M* 2. – Richter, Hermann: Mein Bruder Wolfgang Amadeus. Lebensroman der Geschwister Mozart. Leipzig, Koehler & Amelang. 8°. 237 S., 8 Bl. Abb. *M* 3,30; Lw. *M* 4,80. – Sampson, George: The operas of Mozart. In: The Quarterly Review CCLXVI, 322–39. London. – Sebestyén, Ede: Mozart ismeretlen magyar kapcsolatai [Mozarts unbekannte ungar. Beziehungen]. In: A Zene. Jg. 1936. Nr. 1. S. 6–10. – Szametz, Ralph: Hat Mozart eine Psychose durchgemacht? [Med. Dissert. Frankfurt a. M.]. Ochsenfurt a. M., Fritz & Rappert. 8°. 19 S. – Thieme, Karl*: Der Klangstil des Mozartorchesters. Ein Beitrag zur Instrumentationsgeschichte des 18. Jahrhunderts. [Dissert. Leipzig, 1935]. Borna b. Leipzig, Noske. 8°. 88 S. – Wier, Albert E.: The symphonies of Haydn, Schubert and Mozart in score. New York, Harcourt. 4°. 336 p. \$ 3 (5). – Ziegler, Leopold: Don Juan. Eine Betrachtung. (Lebendiges Wort. 22). Leipzig, P. List. kl. 8°. 61 S. *M* 0,75. – Erschien zuerst u. d. T.: Ziegler: Meditation über Don Giovanni. Berlin, Horen-Verl. [1927].

Müller-Friedberg, s. Abschnitt III unter Diem-Bernet.

Mussorgsky, Modest Petrowitsch: Il „Boris Godunov“ di Alessandro Puškin. Studio storico, critico. [Prefazione di Ettore Lo Gatto]. Roma ('35), Ist. per l'Europa orientale (tip. Consorzio nazionale). 8°. VIII, 171 p. L 10. – Oldenburg Ermke, Frans van: De laatste herberg. Herinneringen aan Modeste Petrowitsch Moussorgsky. Rotterdam, Vox Romana. 8°. 192 p. F 1,90 (2,60). – Riesenmann, Oskar von: Moussorgsky. Translated from the German by Paul England. Reprint. New York ('35), Tudor Publishing Co. 8°. IX, 412, XVII p. – Siehe auch Abschnitt IV unter Abraham.

Muther, Ludwig: Muther-Lieder. ([Teils.] 50 Lieder vertont von Ludwig Muther. Hrsg. v. Ludwig Soche. Buchschm. u. musikal. Red.: Rudolf Kierner. Krems, Gattermann. kl. 8°. VIII, 45 S. Lw. Österr. Sch. 1,80; *M* 1.

Nägeli, Hans Georg: Hans* Georg Nägeli zum Gedächtnis seines 100. Todestages. [Sonderheft d. Schweizer Musikzeitung. Jg. 76. Heft 22 vom 15. Nov. 1936]. Zürich, Hug & Co. 4°. S. 601–59. – Enthält: Hunziker, Rudolf: Hans Georg Nägeli. Einige Beiträge zu seiner Biographie (S. 601–40); Walter, Georg: Der musikalische Nachlaß H. G. Nägelis (S. 641–59) u. 2 Lieder Nägelis als Beilage. **Napoléon I.:** Valayer, Paul: La symphonie herotique. Beethoven et Napoléon. [Un drame]. Paris ('35), M. Audin. 8°. 24 p.

Naue, Johann Friedrich, s. Abschnitt IV unter Bräutigam.

Neander, August: Hüttmann, Hilde: August Neander (David Mendel) in seiner Jugendentwicklung. [Dissert. Hamburg, 1936]. Hamburg [Verl. nicht mitgeteilt]. gr. 8°. 63 S.

Nekes, Franz: Franz Nekes zum Gedächtnis. Festgabe aus Anlaß d. Silberjubiläums d. Kirchenchors

- s. Heimat, Essen-Bergerhausen Sankt Hubertus, 1936. (Als Ms. gedr.). Essen, Kirschfink; zu beziehen: Essen, Töpferstr. 35, Pfr. A. Kreuser. 8^o. 8 Bl.
- Nemirovitch-Dantchenko, Vladimir:** Nemirovitch-Dantchenko, Vladimir: My life in the Russian theatre; tr. from the Russian by John Cournos. Boston, Little, Brown. 8^o. 373 p., illus. \$ 3,75.
- Nessler, Victor E.:** Amtliche Festschrift zur 650-Jahrfeier der Sage vom Rattenfänger. 1284-1934. Hrsg. vom Städt. Verkehrsamt, Verkehrsverein Hameln e. V. Unter Mitw. von Bernhard Fleskes [u. a.]. Hannover ('34), Niedersächs. Beobachter; zu beziehen: Hameln, Verkehrsverein. gr. 8^o. 80 S. mit Abb.
- Nietzsche, Friedrich:** De Casseres, Benjamin: I dance with Nietzsche. New York, Author. 12^o. 53 p. \$ 0,50. - Gollub, Wilhelm: Die Theorie der Kunst in der sogenannten ersten Periode Friedrich Nietzsches. [Dissert. Frankfurt a. M.]. Quakenbrück, Trute. 8^o. 114 S. - Jaspers, Karl: Nietzsche. Einf. in d. Verständnis seines Philosophierens. Berlin u. Leipzig, de Gruyter. gr. 8^o. VIII, 437 S. M 7 (8). - Otto, Walter F[rriedrich]: Der junge Nietzsche. Ein Vortrag. (Wissenschaft u. Gegenwart. Nr. 10). Frankfurt a. M., Klostermann. gr. 8^o. 23 S. M 1,75. - Westernhagen, Curt von: Nietzsche, Juden, Antijuden. Weimar, Duncker. gr. 8^o. 78 S. M 1,40.
- Nijinsky, Vaslaw:** Bourman, Anatole, and D. Lyman: The tragedy of Nijinsky. New York, Whittlesey House, McGraw-Hill. 8^o. XX, 291 p., illus. \$ 3. - The diary of Vaslav Nijinsky; ed. by Romola Nijinsky. New York, Simon & Schuster. 8^o. 204 p., illus. \$ 2,50. - Nijinsky, Romola: Nijinsky. Ch. ed. London, Gollancz. 8^o. 416 p., 24 illus. 5 s.
- Nissen, Georg Nikolaus von, s. Ludendorff unter W. A. Mozart.**
- Offenbach, Jacques:** Sollertinskij, I. I.: Zhak Offenbach. Leningrad ('33), Izdaniye Len. Gos. Akad. Teatra Opery i Baleta.
- Ollivier, Blandine:** Bory, Robert: Liszt et ses enfants: Blandine, Cosima et Daniel s. unter Liszt. - Correspondance de Liszt et de sa fille M^{me} Émile Ollivier s. unter Liszt.
- Orff, Carl, s. Abschnitt IX unter Günther.**
- Oriani, Alfredo:** Giorgi, Alfredo: Alfredo Oriani. Firenze ('35), R. Bemporad. 8^o. 308 p. - Policastro, Guglielmo: Alfredo Oriani (la vita e le opere). Prefazione di Franco Ciarlantini. Catania ('34), Studio Editoriale Moderno. 8^o. VI, 162 p.
- Pacchiarotti, Gaspare:** Sassi, Romualdo: Un celebre musico fabrianese: Gaspare Pacchiarotti. Fabriano ('35), tip. Gentile. 8^o. 51 p. con un ritratto e una tavola. L 4.
- Paderewski, Ignaz Joseph:** 1860-1935. Ignace Jan Paderewski, diamond anniversary, November 6, 1935. Compiled by Leon T. Walkowicz. Chicago ('35), Polish-American Historical Society. 8^o. 87 p. - Ignacemu Janowi Paderewskiemu 1860-1885-1935. Lwów. 8^o. 51 p. - Inhalt: Niewiadomski, St.: I. J. Paderewski i jego półwiekowa działalność. - I. J. Paderewski: Szopen. - Paderewski o Lwowie. - Kompozycje Paderewskiego. - Landau, Rom: Paderewski. London, Nicholson & W. 8^o. 292 p., illus. 6 s.
- Paganini, Niccolò:** Aarvig, C. A.: Paganini-Legenden. Hemmeligheden ved hans Mesterskab. København ('35), W. Hansen. 8^o. 104 p. - Codignola, Arturo: Paganini intimo. Genova, Municipio (Bergamo, S. A. ind. poligr. Nava). 8^o. 691 p. con trentadue tavole. - Conestabile, Gian Carlo: Vita di Niccolò Paganini. Nuova edizione con aggiunte e note di Federico Mompellio. Milano, Genova, Roma, Napoli, Società Anonima Editr. Dante Alighieri (Albrighi, Segati & C.). 16^o. VII, 646 p. con nove tavole. L 20.
- Parry, John Orlando:** Victorian Swansdown; extracts from the early travel diaries of John Orlando Parry, the Victorian entertainer. Edited by Cyril Bruyn Andrews & John A. Orr-Ewing. London ('35), J. Murray. 8^o. XXIII, 244 p.
- Pasta, Giuditta:** Giuditta Pasta e i suoi tempi; memorie e lettere raccolte a cura di Maria Ferranti Giuliani. Milano ('35), E. Sormani. 8^o. 221 p.
- Pepys, Samuel:** Samuel Pepys' diary; ed. by Willis L. Parker; il. by Randolph Adler. New York, Grosset. 12^o. 207 p.
- Pergolesi, Giovanni Battista:** Buonopane, Nicola: Pergolesi. Dramma in versi. Napoli, A. Morano. 8^o. 62 p. L 3. - Della Corte, Andrea: Pergolesi, con citazioni musicali. (Biblioteca di cultura musicale. No. 16). Torino, G. B. Paravia & C. 16^o. 123 p. L 7,50.
- Peterson-Berger, Olof Wilhelm:** Peterson-Berger nummer* der Zeitschrift „Vår Sång“ [zum 70. Geburtstag am 27. Febr. 1937]. Officiellt organ för Sveriges Körförbund. Årg. 9. Nr. 5. Stockholm, Gabriel Körner. 4^o.
- Pfitzner, Hans:** Herrmann, Joachim: Pfitzner und Eichendorff. In: Aurora. Ein romantischer Almanach. 6. Oppeln, Verlag „Der Oberschlesier“. gr. 8^o. S. 93-99.
- Piccinni, Nicolò:** Bellucci La Salandra, Mario: Opere teatrali serie e buffe di Nicolò Piccinni. Estr. dalla rivista „Note d'archivio per la storia musicale“, a. 1935. Roma ('35), edizioni Psalterium (Gubbio, scuola tip. Oderisi). 8^o. 37 p.
- Pitou, Ange:** Bailly, René: Ange Pitou. Conspirauteur et Chansonnier (1767-1846). Paris, Éditions „À L'étoile“. 16^o. 223 p. fr. 10.
- Playford, John, s. Abschnitt III unter The English Dancing Master.**
- Ponchielli, Amilcare:** Celebrazione di Amilcare Ponchielli nei discorsi dell'on. [Roberto] Farinacci e del maestro [Giovanni] Tebaldini, pronunciati nel 1934, XII in Cremona e in Paderno Cremonese per la ricorrenza centenaria della nascita. Paderno-Ossolara, a cura del Comune (Soresina, tip. Mariani). 8^o. 47 p. con otto tavole. - Rolandi, Ulderico: Amilcare Ponchielli, librettista. Como ('35), E. Cavallera.
- Prokofieff, Serge Sergewitsch:** Dille, Denijs: De hedendaagsche meesters der muziek: ... Prokofieff ... s. Abschnitt IV. - [Derselbe]: Les maîtres contemporains de la musique: ... Prokofieff ... s. Abschnitt IV.

- Puccini, Giacomo:** Carner, Mosco*: The exotic element in Puccini. In: *The Musical Quarterly*. Vol. XXII. New York, G. Schirmer. 4^o. S. 45–67. – Chiaro, Ferruccio: Una dinastia di musicisti: i Puccini (1712–1924). In: *Annuario del r. Liceo ginnasio G. Carducci in Viareggio per gli anni scolastici 1932–33, 1933–34 e 1934–35...* Pisa ('35), Pacini Mariotti. 8^o. [247 p., fig.]. – Lugnier, Antonin: Au temps de la bohème. Schaunard [Alexandre-Louis Channe] (1823–1878). *Lettres inédites à Champfleury*. Saint-Étienne ('35), la Région illustrée. gr. 8^o. 29 p., portr., fac-similé, musique. – Mariani, Renato: L'ultimo Puccini. In: *La Rassegna Musicale* IX, 133–40. Torino.
- Puschkin, Alexander, s. Boris Godunov unter Musorgsky.**
- Rachmaninoff, Sergei Wassiljewitsch:** Howe Frank*: Concerto for piano, no. 2 in C minor, Op. 18... Sergei Rachmaninoff s. Abschnitt IV unter Sheffield Musical Festival.
- Racine, Jean Baptiste de:** Samazeuilh, Gustave: Racine et la musique. In: *Mercur de France* XLVII, 529–46. Paris. – Siehe auch Czerny unter Wagner.
- Rambaldo di Vaqueiras:** Brunetti, Carlo Mario: Rambaldo di Vaqueiras in Genova e la famosa canzone bilingue. Estr. dagli „Atti della Società ligustica di scienze e lettere“ di Genova. Vol. XIV. Fasc. 4. Pavia ('35), tip. succ. f.lli Fusi. 8^o. 31 p. – [Derselbe]: Tre canti di Rambaldo di Vaqueiras. Estr. dagli „Atti della Società ligustica di scienze e lettere“ di Genova. Vol. XIV. Fasc. 4. Ebenda ('35). 8^o. 12 p.
- Ramberg, Heinrich, s. Abschnitt III unter Opern.**
- Ravel, Maurice:** Dille, Denijs: De hedendaagsche meesters der muziek... Ravel... s. Abschnitt IV. – [Derselbe]: Les maîtres contemporains de la musique... Ravel... s. Abschnitt IV.
- Reger, Max:** Brock, Charlotte [Lotti Reger*]: Max Reger als Vater. Erinnerungen. Marburg, Elwert'sche Verlbh. 8^o. 36 S., 1 Titelb. M 1,40. – Rahner, Hugo Ernst*: Max Reger's Choral-fantasien für die Orgel. Eine Studie über Grundlagen und Werden des Regerschen Orgelstils. [Dissert. Heidelberg, 1933 = Heidelberger Studien f. Musikwiss. Bd. 5]. Kassel, Bärenreiter-Verlag. 4^o. 75 S. M 4. – Stein, Fritz*: Thematisches Verzeichnis der im Druck erschienenen Werke von Max Reger. Lfg. 2–3 s. Abschnitt I.
- Reichardt, Johann Friedrich, s. Abschnitt IV unter Bräutigam.**
- Reiter, Josef:** Berichte über die Aufführung der Goethe-Symphonie von Josef Reiter. [Einblatt-druck]. München, Goethestr. 6, Rudolph. 4^o. 4 S.
- Respighi, Ottorino:** In Memoria* di Ottorino Respighi. In: *Bollettino dei Musicisti* III, 111–18; 128. Roma. 4^o. – Enthält ein Werkverzeichnis.
- Rich, Freddie, s. unter Whiteman.**
- Riepel, Josef:** [Schwarzmaier, Ernst*]: Die Takt- und Tonordnung Josef Riepels. Ein Beitr. zur Geschichte d. Formenlehre im 18. Jahrhundert. [Dissert. München, 1936]. Wolfenbüttel, Verl. f. musikal. Kultur u. Wiss. gr. 8^o. IV, 104 S. M 3,50.
- Rimsky-Korssakow, Nikolai Andrejewitsch:** Abraham, Gerald: Studies in Russian music; Rimsky-Korssakow and his contemporaries. London ('35), W. Reeves. 8^o. 355 p. – Kharlamov, Ju.: Skazka o Tsare Saltane. Muzyka N. A. Rimskogo-Korssakova. Vtoroe izdanie. Leningrad ('35), Izdaniye Len. Gos. Akad. Teatra Opery i Baleta. 12^o. 35 p. – Markévitch: Vida de Rimsky-Korssakow, tradução de Pedro Antonio de Oliveira Ribeiro Netto. (Collecção Cultura Musical. N. 13). São Paulo, Edição Cultura Brasileira. Rs. 6 \$ 000. – N. A. Rimskii-Korssakow. Zhizn i tvorchestvo. Vypusk II. Moskva ('35), Muzgiz. 8^o. 127 p.
- Rinckart, Martin:** Brüssau, Adolf*: Martin Rinckart <1586–1649> und sein Lied „Nun danket alle Gott“. (Welt d. Gesangsbuchs. H. 10). Leipzig; Hamburg, Schloßmann. 8^o. 72 S. mit 8 Abb. M 1,50. – Werner, Arno: Ein Zeuge aus Martin Rinckarts Kantoreikreise. In: *Heimische Scholle* (Beil. z. Bitterfelder Anzeiger) vom 30. Mai 1936.
- Rodriguez, Felipe, s. unter Viola.**
- Rolland, Romain:** Zweig, Stefan: Romain Rolland. L'homme – l'oeuvre. Traduction d'Odette Richez. Paris, Éditions de la Baconnière. 8^o. 288 p., illus. fr. 24.
- Roman, Johan Helmich:** Lellky, Åke: Ett bidrag till kändedomen om J. H. Romans trio-sonater. Sonder-Abdr. aus: *Svensk tidskrift för musikkforskning*. Jg. 18 <1936>. Stockholm, Isaac Marcus Boktr.-A.-B. 8^o. 6 p.
- Ronsard, Pierre de:** Klengel, Alice: Pierre de Ronsards Hymnendichtung. [Dissert. Leipzig, 1931]. Leipzig-Engelsdorf ('31), C. u. E. Vogel. 8^o. IX, 200 p. – Raymond, Marcel: L'influence de Ronsard sur la poésie française 1550–1585. [2 vols.]. Paris, É. Droz. 8^o. 800 p. fr. 60.
- Rossini, Gioacchino:** Alfano, Franco: Gioacchino Rossini s. Abschnitt IV unter Celebrazioni. – Derwent, Lord: Rossini. Paris, Éditions de la N. R. F. 8^o. En souscr. fr. 32; Lafuma fr. 45. – Faller, Hedwig: Die Gesangskoloratur in Rossinis Opern und ihre Ausführung. [Dissert. Berlin, 1935]. Berlin ('35), Triltsch & Huther. 8^o. 127 S. – Monaldi, Guido: Gioacchino Rossini nell'arte, nella vita, negli aneddoti. Milano, Sonzogno. 16^o. 127 p. L 2. – Mulè, Giuseppe: Gioacchino Rossini s. Abschnitt IV unter Celebrazioni. – Puccini, Mario: Gioacchino Rossini s. Abschnitt IV unter Celebrazioni.
- Roth, Bertrand:** Hunziker, Rudolf: Ansprache, geh. d. 10. Okt. 1935 zu Degersheim an d. Feier zu Ehren von Herrn Prof. Bertrand Roth im Jahre s. achtzigsten Geburtstages. Winterthur <Schweiz>, Rythenbergstr. 56 ('35), Prof. Dr. R. Hunziker. gr. 8^o. 4 Bl. – [Derselbe]: Professor Bertrand Roth zum achtzigsten Geburtstag. Aus: *Neues Winterthurer Tagblatt* vom 12. Febr. 1935. Ebenda ('35). kl. 8^o. 8 S.
- Rouget de Lisle, Claude Joseph:** Fryklund, Daniel: Éditions Anglaises de la Marseillaise. Hälsingborg, Schmidts Boktr.-A.-B. 8^o. 15 p. – [Derselbe]: Ett brev från Rouget de Lisle. Ebenda. 8^o. 7 p. – [Derselbe]: La Marseillaise dans les pays Scan-

- dinaves. Ebenda. 8°. 39 p. – [Derselbe]: La Marseillaise en Allemagne. Ebenda. 8°. 32 p. – [Derselbe]: Rouget de Lisle och Marsejlåsen i en svensk samling. Ebenda. 8°. 7 p. – Garros, Louis: Rouget de Lisle. Avec texte et partition de la Marseillaise. Paris, Plon. 8°. 96 p. fr. 2,50. – Radiguer, Henri: Rouget de Lisle, musicien de la Révolution. (Petite Bibliothèque musicale. No. 1). Paris, Impr. centrale; Éditions sociales internationales, 24, rue Racine. 16°. 32 p., illus. fr. 2. – Thorez, Maurice: La Marseillaise, discours prononcé... à l'occasion du centenaire de Rouget de Lisle, les 26, 27, et 28 juin 1936. Paris, Impr. centrale coopérative; Éditions du Comité populaire de propagande, 120, rue La Fayette. gr. 8°. 24 p., fig. fr. 2. – Wendel, Hermann: Die Marseillaise. Biographie einer Hymne. [Mit 1 Tafel und illustr. Umschlag]. Zürich, Europa-Verl. 8°. 134 p. fr. 3,50 (5).
- Rubinstein, Anton:** Mamuna, N. V., u. V. A. Manuilov: Demon. Muzyka Antona Rubinshteina. Leningrad ('35), Len. Gos. Akad. Teatra Opery i Baleta. 8°. 60 p.
- Rudolph, Karl Hermann:** Zimmer, Herbert*: Des Kgl. Sächsischen Seminar musikdirektors Karl Hermann Rudolph Leben und Wirken. Ein Beitrag zur Musikgeschichte einer sächs. Kleinstadt. Nossen, G. Kientz. 8°. 40 S. *M* 0,80.
- Saal, Anton:** Schenk, Erich*: Anton Saal, ein mecklenburgischer Schulmusiker des Vormärz. Zu seinem 80. Geburtstag am 1. Januar 1935. In: Mecklenburgische Monatshefte XI. Heft 121. Jan. 1935. Rostock. gr. 8°. S. 2–8. Mit Abb.
- Sachs, Hans:** Schuhmacher, Frida: Solange die Türme von Nürnberg stehen... Die Kindheit des Meistersingers Hans Sachs. Der Jugend erzählt. Mit 6 farb. Vollbildern v. Rolf Walz. (Das Vogelnest). Stuttgart, Gundert. 8°. 158 S. Lw. *M* 3,60.
- Saint-Saëns, Camille:** Nussy Saint-Saëns, Marcel: Camille Saint-Saëns et la musique française contemporaine. (Bulletin de la Société des sciences, lettres et arts de Bayonne). Bayonne, 9, rue Jacques-Laffitte, Impr. du „Courrier“. 8°. 18 p.
- Salieri, Antonio:** Della Corte, Andrea: Antonio Salieri. (Un Italiano all'estero). Appendice: I. F. von Mosel. Della vita e delle opere di A. Salieri. Trad. di B. Allason. (Bibl. Cultura musicale. No. 18). Torino, G. B. Paravia & Co. 16°. 232 p. L 12.
- Sand, George:** Caplain, Fernand: La vie amoureuse de George Sand. Causerie faite le 3 décembre 1935 à la réunion mensuelle de la Société universelle des „Un.“ Paris, L. Pédérade. 16°. 120 p., portraits. fr. 6. – Charpentier, John: George Sand. Paris, J. Tallandier. 8°. 256 p. fr. 12. – Canche, Édouard: ...Psychophysiologie de George Sand et de Chopin... s. unter Chopin. – Leenen, Ernst: George Sand. <Die besiegte Siegerin>. Dramat. Operette. Regie- u. Soufflierbuch. [Unverkäuflich. Bühnen-]Ms. Berlin, Dreiklang-Verl. 8°. 100 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Sayn-Wittgenstein, Marie von,** s. Bory unter Liszt.
- Schaunard** [Alexandre-Louis Channe], s. Lugnier unter Puccini.
- Scheidt, Samuel,** s. Abschnitt IV unter Bräutigam.
- Schenker, Heinrich,** s. Abschnitt I unter Hinterberger.
- Schillings, Max von:** Raupp, Wilhelm*: Max von Schillings. Der Kampf eines deutschen Künstlers. Hamburg ('35), Hanseat. Verl.-Anst. 8°. 310 S., 8 Bl. Abb. *M* 5,80 (6,80).
- Schleich, Karl Ludwig:** Schleich, Karl Ludwig: Those were good days! Tr. [from the German] by Bernard Miall. New York, Norton. 8°. 280 p., illus. \$ 3,50.
- Schlussnus, Heinrich:** Plaudereien um Heinrich Schlussnus. Berlin-Charlottenburg, Jasminweg 4 ('34), Selbstverl. 8°. 45 S. mit Abb. Kart. *M* 0,50.
- Schoeck, Othmar:** Corrodi, Hans: Othmar Schoeck. Eine Monographie. Mit 157 Notenbeisp., 4 unveröff. Kompositionen, 1 Faks. u. 1 Bildn. d. Komp. 2. erw. Aufl. (Die Schweiz im dt. Geistesleben. III. Reihe. Bd. 15). Frauenfeld, Leipzig, Huber. 8°. IV, 335 S.; 2 Bl. Lw. fr. 9,50; *M* 7,60. – Othmar Schoeck. Festgabe der Freunde zum 50. Geburtstag. Mit Beiträgen von Volkmar Andreae, Hans Bärlocher, Fritz Brun, Hans Corrodi, Karl Heinrich David, Hermann Hesse, Hermann Hubacher, Ernst Isler und Willi Schuh. Hrsg. von Willi Schuh. Erlenbach-Zürich, Verl. v. Eugen Rentsch. 8°. IV, 135 S., 1 Titelb. 800 num. Ex. Lw. fr. 5,60; *M* 4,50. – Othmar Schoeck, Festwoche in Bern. 22. bis 29. April 1934 ...Festheft mit Programm... s. Abschnitt IV unter Schoeck.
- Schoelcher, Victor:** Basquel, Victor: Un grand ancêtre, Victor Schoelcher (1804–1893). Rodez, impr. Carrère. 16°. 8 p. fr. 2. – Hanna-Charley, Léon: Discours de fêtes de Schoelcher. Fête de Schoelcher du 21 juillet 1936 au cimetière du Père-Lachaise de Paris. Notations et réflexions qui s'imposent. S. l. n. d. 4°. 10ff. dactylographiés, couv. ill. – Hanna-Charley, Léon, R. Ova, et J. Jean Lombard: Discours prononcé le 21 juillet 1935 devant la tombe de Victor Schoelcher au cimetière du Père-Lachaise, à Paris ... Allocution de M. le président R. Ova, ... Discours de M. J. Jean Lombard... [3e édition]. Paris ('35). 4°. I, III, 10ff. dactylographiés. – Lettres inédites à Victor Schoelcher (1848–1851) par Mgr. Dugoujon et Mgr. Castelli. Basse-Terre ('35), Impr. Catholique. 8°. IX, 177 p.
- Schönberg, Arnold:** Bach, David Joseph*: A note on Arnold Schoenberg. In: The Musical Quarterly Vol. XXII. New York, G. Schirmer. 4°. S. 8–13. – Hill, Richard S.*: Schoenberg's tone-rows and the tonal system of the future. In: The Musical Quarterly. Vol. XXII. New York, G. Schirmer. 4°. S. 14–37. – Sollertinskij, I. I.: Arnold Schönberg. Leningrad ('34), Leningradskaja Filarmonija. 8°. 56 p.
- Schubert, Franz:** Feigl, Rudolf*: Klar um Schubert. Beseitigung v. Irrmeinungen, Fehlurteile usw. Linz a. D., Jos. Feichtingers Erben. gr. 8°. 83 S., 1 Taf. Österr. Sch. 3,50; *M* 2. – Gyömai, Imre, et Stéphane Manier: La vie tendre et poétique de Franz Schubert. Paris, Éditions de France. 8°. 256 p. fr. 15. – Karácsnyi, István: Schubert und die Meister des Kunstliedes s. unter Wagner. – Lieder von [Franz] Schubert en [Robert] Schumann vertaald en bewerkt door

- Frans Vanden Driessche. Brussel, Mej. Maria Vanden Driessche, 55, Segherslaan. 12^o. 64 p. fr. 6. – Schünemann, Georg*: Erinnerungen an Schubert. – Josef von Spauns erste Lebensbeschreibung. Berlin u. Zürich, Atlantis-Verl. 8^o. 125 S. mit Abb. Lw. *M* 3,20. – Strien, Lou van: Franz Schubert. Beschouwing over de liederen, voorafgegaan door een biografie en gevolgd door een keuze uit het vocale werk van den componist. Amsterdam, Uitg.-Mij Joost van den Vondel. – Tibaldi Chiesa, Mary: Schubert. La vita e l'opera. (I Grandi musicisti italiani e stranieri). 2a ediz. Milano, S. A. Fratelli Treves. 8^o. VIII, 315 p., 26 illustrazioni. L 15 (20). – Wier, Albert E.: The symphonies of Haydn, Schubert and Mozart in score. New York, Harcourt. 4^o. 336 p. \$ 3 (5).
- Schütz, Heinrich:** Universitätsbibliothek Greifswald. Auswahlkatalog. 5: ... Heinrich Schütz. Greifswald ('35), Abel; zu beziehen: Univ.-Bibliothek. kl. 8^o. 2 Bl. *M* 0,10. – Gerber, Rudolf: Heinrich Schütz und die Gegenwart. In: Neue Jahrbücher f. Wiss. u. Jugendbildung XII, 150–64. Leipzig. – Gudewill, Kurt*: Das sprachliche Urbild bei Heinrich Schütz und seine Abwandlung nach textbestimmten und musikalischen Gestaltungsgrundsätzen in den Werken bis 1650. [Dissert. Hamburg, 1935]. Kassel, Bärenreiter-Verl. 8^o. 54 S. *M* 2. – Kähler, Heinrich, u. Johannes Röder: Heinrich Schütz und seine Bedeutung für das gottesdienstliche Leben in der Evangelischen Kirche. Plan eines lutherischen Heinrich Schütz-Jahres. Flensburg, St. Nikolai ('32), J. Röder. 4^o. 14 Bl. [Maschinenschr. autogr.]. – [Dieselben]: Lutherisches Heinrich Schütz-Jahr. St. Nikolai-Flensburg, 1933 bis 34. Ebenda ('33). 4^o. 43 Bl. [Maschinenschr. autogr.]. – Keil, Friedrich: Die Familie Schütz in Weissenfels. In: 25 Jahre Städtisches Museum Weissenfels. Weissenfels, Dr. Leopold Kell. gr. 8^o. S. 63–69. Mit einer Stammtaf. u. 1 Abb. – Moser, Hans Joachim*: Heinrich Schütz. Sein Leben u. Werk. Kassel, Bärenreiter-Verl. gr. 8^o. XVI, 648 S., 16 Bl. Abb., 9 Taf. *M* 18 (22,50). – Rossi-Doria, Gastone*: Il „padre della musica tedesca“ Heinrich Schütz (1585–1672). In: La Rassegna Musicale IX, 153–58. Firenze, Felice Le Monnier. gr. 8^o. – Schrade, Leo: Heinrich Schütz als Bildner der deutschen Musik. In: Deutsches Volkstum. Jg. 1935. S. 223–29. Hamburg. – Schütz, Heinrich*: Der Psalter. In vierstimmigen Liedsätzen nach Cornelius Becker's Dichtungen. [3 Tle.]. T. 1: Psalm 1–56; T. 2: Psalm 57–108; T. 3: Psalm 109–150 u. Responsorium. (Bärenreiter-Ausg. 981–83). Kassel, Bärenreiter-Verl. 4^o. 56 S.; S. 57–108; S. 109–55. Je *M* 1,60. – [Dasselbe]*: Im Auftr. d. Neuen Schütz-Gesellschaft hrsg. v. Walter Blankenburg. (Bärenreiter-Ausg. 984). Ebenda. 4^o. XIV, 155 S. *M* 6 (7,50). – Schütz, Heinrich*: Memorial 1651. Im Jahre 1936 in Druck gegeben durch Karl Vötterle im Bärenreiter-Verlag zu Kassel. In der Peter Jessen-Schrift von Rudolf Koch gesetzt. Mit einem Nachwort. 22 × 17 cm. 16 Blatt.
- Schumann, Robert:** Findeisen, Kurt Arnold: Du meine Seele, du mein Herz. Der Roman Robert Schumanns. Mit e. Anh.: 14 Wiedergaben nach zeitgenöss. Bildern u. 1 Noten-Hs. Berlin, R. Bong. 8^o. 360 S. Lw. *M* 5. – Gertler, Wolfgang*: Robert Schumann. 1810–1856. Sein Leben in Bildern. (Meyers Bild-Bändchen. 19). Leipzig, Bibliograph. Institut. kl. 8^o. 40 S., 24 Bl. Abb. Pp. *M* 0,90. – Kenesey, Sándor: Vázlatok egy Schumann-portréhoz [Skizzen z. einem Schumann-Porträt]. In: A Zene. Jg. 1936. Nr. 7. S. 117–19; 11. S. 231–34. Budapest. – Kinsky, Georg*: Ein unbekanntes Fantasiestück Robert Schumanns. In: Schweizer. Musikztg. LXXV, 769–75. Zürich ('35), Hug & Co. 4^o. – Lieder von [Franz] Schubert en [Robert] Schumann vertaald en bewerkt door Frans Vanden Driessche. Brussel, Mej. Maria Vanden Driessche. 55, Segherslaan. 12^o. 64 p. fr. 6. – Salzbrenner, Richard: Schumann, Silcher. (Ehrt eure deutschen Meister! H. 2). Freiburg, Mauckisch. 8^o. 16 S. *M* 0,25.
- Schwartz, Rudolf:** (Schering, A[rnold])*: Rudolf Schwartz zum Gedächtnis. [Nebst.] (Verzeichnis d. Veröff. von Rudolf Schwartz. Zsgest. von Kurt Taut). Aus: Jahrbuch d. Musikbibl. Peters. Jg. 42. 1935. Leipzig, C. F. Peters. 4^o. S. 9–14; mit 1 Abb. *M* 0,60.
- Schweitzer, Albert:** Albert Schweitzer. ([Werke, Ausz.] Zsgest. von Richard Kik). (Aus deutschem Erbgut). Petzen, Mensing; [aufgekl.:] Bad Pyrmont, Quäker-Verl. 10,5 × 15 cm. 4 Bl. *M* 0,10. – Schweitzer, Albert: Aus meiner Kindheit und Jugendzeit. Hrsg. von P. Westra. Zutphen, W. J. Thieme & Cie. 8^o. IV, 82 p. F 0,60. – [Derselbe]: Ur mitt liv och tänkande. Övers. av Greta Lagerfelt. Med förord av Anton Friedrichsen. Uppsala, Lindblads förlag. 8^o. 142 p., 8 pl. Kr. 5,50 (7). – Wartenweiler, Fritz: Der Urwald-Doktor Albert Schweitzer. Bilder von Martha Haffter. (Schweizer. Jugendschriftenwerk. No. 49). Zürich 1, Seilergraben 1 ('35), Schweizer. Jugendschriftenwerk. 8^o. 32 p. fr. 0,25.
- Schwezoﬀ, Igor:** Schwezoﬀ, Igor: Russian somersault. [The autobiography of a young Russian choreographer and dancer, who at present conducts a ballet school in Amsterdam]. New York, Harper. 8^o. 424 p., illus. \$ 3,50.
- Scontrino, Antonio:** Del Grande, Carlo: Antonio Scontrino nella vita e nell'arte. Trapani, Radio. Seneca, s. Abschnitt III unter Bußfeld und Abschnitt V Czerny unter Wagner.
- Sextus Empiricus:** Reiss, Józef: Sextus Empiricus przeciw muzykom. Osobne odbicie z Kwartalnika Filozoficznego pod. red. Kraków, W. Heinricha, Polska Akademia Umiejetności.
- Shaw, Bernard:** Saxe, Joseph: Bernard Shaw's phonetics: a comparative study of Cockney sound changes. London, Allen & U. 8^o. 96 p. 6 s.
- Sibelius, Jean:** Ekman, Karl: Jean Sibelius: his life and personality. Forew. by E. Newman. London, Wilmer. 8^o. 294 p. 12 s. 6 d. – Gray, Cecil: Sibelius: the symphonies. London ('35), Oxford Univ. Press. 8^o. 77 p., illus. – Meyer, Alfred H.*: Sibelius: Symphonist. In: The Musical Quarterly. Vol. XXII. New York, G. Schirmer. 4^o. S. 68–86. – Notizen über Sibelius In: The Musical Times

- LXXVII, 223; 257. London. – Schiffer, Miklós
Jean Sibelius. Budapest, Rózsavölgyi. 8°. 53 p.
Pengö 2,16. – Sibelius-Sonderheft der Zeitschr.
„Suomen Musiikkilehti“. Jg. 1935. Helsinki. –
Väisänen, A. O.: Sibelius ja kansanmusiikki [Si-
belius u. d. Volksmusik]. (Kalevala-seuran vuosi-
kirja XVI). Helsinki. 8°. 13 p.
- Siebold, Agathe von: Agathe von Siebold*. Ge-
denkfeier am 100. Geburtstag d. Jugendliebe von
Johannes Brahms zu Göttingen im Geburtshause
am Geismartor 5. Juli 1935. Aus: Mitteilungen d.
Universitätsbunds Göttingen. Jg. 17. 1935. H. 1.
S. 9–17: Emil Michelmann: Gedenkrede. Berlin-
Schöneberg (35), Verl. d. Dt. Brahms-Ges.; lt. Mit-
teilg.: M. Hesse. gr. 8°. 18 S., 2 Taf. M 0,50.
- Silcher, Friedrich: Salzbrenner, Richard: Schu-
mann, Silcher. (Ehrt eure deutschen Meister! H. 2).
Freiberg, Mauckisch. 8°. 16 S. M 0,25.
- Skinner, Frank, s. unter Whiteman.
- Skrjabin, Alexander Nikolajewitsch: Meichik, Mark:
A. Skriabin. Moskwa ('35), Muzgiz. 8°. 42 p.
- Smyth, Ethel: Smyth, Ethel: As time went on.
New York, London, Longmans. 8°. 350 p., illus.
5 s.; \$ 4.
- Spaun, Josef von, s. Schünemann unter Schubert.
- Spee, Friedrich von: Humpert, Th.: Friedrich Spe[e].
Lebensbild u. dichterisches Schaffen eines Barock-
lyrikers. (Schöningsh's Schülerhefte von dt. Art.
[133]). Paderborn u. Würzburg, Schöningsh. kl. 8°. 32 S. M 0,30. – Spee, Friedrich: Trutznachtigall
oder geistlich-poetisch Lustwäldlein. Hrsg. von Gu-
stav Otto Arlt. Aus: Neudrucke dt. Literaturwerke
d. 16. u. 17. Jhs. Bd. 292–301. Halle, Niemeyer. 8°. VI, 346 S. Pp. M 4,80.
- Spohr, Louis: Salburg, Edith Gräfin: Ludwig
Spohr. Ein Leben für deutsche Musik. Leipzig,
Koehler & Amelang. 8°. 245 S., 8 Bl. Abb. M 3,30;
Lw. M 4,80.
- Spontini, Gasparo: [Spontini, Gasparo]: Lettere
inedite [a cura di] Romualdo Sassi. Estr. dalla
Rivista „Note d'archivio per la storia musicale“.
1935. Fasc. 3–5. Roma ('35), Edizioni Psalterium.
8°. 21 p.
- Stendhal [Marie Henri Beyle]: Dollot, René: Stend-
hal et La Scala. Paris ('35), Le Stendhal-Club.
- Stern, Julius, s. Abschnitt I unter Meyer & Ernst.
- St. Hildegard: Sternberg, Leo: Die Sängerin Gottes.
Limburg a. d. Lahn ('34), Gebrüder Steffen. 8°. 80 S.
- Stieber, Hans: Echo* und Urteile über Hans Stiebers
musikalisches Spiel „Der Eulenspiegel.“ Urauf-
führung am 12. Januar 1936 in Leipzig. Zsgest. u.
hrsg. vom Thalia-Verlag, Leipzig. März 1936. Leip-
zig, Thalia-Verlag [Druck: Ferd. Peter Nachf.,
Leipzig]. 24,5×15,5 cm. 56 S. mit Abb.
- Stradella, Alessandro: Gentili, Alberto: Alessandro
Stradella. In: Miscellanea della Facoltà di lettere e
filosofia [della] r. Università di Torino. Serie I.
Torino, tip. V. Bona. 8°. [275 p. con ventitre tavole].
- Stradivari, Antonio: Tynianova, Elena: Master
Antonio Stradivari. Povest dlia inoshestva. Mos-
kva ('34), Muzgiz.
- Strauß, Richard: Armstrong, Thomas*: Tone poem
„Death and Transfiguration“, op. 24... Richard
Strauß s. Abschnitt IV unter Sheffield Musical
Festival. – Krüger, Karl-Joachim: Hugo von
Hofmannsthal und Richard Strauß. Ihre Wege u.
ihre Begegnungen. [Ausz.] s. unter Hofmannsthal.
- Strawinsky, Igor: Armitage, Merle: Igor Stra-
winsky. New York, G. Schirmer. 12°. 163 p., illus.
\$ 5. – Dille, Denijs: De heedendaagsche meesters
der muziek: ... Stravinsky s. Abschnitt IV. –
[Derselbe]: Les maîtres contemporains de la mu-
sique: ... Stravinsky s. Abschnitt IV. – Stra-
winsky: an autobiography. New York, Simon &
Schuster. 12°. 298 p., illus. \$ 3. – Stravinsky,
Igor: Chronicle of my life. Tr. from the French.
London, Gollancz. 8°. 286 p. 8 s. 6 d. – [Derselbe]:
Chroniques de ma vie. [Tome] II. [De 1920 à „Per-
séphone“]. Paris, Denoël et Steele. 8°. IV, 191 p.
fr. 12.
- Strnad, Oskar: Eisler, Max: Oskar Strnad. Mit d.
ausgew. Schriften d. Künstlers u. 31 Bildtaf. Wien,
Gerlach & Wiedling. 4°. 93 S. Lw. M 6. – Gregor,
Joseph: Rede auf Oskar Strnad. Wien, Reichner.
gr. 8°. 19 S. M 1,50; 25 Ex., num. u. sign., Preis
nicht mitgeteilt.
- Stuntz, Joseph Hartmann: Groß, Rolf: Joseph Hart-
mann Stuntz als Opernkomponist. (Teildr.). [Dis-
sert. München, 1934]. Würzburg, Triltsch. 8°. 104 S.,
2 Taf.
- Stutschewsky, Joachim: Stutschewsky, Joachim:
Mein Weg zur jüdischen Musik. Wien, Jibnew-
Musikverlag.
- Sullivan, Sir Arthur Seymour: Dunn, George E.: A
Gilbert and Sullivan dictionary. London, Allen &
U.; New York, Oxford Univ. Press. 12°. 175 p. 5 s.;
\$ 1,75. – Goldberg, Isaac: The story of Gilbert
and Sullivan. 3rd. rev. ed. New York ('35), Crown
Publishers. 8°. 588 p., illus. – The complete plays
of Gilbert and Sullivan. (Modern Lib. „giants“).
New York, Modern Lib. 12°. 720 p., illus. \$ 1.
- Suter, Hermann: Merian, Wilhelm*: Hermann
Suter. Bd. 2: Der Dirigent und der Komponist.
Basel, Helbing & Lichtenhahn. gr. 8°. VIII, 152 S.,
9 Taf. fr. 5
- Szentirmay, Elemér: Dobó, Sándor: Szentirmay
Elemér dalai. Tanulmány [Die Lieder Elemér Szent-
irmays. Studie]. Budapest, Neuwirth ny. 8°. 16 p.
Pengö 1,20.
- Tagore, Rabindranath: Twenty-six Songs of Rabin-
dranath Tagore, noted down by A. A. Bake and
Philippe Stern together with a literal translation
from the Bengali Poemes and the free translation
of the same by Rabindranath Tagore. (English and
French texts). London, Simpkin; Paris, Geuthner.
4°. 130 p.; 55 p. of musical notation and original
Bengali text. 9 s. 6 d.; fr. 36.
- Tamagno, Francesco: Corsi, Mario: Tamagno il fe-
nomeno Canoro dell'Ottocento. Milano, Casa Editr.
Ceschina. 16°. 220 p. con 25 tavole. L 12.
- Tausig, Carl: 2 Briefe* von Carl Tausig an Joh.
Brahms s. Abschnitt V Geiringer unter Brahms.
- Telemann, Georg Philipp: Büttner, Horst*: Georg
Philipp Telemann. 1. Umwelt und Lebensgang.
2. Die schöpferische Persönlichkeit und ihr Werk.
3. Neudrucke Telemannscher Werke (I). In: Zü

- schrift f. Hausmusik V, 92–100; 203–10; VI, 25–33. Kassel, Bärenreiter-Verl. 8°.
- Torelli, Giacomo:** *Torrefranca*, Fausto: Giacomo Torelli s. Abschnitt IV unter *Celebrazioni*.
- Toscanini, Arturo:** Goodman, Saul: *Candid camera studies of Arturo Toscanini rehearsing the New York Philharmonic-Symphony Orchestra*. New York, S. Goodman. 8°. 30 l., obl. – Stefan, Paul: Arturo Toscanini; foreword by Stefan Zweig; tr. from the German by Eden and Cedar Paul. London, Heinemann; New York, Viking. 8°. 126 p., illus. 7 s. 6 d.; § 2,75.
- Transchel, Christoph:** Volkmann, Hans*: Christoph Transchel. Ein Schüler J. S. Bachs in Dresden. In: *Festschrift Martin Bollert zum 60. Geburtstage*. S. 175–87. Dresden, Wolff, Jeß. gr. 8°.
- Tschaikowsky, Peter Iljitsch:** Berberova, N[ina Nikolaevna]: Čajkovskij. (Istorija odinokoj žizni). Roman. [Russ.]. Berlin-W 15, Meinckestr. 19, Petropolis-Verl. 8°. 300 S. M 4. – [Dieselbe]: Tjajkovskij. En ensam människas historia. Till Svenska av Knut Knutsson och Kajsa Rootzén. Stockholm, Medén. 8°. 274 p. – Budiakovskij, A.: P. I. Chaikovskij. Simfonicheskaja muzyka. Leningrad ('35), Leningradsckaja Filarmonija. 8°. 275 p. – Evans, Edwin: Tchaikovsky. (The Master Musicians. New Series, revised and edited by Eric Blom). London, J. M. Dent & Sons. 8°. XI, 236 p., illus. – Lockspeiser, Edward*: Debussy, Tchaikovsky, and Madame von Meck s. unter Debussy. – Siehe auch Abschnitt IV unter Abraham.
- Türk, Daniel Gottlob:** Hedler, Gretchen Emilie*: Daniel Gottlob Türk (1750–1813). [Dissert. Leipzig, 1935]. Borna b. Leipzig, Noske. 8°. 111 S. – Siehe auch Abschnitt IV unter Bräutigam.
- Uhland, Ludwig:** Uhlankreis – Liederfest. Tübingen, 20./22. Juli 1935. 6 (1935). Tübingen ('35), Tübinger Chronik. 8°. 96 S. mit Abb.
- Vallee, Rudy, s. unter Whiteman.**
- Veracini, Francesco Maria:** Toronyay, Csaba: Francesco Maria Veracini (1685–1750). In: A Zene. Jg. 1936. Nr. 14/15. S. 274–76. Budapest.
- Verdi, Giuseppe:** Bushen, A. D.: Aida. Muzyka Dzhuzeppe Verdi. Vtoroe izdanie. Leningrad ('35), Len. Gos. Akad. Teatra Opery i Baleta. 8°. 36 p. – [Derselbe]: Dzhuzeppe Verdi i ego Rekvjem. Leningrad ('35), Leningradsckaja Filarmonija. 8°. 55 p. – Cassio, Michele: La vita di Giuseppe Verdi. Intra ('35), Dopolavoro comunale Littoria (Off. tip. Verbanese). 8°. 32 p. – Mancinelli-Cora, Luisa: Giuseppe Verdi. Ricordi personali. Genova, Narcisi e C. 8°. 25 p. con ritratto, fig. L 3. – Valverde y Maruri, Antonio L.: Otello y Falstaff, óperas de Verdi. Estudios críticos. La Habana, Imp. „Cuba Intelectual“. 8°. 154 p. – Verdi, Giuseppe: Il trovatore. (Growing pianist's repertoire: operatic masterpieces). New York, Simon & Schuster. 4°. 24 p., illus. § 0,75.
- Verlaine, Paul, s. unter Debussy.**
- Viñas, Francesc:** Gregori, Luigi de: Francesc Viñas. El gran tenor Catalá, fundador de la Lliga de defensa de l'arbre fruiter. Barcelona ('35), Tip. Emporium; I. G. Seix y Barral. 8°. 269 p., Llaminas.
- Vinyals y Gali, P. José, s. unter Viola.**
- Viola, P. Anselmo:** Viola, Anselmo, Felipe Rodriguez, y José Vinyals: *Música instrumental. II. Transcripció, revisió i anotació de Dom David Pujol*. (Mestres de l'Escolania de Montserrat, 1500–1800). Montserrat, Imp. y Edit. Monestir de Montserrat. Folio. XIV, 249 p., Indice.
- Vogelweide, Walther von der:** Bender, Rudolf: Walther von der Vogelweide. Ein dt. Sänger u. ein dt. Streiter. (Teut-Schriften. H. 3). Halle, Teut-Verl. 8°. 27 S. M 0,65. – Best, K[onrad] G[ünther] Walter: Das Reich. (Walther von der Vogelweide). Ein dt. Schausp. Unverkäuf. [Bühnen-]Ms. München ('34), Das Werk. 8°. 116 S. [Maschinenschr. autogr.]. – Kuhn, Hugo: Walthers Kreuzzuglied (14, 38) und Preislied (56, 14). [Dissert. Tübingen, 1933]. Würzburg ('35), Tritsch. gr. 8°. 46 S. – Geistliche Lieder Walthers von der Vogelweide. Ausgew. u. übertr. v. Dr. Walter Hotz. (Der Heliand. H. 38). Berlin, Verl. d. Evang. Bundes. 8°. 16 S. M 0,20.
- Wagner, Cosima:** Bory, Robert: Liszt et ses enfants: Blandine, Cosima et Daniel. Paris, R.-A. Corrêa. 8°. fr. 15; Alfa fr. 30; Lafuma fr. 45. – Lamartine, Maurice: Gobineau et Cosima Wagner. („Nouvelles littéraires.“ 5 juillet 1930). Moulins, impr.-édit. Crépin-Leblond. 16°. 12 p. – Lotz, Ilse: Cosima Wagner, die Hürten des Grals. Der Lebensroman einer dt. Frau. 2. Aufl. Görlitz, Bokämper. 8°. 287 S., 1 Titelb. Lw. M 2,85. – Mollat, Georg: Von Goethes Mutter zu Cosima Wagner. 200 Jahre deutsches Frauenleben. Hrsg. Mit 32 Bildnissen. Stuttgart, Fr. Frommanns Verl. 8°. VIII, 302 S. Hldr. M 4. – Schrade, Leo: Cosima Wagner und Houston Stewart Chamberlain. In: *Deutsches Volkstum*. Jg. 1935. S. 766–73. Hamburg.
- Wagner, Richard:** Bahr-Mildenburg, Anna*: Tristan und Isolde. Vollst. Regiebearb. sämtl. Partien mit Notenbeisp. (Darstellung d. Werke Richard Wagners aus d. Geiste d. Dichtung u. Musik. Bd. 1). Leipzig; Wien, Musikwissenschaftl. Verl. 4°. 115 S. M 3; Hlw. M 4; Lw. M 5. – Beckers, Paul: Die nachwagner'sche Oper bis zum Ausgang des 19. Jahrhunderts im Spiegel der Münchener Presse s. Abschnitt III. – Bülow, Paul: Bayreuth. Die Stadt der Wagner-Festspiele, 1876–1936 s. Abschnitt IV. – [Derselbe*]: Richard Wagner. 1813 bis 1883. Sein Leben in Bildern. (Meyers Bild-Bändchen. 16). Leipzig, Bibliogr. Institut. kl. 8°. 42 S., 23 Bl. Abb. Pp. M 0,90. – Chamberlain, Houston Stewart: Richard Wagner. 9. Aufl. München, Bruckmann. gr. 8°. XV, 526 S., 1 Titelb. Lw. M 6,50. – Czerny, J.: Richard Wagners Tristan und die Phädra-Dramen von Euripides, Seneca und Racine. In: Bayreuther Blätter. Jg. 58. 1935. Nr. 3. S. 112 bis 120. – Damaschke, Adolf: Cola di Rienzo. Von einer Zeitenwende u. einem Volkstribunen. Basel ('35), Braus-Riggenbach. 8°. 51 S., 1 Taf. fr. 1. – Daube, Otto: Amtlicher Führer durch die Richard Wagner-Festwoche, Detmold 1936 s. Abschnitt IV. – I Drammi di Riccardo Wagner riveduti nel testo con versione ritmica italiana a fronte, introduzione e commenti a cura di Guido Manacorda. Undici vo-

lumi. Firenze, G. C. Sansoni. 16^o. I. 100. – Engelsmann, Walter*: Erlösung dem Erlöser. Richard Wagners religiöse Weltgestaltung. Leipzig, Kistner & Siegel. 8^o. 71 S. *M* 1,80. – Ferrus, Maurice: Richard Wagner à Bordeaux. Une aventure amoureuse. (Les trois Croissants). Bordeaux ('35), impr. Delmas, Chapon, Gounouilhon. 16^o. 16 p., portrait hors texte, planche. – Bayreuther Festspielführer. Offiz. Ausg. Im Auftr. d. Festspielleitg. hrsg. von Otto Strobel. 1936 s. Abschnitt IV. – Fodor, Gyula: Richard Wagner: A Nibelung gyűrűje [Der Ring d. Nibelungen von Rich. Wagner]. Budapest, Singer & Wolfner. 16^o. 236 p. Pengö 2,80. – Franz, Eugen: ... Richard Wagner – Hofoper – Kirchenmusik [im München Ludwigs II.] s. Abschnitt IV. – Frommel, Gerhard: Der Geist der Antike bei Richard Wagner in Selbstzeugnissen dargestellt. Mit einer Vorrede. Berlin ('33), Verl. Die Runde. gr. 8^o. 131 S. – Galli, Hans: Richard Wagner und die deutsche Klassik. [Dissert. Bern]. Bern, Leipzig, P. Haupt. gr. 8^o. IV, 94 p. fr. 3; *M* 2,40. – Geiringer, Karl*: Wagner and Brahms with unpublished letters. In: The Musical Quarterly. Vol. XXII, 178–89. New York, G. Schirmer. gr. 8^o. – Jahresbericht des Richard Wagner-Verbandes Deutscher Frauen <E. V.>. 1934 s. Abschnitt II. – Karácsonyi, István: Három zenetörténeti tanulmány: Wagner Richard küzdelmes élete. – Schubert és a műdai mesterei – Liszt Ferenc és a keresztény nemzeti világnézet [Drei musikgeschichtl. Studien: Das kampfreiche Leben Rich. Wagners – Schubert u. d. Meister d. Kunstliedes – Franz Liszt u. d. christl.-nationale Weltanschauung]. (Kis Akadémia könyvtára. XXII. k.). Budapest, Kis Akadémia. 8^o. 64 p. Pengö 0,80. – König* Ludwig II. und Richard Wagner. Briefwechsel... hrsg. vom Wittelsbacher Ausgleichs-Fonds u. v. Winifred Wagner. Bearb. v. Otto Strobel... s. unter Ludwig II. – Kolnau, Adalbert: Deutsche Opernlegenden. 2: Meistersinger... s. Abschnitt IV. – Kronberg, Max: Feuerzauber. Der Lebens-Roman Richard Wagners. 6.–10. Tsd. (Die Koehler-Reihe). Leipzig, Koehler & Amelang. 8^o. 284 S. Lw. *M* 2,85. – Lehmgrübner, Wilhelm: Die Erweckung der Walküre. [Dissert. Halle = Hermaea. 32]. Halle, Niemeyer. gr. 8^o. 109 S. *M* 3,80. – [Dasselbe]: (Teildr.). Ebenda ('35). 8^o. 51 S., 2 Bl. – Lindow, [Erich]: Richard Wagners Werk, ein deutsches Vermächtnis. Als Ms. gedr. (Schriften d. Adolf Hitler-Schule, Landesführerschule Dt. Osten, Danzig. H. 10). Danzig, Kafemann. 8^o. 28 S. Danz. Gulden 0,15; nur an bestimmte Parteigenossen. – Mollan, Albert: Ein Stern geht auf. Roman aus dem Leben des Meisters von Bayreuth. Berlin; Wien, Adolf Luser. – Pinkus, Heinz: Friedrich Hebbels und Richard Wagners Theorien vom dramatischen Kunstwerk im Zusammenhange mit ihren Weltanschauungen. [Dissert. Marburg, 1936] s. unter Hebbel. – Pourtalès, Guy de: Richard Wagner. Mensch u. Meister [Richard Wagner. Roman d'un artiste, dt. Aus d. Franz. übers. v. Dr. Anton Mayer]. (Auswahlreihe d. Volksverb. d. Bücherfreunde). Berlin, Volksverb. d. Bücherfreunde; Wegweiser-Verl. 8^o. 599 S., mit 43 Abb.

Nurf. Mitglieder. Hldr. *M* 3,80. – Preetorius, E.: Zum Problem der Wagnerszene. In: Gebrauchsgraphik. Jg. 12. 1935. Nr. 11. S. 2–13. Mit zahlr. Abb. – Protokoll der 23. Hauptversammlung des „Richard Wagner-Verbandes deutscher Frauen“ e. V. s. Abschnitt IV. – Richard Wagner an Mathilde und Otto Wesendonk. Tagebuchblätter u. Briefe. Hrsg. v. Dr. Julius Kapp. Mit 6 Bildn. u. 3 Hs. (Die Schatzkammer. 125). Leipzig, Hesse & Becker Verl. 8^o. 463 S. Lw. *M* 2,85; Hldr. *M* 3,75. – Richard Wagner [Werke, Ausz.]. Leben und Werke in urkundlichen Zeugnissen, Briefen, Schriften, Berichten. Hrsg. v. Wolfgang Golther. Mit Bildnis u. Hs.-Faks. (Die Bücher d. Rose). Ebenhausen, Langewiesche-Brandt. 8^o. 283 S. Lw. *M* 3,60. – Richard-Wagner-Festspiele. Waldoper Zoppot 1935 s. Abschnitt IV unter Festspielführer. – Rühlmann, Franz*: Richard Wagners theatrale Sendung. Ein Beitrag zur Geschichte u. zur Systematik d. Opernregie. Braunschweig ('35), Litolf. gr. 8^o. XII, 219 S., 10 Taf. *M* 4,75 (6,50). – Schütze, Gudmund: Sigfrid und Brünhild. Ein als Mythos verkannter hist. Roman aus d. Merowingerzeit. København ('35), Aschehoug Dansk Forlag; Jena, Frommann. 8^o. 174 S. *M* 4. – Štěpánek, M.: Richard Wagner a jeho dílo u nás [Richard Wagner und sein Werk bei uns]. Preßburg ('35). 8^o. – Vielstedt, Herbert: Cola di Rienzo. Die Geschichte d. Volkstribunen. 1.–3. Aufl. Berlin [Auslg.: Leipzig O 5, Reclamstr. 42], S. Fischer Verlag. 8^o. 373 S. mit 6 Abb. *M* 5,50; kart. *M* 7; Lw. *M* 8,50. – Waage, Olaf: Richard Wagner og Mathilde Wesendonk. København ('35), Branner. 8^o. 88 p. – [Wagner, Richard*]: Die Briefe Richard Wagners an Judith Gautier. Mit einer Einl. „Die Freundschaft Richard Wagners mit Judith Gautier“. Hrsg. von Willi Schuh. Erlenbach-Zürich u. Leipzig, Rotapfel-Verl. 8^o. IV, 197 S. mit Noten-Beisp., 1 Faks.-Taf. u. 8 Bildtaf. fr. 5 (6,50); *M* 4 (5,20). – [Derselbe]: Letters. Selected and ed. by Wilhelm Altmann. [2 vols.]. Tr. from the German by M. M. Bozman. (Dent's int. lib. of books on music). London, Dent. 8^o. 10 s. 6 d. – [Derselbe]: Tannhäuser. (Growing pianist's repertoire; operatic masterpieces). New York, Simon & Schuster. 4^o. 24 p., illus. \$ 0,75. – [Derselbe]: Tristan og Isolde. Ved Julius Clausen. (Udført af Knud Hegermann-Lindencrone). København ('35), Berlingske Bogtrykkeri. 8^o. 132 p. – Richard Wagner-Festspiele. Deutsches Opernhaus. Olympiade Berlin. 1.–16. August 1936. [Viersprachige Werbeschrift]. Berlin, Dt. Opernhaus. 4^o. 10 Bl. mit Abb., 1 Taf. – Weber, Leopold: Parzival und der Gral. Von Artus' Rittern, vom Zauberer Klinschor u. von Parzival, dem Gottsucher. Stuttgart, Thienemann. 8^o. 155 S. Hlw. *M* 2,80. – Wehrmeister, Cyrillus, O. S. B.: Parzival. Nach d. Dichtg. Wolframs von Eschenbach f. d. Jugend bearb. 6. Aufl. St. Ottilien, Missionsverl. gr. 8^o. 51 S. mit Abb. *M* 0,50. – Zinnius, Karl Wilhelm: Die Schriften Richard Wagners in ihrem Verhältnis zur zeitgeschichtlichen Lage. [Dissert. Heidelberg, 1936]. Heidelberg, Hörning. 8^o. 72 S.

- Wagner, Siegfried:** Daube, Otto*: Siegfried Wagner und die Märchenoper. Mit einer Einf. in „Der Bärenhäuter“ u. „An allem ist Hütchen schuld“ u. einem Lebensbericht. Leipzig, Deutscher Theater-Verl. 8^o. 139 S., 8 Taf. *M* 2 (3).
- Walter, August:** Refardt, E[dgard]: Die Programme der von August Walter in Basel veranstalteten Konzerte. Aus: Basler Jahrbuch. 1931. Zürich, Eleonorenstr. 20 ('31), Dr. G. Walter. 8^o. S. 239–58.
- Walter, Bruno:** Stefan, Paul: Bruno Walter. Mit Beiträgen v. Lotte Lehmann [u. a.]. Wien, Leipzig, Zürich, Reichner. gr. 8^o. 76 S., 4 Bl. Abb. *M* 3.
- Watts, Isaac:** Sola Pinto, V. De: Isaac Watts and the adventurous muse. In: Essays and studies by Members of the English Association. Vol. XX, collected by George Cookson. Oxford ('35), The Clarendon Press. 8^o. [151 p.].
- Weber, Carl Maria von:** Carl Maria von Weber-Heft* der „Zeitschrift f. Musik“. Jg. 103 (1936). Heft 12. Regensburg, Bosse. 4^o. S. 1433–57. – Kroll, Erwin*: Carl Maria von Weber. 1786–1826. Sein Leben in Bildern. (Meyers Bild-Bändchen. 29). Leipzig, Bibliograph. Institut. kl. 8^o. 36 S., 20 Bl. Abb. Pp. *M* 0,90. – Kühn, Richard: Elise von Lützow und Lützows wilde Jagd. Berlin, Die Buchgemeinde. 8^o. 277 S. Nur f. Mitglieder. – Listl, Paul: Carl Maria von Weber als Ouvertürenkomponist. [Dissert. München, 1934]. Würzburg, Triltsch. 8^o. 119 S. – Pols, André M.: Het leven van Weber aan de jeugd verteld. Antwerpen, L. Opdebeek. 8^o. 24 p. [fr. 2]. – Weber, Waldemar: Wie Gera den Komponisten des „Freischütz“ erlebte. Zu Carl Maria von Webers 150. Geburtstag. [Sonderdr. aus d. „Geraer Zeitung“ vom Dezember 1936 = Studien zu einer Geschichte d. Geraer Musik- u. Theaterlebens. Erste Folge]. Gera, Geraer Zeitung G. m. b. H. 8^o. 32 S. mit Abb. u. Faks. – Siehe auch Geraer Zeitung. Jg. 1936. Nr. 13 vom 21. Januar.
- Weingartner, Felix von:** Weingartner, Felix: An autobiography. London, Hutchinson & Co., Ltd. – [Derselbe]: Unwirkliches und Wirkliches. Märchen, Essays, Vorträge. Wien, Saturn-Verl. 8^o. 206 S. *M* 3 (4,50).
- Weiß, Christian Felix:** Eggert, Walther: Christian Weiß und seine Bühne. Berlin u. Leipzig ('35), W. de Gruyter & Co. 8^o. 381 S.
- Wesendonk, Mathilde:** 2 Briefe* von Mathilde Wesendonk an Joh. Brahms s. Abschnitt V Geiringer unter Brahms. – Richard Wagner an Mathilde und Otto Wesendonk. Tagebuchblätter u. Briefe. Hrsg. v. Dr. Julius Kapp s. unter Wagner. – Waage, Olaf: Richard Wagner oder Mathilde Wesendonk. København ('35), Branner. 8^o. 88 p.
- Whiteman, Paul:** Antrim, Doron Kemp: Paul Whiteman, Jimmy Dorsey, Rudy Vallee, Freddie Rich, Glen Gray, Frank Skinner, Enric Madriguera, Jimmy Dale, Merle Johnston, Guy Lombardo, Uriel Davis and Duke Ellington give their secrets of dance band success. New York, Famous Stars Publ. Co. 8^o. 87 p., illus.
- Willart, Adrian:** Lenaerts, René: Notes sur Adrien Willart, maître de chapelle de Saint Marc à Venise de 1527 à 1562. Extr. du „Bulletin de l'Institut historique belge de Rome“. XV. Fondation nationale Princesse Marie-José. Bruxelles-Rome ('35). 8^o. Portr.
- Williams, Ralph Vaughan:** Blom, Eric*: A Sea Symphony... Vaughan Williams s. Abschnitt IV unter Sheffield Musical Festival.
- Wolf, Hugo:** Schultz, Helmut: Hugo Wolfs Eichen-dorff-Lieder. In: Aurora. Ein romantischer Almanach. 2. Oppeln ('32), Verlag „Der Oberschlesier“. gr. 8^o. S. 22–30.
- Wolff, Louise:** Altmann, Wilhelm: Gedächtnisrede für Louise Wolff. 28. Juni 1935. Berlin-Friedenau, Lauterstr. 38 ('35), Prof. W. Altmann. 4^o. 2 Bl.
- Wolf-Ferrari, Ermanno:** Stahl, Ernst Leopold*: Ermanno Wolf-Ferrari. Salzburg, R. Kiesel; Auflg.: Volkmar, Leipzig. 8^o. 67 S., 1 Titelb. Österr. Sch. 4; *M* 2.
- Wolf-Israel, E. V.:** Dranishnikov, Vl.: Zasluzhennyj artist E. V. Volf-Izrael k sorokaletiju ego artist-icheskoi deiatel'nosti. Leningrad ('34), Izdaniye Len. Gos. Akad. Teatra Opery i Baleta. 4^o. 16 p.
- Zachow, Friedrich Wilhelm, s.** Abschnitt IV unter Bräutigam.
- Zavertal, Ladislao:** Faraone, Ausano: Il Comm. Ladislao Zavertal, „direttore d'orchestra e compositore“. Alcuni degli episodi relativi al periodo 1881–1907 vennero rilevati dal libro: „Memoirs of the Royal Artillery Band“ by H. G. Farmer. Dalla „Vita Cittadina“ di Treviso, giugno 1929. Treviso ('31). 8^o. 8 p.
- Zelter, Karl Friedrich:** Müller-Blattau, Joseph: Ein Brief Karl Friedrich Zelters aus Danzig (1809). In: Mitteilungen d. Westpreuß. Geschichtsvereins XXXV, 19–21. Danzig. – [Derselbe]: Karl Friedrich Zelters Königsberger Briefe (1809). In: Altpreußische Forschungen XII, 256–76. Königsberg i. Pr. – [Derselbe]: Karl Friedrich Zelters Rede auf Friedrich den Großen. In: Deutsche Musik kultur I, 170–74. Kassel. – Wittmann, Gertraud*: Das klavierbegleitete Sololied Karl Friedrich Zelters. [Dissert. Gießen, 1935]. Berlin O 27, Triltsch & Huther. gr. 8^o. 108 S. mit zahlr. Notenbeisp.
- Zeno, Apostolo:** Vullo, A.: Confronto fra i melodrammi di Zeno e di Metastasio. Agrigento ('35), tip. Dima e C. 8^o. 110 p.
- Zethrin, Michael:** Moberg, Carl-Allan: Michael Zethrin och svensk paroditeknik. Ett bidrag till svenska monodiens förhistoria. Sonder-Abdr. aus: Svensk tidskrift för musikforskning. Jg. 18 (1936). Stockholm, Isaac Marcus Boktr.-A.-B. 8^o. 19 p.
- Zinzendorf, Nikolaus Ludwig Graf von:** Marx, Rudolf*: Zinzendorf und seine Lieder. (Welt d. Gesangbuchs. H. 11). Leipzig u. Hamburg, Schloßmann. 8^o. 52 S. mit 10 Abb. *M* 1,40.
- Zweig, Stefan, s.** Abschnitt I unter Hinterberger.

VI.

Allgemeine Musiklehre

Akustik. Tonpsychologie. Rhythmik und Metrik. Elementar-, Harmonie-, Kompositions- und Formenlehre. Hören. Dirigieren. Notenschrift.

Adler, Laurence: New values in music appreciation. New York, Roerich Museum Press. 12°. 80 p. \$ 1,25.

Ágai, Dénes: A karmester nélküli zenekar [Das Orchester ohne Kapellmeister]. In: A Zene. Jg. 1936. Nr. 11. S. 234–38; 12. S. 247–49. Budapest.

Alchin, Carrie Adelaide: Applied harmony; revised by Vincent Jones. With numerous musical examples and exercises. Los Angeles ('35), L. R. Jones. 8°. IX, 143, 14, [5] p.

Appelbaum, Willi: Accidentien und Tonalität in den Musikdenkmälern des 15. und 16. Jahrhunderts s. Abschnitt III.

Arnold, Wilhelm: Über die Wahrnehmbarkeit akustischer Signale. [Dissert. München, 1936 = Archiv f. d. ges. Psychologie. 95 (1936)]. Leipzig, Akad. Verlagsges. gr. 8°. S. 512–64, mit Fig.

Arthur, J.: Cours de physique. T. 3: Mouvements vibratoires (Acoustique. Optique physique. Oscillations électriques)... Paris, Léon Eyrolles. gr. 8°. 176 p., fig. fr. 20.

Avigliano, Renato: Elementi di fisica per i licei classici e scientifici. Vol. II: Acustica, ottica, elettrologia. Padova, C. E. D. A. M. <Casa Editr. Dott. A. Milani>. 8°. 317 p., 322 illustr. e una tavola. L. 20.

Barry, Keith: Music and the listener: a guide to musical understanding. 2nd ed. London, Robertson & M. 8°. 128 p. 2 s. 6 d.

Bas, Giulio: Trattato d'armonia. Parti I–III. Milano, G. Ricordi e C. 8°. 205 p.

Bentzon, Christy: Nodebogen. Et Musik-Eventyr. København ('35), W. Hansen. 8°. 28 p.

Bertucci, Alfredo: La teoria e la pratica del trasporto musicale. Milano, Sonzogno. 16°. 62 p. L. 0,80.

Bez-Bardili, Walter: Über ein Ultraschalltotalreflektometer zur Messung von Schallgeschwindigkeiten sowie der elastischen Konstanten fester Körper. Mit 11 Abb. [Aus: Zeitschr. f. Physik. Bd. 96. H. 11/12 = Dissert. Stuttgart]. Berlin ('35), J. Springer. 8°. S. 761–86.

Bischoff, J[ohann] Chr[istian]: Anleitung zur Komposition für Glockengeläute und Prüfung derselben. Wil (1905!). Fr. Gegenbauer. 21,5 × 15 cm. 36 p.

Blaauw, L.: Beknopt leerboek der harmonieeler. Ingericht voor zelfstudie. Zutphen, W. J. Thieme & Cie. 8°. III, 43 p. F 0,90.

Bode, Rudolf: Bewegung und Gestaltung. Von d. Kulturaufgaben d. körperl. Erziehung. (Das dt. Leben. Folge 2. Bd. 1). Berlin-Lichterfelde, Widukind-Verl. 8°. 45 S. M. 1,30.

Bolte, Johannes: Das Echo in Volksglaube und Dichtung. [Nur] Nachträge. Aus: Sitzungsbericht d. Preuß. Akad. d. Wiss. Phil.-hist. Kl. 1935, 26. Berlin ('35), Akad. d. Wiss.; de Gruyter in Komm. 4°. 13 S. M. 1.

Bondy, Clemens: Über Ultraschallwellen und ihre emulierende Wirkung. [Zürich, Phil. II. Sect. Diss.]. Genève, Union. 8°. 71 p. mit 1 Fig. u. 1 Taf.

Boyd, Charles Newell: The organist and the choir-master. New York, Abingdon. 8°. 99 p. (4 p. bibl.). \$ 1,50.

Brandt, [Fritz]: Wie entsteht eine Komposition? Vortrag, geh. am Montag, 9. Dez. 1935 im Rotary-Club, Düsseldorf. Düsseldorf, Rotary-Club. 8°. 19 S.

Brandt, Otto: Über das Verhalten von Schwebstoffen in schwingenden Gasen bei Schall- und Ultraschallfrequenzen. [Dissert. Köln = Kolloid-Zeitschr. Bd. 76. H. 3]. Dresden und Leipzig, Steinkopff. 4°. 9 S.

Braunmühl, H[ans] J[ochim] von, u. Walter Weber*: Einführung in die angewandte Akustik, insbes. in die neueren Probleme d. Schallmessung, Schallübertragung u. Schallaufzeichnung. Leipzig, Hirzel. gr. 8°. 216 S. mit 154 Abb. M. 9,20 (10,70).

Brundin, Verner: Intervallära. (Om tonhöjd och tonavstånd). Stockholm, Edition Verner Brundin Musikförlag. 8°. 17 p. Kr. 1,70. – [Derselbe]: 67 punkter i musikkunskap. Ebenda. 8°. 14 p. Kr. 1,80. – [Derselbe]: Ton, skala och klang. Harmonivägen till musikkunskap. Ebenda ('35). 8°. 16 p. Kr. 1,50.

Cameron, James Ross: Sound equipment, motion picture projection, public address systems; 6th ed. Woodmont, Conn., Cameron Pub. Co. 12°. 326 p., illus. \$ 5.

Cappai, C. Marchesi: Acustica nell'architettura. Milano ('35), U. Hoepli.

Castelfranchi, G.: Nuovo trattato di fisica classica e contemporanea. Vol. I: Meccanica, acustica, calore. 1937. Milano, U. Hoepli. 8°. XX, 670 p. con 582 illustr. e numerosi esempi ed esercizi. L. 48.

Chaux, Charles: Éléments d'écriture musical. Genève ('35), Éditions du Siècle musical. 4°. II, VIII, 87 p. fr. 12.

Cicionesi, Rodolfo: La tecnica dell'armonizzazione. Ad uso delle scuole di composizione dei rr. conservatori e licei musicali. Firenze, R. Maurri <tip. Il Cenacolo>. 8°. X, 154 p. L. 22.

Ciglia, Angelo: Corso di lettura musicale. Con appendice di 12 canti con parole. Fasc. I. 5a edizione. Genova, A. Ciglia; Firenze, G. e P. Mignani. 4°. 48 p. L. 6. – [Dasselbe]: Fasc. II. Ebenda. 8°. 46 p. L. 6.

Ciriaco, Letterio: Compendio di teoria musicale. 3 vol. Milano ('35), G. Ricordi & C. 4°.

Cohen, Harriet: Music's handmaid. London, Faber. 8°. 160 p. 5 s.

Conservatoire national de musique et de déclamation. Bases et chants donnés aux concours des classes d'harmonie (année 1935). Paris ('35), Heugel. fr. 1. – [Dasselbe]: Fugues à quatre parties des élèves ayant remporté le premier prix aux concours de fugue (année 1935). Ebenda ('35). fr. 3. – [Dasselbe]: Leçons d'harmonie des élèves ayant remporté le premier prix aux concours des classes d'harmonie (année 1935). Ebenda ('35). fr. 4.

Dann, Hollis Ellsworth: Conductor's book; a guide to choral song interpretation. (Hollis Dann song ser.). New York, American Book. 8°. 172 p. \$ 1.

Davies, [Sir] Henry Walford: The pursuit of music. New York, Thomas Nelson & Sons. 8°. X, 432 p., illus. \$ 2,50.

- Davis, A. H.:** *L'Acoustique moderne, technique et industrielle*. Trad. de l'anglais par M. Varinois. Préface de F. Canac. Orléans, impr. Henri Tessier; Paris, Dunod, 92, rue Bonaparte. gr.8°. XIX, 422 p., fig. fr. 86.
- Delfolie, V.:** *Nouveau Précis simple et complet de théorie musicale à l'usage de toutes les classes (écoles primaires, C. C., E. P. S., E. N., lycées et collèges), de tous les élèves musiciens et des candidats aux examens comportant une épreuve de musique*. Chambéry, Impr. chambérienne; Maison d'édition des primaires. 4°. 40 p., musique, fig. fr. 10.
- Dickey, Francis M., and Eilene French [Risegari]:** *Practical music theory*. Revised ed. (Melody writing and ear training). Boston, Oliver Ditson Co. 8°. 118 p., illus. \$ 1,50.
- Diller, Angela:** *Keyboard music study; a creative method based on ear-training*. Book I. New York, G. Schirmer, Inc. 4°. 65 p. \$ 0,75.
- Dobberstein, Heinz:** *Eichung von Fernschallempfängern* <Membranapparate u. Undographen>. Mit 10 Abb. [Aus: Zeitschr. f. Geophysik. Jg. 11. 1935. H. 7/8 = Dissert. Göttingen]. Braunschweig ('35), Vieweg. gr.8°. S. 362-77.
- Dupré, Marcel:** *Cours d'harmonie analytique*. 1re-2e année. Paris, A. Leduc. fr. 35.
- Ewen, David:** *The man with the baton; the story of conductors and their orchestras...* s. Abschnitt III.
- Federico, Rosario:** *Elementi di fisica*. Ad uso dei licei classici e di altre scuole medie superiori. Vol. I: *Meccanica, termologia, acustica*. Con 116 fig. e circa 200 esercizi. Torino, S. Lattes e C. <tip. V. Bona>. 8°. VIII, 286 p., fig. L 16. - [Derselbe]: *Problemi ed esercizi di fisica elementare risolti e da risolvere*. Per le scuole medie superiori. Vol. I: *Meccanica dei solidi e dei fluidi; termologia; acustica*. Con 21 figure. Napoli, A. Rondinella <tip. Torella e f.>. 16°. 176 p. L 5.
- Foote, Arthur William, and Walter Reymond Spalding:** *A key to the exercises in modern harmony in its theory and practice*. Enl. edition. Boston, New York, The Arthur P. Schmidt Co. 8°. 132 p. \$ 1,50.
- Musikalische Formen in historischen Reihen*. Spiel- u. Singmusik f. d. Musikunterricht u. f. d. häusliche Musizieren. Hrsg. von Heinrich Martens. Bd. 18: *Die Sonate*. Bearb. von Hans Fischer. Berlin-Lichterfelde, Chr. Vieweg. qu.8°. 40 S. M 4.
- Forrai, Miklós:** *A karvezető [Der Chorleiter]*. Budapest, Stephaneum. 8°. 128 p. Pengő 2,50.
- Frei, Hans:** *Elektroakustische Untersuchungen in Hallräumen*. [Dissert. d. Techn. Hochschule Zürich]. Leipzig u. Wien ('35), Deuticke. 8°. VIII, 99 S. mit 48 Abb. im Text. M 4.
- Freitas Branco, Luiz de:** *Elementos de sciências musicais*. Obra aprovada para o ensino oficial, diario do governo de 4 fevereiro de 1931. Iº volume: *Acústica*. Lisboa, Edição do Autor. 8°. 72 p.
- Gebhardt, Wilhelm u. Greta [Gebhardt]:** *Musik- und Satzlehre am Volkslied*. Zur Verwendung beim Instrumentalunterricht, in Singgemeinde u. Spielkreisen u. f. d. Selbstunterricht. Kassel, Bärenreiter-Verl. gr.8°. 134 S. M 3 (4,20).
- Gentili, Alberto:** *Nuova teorica dell'armonia*. 2a ediz. Torino, G. B. Paravia & C. 8°. XV, 558 p. L 25.
- Giddings, Thaddeus Philander:** *Grade school music teaching for superintendents, music supervisors and grade teachers*. Milwaukee ('35), Caspar, Krueger, Dory Co. 12°. 257 p. \$ 2.
- Giddings, Thaddeus Philander, Will Earhart, Ralph Lyman Baldwin, and Elbridge Ward Newton:** *Music appreciation in the school room*. New York ('35), Ginn and Co. 8°. VI, 531 p. - [Dieselben]: *The teachers book for higher grades*. Ebenda ('35). 8°. IV, 44 p.
- Goeting, W. A. J., en H. L. Warnier:** *Handleiding voor het gymnastiekonderwijs in de lagere school*. 4e, herz. dr. Rotterdam, Nijgh & Van Ditmar. 8°. 195 p., illus. F 1,50 (2).
- Götze, Willibald*:** *Studien zur Formbildung der Oper* s. Abschnitt III.
- Gornston, David, and Louis Herscher:** *Practical songwriting; a method dealing with the construction of the words an the music*. New York ('35), Harry Engel, Inc., 1619 B'way. 4°. 32 p., illus. \$ 1.
- Grabner, Hermann*:** *Generalbaßübungen als Anleitung zum Continuospiel und freien Improvisieren in drei Lehrgängen* <Unter-, Mittel- u. Oberstufe>. Mit 43 Orig.-Sätzen d. Generalbaßliteratur. Leipzig, Kistner & Siegel. 15,5 x 23 cm. 42 S. M 1,80.
- Grassi, Ciro:** *Fondamenti fisici e storia della musica, svolti in forma di tesi*. Padova ('35), G. Zanibon <tip. L. De Agostini>. 16°. VIII, 326 p., fig. L 15.
- Grimsehl, E[rnst]:** *Lehrbuch der Physik zum Gebrauch beim Unterricht, neben akademischen Vorlesungen und zum Selbststudium*. Neubearb. von Hochsch.-Prof. Dr. R[udolf] Tomaschek. Bd. 1: *Mechanik, Wärmelehre, Akustik*. 9. Aufl. Leipzig, Teubner. gr.8°. VII, 674 S. mit 740 Abb. im Text. Lw. M 19,80. - [Derselbe]: *Lehrbuch d. Physik f. d. Oberstufe von Gymnasien, Realgymnasien u. höh. Mädchenbildungsanstalten*. Unter Mitarb. v. ... hrsg. von Dr. P. Schauff, Stud.-R. 6. Aufl. T. 1: *Mechanik, Wärmelehre, Meteorologie, Wellenlehre, Akustik*. Mit 210 Abb. im Text u. 1 Titeltaf. Ebenda. 8°. VII, 180, 18 S. Kart. M 3,20.
- Hahn, Karl:** *Lehrbuch der Physik*. Einheitsausg. f. höh. Lehranst. Unter Mitarb. v. Dr. P[aul] Henckel, Stud.-R., hrsg. A/B. Oberstufe 1: *Mechanik, Akustik, Wärmelehre, Optik*. Mit 306 Fig. u. 10 Bildn. 3. Aufl. [Mit] *Ergänzungen z. Fluglehre...* 2. Aufl. Ebenda. 8°. VI, 192, 18 S. Kart. M 3,20.
- Hentzschel, Georg:** *Einführung in den Baß-Schlüssel für Zitherspieler*. Leichtfaßl. Methode zur schnellsten Erlernung. Dresden 19, Hentzschel. 4°. M 0,80.
- Hiedemann, Egon:** *Neue Methoden und Ergebnisse der Ultraschallforschung*. Mit 20 Abb. Vortr., geh. am 13. Nov. 1935. (Vorträge aus d. Haus d. Technik e. V., Essen. 1935. H. 34). Essen ('35), Haus d. Technik. 4°. 21 gez. Bl. [Maschinenschr. autogr.].
- Hill, Clarence S.:** *Harmonia harmonica*. 4 vol. Illus. London ('20-'35), Novello & Co. 4°.
- Höweler, Casper:** *X-Y-Z der muziek*. Met medewerking van E. Bruning, Emiel Hullebroeck, C. Poustochkine. Utrecht, W. de Haan. 8°. 660 kol. Geïllustreerd. F 2,95; luxe uitg. F 3,50.

- Hull, Arthur Eaglefield:** Modern harmony. New York, E. F. Kalmus.
- Inayat Khan, Hazrat:** De mystiek van het geluid. [The mysticism of sound]. Geautoriseerde vertaling van Carolus Verhulst. Deventer, AE. E. Kluwer. 8°. VII, 115 p. F 1,00 (1,50).
- Jäckle, Joh[annes]:** Fröhliche Gymnastik nebst Reigen und Volkstänzen für Kinder u. Erwachsene. Mit 33 Lichtbildern, 32 Figuren u. 21 Notenbeispielen im Text. Stuttgart, Hohenheimer Str. 47 ('35), P. Mähler. qu.-8°. 88 S. M 3,50.
- Jäger, Gustav:** Eigentöne geschlossener und offener Räume, der Straßen und Plätze. <Mit 3 Textfig.>. Aus: Sitzungsber. d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturwiss. Kl. Abt. 2a. Bd. 145 ('1936). H. 1. 2. Wien u. Leipzig, Hölder-Pichler-Tempsky, [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. gr.8°. S. 73-93. M 1,50.
- Jersild, Arthur Thomas, and Sylvia F. Bienstock:** Development of rhythm in young children. (Child development monographs. No. 22). New York ('35), Teachers Coll., Columbia Univ. 8°. VI, 97 p., illus. \$ 1,05 (1,60).
- Jones, Archie N., and Floyd P. Barnard:** Introduction to musical knowledge. Minneapolis ('35), Paul A. Schmitt Music Co. 8°. X, 148 p., illus.
- Kitson, C. H.:** The Elements of musical composition. London, Oxford Univ. Press. 8°. 148 p. 5 s.
- Knöpfel, Walter:** Untersuchungen zur Schall-Lokalisation und ihre Beziehung zum Persönlichkeitstypus. [Dissert. Göttingen, 1933 = Untersuchungen z. Psychologie, Philosophie u. Pädagogik. N. F. Bd. 11. H. 1]. Stuttgart, Omnitypie-Ges.; Göttingen, Calvör. gr.8°. 40 S. mit Fig. M 2. [Maschinenschr. autogr.].
- Kolinski, M[ieczyslaw]*:** Konsonanz als Grundlage einer neuen Akkordlehre. [Veröff. d. Musikwiss. Inst. d. Dt. Univ. in Prag. Bd. 7]. Brünn-Prag-Leipzig-Wien, Rudolf M. Rohrer. gr.8°. 61 S. mit zahlr. Notenbeisp., Fig. M 3,50.
- Krehl, Stephan:** Fuge. Erl. u. Anleitg. zur Komposition derselben. Neudr. (Sammlung Götschen. 418). Berlin, Leipzig, de Gruyter. kl.8°. 127 S. Lw. M 1,62. - [Derselbe]: Kontrapunkt. Die Lehre von d. selbständigen Stimmführung. Neudr. (Sammlung Götschen. 390). Ebenda. kl.8°. 168 S. Lw. M 1,62.
- Kuntze, A[rthur]:** Über Erzeugung und Empfang tonfrequent modulierter Ultraschallwellen mittels Piezoquarzen in Luft und in metallischen Schallleitern. [Dissert. Berlin, 1936 = Annalen d. Physik. Folge 5. Bd. 26. H. 4. 1936]. Leipzig, J. A. Barth. gr.8°. S. 349-71, mit Fig.
- Lacape, R.-S.:** Acoustique musicale moderne. Paris, 15, rue de Madrid ('35), Office Générale de la Musique. 8°. 32 p., illus., fig. fr. 10.
- Lazzari, Aldo:** Teoria musicale e lettura ritmica. Parte II-III. Milano ('35), E. Carboni (Firenze, G. e P. Mignani). 4°. 22; 33 p. Je L 5.
- Leibold, Rudolf:** Akustisch-motorischer Rhythmus in früher Kindheit. Eine strukturspsychol. Studie. [Dissert. Leipzig = Arbeiten z. Entwicklungspsychologie. Stück 18]. München, C. H. Beck. gr.8°. 61 S., 4 Taf. M 4,80.
- Leighton, Clare:** The musical box. Illus. London, Gollancz. 8°. 6 s.
- Léménager, Louis:** Cours complet de technique musicale. O. O. 8°. 152 p., autographié.
- Lenard, Philipp:** Deutsche Physik in vier Bänden. Bd. 2: Akustik u. Wärmelehre. München, J. F. Lehmann. 4°. X, 271 S. mit 88 Abb. M 7,80 (9).
- Lijke, J. M. van der:** De betekenissen van gymnastiek, sport, spel en dans voor de sociale opvoeding. Amsterdam, Secr. Cornelis Krusemanstraat 43 I ('33), Jan Luiting Fonds. 8°. 60 p. F 0,50.
- Loghem, J. B. van:** Acoustisch en thermisch bouwen voor de praktijk. Amsterdam, L. J. Veen. 4°. 174 p., illus. F 6,50 (7,50).
- Longo, Achille:** 32 lezioni pratiche sull'armonizzazione del canto dato. Milano ('35), Ricordi. 8°. 79 p.
- Longy-Miquelle, Renée:** Music fundamentals. Philadelphia, ElkanVogel Co., 1716 Sansom St. Folio. 54 p. \$1.
- Marcus, Otto:** Album für Klavier in der chromatischen Notenschrift s. Abschnitt VIII.
- Marquardt, Arthur:** Übung macht den Meister. Anleitung f. die Führer von Spielmannszügen u. Spielleute, mit Anhang. Leipzig ('35), Erdmann & Co. 8°. 47 S. mit Abb. M 1.
- Martens, Arnold:** Vragenboekje over algemeene muziektheorie. Nijmegen, Dekker & Van de Vegt. 8°. 99 p. F 1,50.
- Martinelli, M.:** Manuale di musica ad uso delle scuole secondarie. Lanciano, G. Carabba. - [Derselbe]: Teoria della musica. Ristampa. Milano, R. Sandron. 16°. 96 p. L 6.
- Mausert, Bernard R.:** Foundation manual of theory and elementary harmony (with tests). A thorough preparation for practical musicianship for use in class or individual teaching. Philadelphia ('35), Philadelphia Co-operative Music Co. 8°. 56 p.
- McConathy, Osbourne, and others:** Music; highways and byways. (Music hour ser.). Newark, N. J., Silver, Burdett. 4°. 252 p., illus. \$ 1,48.
- McKenna, Stephen:** While of sound mind. London, Hutchinson. 8°. 496 p. 7 s. 6 d.
- McKinney, Howard D., and W. R. Anderson:** Discovering music: a course in music appreciation. London, Pitman. 8°. 351 p. 12 s. 6 d.
- McLachlan, N. W.:** Elements of loud speaker practice. London, New York, Oxford University Press. 8°. 160 p. - [Derselbe]: Noise; a comprehensive survey from every point of view. Ebenda. 8°. 148 p. - [Derselbe]: The new acoustics: modern development in acoustical engineering. Ebenda. 8°. 172 p. 7 s. 6 d.; \$ 2,75.
- Meißner, Hellmuth:** Methoden der Hörprüfung eines Ohres. Mit 10 Textabb. [Dissert. Leipzig, 1936 = Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde. Bd. 39. H. 4. 1936]. Leipzig, Edelman. gr.8°. S. 415-26.
- Menzerath, Paul:** Der Stand der heutigen Lautwissenschaft. Betrachtungen zum 2. Kongreß f. Phonetik u. Phonologie <London 22.-26. Juli 1935>. (Wärbel. Dolgozatok a Debreceni... Intézetéből. Kötet 1, Szám 1). [Debrecen ('35), Magyar Nemzeti Könyv-és Lapkiadóvállalat; zu beziehen: Debreceni Tudományegyetem Nyelvatlasz és Fonetikai Intézet. gr.8°. 18 p.

- Merkblatt für den Schallschutz im Wohnhaus.** Hrg. vom Fachausschuß f. Lärminderung beim Verein dt. Ingenieure in Zusammenarbeit mit d. Dt. Ges. f. Bauwesen. Berlin ('35), VDI-Verl. 8°. 4 S. *ℳ* 0,10.
- Middlemiss, C. S.:** A new graphic notation for keyboard music. Crowborough (Sussex), The Author. 8°. 20; 24 p.
- Milberg, [Fritz]:** Untersuchungen mit dem Otoaudion über die Hörschwellenwerte bei Taubstummten und über die Verbesserung des Ton- und Sprachgehörs durch elektrische Hörapparate. [Dissert. Heidelberg, 1934 = Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde. Bd. 36. H. 2-5]. Berlin, J. Springer. gr. 8°. S. 425-37, mit Abb.
- Mills, John:** A fugue in cycles and bells [Akustik]. New York ('35), D. Van Nostrand Co. 8°. VI, 269 p., illus.
- Mitton, R. G.:** Heat, light and sound. (Modern science ser.). London, Dent. 8°. 391 p. 4 s.
- Morpain, J.:** Précis d'harmonie, à l'usage des instrumentistes pour l'analyse des oeuvres musicales. Paris, H. Lemoine. fr. 25.
- Morris, R[eginald] O[wen]:** The structure of music; an outline for students. New York ('35), Oxford Univ. Press. 16°. 164 p. \$ 1,50.
- Morse, Philip McCord:** Vibration and sound. (Internat'l ser. in physics). New York, London, McGraw-Hill. 8°. 366 p. \$ 4; 24 s.
- Müller-Blattau, Joseph*:** Die Lehre vom Fühlen und Folgen in Chor und Orchester (Dirigierlehre) s. unter Schule der Musik.
- Napier, Frank:** Noises off: a handbook of sound effects. Forew. by T. Guthrie. London, Muller. 8°. 127 p. 3 s. 6 d.
- Nestel, W[erner], u. H[ans] G[eorg] Thilo:** Ein neuartiges Gerät zur Amplitudenüberwachung im Rundfunkbetrieb u. anderen elektroakustischen Anlagen. Aus: Elektrotechn. Zeitschr. Jg. 57. 1936. H. 8. Berlin-Siemensstadt, Siemens & Halske A.-G., Wernerwerk. 4°. 2 Bl. mit Abb.
- Newton, L. G., and T. Campbell Young:** The book of the school orchestra. New York, Oxford Univ. Press. 12°. 171 p. \$ 2,25.
- Norden, N. Lindsay*:** A new theory of untempered music. A few important features with special reference to a cappella music. In: The Musical Quarterly XXII, 217-33. Mit zahlr. Notenbeisp. New York, G. Schirmer. gr. 8°.
- Pachner, Michele:** Quaderni per esercizi di scrittura musicale preparati da esercizi elementari di lettura. Quaderno primo ed secondo. Torino ('35), G. B. Paravia e C. 8°. 20; 30 p. L 3,50; 4.
- Pedron, Carlo:** Grammatica musicale. Milano ('35), G. Ricordi e C. 8°. 27 p. L 2.
- Pedroni, Arturo:** Quadro armonico Pedroni. Studio grafico musicale. Vol. I col corredo di un album con 129 disegni. Milano, A. Pedroni. 4°. 339 p. von trentacinque tavole.
- Peroni, Alessandro:** Esercizi pratici per lo studio dell'armonia complementare. Coltura musicale generale. Bologna ('34), A. Comellini e C. 16°. 56 p. L 10.
- Phillips, C. Henry:** Psychology and the choirtrainer. Intro. by S. H. Nicholson. London, Dent. 8°. 157 p. 5 s.
- Philostratos [Philostratus]:** Gymnastik [περὶ γυμναστικῆς, dt.]. Übers. v. Ludwig Englert u. Kurt Schütze. (Kleine Texte z. Geschichte u. Lehrweise d. Leibesübungen). Berlin, Weidmann. 8°. 51 S. *ℳ* 1,60.
- Raabe, Felix*:** Lebendige Musik. 12 Briefe. Eine Anleitung zum Musikhören. Mit vielen Notenbeisp. Weimar, Duncker. 8°. 250 S. *ℳ* 3,50 (4,50).
- Radinger, Rudolf von:** Meßeinrichtung zur Bestimmung akustischer u. mechanischer Widerstände aus ihrer Rückwirkung auf ein elektrostatisches Antriebssystem. [Dissert. Berlin]. Charlottenburg ('34), Studentenwerk. 4°. 57 S., 11 Taf. [Maschinenschr. autogr.].
- Redfield, John:** Music: a science and an art. New edition. New York ('35), Tudor Publ. Co. 8°. 307, XXIII p., illus.
- Reuss, Alexander:** Development and problems of musical notation for the blind. Translated from the German by Ellen Kerney and Merle E. Frampton. New York ('35), The New York Institute for the Education of the Blind. 8°. 51 p.
- Richardson, Alfred Madeley:** Fundamental counterpoint; foreword by John Erskine. New York, American Book. 8°. XI, 143 p., illus. \$ 2,25.
- Richter, Ernst Friedrich:** Trattato d'armonia. Traduzione italiana [dal tedesco] di Francesco G. Zingerle. Milano ('35), G. Ricordi e C. 8°. 197 p.
- Roës, Paul:** ...Le rythme et l'acoustique... s. Abschnitt VIII unter Roës.
- Schaaffs, Werner:** Die Schallgeschwindigkeit in flüssigen und festen organischen Substanzen und deren Mischungen. Zusammenhänge mit anderen physik. Größen. [Dissert. Göttingen]. Borna-Leipzig, Noske. 8°. 47 S. mit Fig.
- Schenker, Heinrich*:** Neue musikalische Theorien u. Phantasien. III. Bd.: Der freie Satz. Das erste Lehrbuch der Musik. Wien ('35), Universal-Edition. 8°. XXII, 240 S. u. Anh.: Figurentafeln = qu.-8°. VI, 119 S. Kplt. *ℳ* 10.
- Schindler, Benno:** Untersuchungen über Schallhören und Schallfühlen an Normalhörenden und Taubstummten. [Dissert. Leipzig = Zeitschr. f. Biologie. Bd. 97 = N. F. 79. H. 2]. München, J. F. Lehmanns Verl. 8°. S. 113-37. Mit 7 Textabb.
- Schlosser, Paul:** Cent dictées musicales pour la préparation aux examens du certificat d'aptitude à l'enseignement de la musique dans les écoles primaires supérieures, dans les écoles normales et dans les écoles communales de la Ville de Paris. Paris ('35), Durand. fr. 10.
- Hohe Schule der Musik*.** Handbuch der gesamten Musikpraxis. Hrg. von Dr. Joseph Müller-Blattau, ... in Verbindung mit ... [29 Lfgn.]. Lfg. 12-26. Potsdam, Akad. Verlagsges. Athenaion. 4°. Je 64 S. Je *ℳ* 3,20.
- Lfg. 12:** Erpf, Hermann: Die Lehre von den Instrumenten und der Instrumentation.
- Lfg. 13:** Martienssen-Lohmann, [Franziska]: Ausbildung d. menschlichen Stimme. Rehberg, Walter: Das Klavier.

- Lfg. 14: Rehberg, Walter: Das Klavier.
Graf, Ernst: Die Orgel.
- Lfg. 15: Lemacher, Heinrich: Erfindung u. Gestaltung der Vokalmusik.
Waltershausen, H. W. v.: Erfindung und Gestaltung der dramatischen Musik.
- Lfg. 16: Graf, Ernst: Die Orgel.
Diener, Hermann: Die Violine und Viola.
- Lfg. 17: Erpf, Hermann: Die Lehre von den Instrumenten und der Instrumentation.
- Lfg. 18: Diener, Hermann: Die Violine und Viola.
Schertel, Fritz: Das Violoncello.
- Lfg. 19: Schertel, Fritz: Das Violoncello.
Jerger, Wilhelm: Der Kontrabaß.
- Lfg. 20: Erpf, Hermann: Die Lehre von den Instrumenten und der Instrumentation.
- Lfg. 21-24: Müller-Blattau, Joseph: Die Lehre vom Führen und Folgen in Chor und Orchester (Dirigierlehre).
- Lfg. 25: Waltershausen, H. W. v.: Erfindung und Gestaltung der dramatischen Musik.
Kelletat, H.: Improvisationslehre.
- Lfg. 26: Kelletat, H.: Improvisationslehre.
Noetel, K. F.: Werklehre. - Inhaltsverzeichnis.
- Hohe Schule der Musik*** ... Bd. 2: Die Lehre v. d. Instrumenten u. d. Instrumentation. Von Dr. Hermann Erpf. Die Lehre vom gemeinsamen Musizieren in Chor u. Orchester. Von Dr. Joseph [Maria] Müller-Blattau. Ebenda. 4^o. III, 516 S., 1 Taf. Lw. \mathcal{M} 29,20; Bd. 2 einzeln nicht erhältlich. - [Dasselbe*]: Bd. 3: Gesang u. Gesangsmethoden. Von Dr. Erwin Ross, Prof. - Die Ausbildung d. menschlichen Stimme. Von Prof. Franziska Martienssen-Lohmann. - Der Weg zu d. Tasten- u. Saiteninstrumenten. Von Walter Rehberg, Prof. [u. a.]. Ebenda. 4^o. 448, IV S. mit Notenbeisp. Lw. \mathcal{M} 25,80.
- Schultes, Theo:** Untersuchungen über Raumakustik. [Dissert. Darmstadt]. O. O. 4^o. 45 S. mit Fig. [Maschinenschr. autogr.].
- [Schwarzmaier, Ernst*]:** Die Takt- und Tonordnung Josef Riepels. Ein Beitr. zur Geschichte d. Formenlehre im 18. Jahrhundert s. Abschnitt V unter Riepel.
- Setaccioli, Giacomo:** Note ed appunti al trattato d'armonia di Cesare De Sanctis in rapporto allo sviluppo della armonia moderna. Milano, G. Ricordi e C. 8^o. 184 p.
- Sherwin, Sterling:** Songwriting and selling secrets; a manual of popular songwriting. Upland, Ind. ('35), A. D. Freese & Son. 8^o. 39 p. \$ 0,75.
- Simon, M.:** Cours élémentaire théorique et pratique des principes de la musique ... Abrégé du Cours complet des principes de la musique ... Ier livre. Paris, Louis Jacquot, 8, boulevard Magenta. 16^o. 86 p., musique. fr. 4.
- Skancke, R[agnar] S.:** Über ultraakustische Schwingungen in zylindrischen Stäben. (Det Kongelige Norske Videnskabers Selskaps Skrifter. 1935. Del. 1. 2. No. 13). Trondheim, Bruns in Komm. gr. 8^o. 24 p. mit Fig. Kr. 3.
- Sörensen, Christian:** Absorptions-, Geschwindigkeits- und Entgasungsmessungen im Ultraschallgebiet. [Dissert. Greifswald, 1935 = Annalen d. Physik. Folge 5. H. 2. 1936]. Leipzig, J. A. Barth. gr. 8^o. S. 121-37, mit Fig.
- Sohet, Suzanne:** Quarante Dictées musicales à trois et quatre voix, de styles différents, dans les tons majeurs et mineurs et dans les différentes mesures imposées dans les concours du Conservatoire National de Musique de Paris. Paris ('35), H. Lemoine. fr. 4.
- Spanke, Hans:** Beziehungen zwischen romanischer und mittellateinischer Lyrik mit besonderer Berücksichtigung der Metrik u. Musik s. Abschnitt III.
- Stevens, Georgia:** Climbing in music land. (Tone and rhythm ser. B' k 2). New York, Macmillan. 8^o. 138 p. \$ 0,72. - [Dieselbe]: In music-land. (Tone and rhythm ser. B' k 1). Ebenda. 8^o. 96 p., illus. \$ 0,60.
- Strunk, William, and Edward A. Tenney:** The elements and practice of composition. New York ('35). Harcourt. 8^o. 99 p. \$ 0,75.
- Stumpp, Hermann:** Experimentalbeitrag zur Raumakustik. Veröff. aus d. Inst. f. Schall- u. Wärmeforschung d. Techn. Hochschule Stuttgart. (Gesundheits-Ingenieur. Beihefte. Reihe 2. H. 17). München u. Berlin, Oldenbourg. 4^o. 20 S. mit 42 Abb. \mathcal{M} 4,40.
- Surén, Hans:** Schwunggymnastik. 9. neubearb. Aufl. (Surén: Charakter- u. Körperschule). Stuttgart, Franckh. 8^o. 194 S. Hlw. \mathcal{M} 4. - [Dasselbe]: 11. neubearb. Aufl. (Mit 134 Abb.). Ebenda. 8^o. 199 S. Hlw. \mathcal{M} 4.
- Surloppe, Marguerite:** La théorie musicale des jeunes. Paris, Max Eschig. 16^o. 44 p., musique. fr. 6.
- Taft, Kendall Benard, and others:** The technique of composition. Rev. ed. New York, Farrar & Rinehart. 12^o. 524 p. \$ 1,40.
- Thomas, Kurt:** Lehrbuch der Chorleitung. (Handbücher d. Musiklehre. Bd. 14). 2. erg. Aufl. Leipzig. Breitkopf & Härtel. gr. 8^o. 140 S., 8 Taf. \mathcal{M} 4 (5,50).
- Thompson, John Winter:** A course in counterpoint. (Teacher's Library. No. 118). Boston, New York ('35), White-Smith Music Pub. Co. 8^o. 32 p., illus.
- Tofanelli, Margherita:** Teoria musicale. Prima parte. Seconda edizione. Roma ('35), Stab. tip. lit. V. Ferri. 8^o. 56 p.
- Tovey, Donald Francis:** Essays in musical analysis. Vol. 3: Concertos; vol. 4: Illustrative music. London, Oxford Univ. Press. 8^o. 234; 184 p. Je 10 s. 6 d.
- Urquhart, Ubert:** A primer of tuning. Part I: Tuning smooth unisons; Part 2: Tuning tempered intervals; Part 3: Tuning an equal tempered scale. New York, The Author. 4^o. 91 p. [Photostat.].
- Victor, John F.:** Instructor's manual for band and orchestra; a comprehensive education in musical theory, practice, history, and appreciation. [2 vols.]. Vol. I. New York, Victor Publ. Co. 4^o. 614 p., illus. \$ 7,50 (10).
- Volbach, Fritz:** Der Chormeister. Ein prakt. Handbuch f. Chordirigenten mit bes. Berücksichtigung d. Männerchors. Neue, erw. Ausg. Mainz, Schott. 8^o. 102 S. \mathcal{M} 2,50.
- Waetsmann, Erich Wilhelm:** Technische Akustik. Bearbeitet von F. A. Fischer u. W. Geffcken. [2 Bde.]. Leipzig ('34), Akadem. Verlagsgesellsch. 8^o.
- Walín, Stig:** Musikteori som akademisk disciplin. Sonder-Abdr. aus: Svensk tidskrift för musikforskning. Jg. 18 <1936>. Stockholm, Isaac Marcus Boktr.-A.-B. 8^o. 16 p.

- Waller, St.*:** Die Grundtheorie des Vierteltonsystems. The fundamental theory of the system of quarter tones. [Deutscher u. engl. Text]. Zweite Ausgabe. Second Edition. Budapest IV, Kecskeméti ucca 2, Edition Fichtner. 25 × 20 cm. 16 p. mit zahlr. Notenbeisp. u. Tab.
- Waltershausen, H. W. v.*:** Erfindung und Gestaltung der dramatischen Musik s. unter Schule der Musik.
- Waltz, Hermann:** Musikalische Vortragslehre. Mit zahlr. Notenbeisp. Berlin, Vieweg. 8°. 80 S. *ℳ* 2,80.
- Ward, Justine:** Musique pour les classes élémentaires. Livre de première année, à l'usage des professeurs. Illustration par Frances Delehanty. Tournai ('34), Desclée & Cie. 12°. 241 p., figg. fr. 25.
- Waterman, Elizabeth:** The rhythm book; a manual for teachers of children. New York, A. S. Barnes. 4°. 159 p. (6 p. bibl.; 40 p. of musical illustration), illus. \$ 3,60.
- Wedge, George Anson:** The gist of music; a ready key to musical understanding and enjoyment. New York, G. Schirmer. 4°. IX, 123 p., illus.
- Werner, Kurt:** Verhalten der Luftdämpfung und Bestimmung des Dämpfungsgrades bei Seismographen und Erschütterungsmessern. [Dissert. Göttingen = Zeitschr. f. Geophysik. Jg. 11. 1935. H. 6]. Braunschweig ('35), Vieweg. gr. 8°. S. 288–306, mit Fig.
- Werner, Traute:** Über Tonhöhe und Intensität subjektiver Hörgeräusche. [Med. Dissert. Freiburg i. Br.]. [Waldkirch ('35)]. 8° u. 18 × 22,5 cm. 20 S.; 20 gez. Bl. Kurven.
- Wiechowiczowa, Walentyna:** Zasady inscenizacji rytmicznych [Die Grundlagen der rhythm. Inszenisation]. Poznań, Katol. Zw. Młodzieży Żeńskie]. 8°. 61 p.
- Wigge, Heinrich:** Lärm. Die Grundtatsachen der Schalltechnik, Lärmstörungen, Lärmschutz. (Bibl. d. ges. Technik. 424). Leipzig, Jänecke. 8°. 81 S. mit Abb. Kart. *ℳ* 3,60.
- Wood, Carl Paige:** Ear tests in harmony. A text in ear-training for teachers of harmony. New York, American Book. 8°. 77 p. \$ 1,50.
- Wright, Frank:** The essentials of strict counterpoint. Foreword by T. Tertius Noble. Brooklyn ('35), F. Wright. 4°. 42 p., illus.
- Yogendra, Shri:** Rhythmic exercises. Illus. with 19 figs. Reprint. London, Luzac. 12°. 80 p. 2 s.
- Zardi, Mario Primo, Attilio Ferrari Redaelli:** Esercizi graduati di lettura misurata. Ad uso dei rr. istituti magistrali, accademie corali ecc. Mantova ('35), Peroni. 8°. 88 p. L 10.
- Zeller, W.:** Allgemeine Akustik, Raumakustik, Akustik in der Wehrtechnik. Berlin, VDI-Verl. in Komm. 8°.
- recitatione. Editio 10a recentissimis S. R. C. decretis accommodata ab A. Dankelman, Taurini, M. E. Marietti. 8°. VIII, 195 p. L 10.
- Allerheiligen-Litanei** [Litania omnium sanctorum]. Lat. u. dt. sangbar. Grüssau i. Schles., Verl. f. Liturgik. kl. 8°. 11 S. *ℳ* 0,06.
- Altmann, Ulrich:** Aus der singenden Kirche. Eine Einf. in d. Schles. Evang. Gesangbuch. Breslau, Korn. 8°. 79 S. *ℳ* 1,60.
- Volksliturgische Andachten und Texte.** Nr. 23: Begräbnis eines Kindes. Klosterneuburg, Volksliturg. Apostolat. kl. 8°. 30 S. *ℳ* 0,12.
- [Äsche, Alfred, u. Georg Brieger]:** Frohes Singen. Dt. Liederbuch f. mittl. u. höh. Lehranst. weibl. Jugend. Erg.-Bd. Mit Stoffen d. Frauenchorliteratur zeitgenöss. Tonsetzer f. d. Oberstufe . . . Berlin, Troitzsch. 8°. VIII, 144 S. Lw. *ℳ* 2,60.
- Auf, bleibet treu!** Liederbuch d. Evang. Jugend, hrsg. vom Jugendamt d. Riograndenser Synode. São Leopoldo <Rio Grande do Sul, Caixa Postal 11>, Verl. d. Riograndenser Synode. kl. 8°. XIII, 76 S.
- Barone, Oreste:** Canto corale. Metodo teorico pratico ad uso dei rr. istituti magistrali e scuole corali. Libro primo. Napoli, R. Pironti. 8°. 216 p. L 15.
- Bavo:** 3 dozijn school-liederen. 2 dln. Izegem, Uitg. „School en Leven.“ 8°. 72; 79 p. Je fr. 14.
- Bender, James F., and Victor M. Kleinfeld:** Speech correction manual; containing three hundred and seventeen practical drills for speech and voice improvement. New York, Farrar & Rinehart. 8°. 280 p. \$ 2,50.
- Benkel, Kurt:** Volk im Lied. Ein Erg.-H. zu d. eingeführten Schulliederbüchern mit bes. Berücks. d. schles. Heimatliedes. Mit Bildschm. v. Otto Heinsius. 3. durch neues Liedgut verb. u. verm. Aufl. Berlin; Breslau, Oehmigke. 8°. 88 S. *ℳ* 0,80.
- Berntsen, Jens*:** Ein Meister der Stimmbildungskunst. Erinnerungen an meine Studienzeit bei George Armin <1905–1935> s. Abschnitt V.
- Klosterneuburg Betsingmesse.** Ausg. D. (Volksliturg. Andachten u. Texte. Nr. 85). Klosterneuburg ('35), Volksliturg. Apostolat. kl. 8°. 7 S. *ℳ* 0,03.
- Blaauw, L.:** De melodieën van eenige gezangen van de Gereformeerde kerken in Nederland . . . Kampen, J. H. Kok. 8°. 49 p. F 1,90.
- Blanken, H. H. F.:** Roomse liturgie voor scholen voor u. l. o. Met een voorwoord van W. R. de Jong. 2e dr. 's-Hertogenbosch, L. C. G. Malmberg. 8°. 96 p., illus. F 0,70.
- Blossfeldt, Walter:** Kuidas toimub hääle koolitamine [Wie geht die Stimmbildung vonstatten?]. In: Muusikaleht. Jg. XIII. No. 3 u. 4. Tallinn.
- [Böhme-Köhler, Auguste]:** Die Kultur der Töne und Laute im Einzel- und Chorgesang kann nur durch physikalische Reine gewonnen werden. Unmöglich ist es, diese von organischen Hilfen aus zu leiten, da seelische Vorgänge durch bewußte mechanische Vorgänge abgelenkt und gehemmt werden. Naunhof bei Leipzig, Gunz & Eule. 4°. 33 S.
- Bombardier, Chanoine:** Pour la messe basse prières et chants. Paris, Éditions Spes. fr. 1,25.
- Bonhomme, Pie:** La discipline des voix dans notre récitation chorale de l'office divin. (Aux frères et

VII.

Besondere Musiklehre: Gesang

Liturgik. Kirchen-, Kunst- und Schulgesang. Sprechen.

Advent testimony and preparation hymn book. Rev. and enl. London, Pickering & I. 8°. 2 s. 6 d. (3 s.).

Aertys, Jos.: Compendium liturgiae sacrae juxta ritum romanum in Missae celebratione et Officii

- aux soeurs de l'ordre de St. Dominique). Roma, tip. Madre di Dio. 16^o. 112 p.
- Bonner, Carey:** Songs of the Saviour: 18 sacred solos. Words by various authors. London ('35), Pickering & I. 8^o. 63 p. 2 s. 6 d.
- The Book of Common Prayer** and administration of the Sacraments and other rites of the Church according to the use of the Church of England, together with the Psalter or Psalms of David . . . [Also] Hymns ancient and modern for use in the services of the Church . . . London, Clowes. 8^o. 730 p. 1 s. 4 d.
- Bopp, A[lfons]:** Liedermesse für Kinder. Stuttgart ('35), Schwabenverl. kl. 8^o. 4 Bl. (Steindr.). M 0,03; Partitur 4 Bl. M 0,20.
- Bopp, Linus:** In liturgischer Geborgenheit. Buch d. kirchl. Zeit- u. Raumweihe. 2. Aufl. Freiburg, Herder. 8^o. 116 S. M 1,80 (2,20). - [Derselbe]: Liturgie und Lebensstil. Buch der geweihten Lebenskreise. Ebenda. kl. 8^o. VI, 188 S. M 2; kart. M 2,40; Lw. M 3.
- Botez, Marcel:** Orientări în viața muzicală. Craiova, „Serisul românesc“. 8^o. 224 p.
- Bouvilliers, A.:** Gregorian chant discography. Boston, McLaughlin & Reilly Co.
- Brăiloiu, Const., și I. Croitoru:** Manual de muzică p. cl. Ia, școalelor secundare. București, Edit. „Adeverul“. - [Dasselbe]: P. cl. II. Ebenda.
- Brecht, F. A[lfert]:** Redner-Kursus . . . Bd. 1: Sprach-, Sprech- u. Stimm-schulung. Berlin-Lichterfelde-West ('35), F. A. Brecht. 8^o. 112 S., 1 Titelb.
- Bretthauer Otto:** „Froher Sang.“ Liederbuch nach d. Eitz'schen Tonwort-Methode. Neubearb. 1935. Ausg. A. f. mehrklass. Schulen. H. 2: Für d. 5.-8. Schulj. Halle ('35), Schroedel. gr. 8^o. 136 S. M 2,20.
- Bridgman, William C.:** Basic songs for male voices; a cappella ed. New York, Amer. B'k. 8^o. 320 p. \$ 1,40; accompanied ed. \$ 3.
- Briggs, G. W., and others:** The Daily service prayers and hymns for schools. Melody ed. London, Oxford Univ. Press. 8^o. 224 p. 1 s. 8 d.
- Bruning, Eliseus:** Zingt allen mee. Gebeden - en zangboek ten dienste van het volk. Met een voorwoord van H. Frank. 2e geheel omgewerkte dr. Utrecht, Wed. J. R. van Rossum. 8^o. 355 p. m. suppl. Aartsbroederschap H. Familie. 8^o. 12 p. F 0,92. - [Dasselbe]: . . . M. suppl. Derde orde H. Franciscus. Ebenda. 8^o. 355; 16 p. F 0,95. - [Dasselbe]: . . . M. suppl. Mariacongregatie. Ebenda. 8^o. 355; 15 p. F 0,95.
- Bundel geestelijke liederen.** 8e dr. Zakuitgave. 's-Gravenhage, J. N. Voorhoeve. 8^o. 18; 165; 165 p. F 1,50; Ldr. F 2,50.
- Bystrom, J.:** Sångare och sångare. D. 1. Stockholm, Baptistmissionens Bokförlag. 8^o. 239 p.
- Cánticos de la Santa Infancia.** Música y letrillas. Vitoria ('35), Imp. y Libr. Montepio Diocesano. 8^o.
- Cantiques à la Sainte Vierge.** [Avec mélodies]. Fribourg, Impr. St.-Paul. 8^o. II, 56 p. fr. 1,50.
- Il canto „Benedicite“.** Torino, Marietti. 16^o. 80 p. L 2,50.
- Carmel melodies:** 64 choice hymns and sacred songs. Music by A. Elias. New ed. London, Pickering & I. 8^o. 68 p. 6 d.
- Carols:** A Round of carols. Music arranged by T. T. Noble. Illus. by H. Sewell. London, Oxford Univ. Press. 8^o. 72 p. 7 s. 6 d.
- The Catholic Sunday Missal;** being a translation of the Missale Romanum, arranged for Sunday and Festival use by Rev. Charles J. Callan and Rev. John A. McHugh. (School ed.). New York, P. J. Kenedy. 24^o. 507 p., illus. \$ 0,20.
- Certo, Carlo:** 32 canti imitativi ad uso dei giardini d'infanzia, delle classi elementari inferiori e delle scuole magistrali di grado preparatorio. Nuova edizione ampliata. Torino ('35), G. B. Paravia. 8^o. 56 p. L 6,75.
- Chansons enfantines** recueillies et harmonisées par France de Bardy. Liège, impr. Gordinne. 4^o. 36 p., musique, fig.
- Choralblatt.** D 49-52; 60/61. 62/63. 64/65; J 8/9. 10/11. 12/13. 14; L 5. Leipzig, C. Merseburger. gr. 8^o. 1; 1; 1 Bl.; 4; 4; 4; 4; 4; 2; 1 S. Jede Nr. M 0,10.
- Ciglia, Angelo:** Musica e canto. Corso di teoria e solfeggio. Genova, A. Ciglia; Firenze, G. e P. Mignani. 4^o. 52 p. L 6.
- Cobbold, Helen:** First book of songs and carols for children: words and music. London, S. P. C. K. 8^o. 45 p. 2 s. 6 d. (5 s.).
- Cocchi, Luigi:** Dieci canti per bambini espressamente composti nell'estensione di 5 note, ad uso di asili di infanzia e delle scuole elem. infer. Torino, G. B. Paravia & C. 8^o. 35 p. L 7. - [Derselbe]: Dodici canti di grandi autori con accompagnamento di pianoforte, trascritti per gli alunni delle scuole primarie e secondarie. Ebenda. 8^o. 43 p. L 5,75. - [Derselbe]: Il libro di canto, per le scuole elementari. Fasc. 1: Per la classe 3a; Fasc. 2: Per la classe 4a; Fasc. 3: Per la 5a classe. Ebenda. 8^o. 31; 30; 30 p. Je L 4,50. - [Derselbe]: L'insegnamento del canto ai bambini. Nozioni di pedagogia vocale ad uso degli insegnanti delle scuole materne e delle scuole elementari. Ebenda. 16^o. 90 p. L 6,50.
- Código diocesano de música sagrada.** Madrid ('35), Edit. Cocalsa. 16^o. 64 p. Pes. 0,20.
- Coelho, Antonio:** Corso di liturgia romana. Unica traduzione autorizzata [dal portoghese] per Ferdinando Maberini. Vol. II: Liturgia sacrificale. Nozioni generali. Rubriche. Torino, E. M. Marietti. 8^o. VIII, 331 p. L 10.
- Comper, Frances M. M.:** Spiritual songs, from English MSS. of fourteenth to sixteenth centuries. Pref. by H. J. C. Grierson. London, S. P. C. K. 8^o. 315 p. 7 s. 6 d.
- Conklin, Maurice:** Fundamental vocal technique. Philadelphia, Dorrance. 12^o. 110 p., illus. \$ 2.
- Connery, Julia M., and Irene B. Young:** Voice building. Being the technique of developing the voice of the deaf child and conserving natural quality in the voice of the hard of hearing. St. Louis ('35), J. M. Connery. 8^o. 89 p.
- Cornelius, Lilian:** Speech training and play production for schools. New York, Greenberg. 8^o. 112 p. \$ 1,25.
- Coulomb, Maurice:** Conseils pratiques sur l'émission de la voix chantée, publiés sous le contrôle du docteur Wicart. Bordeaux, rue Émile-Fourcand, impr. H. Alzieu. 8^o. 47 p., fig. fr. 10.

- Croegaert, Aug.:** De liturgie van het Heilige Misoffer. Handboek voor onderwijs en katholieke actie. Averbode, Goede Pers. 8°. 526 p., figg. fr. 30. — [Derselbe]: Tractatus de rubricis Missalis Romani, ad usum alumnorum Seminarii Archiepiscopalis Mechliniensis . . . Mechliniae ('35), H. Dessain. 8°. 248 p. fr. 26,50.
- Czudowski, Tadeusz:** Organizacja i kształcenie zespołów śpiewaczych [Organisation u. Bildung der Gesangsensembles]. Warszawa, Instytut Oświaty Dorosłych. 8°. 119 p.
- Daeleman, L.:** De Grieksche liturgie. (Katholieke Vlaamsche Hoogeschooluitbreiding. 339). Antwerpen-Brussel-Gent-Leuven, Standaard. 12°. 80 p., pll. fr. 2,50.
- Dahlke, E[rnst]:** Lieder für Schulfeste. Folge 2: Der 16. März. 3: Heldengedenken. 4: Schulentlassung. 5: Der 1. Mai. 6: Muttertag. 7: Sommer-Sonnenwende. Dortmund, Crüwell. 8°. 8; 8; 8; 8; 12; 8 S. Je \mathcal{M} 0,15.
- The Daily service prayers and hymns for school.** (Full music ed.). London, Oxford Univ. Press. 8°. 226 p. 5 s. 6 d.
- Dann, Hollis Ellsworth:** Conductor's book; a guide to choral song interpretation. New York, American Book. 8°. 172 p. \$ 1. — [Derselbe]: Hollis Dann song series . . . Ebenda. 4°. 320 p. \$ 1,48.
- Dausend, Hugo, O. F. M.:** Germanische Frömmigkeit in der kirchlichen Liturgie. (Lex aeterna). Wiesbaden, Matthias Grünewald-Verl. 8°. 151 S. \mathcal{M} 2,40.
- Day, Julius E.:** How to write words for songs. London, Reynolds & Co. 8°. 2 s.
- De Stefani, Gaspare:** La Santa Messa nella liturgia romana . . . Torino ('35), Lice, Lega it. catt. edit., R. Berruti e C. 8°. 813 p. con sessantanove tavole. L 35.
- Di Lauro, Isabella:** Nozioni di teoria, solfeggio e canto corale. Ad uso delle scuole di avviamento professionale. Napoli ('35), f.lli De Marino. 8°. 54 p. L 5.
- Diller, Angela, and Kate Stearns Page:** The Diller-Page carol-book; thirty-four Christmas tunes for old and young to play and sing. New York, G. Schirmer. 4°. 47 p. \$ 0,75.
- Rottenburger Diözesan-Gesangbuch.** Anh.: 23 Einheitslieder. [Neuaufg.]. Rottenburg, Bader'sche Verlbh. kl. 8°. 30 S. \mathcal{M} 0,15.
- Diagosz, Antoni:** Kształcenie głosu. Śpiew solowy i chóralsny [Stimmbildung. Solo- u. Chorgesang]. Warszawa. 8°. 24 p.
- Dodds, George Robert, and James Dunlop Lickley:** The control of the breath, an elementary manual for singers and speakers. 2d ed. London ('35), Oxford Univ. Press. 8°. XII, 65 p., illus.
- Douwes, B. J.:** Prettig zingen. 4: Liederen van verschillende componisten. Voor het 6e leerjaar verzameld en voor instudering bewerkt. 7e druk. Groningen; Batavia, J. B. Wolters. 8°. 43 p. F 0,45.
- Droste, Hermann:** Mandelaußschalung und Stimme. [Dissert. München, 1936 = Der Hals-, Nasen- u. Ohrenarzt. Tl. 1: Originale. Bd. 27. H. 2 <1936>]. Leipzig, Kabitzsch. 8°. S. 81–100.
- L'écolier chanteur.** 2me livre de chant et de solfège à l'usage des écoles primaires du Canton de Fribourg. Fribourg, Dépôt central du matériel d'enseignement et des fournitures scolaires. 8°. IV, 336 p., illus. fr. 3,50.
- Ehmann, Wilhelm:** Die Liederstunde des Volkes. (Flugschrift d. Arbeitskreises f. Hausmusik. 2). Kassel, Bärenreiter-Verl. gr. 8°. 12 S. \mathcal{M} 0,10.
- Die gemeinsamen Eigenmessen d. Benediktinerordens.** Im Anschluß an d. Schott-Meßbücher hrsg. von Mönchen d. Erzabtei Beuron. Verantw.: P. Sebastian Gögler. 2. Aufl. Freiburg ('35), Herder. kl. 8°. 51 S. \mathcal{M} 0,90. — [Dieselben]: . . . der Diözese Gurk, lat. u. dt. Hrsg. von Hugo Reichenberg. Ebenda ('35). kl. 8°. 42 S. Mit Rotschn. \mathcal{M} 0,60; mit Goldschn. \mathcal{M} 0,65. — [Dieselben]: . . . der Diözese Meißen, lat. u. dt. Hrsg. u. mit kürzer Einf. vers. von Edmund Rudolf. Ebenda ('35). kl. 8°. 28 S. Mit Rotschn. \mathcal{M} 0,70; mit Goldschn. \mathcal{M} 0,75. — [Dieselben]: . . . der Erzabtei Beuron u. die gemeinsamen Eigenmessen des Benediktinerordens. Hrsg. von Mönchen d. Erzabtei Beuron. Verantw.: P. Sebastian Gögler. 2. Aufl. Ebenda ('35). kl. 8°. 73 S. \mathcal{M} 1,10. — [Dieselben]: . . . der Erzdiözese Freiburg, lat. u. dt. Hrsg. v. Mönchen d. Erzabtei Beuron. 3. Aufl. Verantw.: P. Desiderius Roth, O. S. B. Ebenda. kl. 8°. 48 S. Mit Rotschn. \mathcal{M} 0,70; mit Goldschn. \mathcal{M} 0,75. — [Dieselben]: . . . der Kongregation des allerheiligsten Erlösers <Redemptoristen>, lat. u. dt. Hrsg. von Franz Prikryl, C. SS. R. Ebenda ('35). kl. 8°. 36 S. \mathcal{M} 0,65. — [Dieselben]: . . . des Franziskanerordens, lat. u. dt. Neu hrsg. v. P. Irenaeus Pickel, O. F. M. 2. Aufl. Erg.: Neue Messen u. Erg. <aus d. Jahren 1932–1935>. Ebenda. kl. 8°. 2 Bl. \mathcal{M} 0,10.
- Elson, Louis Charles:** The theory of music, as applied to the teaching and practice of voice and instruments. Revised by Frederick S. Converse. Boston ('35), New England Conservatory of Music. 8°. 211 p., illus.
- Faddegon, B.:** Het spreken en zijn voorbereiding. Amsterdam, H. J. Paris. 8°. 35 p. F 0,50.
- Faller, Hedwig*:** Die Gesangskoloratur in Rossinis Opern und ihre Ausführung. [Dissert. Berlin, 1935] s. Abschnitt V unter Rossini.
- Faust, J[ohannes]:** Aktive Entspannungs-Behandlung. Ein neues therapeut. Prinzip mit Berücks. d. Sprache u. Atmung. Mit 20 Abb. im Text u. auf 2 Taf. Stuttgart, Leipzig, Hippokrates-Verl. gr. 8°. 112 S. \mathcal{M} 5 (6,20).
- Federer, Joh[ann]:** Textbüchlein zum Volksgesang mit einer Meßandacht. Innsbruck ('32), Kinderfreund-Anst. kl. 8°. 47 S.
- Fengler, Franz Adalbert:** Wichtiges über Stimmbildung. Berlin ('35), Sulzbach. gr. 8°. 8 S. \mathcal{M} 0,40.
- Festliturgien für d. Kindergottesdienst.** Hrsg. vom Württ. Ev. Landesverb. f. Kindergottesdienst u. Sonntagsschule. Nr. 5–30. Stuttgart, Lindenstr. 13 ('31–'34), Württ. Ev. Landesverb. 8°. Je \mathcal{M} 0,04.
- Finck, Otto:** Der Dienst am Lied. Einf. zum neuen Liederbuch. (Arbeitsbücherei d. Frauenhilfe. H. 35 = Beih. d. Frauenhilfe. Jg. 1936. H. 3). Potsdam, Stiftungsverl. 8°. 31 S. \mathcal{M} 0,40.
- Finn, William Joseph:** An epitome of some principles of choral technique. Boston ('35), C. C. Birchard & Co. 8°. 16 p., illus.

- Förslag till psalmbok för svenska kyrkan** avgivet av inom eklesiastikdepartementet tillkallade sakkunniga. Stockholm, Svenska kyrkans Diakonistrelses Bokförlag. 8°. 58, 319 p. Kr. 5,75 (7,50).
- Franz-Teicher, Charlotte:** „Lösung des Rätsels in der Tontechnik auf Grund der Luftfunktion im menschlichen Organismus.“ Berlin, Selbstverlag. 8°. 8 S.
- Frey, Max:** Das Gegenwartsproblem in der Chormusik. Sonderdruck zum Jahresbericht 1935 des Sängervereins am Zürichsee. Wädenswil, A. Stutz A.-G. 21 × 15 cm. 7 p.
- Fröhlich, [Andreas], [Johannes Fürchtegott] Müller, u. [Christian] Seyfert:** Der grüne Dom. Eine Gesangsbuchausw. f. d. Waldgottesdienst. Zsgest. v. e. Arbeitsgemeinsch. Leipziger Pfarrer. Leipzig, Schloßmann. kl. 8°. 36 S. \mathcal{M} 0,30.
- Gabriel, Paul:** Das Frauenlied der Kirche. Mit 11 Abb. (Welt d. Gesangbuchs. H. 9). Ebenda. 8°. 79 S. \mathcal{M} 1,60; Geschenk-Ausg. \mathcal{M} 2.
- Gerathewohl, Fritz:** Deutsche Redekunst. Hrsg. von d. wissenschaftl. Leitung d. Siemens-Studien-Ges. f. prakt. Psychologie e. V. 3. Aufl. Neu bearb. [10 Lektionen]. Lektion 1–10. [Nebst 2] Prüfungsbogen. Bad Homburg v. d. H., Siemens-Verl.-Ges. 8°. 221 S. mit Abb.; 2; 2 Bl. 4°. In Mappe u. Hülse \mathcal{M} 9,80; ohne Prüfungsbogen \mathcal{M} 7,80.
- Gebet- und Gesangbuch für das Bistum Münster.** Ausg. 1936. [Nur Text]. Münster i. W., Aschendorff. 8°. XIII, 720 S. Rotschn. geb. \mathcal{M} 3,20.
- Gesangbuch für die Ascher evangelischen Gemeinden.** 15. Aufl. Asch. Evang. Pfarrgemeinde; <Graph. Kunstanst. A. Gugath>. kl. 8°. XIV, 321 S. Lw. mit Goldschnitt Kē. 30.
- Gesangbuch für die evangelische Kirche in Württemberg.** Anh.: Kirchenlieder. Hrsg. v. Landeskirchenmusikwart Wilhelm Gohl. Waiblingen, G. Stürner. kl. 8°. 8 Bl. \mathcal{M} 0,15.
- Katholisches Gesang- und Andachtsbuch zum Gebrauch bei dem öffentlichen Gottesdienste im Bistum Rottenburg.** Hrsg. vom Bischöfl. Ordinariat. Rottenburg, Bader'sche Verh. kl. 8°. 638 S., 1 Titelb. Geb. \mathcal{M} 2,80 bis 5,05.
- Glenn, Mabelle, and others:** Blending voices. (World of music ser., 5). Boston, Ginn. 12°. 207 p., illus. \$ 0,80. – [Dieselben]: Listen and sing. (World of music ser., 1). Ebenda. 12°. 140 p., illus. \$ 0,68. – [Dieselben]: Rhythms and rimes. (World of music ser., 3). Ebenda. 12°. 176 p., illus. \$ 0,76. – [Dieselben]: Songs of many lands. (World of music ser., 4). Ebenda. 12°. 192 p., illus. \$ 0,76. – [Dieselben]: Tunes and harmonies. (World of music ser., elementary grades). Ebenda. 8°. 192 p., illus. \$ 0,92. – [Dieselben]: Tuning up. (World of music ser., 2). Ebenda. 12°. 176 p., illus. \$ 0,72.
- Gotttron, Adam:** Liturgischer Kirchenchor. Gedanken zu Zeitfragen. Wiesbaden; Mainz, Matthias-Grünwald-Verl. gr. 8°. 108 S., 8 Bl. Abb. \mathcal{M} 3,50; Igraf-Perg. \mathcal{M} 4,50.
- Graduale S. Romanae Ecclesiae de tempore et de sanctis.** Ediz. in notazione gregoriana con i segni ritmici. Roma, Desclée & C. 8°. 1072 p. L 20.
- Graham, Mary Nancy:** Fifty favorite songs for girls and boys. Racine, Wis. ('35), Whitman Pub. Co. 8°. 64 p., illus.
- Gregory, A. S.:** Praises with understanding. Illus. from the words and music of the Methodist Hymn Book. London, Epworth Press. 8°. 348 p. 7 s. 6 d.
- Greiner, Albert*:** Jugendgesang und Volkssingschule. Rufe an d. Zeit in Aufsätzen u. Vorträgen aus d. Jahren 1928–1935. Berlin, Vieweg. 8°. 132 S., 2 Taf. \mathcal{M} 2,80.
- Grüger, Heribert:** Liederfibel. Kinderlieder in Bildnoten dargest. Bilder von Johannes Grüger. Tl. 2, A. B. Breslau ('35), Ostdeutsche Verl.-Anst. 4°. 22 S.; S. 21–39. Hlw. je \mathcal{M} 1,95.
- Guercia, Alfonso:** L'arte del canto italiano. Metodo per voce di soprano o mezzo-soprano. Parte II. Milano ('35), G. Ricordi e C. 8°. 36 p.
- Hannemann, Carl:** Lobeda-Singebuch für Frauenchor. Hrsg. unter Mitarb. v. Walter Rein u. Hans Lang. (Lobeda-Singebücher. Bd. 5). Hamburg, Hanseat. Verl.-Anst. 8°. 250 S. \mathcal{M} 3 (3,80).
- Haywood, Frederick Howard:** Universal song; a voice-culture course in 3 v. for the studio and the class room; v. 2 (newly rev.). New York, G. Schirmer. 8°. 32 p. \$ 0,75.
- Heinrichs, Pfusch, Martens, Münnich:** Frisch gesungen! Ausg. A. (3 Bde.). Bd. 2: Musikbuch. Für d. mittleren u. oberen Klassen d. höh. Knabenschulen, d. Knaben-Mittelschulen u. f. verwandte Lehranst. 20. Aufl. Hannover, Carl Meyer <Gustav Prior>. 8°. XI, 354 S. mit Abb., 1 Taf. Lw. \mathcal{M} 4,20. – [Dieselbe]: Bd. 3: Chorbuch. Für höh. Knabenschulen. Jub.-Ausg. 53. Aufl. Ebenda. 8°. VIII, 304 S. Lw. \mathcal{M} 3,20. – [Dieselbe]: [Ausg.] B. [3 Bde.]. Bd. 1: Singbuch. B. Für d. unteren Klassen d. höh. Lehranst. f. d. weibl. Jugend, d. Mädchen-Mittelschulen u. f. verwandte Lehranstalten. Hrsg. unter Mitarb. v. Adolf Engel, Stud.-R. 19. Aufl. Ebenda. 8°. 304 S. Lw. \mathcal{M} 3,40.
- Hensel, Walther:** Musikalische Grundlehre. Ein Wegweiser f. Laien. Kassel, Bärenreiter-Verl. gr. 8°. 132 S. mit Fig. \mathcal{M} 3,60 (4,50). – [Dieselbe]: Weg und Ziel. (Hensel: Der singende Quell. T. 3). Ebenda. 8°. 44 S. \mathcal{M} 0,90 (1,50).
- Herbert-Casari, Edgar F.:** The science and sensations of vocal tone: a school of natural voice mechanics. Forew. by Noel Bonavia-Hunt and a preface by Dinah Gilly. London, Dent. 8°. 224 p. 10 s. 6 d.
- Hermann, Lilly:** Des Sängers Fluch. Ein Führer durch d. Labyrinth d. Gesangsmethoden. Mit Zeichngn. v. Stephan Hlawka. Wien ('35), Kende. 8°. 110 S. \mathcal{M} 2(3).
- Der Herr ist nahe.** 5 Chorandachten f. Advent u. Christmette. Ellwangen <Jagst> ('35), Schwaben-verl. kl. 8°. 48 S. \mathcal{M} 0,30.
- Herrmann, [W.], u. Wagner:** Schulgesangbuch. Neue Ausg. Schulmusikbuch für höhere Lehranstalten, bearb. v. H. Fischer u. W. Herrmann. Ausg. A., f. Knabenschulen. IV. Teil: Chorbuch. Berlin-Lichterfelde, Vieweg. 8°. 222 S. Geb. \mathcal{M} 2,90.
- Hornykevitch, Myron:** Muttergottesandacht. Nach d. griech. Liturgie. Aus d. griech. Brevier übers. (Volksliturg. Andachten u. Texte. Nr. 87). Klosterneuburg, Volksliturg. Apostolat. kl. 8°. 14 S. \mathcal{M} 0,08.

- Huegle, Dom Gregory:** The spotlight on Catholic church music; answers to the most common inquiries addressed to the Caecilia „Question Box“ each month during 1933 and 1934. Boston ('35), McLaughlin & Reilly Co. 16°. VIII, 118 p. \$ 0,75.
- Hulbert, H. H.:** Voice training in speech and song. 3rd ed. London, Univ. Tutorial Press. 8°. 130 p. 2 s. 6 d.
- De hymnen van het Getij-en Misboek.** Uit hunne oorspronkelijke en huidige lezing, met behoud hunner maat, overgedicht en toegelicht door Kanunnik Rombout, Jan Jordens, der abdij van Tongerlo... 2e, grondig verbeterde uitg., vermeerderd met de verschillende eigen hymnen der Belgische en Nederlandsche bisdommen. Tongerlo, Sint Norbertus Boekhandel. 8°. XVI, 406 p. fr. 40.
- Jacobs, Ignatius M., P., O. S. B.:** Die Eigenmessen der Erzdiözese Köln. Im Anschluß an d. Meßbücher d. kath. Kirche. Dülmen, Laumann. kl. 8°. 32 S. M 0,30. — [Derselbe]: Die Eigenmessen der Erzdiözese Paderborn. Im Anschluß an d. Meßbücher d. kath. Kirche. Ebenda. kl. 8°. 23 S. M 0,25. — [Derselbe]: Novene zu Ehren des heiligen Joseph. Ebenda. kl. 8°. 31 S. M 0,15.
- Jensen, Christian, u. Hans Stocken:** Deutsches Musiklesebuch. [4 Bde.]. Bd. 1: Sexta bis Quinta; Bd. 2: Quarta u. Untertertia; Bd. 3: Obertertia u. Untersekunda; Bd. 4: Obersekunda bis Oberprima. Lahr, Schauenburg. 8°. 55; 71; 87; 112 S. M 0,80; 1; 1,20; 1,50.
- Johnson, Claude Ellsworth:** The training of boys' voices. Enl. ed. Boston ('35), Oliver Ditson Co.; Chicago, Lyon & Healy. 8°. VII, 70 p., illus.
- Steirischer Schulfunk. Jugend sing mit! Volksliederstunde unter d. Leitung von Otto Alois Schmidt.** Folge 2. Graz, Alpenland-Buchh. Südmark. kl. 8°. 2 Bl. Österr. Sch. 0,10.
- Jugendbundlieder.** Singebuch d. dt. EC-Bewegung. [Mit Noten]. 7. Aufl. Woltersdorf, Jugendbund-Buchh. kl. 8°. 296 S. Lw. M 3,20.
- Jung, Theo, u. Ernst Suter:** Nimm und sing! Alte u. neue Weisen zum Spielen u. Singen f. d. dt. Schule. H. 1. 2. Düsseldorf ('35), Schwann. kl. 8°. 16; 16 S. Je M 0,20.
- Just, Annemarie:** Die Atmung und Gymnastik. 2. Aufl. Bad Harzburg, Jungborn-Verl. 12×16 cm. 15 S. M 0,30.
- Kerényi, György:** Az énekkari műveltség kezdetei. (Népszerű zenefüzetek. 6) [Die Anfänge der Chorbildung. (Volkstüml. Musikhefte. 6)]. Budapest, Révai ny. 8°. 63 p. Pengő 2,40.
- Keuterleber, Carl:** Dienst am Sänger. Mit 1 Beilage: Notenbeispiele. Basel, Buchdr. z. Hirzen A.-G.; Notendr.: E. Vogel. 8°. IV, 47, 24 p. fr. 3,75.
- Kinderharfe.** Gesangbuch f. Kindergottesdienste d. evang.-luth. Kirche im Freistaat Sachsen. 101. Aufl. Dresden, Niederlage d. Vereins z. Verbreitg. christl. Schriften. kl. 8°. 148 S. M 0,90.
- Kloth, M. B.:** Die Liturgie des hl. Meßopfers vom Laien aus gesehen. München, J. Pfeiffer. kl. 8°. 60 S. M 0,25. — [Derselbe]: Was ist Liturgie? Ebenda. kl. 8°. 19 S. M 0,10.
- Knoll, Regina:** Der Weihnachtskreis. Sprüche, Gedichte, Lieder u. Spiele f. Advent, Nikolaus, Weihnacht u. Dreikönig. Für Familien-, Schul- u. Gemeinschaftsfeiern zsgest. Innsbruck, Wien, München, Tyrolia. kl. 8°. 144 S. M 1,50.
- König, Leo, S. J.:** Salve Regina. Kirchl. Gesangbuch f. marianische Kongregationen. Verf. u. zsgest. Partitur. Zweistimmige Ausg. 7. Aufl. Linz, Kath. Presseverein. gr. 8°. VII, 150 S. Hlw. Österr. Sch. 7; M 4,50.
- Köster, Milli:** Ertüchtigung und Gesundung durch Atem- und Stimmpflege. 2. Aufl. Berlin, Junge Generation. 8°. 28 S. M 0,80.
- Die Komplet** [Completorium, dt.]. Grüssau i. Schles., Verl. f. Liturgik. kl. 8°. 12 S. M 0,06.
- Die Komplet** [Completorium] für die Sonn- und Festtage in dt. Singausg. <8. Ton>. Hrsg. v. Franz Breuer, Kaplan. Dülmen, Laumann. kl. 8°. 31 S. M 0,30.
- Kosch, Franz:** Gregorianischer Choral in Österreich. Sonderheft des „Wiener Kirchenblatt“. 20. Jg. 1936. Nr. 10. Wien I, Stephansplatz 3, Schriftleitung. 4°. 20 S. mit Abb.
- [Kral, Joseph]:** Praktische Rednerschule. Vollst. Lehrgang prakt. Redekunst. Gedächtnis- u. Willensschulung mit individuellem Unterricht, Aufgaben, Übungen u. Musterreden. 5. geänd. Aufl. [14 Hefte]. H. 1-14. Abensberg <Ndb.> ('35), E. Senn. 8°. 440 S. in getr. Pag. In Hülse M 4,50.
- Krasnoff, Gregory:** How to improve your voice. New York, Dial. Press. 12°. 191 p. \$ 2,25.
- Kreitmaier, Josef, S. J.:** Lauda Sion. Eine Sammlung alter u. neuer kirchlicher Volkslieder. 4. u. 5. Aufl. Regensburg, Josef Habel. kl. 8°. XVI, 304 S. Lw. M 2,70.
- Krone, Walter:** Woraus erklärt sich der frühzeitige Verfall der deutschen Singstimme? Berlin, Stahl. 8°. 15 S. M 0,50.
- Kühne, Bonifaz:** Gesanglehre für schweizerische Volksschulen... 2 Hefte... H. 1 = 10. Aufl.; H. 2 = 12. Aufl. Zürich ('32/'36), Orell Füßli. 18×12 cm. VIII, 120; VIII, 267 p. Kart. fr. 1,50; 1,80.
- Kuijpers, Aafke:** Stenvorming en vloeiend spreken. Herz. en omgew. door J. V. Bender. 4e dr. Kampen, J. H. Kok. 8°. 203 p. F 1,90 (2,40).
- Kunz, Edwin:** Laßt uns fröhlich singen! Kinderlieder. Zürich, Leipzig, Orell Füßli. 8°. 88 p. Pp. fr. 3.
- Lang, Hugo, O. S. B.:** Liturgik für Laien. Augsburg ('35), Haas & Grabherr. gr. 8°. 310 S. Lw. M 4,50.
- Lasance, Rev. Francis Xavier:** The Sunday Missal; with supplement, „Read Mass with the Priest“ (a study plan) by Rev. W. R. Kelly. New York, Benziger. 24°. 704 p., illus. \$ 0,15 (0,25).
- Lauffer, Calvin W.:** When the little child wants to sing. (Graded hymnals). Philadelphia ('35), Westminster Press. 8°. 104 p. \$ 1,50.
- Leercocq, Dom Gaston, O. S. B.:** Laudes et preces ad benedictionem SS. Sacramenti. Compositions en chant grégorien... Caen ('32), Société d'impr. de Basse-Normandie, Abbaye Wandrille (Seine-Inférieure). 8°. XI, 115; 39 p.
- Lefebvre, Dom Gaspar, O. S. B.:** Adventtijd 1935. Vertaald door S. A. L. U. S. (Dagboek van den Litu-

- gischen Kruistocht op school. 1). Lophem ('35), St. Andria-Abdij. 8°. 64 p., fig. fr. 3. — [Derselbe]: Liturgia. Principi fondamentali. Torino ('35), Lice, Lega ital. catt. editrice, R. Berruti e C. <tip. f.lli Pozzo>. 16°. 263 p. L 8. — [Derselbe]: Liturgie; ses principes fondamentaux. 5e éd. Lophem-les-Bruges, Abbaye de Saint-André; Paris, Librairie Paris-Rome. 8°. 227 p., fig. fr. 9.
- Lemacher, Heinrich***: Erfindung und Gestaltung der Vokalmusik s. Abschnitt VI unter Schule der Musik.
- Lesage, Robert**: Manuel des paroisses illustré. 3 parties: Prières, Cantiques, Chant liturgique. Paris, Desclée De Brouwer et Cie. 8°. 580 p. Cart. fr. 6,50.
- Geestelijke Liederen** uit den schat van de kerk der eenwen. Nijkerk, G. F. Callenbach. 8°. 746 p. F 2.
- Liederkranz**. Ein Musikbuch f. d. dt. Schule. Völlig umgestaltete Ausg. d. „Liederkranz f. d. dt. Jugend u. d. dt. Volk“. Hrg. von Richard Salzbrenner unter Mitarb. bewährter Schulmusiker. T. 1: Unterstufe. Freiberg, Mauckisch. 8°. VII, 128 S. Kart. M 1,20.
- Lipphardt, Walther**: Choral und Pfarrgemeinde. (Werkhefte f. d. kath. Pfarrgemeinde. H. 8). Kevelaer, Butzon & Bercker. 8°. 111 S. M 1,35.
- Liturgie und Familie**. (Klosterneuburger Hefte. Nr. 13). Klosterneuburg, Volksliturg. Apostolat. kl. 8°. 30 S. M 0,07.
- Lob Gott getrost mit Singen**. Ein Liederbuch f. evangel. Frauen. Hrg. von d. Evang. Reichsfrauenhilfe. Potsdam ('35), Stiftungsverl. kl. 8°. 80 Bl. M 0,50; f. Vereine d. Frauenhilfe M 0,40.
- Lobet den Herrn**. Gebet- u. Gesangbuch für kathol. Erziehungsanstalten, 19., neu bearb. Aufl. Wien, Brüder d. Christl. Schulen; Ausfg.: Leipzig, Volckmar. 8°. XI, 576 S., 1 Titelb. Lw. Österr. Sch. 3,80; M 1,90.
- Lohan, Robert**: Sprechen und Reden. Ein Handbuch f. alle, die durch d. Wort wirken wollen oder müssen. Wien, Saturn-Verl. 8°. 272 S. M 3 (4,50).
- Lottermoser, Heinz**: Die Entwicklung der Atemgymnastik in der Neuzeit. [Dissert. Berlin, 1935]. Rostock ('35), Adler. 8°. 43 S.
- Mach, Konstantin, O. S. B.**: P. Paul Křížkovský und der kirchliche Knabengesang s. Abschnitt V unter Křížkovský.
- Magiari, Gr., și N. Lungu**: Carte de muzică, pentru cl. I sec. București, Tip. „Lupta“. 8°. — [Dasselbe]: P. cl. II, III, IV, V, VI și VII. Ebenda. 8°.
- Magnificat**. Kathol. Gebet- u. Gesangbuch für d. Erzdiözese Freiburg. Hrg. im Auftr. d. hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg. Neue Ausg. Feine Ausg. Lw. m. Rotschnitt. Freiburg i. Br., Herder & Co. 8°. XVI, 832 S. mit Noten u. Abb. M 3,20.
- Le Magnificat**. Traduction et explication d'après les meilleurs commentaires. Bruxelles, Paris ('35), Desclée De Brouwer. 16°. 72 p. fr. 6.
- Magrini, Gustavo**: Corso completo di musica vocale ad uso degli istituti magistrali. Volume II per il corso superiore. 6a edizione. Torino ('35), G. B. Paravia e C. 8°. 120 p. L 8,50.
- Manuel paroissial**. Chants latins en notation musicale moderne, d'après l'édition vaticane. Paris ('35), P. Lethielleux. 16°. 639 p., musique. fr. 8; 10.
- [Marot, Clément*]**: Les psaumes mis en rime françoise, par Clement Marot et Theodore de Beze... in originalgetreuem Nachdruck hrg. von Pierre Pidoux u. K. Ameln s. Abschnitt V unter Goudimel.
- Marquardt, Paul**: Der Gesang und seine Erscheinungsformen im Mittelalter s. Abschnitt III.
- Marsland, W. J.**: A standard hymn book for schools. London, Gregg Pub. Co. 8°. 63 p. 9 d.
- Martienssen-Lohmann, [Franziska*]**: Ausbildung der menschlichen Stimme s. Abschnitt VI unter Schule der Musik.
- Marty, P.**: L'Année liturgique Musulmane à Tunis. Le premier jour de l'an. Achoura. Le Mouled. Le Ramadan. L'Aid Seghir. L'Aid El-Kébir. Paris ('35), Paul Geuthner. 4°. 38 p. fr. 12.
- McLaughlin, Dom Gregory Hugle**: La Lumière d'un projecteur sur la musique de l'Eglise catholique. Boston ('35). 8°. 118 p.
- Meaux, Antoine de**: De Solesmes à Egmond. Renaissance bénédictine. Paris-Bruges, Desclée De Brouwer. 16°. 34 p., portr. fr. 2,50.
- Melling, E. H.**: Voice production for elocution and singing. London, Reeves. 18°. 31 p. 1 s. 6 d. (2 s. 6 d.).
- Liturgisches Meß- und Gebetbuch** in Großdruck. Im Anschluß an d. Meßbuch von Anselm Schott O. S. B. hrg. v. Mönchen d. Erzabtei Beuron. Freiburg, Herder. kl. 8°. 732 S. mit Abb. Lw. M 4,80; Goldschn. M 5,80; Ldr. M 7.
- Die tägliche Messe** in den Bistümern Limburg und Mainz. 1936. Limburg, Limburger Vereinsdr. kl. 8°. 35 S. M 0,40.
- La messe paroissiale**. Louvain ('35), Abbaye du Mont César. 16°. 48 p., pl., mus. fr. 1,25.
- Messe zu Ehren der hl. Mutter Angela Merici, Jungfrau u. Stifterin d. Ursulinenordens, † 1540 zu Brescia** [lat. u. dt.]. Freiburg ('35), Herder. kl. 8°. 4 S. 10 Stück M 0,50.
- Meßfeier des Grundschildes**. Von Lehrerinnen d. Grundschule. Paderborn, Osnabrück, Würzburg, Schöningh. kl. 8°. 47 S. mit Abb. M 0,25.
- Methodist hymnal concordance**. Newcastle-on-Tyne, The Book Room, Brunswick Place. 1 s. 6 d.
- Breve metodo di canto e raccolta di canzoncine per le scuole del Grigione italiano**. Vol. 1. Pubblicato dal Piccolo Consiglio. Coira ('35), Kantonales Lehrmittel-Dépôt. 18×12,5 cm. IV, 105 p. Kart. fr. 1,50; außerhalb d. Kantons fr. 2,50.
- Zwölf Metten** f. Tagungen u. Singwochen. 2. unveränd. Aufl. (Liturg. Konferenz Niedersachsens. H. 19 = Monatschr. f. Gottesdienst u. kirchl. Kunst. Beih. 13). Göttingen ('35), Vandenhoeck & Ruprecht. kl. 8°. 32 S. M 1,20.
- Evangelisches Militär-Gesang- u. Gebetbuch**. (Nur Text). Berlin, E. S. Mittler & Sohn. 8°. 211 S. Kaliko M 0,40; Hldr. mit Goldschn. M 1,60.
- Kath. Militär-Gebet u. Gesangbuch**. Von J. Rarkowski. (Nur Text). Berlin W 50, Wehrverl. Jos. Bercker. 8°. 256 S. mit 4 Abb. Kunstdr. M 1; Ldr. M 2.
- Las Misas gregorianas**. Trad. de un opúsculo italiano extracto del „Monitor Eclesiástico“. Barcelona ('35), Luis Gili. 16°. 48 p.

- Das Sonntagsmeßbuch der katholischen Kirche. [Missale Romanum, Ausz., lat. u. dt.]. Hrsg. v. d. Benediktinern zu Ilbenstadt. [Nebst] Beil. Dülmen, Laumann. kl. 8°. XVI, 541 S. mit Abb., 1 Titelb.; 8 S. Kunstldr. *M* 3,40.
- Das vollständige Meßbuch der katholischen Kirche lateinisch u. deutsch [Missale Romanum, lat. u. dt.], nach d. Orig.-Ausg. d. Benediktiner von Affligem bearb. von d. Benediktinern zu Ilbenstadt. Ausg. 1. 21.-40. Tsd. Ebenda. kl. 8°. XXXII, 1344 S. mit Abb., 1 Titelb. Kunstldr. *M* 9.
- Deutscher Einheitsmeßtext [Missale Romanum, Ausz., dt.]. Ebenda. kl. 8°. 40 S. mit Abb. *M* 0,25.
- Die heilige Messe. Ordo missae [Missale Romanum, Ausz., lat. u. dt.]. Für d. gemeinsamen Gebr. eingerichtet ([v.] Ignatius M[aria] Jacobs, O. S. B.). Ebenda. kl. 8°. 48 S. mit 1 Abb. *M* 0,20.
- Lateinisch-deutsches Volksmeßbuch [Missale Romanum]. Das vollst. römische Meßbuch f. alle Tage d. Jahres mit Erklärungen u. e. Choralanh. v. Dr. Urbanus Bomm, O. S. B. Einsiedeln, Köln, Benziger. kl. 8°. 1736, 76 S. mit Notenbeisp. Auf Dünndr.-Pap. Lw. *M* 8,60.
- Römisches Sonntagsmeßbuch [Missale Romanum, Ausz.], lat. u. dt., mit liturg. Erklärgn. Im Anschl. an d. Meßbuch v. Anselm Schott, O. S. B., hrsg. von Mönchen d. Erzabtei Beuron. 3. Aufl.... Freiburg, Herder. kl. 8°. 752 S. in getr. Pag. Geb. *M* 4,50 bis 13,50.
- Missale romanum ex decreto sacrosancti concilii Tridentini restitutum... Editio undevigesima juxta typicam vaticanam. Turonibus, Mame. Folio. fr. 145.
- Missel de Notre seigneur. Tours, Mame. 12°. 288 p., fig., pl. fr. 16.
- Petit Missel liturgique pour les enfants. Bruges, Desclée De Brouwer et Cie.; Marseille, Éditions Publiroc. 16°. 156 p., pl. fr. 4,50.
- Mönkemeyer, Helmut: Krefelder Liederbuch. Liederblätter d. Krefelder Volksmusikschule zum Singen u. Spielen auf Blockflöten, Gamben, Lauten u. a. Instrumenten. Gesamttausg. Celle, Moeck. gr. 8°. 232 S. Lw. *M* 5,70. - Auch in 26 Lfgn. erschienen u. d. T.: Liederblätter d. Krefelder Volksmusikschule. Ebenda ('35).
- Moffatt, James, and Millar Patrick: Handbook to the church hymnary with supplement s. Abschnitt I.
- Murböck, Jakob: Deutscher Jugendpsalter. Gemeinschaftsandachten im Geiste der Liturgie für d. dt. kath. Jugend. Weisen von Willi Barth, Bildschm. von G. Tyroller. Dazu Orgel-Begl. v. W. Barth. München 42, Dreifaltigkeits-Verl. 8° u. qu. 8°. 79; 7 S. *M* 0,60; 1,50.
- Das kirchliche Nachtgebet. (Die Sonntags-Komplet). (Volksliturg. Andachten. 86). Klosterneuburg, Volksliturg. Apostolat. kl. 8°. 12 S. *M* 0,08.
- Neumann, Paul: Die stimmliche Erziehung des Chores. (Kirchenmusikal. Reihe. H. 1). Regensburg, Pustet. 8°. 82 S. *M* 1,80 (2,25).
- [Niedermeier, Gerhard]: Singende Kirche. Evang. Kampf- u. Trostlieder. Bochum, Gustorf in Komm. kl. 8°. 16 Bl. *M* 0,15.
- North, Louise McCoy: The Psalms and hymns of Protestantism from the sixteenth to the nineteenth century... s. Abschnitt III.
- Nursery rhymes and music ser. Books 1-4. London, Waddy Productions. 8°. 6 d.
- Nyberg, Adolf: Sångkonsten på grundval av den gamla italienska skolan. Stockholm, Seelig & Co. 8°. 19 p., 1 portr. Kr. 2.
- Offertoriale sive versus offertoriorum. Cantus Gregoriani, edidit Carolus Ott. Parisiis-Tornaci-Romae ('35), Typis Societatis S. Joannis Evangelistae. 16°. 185 p., mus. fr. 14.
- Opitz, Konrad: Mein Liedkamerad. Schulgesangbuch f. d. Volksschulen in Ost- u. Westpreußen. Bildschm. v. Richard Zenke. H. 1: 1.-4. Schulj. Halle, Schroedel; Auslfg.: Königsberg, Pädagog. Verlagsgemeinsch. Ostpreußen. 8°. 128 S. *M* 1,70. - [Dasselbe]: H. 2: 5.-8. Schulj. Ebenda. 8°. 144 S. *M* 1,20.
- Orel, Alfred*: Kirchenmusikalische Liturgik. Ein Leitfaß. Augsburg u. Wien, Böhm & Sohn. gr. 8°. 93 S., 4 Taf. *M* 2,50.
- Papa, Francesco: Metodo teorico pratico di canto. Per gli istituti magistrali, educandi e scuole di avviamento professionale. Parti I-V. Napoli ('33-'35), f.lli de Marino 4°. 38; 33; 32; 40; 77. L 6; 6; 6; 8; 12.
- Paroissien romain, contenant les offices de tous les dimanches et les principales fêtes de l'année. Trad. nouvelle. Tours, Mame. 16°. 789 p., pl. fr. 17,75.
- Parsch, Dom P[ius]: La Messe des enfants. Trad. de l'allemand par J. Doyen. Mulhouse, Salvator; Paris, Tournai, Casterman. 16°. 16 p., fig. fr. 0,50. - [Derselbe]: Le Guide dans l'année liturgique. Trad. de l'allemand sur la 11e éd. par l'abbé Marcel Gautier. T. 2: Le Cycle pascal (1^{re} partie). [T. 3: Le Cycle pascal (2^e partie)]. Ebenda. 16°. 398; 408 p. Je fr. 18. - [Derselbe]: Liturgie und die Frauen. (Klosterneuburger Hefte. Nr. 10). Klosterneuburg, Volksliturg. Apostolat. kl. 8°. 19 S. *M* 0,07. - [Derselbe]: Liturgie u. liturgische Bewegung. (Klosterneuburger Hefte. Nr. 16). Ebenda. kl. 8°. 25 S. *M* 0,07. - [Derselbe]: Opfere mit der Kirche. Volksmeßbuch f. Sonn- u. Feiertage. 2. Aufl. Tl. 1-3. Ebenda. kl. 8°. 568; 644; 647 S. Je *M* 0,65. - [Derselbe]: Sigamos la santa misa. Trad. de la segunda edición alemana par el Dr. Antonio Sancho, Can. Mag. Mallorca. Barcelona ('35), Tip. Catalana; Edit. Luis Gili. 8°. 158 p., illus. Pes. 1. - [Derselbe]: The liturgy of the Mass; tr. by Rev. Frédéric C. Eckhoff. St. Louis, B. Herder. 8°. 368 p. \$ 3,50.
- Pera, Gaby: Richtig atmen - besser leben. Eine erw. Aufsatzreihe aus d. Berliner Lokal-Anzeiger. Mit e. Einf. v. Dr. Peter Hiron. Berlin, Scherl. 8°. 62 S. mit Abb. *M* 0,80.
- Peter, Joachim: Doppelbildung der Stimm Lippen. [Dissert. München, 1935]. Breslau ('35), Nischkowsky. 8°. 22 S.
- Pfannschmidt, Heinrich, Arthur Schmidt, u. Otto Roy: Deutscher Jugendklang. Liederbuch f. höh. Knabenschulen. T. 3: Musikbuch. Berlin, Trowitzsch. 8°. 192 S. Lw. *M* 2,70.
- Piacentini, Giovanni: Venticinque solfeggi cantati, ad uso degli istituti magistrali. Torino, Soc. Editr. Internazionale. 16°. 18 p. L 2,50.

- Piglia, Enrico:** *Antologia melodica*. Vol. I, per le classi 1a e 2a dell'Istituto magistrale inferiore. 5a ediz. Torino, Soc. Editr. Internaz. 8°. 42 p. L 4. — [Dasselbe]: Vol. II, per le classi 3a e 4a dell'Istituto magistral. inf. 4a ediz. Ebenda. 8°. 48 p. L 5. — [Derselbe]: *Ritmica e melodia*. Corso completo di solfeggio e canto corale. Ad uso delle scuole medie. Vol. I. 3a edizione. Ebenda ('35). 8°. 37 p. L 4.
- Plaudereien um Heinrich Schlusnus s. Abschnitt V unter Schlusnus.**
- Zeremonien und Gebote bei Erteilung der Heiligen Priesterweihe nach dem römischen Pontifikale [Pontificale Romanum, Ausz.], lat. u. dt.** Hrsg. v. P. Ignatius M. Jacobs, O. S. B. 3. Aufl. Dülmen, Laumann. kl. 8°. 20 S. *M* 0,25.
- Poppe, Edoard:** *Onderhoudjes over de liturgie*. Averhode ('35), E. K. Sekretariaat. 16°. 246 p. fr. 9.
- The Popular hymnal.** London, Independent Press. 18°. 4 d.
- Predmore, George Vincent:** *Sacred music and the Catholic Church*. Boston, McLaughlin & Reilly Co. 8°. XVI, 219 p., illus. \$ 2,50.
- Probeheft zum Gesangbuch der reformierten Kirche der deutschen Schweiz.** Ausg. f. Blasmusik. Hrsg. vom Verband Schweiz. Posaunenchor. Adliswil b. Zürich, E. Ruh. 14×19 cm. IV, 12 p. fr. 0,90.
- Psalmbok för svenska kyrkan.** Förslag avgivet den 29 febr. 1936, översärbet av tillkallade sakkunniga. Stockholm, Svenska Kyrkans Diakonistyrelses Bokförlag. 8°. XXIV, 97 p. Kr. 3,50.
- Bikende Psalmen en gesangen yn it Frysk.** Utjown yn opdracht fen it Kristlik Frysk selskip. Boalsert <Bolsward>, A. J. Osinga. 8°. 40 p. F 0,15.
- Pudelko, Walther:** *Liederbuch für Niedersachsen, auf Grund des Weilburger Liederbuches v. Walter Rein bearb. Mit Scherenschnitten v. Alfred Thon.* [2 Tle.]. T. 1: <Grundschule>. T. 2: 5.–8. Schulj. Frankfurt a. M., Diesterweg. kl. 8°. 63, 8; 136, 12 S. *M* 0,95; 1,60.
- Puniet, Pierre de, O. S. B.:** *Das römische Pontifikale [Le Pontifical romain, dt.]. Geschichte u. Kommentar.* Aus d. vom Verf. überprüften u. verb. franz. Text ins Dt. übertr. in d. Abtei St. Gabriel zu Bertholdstein. Bd. 2: Consecrationen u. Benedictionen. Klosterneuburg, Volksliturg. Apostolat. 8°. 327 S. Lw. *M* 3.
- [Quasten, Johannes]:** *Monumenta eucharistica et liturgia vetustissima. Coll., notis et prolegomenis instruxit, Johannes Quasten, Dr. Doc. P. 3. 4. (Florilegium patristicum. Fasc. 7, p. 3. 4).* Bonn, Hanstein. gr. 8°. S. 113–77; 1 Bl.; S. 179–233; 1 Bl. *M* 2,50; 2,20. — [Dasselbe]: 5: *Ex testamento Domini Nostri Jesu Christi liturgia missae et ritus catechumenatus, baptismi, confirmationis, communionis.* (Florilegium patristicum. Fasc. 7, p. 5). Ebenda. gr. 8°. S. 235–73; 1 Bl. *M* 1,50. — [Dasselbe]: 6: *Ps.-Dionysii-Areopagitae De ecclesiastica hierarchia 2–4.* (Florilegium patristicum. Fasc. 7, p. 6). Ebenda. gr. 8°. S. 275–328; 1 Bl. *M* 2,20.
- Reichs-Lieder.** Deutsches Gemeinschaftsliederbuch. Neubearbeitung 1931. Klein-Ausg. Neumünster ('35), Ihoff. kl. 8°. 127 Bl. Lw. *M* 2,50; Ldr. mit Goldschn. *M* 4,80.
- Rein, Walter:** *Weilburger Liederbuch. Ein Liederbuch für die Volksschule. Mit Scherenschnitten von Alfred Thon.* T. 1. 2. Frankfurt a. M., Diesterweg. 8°. 63; 136 S. *M* 0,80; 1,40.
- Reinecke, Wilhelm*:** *Die Beherrschung der Stimme. Ausgleichung der Register im Grenztongebiet.* Leipzig, Dörfeling & Franke. gr. 8°. 54 S. *M* 2,80.
- Riethmüller, Otto:** *Wehr und Waffen. Lieder der kämpfenden Kirche.* Hrsg. Begleit-Ausg., bearb. v. Landeskirchenmusikdir. Alfred Stier. Berlin-Dahlem, Burckhardthaus-Verl. 14×20,5 cm. 40 S. *M* 0,80.
- Rinaldi, M. Giovanni:** *Elementi di canto gregoriano.* Torino, Società Editr. Internazionale. 8°. VIII, 86 p. L 6.
- Rinken, Albert:** *Einführung in das Directorium.* Essen, Dreilindenstr. 69, Reichsverb. d. kathol. Kirchenangestellten. 8°. 78 S. *M* 1.
- Rituale parvum cum variis benedictionum formulis...** Ediz. nuovissima conforme all'edizione tipica Vaticana, con l'aggiunta del Canto dell'esequie. Roma, Desclée & C. 32°. 200 p. L 6,50.
- Rituale romanum.** Conforme alla tipica Vaticana con un Supplemento di canti estratti dai libri Vaticani e di Solesmes. Ediz. in grossi caratteri con testo rosso e nero con riquadratura rossa. Ebenda. 18°. L 15; 20; 30.
- Rizzoli, Pietro:** *Educazione musicale. Metodo teorico-pratico e antologia di musica e canto corale per la 1a e 2a classe del corso inferiore degli istituti magistrali.* Vol. I. Casalmonferrato ('35), C. Cassone <tip. Miglietta, Milano>. 8°. VII, 134 p., fig. L 8.
- Romijn, J. Chr.:** *Stemvorming en methodisch spreken. Practische handleiding tot vorming der spreekstem en het verkrijgen van een goede uitspraak.* Kampen, J. H. Kok. 8°. 287 p. F 2,75 (3,50).
- Rosner, Robert:** *Die Grundlagen der Tonschönheit. Über Klangveredlung u. Tragfähigkeit d. menschl. Sing- u. Sprechstimme.* Wien, Haslinger; Berlin-Lichterfelde, Lankwitzer Str. 9, R. & W. Lienau. gr. 8°. 93 S. *M* 2.
- Rostagno, Giuseppe Ippolito:** *Il parrochiano cantore. Manuale contenente gli esercizi di pietà del cristiano, i canti collettivi per la partecipazione del popolo alla Messa letta, alla Messa solenne, al Vespri, alle funzioni rituali in genere ed alle pie pratiche di devozione.* 9a edizione. Torino ('35), Sten, Soc. tip. edit. Nazionale. 16°. XX, 399 p. L 5.
- Rumsey, H. St. John:** *Your speaking voice and its possibilities.* London, Muller. 8°. 86 p. 3 s. 6 d.
- Saffo, Ideo:** *Metodo di canto.* Vol. I: 300 esercizi d'avviamento allo studio dell'intonazione. Vol. II: 150 esercizi d'intonazione nell'ambito dell'ottava. Ad uso delle rr. Scuole. Cosenza ('35), A. Muti; Napoli, fratelli di Marino. 8°. 24; 12 p. L 4; 3.
- La Sainte messe.** Tours, A. Mame. 16°. 125 p., pl. fr. 4.
- La santa messa.** Spiegazione storica, dommatica, liturgica. Viterbo ('35), Cultura religiosa popolare. 8°. 81 p., fig. L 2.

- Sarett, Lew, and William Trufant Foster:** Basic principles of speech. Boston, Houghton. 8°. 582 p., illus. \$ 2,50.
- Sarges, Gerhard:** Stimmgymnastik auf Grund des Rückdruckalphabets und die Lehre vom Unterton. Gotha, Schmidt & Thelow. gr. 8°. 75 S. *M* 2,50.
- Schamuthe, Ilse:** Eine Anleitung zum Vom Blatt singen anhand von Merkmotiven, Sequenzen und Gehörübungen. Berlin-Karlshorst, Westphal. 8°. 108 S. *M* 3.
- Schlesische Jugend singt.** Ein zeitgemäßer Liederschatz zur Erg. jedes Liederbuches f. Schlesien. Dortmund, Breslau, Crüwell. 8°. 82 S. *M* 0,75.
- Schmidt, Ernst:** Führer durch das Gesangbuch der Evang.-Luth. Kirche in Bayern rechts des Rheins <Ausg. A.>. Hilfsbuch zur Einf. in d. liturg. u. hymnol. Studium f. Geistliche, Kirchenmusiker, Theologie- u. Kirchenmusikstudierende, sowie f. Schüler höherer Lehranst. Erlangen, Martin Luther-Verl. 4°. XXIV, 372 S. mit Abb., 8 Taf. Lw. *M* 12,50.
- Schneider, Karl, u. E[rnst] Stilz:** Unser Lied. Singebuch f. Schule u. Leben. T. 1. Zeichngn. von Werner u. Rudolf Hesse. Saarlautern, Hausen Verlags-ges. 8°. 119 S. Hlw. *M* 1,40. - [Dasselbe]: T. 3: Lehrerrh. <Bearb. von Dr. E. Stilz>. Ebenda. 8°. 48 S. *M* 1,20.
- Schott, [Anselm]:** Meßbuch der heiligen Kirche [lat. u. dt.]. Mit liturg. Erklärungen. Neubearb. von Mönchen d. Erzabtei Beuron. 39. Aufl. Freiburg ('35), Herder. kl. 8°. 1359 S. in: getr. Pag., 2 Taf. Lw. *M* 5,40. - [Dasselbe]: 40. Aufl. Ebenda. kl. 8°. 1291 S. mit Abb. in: getr. Pag., 2 Taf. Lw. mit Rot-schn. *M* 5,20.
- Schouten, Joop:** Carillon. Om te zingen en te spelen rond de Kerstkrabbe. (Alcando-uitgave. No. 7). 's-Gravenhage, Gregoriaansche Muziekhandel. 8°. 18 p. F 0,40. - [Derselbe]: Carillon. Zing - en speel-muziek met fluit en luit. (Alcando-uitgave. No. 6). Ebenda. 8°. 18 p. F 0,40.
- Schuster, [Hildefons]:** Liber sacramentorum. Notes historiques et liturgiques sur le missel romain. T. 8-9. Bruxelles, Vromant. 8°. 324; 266 p. fr. 18.
- Seashore, Carl E.:** Psychology of the vibrato in voice and instrument s. Abschnitt IX.
- Seegers, Ernst:** Zur Behandlung der Sängerknötchen und gutartigen Stimmlippengeschwülste. [Dissert. Marburg]. Marburg a. d. Lahn ('35), Hamel. 8°. 17 S., 1 Taf.
- Sertillanges, A.-D.:** Prière et musique. Paris ('35), Editions Spes. 16°. 91 p. fr. 4.
- Shaw, Geoffrey:** A second book of hidden tunes. London, Nelson. 8°. Pupils' book 8 d.; teachers' book. 1 s. 6 d.
- Shaw, William Warren, and George L. Lindsay:** Educational vocal technique in song and speech, for classes and individuals; v. 1. Philadelphia, Theodore Presser Co. 4°. 67 p. \$ 1.
- Shipman, Dorothy Middlebrook, and others:** The star Christmas book; containing recitations, songs, drills, plays, and complete programs. Chicago ('35), Dramatic Pub. Co. 16°. 162 p. \$ 0,50.
- Sing mit! Ein- u. mehrstimmige Scharlieder f. offene Singstunden u. Volksliedabende.** (Sängerbund d. Sudetendeutschen. Liederhefte. Nr. 1). Aussig, Tep-litzer Str. 12 ('35), Sängerbund d. Sudetendeutschen. kl. 8°. 30 S.
- Singerlein.** [Liederbuch]. Hrsg. v. P. Franz Liebertz SVD. unter Mitarb. v. Lehrern u. Erziehern an unseren deutschsprachigen Lehranst. . . Steyl, Missionsdruckerei. kl. 8°. 319 S. Lw. *M* 2; f. Angeh. u. Schüler d. Missionsges. d. Göttl. Wortes *M* 1,10.
- Singkamerad.** Schulliederbuch d. dt. Jugend. Hrsg. von d. Reichsamtsleitg. d. Nat.-soz. Lehrerbundes. Bearb. von M[ax] Böhm [u. a.]. 6. Aufl. Mit Anh. f. Gau Mecklenburg-Lübeck. München, Eher. kl. 8°. 267, 32 S. Lw. *M* 1,80.
- Smet, Robrecht Hendrik de:** De liturgie van Rome. Een handboek voor leken. Maastricht, Gebrs. van Aelst. 8°. VI, 137 p., illus. F 1,75 (2,50).
- Söhner, Leo:** Kurze Anleitung zur Begleitung des gregorianischen Gesangs. Regensburg, Coppenrath. qu.-8°. 23 S. *M* 1,40.
- Macmillan's Song book for the infant school.** London, Macmillan. 8°. 64 p. 2 s. 6 d.
- Sprink, W. F., en Eduard Flippe:** Prettig en doelmatig zangonderwijs voor de lagere school. II. 2e ongewijzigde dr. Geillustr. door W. Hardenberg. Groningen, J. B. Wolters. 8°. 60 p. F 0,60.
- Staffelbach, Georg:** Liturgik, heilige Zeiten und Myste-rien. Mit Zeichnungen von E[mil] Staffelbach [im Text u. auf 1 Taf.]. Luzern ('34), J. Nietlisbach.-8°. IV, 42 p. fr. 1,50.
- Stein, Leopold:** Sprach- und Stimmstörungen und ihre Behandlung in der täglichen Praxis. Mit 55 Abb. Mit Übungsbuch f. d. Behandlung d. Störungen d. Aussprache (von Renate Corvin). Wien, Verl. f. Medizin, Weidmann & Co.; [Auslfg.: Hermann & Schulze, Leipzig]. gr. 8°. 260, 155 S. *M* 20; Lw. *M* 24.
- Strube, Adolf:** Mein Vaterland. Neue Lieder d. Jugend f. d. Schulgebr. 2. erw. Aufl. Leipzig, C. Merse-burger. gr. 8°. 24 S. *M* 0,30. - [Derselbe]: Mit heller Stimm! Liederbuch f. Volksschulen in 2 Tln. T. 2: Für Mittel- u. Oberstufe. Erw. Aufl. Ebenda. gr. 8°. 112 S. Kart. *M* 1,35.
- [Stump, Vernon L.]:** Spiritual songs and hymns for use in all gospel services, containing a large selection of standard church hymns, inspiring gospel songs and responsive readings. Nappanee, Ind., 301 N. Elm St. ('35), E. V. Pub. House. 8°. 608 p.
- Svanfeldt, Nils:** Sång-och visbok. Stockholm, Seelig & Co. 4°. 162 p. Kr. 7,50.
- Sypkens, Eveline:** Zing van het licht. Een bundel een-en twee-stemmige Kerstliederen voor kinderen... Amsterdam, Bigot & Van Rossum. 4°. 22 p., illus. F 1,10.
- Szuster, Icko:** Marqa-Hymnen aus der samaritanischen Liturgie, übersetzt und bearb. [Dissert. Bonn]. Berlin, Fürst. 8°. 35 S.
- Das Tagesgebet.** H. 5: Das Nachtgebet <Komplet> auf Weihnachten. Göttingen ('35), Vandenboeck & Ruprecht. gr. 8°. 16 S. *M* 0,60. - [Dasselbe]: H. 6: Das Nachtgebet <Komplet> f. Epiphanias u. d. Vorfastenzeit [überkl.] f. d. Epiphanias- u. Vorfastenzeit. Ebenda. gr. 8°. 17 S. *M* 0,60. - [Das-selbe]: H. 7: Das Nachtgebet <Komplet> auf d.

- Fastenzeit [und] auf d. Passionszeit. Ebenda. gr. 8°. 14 S. *M* 0,60.
- Tavener, Blair:** Brief facts; a concise handbook of useful information for the student, writer, teacher, librarian, speaker... New York, Putnam. 8°. 354 p. \$ 2,50.
- Taylor, Bernard U.:** Group voice. Musical examples by Victor Young. New York, G. Schirmer. 8°. 43 p. \$ 1.
- Thausing, Albrecht:** Die Heilkraft der Stimme bei chronischen Leiden besonders des Atmungsorgans. Mit e. Einl. von Paul Lohfeldt, Dr. med. Hamburg, C. Boysen. gr. 8°. 43 S. *M* 1,50.
- Thomas, Edith Lovell:** Singing worship. New York ('35), Abingdon. 8°. 126 p. \$ 1.
- Timmann, Gertrud:** Evangelisches Vesperale, enth. d. liturg. Gesänge f. d. Abendgottesdienste d. Sonn- u. Festtage d. evang. Kirchenjahres. Bearb., zsgest. u. mit Orgelsatz versehen, unter Mitw. von P. Frh. von Rotenhan. Berlin, Trowitzsch. 16 × 27 cm. *M* 2,60.
- Townsend, S.:** Speeches and how to make them. London, May & Curtis. 8°. 32 p. 1 s. 6 d.
- Die Ostkirche betet. Hymnen aus d. Tagzeiten d. byzant. Kirche ([*Τριῳδίου κατανυκτικόν*. Triodion katanyktikon, Ausz., dt.]. Aus d. Griech. übertr. v. Kilian Kirchhoff O. F. M. Liturg. Vorbemerkg. v. Prof. D. Dr. Anton Baumstark. Bd. 3: 4.-6. Fastenwoche. Leipzig, J. Hegner. 8°. 317 S. Lw. *M* 6,50.
- [**Unterberg, Aenne:**] Singebroinn. Lieder kath. Frauenjugend. Textausg. (Im Auftr. d. kath. Jungfrauenverbandes Deutschlands zsgest.). Düsseldorf, Verbandsverl. weibl. Vereine. kl. 8°. 79 S. *M* 0,30. - [Dasselbe]: Musikal. Bearb.: W. Jos[ef] Gehling. Ebenda. kl. 8°. 171 S. Lw. *M* 1,80.
- [**Van Loon, Hendrik Willem, and Grace Castagnetta:**] The songs we sing [25 Kinderlieder]. New York, Simon & Schuster. 16°. 63 p., illus. \$ 1.
- Veldkamp, J., en K. de Boer:** Kun je nog zingen, zing dan meel... 3e dr. Groningen, P. Noordhoff. 4°. IV, 80 p. F 1,50 (2,25). - [Dasselbe]: Tekstboekje. Ebenda. kl. 8°. 119 p. - F 0,25 (0,42).
- Veldkamp, K., en Leon C. Bouman:** Zangschool in liederen 1. 7e dr. Groningen, J. B. Wolters. 8°. VI, 42 p. F 0,65.
- Les vêpres des dimanches ordinaires et du temps pascal. Les psaumes des fêtes et des dimanches spéciaux. Louvain, Abbaye du Mont César. 16°. 63 p., mus. fr. 1,25.
- Veress, Endre:** A hangképés szerepe a karénekben [Die Rolle der Tonbildung im Chorgesang]. Budapest, Stephaneum. 8°. 16 p.
- Das Vesperbuch des monastischen Breviers [Vesperale monasticum, lat. u. dt.]. Im Anschluß an d. monast. Tagzeitenbuch u. an d. Meßbücher von Anselm Schott, O. S. B., hrsg. v. d. Erzabtei Beuron. Regensburg, Pustet. kl. 8°. 36, 724 S. Lw. *M* 5,30; Ldr. *M* 7,50; Ldr. Goldschn. *M* 9.
- Deutsches Vesperbuch für die Festtage des Kirchenjahres. Bearb. u. hrsg. von Freunden d. Liturgie. Dülmen, Laumann. kl. 8°. 56 S. *M* 0,40.
- Villatte, Jean:** Livre à chanter, pour la jeunesse (Sol-fège scolaire avec paroles). 1^{re} partie. Paris ('35),
- H. Lemoine. - [Derselbe]: Vingt-cing Leçons de solfège à deux voix. 1^{re} cahier. [Douze leçons de solfège à deux voix. 2^e cahier. Cinq divertissements à deux voix. 3^e cahier]. Ebenda ('35). Chaque cahier fr. 4.
- Volksesänge** für die Maiandacht in der Pfarrkirche St. Nikolaus zu Innsbruck. Innsbruck, Rauch. kl. 8°. 2 Bl.
- Volksmissions-Lieder.** 16. Aufl. Woltersdorf, Jugendbund-Buchh. kl. 8°. 64 S. *M* 0,15.
- Volks-Schott.** Meßbuch f. d. Sonn- u. Feiertage im Anschl. an d. größere Meßbuch von Anselm Schott, O. S. B., hrsg. von Mönchen d. Erzabtei Beuron. 7. Aufl. Freiburg ('35), Herder. kl. 8°. XVI, 480, IV, 76 S., 1 Titelh. Lw. *M* 2.
- Votivmesse** von Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester. Messe f. d. Fest d. hl. Konrad von Parzham. Ebenda. kl. 8°. 11 S. *M* 0,05. - Beilage zu d. verschiedenen Ausg. von Schott: Meßbuch.
- Wachsmann, Klaus*:** Untersuchungen zum vorgregorianischen Gesang s. Abschnitt III.
- Was ist die Messe? (Klosterneuburger Hefte. Nr. 1). Klosterneuburg, Volksliturg. Apostolat. kl. 8°. 29 S. *M* 0,07.
- Washburn, Charles Campbell:** Hymn stories. Nashville, Cokesbury Press. 12°. 80 p. \$ 0,25.
- Werner, R[udolf]:** Der Gehörlose im Sprechverkehr. Halle, Akad. Verl. gr. 8°. 47 S. *M* 2.
- Weynandt, Maurice:** Enseignement du chant. Vocalises classiques de perfectionnement. Voix graves. Paris, A. Leduc. Folio. 32 p. fr. 12.
- Wicart, A.:** Les puissances vocales II: L'Orateur. Approuvé et préfacé par M. le ministre de l'éducation nationale [Mallarmé] (2 volumes). Paris, Éditions Vox. 8°. VII, 420; 412 p., portraits hors texte. Les 2 vol. fr. 40.
- Wilcox, John C.:** The living voice; a study guide for song and speech. A presentation of vocal laws and theories, together with specific instructions for training voices. New York ('35), Carl Fischer, Inc. 8°. VIII, 67 p., illus. \$ 1,25.
- Williams, David McKay:** The modernist in church music. New York ('35), The Hymn Society.
- Wybert:** Wybert-Stimmgabel. Neuer Wegweiser f. alle Singenden. 241.-340. Tsd. Tümmingen (Baden), Wybert. kl. 8°. 16 S.
- Young, T. M.:** Rhymes and songs for „three to five year olds“. London, Pitman. 8°. 32 p. 1 s. 6 d.
- Zangcursus.** Methode Jansen. 2 A. 6e leerj.; handleiding 2 A. 6e leerj. Tilburg, R. K. Jongensweeshuis. 8°. 56; 15 p. Je F 0,50. - [Dasselbe]: 2 B. 7e leerj.; Handleiding, 2 B. 7e leerj. Ebenda. 8°. 47; 23 p. F 0,50; 0,40.
- Zanglust.** Liederen voor school en haard, met portret en biografie van 31 Vlaamsche toondichters. 3e vermeerderde en herziene uitg., verzameld door Herman Dieles, muzikleeraar, Alfons Laysen, onderwijzer, Lode Verbeelen, onderwijzer. Antwerpen ('35), De Nederlandsche Boekhandel. 8°. 326 p. fr. 30.
- Zauleck, Johannes:** Deutsches Kindergesangbuch. Große Ausg. Mit vollst. Notensatz zu allen vorkommenden Weisen. 4. Aufl. Gütersloh ('35), Bertelsmann. kl. 8°. IX, 468 S. Lw. *M* 4.

Zobel, Moritz: Das Jahr der Juden in Brauch und Liturgie. (Bücher d. Schocken-Verl. 55/56). Berlin, Schocken. 8°. 207 S. Lw. *M* 2,50.

Zurstadt, Henry M.: Curriculum in music for Lutheran schools. Prepared under the direction of the Christian Education of the Evangelical Lutheran Synod of Missouri, Ohio, and other states. St. Louis, Concordia Publ. House. 4°. 26 p.

VIII.

Besondere Musiklehre: Instrumente

Instrumentenbau und Instrumentationslehre

Albini, E.: Gli strumenti musicali moderni. (Biblioteca di cultura musicale). Torino, G. B. Paravia & C. 16°. 92 p., 8 tavole. L 6,50.

Alessandri, Giuseppe: Esercizi e letture per viola. Ad uso dei violinisti del compimento medio. Milano, G. Ricordi e C. 4°. 28 p.

Anti-Plakowitz, Anny: Gründliches theoret.-prakt. Unterrichtswerk für die chromat. Harmonika (Akkordeon). Wien, Univ.-Edit. 4°. 175 S., 1 Abb. *M* 6; Ausg. in 4 Heften je *M* 1,80.

Asscher-Pinkhof, Clara: Voor een schuit met violen. 's-Gravenhage, H. P. Leopold. 8°. III, 269 p. F 2,50 (3,50).

Bärnwick, Franz*: Die große Orgel zu Weingarten, erbaut von Josef Gabler. 3. verb. Aufl. Weingarten, Martinus-Verl. kl. 8°. 64 S., 4 Taf. *M* 0,50.

Bavin, Charles: The percussion band from A to Z. London, Evans Bros. 8°. 61 p. 3 s. 6 d.

Becherini, Bianca: Al pianoforte coi nostri allievi. Con prefazione di Arnaldo Bonaventura. Firenze, R. Maurri (tip. C. Conti). 8°. 94 p. L 10.

Bedos de Celles, François D.: L'Art du facteur d'orgues. Originalgetr. Nachdr. (in Zweidrittelgröße) in 4 Bden., hrsg. v. Christhard Mahrenholz. Bd. 4. Mit d. Nachw. d. Hrsg. Kassel, Bärenreiter-Verl. 4°. XXXII S., S. 537-676; Taf. LXXX-CXXXVII, 10 S. Geh. *M* 17,50; Hperg. *M* 25; Gpgt. *M* 32.

Bestimmungen für Musik- und Trompeterkorps des Reichsheeres. <Mus.-Best.> [Nur] Deckbl. 34: Aug. 1935 = H. Dv. 32, Deckbl. 34. [Mit Anhängen]. Berlin ('35), Verl. „Offene Worte“. 8°. S. 63-112. *M* 1,50. - [Dasselbe*]: <Mus.-Best.> vom 1. September 1936. H[eerer-]D[ruck]v[orschrift] 32). Ebenda. 8°. 147 S. mit Abb. *M* 1,20.

Blanchet, E.-R.: Technique moderne du piano. Modern piano technique. Moderne Klaviertechnik. Préface de Robert Casadesus. Paris ('35), M. Sénart. fr. 30.

Bluenet, Louis: La technique du hautbois, sonorité et mécanisme, par l'étude rationnelle des gammes. Première partie. I: Gammes. II: Mécanisme. III: Sonorité. IV: Articulations. V: Trilles. Paris, A. Leduc. fr. 17,50.

Bocklet, Heinrich: Metodo popolare per pianoforte. Nuova edizione italiana a cura di Emilio Russi. Metodo d'insegnamento facilmente comprensibile, progressivo ... basato sul metodo di Teodoro Lesche-

tizky. Trieste ('35), C. Schmidl; Firenze, G. e P. Mignani. 4°. 112 p. L 18.

Bohnet, Albert: Populaire Leerschool voor Piano-Accordeons met 8 tot en met 120 bassen. Trossingen <Württ.>, Hohner A.-G. 8°. 40 S., 1 Taf. F 1,50.

Bowen, York: Pedalling the modern pianoforte. London, Oxford University Press. 4°. 28 p.

Bree, Petrus de: Moderne orgelbouwkunst in Nederland. Problemen en directieven. Tilburg, W. Bergmans. 8°. 16 p. F 0,45.

Bukofzer, Manfred: Präzisionsmessungen an primitiven Musikinstrumenten. Sonderabdr. aus: Zeitschrift f. Physik. Bd. 99. H 9 u. 10. Berlin, Julius Springer. 8°. S. 643-65. Mit 6 Abb.

Casorti, A.: La tecnica dell'arco per violino. Revisione di Vittorio Fael. Milano ('35), G. Ricordi e C. 4°. 19 p.

Cerrai, Vittorio: Guida pratica di strumentazione per jazz. Roma ('32), Editr. Officina d'Arte.

Chapman, F. B.: Flute technique. London, Oxford Univ. Press. 8°. 66 p. 2 s. 6 d.

Compte rendu du Congrès d'Orgue tenu à l'Université de Strasbourg 5-8 mai, 1934, publié par le Chanoine F. X. Mathias s. Abschnitt IV.

Csatkai, Endre: ... Die Orgel von Raiding ... s. Abschnitt V unter Liszt.

Cserba, Simon M., O. S. B.*: Mittelalterliche Saiteninstrumente (Rubeba und Viella). In: Hieronymus de Moravia O. P.: Tractatus de Musica. Hrsg. ... von Dr. Simon M. Cserba. Regensburg, Pustet. gr. 8°. S. LXXIII-LXXVI.

Daniels, Bess, and Helen S. Leavitt: The world of music; piano course either for class or for individual instruction; pupils' book. Boston, Ginn. 4°. 88 p., illus. \$ 1; teachers' b'k. \$ 0,48.

Delfolie, V.: Nouvelle méthode simple et complète de pipeau ou flûte douce, avec notions élémentaires de théorie musicale. Nombreux exercices. Petite nathologie classique des plus belles mélodies. À l'usage de toutes les classes. Chambéry, Impr. chambérienne; Maison d'édition des primaires. 4°. 24 p., musique, fig. fr. 4.

Denis, Jules: Méthode élémentaire pour accordéon diatonique de six à vingt et une touches. Nouvelle éd. entièrement revue, corrigée et complétée. Paris, A. Leduc. fr. 20.

Diemen, Horst van: Ahoi, Schifferklavier! Wir alle lernen spielen auf Dir! Eine fröhliche Handharmonika-Schule für diat. Instrumente mit oder ohne Hilfstasten. Leipzig, Zimmermann. 8°. 39 S. *M* 2.

Diener, Hermann*: Die Violine und Viola s. Abschnitt VI unter Schule der Musik.

Dietrich, Fritz*: Elemente der Orgelchoralimprovisation. Versuch einer kurzen Anleitung zur Improvisation d. Choralvorspiels. (Bärenreiter-Ausg. 961). Kassel ('35), Bärenreiter-Verl. 19 x 26 cm. 32 S. *M* 1,80.

Doebler, Kurt: Orgelbuch für die deutschen Gesänge des kathol. Kirchenjahres. Berlin, Wehrverl. J. Bercker; Augsburg, Böhm & Sohn. qu.-8°. XII, 142 S. Geh. *M* 12,50.

Eisenberg, Harold: Occupational disorders of the violinist. New York, The Author. 8°. 20 p.

- Elis, Karl:** Vor der Orgel. Ein Hilfsbuch für den Spieler. Sonderdr. aus d. Schildknechtschen Orgelschule. Regensburg, Coppenraths Verl. qu.-8°. 28 S. *M* 1,40.
- Elson, Louis Charles:** The theory of music, as applied to the teaching and practice of voice and instruments. Revised by Frederick S. Converse s. Abschnitt VII.
- Erpf, H.:** Die Lehre von den Instrumenten und der Instrumentation s. Abschnitt VI unter Schule der Musik.
- Fantini, Girolamo:** Modo per imparare a sonare di tromba tanto di guerra quanto musicalmente in organo, con tromba sordina, col cimbalo, e ogn'altro istrumento. Aggiuntovi molte sonate, come balletti, brandi, capricci, sarabande, correnti, passaggi e sonate con la tromba, et organo insieme. Francofort, 1638. [Faks.-Druck d. 1. Ausg.]. Roma, Bollettino Bibliografico Musicale. 4°. 86 p.
- Farmer, Henry George:** Turkish instruments of music in the seventeenth century. In: The Journal of the Royal Asiatic Society. Jg. 1936. S. 1-43. London.
- Faust, Oliver Cromwell:** A treatise on the construction, repairing and tuning of the organ, including also the reed organ, the orchestrelle and the player-piano. Boston ('35), The Author. 12°. 246 p., illus.
- Forsyth, Cecil:** Orchestration; 2nd ed. New York, Macmillan. 8°. IX, 530 p., illus., 12 pl. \$ 5.
- [Fouré, Louis-André]:** Rapport sur le Phonographe auxiliaire de l'enseignement. (IIIe Congrès international des professeurs de langues vivantes). Cahors, impr. Coueslant. 8°. 16 p.
- Fryklund, Daniel:** Colascione och colascionister. Sonder-Abdr. aus: Svensk tidskrift för musikforskning. Jg. 18 (1936). Stockholm, Isaac Marcus Boktr.-A.-B. 8°. 31 p.
- Gallo, Stanislas:** The modern band; a treatise on wind instruments, symphony band and military band. Book I. Part 1: Wind instruments; Part 2: Band instrumentation. Book II: Score examples. [2 vol.]. Boston ('35), C. C. Birchard & Co. 4°. 165; 101 p., illus. \$ 3; 2.
- Gay, Eugène:** Études-récapitulation de technique journalière pour la clarinette Paris, Buffet-Crampon. fr. 15.
- Gebhardt, Rio:** Jazz-Klavierschule. Neue Klavier-virtuosität. 3. umgearb. Aufl. Leipzig C. I. Querstr. 28, W. Zimmermann. 4°. 67 S.; 2; 2; 1 Bl. *M* 5.
- Geiger, Leroy Frederick, and Lorell Mortimer Cole:** Violin making made clear and concise. Chicago ('35). gr. 8°. 37 p., illus.
- Giles, Ray:** Here comes the band; the story of bands and band instruments. New York, Harper. 8°. X, 205 p., illus. \$ 2.
- Glenn, Mabelle, and others:** Piano accompaniments for Listen and sing, Tuning up, and Rhythms and rimes. (World of music). Boston, Ginn. 4°. 318 p. \$ 1,60.
- Das Salzburger Glockenspiel und das Hornwerk auf Hohensalzburg.** Salzburg, Höllrigl. kl. 8°. 11 S. Österr. Sch. 0,40; *M* 0,25.
- Graf, Ernst:** Die Orgel. Die geschichtliche Entwicklung der Orgel und des Orgelspiels. [Mit Fig. u. Notenbeisp.]. In: Hohe Schule der Musik. Lfg. 14 u. 15. Potsdam, Athenaeon. 4°. S. 235-91.
- Haacke, Walter:** Aus der Geschichte der Orgelbaukunst in Mecklenburg. In: Mecklenburgische Monatshefte. Jg. 10. Heft 116. August 1934. Rostock. 8°.
1. Südwestdeutsches Handharmonika- und Kapellen-Wettspiel, Karlsruhe (Baden) s. Abschnitt IV.
- Herman, Stefan:** Grundlagen der Violintechnik in der ersten Lage, bearb. v. Irena Dubiska. (Mit poln. u. dt. Text). Warszawa, Towarzystwo Wydawnicze Muzyki Polskiej; Auslfg.: Leipzig, Breitkopf & Härtel. 4°. 33 S. *M* 3.
- Herold, Kurt:** Ausführliche Schule für das vielbässige chromatische Knopfgriff-Akkordeon. Trossingen i. Württ., Hohner A.-G. 4°. 55 S. *M* 5.
- Hind, Harold Charles:** The orchestra and its instruments; the compass and distinguishing features of each instrument. With a preface by Sir Henry J. Wood and „Orchestral Instruments“ by Edwin Evans. London, Hawkes & Son, Ltd.; New York, Boosey, Hawkes, Belwin. 8°. 35 p., illus.
- Hoby, Charles:** Military band instrumentation: a course for composers and students. London; New York, Oxford Univ. Press. 8°. XVI, 90 p., illus. 6 s.; \$ 2,25.
- Husmann, Heinrich:** Marimba und Sansa der Sambeskultur. In: Zeitschr. f. Ethnologie LXVIII, 197-210. [1936]. gr. 8°.
- Izikowitz, Karl Gustav:** Musical and other sound instruments of the South American Indians. A comparative ethnographical study. [Inaug. Dissert. = Göteborgs Kungl. vet.- o. vitt.-sammh. s handl. F. 5. Ser. A. 5:1]. Göteborg ('35), Wettergren & Kerber. 8°. XII, 433 p., 3 bil. Kr. 15.
- Jacob, Heinrich:** So blasen die Jäger! Anleitung zum Jagdhornblasen mit den bei d. dt. Jägerschaft gebräuchlichen Signalen. Berlin, Parey. 8°. 36 S. *M* 1,40.
- Jacovacci, Édouard:** Nouvelle méthode permettant d'apprendre rapidement l'accordéon chromatique. Paris ('35), M. Labbé. fr. 10.
- Jerger, Wilhelm:** Der Kontrabaß s. Abschnitt VI unter Schule der Musik.
- Johnson, William W.:** The Gramophone in Education. An Introduction to its use in school and in the home. London, Pitman. 8°. 204 p. 5 s.
- Jonghe, Stephan de:** De fonoplaat in dienst van het muziekonderwijs en van de muziekgeschiedenis. Met een inleiding van Prof. Dr. Paul De Keyzer en een alphabetisch register door Mariette Schotte. Anvers, De Sikkell. 8°. 88 p. fr. 12.
- Julien-Rousseau, L.:** La Guitare harmonique, méthode spéciale d'accords et d'accompagnement à l'usage des compositeurs, chanteurs, accompagnateurs, etc. Paris ('35), P. Naudin. fr. 40.
- Jung, H[einrich], u. R[udolf] Wollmann:** Lautsprecher. Anleitung zum Selbstbau dynam. u. Induktor-Lautsprecher. Mit 2 Baupl. (Spiel u. Arbeit. Bd. 159). Ravensburg, Maier. 8°. 24 S. mit Abb., 1 Modellbogen. *M* 1,20.
- Jungwirth, Augustin:** Die Glocken und Glockengießer Salzburgs. In: Mitteilungen d. Gesellsch. f. Salzburger Landeskunde LXXV, 11-32. Salzburg ('35).

- [Siemens & Halske]: Siemens. **Kammermusik-Gerät.** Bedienungs-Anleitg. Berlin-Siemensstadt ('35), Siemens & Halske A.-G., Wernerwerk. 8°. 4 Bl. mit Abb.
- Köhler, Willi:** Wir bauen Landsknechtstrommeln. In: Die Volksschule XXXI, 833-41. Langensalza.
- Körner, Theo A., u. Otto Rathke:** Instrumentations-Tabelle für Blas-Instrumente. Leipzig C 1, Täubchenweg 20, D. Rahter 4°. 15 Bl. u. S. *M* 3.
- Kotek, Georg:** ... Gutachten über d. volksliedkundl. Wert v. Schallplatten s. Abschnitt IV.
- Krueger, R[ichard]:** Die Selbstanfertigung von Radio-Apparaten, Normalempfänger, Bandfilterempfänger, Allwellenempfänger f. Batterie- u. Netzbetrieb <mit 1-4 Röhren>. 12. vollst. umgearb. Aufl. Berlin, R. C. Schmidt & Co. 8°. 112 S. mit 62 Abb., 2 Taf. *M* 2,40 (2,70).
- Lage und Leistungen des Klaviereinzelhandels.** Berlin W 9, Linkstr. 18 ('35), Forschungsstelle f. d. Handel. 4°. 16 gez. Bl. [Maschinenschr. autogr.].
- Le Héricy-Guyonnet, G.:** Théorie de la musique, suivie de l'histoire simplifiée des instruments, de l'abrégé de l'histoire de la musique et de celle des musiciens et virtuoses d'après les principaux maîtres. Paris, impr. E.-J. Caudron. 8°. 76 p., fig., musique. fr. 12.
- Lipizer, Rodolfo:** La tecnica superiore del violino. Parte I. Gorizia ('33), R. Lipizer; Firenze, G. e P. Mignani. 4°. 51 p. L 18.
- Lottermoser, Werner:** Klanganalytische Untersuchungen an Zungenpfeifen. [Dissert. Berlin = Neue dt. Forschungen. Abt. Physik. Bd. 1 = Bd. 105 (d. Gesamtreihe)]. Berlin, Junker & Dünhaupt. gr. 8°. 70 S. mit Abb., 1 Bl. Abb. *M* 3,20.
- Mahr, Kurt:** Akkordeon-ABC. Leichtverständl. Schule f. Piano-Akkordeon mit 8, 12, 24 u. 36 Bässen, mit einem Anhang f. Instr. mit 48-120 Bässen. Mainz ('35), Schott. 8°. 39 S. *M* 2.
- Manual for drummers, trumpeters, and fifers,** U. S. Marine Corps, 1935. Washington ('35), U. S. Government Printing Office. 8°. X, 196 p.
- Manuel y Viñas:** Nuovo metodo per mandolino, ossia maniera facile per apprendere a suonare il mandolino in breve tempo e senza maestro. Unica ediz. italiana autorizzata dall'autore trascritta e ridotta per uso degli italiani da Achille Longo. Parte prima. Napoli, F. Bideri. 8°. 38 p. L 4.
- Marcus, Otto:** Album für Klavier in der chromatischen Notenschrift. St. Gallen ('33), Drei Farben-Musik Verlag. 33 x 25 cm. IV, 8 p. fr. 2,70.
- Martinot, Edmond:** Les Cloches des églises de Troyes. Étude descriptive et historique. Mâcon, Protat frères; Troyes, l'Auteur, 90, rue Thiers. 4°. VIII, 127 p., fig.
- Matthaei, Karl*:** Vom Orgelspiel. Eine kurzgefaßte Würdigung d. künstlerisch orgelgemäßen Interpretationsweise u. ihrer klanglichen Ausdrucksmittel. (Handbücher d. Musiklehre. 15). Leipzig, Breitkopf & Härtel. gr. 8°. VII, 274 S., mit 8 Taf. u. zahlr. Notenbeisp. *M* 7,50 (9).
- Matthews, John:** The restoration of organs; a practical guide to the organist in country and isolated parishes. Third edition. London, „Musical Opinion“ Office. 8°. 136 p.
- McIntyre, D. G.:** Early organs and organists at the Cape. Cape Town ('34), Cape Guild of Organists. 8°. 16 p.
- Método para el Accordeón á Piano.** 12-120 bajos-pelo Accordeão a Piano 12-120 baixos Hohner. <Spanisch-portug.>. Trossingen i. Würt., Hohner A.-G. 4°. 78 p., 1 Abb. *M* 3,50.
- Mitteilungen aus den Peter Harlan-Werkstätten.** [Nr. 1] s. Abschnitt II.
- Möchel, Kurt B.:** Die konzentrierte Violintechnik. Mainz ('35), Schott. 8°. 78 S. *M* 5.
- Möckel, Max*:** Die Kunst der Messung im Geigenbau. Berlin ('35), Metzner. gr. 8°. 72 S. mit Abb., 8 Bl. Abb., 32 Taf. Hlw. *M* 12.
- Nataletti, Giorgio:** Catalogo descrittivo degli strumenti musicali raccolti nel Museo strumentale [del] Comitato di Tunisi [della] società nazionale Dante Alighieri s. Abschnitt I.
- Newton, L. G., and T. Campbell Young:** The Book of the school orchestra. London, Oxford Univ. Press. 8°. 171 p. 6 s.
- Norlind, Tobias:** Systematik der Saiteninstrumente. Musikhist. Museum, Stockholm. [4 Tle.] 1: Geschichte d. Zither. Stockholm, Fritzes Hofbuchh. 4°. 300 Sp., mit 315 Abb. Subskr.-Pr. Kr. 19,50; Schweizer Fr. 15; einzeln Kr. 26; Schweizer Fr. 20.
- Orgel-Photos;** eine einzigartige Sammlung von Aufnahmen und Reproduktionen. Aufnahmen von Walter Kaufmann, Charles Pélissier, Thomas Moore, Ludwig Ammon. Mainz ('33), Rheingold-Verlag.
- Peluzzi, E.:** La cassa armonica degli strumenti musicali ad arco. Genova, tip. Nazionale.
- Périer, A.:** Enseignement complet de la clarinette. Le Débutant clarinettiste (1er et 2e degrés). Paris, A. Leduc.
- Pollak Franz:** Transpositions- und Instrumentations-Tabelle. München 12, Bergmannstr. 56, Neuer Münchner Musikverlag. 4°. 1 Bl. *M* 0,50.
- Poppek, Eberhard:** Cembalo. Ausführliche Anleitung zum Selbstbau e. klavierähnlichen Musikinstruments d. 18. Jahrh. (Wie baue ich mir selbst. Bd. 271). Leipzig, H. Beyer. 8°. 24 S. *M* 0,80.
- Poradowski, Stefan Bolesław:** Instrumenty muzyczne. Ilustrowane instrumentoznawstwo [Die Musikinstrumente. Eine illustr. Instrumentenlehre]. Poznań. 8°. 25 p.
- Potamkin, Frank J.:** Modern piano pedagogy; its scope. Philadelphia, Elkan-Vogel Co., 1716 Sansom St. 12°. 221 p. \$ 2.
- Pozniak, Bronisław v.:** Das ABC des Klavierspielers. Berlin, Breslau, Oehmigke. 8°. 47 S. mit Abb. *M* 1,50.
- Prestini, Giuseppe:** Metodo per un più succinto e sollecito studio dell' oboe. Nocera Inferiore <Salerno>, S. Pucci; Firenze, G. e P. Mignani. 8°. 48 p. L 5.
- Pucci, Salvatore:** Breve metodo pratico per mandolino napoletano o romano, a numeri senza musica. Ebenda. 4°. 8 p., fig. L 2.
- Raphe, L.:** École du violon. Développement de la main gauche. Escuela del violin. Violin school. Ivry-sur-Seine, l'Auteur. fr. 14.
- Rascher, Sigurd:** Harmonics on the saxophone. London, Clifford Essex. 2 s.

- Rehberg, Walter***: Das Klavier s. Abschnitt VI unter Schule der Musik.
- Reinbolt, Claus***: Die neue Orgel im Münster zu Straßburg. In: Jahrb. d. Elsaß-Lothr. Wiss. Gesellsch. z. Straßburg. Bd. 9. Heidelberg, Carl Winter. 4°. S. 159–207 mit Abb., mehr. Taf. – [Derselbe]: Zum Problem und Umbau der Straßburger Münsterorgel. (Schriften d. Elsaß-Lothring. Wissenschaftl. Gesellsch. Jahresgabe 1935). Straßburg ('35), Selbstverl. d. Elsaß-Lothring. Wissenschaftl. Gesellsch. 4°. 57 S. mit eingekl. Bildern. – [Dasselbe]: In: Jahrb. d. Els.-Lothr. Wissensch. Gesellsch. zu Straßburg VIII, 11–61. Heidelberg ('35).
- Röhler, Richard**: Gradus ad Parnassum. Lockerungsübungen für des Flötisten Finger- u. Lippenmuskeln, für Atem- u. Zungenstoß. Berlin SW 11, Großbeerenstr. 9, Hans Schoof. 8°. 19 S. *M* 2.
- Roës, Paul**: Essai sur la technique du piano. Le jeu de Chopin et de Liszt. Le rythme et l'acoustique. Le sens de l'art. Version française de Marie-Rose Clouzot. Paris; Bruxelles ('35), Henry Lemoine. 16°. 115 p., musique, portraits hors texte, pl. fr. 20.
- Rubardt, Paul***: Alte Orgeln erklingen wieder! Eine kleine Wanderung zu den alten Orgeln des Kreises Leipzig, die bisher unter Mitwirkung der ehemaligen Kulturpolit. Abt. d. NSDAP, Kreis Leipzig, des jetzigen Kreiskulturamtes d. NSDAP u. d. NS-Kulturgemeinde, Ortsverband Leipzig, stilrein wiederhergestellt worden sind. (Dt. Kultur in Sachsen. Schriftenreihe d. NS-Kulturgem. Leipzig. Hrg.: F. A. Hauptmann. Schriftl.: Dr. Bruno Golz). Kassel, Bärenreiterdruck. kl. 8°. 54 S. mit zahlr. Abb. *M* 1,20.
- Russell, John F., and J. H. Elliott**: The Brass band movement. With music, illus., diags. and photos. London, Dent. 8°. 254 p. 5 s.
- Schaeffner, André**: Origine des instruments de musique. Introduction ethnologique à l'histoire de la musique instrumentale. Paris, Payot. 8°. Avec 20 fig. dans le texte et 78 gravures hors texte. fr. 50.
- Schallplatten-Almanach 1935** s. Abschnitt II.
- Scherer, Hans***: Die Blockflöte. Method. Lehrgang, Pflege d. Instrumentes, allerlei Wissenswertes. Berlin W 30, Luitpoldstr. 11, F. Mentzen. 15×21 cm. 46 S. mit Abb. *M* 1,80.
- Schertel, Fritz***: Das Violoncello s. Abschnitt VI unter Schule der Musik.
- Schildknecht, Joseph**: Op. 33. Orgelschule f. Kirchenmusikschulen und Lehrerbildungsanstalten sowie f. d. Privat- u. Selbstunterricht mit bes. Rücksicht auf d. Orgelspiel beim kathol. Gottesdienst. 19. Aufl. Unter Benutzung d. Bearb. v. Max Springer, neu hrg. v. O. Dunkelberg unter Mitarb. von H. Keller, L. Söhner u. C. Elis. Regensburg, Coppelraths Verl. qu.-8°. XXXVI, 174 S. *M* 7 (9).
- Schüler, Karl**: Die Blockflöte im Zusammenspiel. Eine Schule mit Musizierheften f. d. C-Blockflöte in Liedern, Volkstänzen u. Kunstmusik. Ausg. A: Blockflötenschule. H. 1; Ausg. B: Musizierhefte. H. 1. Berlin, Vieweg. 15,5×23,5 cm. 31 S., 1 Taf.; 40 S. *M* 0,70; 1,50.
- [Schünemann, Georg*]**: Staatl. Sammlung alter Musikinstrumente bei d. Staatl. akad. Hochschule f. Musik. Die Pfleger-Orgel von 1639. Berlin C 2, Klosterstr. 36 ('34), Staatl. Inst. f. Dt. Musikforschung. 8°. 3 Bl.
- Schüngeler, Heinz**: Klavierschule. Nach neuzeitl. musikerzieher. u. techn.-method. Grundsätzen, mit bes. Berücks. d. Schulung d. Gehörs u. d. rhythm. Empfindg. [2 Bde.]. Bd. 1. Köln, Tonger. 4°. 82 S. *M* 3.
- Schultz, Arnold**: The Riddle of the pianists' finger and its relation to a touch scheme. Cambridge, Cambr. Univ. Press. 8°. 317 p. 16 s. – [Dasselbe]: Amerikan. Ausg. Chicago, Univ. of Chicago Press. 8°. 330 p. \$ 3,50.
- Seashore, Carl E.**: Psychology of the vibrato in voice and instrument s. Abschnitt IX.
- Skinner, Frank**: Frank Skinner's New method for orchestra scoring. New York ('35), Robbins Music Corporation. 8°. 171 p., illus.
- Smets, Paul**: Die Abtei Eberbach. Mit 16 Abb. Mainz, Rheingold-Verl. gr. 8°. 32 S. *M* 1. – [Derselbe*]: Die Orgelregister, ihr Klang und Gebrauch. Mit Erl. d. Registerbezeichnungen des alten Orgelbaues u. d. Auslandes, sowie d. Spielhilfen d. modernen Orgel. Ein Handb. f. Organisten, Orgelbauer u. Orgelfreunde. Ebenda ('34/'36). kl. 8°. 520 S. – [Derselbe*]: Neuzeitlicher Orgelbau. Die Grundlagen der modernen Orgelbaukunst, ein Einführung in d. Mensurations- u. Dispositionswesen. 2. erw. Aufl. Ebenda. kl. 8°. 255 S. Hlw. *M* 6,50.
- Söhner, Leo***: Die Orgelbegleitung zum gregorianischen Gesang. (Kirchenmusikal. Reihe. H. 2). Regensburg, Pustet. 8°. 97 S. *M* 2 (2,50).
- Spießhofer, Albert Werner**: Die Handharmonika in Geschichten und Gedichten. Karlsruhe, Macklot. 8°. 95 S. mit Abb. *M* 1,20.
- Suomalainen, Yrjö**: Viulu ja viulun mestarit [Die Violine und ihre Meister]. Helsinki, Otava. 8°. 323 p. Finn. Mark 75 (90).
- Superbi, Filippo**: I primi elementi per lo studio del violino. Vol. I. A–B. Firenze, G. e P. Mignani. 8°. 26; 21 p. L. 8.
- Terzi, Benvenuto**: Teoria e insegnamento della chitarra. Appunti. Bologna ('35), riv. La chitarra. 8°. 45 p.
- Toeffer, Johann Gottlob, u. F[aul] Smets***: Lehrbuch der Orgelbaukunst. 3. Aufl., völlig neu bearb. v. P. Smets. Bd. I. Lfg. 3. Mainz, Rheingold-Verl. 8°. S. 225–344. *M* 3,75.
- Tournemire, Charles**: Précis d'exécution, de registration et d'improvisation à l'orgue. Paris, M. Eschig. 4°. 118 p.
- Tracey, Hugh**: The Tuning of Musical Instruments. In: Nada. The Southern Rhodesia Native Affairs Dept: Annual Ed. by N. H. Spicer. No. 13. 1935. Salisbury (Rhodesia). 24,3×15,5 cm. S. 35–44.
- Tsoukalas, Nicholas**: The castanets and how to play them; a comprehensive treatise on a fascinating art. Chicago, The Author. 4°. 20 l.
- Väisänen, A. O.**: Das Zupfinstrument „gusli“ bei den Wolgavölkern. (Mémoires de la Société Finno-ougrienne LVIII). Helsinki ('28). 8°. 28 p., illus.

- [Derselbe]: Die Leier der Ob-ugrischen Völker. Ihr Bau, Gebrauch und Ursprung. (Eurasia septentrionalis antiqua VI). Helsinki ('30). 8°. 15 p., illus.
- Victor, John F.:** Instructor's manual for band and orchestra. Vol. I s. Abschnitt VI.
- Vierling, Oskar*:** Das elektroakustische Klavier. Berlin, VDI-Verl. 8°. 50 S. mit 41 Abb. *M* 3,50; f. VDI-Mitgl. *M* 3,15.
- Vollmer, Walter:** Über die Erscheinung des Wolftons bei Streichinstrumenten, insbesondere beim Cello. [Dissert. Karlsruhe]. Durlach (Baden), Mössinger. 8°. 44 S. mit Abb., 3 Taf.
- Vuagniaux, É.:** Méthode moderne pour Accordéon chromatique à Touches Boutons avec la théorie élémentaire de la musique et l'enseignement des doigts. Paris X ('35), Etablissements Hohner. 36 p., 1 tabelle. fr. 20; *M* 3.
- Wagner, Karl Willy:** Ein neues elektrisches Sprechgerät zur Nachbildung der menschlichen Vokale. Aus: Abhandlg. d. Preuß. Akad. d. Wiss. Phys.-math. Kl. 1936. 2. Berlin, Akad. d. Wiss.; de Gruyter in Komm. 4°. 44 S. mit Abb. *M* 3.
- Die große **Walcker-Orgel*** im Städtischen Saalbau in Recklinghausen. Köln ('26!), Verl. Tischer & Jagenberg, G. m. b. H. 8°. 48 S. mit Abb., 3 Tab.
- Waller, St[efan]*:** A vonóshangszerek üveghangjai. Die Flageoletttöne der Streichinstrumente. The Harmonics of the stringed instruments. Les Sons harmoniques des instruments à corde. 1. (Edition Harmonia. Nr. 1033). Budapest, Harmonia. 4°. 20 p. *M* 1,80.
- Wenzinger, August:** Gamenübung. Ein Lehrgang für chorisches Gamenspiel. I. Teil: Die Anfangsgründe. Kassel, Bärenreiter-Verl. 63 S. mit Abb. *M* 3.
- Westblad, Gösta:** Kyrkoorgeln. Handbok för organister och övriga orgelvänner. Stockholm, Orgelbok-förlaget. 8°. 112, V p. Kr. 4,75.
- Wester, Bertil:** Gotisk resning i svenska orglar. En undersökning med huvudsaklig begränsning till det svenska materialet under medeltiden. [Dissert. Stockholm]. Stockholm, Generalstabens Litografiska Anstalts Förlag. 8°. IX, 379 p., 1 pl., 5 tab. Kr. 7,50. - [Derselbe]: Kyrkoorglar i Sverige. Hålsingland. Rengsjö kyrkas orgel. Ebenda. 8°. 16 p. Kr. 1.
- White, Terence:** New Organ principles and their interpretation. London, Reeves. 8°. 50 p. 2 s. 6 d.
- Wölki, Konrad*:** Mandoline, Gitarre, Laute. Eine Instrumentationslehre für Zupfinstrumente. Berlin, Hans Ragotzky (Mandolinat-Verlag); Komm.: C. Fr. Fleischer, Leipzig. 26,5 × 17 cm. 32 S. mit zahlr. Notenbeisp. *M* 2,50.
- Wunderlich, Friedrich*:** Der Geigenbogen, seine Geschichte, Herstellung und Behandlung. Praktische Winke für alle Fachkreise. Leipzig, Schubert & Co. kl. 8°. 31 S. *M* 0,90. - [Derselbe*]: Der italienische Geigenton. Ebenda. kl. 8°. 8 S. - Liegt der vorangehenden Schrift bei.
- Zighera, Léon:** Méthode de violon élémentaire et progressive. Paris ('35), Eschig. fr. 20.

IX.

Ästhetik. Psychologisches. Pädagogik. Kritik. Urheberrecht. Belletristik. Rundfunk. Tanz. Tonfilm.

- Abbott, George Jacob:** Instrumental music in the public schools. Boston ('35), C. C. Birchard & Co. 8°. XII, 51 p., illus.
- Andersen, Arthur Olaf:** Geography and rhythm. (Univ. of Ariz. bull. V. 6. No. 8; fine arts bull. No. 2). Tucson ('35), Univ. of Ariz. 8°. 42 p. \$ 0,25.
- Arena, Mary:** Commoner. [Musiker-Roman]. New York, Fortuny's. 12°. 198 p. \$ 1,75.
- Armstrong, Louis:** Swing that music; introd. by Rudy Vallee. New York, Longmans. 8°. 148 p., illus. \$ 2,50.
- Arnheim, Rudolph:** Radio. Tr. by M. Ludwig and H. Read. London, Faber. 8°. 296 p. 12 s. 6 d.
- Astaire, Fred:** Fred Astaire „Top Hat“ dance album: a comprehensive compendium on ballroom dancing. London, Queensway Press. 8°. 20 p. 6 d.
- Aulich, Bruno, u. Ernst Heimeran*:** Das stillvergnügte Streichquartett. 2.-6. Aufl. München, Heimeran. 8°. 144 S. Hlw. *M* 4,80.
- Aulnet, Henri:** Le Music-hall moderne et les revues à grand spectacle. Paris, les Presses modernes. 8°. 127 p.
- Bagby, George:** Murder at the piano. London, Low. 8°. 252 p. 7 s. 6 d.
- Bahle, Julius*:** Der musikalische Schaffensprozeß. Psychologie d. schöpfer. Erlebnis- u. Antriebsformen. Leipzig, Hirzel. gr. 8°. XV, 253 S. *M* 6 (7,30).
- Basch, Victor:** Essais d'esthétique, de philosophie et de littérature. Paris ('34), F. Alcan. 8°. VIII, 411 p. - Enthält Abschnitte über Musik.
- Baumont, Cyril William:** The Monte Carlo Russian ballet. (Les Ballets russes du Col. W. de Basil). London ('34), C. W. Beaumont. 8°. 25 p.
- Bell, Elizabeth Turner:** Fifty figure and character dances. London, Harrap. 8°. 222 p., illus.; also, music for fifty figure and character dances, 110 p. 27 s. 6 d.
- Beltrani, Domenico:** L'attualità del problema cinematografico. Faenza, soc. tip. faentina. 8°. 15 p.
- Benatzky, [Josef]:** Rundfunk-Bestimmungen. Was d. Rundfunkhörer wissen muß! Übersichtl. Behandlung aller f. d. Rundfunkhörer in Betracht kommender (!) Vorschriften. (Das Postlexikon. Jg. 2. 1934/35. Nr. 9). Aussig ('35), Tietze; zu beziehen: Aussig, Lessingstr. 5, Oberpostekr. Benatzky. kl. 8°. 29 S. Für Nichtabonnenten Kč. 3,50.
- Benz, Richard:** Vom Erden-Schicksal ewiger Musik. Jena, Diederichs. 8°. 162 S. *M* 2,40 (3,60).
- Berthier, Paul:** La protection légale du compositeur de musique. Paris Ve, 14, rue Soufflot, Rousseau & Cie. gr. 8°. 295 p. fr. 35.
- Blaker, Richard:** Oh, the brave music! Ch. ed. London, Heinemann. 8°. 316 p. 3 s. 6 d.
- Bley, Kurt:** Über die Grundlagen des Rundfunkrechts. [Dissert. Erlangen = Archiv f. Funkrecht. N. F. Sonderh. Nr. 1]. Berlin ('35), Görner-Druck. gr. 8°. 56 S.

- Boreux, M.:** Fantaisie lunaire. Saynète avec ballets. Mons, Autographie Delporte. 8°. 19 p. fr. 12.
- Boreux, M., et L. Tournay:** La danse des petits lapins. La danse des poupées modernes. Mère Michel et Compère Lustucru. Les danses sont destinées aux élèves de section préparatoire à l'école moyenne et aux élèves des écoles primaires, degrés inférieur et moyen. Ebenda. 4°. 5; 6; 5 p. fr. 7,50; 6,50; ?
- Bouvier, J.-L.:** De la musique et du mystère. [Poèmes]. Rouen ('35), Maugard. 16°. 137 p.
- Bower, Dallas:** Plan for cinema. London, J. M. Dent & Sons. 8°. 147 p.
- Bozman, E. F.:** X plus Y. A Novel. Ebenda. 8°. 282 p. 7 s. 6 d.
- Bragaglia, Anton Giulio:** La bella danzante. Con 50 illustrazioni. Roma, Nuova Europa. 8°. 181 p., fig. L 10.
- Brahms, Caryl:** Footnotes to the ballet: a book for balletomanes. London, L. Dickson; New York, Holt. 8°. 288 p., illus. 18 s.; \$ 3,75.
- Brand, Albert Rich:** More songs of wild birds. New York, Nelson. 8°. 116 p., illus. \$ 2,50.
- Brandeis, Mrs. Madeline:** The little Spanish dancer. (Children of all lands stories). New York, Grosset. 8°. 176 p., illus. \$ 0,50.
- Brandon, Robert:** Ballroom dancing made easy. London, Pearson. 8°. 61 p. 1 s.
- Breazul, George*]:** Die Musikerziehung in Rumänien. Vortrag (erweitert) gehalten am I. internationalen Kongreß f. Musikerziehung in Prag (April 1936). <Sonderdr. aus „Mélanges D. Gusti“, 1936>. Bucureşti, Institutul de Arte Grafice „Lucafařul“ S. A. 24,5 x 19 cm. 51 S. mit zahlr. Notenbeisp., 30 Taf. Abb. u. 2 sechsfarb. Diagrammen. Lei 150. — [Derselbe*]: Muzica Românească la Praga. (România la întâiul Congres Internațional de Educație Muzicală, ținut la Praga în aprilie 1936). București, „Cartea Românească“. kl. 8°. 12 p.
- Brüls, Peter:** Durch die richtige Antenne zum guten Empfang. (Bild und Ton in Film, Funk und Schallplatte. Bd. 1). Feudingen, Buchdr. d. Verl.-Anst. 8°. 56 S. mit Abb. M 0,95.
- Büscher, Gustav:** Besser Rundfunk hören. Das Buch d. kleinen Winke f. Rundfunkhörer. Mit 462 Zeichn. Berlin, Steiniger Verl.-Anst. [Komm.: K. F. Koehler, Leipzig]. gr. 8°. 117 S. M 2,80.
- Bukofzer, Max*:** Die musikalische Gemütsbewegung. Erlebnisse, Erkenntnisse, Bekenntnisse. (Sammlung musikwiss. Einzeldarstellungen. H. 17). Leipzig ('35), Breitkopf & Härtel. gr. 8°. X, 267 S. M 7,50.
- Burg, Paul [d. i. Paul Schaumburg]:** Die Tänzerin des Königs. Erzählung aus d. Zeit d. jungen Fritz. (Volkstüml. 25-Pfennig-Bücherei. Bd. 19). Dresden; Berlin, Limpert. kl. 8°. 63 S. M 0,25.
- Calvo, Agustín:** Amenidades artísticas. Recuerdos y anécdotas de los más grandes cantantes del mundo de otros días. Madrid ('35), Imp. Murillo. 8°. 78 p.
- Cantril, Hadley, and Gordon W. Allport:** The psychology of radio. New York ('35), Harper & Brothers. 8°. X, 276 p.
- Carpentier, R.:** Le canari du Harz ou Saxon. Étude du chant, élevage et reproduction... Préface de E. Lepelletier. Paris, S. Bornemann. 16°. 80 p. fr. 5.
- Cauda, Ernesto:** Il cinematografo al servizio della scienza. Roma ('35), Quadrante; Milano, tip. Bertarelli. 16°. 209 p. con nove tavole, fig. L 30.
- Claus, Albrecht:** Musikerhumor. Erlebtes und Erlauschtes. Wien, Kende. kl. 8°. 31 S. Österr. Sch. 1,80.
- Cole, Sophie:** De strantzanger [The strolling singer]. Vertaling van Henriette Rappard. Rotterdam, de Combinatie. 8°. 245 p. F 2,25 (2,90).
- Consiglio, Alberto:** Cinema. Arte e linguaggio. Novantasei tavole fuori testo. Milano, U. Hoepli. 16°. XIV, 198 p. con quarantotto tavole.
- Cook, Dorothy Elizabeth, and Eva Cotter Rahbek-Smith:** Educational film catalog... s. Abschnitt I.
- Crauford, W. H. Lane:** Murder to music. London, Ward Lock. 8°. 256 p. 3 s. 6 d.
- Croft-Cooke, Rupert:** Troubadour. Ch. ed. London, Jarrolds. 8°. 225 p. 3 s. 6 d.
- Cruillas, Gabriele:** Estetica generale della cinegrafia sonora. Roma, ediz. Imperium <tip. Ambrosini>. 16°. 91 p. L 10.
- Dartigues, Louis:** Dans le rythme du monde; les rythmes de l'univers et les rythmes de l'humanité. Images, couleurs, reflets, visions, sonorités, rythmes, auditions. Réflexions, suggestions, idées, méditations au fil de la pensée et du rêve. Paris ('33), Doin. 8°. XXII, 655 p.
- Dashiell, B. Francis:** The beginner's story of Radio. Conneaut, O. ('35), Radex Press. 12°. 96 p. \$ 0,50.
- Dawid, Heinz:** Der Rundfunk und das Urheberrecht. [Dissert. Berlin, 1935]. Bochum-Langendreer ('35), Pöppinghaus. 8°. XII, 106 S.
- Day, Cyrus L.:** Pills to Purge Melancholy. (Reprinted from The Review of English Studies, April 1932). London, Sidgwick & Jackson, Ltd. 8°. 8 p.
- Day, Lillian Abrams [Mrs. Lyon Mearson], and Norbert Lederer:** Murder in time. [Musiker-Roman]. New York, Lee Furman. 12°. 297 p. \$ 2.
- Deakin, Irving:** To the ballet! An introduction to the liveliest of the arts. Forew. by John Van Druten. London, Allen & U. 8°. 176 p. 5 s.
- Dean's Thrills series:** Thrills of the skyways; Thrills of the speedways; Thrills of the seven seas; Thrills of the iron road. London, Dean. 8°. Je 2 s.
- Dearmer, Percy:** Art and religion. London, S. C. M. 8°. 95 p. 1 s.
- D'Egville, Geoffrey:** How and what to dance. 3rd ed. London, Pearson. 8°. 124 p. 1 s. 6 d.
- Tonika Do-Bund e. V. <Verein f. musikal. Erziehung>.** Denkschrift zur Methodenfrage in der deutschen Musikerziehung. Pillnitz bei Dresden, Tonika Do-Bund, A. Stier. 8°. 10 S.
- DeRusette, Louie E.:** Music under eight. (A guide to the musical education of children under eight). New York, Dutton. 12°. 192 p. \$ 1,75.
- Deval, C., et G. Deval:** Les Costumes de fantaisie, divertissements, ballets, féeries, revues, etc. Dessins en couleurs de P. Mazuet. Paris, 9, boulevard Saint-Germain, C. Vauvillon. 4°. 24 p., illus. fr. 5.
- Diekmann, Walter:** Musikpflege in der völkischen Schule. (Völkisches Lehrgut). Leipzig, J. Klinkhardt. gr. 8°. 96 S. M 2,80.
- Divoire, Fernand:** Pour la danse. Paris, Éd. de la Danse. 4°. 400 p. fr. 80.

- Doust, Len A.:** How to enjoy music: hints for all listeners. With life sketches by author. London, New York, Warne. 8°. 134 p. 3 s. 6 d.; \$ 1,50.
- Driver, Ann:** Music and movement. Illus. by M. MacArthur and a pref. by L. P. Jacks. London, Oxford Univ. Press. 8°. 134 p. 5 s.
- Dykema, Peter William:** Men and radio music. New York ('35), The Radio Institute of the Audible Arts. gr. 8°. 9 p. — [Derselbe]: Music as presented by the radio. Ebenda ('35). gr. 8°. 26 p. — [Derselbe]: Radio music for boys and girls. Ebenda ('35). gr. 8°. 10 p. — [Derselbe]: Women and radio music. Ebenda ('35). gr. 8°. 10 p.
- Eckert, Gerhard:** Gestaltung eines literarischen Stoffes in Tonfilm und Hörspiel. [Dissert. Berlin, 1936 = Neue dt. Forschungen. Abt. Neuere dt. Literaturgesch. Bd. 6 = Bd. 67 d. Gesamtreihe]. Berlin, Junker & Dünhaupt. gr. 8°. 272 S.
- Edginton, May:** Dance of youth. Ch. ed. London, Collins. 8°. 128 p. 6 d.
- Faßbender, Ludwig:** Der Zeitungsartikel und § 18 des Gesetzes betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und Tonkunst. [Dissert. Köln]. Köln, Kölner Verl.-Anst. u. Druckerei. 8°. 43 S.
- Felix, G., et N. Stephanis:** Toutes les danses modernes et leurs théories complètes. Paris, Eugène Figuière. 8°. 258 p., 86 fig. fr. 15.
- Findeisen, Kurt Arnold:** Klingende Morgenzeit. Musikal. Novellen. (Gewidmet [von] Gerhard Schulze in Leipzig den in Chemnitz im Mai 1936 versammelten Mitgliedern u. Gästen d. Ges. d. Bibliophilen u. zugl. d. Ges. d. Bücherfreunde zu Chemnitz zu ihrem 15jähr. Bestehen). Leipzig, Brandstetter; zu beziehen: Chemnitz, Markt, Neues Rathaus, Ges. d. Bücherfreunde zu Chemnitz. gr. 8°. 34 S. In 400 num. Ex. — [Derselbe]: Vom Himmel hoch, da komm ich her. Eine Weihnachtserzählung. (Alle Jahre wieder. 15). Hamburg, Agentur d. Rauhen Hauses. 8°. 14 S. *M* 0,12.
- Fox, Lillian Mohr, and L. Thomas Hopkins:** Creative school music. Newark, N. J., Silver, Burdett. 8°. X, 326 p., illus. \$ 3.
- French, Ruth, and F. Demery:** First steps. London, 24, Baker St., W. 1, Miss R. French. 8°. 70 p. 4 s. 6 d.
- Fuchs, Franz:** Grundriß der Funktechnik in gemeinverständlicher Darstellung. 20. vollst. neubearb. Aufl. München u. Berlin, Oldenbourg. gr. 8°. 215 S. mit 340 Abb. *M* 5,20.
- Gasßman, A[lfred] L[eonz*]:** Zur Tonpsychologie des Schweizer Volkslieds s. Abschnitt IV.
- Gehrke, Karl Wilson:** Music in the junior high school (grades 7-9). (New Laurel Lib.). Boston, C. C. Birchard & Co. 12°. XVII, 228 p., illus. \$ 2,50.
- Geißler, Horst Wolfram:** Die Glasharmonika. Roman. Berlin, Scherl. 8°. 289 S. *M* 2,50 (3,80).
- Gelzer, Jay:** Prima donna. London, Archer. 8°. 285 p. 7 s. 6 d.
- Gerster, Matthäus:** Melodie des Herzens. Musikenovellen. Ulm, Höhn. 8°. 111 S. *M* 2,40 (3,40).
- Gerth, Werner:** Die Theaterkritik der liberalistischen Epoche im Vergleich zur nationalsozialistischen Kritik. [Dissert. Leipzig, 1936]. Borna b. Leipzig, Noske. 8°. V, 105 S.
- Ghirardi, Alfred A.:** Radio field service data; 2nd rev. ed. New York, Radio & Technical Pub. Co. 8°. Illus. \$ 2,50.
- Gierlich, Heinz:** Die „eigentümliche Schöpfung“ in § 13 des Gesetzes betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst vom 19. Juni 1901. [Dissert. Köln]. Köln ('35), Orthen. 8°. 32 S.
- Gilbert, Anthony:** The Musical comedy crime. Ch. ed. London, Collins. 8°. 255 p. 1 s.
- Gilliéron, Charles:** Les droits de l'auditeur de radio-diffusion. [Thèse Droit, Lausanne]. Lausanne, Impr. La Concorde. 8°. 203, 1 p.
- Glasgow, R. S.:** Principles of radio engineering. (Electrical Engineering Texts). London, McGraw-Hill. 8°. 520 p. 24 s.
- Görtsch, Rolf:** Beiträge zur Kenntnis des Grundgeräusches von Tonfilmen. [Dissert. Berlin, 1936]. Bielefeld, Beyer & Hausknecht. 4°. 40 S.
- Goldmann, Joachim:** Die Entwicklung eines Senders in B.K.-Schaltung zum Meßgerät für Ultrakurzwellen unter besonderer Berücksichtigung von Antennenuntersuchungen. [Dissert. Göttingen, 1933]. Murnau/Obb. ('35), Fürst. gr. 8°. 16 S., 1 Bl. Abb.
- Gómez Mesa, Luis:** Autenticidad del cinema. Teorías sin trampa. Madrid, Imp. Galo Sáez; Edit. Signo. 8°. 148 p. Pes. 3.
- Gray, Cecil:** Predicaments, or, Music and the future; an essay in constructive criticism. London, New York, Oxford Univ. Press. 8°. 298 p. 7 s. 6 d.; \$ 3.
- Greenleaf, Walter James:** Music. (Guidance leaflets. U. S. Department of the Interior, Office of Education). Washington, D. C. ('34), U. S. Government Printing Office. 8°. II, 15 p.
- Günther, Dorothee, u. Maja Lex:** Kinder-Reigen für 9- bis 12jährige Mädchen. Entworfen f. d. Eröffnungsfestspiel der 11. Olympiade, Berlin 1936. Mit Musik v. Carl Orff. Mit Zeichnungen v. Dorothee Günther. Berlin, Limpert. 15,5×22,5 cm. 15 S. mit Fig. *M* 0,85. — [Dieselben]: Mädchen-Reigen. Ein Gemeinschaftstanz, entworfen f. d. Festspiel „Olympische Jugend“ der 11. Olympiade, Berlin 1936. Mit Musik von Carl Orff. Mit Zeichn. v. Dorothee Günther. Ebenda. 15,5×22,5 cm. 31 S. mit Fig. *M* 1,20.
- Guida Pollini, Radio, fono, film sonoro, musica.** Elenco dei rivenditori e formitori di tutta l'Italia. Milano, „Gorli“. 16°. 240 p. L 50.
- Guthmann, Heinrich:** Zweierlei Kunst in Deutschland. Berlin, Volkschaft-Verlag f. Buch, Bühne u. Film.
- Gyulai, Elemér:** A zene hatása. Közönségpszichológiai tanulmány [Die Wirkung d. Musik. Eine Publikumspsycholog. Studie]. Budapest, Orsz. Szociálpolitikai Intézet. 8°. IV, 177 p. Pengő 3,20.
- Hain, Paul [d. i. Paul Timpe]:** Ännchen von Tharau. Roman. Mainz, Buchverl. Bonewitz [Ausfg.: C. Fr. Fleischer, Leipzig]. 8°. 249 S. Lw. *M* 3,50.
- Haskell, Arnold Lionel David:** Prelude to ballet: an analysis and a guide to appreciation. Decorations by M. Doboujinsky. (Little theatre ser.). London, Thomas Nelson & Sons. 8°. 133 p. 3 s. 6 d. — [Derselbe]: The Balletomane's scrapbook. London, Black; New York, Macmillan. 8°. 193 illus. 7 s. 6 d.; \$ 2,50.

- Hathaway, Kenneth A.:** Modern radio essentials. Chicago, Amer. Technical Soc. 8°. 204 p., illus. \$ 2.
- Heinrich, D. J.:** Kopf hoch, Schubsel! Die Geschichte eines Jungen, der sich mit seinem Geigenspiel die Welt erobert. Autorisierte, f. d. Schulgebrauch mit Erläuterungen verschiedene Ausg. von J. Uittenborgaard. Groningen, J. B. Wolters. 8°. 124 p. Mit Wörterverzeichnis, 19 p. F 1.
- Heinroth, Oskar, u. Ludwig Koch:** Gefiederte Meistersänger. Das 1. tönende Lehr- u. Hilfsb. zur Beobachtung u. Bestimmung d. heim. Vogelwelt. Mit Unterstützung d. Reichsbundes f. Vogelschutz... hrsg. Mit 3 doppelseit. Schallplatten u. über 100 Abb. auf 20 bunten u. 24 einfarb. Kunstdr.-Taf. Berlin-Lichterfelde ('35), Bermühler. gr. 8°. 96 S. Lw. \mathcal{M} 18; dazu 1 Schutzkasten 27 \times 41 cm. \mathcal{M} 1. — [Dieselben]: Das 2. tönende Lehr- u. Hilfsbuch... Mit 3 doppelseit. Schallplatten, über 100 Abb. auf 16 bunten u. 24 einfarb. Kunstdr.-Taf. Ebenda. gr. 8°. 87 S. Lw. \mathcal{M} 18; dazu ein Schutzkasten 27 \times 41 cm. \mathcal{M} 1.
- Heller, Robert:** Das Wesen der Schönheit. Eine Untersuchung über das Wesen der Schönheit u. ihre Funktion im Leben und in der Kunst. Wien-Leipzig, Braumüller. gr. 8°. 39 S. Österr. Sch. 2,80; \mathcal{M} 1,40.
- Hémardinquer, P.:** Les meilleurs récepteurs de T. S. F. Technique et pratique de la construction française. Édition 1936–1937. Paris, Dunod. 4°. Non paginé, fig. fr. 18.
- Henderson, George C.:** Singing lead. [Südwestabenteurer]. New York, Greenberg. 12°. 256 p. \$ 2.
- Hendrick, August:** Prima donna. Blijspel. 5e druk. Antwerpen, J. Janssens. 16°. 59 p. fr. 5,50.
- Heppenstall, Rayner:** Apology for dancing. London, Faber. 8°. 235 p., illus. 12 s. 6 d.
- Hermes, Helene:** Die Idee des Schöpferischen in der Pädagogik des zwanzigsten Jahrhunderts. [Dissert. Köln, 1936 = Beiträge z. Erziehungswiss. H. 3]. München, Kösel & Pustet. gr. 8°. 119 S. \mathcal{M} 3. — Als Dissert.: Bottrop i. W., Postberg.
- Hesse, Arnulf:** Gesamtverzeichnis der in Österreich erschienenen abendfüllenden Tonfilme 1929–1935 s. Abschnitt I.
- Heubner, Rudolf:** Die Flötenbläserin von Hall. Entnommen aus: Heubner, Fränkische Erde. Berlin, Rembrandt-Verl. (Zielbücher); Gütersloh, Bertelsmann. kl. 8°. 131 S. Lw. \mathcal{M} 2.
- Hilgers, Th. J. A.:** Als de gamelan speelt. Roman uit het Indische jeugdeven. 's-Gravenhage, N. Veenstra. 8°. 286 p. F 2,90 (3,75).
- Hilton, Schleman:** Rhythm on record. [Music, Jazz]. London, „Melody Maker“. 8°. 7 s. 6 d.
- Hoffmann, H[ans]:** Theaterrecht. Bühne u. Artistik. Zusammenfassende Darstellung des gesamten Theaterrechts unter Berücksichtigung d. Anordnungen d. Reichskulturkammer u. Reichstheaterkammer sowie d. Bestimmungen d. Reichsgewerbeordnung nebst Text mit Anm. (Vahlen's gelbe Hefte). Berlin, Vahlen. 8°. 159 S. \mathcal{M} 4,50.
- Hoffmann, Willy, u. Wilhelm Ritter*:** Das Recht der Musik. Eine erl. Darstellung der f. d. musikal. Urheberrecht geltenden Gesetze, Verordnungen u. Anordnungen in alph. Form. Leipzig, W. Moeser. kl. 8°. 271 S. \mathcal{M} 5,80.
- Holtum, Dorothy:** Simple tunes for music time. London, Heffer. 8°. 24 p. 2 s.
- Homburg, Robert:** Legal rights of performing artists; transl. and annotated together with an addendum, by Maurice J. Speiser. New York ('34), Baker. Voorhis & Co. 8°. VII, 184 p.
- Hood, Marguerite V., and others:** Singing days. (World of music). Boston, Ginn. 12°. 223 p., illus. \$ 0,84.
- Hostetler, Lawrence A.:** The art of social dancing; a textbook for teacher and students. 4th ed. London, Library Press; New York, Burt. 8°. XIX, 169 p., illus. 9 s. 6 d.; \$ 1.
- Howlett, Jasper:** Talking of ballet. London, P. Allan. 8°. 138 p. 6 s.
- Humbach, Franz:** Rund um den Reichssender München mit seinen Nebensendern Nürnberg, Augsburg, Bayreuth. München, Knorr & Hirth. gr. 8°. 111 S. \mathcal{M} 1,20.
- Hurst, Fannie:** Anitra's dance. Ch. ed. London, Cape. 8°. 411 p. 2 s. 6 d. — [Dieselbe]: Appassionata. (Florin books). Ebenda. 8°. 255 p. 2 s.
- Hurston, Zora Neale:** Mules and men. With an introduction by Franz Boas. [Includes music]. Philadelphia, J. P. Lippincott Co. 8°.
- Hurtado, Leopoldo:** Estética de la música contemporánea. Buenos Aires ('35), Durruty y Kaplan.
- Ilhau, Fritz*:** Die Entwicklung der Musikberichterstattung in den Münchener „Neuesten Nachrichten“ als Spiegelbild d. Münchener Musiklebens von der Gründung d. „Neuesten Nachrichten“ bis zum Jahr 1860 s. Abschnitt III.
- Isenburg, Wilhelm Karl Prinz von:** Genie und Landschaft im europäischen Raum. Mit 18 Kt. u. zahlr. Tab. Berlin, Stargardt. 8°. 78 S. \mathcal{M} 3,60.
- „Isolde“.** — Tap dancing made easy. London, Pearson. 8°. 64 p. 1 s.
- Ivimey, John W.:** Boys and music. With a foreword by Dr. Cyril Norwood. Marlborough, Wilts, The County Paper Offices. 8°. 99 p. 3 s. 6 d.
- Jacques, Henry:** The modern ballroom dance instructor. 1937 ed. London, „Geographia“. 8°. 32 p. 6 d.
- Jeremias, Johannes:** In der Werkstatt des neutestamentlichen Schrifttums. Eine rhythmisch-statist. Untersuchung, zugl. e. Befund über d. Ergebnisse d. Ed. Sievers'schen Klangforschung. Leipzig, Reissland. gr. 8°. VIII, 96 S. \mathcal{M} 3,80.
- John, Herbert:** Der Tanz im Selbstunterricht. Mit 170 Abb. 20. Aufl. d. gleichnam. Buches von S. Jaffé. Dresden, Rudolph'sche Verlbh. 8°. 124 S. \mathcal{M} 2.
- John, Herb[ert], u. Erw[in] Wulff:** Der flotte, redengewandte Tänzer. Der Tanz im Selbstunterricht. 19. völlig Neubearb. Aufl. Ebenda. 8°. 301 S. \mathcal{M} 3,50.
- Jones, Frank C.:** The „radio“ handbook. 2nd. ed. San Francisco, Pacific Radio Pub. Co., Pacific Bldg., P. O. Box 3278. 8°. 360 p., illus. \$ 1.
- Jones, G. Kirkham:** Joyous stories from music's wonderland. Music talks to the children. 2nd ser. London, Macmillan. 8°. 128 p., illus. 1 s. 8 d.

- Jousse, M.:** Du Mimisme à la Musique chez l'enfant. Trav. du Laboratoire de Rhythmo-Pédagogie de Paris. Paris, P. Geuthner. 8°. 8 p. fr. 6.
- Judd, Marguerite, and Howard M. Stuart:** Tap dancing, with a musical note for every tap. Illustr. by Thelma Seeds Mendson. New York ('35), The Woman's Press. gr. 8°. 38 l., illus.
- Kálmán, György:** Helyes-e a zenetanítás mai iránya? [Ist der heutige Weg d. Musikunterrichts richtig?]. In: A Zene. Jg. 1936. Nr. 5. S. 84-86; Nr. 6. S. 99 bis 103. Budapest.
- Kinne, Marion:** How to develop a musical memory. Philadelphia ('35), The Author. 4°. 44 p.
- Klamt, Jutta:** Vom Erleben zum Gestalten. Die Entfaltung schöpfer. Kräfte im dt. Menschen. Berlin, Dorn-Verl. gr. 8°. 125 S., 24 Bl. Abb. Lw. *M* 6,50.
- Klitgaard, B. J.:** Sailing troubadour. [Musiker-Roman]. Philadelphia, Lippincott. 8°. 266 p., illus. \$ 4.
- Koplowitz, Oskar:** Otto Brahm als Theaterkritiker... s. Abschnitt V unter Brahm.
- Kostyurin, S.:** Handleiding voor radioamateurs in de tropen. I: 3e geheel herz. en omgewerkte dr. Bandoeng ('35), Vorkink. 8°. VIII, 166 p., illus. F 2,50.
- Laban, Rudolf von, Mary Wigman u. a.:** Die tänzerische Situation unserer Zeit. Ein Querschnitt. (Entstanden aus d. Festschr. zu d. „Dt. Tanzfestspielen 1934“). Dresden, C. Reissner. 8°. 69 S., 8 Taf. Lw. *M* 2,50.
- Lampkin, Lucy:** The dance in art; a book of dances, poems, paintings, sculpture and music. New York ('35), J. Fischer & Bro. 8°. XX, 211 p., illus.
- Leeds, Elodie:** Dancing Marathon. London, Hurst & B. 8°. 288 p. 7 s. 6 d.
- Leibold, Rudolf:** Akustisch-motorischer Rhythmus in früher Kindheit. Eine strukturpsycholog. Studie s. Abschnitt VI.
- [Leunissen-Klaassen, Mevr. Mr. E.]:** Moderne Kindermuziek. Causerie gehouden door Mevr. Mr. E. Leunissen-Klaassen voor de Afdeling Batavia. Batavia, Drukkerij „Gruno“. gr. 8°. 16 p.
- Leeuw, Willem de:** Bij componist Edward. Vroolijk spel met zang en dans in een bedrijf. Antwerpen, Jos. Janssens. 8°. 36 p. fr. 8.
- Lehman, Liane:** Le droit de l'artiste sur son interprétation. Paris ('35), Libr. Générale de Droit et de Jurisprudence. 8°. 111 p.
- Lehmann, Rosamond:** A Note in music. Ch. ed. London, Chatto & W. 8°. 318 p. 2 s. 6 d.
- Lemoine, Jacques:** La Protection internationale du droit d'exécution des auteurs et compositeurs de musique. Paris, Libr. technique et économique, 17, rue de Constantinople. 8°. 180 p. fr. 30.
- Lißbauer, Karl:** Die österreichischen Urheberrechtsgesetze. Urheberrechtsgesetz u. Verwertungsgesellschaftengesetz samt Motivenberichten u. Durchführungsverordnungen u. d. zwischenstaatl. Vereinbarungen über d. Schutz d. Urheberrechtes. (Manzsche Ausg. d. Österr. Gesetze. <Große Ausg.>. Bd. 21). Wien, Manz. 8°. XII, 391 S. *M* 7,75 (8,75).
- London, Kurt:** Film music: a summary of the characteristic features of its history, aesthetics, technique; and possible developments. Tr. by E. S. Bensinger. London, Faber. 8°. 280 p. 12 s. 6 d.
- Mackinnon, Liliás:** Musical secrets. London, New York, Oxford Univ. Press. 8°. 95 p. 3 s. 6 d.; \$ 1,25.
- Maetzler, Hermann:** Zurück zu ernster Musikkultur! Beitrag zur Förderung von Musiksinne und Musikverständnis. Leichtfaßlich dargestellt. Zürich u. Leipzig, Hug & Co. 8°. 80 p. fr. 2,40; *M* 1,92.
- Mainetti, Giuseppina:** Giorni di festa. Poesie, dialoghi, quadri musicati, bozzetti drammatiche per feste familiari, scolastiche, religiose, civili, patriottiche. Torino, Soc. edit. Internazionale. 16°. 408 p. L 12.
- Manuale dello spettacolo.** Il cinematografo e il teatro nella legislazione fascista... Roma, C. Colombo. 8°. 430 p. L 20.
- Marasco, Bernardo:** Cinematografia sonora. La registrazione cinematografica dei suoni. Milano, L'industria <tip. G. Oppizzio>. 16°. VII, 97 p., fig. L 8.
- Marie, Gabriel:** Pour la musique. Paris ('30), Fischbacher. 12°. 255 p.
- Martin, John:** America dancing; the background and personalities of the modern dance. New York, Dodge. 8°. 326 p., illus. \$ 3. - [Derselbe]: The modern dance. London, Library Press. 8°. 6 s.
- Martin, José Reyes:** Heroes of the jazz age. New York, 870 W. 181 st St., Author. 12°. 212 p. \$ 1.
- Mascagni, Emi:** S'ingincocchi la più piccina. (Con un poeta e un musicista in terra di Francia). Con 14 disegni e cop. di E. Sacchetti. Milano, Treves. 8°. 260 p. L 15 (20).
- Matzke, Hermann*:** Wege zu deutscher Hausmusik. Vortrag, gehalten am Tage der Hausmusik 1934 im Außeninstitut der Technischen Hochschule Breslau. Sonderdr. aus d. „Zeitschr. f. Instrumentenbau“. (Schriften z. musikalt. Technologie u. Organisationslehre. Hrsg. v. Herm. Matzke). Breslau, Verl. Paul de Wit. 8°. 28 S., 1 Abb.
- Mayer, Claude:** Le Droit d'auteur et le cinéma. Paris, 17, rue de Constantinople, Libr. technique et économique. gr. 8°. 180 p. fr. 25.
- Mazzini, Giuseppe:** Filosofia della musica. (1836). A cura di Giovanni Battista Penne. Roma, tip. Bodo-niana. 16°. 92 p. con ritratto. L 7.
- McCord, David Thompson Watson:** H.T.P.: portrait of a critic. New York ('35), Coward McCann, Inc. 8°. VIII, 25 p.
- Messter, Oskar:** Mein Weg mit dem Film. Hrsg. im Auftr. d. Dt. kinotechn. Ges. Berlin, M. Hesse. gr. 8°. VIII, 150 S., mit 158 Abb. Lw. *M* 9.
- Michell, Sonya:** Moments musical. Introduction by I. Philipp. Chicago ('35), Associated Authors. 8°. XIV, 110 p., illus. \$ 1,25.
- Mitteis, Heinrich:** Grundriß des österreichischen Urheberrechts nach dem Bundesgesetz vom 9. April 1936. Wien, Staatsdruckerei. kl. 8°. 232 S. *M* 5,80.
- Mitter, Michael:** Wegweiser durch die österr. Universitäten, Fachbildungs-, Lehr- u. Erziehungsanstalten, Ferienheime, Schulen f. Sommer- u. Wintersport u. künstl. Tanz. Wien I, Nibelungengasse 4 ('35), Österr. Verkehrswerbung. gr. 8°. 48 S.
- Moberly, L. G.:** Stepping stones. Ch. ed. London, Ward, Lock. 8°. 320 p. 2 s. 6 d.
- Moser, Hans Joachim:** Die verborgene Symphonie. Der Roman eines deutschen Musikers. Leipzig, Staackmann-Verl. 8°. 280 S. Lw. *M* 3,50.

- Mottier, Georges:** Le phénomène de l'art. Paris, Boivin & Cie. 8°. 240 p. fr. 20.
- Müller-Freienfels, Richard*:** Psychologie der Musik. Mit zahlr. Notenbeisp. u. Abb. Berlin, Vieweg. 8°. 124 S. *M* 3,20.
- National Association of Schools of Music.** Constitution and by-laws, specimen examinations, approved curricula, code of ethics, membership. Memphis, Burnet C. Tuthill. 8°. 35 p.
- National Society for the Study of Education.** Music education. Prepared by the Society's committee on music education, edited by Guy Montrose Whipple. Bloomington, Ill., Public School Publishing Co. 8°. XII, 260 p.
- Nauhart, Hedwig:** Spielt auf! Ein kleines Buch vom frohen Musizieren. Mit Zeichn. v. Hans Hartmann. (Dt. Schaffen u. Schauen. Nr. 4). Halle (Saale), Ebelst [Komm.: Volkmar, Leipzig]. kl. 8°. 48 S. *M* 0,30 (0,80).
- Nicholson, E. M., and L. Koch:** Songs of wild birds. 16 plates, 8 in colour, two gramophone records. London, Witherby. 15 s.
- Nicoll, Allardyce:** Film and theatre. London, Harrap. 8°. 267 p. 7 s. 6 d. — [Dasselbe]: Amerikan. Ausg. New York, Crowell. 8°. IX, 255 p. (46 p. bibl.). \$2.50.
- Nilson, Arthur Reinhold, and Julius Lawrence Hornung:** Practical radio communication; principles, systems, equipment, operation; including short, wave and ultra-short-wave radio. New York, McGraw-Hill. 8°. 777 p. \$ 5. — [Dieselben]: Radio operating; questions and answers; 6th ed. Ebenda. 12°. 441 p., illus. \$ 2.50.
- L'Opera d'ingegno nello spettacolo e nel libro.** Con tutte le disposizioni legislative riguardanti il diritto d'autore, i locali per gli spettacoli, le rappresentazioni, le tasse e i diritti relativi. [A cura di] Saverio Fino. Torino, R. Berruti e C. 16°. 281 p. L 8,50.
- Ostendorf, Nora:** Hot-jazz-fornuis. Amsterdam, De Steenuil. 8°. 190 p. F 1,90 (2,60).
- Pals, A.:** Wie veranstaltet man Tanzabende — Trachtenfeste? Ratschläge f. Vereinsleiter, Gastwirte u. Festordner... Dresden, Rudolph'sche Verlbh. 8°. 89 S. *M* 1,25.
- Panassié, Hugues:** Hot jazz; the guide to swing music; tr. [from the French] by Lyle and Eleanor Dowling; rev. by the author. New York, M. Witmark & Sons. 8°. 379 p. \$ 5.
- Paqué, Kurt:** Hörspiel und Schauspiel. Eine Dramaturgie. Hrsg. vom Rundfunkamt d. Reichsjugendführung. Breslau, Ostdt. Verlags-Anst. gr. 8°. 118 S. *M* 2,80 (3,80).
- Parente, Alfredo:** La musica e le arti. Problemi di estetica. (Biblioteca di cultura moderna. No. 281). Bari, G. Laterza e figli. 16°. VIII, 261 p. L 18.
- Paschke, Gerhard:** Der deutsche Tonfilmmarkt. [Dissert. Berlin, 1935]. Berlin-Charlottenburg ('35), Gebr. Hoffmann. gr. 8°. 160 S.
- Perugini, Mark Edward:** A Pageant of the dance and ballet. Ch. ed. London, Jarrolds. 8°. 318 p., illus. 7 s. 6 d.
- Petroncini, Giovanni:** Radiotecnica costruttiva. Antenne e telai. (Istituto radiotecnico, Milano). Milano, tip. E. Tenconi. 4°. 114 p., fig. L 10.
- Peyser, Ethel:** The book of culture; the basis of a liberal education. New York, Garden City Publishing Co. 8°. 780 p. — Music: p. 275–362.
- Poirier, Pierre:** Le droit d'auteur. Droit national et international des auteurs. Bruxelles, F. Larcier; Paris, Marchal et Billard. 8°. 661 p. fr. 85.
- Prat, Maurice:** Échos de trois fantaisies... musique, poésie, voyages. Saint-Sever ('35), J. Glize. 16°. 407 p. fr. 12.
- Preime, Eberhard*:** Musik, Musikwissenschaft und Wert. Probleme einer gestalterischen Wissenschaft. [Dissert. Marburg, 1934]. Düsseldorf ('35), Nolte. 8°. VII, 156 S.
- Present and impending applications to education of radio and allied arts;** report of the Committee on Engineering Developments; 4th rev. ed. (Information ser., no. 5). Chicago, Univ. of Chic. Press. 12°. 94 p. \$ 0,75.
- Niederdt. Bühne Hamburg. Pressestimmen** zum Berliner Gastspiel der Niederdeutschen Bühne Hamburg vom 27. bis 31. Jan. 1936. Hamburg 1, Schopenstehl 24, Niederdt. Bühne Hamburg. 8°. 16 S.
- Priestley, Edmund:** A Music guide for infants' schools ... for junior schools ... for senior schools. London, Nelson. 12°. 23; 75; 98 p. 1 s.; 2 s.; 2 s.; in 1 vol. 3 s. 6 d.
- Radio and the Composer.** The economics of modern music. With a foreword by Sir Edward German. London, Ivor Nicholson & Watson. 8°. 29 p. 1 s.
- Rambert, Eug.:** Chants d'oiseaux. Nouv. éd. Ill. L.-P. Robert. Paris, Delachaux et Niestlé. 8°. 204 p. fr. 30 (40).
- Ranft, Arndt:** Die rechtliche Stellung der ev.-luth. Kirchenmusiker in Sachsen. [Dissert. Leipzig]. Waldenburg i. Sa., Kästner. 8°. VIII, 69 S.
- Rapson, E. T. A.:** Problems in radio engineering. 2nd ed. London, Pitman. 8°. 99 p. 3 s. 6 d.
- Raye, Zelia:** American tap dancing. London, „Dancing Times“. 8°. 62 p. 7 s. 6 d.
- Reusch:** Musikerziehung. (Die nationalsozialistische Erziehungsidee im Schulunterricht). Osterwieck (Harz), A. W. Zickfeldt. 8°.
- Reyner, J. M.:** Radio interference and its suppression. London, Chapman & H. 8°. 138 p. 9 s. 6 d.
- Richards, Marjorie:** Opera House. [Novel]. London, Hutchinson. 8°. 286 p. 7 s. 6 d.
- Richtlinien für die Vorbereitung zur Musik-Staatsprüfung (Lehrbefähigung für Privatmusikschulen).** Hrsg. von der Deutschen Staatsprüfungskommission in Prag. Prag, Verl. Em. Wetzler (Ohne Jahr). 8°. 26 S.
- Riehl, Wilhelm] H[einrich*]:** Musik im Leben des Volkes. Briefe an einen Staatsmann. Zsgefaßt, erg. u. hrsg. v. Josef Müller-Blattau. Kassel, Bärenreiter-Verl. 8°. 103 S. Kart. *M* 1,50.
- Riesen, Gerhard:** Die Erziehungsfunktion der Theaterkritik. [Dissert. Heidelberg, 1935 = Neue dt. Forschungen. Abt. Neuere dt. Literaturgeschichte. Bd. 5 = Bd. 44 d. Gesamtreihe]. Berlin ('35), Junker & Dünhaupt. gr. 8°. 81 S.
- Ristor, Erich:** Textausgabe der Urheberrechtsgesetze. <Literarisches, künstlerisches Urheberrecht u. Verlagsgesetz nebst d. dazugehörigen Nebengesetzen,

- Verordnungen usw. u. d. internat. Abkommen). Zsgest. u. eingel. Stuttgart u. Berlin, Kohlhammer. kl. 8°. VIII, 136 S. *M* 2,90.
- Rittershaus, E.:** Die Vererbung musikalischer Eigenschaften. In: Archiv f. Rassenbiol. Bd. 29. 1935. 2. S. 132-52. Mit 2 Abb.; Forschung u. Fortschritt. Jg. 12. 1936. Nr. 4. S. 46-47.
- Rivera Pons, Leandro:** Pedagogía musical. Biografía. Crítica. Motivos fugados. Madrid, López de Hoyos, 87 ('35), Edit. Ildefonso Alier. 4°. 78 p.
- Rogge, Johannes:** Urheberrechtliche Studien zum Ton-Bildfilm unter bes. Berücksichtigung des Entwurfs. [Dissert. Erlangen, 1934]. Leipzig, Jachner & Fischer. 8°. 189 S.
- Rohrer-Kahlmann, Harry:** Aufbau und Hoheitsbefugnisse der Reichsfilmkammer. [Dissert. Leipzig]. Leipzig, Noske. 8°. VIII, 107 S., 1 Taf. *M* 3,50. — Auch im Buchh. u. d. T.: Die Reichsfilmkammer. Ständischer Aufbau u. Hoheitsmacht.
- Rolland, Romain:** Jean-Christophe, l'Aube. Met aantekeningen van M. H. P. J. Horbach. 6e uitgave. Herzien door J. van Cleef. Zwolle, W. E. J. Tjeenk Willink. 8°. 138 p., illus. F 1,25 (1,50).
- Roller, Ernst:** Aus der Physik des Tonfilms. Vortr., geh. am 27. Nov. 1935. Aus: Prakt. Schulphysik. Jg. 1936. (Vorträge aus d. Haus d. Technik e. V., Essen. 1936. H. 7). Essen, Haus d. Technik. 8°. 10 gez. Bl., 27 S. Mit 46 Abb. [Maschinenschr. autogr.].
- Romita, Fiorenzo:** Ius musicae liturgicae. Dissertatio historico-iuridica. Taurini, M. E. Marietti. 8°. XXVII, 319 p. L 15.
- Roorda, Jr., J.:** Radiotechniek. Handboek voor de studie van radiozend- en ontvangsttechniek. Met ruim 200 tekeningen. Amsterdam, Kosmos. 8°. 366 p. F 4 (4,90).
- Rosenfeld, Paul:** Discoveries of a music critic. New York, Harcourt. 8°. X, 402 p. \$ 3,50.
- Royer, Louis-Charles:** La danseuse de Singapour. Paris, Éditions de France. 8°. 256 p. fr. 15.
- Rüfenacht, Edward:** Sinn und Aufgabe der Musikerziehung. Gedanken zu ihrer Neubegründung im Unterricht. Bern, Francke. 8°. 84 p. fr. 2,80; *M* 2,30.
- Rusu, Liviu:** Essai sur la création artistique. Contribution à une esthétique dynamique. Paris, Félix Alcan. 8°. 463 p. fr. 50.
- Sabaneev, Leonid Leonidovich:** Music for the films; a handbook for composers and conductors; tr. from the Russian by S. W. Pring. London; New York ('35), Pitman. 12°. 135 p. \$ 1,75.
- Sandys, Oliver:** Vista, de dansere [Vista the dancer]. Geautoriseerde Nederlandsche bewerking van A. Vuerhard-Berkhout. 's-Gravenhage, Zuid-Hollandsche U. M. 8°. 266 p. F 2 (2,50).
- Schamoni, Victor:** Das Lichtspiel. Möglichkeiten d. absoluten Films. [Dissert. Münster, 1936]. Hamm (Westf.), Reimann. 8°. 92 S.
- Schepper, Rich. De:** Radio-service. Antwerpen ('35), „De Techniek“. 16°. 230 p., pll., fig. fr. 37,50.
- Schlesinger, Herbert:** Heimarbeiterschutz. Eine Studie aus d. Musikinstrumentenherstellung im Bezirk Klingenthal. [Dissert. Leipzig]. Großenhain ('35), Plassnick. 8°. 43 S.
- Schlumpf, Ernst:** De Männerchor-Usflug oder Ihr Fraue, sind nid ifersüchtig! Dialektlustsp. 2. Aufl. Aarau, Sauerländer. 8°. 24 p. fr. 0,80; *M* 0,70.
- Scholz, Hans W. J.:** Der Schutz des deutschen geistigen Eigentums in der USSR. Ein Beitrag zum zwischenstaatl. Urheberrecht. [Dissert. Jena]. Borna, Noske. 8°. X, 50 S. *M* 2,40.
- Schrieber, Karl-Friedrich:** Das Recht der Reichskulturkammer. Sammlung der f. d. Kulturstand geltenden Gesetze u. Verordnungen... Unter Mitwirkung d. Kammern hrsg. Bd. 3: Vom 1. Juli 1935 bis 31. Dez. 1935. Berlin, Junker & Dünhaupt. gr. 8°. VIII, 190 S. Lw. *M* 5,50. — [Dasselbe]: Bd. 4: Vom 1. Jan. bis 30. Juni 1936. Mit Anh.: 1. Anordng. über d. Beruf d. Architekten vom 28. Juli 1936. Anpassungs-Anordng. d. Präsid. d. Reichsfilmkammer vom 11. Juli 1936. Ebenda. gr. 8°. VIII, 160 S. Lw. *M* 5,50.
- Schrieber, Karl-Friedrich, u. Bruno Pfennig:** Filmrecht. Sammlg. der f. d. Reichsfilmkammer geltenden Gesetze u. Verordngn., d. amtl. Anordngn. u. Bekanntmachungen d. Reichskulturkammer u. d. Reichsfilmkammer. Ebenda. 8°. VIII, 114 S. *M* 2,20.
- Schrieber, Karl-Friedrich, u. Ernst Pogge:** Schriftumsrecht. Sammlung der f. d. Reichsschriftums-kammer geltenden Gesetze u. Verordnungen, d. amtl. Anordnungen u. Bekanntmachungen d. Reichskulturkammer u. d. Reichsschriftums-kammer. Ebenda. 8°. VIII, 104 S. *M* 2.
- Schrieber, Karl-Friedrich, u. H[einz] G[ert] Pridat-Guzatis:** Rundfunkrecht. Sammlung der f. d. Reichsrundfunkkammer geltenden Gesetze u. Verordnungen, d. amtl. Anordnungen u. Bekanntmachungen d. Reichskulturkammer u. d. Reichsrundfunkkammer. Ebenda. 8°. VII, 86 S. *M* 2.
- Schrieber, Karl-Friedrich, u. Karl-Heinz Wachenfeld*:** Musikrecht. Sammlung der f. d. Reichsmusik-kammer geltenden Gesetze u. Verordnungen, d. amtl. Anordnungen u. Bekanntmachungen d. Reichskulturkammer u. d. Reichsmusikkammer. Ebenda. 8°. VIII, 163 S. *M* 2,80.
- Schrieber, Karl-Friedrich, u. Anton Willi:** Presserecht. Sammlung der f. d. Reichspressekammer geltenden Gesetze u. Verordnungen, d. amtl. Anordnungen u. Bekanntmachungen d. Reichskulturkammer u. d. Reichspressekammer. Ebenda. 8°. VIII, 115 S. *M* 2,20.
- Schröer, Gustav:** Das Weihnachtslied. Christnachts-geschichten. (Acker-Bücherei. Bd. 5). Berlin, Acker-Verl. kl. 8°. 47 S. *M* 0,60.
- Schumann, Georg:** Die Urheberschaft am Tonfilm. [Dissert. Göttingen = Abhandlungen d. Rechts- u. Staatswiss. Fakultät d. Univ. Göttingen. H. 20]. Leipzig ('35), Deichert. gr. 8°. 104 S. *M* 3,50. — Als Dissert.: Hamburg, Niemann & Moschinski.
- Schupp, Johannes Martin:** Der verlorene Klang. Eines Geigenbauers Glück und Not. (Deutsche Kultur-buchreihe). Berlin, Eher [Zweigniederl.]. 8°. 348 S. Hldr. *M* 2,70. Nur f. Bezieher d. Reihe.
- Scott, Cyril Meir:** An outline of modern occultism. [With allusions to music]. New York ('35), E. P. Dutton & Co. 8°. VIII, 239 p.

- Seashore, Carl Emil:** Psychology of the vibrato in voice and instrument. (Univ. of Ia. studies, new ser. No. 317 = Studies in Psych. of Music. Vol. 3). Iowa City, Univ. of Ia. 8°. 159 p. (3 p. bibl.), illus. \$ 1,25 (1,75).
- Selden, Elizabeth:** Elements of the free dance. London, Library Press. 8°. 6 s. 6 d.
- Seymour, Kathleen:** Dances for the tinies. Arranged with music. London, Saville. 8°. 20 p. 3 s. 6 d.
- Sharp, Margery:** Fanfare for tin trumpets. Ch. ed. London, Barker. 8°. 288 p. 3 s. 6 d.
- Siebeneick, Hans:** Untersuchungen über die Vererbung der Milch- und Fettleistung durch den Bullen „Mozart 4622[!]“ in der Provinz Sachsen. Aus d. Inst. f. Tierzucht u. Molkereiwesen an d. Univ. Halle (Saale). [Kühn-Archiv. Bd. 40. H. 5 = 10. Sonderbd. f. Tierzucht. H. 5]. Berlin, Parey. gr. 8°. S. 105–61 mit Fig. M 2,40.
- Siegfried, Werner:** Das deutsche Rundfunkkartell. [Dissert. Erlangen, 1935]. Erlangen-Bruck, Windsheimer. 8°. 50 S.
- Siegroth, Fr. M[arta] von:** Der kleine Musiker. (Kinder hört zu! H. 2). Konstanz, Christl. Verl.-Anst. 8°. 16 S. mit Abb. M 0,15.
- Siemens & Halske:** Siemens. Kinotechnik. Tonschmalfilm-Wiedergabegerät, bestehend aus Siemens-Großraum-Projektor u. Klangfilm-Tonzusatzapparat. Bedienungsanleitung. Berlin-Siemensstadt, Siemens & Halske A.-G., Wernerwerk. 8°. 30 S. mit Abb.
- Siemens & Halske:** Siemens. Kinotechnik. Tonschmalfilm-Wiedergabegerät, bestehend aus Siemens-Projektor 375 und Klangfilm-Tonzusatzapparat. Bedienungsanleitung. Ebenda. 8°. 40 S. mit Abb.
- Silvester, Victor:** Theory and technique of ballroom dancing. Rev. and enl. ed. London, Jenkins. 8°. 181 p. 3 s. 6 d.
- Silvester, Victor, and P. J. S. Richardson:** The art of the ballroom. Ebenda. 8°. 263 p., diags. 10 s. 6 d.
- Sitwell, Sacheverell:** Dance of the quick and the dead: an entertainment of the imagination. London, Faber. 8°. 413 p. 15 s.
- Skierkowski, Władysław:** Puszczka kurpiowska w pieśni. Cześć druga. Zeszyt III. p. 273–84. Płock (34), Wydawnictwo Tow. Naukowego Płockiego.
- Speckbaugh, Paul F.:** Some general canons of literary criticism determined from an analysis of art. [Diss., Catholic University of America]. Washington, D. C., Catholic University. 8°. XVI, 192 p. – Enthält Erörterungen über Musik.
- Speiser, Andreas:** Musik und Mathematik. Basel (1926!), Basler Druck- u. Verlagsanstalt. 8°. 11 p.
- Sprengmann, Wolfgang:** Zum Filmurheberrecht. (Heidelberger rechtswiss. Abhandlgn. 21). Heidelberg, Carl Winter. gr. 8°. VIII, 123 S. M 6,60.
- Starkie, Walter:** Don Gypsy; adventures with a fiddle in Barbary, Andalusia and La Mancha. London, J. Murray. 8°. 525 p. – [Derselbe]: Spanish raggle-taggle: adventures with a fiddle in North Spain. Frontis. and t.-p. design by A. Rackham. Ch. ed. Ebenda. 8°. 504 p. 5 s.
- Staudinger, Friedrich:** Die berufsständische Idee des Bühnenkünstlers in ihrer Entwicklung. [Dissert. Heidelberg]. Bruchsal i. Bad. (35), Kruse. 8°. 85 S.
- Stéfani, N.:** Toutes les danses modernes et leurs théories complètes. Paris, Eugène Figuière. 16°. 258 p., fig. fr. 15.
- Steger, Fritz*:** Bilder aus der deutschen Musikkritik s. Abschnitt III.
- Steguweit, Heinz:** Musik unter Kerzen. Ein Spiel um die Frühlingssonate. (Dt. Spiele). Hamburg, Hanser. Verl.-Anst. kl. 8°. 15 S. M 0,60.
- Stewart, Virginia:** Modern dance. New York, E. Weyhe. 8°. 155 p., illus. \$ 6.
- Stoddard, Wilbur:** Music as a healing art. New York, Helen Wells. 4°. 34 l. [Mimeographed].
- Stokes, Adrian:** Russian ballets. An intensive examination of eight ballets: La Boutique Fantasque, Swan-Lake, Les Sylphides, Carnaval, Prince Igor, Firebird, Les Presages, Choreartium; with notes on six other ballets. London, Faber & Faber; New York, Dutton. 8°. 213 p., illus. with photographs. \$ 2,50.
- Strangeways, A. H. Fox:** Music observed. London, Methuen. 8°. 250 p. 6 s.
- Stratz, Rudolph:** Grisca der Geiger. Roman. Leipzig, Payne. 8°. 301 S. Lw. M 3,60.
- Streathfield, Noel:** Ballet shoes: a story of three children on the stage. London, Dent. 8°. 304 p., illus. 6 s.
- Svendson, Ole:** Gina und der Geiger. Roman. (Enßlin-Buch. Reihe 18). Reutlingen, Enßlin & Laiblin. 8°. 288 S. Lw. M 3.
- Szöllösy, Klára:** A zeneművész. Összehasonlító tanulmány a német irodalom köréből [Der Musiker. Charakterolog. Studie z. neueren deutschen Literatur]. (Minerva könyvtár. 101). Budapest, Szerző (Verfasser). 8°. 72 p. Pengő 2.
- Szramka, Emilia:** Pieśni ludowe z polskiego ślaska. Oraz zbiorów dawniejszych A. Cinciay i J. Rogera wydał i komentarzem zaopatrzył Jan St. Bystrón. Tom I. Kraków (34), Polska Akademia Umiejętności. 8°. VIII, 539 p.
- Tardani Ciani, Francesca [Zia Franca]:** Il giuoco della musica. Illustrazioni di Sto. Roma, A. Signorelli (Tivoli, tip. A. Chicca). 8°. 50 p., fig. L 18.
- Tartler, Georg:** Der Einfluß der Musik auf die Milchergiebigkeit der Kühe. Halle, Akad. Verl. 8°. 57 S. M 3,20.
- Taussig, Hans:** Entschleierte Filmwelt. Erlebtes aus 15 Jahren Filmarbeit. Wien, Saturn-Verl. 8°. 250 S. M 3 (4,50).
- Tits, Désiré:** La musique instrumentale à l'école. Suivie de notices techniques par MM. Gerspert Sermon et Boeckx, professeurs de musique. (Documents pédotechniques XIV, 2). Bruxelles, M. Lamermin. 16°. 47 p., mus.
- Tucci, Umberto:** La radio. Firenze, Bemporad. 16°. 124 p., 93 illustr. L 7.
- Turner, Walter James:** Blow for balloons. Being the first hemisphere of the history of Henry Airbubble. London, J. M. Dent & Sons, Ltd. 8°. 298 p. – [Derselbe]: La música y la vida. Trad. del francés por José María Borrás. (Obras Varias). Barcelona, So-

- ciudad General de Publicaciones, S. A. Edit. Juventud. 8°. 202 p. Pes. 3. – [Derselbe]: Music; an introduction to its nature and appreciation. (Pitman's „art and life“ ser.). London, New York, Pitman. 12°. 170 p., illus. 5 s.; \$ 1,75.
- Das Urheberrechtsgesetz** (Bundesgesetz über das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Kunst und über verwandte Schutzrechte) samt Verwertungsgesellschaftengesetz (Bundesgesetz betreffend Unternehmen zur Nutzbarmachung von Vortrags-, Aufführungs- oder Senderechten an Sprachwerken und an Werken der Tonkunst) und zwischenstaatlichen Vereinbarungen. Mit Verweisungen auf entsprechende Gesetzesstellen u. e. Ausz. aus d. erläuternden Bemerkungen zu d. Gesetzesvorlagen d. Bundesregierung. Hrsg. u. eingel. v. Dr. Ludwig M[aria] Tlapek u. Dr. Anton Beigl. Leipzig, Wien, Berlin, Steyermühl. (Tagblatt-Bibliothek. Nr. 1164/1167). 8°. 174 S. Österr. Sch. 2,08; M 1,20.
- Valensi, Henry:** Le Musicalisme. Avantpropos de André Devaux. Paris, Presses modernes. 16°. 72 p., pl. fr. 6.
- Van de Wall, Willem, and Clara Maria Liepmann:** Music in institutions. New York, Russell Sage Found. 8°. 457 p. (20 p. bibl.), illus. \$ 3.
- Vanni, Giuseppe, ed Umberto Tucci:** Radiotecnica. Ad uso delle scuole ed istituti tecnici industriali e dei cultori della scienza radioelettrica. Vol. II. Con la collaborazione di Emanuele Mayer. Roma, Albrighi, Segati e C. 8°. XV, 219 p. L 12.
- Vellard, R.:** Le cinéma sonore. Théorie et pratique. Paris, Dunod. 8°. VIII, 266 p., 166 fig. fr. 54 (64).
- Verteilungsplan** der Stagma, staatlich genehmigt. Gesellschaft zur Verwertung musikal. Urheberrechte. Januar 1936. (Stagma-Nachrichten 1936. Nr. 8. Jan., Beil.). Berlin-Charlottenburg 9, Adolf-Hitler-Platz 7, Stagma. 4°. 12 S.
- Vogt, Karl Anton:** Der Pfeierkönig von Dusenbach. Eine fröhliche Erz. vom mittelalterl. Oberrhein. Paderborn, Schöningh. kl. 8°. 153 S. M 1,50 (2,70).
- Vortisch, August:** Das Urheberrecht des nachschaffenden Künstlers. [Dissert. Basel]. Basel. 4°. VII, 109 Bl. In Maschinenschrift.
- Wade, Rosalind, and K. G. Newham:** Tap dancing in twelve easy lessons. Philadelphia, McKay. 12°. 62 p., illus. \$ 0,50.
- Wagenführ, Kurt:** Welt-Rundfunk-Atlas. Berichte, Karten, Bilder v. Ländern, Sendern u. Hörern. (Telefunken-Buchreihe. Sonderbd.). Berlin, Weidmann. 22×26,5 cm. 96 S. mit Abb. Lw. M 3,80.
- Wais, Kurt:** Symbiose der Künste. Forschungsgrundlagen zur Wechselberührung zwischen Dichtung, Bild- u. Tonkunst. [Erw. Vortrag]. (Schriften u. Vorträge d. Württ. Gesellsch. d. Wiss. Geisteswiss. Abt. H. 1). Stuttgart, Kohlhammer. gr. 8°. 34 S. M 1,80.
- Walker, C. M.:** Death of a jazz king. London, S. Paul. 8°. 288 p. 7 s. 6 d.
- Ward, Justine:** Musica. Secondo anno. Disegni di Frances Delehanty. Roma, Soc. an. arti grafiche. 16°. 315 p., fig. L 12.
- Warner, Charles:** Les danses modernes sans professeur, théorie et schémas des pas établis. Paris, Albin Michel. 8°. 51 p., fig. fr. 3,50.
- Wendels, Thea:** De jazzband. Een verhaal voor het oudere meisje... Baarn, Hollandia-Drukkerij. 8°. IV, 226 p. F 2,25 (2,90).
- Westerlind, Mariann:** Das Streichquartett. Kriminalroman. Berlin, Eden-Verl. 8°. 256 S. M 2 (3,50).
- Willard, Barbara:** Ballerina. Ch. ed. London, Nelson. 8°. 312 p. 2 s. 6 d.
- [Wolff, Willi]:** AEG.-Leitungen für Musikübertragung. Veränd. aus: Der Deutsche Techniker. Jg. 1936. Nr. 3. Berlin, Allg. Elektrizitäts-Ges. 4°. 2 Bl. mit Abb.
- Wollenberg, Ernst:** Gutachten der fünf preußischen Sachverständigenkammern für Urheberrecht. Eine Ausw., bearb. u. hrsg. Berlin u. Leipzig, de Gruyter. gr. 8°. VIII, 210 S. M 5.
- Woods, Diana:** Correct dance-room behaviour. London, Universal Pubns. 8°. 87 p. 1 s.
- Yunkers, Adja M.:** Film och jazz. Stockholm, Universal Press. 4°. 103 p.

X.

Dissertationen

- Basel – Bukofzer, Manfred*:** Geschichte des englischen Diskants und des Fauxbourdons nach den theoretischen Quellen. – Erschien als Bd. 21 d. Sammlung musikwiss. Abhandlungen in Straßburg bei Heitz & Cie.
- Berlin – Appelbaum, Willi:** Akzidentien und Tonalität in der Musik des 15. und 16. Jahrhunderts. – Brand, Carl: Die Messen von Joseph Haydn. – Brandt, Friedrich: Wesen und Charakter der Thematik im Brahms'schen Kammermusikwerk. – Gelber, Lucy: August Harder, Friedrich H. Himmel, Fr. F. Hurka, C. G. Hering. Ein Beitrag zur Geschichte des norddeutschen Liedes zu Anfang des 19. Jahrhunderts. – Goslich, Siegfried: Beiträge zur Geschichte der deutschen romantischen Oper zwischen Spohrs „Faust“ (1813) und Wagners „Lohengrin“ (1850). – Lottermoser, Werner: Klanganalytische Untersuchungen an Zungenpfeifen. – Die Arbeit erschien bei Junker & Dünnhaupt in Berlin. – Marquardt, Paul: Der Gesang und seine Erscheinungsformen im Mittelalter. Dortmund-Hörde, Tuschen. 8°. 109 S. – Ottich, Maria: Die Bedeutung des Ornaments im Schaffen Friedrich Chopins. – Reschke, Johannes: Studie zur Geschichte der brandenburgisch-preußischen Heeresmusik. Berlin, VDI-Verl. 8°. 96 S. [Maschinenschr. autogr.]. – Vierling, Oskar*: Das elektroakustische Klavier. Ebenda. 8°. 50 S. mit Abb. M 3,50. – Voß, Otto: Die sächsische Orgelmusik in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. – Wagner, Hans Joachim: Die Orgelmusik in Thüringen zwischen 1830 und 1860.
- Bern – Balmer, Lucie:** Orlando di Lasso's Motetten [Habilitationsschrift]. – Thiele, Eugen: Die Chorfugen Johann Sebastian Bachs. – Erscheint bei Paul Haupt in Bern.
- Bonn – Becker, Alfred:** Der mehrstimmige instrumental begleitete Kirchengesang in der Erzdiözese Köln zur Zeit der vier letzten Kurfürsten. – Broel,

- Wilhelm: Die Durchführungsgestaltung in Beethovens Sonatensätzen. – Loschelder, Josef: Das Todesproblem in Verdis Opernschaffen.
- Darmstadt** – Schultes, Theo: Untersuchungen über Raumakustik. O. O. 4^o. 45 S. mit Fig. [Maschinenschr. autogr.].
- Erlangen** – Merkl, Joseph: Joseph Riepel als Komponist. Ein Beitrag zur Musikgeschichte der Stadt Regensburg.
- Frankfurt a. M.** – Kutz, Adalbert: Musikgeschichte und Tonsystematik. Studien zur Musikgeschichte der Stadt Kutz. – Szametz, Ralph: Hat Mozart eine Psychose durchgemacht? [Med. Dissert.]. Ochsenfurt a. M., Fritz & Rappert. 8^o. 19 S.
- Freiburg i. Br.** – Ehmann, Wilhelm: Ein musikalischer Nachlaß Wilhelm Jakob Behagels aus der Schule Anton Friedrich Justus Thibauts in der Universitätsbibliothek Freiburg i. Br. [Habilitationsschrift]. – Rücker, Ingeborg: Deutsche Orgelkunst am Oberrhein um 1500. [Akademische Preisarbeit]. – Stepherson, Kurt: Andreas Romberg, sein Leben und Wirken. Ein Beitrag zur Hamburgischen Musikgeschichte. [Habilitationsschrift]. – Wiora, Walter: Die Variantenbildung im Volkslied.
- Freiburg (Schweiz)** – Amann, Julius: Allegris Miserere und die Aufführungspraxis in der Sixtina nach Reiseberichten und Musikhandschriften.
- Gießen** – Franck, Johannes: Die Introituskompositionen von Rogier Michael. – Uhl, Berta*: Der musikgeschichtliche Ertrag der Sprache des Erasmus Alberus. [Seminar Götz].
- Göttingen** – Luther, Wilhelm Martin: Gallus Dreßler, Leben und Werke. – Werkmeister, Wilhelm*: Der Stilwandel in deutscher Dichtung und Musik im 18. Jahrhundert. – Erschienen als „Neue Dt. Forschungen.“ Abt. Musikwiss. Bd. 4. Berlin, Junker & Dünhaupt.
- Hamburg** – Hövermann, Hans-Walter: Musikalische Gestaltung im Spiegel der physiologischen Resonanz. – Klages, Richard: Johann Wolfgang Franck. Untersuchungen zu seiner Lebensgeschichte und zu seinen geistlichen Kompositionen. – Nilsson, Kurt: Die Rimskij-Korsakoffsche Bearbeitung des „Boris Godunoff“ von Mussorgskij als Objekt der Vergleichenden Musikwissenschaft. – Schulze, Walter: Die Quellen der Hamburger Oper (1678–1738). Eine bibliographisch-statistische Studie zur Geschichte der ersten stehenden Deutschen Oper.
- Heidelberg** – Komma, Karl Michael: Der Sinfoniker Johann Zach. Sudetendeutsche und Tschechen im Stilwandel des 18. Jahrhunderts. – Krug, Joseph Theo: Die Choralhandschriften der Universitäts-Bibliothek Heidelberg. – Rahner, Hugo Ernst*: Max Regers Choralfantasien für die Orgel. Eine Studie über Grundlagen u. Werden d. Regerschen Orgelstils. – Erschienen als Bd. 4 der Heidelberger Studien z. Musikwiss. beim Bärenreiter-Verl. in Kassel. – Zinnius, Karl Wilhelm: Die Schriften Richard Wagners in ihrem Verhältnis zur zeitgeschichtlichen Lage.
- Innsbruck** – Jenny, Herbert J.: The rhythm of the melodies of early German secular folksongs. – Libowitzky, Gerhard: Die Ouvertüre bei Händel. – Thaler, Josef: Die Klaviersonaten Josef Haydns.
- Karlsruhe** – Vollmer, Walter: Über die Erscheinung des Wolftons bei Streichinstrumenten, insbesondere beim Cello. Durlach i. Bad., Mössinger. 8^o. 44 S. mit Abb., 3 Taf.
- Kiel** – Denecke, Heinz Ludwig: Die Kompositionslehre Hugo Riemanns.
- Köln** – Klefisch, Walter: Arcadelt als Madrigalist. – Kölsch, Hans: Der Impressionismus bei Debussy.
- Leipzig** – Langer, Gunther: Die Rhythmik der J. S. Bachschen Präludien und Fugen für die Orgel. Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte des Bachschen Personalstils.
- Marburg** – Leinert, Fritz: Johann Evangelist Brandl (1760–1837) als Lieder- und Kammermusik-Komponist. – Müller, Wilhelm: Geschichtliche Entwicklung der Musikpflege in Soest. – Pinkus, Heinz: Friedrich Hebbels und Richard Wagners Theorien vom dramatischen Kunstwerk im Zusammenhange mit ihren Weltanschauungen.
- München** – Beckers, Paul: Die nachwagner'sche Oper bis zum Ausgang des 19. Jahrhunderts im Spiegel der Münchener Presse. Bielefeld, Beyer & Hausknecht. 8^o. VI, 65 S. – Burmester, E.: Th. Täglichsbeck und seine Instrumentalkompositionen. – Färber, Sigfrid*: Das Regensburg'sche Fürstlich Thurn und Taxissche Hoftheater und seine Oper 1760–1786. Regensburg, Pustet. 8^o. 155 S. – Haver, U.: Musikausbildung, Musikübertragung und Komposition funkeigener Werke unter Beachtung der technischen und akustischen Grenzen des Rundfunks. – Lengel, Georg: Die Genesis der Oper. Versuch einer literar-musikalischen Entwicklungsgeschichte von den Anfängen des griechischen Chorliedes an bis zu den Opern Monteverdis. – Pelligrini, G.: J. S. Neukomm, sein Leben und seine Oratorien.
- Münster i. Westf.** – Kunz, P. Lucas, O. S. B.: Die Tonartenlehre Pier Francesco Valentinis nach seinem Duplitionio. – Slanina, Ernst Alfred: Die Sakralszenen der deutschen Oper des frühen 19. Jahrhunderts. [Dissert. von 1934] s. Abschnitt III.
- Prag** – Gradenwitz, Peter: Johann Stamitz. – Hirsch, Edith: Beiträge zur Erkenntnis der persönlichen Wesenart C. M. von Webers in seinen Opern.
- Rostock** – Rentzow, Hans: Das Kunstlied im Mecklenburg des 18. Jahrhunderts.
- Wien** – Diehl, Eleonore: Das Rezitativ bei Bach. – Döhrn, Gisela: Die Volksliedbearbeitungen von Johannes Brahms. – Dreimüller, Karl: Die Musik des Alsfelder Passionsspiels. Ein Beitrag zur Geschichte der Musik in den geistlichen Spielen des deutschen Mittelalters. Mit erstmaliger Veröffentlichung der Melodien aus der Kasseler Handschrift des Alsfelder Spiels (Landes-Bibl. Kassel 2^o Mss. poet. 18). – Federhofer, Helmut: Akkordik und Harmonik in frühen Motetten der Trienter Kodizes. –

- Gramisch, Lore: Die Erscheinungsformen des melodramatischen Stils im 19. Jahrhundert. – [Die Untersuchung beschränkt sich auf die deutsche Melodramenproduktion]. – Holik, Karl: Die Prinzipien des Melodiebaus der Weisen im Codex Cangé. – Köppel, Robert: Die Paraphrase. Ein Beitrag zur Geschichte der virtuosens Klaviertechnik. – Manovill, Gertrud: Die Klassik im Schrifttum der Romantik. – Marijic, Branko: Volksmusik Bosniens und der Herzegowina. – Rawski, Konrad: Die zweistimmigen Werke des Roman de Fauvel (Paris Bibl. Nat. f. fcs. 146). Studien zur Musik der Gotik. – Riedler, Elfriede: Das Klavierwerk Debussys und Ravels in der Entwicklung der Musik ihrer Zeit. – Schabaßer, Josef: Der Mönch von Salzburg in seinen geistlichen Liedern. (Nach der Mondsee-Wiener Liederhandschrift und sämtlichen Handschriften seiner geistlichen Lieder). – Schäfer, Karl: Das Opernschaffen Siegfried Wagners. – Stockhammer, Robert: Die Kadenz zu den Klavierkonzerten der Wiener Klassiker. – Stöhr, Maria: Beiträge zur vorgeschichtlichen Instrumentenkunde der ägäisch-vorderasiatischen Kulturwelt. – Wolf, Hans: Die musikalischen Bewegungsbegriffe in den Generalbaß- und Kompositionslehren des 18. Jahrhunderts als Fortsetzung der Lehre vom Kontrapunkt.
- Zürich** – Frei, Hans: Elektroakustische Untersuchungen in Hallräumen. Leipzig, Wien, Deuticke. gr. 8°. VIII, 99 S. mit 48 Abb. im Text. *M* 4. – Dissert. d. Techn. Hochschule.
- ## XI.
- ### Textbücher
- Kantaten. Melodramen. Operetten. Opern. Oratorien. Pantomimen. Passionen. Singspiele.
- Alfano, Franco:** Rostand, Edmond, et Henri Cain: *Cyrano de Bergerac*... [Paris, Opéra-Comique, 29 mai 1936]. Paris, Fasquelle. 16°. 116 p. – [Dasselbe]: ...Adattamento ritmico italiano [dal francese] di Cesare Meano e Filippo Brusa. Milano ('35), G. Ricordi e C. 16°. 125 p. L 4.
- Ascher, Leo:** Lothar, Rudolph, u. Peter Herz: *Um ein bißchen Liebe...*! Lustspiel-Operette. Unverkäuflich. [Bühen-]Ms. Zürich, Octava. 8°. 89 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Baracchi, L.:** Castellino, F.: *La cicala e la formica*. Operetta. Torino, L. I. C. E. <Lega Italiana Cattolica Editrice>. 4°. L 5; senza Musica L 1,25.
- Basan, Alfred, s.** unter Krüdener.
- Becue, Arsène, et Gilbert Becue:** Missinne, J.: *Hare Hoogheid wil niet trouwen!* Operette. Rousselare, A. Deraedt-Verhoye. 8°. 83 p. fr. 10.
- Beloch, Dorotea:** Okely, Romiti Laura: *Asfodelo*. Leggenda musicale. Roma, Il Suggeritore (tip. Bodoniana). 16°. 23 p.
- Beltrami, Antonio:** Beltrami, Angelo: *Santa Rosa*. Rievocazione scenica in tre episodi di alcuni miracoli della vita di Santa Rosa di Viterbo. Milano, casa ed. S. Majocchi. 16°. 78, 4 p. L 3,50.
- Berlioz, Hector:** Gounod, Raoul: *La damnation de Faust*. Leggenda drammatica. Adattamento scenico di Raoul Gounod. Versione italiana di Ettore Gentili. Milano, Sonzogno. 16°. 48 p. L 3.
- Bizzelli, Annibale:** Lega, Antonio: *Il dott. Oss*. Fantasia lirica dal romanzo omonimo di Giulio Verne. Milano, G. Ricordi e C. 16°. 55 p.
- Bovenzi, Giustino:** Bovenzi, Eugenio: *Autilia* Scala ovvero l'invenzione della immagine di S. Maria a Parete. Drama sacro. Napoli, tip. P. Pelosi. 8°. 75, [12] p. con una tavola. L 5.
- Bromme, Walter:** Keßler, Richard: *Ball an Bord*. Große Operette. Gesangstexte von Bruno Balz. Regie- u. Soufflierbuch. [Unverkäuflich]. Bühnen-]Ms. Berlin ('35), Dreiklang-Verl. 8°. Getr. Pag. [Maschinenschr. autogr.].
- Bucher, P. Emanuel:** Muff, Jakob: *Der Ring von Hallwil*. Schauspiel aus d. aargauischen Sage mit Gesang u. Reigen. Aarau, Sauerländer. 8°. IV, 90 p. fr. 2; *M* 1,70. – Siehe auch unter Huber, Franz.
- Büder, Ernst Erich:** Linke, Johannes: *Das Richtfest*. Ein Volksspiel. Berlin, Theaterverl. Albert Langen/Georg Müller. kl. 8°. 54 S. *M* 1,35.
- Büchner, Ludwig:** Büchner, Erna: *Das verkaufte Lachen*. Nach e. Märchen v. Elisabeth Dauthendey. Mühlhausen, G. Danner. kl. 8°. 64 S. *M* 1,50.
- Cagnacci, Marcello:** Cagnacci, Marcello: *Il divo del cinema*. Operetta brillante per maschi e femmine. Firenze, R. Maurri. 16°. 48 p. L 3. – [Dasselbe]: ...per soli maschi. Ebenda. 16°. 48 p. L 3.
- Caudana, Federico:** Fino, Saverio: *Don Bosco*. Azione lirico-drammatica. Bergamo ('35), V. Carrara <tip. A. Bolis>. 16°. 62 p., fig. L 3.
- Christiné, Henri:** Duvernois, Henri, et André Barde: *La Poule*. Opérette. Paris, Salabert. 4°. 158 p., dactylographié.
- Compare, Giulio:** Lessi, Dino, e Francesco Perrone: *Baraonda*. Monelleria. Livorno, S. Belforte e C. 8°. 68 p. con tre tavole. L 3.
- Corzilius, Victor:** Perak, R[udolf], u. M[ax] Heye: *Die große und die kleine Liebe*. Operette. Gesangstexte von Rudolf Presber. Berlin W 30, Bayerischer Pl. 2 ('35), Vertriebsstelle u. Verl. Dt. Bühnenschriftsteller u. Bühnenkomponisten. gr. 8°. 86 S. mit Abb.
- Cremesini, Marino:** Bonelli, Luigi: *La fiera*. Opera giocosa. Firenze ('35), tip. F. Tagliabue. 8°. 60 p. L 2.
- Dal Buono, Carlo:** Dal Buono, Carlo: *Il tormentoso dilemma*. Vicenda antica. Reggio Calabria, C. Dal Buono; Napoli, f.lli De Marino. 8°. 16 p. L 2.
- De Leye, Robert:** Scheltjens, Lodewijk: *Kerline*. Spel van verleiding tot den kwade. Dendermonde, Van Lantschoot-Moens. 12°. 48 p. fr. 12.
- Deschamps, Marguerite:** Montenailles: *Pâquerette*. Opérette, pour femmes ou jeunes filles. Paris ('35), Éditions du „Théâtre pour la jeunesse“. 8°. 56 p. fr. 5. – [Derselbe]: *Saynètes-divertissements*... 5 brochures. Ebenda ('35). 8°. 12; 7; 7; 14; 12 p. Je fr. 3.
- Dessel, Lode van:** Van de Velde, Anton: *Radijs en Bot op sterrevaart*. 'n Kerstmisavontuur. Antwerpen ('35), Vlaamsche Boekcentrale. 8°. 63 p. fr. 20.
- Dietrich, P. J.:** Freund, Hedwig: *So helfen wir!* 5 Schattenbilder mit Gesang. Mühlhausen, G. Danner. kl. 8°. 26 S. *M* 1.
- Di Jorio, Antonio:** Lolini, Vittorio: *La befana di Lisetta*. Commedia musicale. Firenze ('35), G. e P. Mignani. 8°. 16 p. L 2.
- Donisch, Max:** Böhmer, Curt: *Soleidas bunter Vogel*. Kom. Oper nach e. Märchen aus 1001 Nacht. Neue Bearb. [Textb.]. Berlin, Fürstner. kl. 8°. 38 S. *M* 0,60.
- Donizetti, Gaetano:** Romani, Felice: *L'elisir d'amore*. Melodramma. Sesto S. Giovanni <Milano>, A. Barion. 16°. 32 p. L 0,50.
- Dressel, Erwin:** Mühlen, Theodor: *Karriere!!!* Musikal. Lustsp. Unverkäuflich. [Bühen-]Ms. Berlin ('35), Arcadia-Verl. 8°. 106 S. [Maschinenschr. autogr.].

- Dupuis, Albert; Méry, Jules, et Paul de Choudens:** La Passion, drame lyrique. [Monte-Carlo, Opéra, 2 avril 1916]. Paris, Choudens. 8°. 50 p. fr. 5.
- Eichhorn, Bernhard; Hartung, Hugo:** Das ist Herr Mariuucci <Das leichte Glück>. Komödie mit Musik. Unverkäuf. [Bühen-]Ms. Berlin W 30, Bayer. Pl. 2, Vertriebsstelle u. Verl. Dt. Bühnenschriftst. u. Bühnenkomp. 8°. 138 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Eichrodt, Otto; Doll, Hermann, u. Walter Föhrenbach:** Hundert Jahre Karlsruher. Ein Festsp. Karlsruhe ('33), Karlsruher Lebensversicherungsbank AG. 4°. 50 S.
- Einegg, Erich; Einegg, Erich:** Du oder ich. Kammer-Operette. Regie- u. Soufflierbuch. [Unverkäuf. Bühnen-] Ms. Berlin ('35), Dreiklang-Verl. 15,5×19,5 cm. 137 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Eisemann, Michael; Szilagy, Ladislau:** Auto Pulmann Vienna-Venezia. Operetta. Traduz. dal tedesco. Milano ('35), S. an. musicale Lombardo <tip. de L'Italgrafica>. 8°. 92 p. - [Derselbe]: Ich und mein kleiner Bruder. Die Geschichte e. Gesellschaftsreise. Dt. Bearb. u. Gesangstexte v. Willi Kollo. [Unverkäuf. Bühnensms.]. Wien, Leipzig ('35), Bard. 8°. 108 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Ernst, Hans; Holst, Adolf:** Jorinde und Joringel. Ein Märchenop. Leipzig, A. Strauch. 8°. 24, 12 S. *M* 2; 8 Rollenbücher *M* 8.
- Ernst, Joseph; Stephan, Fritz:** D'r Bärehansel, e elsässischs Wiehnachtsmärel. Colmar. Impr.-édit. „Alsatia“. 8°. 32 p. fr. 3,50. - [Derselbe]: D'r Flennepeterle, e Märel mit Gesang für Kinder. Ebenda. 8°. 28 p., illus. fr. 3,50. - [Derselbe]: Im Zaubervwald. Märel mit Gsang un Danz für Kinder. Ebenda. 8°. 28 p., illus. fr. 3,50.
- Euteneuer, Richard; Sippel, Ludwig:** Ein Katzensprung ins Glück. Volkstück mit Gesang. [Unverkäuf.] Bühnensms. München, W. Köhler. 8°. 104 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Farina, Guido:** Novaro Ducati, Gabriella [Elio da Trento]: Drama mistero francescano. Milano, tip. f.lli Elli e Pagani. 8°. 16 p., fig. L 2.
- Fiorillo, Vincenzo:** Venuti, Michele, e Mario Fraenza: L'Italia in cammino. Rivista simbolica. Torino, U. Franchini e C. 8°. 24 p.
- Fischer-Darss, Peter; Fischer-Darss, Peter, u. Georg Schmidt-Rudow:** Liebe, Hafer und Benzin. Volkstück. Unverkäuf. [Bühen-]Ms. Berlin W 15, Bleibtreustr. 22-23 ('35), Dt. Bühnenvertrieb d. Zentralverl. d. NSDAP, Eher. 8°. 94 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Flury, Richard; Zulliger, Hans:** Der Scholle treu. Festspiel der Bernischen Landwirtschafts-, Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung (Liga) in Zollikofen-Bern, 31. Aug. bis 30. Sept. 1935. Zollikofen, Buchdr. O. Hell; Bern, Komm. Fr. Krompholz. 21×14,5 cm. IV, 36 p. fr. 0,50.
- Foos, Alfons:** Welter, Nikolaus: Luxemburg. Ein vaterlaendischer Weihgesang. Luxemburg, St. Paulus-Druckerei. 8°. 35 S. Pp. *M* 0,60; Luxemb. fr. 5.
- Fritzsche, Johannes; Falk, Hermann, u. Christof Schulz-Gellen:** Herz in Maske. Operette. Bearb. u. Einrichtg.: Karl Hans Jaeger. [Unverkäuf. Bühnen-Ms.]. Leipzig, Thalia-Verl. 8°. 92 S. [Maschinenschr. autogr.]. - Falk, Hermann, u. P[eter] A. Horn: Herz in Maske. Operette. Unverkäuf. [Bühen-]Ms. Ebenda. 8°. 145 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Furrer, Walter; Bratschi, Peter:** Ghörsch du das o? Ein Spiel f. jung u. alt. Bern, Francke. kl. 8°. 67 S. fr. 2,40; Musikbeil. fr. 1,40.
- Gabaroche, Gaston; Praxy, Raoul, et Max Eddy:** Faites ça pour moi! Opérette. Musique de Gaston Gabaroche et Fred Pearly. Paris, Salabert. 4°. 146 p., dactylographié.
- Gavassini, Gianandrea; Ghisalberti, Mario; Paolo e Virginia.** Melodramma da Bernardin de Saint-Pierre. Milano ('35), A. e G. Carisch. 16°. 47 p. L 3.
- Gehling, W. Jos.; Bauer, Josef:** Deutscher Erntedank. Eine Feier. Berlin, Theaterverl. Albert Langen/Georg Müller. kl. 8°. 35 S. *M* 1,35; 25 Rollenex. *M* 10.
- George, Charles; George, Charles:** Miss Blue Eyes; a musical comedy. Boston, W. H. Baker. 8°. 80 p. \$ 0,75. - [Derselbe]: My tomboy girl; a musical comedy. Ebenda. 8°. 90 p. \$ 0,75.
- Gerster, Ottmar; Franck, Hans:** Die fremde Braut. Ein Volksspiel. Berlin, E. Bloch; Komm.: Fr. Foerster, Leipzig. kl. 8°. 31 S. *M* 1,50; 10 Rollenb. *M* 10. - Levetzow, K[arl M]ichael] von: Enoch Arden <Der Möwenschrei>. Oper nach Tennyson. Mainz, Schott. 8°. 51 S. *M* 0,50.
- Gewecke-Berg, Agnes; Gewecke-Berg, Agnes:** Bilder aus dem deutschen Dorfleben. Einakter mit Aufnahmen. Regiebuch m. Noten. Langensalza, J. Beltz. 8°. 40 S. *M* 0,27.
- Giordano, Umberto; Illica, Luigi:** Siberia. Drame. Milano, Sonzogno. 16°. 56 p. L 3.
- Goetz, Walter W[ilhelm]; Felix, Oskar:** Adrienne. Operette. Unverkäuf. [Bühen-]Ms. Berlin W 30, Bayer. Pl. 2, Vertriebsstelle u. Verl. Dt. Bühnenschriftst. u. Bühnenkomp. 8°. 110 S. - Harms, Paul: Schach dem König! Operette nach H. A. Schaufert. Unverkäuf. [Bühen-]Ms. Ebenda ('35). 8°. 92 S. - [Dasselbe]: Regie- u. Souffl.-Buch. Berlin, Edit. Meisel & Co. 8°. 92 S. Leihw. Preis nach Vereinb.
- Grahl, Heinrich; Grahl, Heinrich:** Die sieben Maulhelden. Eine sehr unwahre alltägliche Geschichte in knorrigem Versen, als Oper f. lustige Jungen ausgedacht. Textb. mit Noten. Leipzig, Strauch. 8°. 16 S. *M* 0,80.
- Grün, Bernard; Jenbach, Béla, u. Julius Wilhelm:** Gaby. Operette. [Unverkäuf. Bühnen-Ms.]. Regiebuch. Wien, Theaterverl. Eirich. gr. 8°. 85 S.
- Guerrero, Jacinto; Fernández Ardavin, Luis, y Valentin de Pedro:** La Española. Zarzuela. Madrid, Tip. Suc. de Rivadeneyra, S. A.; venta: Librería de Prieto. 8°. 99 p.
- Gutheim, Karlheinz; Reimann, Hans:** Ein Sonntagskind. Lustspieloperette. Unverkäuf. [Bühen-]Ms. Berlin W 30, Bayer. Pl. 2, Vertriebsstelle u. Verl. Dt. Bühnenschriftst. u. Bühnenkomp. 8°. 108 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Händel, Georg Friedrich; Händel, Georg Friedrich:** Fest-Oratorium (Gelegenheits-Oratorium von 1746), bearb. u. hrg. von Fritz Stein. Leipzig, Breitkopf & Härtel. 8°. 12 S. *M* 0,30.
- Hamilton, Morris W.:** Willoughby, Rachel Jane: Tunes for tiny troubadours; il. by Walter J. Willoughby. New York, Putnam. Folio. 31 p., illus. \$ 2,50.
- Hartl, Bruno:** Impekoven, Toni, u. Carl Mathern: Der fröhliche Rapunzelplatz. Volksposse. Unverkäuf. [Bühen-]Ms. Berlin W 30, Bayer. Pl. 2 ('34), Vertriebsstelle u. Verl. Dt. Bühnenschriftst. u. Bühnenkomp. 8°. 107 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Haug, Gustav; Guggenheim, Werner Johannes:** Der neue Bund. Ein Spiel von d. Eidgenossen. Festsp. f. d. Jahrhundert-Feier 1935 d. Gewerbeverb. d. Stadt St. Gallen. St. Gallen ('35), Zollikofer; zu beziehen: Ascona <Schweiz>, Casa Avalare: Dr. W. J. Guggenheim von Wiese. 8°. 44 p.
- Haydn, Joseph; [Fribert, Karl*]:** Unverhofftes Begegnen oder Die Entführung aus dem Serail <L'incontro improvviso>. Text nach d. Französ. gedichtet von Karl Fribert, aus d. Italien. übers. u. in Übereinstimmung mit d. Partitur f. d. dt. Bühne bearb. von Helmut Schultz. Leipzig, Musikwiss. Verl. kl. 8°. 72 S.
- Heger, Robert; Heger, Robert:** Der verlorene Sohn. Oper. Wien ('35), Univ.-Edit. 8°. 61 S. *M* 0,80. - Siehe auch unter Rossini.
- Hellmesberger, Joseph; [Böhme, Alfred]:** Wiener G'schichten. Ein Singsp. aus besonnenen Tagen frei nach

- Kotzebue, f. d. dt. Bühne bearb. von Alfred Böhme. Musik bearb. von Oscar Jascha. Regie- u. Soufflierbuch. [Unverkäuf. Bühnen-] Ms. Berlin ('34), Dreiklang-Verl. 8°. 132 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Huber, Franz, u. Emanuel Bucher: Muff, Jacob: Der Wasserhüter von St. Veit. Volksstück aus den Walliser Bergen mit Gesang u. Tanz. Nach d. Erzählung von Catherine Bürcher-Cathrein „Der letzte Sander von Oberried“ bearb. 2. Aufl. Willisau ('35), Verl. „Willisauer-Bote“. kl. 8°. IV, 80 p. fr. 3.
- Huber, Walter Simon: Müller, Otto: Der Weg empor. Ein Spiel von Jugend und Leben. Bern ('35), A. Francke A.-G. 8°. 42 S. Mit 1 Abb. fr. 1,80.
- Iri, Jean: Bugnot, Paul, et Alfred Henry: La Bergamote, pastorale. Paris ('35), C. Joubert. 8°. 15 p.
- Janáček, Leoš: Preiss, Gabriele: Jenufa. Oper aus dem mährischen Bauernleben. Dt. Übers. von F. Greissle. Wien, Univ.-Edit. 8°. 47 S. M. 1.
- Jarczyk, Max: Hömberg, Hans: Das verwünschte Glück <Das Notwendige u. d. Überflüssige>. Musikalette... nach e. Idee von Nestroy. Unverkäuf. [Bühnen-] Ms. Berlin W 30, Bayer. Pl. 2, Vertriebsstelle u. Verl. Dt. Bühnenschriftst. u. Bühnenkomp. 8°. 86 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Jönsson, Hans: Ostau, Joachim von: Hilfe! – Ein Geldfeind! Komödie mit Musik. Regie- u. Soufflierbuch. [Unverkäuf. Bühnen-] Ms. Berlin ('34), Dreiklang-Verlag. 8°. 134 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Kahse, Georg Otto: Holst, Adolf: Das Jubiläum. Ein lust'ger Spaß vom Osterhas. Leipzig, A. Strauch. 8°. 62 S. M. 1,50; Klavierpart. M. 3.
- Kálmán, Emmerich: Knepler, Paul, u. Géza Herczeg: Kaiserin Josephine. Operette. Unverkäuf. [Bühnen-] Ms. Zürich, Octava. gr. 8°. 80 S.
- Knab, Hans: Hebold, Ludwig: Werkkantate. Leipzig, A. Strauch. 15×22,5 cm. 24 S. M. 2.
- Kollo, Walter: Halton, Theo: Die wilde Auguste <Besuch aus Spanien>. Musikal. Schwank. Regie- u. Soufflierbuch. Berlin, Edit. Meisel & Co. 8°. 122 S. [Maschinenschr. autogr.]. – [Derselbe]: Ein Kaiser ist verliebt. Operette. Regie- u. Soufflierbuch. [Unverkäuf. Bühnen-] Ms. Berlin ('35), Dreiklang-Verl. 8°. 84 S. – [Derselbe]: Mädel ahoi. Operette. Regie- u. Soufflierbuch. [Unverkäuf. Bühnen-] Ms. Ebenda ('35), 8°. 108 S. [Maschinenschr. autogr.]. – Halton, [Theo], u. Rideamus [d. i. Fritz Oliven]: Die Männer sind mal so... Musikal. Schwank. Unverkäuf. [Bühnen-] Ms. Berlin W 30, Bayer. Pl. 2 ('33), Vertriebsstelle u. Verl. Dt. Bühnenschriftsteller u. Bühnenkomponisten. 8°. 78 S.
- Kollo, Willi: Kollo Willi: Schminke. Eine Komödie mit Musik. Einrichtung f. d. Bühnen: Fr. Schröder. Regie- u. Souffl.-Buch. Berlin, Edit. Meisel & Co. 8°. 70 S.
- Krüdener, Alexander Frh. von: Braun-Bessin, Hans: Maria Flint. Oper. Dichtung nach e. wahren Begebenheit aus Pommerns Schwedenzeit. Textbearb. von Heinz Jamin. Musik von Alex. Frhr. von Krüdener u. Alfred Basan. Greifswald, J. Abel. 8°. 31 S. M. 0,40.
- Künneke, Eduard: Stoll, Katharina, u. Herm. Roemmer: Die große Sünderin. Operette. Berlin, Crescendo-Theater-Verl. 8°. 122 S. M. 1,50.
- Kuntz, Jos.: Anderhalt, Jos.: D'Musikante-Müedder, e luschtigs Steckel. Colmar, Impr.-édit. Alsatia. 8°. 54 p. fr. 4. – [Derselbe]: D'r 15. Nothelfer, e Farce met Musik u. G'sang. An de Verse het d'r Stephan Fritz met g'holf. Ebenda. 8°. 48 p., illus. fr. 4.
- Kusche, Ludwig: Althaus, Peter Paul: Der Zauber der Stimme. Eine groteske Komödie. München ('35), V. Höfling. kl. 8°. 144 S. M. 2.
- Lauer, Erich: Böhme, Herbert: Das deutsche Gebet. Hymnische Feierrichtung mit Musik. <Werk 21>. München, Eher. 4°. 24 S. M. 4.
- Leenen, Ernst: Leenen, Ernst: George Sand. <Die besiegte Siegerin>. Dramat. Operette. Regie- u. Soufflierbuch. [Unverkäuf. Bühnen-] Ms. Berlin, Dreiklang-Verl. 8°. 100 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Lehár, Franz: Herzer, Ludwig, Fritz Löhner et Willner-Bodanzky: La Chanson du bonheur. Opérette. Livret français de André Mauprey. Trad. de H. Geiringer. Paris, Salabert. 4°. 99 p. – Léon, Victor, e Léon Stein: La vedova allegra [Die lustige Witwe]. Operetta. Trad. [dal tedesco] di Ferdinando Fontana. Milano, Sonzogno. 16°. 32 p. L. 2. – Mauprey, André: Giuditta. Opéramique d'après Paul Knepler et Fritz Löhner. Paris, Choudens. 16°. 104 p. fr. 6.
- Leipold, Bruno: Hopfmann, E.: Simon Petrus, der Apostel. Volkstüml. Oratorium nach Worten d. Hl. Schrift zsgest. Werk 267. Stuttgart, Christl. Verlagshaus. kl. 8°. 11 S. M. 0,10.
- Lessa, P. V.: Hostench, A.: El temporal. Zarzuela. Totana <Murcia> ('35), Tip. San Buenaventura; venta: Autor, Calle de Ramírez, núm. 6. 8°. 74 p. Pes. 2.
- Leuthold, Fritz: Ringgenberg, Fritz: Kristall. Bilder aus d. Zeit d. großen Kristallfunde im Oberhasli. Meiringen, Brügger A.-G. 8°. 78 p. fr. 1.
- Maes, Jef: Michel, Anton: Tornade. Dramatisch spel. Voorwoord: E. Bourgeois... Mechelen ('35), „Zoelicht“. 8°. 85 p.
- Maler, Wilhelm: Andres, Stefan: Der ewige Strom. Oratorium. Mainz ('35), Schott. 8°. 24 S. M. 0,30.
- Malfetti, Paolo: Saint-Pierre, Urbano: Le avventure di Pinocchio... Operetta... dalla celebre „Storia di un burattino“ di C. Collodi. Firenze ('35), R. Maurri <tip. C. Conti>. 16°. 40 p. L. 3.
- Marinuzzi, Gino: Donaudy, Alberto: Jacquerie. Opera. Milano ('35), G. Ricordi e C. 16°. 45 p. L. 3.
- Marti, Mariano: García Meseguer, José: Auto sacramental. Sueca (Valencia) ('35), Imp. Juan Palacios; Sociedad de Autores de España. 8°. 63 p.
- Martony, Emiel: Mersch, Paul: De nieuwe edelman. Blijspel met zang en dans. Rousselare, A. Deraedt-Verhoye. 8°. 64 p. fr. 8.
- Massenet, Jules Émile Frédéric: Meilhac, H[enri], u. Ph[ilippe] Gille: Manon. Oper. Übers. v. Ferdinand Gumbert. Mit e. Einf. v. Heinrich Kralik. (Tagblatt-Bibl. Nr. 1163). Leipzig, Wien, Berlin, Steyermühl. 8°. 66 S. M. 0,30.
- Mattauch, Hans Albert: Bethge, E[rnst] H[einrich]: Rembrandt in Uselgingen. Heitere Volksoper. Berlin N 65, Togostr. 33, E. H. Bethge. 8°. 52 S. M. 0,50.
- Meisel, Willi: Halton, [Theo], u. [Günther] Schwenn: Die Frau im Spiegel. Lustspieloperette nach e. Komödie v. Möller u. Sachs. Unverkäuf. [Bühnen-] Ms. Berlin W 30, Bayer. Pl. 2 ('35), Vertriebsstelle u. Verl. Dt. Bühnenschriftst. u. Bühnenkomp. 8°. 89 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Melloni, Pietro: Grassi, Carlo: Caio Muzio Scevola. Episodio lirico-storico. Reggio Emilia, tip. Moderna U. Costi. 8°. 7 p.
- Metastasio, Pietro: Metastasio, Pietro: Attilio Regolo. A cura e con introduzione di Gianni Gervasoni. Milano ('35), C. Signorelli <tip. L. di G. Pirola>. 16°. 75 p. L. 2. – [Dasselbe]: Con introduzione e commento di Mansueto Lombardi-Lotti. 2a edizione. Firenze ('35), F. Le Monnier <tip. E. Ariani>. 8°. XIX, 100 p. L. 5. – [Dasselbe]: Con prefazione e commento di Giuseppe Guarini. Lanciano, G. Carabba. 16°. 83 p. L. 3.
- Meulemans, Arthur: Boon, Jozef: Heilige Cecilia. Koorspel. St-Niklaas, M. Van Haver; Gent, V. J. V. K. A. 12°. 45 p. fr. 8.
- Meyerbeer, Giacomo: Scribe, Eugène, e Germain Delavigne: Roberto il diavolo. Opera. Traduzione italiana

- [dal francese] di Marcelliano Marcello. Sesto S. Giovanni (Milano), A. Barion. 16^o. 32 p. L 0,50.
- Millöcker, Karl:** Berla, Alois: Das verwunschene Schloß. Operette. Bearb.: Siegfried Anheisser. Unverkäuf. [Bühen-]Ms. Berlin W 30, Bayer. Pl. 2, Vertriebsstelle u. Verl. Dt. Bühnenschriftst. u. Bühnenkomp. 8^o. 69 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Mirsch-Riccus, Erich:** Noeren, Heinrich: Der Student von Prag. Oper. Nach Hanns Heinz Ewers. [Unverkäuf. Bühnen-Ms.]. Berlin-Halensee ('34), Harmonie-Verl. 8^o. 32 S.
- Moniuszko, Stanislaw:** Wolski, W[hodzimierz*]: Halka [dt.]. Oper. Übertr. ins Dt. v. Felix Greissle. Wien, Leipzig, Universal-Ed. 8^o. 31 S. M 0,60.
- Moritz, Riccardo:** Moritz, Riccardo: Lorenzino. Sei scene per musica. Trieste ('35), Libreria Minerva delle L. I. R. (Udine, tip. D. Del Bianco e figlio). 16^o. 42 p.
- Morley, Mary:** Corbin, Alice: A child's bouquet. Santa Fé, N. M. ('35), Writer's Eds. 4^o. 32 p. \$ 1,50.
- Mory, Janos:** Tschirmer, Hans: Die Vierte von rechts <Fräulein Witwe>. Musikal. Lustsp. <nach e. engl. Idee>. [Unverkäuf. Bühnen-Ms.]. Regiebuch. Berlin W 30, Bayer. Pl. 2, Vertriebsstelle Dt. Bühnenschriftst. u. Bühnenkomp. gr. 8^o. 49 S.
- Mozart, W. A.:** Da Ponte, Lorenzo: Così fan tutte, ossia la scuola degli amanti. Milano, G. Ricordi e C. 16^o. 48 p. L 2. - Mozart, W[olfgang] A[madeus]: Die türkischen Kadetten. Operette. Musik v. W. A. Mozart. Aufgeführt v. d. Zöglingen d. Kollegiums S. Bernardi, Mehrerau. Bregenz, Teutsch; zu beziehen: Mehrerau, Kolleg. S. Bernardi. kl. 8^o. 14 S.
- Mücke, Theodor:** Gnielczyk, Hugo: Fadernschliasa. Ein Volksspiel in Leobschützer Mundart mit alten Liedern, Bräuchen u. Sagen. Liederbearb. v. Theodor Mücke. Schweidnitz, Heege. kl. 8^o. 40 S. M 0,75.
- Müller, Johannes:** Fischer, M[ax] E[duard], u. Johannes Müller: Musik und Liebe. Operette. [Unverkäuf. Bühnen-]Ms. Charlottenburg 2, Kantstr. 6 ('33), J. Müller 4^o. 70 S. [Maschinenschr. autogr.]. - Grube, Herbert: Hans und Hanna. Musikal. Komödie. Unverkäuf. [Bühen-]Ms. Berlin W 15, Bleibtreustr. 22-23 ('35), Dt. Bühnenvertrieb im Zentralverl. d. NSDAP., Eher. 4^o. 71 gez. Bl. [Maschinenschr. autogr.].
- Nick, Edmund:** Schwenzen-Malina [d. i. Per Schwenzen, u. Josef Bonifazius Malina]: Dreimal die Eine. Musikal. Lustspiel. Regie- u. Soufflierbuch. [Unverkäuf. Bühnen-]Ms. Berlin ('35), Dreiklang-Verl. 8^o. 99 S. [Maschinenschr. autogr.]. - Verhoeven, Paul, u. Toni Impekoven: Das kleine Hofkonzert. Ein musikal. Lustspiel aus d. Welt Carl Spitzwegs. Unverkäuf. [Bühen-]Ms. Regie- u. Soufflierbuch. Berlin, Meisel & Co. 8^o. 90 S., 2 Bl. Abb.
- Nowotny, Gerhard:** Colberg, Erich: Das große Zeittheater. Die tragische Geschichte vom gutmütigen Hansel. Lieder von Gerh. Nowotny. Leipzig, A. Strauch. kl. 8^o. 31 S. M 1. - Jünemann, Wolfgang: Die Fahne. Kantate. Ebenda. 15x22,5 cm. 16 S. M 1.
- Opsomer, Jaak:** Waegemans, Yvonne: De zonnige tocht. Missiespel voor de jeugd. Antwerpen, „Het Missieklokje“. 8^o. 124 p. fr. 10.
- Palumbo, G.:** Ortolani, Giovanni: Il poeta del vin. Agreste comico in due atti [in dialetto veneto]. Vicenza ('35), G. Galla. 16^o. 128 p. L 2,50.
- Pearly, Fred,** s. unter Cabaroché.
- Perak, Rudolf:** Kaufmann, Will, u. Rudolf Perak: Die große Kanone. Musikal. Schwank nach e. Idee v. Kurt Kraatz u. Max Neal bearb. Unverkäuf. [Bühen-]Ms. Berlin W 30, Bayer. Pl. 2, Vertriebsstelle u. Verl. Dt. Bühnenschriftst. u. Bühnenkomp. 8^o. 114 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Pergolesi, Giovanni Battista:** Il Maestro di musica. Opera buffa. Roma, tip. L. Proja. 8^o. 16 p.
- Petzl, Walter:** Wagner, Arthur: Die Nacht vorher. Singspiel. [Unverkäuf.] Bühnen-Ms. Berlin ('35), Theaterverl. A. Langen / G. Müller. 8^o. 140 S. mit Schreibpap. durchsch. [Maschinenschr. autogr.].
- Pfisteringer, Felix:** Eschmann, Ernst: D'Gloggewih. Ein Singspiel in Zürcherdialekt. Aarau, Sauerländer. 8^o. 46 p. fr. 1,20; M 1.
- Pfugmacher, Max Alexander:** Buresch, Josef, u. M[ax] Kammerlander: Fürst ohne Land. Eine Operette. Unverkäuf. [Bühen-]Ms. Berlin, Meisel. 8^o. 42, 33, 25 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Platen, Hartwig von:** Frenzel, Richard: Liebe auf Reisen. Operette. Unverkäuf. [Bühen-]Ms. Berlin W 30, Bayer. Pl. 2 ('34), Vertriebsstelle u. Verl. Dt. Bühnenschriftst. u. Bühnenkomp. 8^o. 133 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Platen, Horst:** Möller, Alfred, u. Hans Lorenz: In einer Sommernacht. Operette. Unverkäuf. [Bühen-]Ms. Berlin, Meisel. 8^o. 46, 50, 31 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Plessow, Erich:** Halton, Theo: Die Hochzeits-Reise. Singspiel. [Unverkäuf.] Bühnen-Ms. Berlin ('35), Edition Standart Musik-Verl.; aufgekl.: Berlin W 15, Bleibtreustr. 22-23, Dt. Bühnenvertrieb d. Zentralverl. d. NSDAP., Eher. 8^o. 107 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Raida, Charles Alexander:** Kracht, August: Der Jäger von Soest <Simplicius Simplicissimus>. Volksoper, ...f. Freilichtauff. einger. v. Dr. Hans Winckelmann. Soest, Hoffmann; zu beziehen: Verl. d. Soester Festspiele. 8^o. 71 S.
- Raiter, Léon:** Pothier, Fernand: Un notaire à la page. Sketch-opérette. Paris, Marcel Labbé. 16^o. 32 p. fr. 4.
- Raymond, Fred:** Beyer, Paul, u. Heinz Hentzschke: Ball der Nationen. Große Ausstattungs-Operette. Liedertexte von G. Schwenn. Einrichtung f. d. Bühnen: Schmidt-Boelcke. Regie- u. Souffl.-Buch. Berlin, Edit. Meisel & Co. 8^o. 87 S. - Beyer, P., u. G. Schwenn: Lauf ins Glück. Operette. Einrichtung f. d. Bühnen: Schmidt-Boelcke. Regie- u. Souffl.-Buch. Ebenda. 4^o. 57 S. Leihw. Preis nach Vereinbarung. - Halton, [Theo], u. [Günther] Schwenn: Fahrt ins Abenteuer. Operette. Unverkäuf. [Bühen-]Ms. Berlin W 30, Bayer. Pl. 2 ('35), Vertriebsstelle u. Verl. Dt. Bühnenschriftst. u. Bühnenkomp. 8^o. 11 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Refice, Licio:** Mucci, Emidio: Trittico francescano. Milano, G. Ricordi e C. 16^o. 19 p. L 2.
- Renotte, Maurice:** Lambremont, Hinri: In size al Saint-Méda. Sâye di folklore. Bressoux, impr. Ferouche. 8^o. 20 p.
- Reutter, Hermann:** Andersen, Ludwig: Doktor Johannes Faust. Op. 47. Oper. Mainz, Schott. 8^o. 80 S. M 0,60.
- Rimsky-Korsakow, Nikolai Andrejewitsch:** Bielski, V. I.: Rondella de la vila invisible de Kitej i de la donzella Fevronia. Trad. del rus de Joaquim Pena i Rodolf J. Slaby. 2a edición. Barcelona ('35), Edit. Institució del Teatre. 8^o. 96 p. Pes. 3.
- Rocca, Lodovico:** Seneca, Marco E.: La morte di Frine. Leggenda tragica. Milano, G. Ricordi e C. 16^o. 28 p. L 2.
- Roeder, Paul:** Bethge, E[rnst] H[einrich]: Gänseget. <Fürstin aus d. Volke>. Singspiel. Unverkäuf. [Bühen-]Ms. Berlin N 65, Togostr. 33, E. H. Bethge. 8^o. 74 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Rossini, Gioacchino:** [Étienne, J. E., u. F. Bis]: Wilhelm Tell. Für die deutsche Opernbühne völlig neu bearb. von J. Kapp. Musikal. Einrichtung von R. Heger. Wien ('35), Universal-Edition. 8^o. 46 S. M 0,80. - Sterbini, Cesare: Il barbiere di Siviglia. Melodramma buffo. Sesto S. Giovanni (Milano), A. Barion, Casa per ediz. popolari. 16^o. 32 p. L 0,50.

- Rothenberg, Theophil:** Fritzsche, Gerhard: Christ ist erstanden! Ein Osterspiel. München, Kaiser. kl. 8°. 46 S. *M* 1.
- Rüdinger, Gottfried:** Deiglmayr, Otto: Das Berchtesgadner Sagenspiel. Berchtesgaden ('35), O. Deiglmayr. kl. 8°. 29 S.
- Saint-Saëns, Camille:** Lemaire, Ferdinand: Sansone e Dalila. Opera. Versione ritmica dal francese di Angelo Zanardini. Milano, Sonzogno. 16°. 39 p. L 3.
- Salerno, Mario:** Venturini, Giorgio: La storia del soldatino Piccino Picciò. Fiaba guerresca. Firenze, R. Bemporad e figlio <tip. E. Ariani>. 8°. 101 p. con sette tavole, fig. L 15.
- Sandrelli, Adriana:** Santini, Ada: La reginetta dell'olmo. Operetta in tre atti per piccole Camie Nere e Giovani Italiane. Grosseto ('35), tip. La Maremma. 8°. 80 p.
- Scholz, Bernd:** Grunwald, Willy, u. Lothar Sachs: Der ewige Student. Lustspiel aus d. Krinolinzeit. Unverkäuf. [Bühnen-]Ms. Berlin W 30, Bayer. Pl. 2 ('35), Vertriebsstelle u. Verl. d. Dt. Bühnenschriftst. u. Bühnenkomp. 8°. 97 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Schostakowitsch, D. D.:** Schostakowitsch, D. D.: Katharina Ismailowa. (Lady Macbeth aus dem Mzensker Kreis). Oper. Wien, Univ.-Edit. 8°. 45 S. *M* 0,80.
- Schulz, Siegfried:** Halton, Theo: Drei kleine Fräulein. Singspiel. Unverkäuf. Bühnen-Ms. Berlin W 15, Bleibtreustr. 22/23, Dt. Bühnenvertrieb d. Zentralverl. d. NSDAP., Eher. 15,5×21 cm. 108 S.
- Schwenn, Günther:** Roland, Marc: Klein, aber aho! Musikal. Lustsp. Unverkäuf. [Bühnen-]Ms. Berlin W 30, Bayer. Pl. 2, Vertriebsstelle u. Verl. Dt. Bühnenschriftst. u. Bühnenkomp. 8°. 85 S.
- Seidl, Kurt:** Seidl, Walter: Spiel um die Welt. Szenische Musik von Kurt Seidl. [Unverkäuf. Bühnen-Ms.]. Prag II, Jungmannova 9 ('35), W. Seidl. 4°. 25 gez. Bl. [Maschinenschr. autogr.].
- Servaes, Ward:** De Leeuw, Willem: Bij componist Edward. Vrolijk spel met zang en dans. Antwerpen, J. Janssens. 12°. 34 p. fr. 8.
- Siegel, Ralph Maria:** Adalbert, Kurt: Karoline Jagemann. Operette. Unverkäuf. [Bühnen-]Ms. Berlin W 30, Bayer. Pl. 2, Vertriebsstelle u. Verl. Dt. Bühnenschriftst. u. Bühnenkomp. 8°. 107 S. [Maschinenschr. autogr.]. – Rösler, Jo Hans, u. Wilhelm Krug: Glück am Ziel <Liebesolympiade>. Operette... Unverkäuf. [Bühnen-]Ms. Regiebuch. Ebenda. 8°. 111 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Silver, Charles:** Cain, Henri: Quatre-vingt-treize! Epopée lyrique, d'après l'oeuvre de Victor Hugo. Paris, 3, rue de Marivaux, L. Billaudot. 16°. 55 p.
- Simar, Léon-J.:** Debraz, Gérard, et Constant Fourny: Tchanchêss-Dictateur. Liège ('35), Rapid-Press. 16°. 62 p. fr. 5,50.
- Sonat, G.:** Sonat, G., et C. Baival: Qu'on est bien... chez soi! Opérette. Paris, 9, boulevard Saint-Germain ('34), C. Vaubailon. 16°. 76 p. fr. 6.
- Sorozábal, Pablo:** Carreño, Anselmo C.: Sol en la cumbre. Zarzuela. Madrid ('35), Gráfica Literaria; Sociedad General de Autores de España. 8°. 73 p. Pes. 2,50. – Ramos de Castro, Francisco, y Anselmo C. Carreño: La del manojo de rosas. Sainete. Ebenda ('35). 8°. 96 p. Pes. 3,50.
- Souchay, Marc-André:** Souchay, Marc-André: Das Stuttgarter Hutzelmännlein. Heitere Oper in 6 Bildern nach Eduard Mörike. Stuttgart, Kohlhammer in Komm. 8°. 54 S. [Maschinenschr. autogr.]. *M* 0,40.
- Spark, Jacques:** Malleron, Robert: Mélo... Manies, sketch musical. Paris, L. Vaubailon. 16°. 24 p. fr. 4.
- Spitta, Heinrich:** Spitta, Heinrich: Es kommt ein Schiff geladen. Weihnachtl. Liedkantaten u. Spielmusiken. Op. 13. Wolfenbüttel, Kallmeyer. gr. 8°. 22 S. *M* 1,50.
- Steinbecker, Dietrich:** Scheller, Thilo: Die Straße in das Reich. Sprechchorspiel. Berlin, Volk u. Reich-Verl. kl. 8°. 6 Bl. *M* 0,40; f. d. Arbeitsdienst *M* 0,25.
- Stieber, Hans:** Stieber, Hans*: Der Eulenspiegel. Ein musik. Spiel. Leipzig C 1, Beethovenstr. 25, Thalia-Verl. 8°. 64 S. *M* 0,80.
- Stolz, Robert:** Koselka, Fritz: Zum goldenen Halbmond. Zum goldenen Kipferl. Eine Wiener Kaffeehausgeschichte. Operette. St. Gallen, Gloria-Verl. Liechti & Co. 8°. 50 S. *M* 0,50.
- Storti, Riccardo:** Lega, Antonio: Leonardo. Tre atti lirici. Milano ('35), Sonzogno. 16°. 75 p. L 3.
- Strauch, Richard:** Beyfuss, Edgar, u. Hertha Fricke: Das verkaufte Herz oder Zauberstab und Wunderbrille. Ein Märchentraumspiel. Unverkäuf. [Bühnen-]Ms. Berlin W 30, Bayer. Pl. 2 ('35), Vertriebsstelle u. Verl. d. Dt. Bühnenschriftst. u. Bühnenkomp. 8°. 78 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Strauß, Johann:** Quedenfeldt, Gustav: Blindekuh. Singspiel. Bearb. v. Franz Werther. Unverkäuf. [Bühnen-]Ms. Ebenda. 8°. 95 S. [Maschinenschr. autogr.]. – Zell, F., u. R[ichard] Genée: Eine Nacht in Venedig. Operette. Neu bearb. v. Gustav Quedenfeldt u. Eugen Rex. Musikal. neu einger. v. Karl Tutein. Unverkäuf. [Bühnen-]Ms. Ebenda. 8°. 103 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Strauß, Richard:** Wilde, Oscar: Salomé. Traducido y adaptado al español por Eugenio Orrego Vicuna. Buenos Aires ('35), Talls. A. García y García; edición de la „Revista Americana de Buenos Aires“, 8°. 56 p. Pes. 0,80. – Zweig, Stefan: La donna silenziosa. Opera comica. Libera riduzione da Ben Jonson. Unica traduz. italiana autorizzata [dal tedesco] di Ottone Schanzer. Berlin, A. Fürstner; Milano, Sonzogno. 16°. 111 p. *M* 1; L 4.
- Strino, Michele:** Pagano, Alberto Eugenio: I pescatori di Nisida. Melodramma. Trapani, Radio. 8°. 29 p. L 2.
- Suppé, Franz von:** Quedenfeldt, Gustav: Boccaccio. Kom. Oper. Vollst. neu bearb. Musikal. Einrichtung [hs.:] Bearbeitg. v. Franz Werther. Unverkäuf. [Bühnen-]Ms. Berlin W 30, Bayer. Pl. 2 ('35), Vertriebsstelle u. Verl. Dt. Bühnenschriftst. u. Bühnenkomp. 8°. 85 S. [Maschinenschr. autogr.]. – Silesius, F.: Dichter und Bauer. Operette. Text nach Carl Elmar. Neue Bühnenausg. (Reclams Univ.-Bibl. Nr. 4226). Leipzig, Reclam. kl. 8°. 77 S. *M* 0,35.
- Tiessen, Heinz:** Hesse, Otto Ernst: Der Kirschkern. Musikal. Lustsp. Unverkäuf. [Bühnen-]Ms. Berlin, Arcadia-Verl. 8°. 106 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Traversa, Luigi:** Traversa, Luigi: Sanctions et holocausta. Melodramma. Roma, Grafiche romane. 8°. 16 p.
- Urack, Otto:** Hedler, Friedrich: Das Kakteengärtlein. Musikal. Komödie [überkl.: Singspiel] in 7 Spitzwegbildern. Musik von P[aul] Pietzner-Clausen [überkl.: Otto Urack]. Unverkäuf. [Bühnen-]Ms. Berlin ('34), Der neue Bühnenverl. im Verl. f. Kulturpolitik. 8°. 132 S. [Maschinenschr. autogr.]. – Richter, Klaus: Die Galoschen des Glücks. Eine musik. Komödie. Unverkäuf. [Bühnen-]Ms. Ebenda ('34). 8°. 146 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Van Herck, Raphaël:** Beaufort, Dominique: Li plâye à cœur. Comédie musicale. 3e éd. (Théâtre wallon). Liège, impr. Dupont. 8°. 26 p.
- Verdi, Giuseppe:** Piave, Francesco Maria: Rigoletto; opera... after the drama „Le Roi s'amuse“ by Victor Hugo; tr. by Spencer Norton and Helene Carpenter. Norman, Univ. of Okla. Press. 8°. 43 p. \$ 0,50. – Verdi, Giuseppe*: Requiem <Totenmesse> f. vier Solo-Stimmen, gemischten Chor u. Orchester. (Textbuch <lat.-dt.> mit e. Vorw. von Wilhelm Weismann). Leipzig, C. F. Peters. kl. 8°. 5 S., Doppels. 6–10. *M* 0,30.

- Vetterling, Arno:** Hermecke, Hermann: Die Dorothee. Operette. (Unverkäuf. [Bühnen-]Ms.). Berlin W 15, Bleibtreustr. 22-23 ('35), Dt. Bühnenvertrieb im Zentralverl. d. NSDAP., Eher. 4°. 97 S. [Maschinenschr. autogr.]. - [Derselbe]: Liebe in der Lerchengasse. Operette. [Unverkäuf. Bühnen-]Ms. Regie- u. Soufflierbuch Berlin, Dreiklang-Verl. 8°. 169 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Vogel, Hans:** Vogel, Hans: Das Lied unserer Arbeit. Eine Hymne in Wort, Lied u. Musik. Neuauf. Leipzig, A. Strauch; Wolfenbüttel u. Berlin, Kallmeyer. 15×22,5 cm. 23 S. *M* 2; 1 Satz Stimmen *M* 3; 25 Texthefte *M* 7,50.
- Wagner, Richard:** Wagner, Richard: Siegfried. Riveduto nel testo, con versione ritmica a fronte, introduzione e commento a cura di Guido Manacorda. Firenze ('35), G. C. Sansoni. 16°. XVIII, 331 p. L 12.
- Walter, Herbert:** Müller, Hans: Frischer Wind aus Kanada. Heitere Begebenheiten in vier Tagen. Ein Schwank. Gesangstexte v. Hans Fritz Beckmann. Einger. nach d. Berl. Inszenierung v. Wolfgang Hoffmann-Harnisch. Unverkäuf. [Bühnen-]Ms. Berlin ('34), Drei Masken-Verl. 8°. 92 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Wansborough, Harold:** Casey, Beatrice Marie: Taffy Ann; a juvenile operetta. Chicago, T. S. Denison. 4°. 127 p. \$ 1.
- Weber, Carl Maria von:** Planché, James Robinson, u. Theodor Hell: Oberon, König der Elfen. Romant. Feenoper. Vollst. Buch. Neu hrsg. u. eingel. v. Georg Richard Kruse. (Opernbücher. Bd. 14 = Reclams Univ.-Bibliothek. Nr. 2774). Leipzig, Reclam. kl.8°. 57 S. *M* 0,35.
- Weinrich, Franz Johannes:** Weinrich, Franz Johannes: Das Xantener Domspiel. Frankfurt a. M., St. Georg-Verl. kl.8°. 79 S. *M* 1.
- Wiebach, Kurt:** Wiebach, Kurt: Weihnachtssingen. Kleine Weihnachtskantate über d. Text d. Lukas-Evangeliums unter Verwendung dt. Volkslieder zsgest. Berlin, E. Bloch. kl. 8°. 8°.
- Winkler, Georg:** Heinrich XLV., Erbprinz Reuß: Die Wunderblume. Ein Märchen. [Unverkäuf. Bühnen-]Ms. Leipzig, Scholtze Nachf. 8°. 75 S. [Maschinenschr. autogr.]. Lw. *M* 1,50.
- Woldendorp, Cor:** Bess, Jack: M'n oom gaat naar China. (Nou leert-ie-Chinces!!). Gouda, P. J. W. Jongeneel. 4°. 3 p. F 0,50.
- Wolf-Ferrari, Ermanno:** Ghisalberty, Mario: Il campiello. Commedia [di] Carlo Goldoni. Milano ('35), G. Ricordi e C. 16°. 96 p. L 4.

